



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Haushaltsplan

der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg
für das Haushaltsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz und Planvermerke	5
Vorbericht	23
Änderungsliste	31
Gesamtergebnishaushalt	37
Gesamtfinanzhaushalt	39
Ergebnishaushaltsquerschnitt	41
Finanzhaushaltsquerschnitt	49
Haushaltsstellen	57
Investitionsprogramm	726
Verpflichtungsermächtigungen	729
Stellenpläne	737
<i>Gesamtstellenplan</i>	737
<i>Gesamtstellenplan nach Haushaltsstellen</i>	741
<i>Veränderung nach Haushaltsstellen</i>	775
Sonderhaushalts- und Wirtschaftspläne	793
<i>Sonderhaushalts- und Wirtschaftspläne</i>	793
Bilanz	883
Übersicht Rücklagen, Rückstellungen, Schulden und Bürgschaften	885
Anlagen	887
<i>Finanzströme</i>	887

Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 und zur Änderung des Kirchlichen Gesetzes über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

vom 27. November 2021

Die Landessynode hat das folgende Kirchliche Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

§ 1

Der diesem Gesetz beigefügte landeskirchliche Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr 2022

1. im Gesamtergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis in Höhe von -41.882,5 TEUR
2. im Gesamtfinanzhaushalt mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von -45.199,0 TEUR

festgestellt.

§ 2

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohn-/Kapitalertragsteuer wird für das Kalenderjahr 2022 auf 8 % der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachprämien nach § 37a Einkommensteuergesetz (EStG) sowie auf Sachzuwendungen nach § 37b EStG. Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i. V. m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg vom 8. August 2016 3-S244.4/27- (BStBl I S. 773) 5,0 % der pauschalen Lohnsteuer und der pauschalen Einkommensteuer.

(2) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehegatte oder Lebenspartner keiner steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz einzeln veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft erhoben.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft beträgt:

Stufe	Bemessungsgrundlage		Jährliches besonderes Kirchgeld
	(Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinngemäßer Anwendung des § 51a Abs. 2 EStG)		Gem. Kirchengeldtabelle
	Stufenuntergrenze	Stufenobergrenze	
	EUR	EUR	EUR
1	40.000	47.499	96
2	47.500	59.999	156
3	60.000	72.499	276
4	72.500	84.999	396
5	85.000	97.499	540
6	97.500	109.999	696
7	110.000	134.999	840
8	135.000	159.999	1.200
9	160.000	184.999	1.560
10	185.000	209.999	1.860
11	210.000	259.999	2.220
12	260.000	309.999	2.940
13	310.000		3.600

Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51a Absatz 2 EStG sinngemäß anzuwenden.

Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedene Lebenspartnerschaft im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedene Lebenspartnerschaft nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes, insbesondere dessen §§ 4 und 7.

Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

§ 3

- (1) Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 724 Mio. EUR, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 362 Mio. EUR festgesetzt.
- (2) Dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden 7,777 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß Absatz 1, also 28.153.735 EUR zugeführt. Zinsen aus Beträgen, die dem Ausgleichsstock zugewiesen sind, werden diesem zugeführt.
- (3) 200 TEUR werden für psychologische Beratungsstellen aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß Absatz 1 nach Abschnitt IIa Nummer 1 Verteilgrundsätze für einen bestimmten von der Landeskirche veranlassten vorübergehenden Sonderbedarf zugewiesen.
- (4) 8 Mio. EUR werden aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß Absatz 1 nach Abschnitt IIa Nummer 2 Verteilgrundsätze zur gesonderten Bedarfszuweisung an alle Kirchengemeinden mit gleichen Beträgen für jedes Gemeindeglied bereitgestellt.
- (5) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an der einheitlichen Kirchensteuer erfolgen Vorwegentnahmen für:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	471.700 EUR
2. Ökumene (1300016000)	97.150 EUR
3. Mission (1400016000)	900.350 EUR
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	6.329.500 EUR
5. Digitalisierung (5200036000)	500.000 EUR
6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	822.900 EUR
7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	4.864.076 EUR
8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	361.800 EUR
9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	11.308.950 EUR
10. Informationstechnologie (732XXX6000)	7.495.000 EUR
11. Umlagen an die EKD (7900016000)	8.139.250 EUR
12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	13.194.600 EUR
13. Clearing (7909056000)	17.767.000 EUR
14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	400.000 EUR
15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	13.805.840 EUR
16. Umweltaudit (8700026000)	286.400 EUR
17. Vernetzte Beratung (8900036000)	1.845.000 EUR
18. Rechnungsprüfamt (9200006000)	1.072.850 EUR

Mindererträge oder Mehraufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen berechtigen zu einer Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und erhöhen die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen verpflichten zu einer Zuführung zu der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und vermindern die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Der Anteil der Kirchengemeinden an den folgenden Haushaltsstellen beträgt jeweils:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	100 %
2. Ökumene (1300016000)	50 %
3. Mission (1400016000)	50 %

4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	50 %
5. Digitalisierung (5200036000)	100 %
6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	90 %
7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	90 %
8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	50 %
9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	50 %
10. Informationstechnologie (732XXX6000)	100 %
11. Umlagen an die EKD (7900016000)	50 %
12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	50 %
13. Clearing (7909056000)	50 %
14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	100 %
15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	80 %
16. Umweltaudit (8700026000)	100 %
17. Vernetzte Beratung (8900036000)	80 %
18. Rechnungsprüfamt (9200006000)	50 %

(6) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für die Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchlichen Verbände eine Rücklage bei der Landeskirche (gemeinsame Ausgleichsrücklage) gebildet. Für das Haushaltsjahr 2022 wird eine Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage in Höhe von 17.010.600 EUR festgelegt.

(7) Der Verteilbetrag für die Gesamtheit der Kirchengemeinden wird in Höhe von 253.429.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Zusätzlich werden 5 Mio. EUR aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage entnommen und der Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugestiftet.

§ 5

Mehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines Rücklagenbestands in Höhe von 225 Mio. EUR der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 380 Mio. EUR nicht überschreitet. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Mindererträge werden, soweit sie die Kirchengemeinden betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, bis zum Höchstbetrag von 100 Mio. EUR durch Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage gedeckt.

§ 6

(1) Mehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden, sofern die Ergebnisrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 192 Mio. EUR aufweist und die gesetzliche Mindesthöhe erreicht hat, der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt. Mindererträge werden, soweit sie die Landeskirche betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der Ergebnisrücklage nach § 85 Absatz 1 Haushaltsordnung gedeckt.

- (2) Für die Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird ein Höchstbestand in Höhe von 80 Mio. EUR festgelegt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.

§ 7

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird der Oberkirchenrat ermächtigt, Kassenkredite bis zur Höhe von 10 % des in § 1 Nummer 1 veranschlagten ordentlichen Gesamtergebnisses aufzunehmen.

§ 8

Der Höchstbetrag für Bürgschaften wird auf eine Gesamtsumme von 30 Mio. EUR festgelegt.

§ 9

Der Oberkirchenrat wird nach § 66 Absatz 3 Satz 2 Haushaltsordnung ermächtigt, den Erlös aus dem Nachlass, der die Ev. Hochschule als Alleinerbin bestimmt, der Stiftung der Ev. Hochschule Ludwigsburg unentgeltlich zu übertragen.

Artikel 2

Änderung des Kirchlichen Gesetzes über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

§ 3 Abs. 5 des Kirchlichen Gesetzes über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 vom 28. November 2020 (Abl. 69 S. 354) wird wie folgt gefasst:

„(5) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an der einheitlichen Kirchensteuer erfolgen Vorwegentnahmen für:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	1.306,5 TEUR
2. Ökumene (1300016000)	100,2 TEUR
3. Mission (1400016000)	881,3 TEUR
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	6.050,6 TEUR
5. Digitalisierung (5200036000)	500,0 TEUR
6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	244,8 TEUR
7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	5.836,0 TEUR
8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	326,4 TEUR
9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	10.884,1 TEUR
10. Informationstechnologie (732XXX6000)	5.700,0 TEUR
11. Umlagen an die EKD (7900016000)	7.180,8 TEUR
12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	14.058,9 TEUR
13. Clearing (7909056000)	29.689,4 TEUR
14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	400,0 TEUR
15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	13.866,2 TEUR
16. Rechnungsprüfamt (9200006000)	1.139,1 TEUR

Mindererträge oder Mehraufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen berechtigen zu einer Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und erhöhen die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen verpflichten zu einer Zuführung zu der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und vermindern die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Der Anteil der Kirchengemeinden an den folgenden Haushaltsstellen beträgt jeweils:

1.	Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	100 %
2.	Ökumene (1300016000)	50 %
3.	Mission (1400016000)	50 %
4.	Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	50 %
5.	Digitalisierung (5200036000)	100 %
6.	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	90 %
7.	Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	90 %
8.	Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	50 %
9.	Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	50 %
10.	Informationstechnologie (732XX6000)	100 %
11.	Umlagen an die EKD (7900016000)	50 %
12.	Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	50 %
13.	Clearing (7909056000)	50 %
14.	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	100 %
15.	Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	80 %
16.	Rechnungsprüfamt (9200006000)	50 %“

Artikel 3 Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2022 in Kraft, soweit nicht in Absatz 2 etwas anderes bestimmt ist.
- (2) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

Stuttgart, den 1. Dezember 2021

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof

Begründung

Zu Artikel 1

Zu § 1:

Der Aufstellung des landeskirchlichen Haushaltsplans 2022 lag ein Kürzungsbeschluss in Höhe von grundsätzlich -0,9 %, bei Beamten- und Angestelltenstellen -1,0 % zugrunde. Aufgrund des Pfarrplans wurde bei den Pfarrstellen keine Kürzung vorgenommen. Nachdem diese Vorgabe nicht vollumfänglich umgesetzt wurde, wurde ein globaler Minderaufwand eingeplant.

Die Notwendigkeit struktureller Anpassungen, insbesondere aufgrund der Mitgliederentwicklung, bleibt bestehen.

Für die Haushaltsplanung 2022 wurde der Planansatz entsprechend der Mittelfristigen Finanzplanung auf 724 Mio. EUR festgelegt. Die Schwierigkeiten einer Prognose der weiteren konjunkturellen Entwicklung und evtl. Steuerentlastungsvorhaben der Bundesregierung stellen die derzeitigen Annahmen unter den Vorbehalt einer Anpassung an die tatsächlich eintretenden Entwicklungen.

Das Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst wurde auf Basis der Personalstrukturplanung im Pfarrdienst geplant.

Zu § 2:

Der bisherige Kirchensteuer-Hebesatz soll auch für das Kalenderjahr 2022 gelten. Für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds wird für 2022 die bundeseinheitliche Tabelle unter Berücksichtigung einer entsprechenden Anwendung von § 51a EStG zugrunde gelegt. Die bundeseinheitliche Tabelle für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds umfasst 13 Stufen, wobei die Eingangsstufe bei 40.000 EUR beginnt und die Endstufe 310.000 EUR beträgt.

Zu § 3:

Gemäß den Verteilungsgrundsätzen wird das Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer hälftig auf die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden aufgeteilt.

An den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden 6 v. H. des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer vermindert um die Vorwegentnahmen für das Clearing, die Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, die Kirchensteuerverwaltung sowie das Rechnungsprüfamt zugeführt. Dies entspricht 19.953.735 EUR. Darüber hinaus erhält der Ausgleichsstock 205 TEUR Zinsen, 2,2 Mio. EUR zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie 6,0 Mio. EUR als Sondermittel für Kirchensanierungen. Den Kirchengemeinden werden die Mittel des Ausgleichsstocks gemäß dem Kirchlichen Gesetz über den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden zugewiesen.

200 TEUR werden für die psychotherapeutische Begleitung und Krisenintervention für unbegleitete minderjährige und junge volljährige Flüchtlinge (UMA) für die psychologischen Beratungsstellen in Esslingen, Heilbronn, Ulm und Reutlingen zur Verfügung gestellt. Der synodale Antrag 08/18 ist als Anknüpfungspunkt maßgeblich zu beachten.

Aus dem Strukturfonds werden den Kirchengemeinden 8,0 Mio. EUR zur eines von der Landeskirche veranlassten vorübergehenden Sonderbedarfs zugewiesen. Der Strukturfonds gehört zum Begleitinstrument für die PfarrPlan-Umsetzung 2024 und dient der Entlastung des Gemeindepfarrdienstes durch neue Verwaltungsformen (z. B. erweitertes Gemeindebüro, Verwaltungskooperationen von Gemeinden) oder durch das Gemeindediakonat auf Gemeinde- oder Distriktsebene. Die synodalen Anträge Nr. 07/15, Nr. 74/16 und Nr. 82/16 sind als Anknüpfungspunkt maßgeblich zu beachten.

Nach den Verteilgrundsätzen werden die Vorwegentnahmen aus dem Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden im Haushaltsgesetz festgelegt und als Ertrag im Haushaltsplan auf den jeweiligen Haushaltsstellen veranschlagt. Die Höhe der Vorwegentnahme richtet sich dabei nach dem Kirchensteuerbedarf der jeweiligen Haushaltsstelle, der mit den festgelegten prozentualen Anteilen von den Kirchengemeinden getragen wird.

Gemäß § 85 Absatz 5 Haushaltsordnung wird festgelegt, dass für die Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchlichen Verbände aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer eine Rücklage bei der Landeskirche (gemeinsame Ausgleichsrücklage) gebildet wird. Im Hinblick auf das festgesetzte Kirchensteueraufkommen, die Vorwegentnahmen, die Zuführungen zum Ausgleichsstock, den von der Landeskirche veranlassten, vorübergehenden Sonderbedarf sowie den Verteilbetrag an die Kirchengemeinden ist eine Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage erforderlich.

Der Verteilbetrag an die Kirchengemeinden zur Weiterleitung an die Kirchengemeinden wird aus dem Anteil der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 2 bis 4 sowie der Zinserträge in Höhe von 434,5 TEUR und der Veränderung der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden gemäß Abschnitt V. Nummer 1 der Verteilgrundsätze ermittelt. Darin enthalten sind im Haushaltsjahr 2022 Sondermittel für die Flüchtlingsarbeit in Höhe von 2 Mio. EUR und Sondermittel für neue Aufbrüche in Höhe von 1,5 Mio. EUR. Daraus werden die Zuweisungen an die Kirchengemeinden unter Beachtung allgemeiner Regelungen und Empfehlungen des Oberkirchenrats und der Regelungen in den Bezirkssatzungen festgesetzt, die zur Deckung ihrer Ausgaben dienen.

Zu § 4:

Entsprechend der Mittelfristigen Finanzplanung werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage 5 Mio. EUR entnommen und der Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugestiftet. Ziel ist es, mittelfristig den Abdeckungsgrad der bestehenden Verpflichtungen in Höhe von 50 % sicherzustellen.

Zu § 5:

Entgegen Abschnitt IV Nummer 3 Verteilgrundsätze werden Mehreinnahmen aus der Kirchensteuer gegenüber dem im Haushaltsplan der Landeskirche vorgesehenen Betrag, soweit sie der Gesamtheit der Kirchengemeinden zustehen, nicht nur der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt, bis diese die nach der Haushaltsordnung geforderte Mindesthöhe, sondern auch einen Rücklagenbestand in Höhe von 225 Mio. EUR erreicht hat. Im Hinblick auf die bestehenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden sollen darüber hinausgehende Beträge der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt werden, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 380 Mio. EUR nicht überschreitet. Im Falle von Mindereinnahmen aus der Kirchensteuer legt die Landessynode gemäß Abschnitt IV Nummer 2 Satz 2 Verteilgrundsätze einen Höchstbetrag für die Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage fest. Für das Haushaltsjahr 2022 beträgt dieser 100 Mio. EUR.

Zu § 6:

Im Hinblick auf die insbesondere gegenüber dem Pfarrdienst bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen sollen Mehrerträge, sofern die Ergebn isrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 192 Mio. EUR und ihren gesetzlichen Mindestbestand erreicht hat, der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt werden. Mindererträge sollen gemäß § 36 Abs. 2 Haushaltsordnung durch Entnahmen aus der Ergebn isrücklage ausgeglichen werden.

Der Bestand der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird auf einen Betrag von 80 Mio. EUR begrenzt. Darüber hinaus gehende Beträge werden der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals und damit zur Deckung der bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber dem Pfarrdienst zugeführt.

Zu § 7:

Ermächtigung des Oberkirchenrats nach § 27 Absatz 2 Satz 1, § 44 Absatz 2 Haushaltsordnung zur Aufnahme von Kassenkrediten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft.

Zu § 8:

Nach § 45 Absatz 1 Satz 2 Haushaltsordnung wird im Haushaltsgesetz bestimmt, bis zu welcher Höhe Bürgschaften übernommen werden dürfen.

Zu § 9:

Gemäß § 66 Abs. 3 Satz 2 Haushaltsordnung kann im Haushaltsplan festgelegt werden, dass Vermögensgegenstände unter ihrem Verkehrswert veräußert werden dürfen.

Zu Artikel 2:

Änderung des Kirchlichen Gesetzes über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 zur Regelung des Umgangs mit Mindererträgen oder Mehraufwendungen und Mehrerträgen oder Minderaufwendungen bei Vorwegentnahmen.

Zu Artikel 3:

Regelung des Inkrafttretens.

Planvermerke

I. Allgemeine Planvermerke

1. Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

- a) Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen innerhalb einer Kostenstellengruppe sind nach § 34 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig. Gem. § 8 Abs. 2 HHO werden Ansätze für Aufwendungen innerhalb der Kostenstellengruppe durch Mehrerträge erhöht und durch Mindererträge reduziert. Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen desselben Budgets im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 34 Abs. 4 HHO).

Die Regelungen gelten entsprechend für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sind über alle Kostenstellengruppen gegenseitig deckungsfähig.

Aufwendungen für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (Teilergebnishaushalt Nr. 25, Sachkonto 59100XX Investitionsnr. 8000016000) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Evangelischen Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernat 3 in Anspruch genommen werden.

- b) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach § 42 HHO bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode, wenn
- sich die durch die Kostenstelle zu erbringenden Leistungen wesentlich ändern oder
 - ein Budget um mehr als 10 %, jedoch nicht mehr als 25 % überschritten wird.
- Überschreitungen um mehr als 10 % sind jedoch zulässig, wenn der übersteigende Betrag nicht mehr als 50.000 Euro beträgt.

Mindererträge oder Mehraufwand bei einer Kostenstelle von mehr als 250.000 Euro dem Finanzausschuss in jedem Fall zur Kenntnis zu bringen.

- c) Erübrigungen eines Budgets können bis zum Erreichen der nachfolgend aufgeführten Obergrenzen der jeweiligen Budgetrücklage zugeführt werden:
- | | |
|--|----------------|
| Budget 1 (Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche): | 2.000.000 Euro |
| Budget 2 (Dezernat 2 Kirche und Bildung): | 2.000.000 Euro |
| Budget 3 (Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst): | 400.000 Euro |
| Budget 5 (Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche
Geschäftsleitung, Dezernat 6 Arbeitsrecht, Dezernat 6a Recht): | 1.600.000 Euro |
| Budget 7 (Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie): | 1.200.000 Euro |
| Budget 8 (Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft) | 1.200.000 Euro |
| Budget 90 (Diakonie): | 1.200.000 Euro |
| Budget 91 (Landessynode): | 200.000 Euro |
| Budget 92 (Rechnungsprüfamt): | 200.000 Euro |

Entnahmen aus Budgetrücklagen sind bei Überschreiten der Budgets zulässig.

- d) Ist ein Sperrvermerk festgelegt und keine Entsperrung während des Haushaltsjahres erfolgt, verfallen die Mittel, sofern nicht durch Planvermerk eine Übertragung ins Folgejahr geregelt ist.

2. Besondere Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

- a) Um im Bereich der Wohnungs- bzw. Immobilienverwaltung wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Immobilien bis zu einem Wert von 10 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben bzw. zu veräußern. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen und umgekehrt ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.
- b) Um im Bereich des Erwerbs von Beteiligungen nach § 74 HHO wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Beteiligungen bis zu einem Wert von 25 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.
- c) Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen für anzeige- und genehmigungspflichtige Maßnahmen aus der Mittelfristigen Finanzplanung (Vorabdotierung mit Nummernkreis 6XXXXX6000 und 4XXXXX6000) bilden jeweils ein eigenes Budget. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind innerhalb einer Maßnahme gegenseitig deckungsfähig und übertragbar (§ 35 Abs. 3 HHO). Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Dies gilt für Sperrvermerke entsprechend. Mehrerträge berechtigen nicht zu Mehraufwendungen.

Nach Abschluss der Maßnahmen sind Erübrigungen grundsätzlich der ursprünglichen Finanzierung zurückzuführen, ansonsten der Ergebnistrücklage.

- d) Um eine wirtschaftliche und reaktionsfähige Gebäudebewirtschaftung zu gewährleisten sind Mehraufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (Kostenstellenuntergruppe 851-854) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro pro Kostenstelle möglich, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Mehraufwendungen für werterhaltende Baumaßnahmen können bis zu einer Höhe von 300.000 Euro vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt sichergestellt ist und ein dringendes Bedürfnis besteht. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

- e) Aufwendungen bei Kostenstelle 7900056000 - Deckungsreserve sind im Bedarfsfall möglich zur Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken. Eine Freigabe von Rücklagenmitteln erfolgt durch Kollegialentscheidung. Der Finanzausschuss wird zeitnah, zumindest aber einmal jährlich über den Einsatz von Mitteln aus der Deckungsreserve informiert. Gleiches gilt für die Kostenstellen, bei denen aufgrund dieses Planvermerks über- und außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.
- f) Für die folgenden Bereiche gelten die Regeln von I. 1. a) entsprechend. Sie bilden Unterbudgets.
- Kostenstellenuntergruppe 859 Auftragsverwaltung
 - Kostenstellenuntergruppe 7901 Namensstiftungen
 - Kostenstellenuntergruppe 7902 Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche
 - Kostenstelle 3300016000 Versorgung
 - Kostenstelle 5600036000 Versorgung
 - Kostenstelle 7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen
 - Kostenstelle 8200016000 Stiftung Kirche und Kunst
 - Kostenstelle 2200026000 Martin Haug-Stiftung
 - Kostenstelle 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

- g) Sofern Stellen gem. Stellenplanvermerk erst nach Vorliegen einer vertraglichen Grundlage gegen Kostenersatz besetzt werden können, erhöhen die entsprechenden Mehrerträge den Ansatz für Aufwendungen gem. § 8 Abs. 2 HHO.

3. Planungs- und Bewirtschaftungsregeln für Sonderhaushalte und kaufm. buchenden Einrichtungen nach § 29 HHO in der Fassung vom 27. November 2003, zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 27. November 2018

Die Sonderhaushaltspläne und Wirtschaftspläne der kaufmännisch buchenden Einrichtungen sind über folgende Zuweisungskostenstellen mit dem Haushaltsplan verbunden:

1100016000, 2801006000, 2100036000, 3501006000, 3502006000, 3401006000, 3402006000, 2500026000, 1200086000, 1600016000, 1600026000, 1600036000, 2200036000, 1200096000, 1200106000, 1100026000, 1000016000, 2002006000, 2900006000, 2900016000, 2900026000, 2900036000, 2900046000.

Von diesen werden folgende nach § 72 HHO von Selbstverwaltungsgremien beschlossen:

3401006000, 2500026000, 1200086000, 1200096000, 1200106000, 1100026000, 1000016000, 2900026000, 2900036000, 2900046000.

- a) Für alle vorstehenden Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne gelten folgende Regelungen, sofern diese von der Synode beschlossen werden:
- Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.
 - Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.
 - Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.
 - Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen der kaufmännisch buchenden Einrichtungen ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle verbindlich.
 - Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftspläne sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.
- b) Für die übrigen eingangs genannten Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne, die von Selbstverwaltungsgremien beschlossen werden, gelten folgende Regelungen:
- Voraussetzung für die Genehmigung von Kostenstellen, die als Sonderhaushalte bewirtschaftet werden, und den zulässigen Defiziten dieser Kostenstellen sowie von Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen, die über Zuweisungskostenstellen mit dem Haushaltsplan verbunden sind, und den zulässigen Defiziten dieser

Zuweisungskostenstellen ist, dass in die Sonderhaushaltspläne bzw. Wirtschaftspläne oben genannte Planvermerke aufgenommen werden.

- Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Haushaltsplan ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

- c) Im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit ist es zur Sicherstellung einer Gesamtfinanzierung zulässig, außerplanmäßig pro Altersteilzeitfall eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung soll vollständig kapitalgedeckt sein. Die Rückstellung ist aufzulösen, wenn keine Altersteilzeitfälle mehr vorhanden sind.

4. Sperrvermerke

Folgende Kostenstellen sind mit einem Sperrvermerk versehen:

1200076000 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Die Maßnahme (Nr. 6068-2) Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

Übernahme aus Haushaltsplan 2021:

2500026000 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Die Maßnahme (Nr. 6033-2) Familien stärken "Überarbeiteter Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf" wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Mittel für die Zuführung zur Stiftung Ev. Versorgungsfonds in Höhe von 55.000.000 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

8511076000 Haus Birkach

Die Maßnahme (Nr. 6034-2) „Stuttgart; Haus Birkach; Küchensanierung“ wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

8522026000 Hauptdienstgebäude

Die Mittel für die Maßnahme (VE-Nr. 4133076000) "Risikopuffer" im Jahr 2020 in Höhe von 2.000.000 Euro und im Jahr 2021 in Höhe von 2.000.000 Euro sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

5. Weitere Planvermerke zu einzelnen Kostenstellen

2100016000 Religionsunterricht:

Mehrerträge aufgrund von Gehaltsabzügen wegen Verminderung des Deputats von Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrern im Religionsunterricht unter Ziffer 6 berechtigen zu Mehraufwendungen unter Ziffer 11. Erübrigungen aus diesen Mitteln sind übertragbar. Mehraufwendungen unter Ziffer 11 aufgrund des Vergütungsgruppenplans 5 sind zulässig. Mehrbedarf bei der Kostenstelle 2100001 kann aus der Rücklage finanziert werden.

Für den Bereich des Religionsunterrichts können aufgrund der Unterrichtsverpflichtung gegenüber dem Land, z.B. bei Krankheit, Mutterschutz oder Gehaltsverzicht bei Pfarrer/innen, für Beamte und Angestellte unterjährig befristete Planstellen in den Stellenplan aufgenommen werden. Diese befristeten Stellen sind in der entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ im nächsten Haushaltsplan auszuweisen.

2300016000 Evangelische Seminarstiftung:

Wenigeraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für Schüler*innen der Seminare zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage.

Das Darlehen in Höhe von 30.000 Euro (MFP-Nr. 1307-2, VE-Nr. 4307026000, Klosterkonzerte Maulbronn - Ersatzbeschaffung der Konzertbestuhlung) ist unverzinslich mit einer Laufzeit von maximal 10 Jahren.

Für die Maßnahme (Nr. 6066-2) Unterhaltung Gebäude Kloster Blaubeuren können 1,8 Mio. Euro, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Baumaßnahme Generalsanierung Blaubeuren verausgabt werden.

2300026000 Evangelische Schulstiftung:

Wenigeraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für Schüler*innen der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage.

Mehraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind aus der Stipendienrücklage der Landeskirche zu entnehmen.

2800006000 Diakonat:

Der Gesamtaufwand für das Projekt Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 (2018 bis 2034, VE-Nr. 4271026000) ist auf maximal 34.253.600 Euro festgelegt.

3100006000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Erübrigungen sind der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage zuzuführen. Erübrigungen beim Aufwand für Beihilfen in besonderen Notlagen sind der Rücklage zur Hilfe in Notlagen zuzuführen.

3200006000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste:

Eine Entnahme aus der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage für die Dotierung zusätzlicher Stellen ist möglich, wenn die dotierten Stellen nicht ausreichen, um die nach der Personalstrukturplanung (PSP) vorgesehenen Übernahmen zu realisieren.

Gemeindepfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag können mit haushaltsrechtlichen Stellenanteilen anderer Pfarrstellen verbunden werden.

Die Mittel für die Maßnahme Aufwandsentschädigung für die Möblierung des Pfarramtszimmers in der Kirchengemeinde (MFP 1483-2) stehen bis zum vollständigen Verbrauch der Rücklage zur Verfügung.

3300016000 Versorgung:

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus dem Gesamtergebnishaushalt (Kirchensteuermitteln) finanziert.

5502006000 Evangelisches Medienhaus:

Sofern bei hier ausgewiesenen Stellen eine Aufhebung der Sperre erfolgt, geschieht die Finanzierung zu Lasten des Planansatzes der Zuweisung.

5301006000 Oberkirchenrat:

Die Maßnahme Personalwirtschaft im Oberkirchenrat (Maßnahmen-Nr. 1465-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Dritt- bzw. Fremdmittel finanziert. Die geplanten 15 Dauerstellen (1,0 x A 16, 2,0 x A 15, 2,0 x A 14, 2,0 x A 13, 5,0 x A 12, 3,0 x A 11) werden bei Bedarf befristet besetzt.

Die Maßnahme "Umsetzung eines Zielstellenplans" (Maßnahmen-Nr. 1467-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Drittmittel finanziert. Die geplanten befristete 15 Stellen (01.01.2020 bis 31.12.2029) (1,0 x A16, 2,0 x A15, 2,0 x A14, 2,0 x A13, 5,0 x A12, 3,0 x A11) werden bei Bedarf (Begleitung struktureller Anpassungsmaßnahmen) besetzt.

5600036000 Versorgung:

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus dem Gesamtergebnishaushalt (Kirchensteuermitteln) finanziert.

7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Erträge aus der Beteiligung der Landeskirche an Oikocredit in Kontountergruppe 452* dürfen zur Aufstockung der bestehenden Beteiligung verwendet werden. Außerplanmäßige Aufwendungen bei dem Erwerb von Beteiligungen sind zulässig.

Erträge in Kontountergruppe 421* aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen berechtigen zu entsprechend höheren Zuführungen zum Vermögensgrundstock.

7909056000 Clearing:

Erübrigungen aus Erstattungen im Verrechnungsverfahren werden der Clearing-Rücklage zugeführt, sofern der Rücklagenbestand in Höhe von 50 Mio. EUR noch nicht erreicht ist. Mehraufwendungen können durch Entnahme aus der Clearing-Rücklage gedeckt werden. Eine Entnahme soll im Jahresabschluss der Rücklage aus Kirchensteuermitteln wieder zugeführt werden. Mehraufwendungen bei dem Konto 53103000 Aufwendungen aus sonstigen Kirchensteuererstattungen sind möglich, wenn in der Kostenstelle Kirchensteuern entsprechende zweckgebundene Mehrerträge eingehen.

8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder:

Erübrigungen aus dem Programm zur Unterstützung der Umstrukturierung von Kindergärten zur Schaffung von Krippenplätzen diesem auf das Programm "Förderung Familienzentren" übertragen.

8600016000 Kirchliche Verwaltungsstellen:

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die beiden Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Entlastung der Kirchengemeinden und kirchlichen Verwaltungsstellen bei der Mitarbeit im Rahmen des Projekts Zukunft Finanzwesen eingerichtet wurden, können auch wie folgt eingesetzt werden:

- (1) Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, die im Zuge der Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen Personal entsenden.
- (2) Auf die Laufzeit der Stellen befristete Aufstockung bereits bestehender Dienstverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Projekt Zukunft Finanzwesen bzw. zur Entlastung von wegen entsprechender Aufgaben entsandter Mitarbeiter.

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die 20 A11-Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Unterstützung der Arbeit der Kindertagesstätten eingerichtet werden und die 25,38 Stellen in der Entgeltgruppe der KAO EG 9b für die Übernahme der Personaleinweisungsstellen an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle durch die Verwaltungsstellen können auch wie folgt eingesetzt werden:

- (1) Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchliche Verbände die im Zuge der Unterstützung im Bereich Kindertagesstätten Personal entsenden bzw. solchen, die die Personaleinweisung an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle des beschäftigten Personals aufgrund einer vom Oberkirchenrates zugelassenen Ausnahme selbst wahrnehmen.
- (2) Aufstockungen bereits bestehender Dienst- und Arbeitsverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Bereich der Kindertagesstätten oder Personaleinweisung bzw. zur Entlastung von Mitarbeitern, die diese Aufgaben wahrnehmen.

II. Planvermerke zu den Stellenplänen

1. Zur Erhaltung der personalpolitischen Handlungsfähigkeit bei der Besetzung von Stellen im Pfarrdienst werden diese Stellen im gesamten Haushaltsplan zu einer Bewirtschaftungseinheit zusammengefasst. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelungen.

Sofern der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen für die Bewirtschaftungseinheit „Stellen im Pfarrdienst“ gewährleistet ist und die Gesamtzahl der Stellen nicht überschritten wird, ist es während des Haushaltsjahres zulässig, Stellen vorübergehend anderen Stellenkategorien (z. B. ständige Pfarrstellen, ständige bewegliche Pfarrstellen, Leerstellen, Wartestandstellen) und, insbesondere bei nicht örtlich gebundenen (beweglichen) Stellen im Pfarrdienst, auch anderen Kostenstellen zuzuordnen sowie Leerstellen zu errichten. Die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen und Dotationen darf zeitweise überschritten werden, sofern im Jahresdurchschnitt die vom Stellenplan vorgegebene Obergrenze eingehalten wird. Wenn sich durch eine dieser Maßnahmen die zu erbringenden Leistungen einer Kostenstelle wesentlich ändern, bedarf die Maßnahme der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode.

Die unterjährige Schaffung zusätzlicher P 2-Stellen (ständige Stellen nach Haushaltsrecht und Dotationen) aufgrund Höherstufungen nach der Verordnung zur Ausführung des Pfarrbesoldungsgesetzes i. d. F. vom 8. Juli 1995 zuletzt geändert am 1. Juli 2009 (Abl. 63, S. 384) ist zulässig. Die freiwerdenden P 1-Stellen sind wegfallend. Die Neubewertung und Dotierung der Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

Der Oberkirchenrat ist ermächtigt, Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Beamtinnen und Beamten, die nicht im unmittelbaren Dienst der Landeskirche tätig sind, im landeskirchlichen Interesse die Versorgungsberechtigung bei der Landeskirche einzuräumen, in der Regel gegen angemessene jährliche Beitragsleistung.

Stellen im Pfarrdienst können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge die Gesamtstellenzahl nicht übersteigt.

Pfarrstellen mit Sonderaufträgen können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen oder Beamten bzw. mit Angestellten der jeweils entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden.

2. Die Stellen der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten sind aufgrund der Stellenbewertung in der Grundeingruppierung des entsprechenden Vergütungsgruppenplans zur Kirchlichen Anstellungsordnung ausgewiesen. Die tatsächliche Vergütung kann unter Berücksichtigung der Überleitungsbestimmungen zur Übernahme des TVöD ab 1. Oktober 2006 in die Kirchliche Anstellungsordnung auch aus einer höheren Vergütungsgruppe/Entgeltgruppe erfolgen. Die Überleitung in die Entgeltgruppen des TVöD erfolgte entsprechend dem Überleitungstarifvertrag (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005.

Stellen für tariflich beschäftigte Mitarbeitende können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen, Beamten, Pfarrerinnen und Pfarrern in der jeweils entsprechenden Besoldungs- bzw. Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

3. Die Planstellen der Beamtinnen und Beamten sind als Soll-Stellenplan nach dem auf den Stellen jeweils erreichbaren Endgrundgehalt entsprechend der Besoldungsordnung ausgewiesen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Angestellten der jeweils entsprechenden Vergütungsgruppen oder mit Pfarrerinnen oder Pfarrern der jeweils entsprechenden Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

Bei Neubesetzungen oder unter anderen besonderen Verhältnissen können in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Geschäftsführenden Ausschusses der Landessynode insgesamt je vier Planstellen des höheren, desgehobenen und des mittleren Dienstes in einer höheren Besoldungsgruppe als im Stellenplan ausgewiesen besetzt werden.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge den Stellenumfang nicht übersteigt.

Bei befristet eingerichteten Stellen kann die Befristung bei späterer Besetzung oder Unterbrechung der Besetzung der Stelle verlängert werden, längstens jedoch bis der Zeitraum der Stellenbesetzung der ursprünglichen Dauer der Befristung entspricht. Wenn es der Zielsetzung der Aufgabe nicht widerspricht und eine vollständige Stellenbesetzung nicht möglich ist, kann zudem die Befristung der Stelle im Verhältnis zum Grad der reduzierten Besetzung verlängert werden. Das neue Ende der Befristung ist jeweils im nächsten Haushaltsplan auszuweisen. Die Finanzierung muss gesichert sein.

4. Zur Erhaltung der personalwirtschaftlichen Handlungsfähigkeit im Oberkirchenrat, in den Kirchlichen Verwaltungsstellen und den rechtlich unselbstständigen landeskirchlichen Einrichtungen, Diensten und Werken wird für die Stellen der Beamten und Angestellten eine Bewirtschaftungseinheit gebildet.

Der Oberkirchenrat wird im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelung zu folgenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen ermächtigt:

- a) Für die Beamten und Angestellten, die aus familiären oder sonstigen Gründen ohne Dienstbezüge in Elternzeit sind, beurlaubt oder zu einem anderen Dienstherrn abgeordnet oder einer anderen juristischen Person zugewiesen werden und deren Planstellen wegen des Vorliegens eines unabweisbaren Bedürfnisses neu besetzt werden müssen, analog § 50 Abs. 5 LHO sind die erforderlichen Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu schaffen.
- b) Bei einem unmittelbaren Wechsel von nach Satz a) aus familiären Gründen beurlaubten Beamtinnen, Beamten oder Beamtinnen, Beamten in Elternzeit und Angestellten in die Elternzeit können diese auf den Leerstellen weiterhin geführt werden.
- c) Leerstellen im nächsten Haushaltsplan auszubringen.
- d) Für die Beamten und Angestellten, unterjährig undotierte Stellen einzurichten, um im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit Stellen der die Altersteilzeit nutzenden Personen besetzen zu können, um einen unvorhergesehenen und unabweisbaren vordringlichen Personalbedarf abzudecken oder für Mitarbeitende, die nur begrenzt eingesetzt werden können bzw. nach Abschluss einer Maßnahme nach dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), bis diese in die Regelstruktur des Haushalts überführt werden können. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen.
- e) Undotierte Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

Die Aufwendungen aus der Besetzung der oben genannten Stellen werden in folgender Rangfolge abgedeckt:

- (1) Ersätze von Kostenstellen, bei denen die Stellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dotiert waren bzw. aus Erübrigungen bei Sachkonto 50101XXX.
- (2) Aus den nicht zweckgebundenen Rücklagen des fachlich verantwortlichen Dezernats.

- f) Zur Erfüllung des Auftrags der jeweiligen inhaltlichen Kostenstelle können für den Zeitraum der bewilligten Drittmittel-finanzierung befristete Projektstellen unterjährig in den Stellenplan aufgenommen werden, soweit die Personal- und Sachkostenvollständig aus Drittmitteln finanziert werden. Vor der beabsichtigten Stellenschaffung informiert der zuständige Dezernent oder die zuständige Dezernentin das Kollegium. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die drittmittelfinanzierten Projektstellen informiert. Finanzierungen durch Fördervereine oder Kirchengemeinden sind keine Drittmittel im Sinne dieses Planvermerks. Die befristeten Stellen in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen und sind im nächsten Haushaltsplan mit ihrer Laufzeit auszuweisen.
- g) Für Angestellte können im Hinblick auf einen tariflichen Anspruch auf Höhergruppierung unterjährig Stellen entsprechend umgewandelt werden. Die umgewandelten Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

III. Allgemeine Regelung der Stellenzulagen

Die Stellenzulagen für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten richten sich nach den für die Beamtinnen und Beamten des Landes Baden-Württemberg jeweils geltenden Bestimmungen. Soweit darüber hinaus Stellenzulagen durch Planvermerke bei einzelnen Haushaltsstellen ausgewiesen sind, werden diese Stellenzulagen jeweils den allgemeinen Besoldungsänderungen angepasst.

Vorbericht

Seit dem 1.1.2021 ist die Ev. Landeskirche in Württemberg auf die Drei-Komponenten-Rechnung umgestellt. Die drei Komponenten sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz.

Finanzhaushalt/-rechnung	Bilanz		Ergebnishaushalt/-rechnung
	Aktivseite	Passivseite	
Einzahlungen – Auszahlungen	Anlagevermögen	Eigenkapital	Erträge – Aufwendungen
1. aus laufender Verwaltung	Umlaufvermögen	Sonderposten	
2. aus Investitionen	ARAP	Rückstellungen	
3. aus Finanzierungen		Verbindlichkeiten	
Veränderung der liquiden Finanzmittel		PRAP	Ergebnissaldo

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Sie bildet den Ressourcenverbrauch in einem Haushaltsjahr periodengerecht ab. Der Saldo der Ergebnisrechnung erhöht oder reduziert die Kapitalposition in der Bilanz. Überschüsse sind der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses, der Ergebnisrücklage, zuzuführen.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode (alle Zahlungsströme). Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Finanzmitteln.

Die Finanzrechnung hat vier verschiedene Funktionen:

- (1) Darstellung des Geldverbrauchs durch Betrachtung der zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.
- (2) Darstellung der Investitionstätigkeit durch Betrachtung der Aus- und Einzahlungen für Investitionen.
- (3) Abwicklung der Finanzierungstätigkeit: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von Krediten (Auszahlungen) werden in diesem Teil der Finanzrechnung gebucht.
- (4) Abwicklung von durchlaufenden Finanzmitteln gemäß § 48 HHO vorläufige Rechnungsvorgänge.

Ziel der Finanzrechnung ist es, die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln aufzuzeigen. Dies erfolgt zahlungsartengenau nach den jeweiligen Ein- und Auszahlungsarten. Dadurch können neben der Höhe auch die entsprechenden Gründe und Ursachen für die Veränderung des Zahlungsmittelbestands differenziert aufgezeigt werden. Jede zahlungswirksame Buchung in der Ergebnisrechnung oder eine Buchung auf eine Anlage (z. B. bei einer investiven Beschaffung) bewirkt eine Fortschreibung der Finanzrechnungskonten und gleichzeitig der Geldbestandskonten.

Die **Bilanz** beinhaltet wie die kaufmännische Bilanz die Gegenüberstellung von Vermögen (Mittelverwendung) und Kapital (Mittelherkunft). Sie ist in Kontenform aufzustellen. Während die Ergebnis- und Finanzrechnung "Flussrechnungen" darstellen, handelt es sich bei der Vermögensrechnung um eine Bestandsrechnung.

In der Anlage 2 zur DVO-HHO ist der für die gesamte Landeskirche einheitliche Musterkontenrahmen festgelegt. Bei jedem Planungs- und Buchungsvorgang sind neben dem Sachkonto zwingend eine Kostenstelle sowie ein Kostenträger mitzugeben.



Kostenstellen beantworten die Frage „Wo fallen Kosten an?“. Wichtig ist bei der Zuordnung der Kostenstelle nicht die räumliche Abgrenzung der Kosten, sondern die organisatorische Zuordnung der Geschäftsvorfälle nach dem Verursachungsprinzip. Wird beispielsweise eine Veranstaltung in einem Kirchengebäude durchgeführt, so ist nicht die Frage nach dem Ort der Veranstaltung (Kostenstelle des Gebäudes) entscheidend, sondern die Frage nach der organisatorischen Einheit, welche diese Veranstaltung durchführt und damit die Kosten der Veranstaltung verursacht. Bei der Entscheidung, auf welche Kostenstelle gebucht und geplant werden muss, ist daher stets die Frage zu beantworten „In welchem Arbeitsbereich sind die Kosten angefallen?“.

Die Kostenstellenstruktur des Oberkirchenrats wurde an die Aufbauorganisation angepasst, um eine bessere Steuerung der einzelnen Verantwortungsbereiche zu ermöglichen.

In dieser Struktur sind drei Aggregationsebenen zu unterscheiden: Auf der ersten Aggregationsebene werden sämtliche Dezernate sowie die Diakonie und die Synode mit dem Rechnungsprüfamt dargestellt. Auf der Ebene darunter werden die bisher im kameralen Vorbericht enthaltenen Aufgabenbereiche den jeweiligen Dezernaten zugeordnet. Diese entsprechen in den meisten Fällen der Referatsstruktur. Ausnahmen bestehen insbesondere in den theologischen Dezernaten, in denen Referate teilweise über mehrere Aufgabenbereiche abgebildet werden.

Die letzte Aggregationsebene, die Kostenstellengruppe 3, wird einzig im Zentralen Gebäudemanagement (kurz: ZGM), der Informationstechnologie (kurz: IT) sowie im Stiftungsbereich verwendet.

Eine weitere Besonderheit in den Kostenstellen lässt sich bei den Kostenstellen mit dem Zusatz „- Aufgaben der Kirchengemeinden“, „- Gemeinsame Aufgaben“ und „- Kirchensteuern“ erkennen. Diese wurden eingerichtet, um das bisher über Rechtsträger abgebildete Finanzströmediagramm im landeskirchlichen Haushalt auch weiterhin abbilden zu können.

Der **Kostenträger** bildet eine leistungsbezogene Sicht auf die Geschäftsvorfälle einer Körperschaft ab. Ein Kostenträger beantwortet daher stets die Frage „Wofür fallen Kosten an?“. Er zeigt damit an, wie die kirchliche Arbeit nach außen wirkt und wofür die Kirchensteuermittel in der Landeskirche eingesetzt werden. Sie sind durch die in Anlage 1 zur DVO-HHO vorgegebenen Wirkungsfelder in der gesamten Landeskirche in Württemberg einheitlich geregelt und lassen sich daher auch auf dieser Ebene auswerten.

Die erste Ziffer des Kostenträgers ordnet jede Buchung eindeutig einem Wirkungsfeld zu. Mit den Wirkungsfeldern wird eine einheitliche Darstellungsebene außenwirksamer kirchlicher Arbeit erreicht. Sie dienen damit als oberste Berichtsebene in der Kommunikation nach außen und bilden einheitlich über alle Körperschaften der Landeskirche Württemberg hinweg kirchliche Arbeit ab. Folgende Wirkungsfelder sind festgelegt:



Das Wirkungsfeld „Allgemeine Verwaltungstätigkeit“ stellt dabei den Sammel-Kostenträger dar, welcher für sämtliche Geschäftsvorfälle genutzt werden kann, bei denen eine klare Zuordnung zu einem inhaltlichen Kostenträger und damit zu einem bestimmten Wirkungsfeld nicht möglich ist.

Die im Haushaltsplan aufgenommenen Kostenstellen, Kostenstellenuntergruppen, Kostenstellengruppen und Kostenstellenklassen sind Haushaltsstellen im Sinne von § 14 Abs. 1 HHO.

Die Haushaltsplanung 2022 wurde aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2025 einschließlich der Eckwerte abgeleitet. Nachdem die Jahre der Mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2025 lediglich nachrichtlich ausgewiesen werden können, beschränkt sich die Planung dieser Jahre auf die Verpflichtungsermächtigungen.

Was ist neu im landeskirchlichen Haushaltsplan 2022?

Aufteilung des Stellenplans der Kostenstelle Oberkirchenrat (5301006000)

Bislang waren die Stellen der im Oberkirchenrat beschäftigten Beamten und privatrechtlich Angestellten hauptsächlich auf der Kostenstelle 5301006000 veranschlagt. Um die Transparenz des landeskirchlichen Haushaltsplans sowie die Steuerungsmöglichkeiten innerhalb der Dezernate zu erhöhen, wurden die bisher dieser Kostenstelle zugewordneten Stellen auf die jeweiligen Fachbereiche verteilt. Ab dem Haushaltsplan 2022 ist damit wesentlich leichter erkennbar, welche Stellen mit welchem Arbeitsbereich verbunden sind (vgl. Gesamtstellenplan nach Kostenstellen).

Einführung der Personalkostenumlagen UaA und UaB

Das bereits im Pfarrdienst seit Jahren etablierte Umlageverfahren (UaP, vgl. Kostenstelle 3300006000) soll ab dem Haushaltsjahr 2022 grundsätzlich auch auf die Beamten und privatrechtlich Beschäftigten angewendet werden. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, werden die Personalkosten der von Referat 5.5 betreuten Stellen auf der neu eingerichteten Kostenstelle 5600046000 zentral geplant und bewirtschaftet. Der Ausgleich der Kostenstelle erfolgt über die Umlage für aktive Beamte (UaB) und die Umlage für aktive Angestellte (UaA). Die Höhe der Umlage ergibt sich aus der durchschnittlichen Einstufung der landeskirchlichen Beschäftigten je Besoldungs- und Entgeltgruppe. Die von einem Budget zu leistenden Umlagen werden aus den zugeordneten Stellen gemäß Stellenplan und den Umlagesätzen bestimmt. Ein wesentlicher Vorteil des Umlageverfahrens besteht darin, dass sich persönliche Merkmale der Beschäftigten wie bspw. Alter und Kinder in den Budgets nicht finanziell niederschlagen, sondern jede Stelle einer Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe gleich bewertet wird.

Das neue Umlageverfahren gilt für alle Stellen im landeskirchlichen Haushalt einschließlich der kaufmännisch buchenden Einrichtungen mit Ausnahme des Evangelischen Jugendwerks, der Hochschule Ludwigsburg, den Wirtschaftsbetrieben mit Wirtschaftsplan gemäß § 72 Abs. 2 HHO (derzeit Tagungsstätten Bad Boll, Bad Urach, Birkach und Bernhäuser Forst) und des Müttergenesungswerks.

Neue Kostenstellen

- 3200036000 Besondere Seelsorgedienste, bislang 2700006000
- 3200046000 Interdisziplinärer Dialog/Karl-Heim-Haus, bislang 2200016000
- 5600046000 Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte
- 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS), bislang 6200006000
- 8545216000 Fraasstr.21 Stuttgart
- 8700016000 Umweltbeauftragter, bislang 1200066000
- 8700026000 Umweltaudit - Aufgaben Kirchengemeinden, bislang Teil von 1200016000
- 8900036000 Vernetzte Beratung

Hochrechnung von Kostenstellen auf Basis des Haushalts 2021

Die Kostenstellen 9100006000, 9100016000 sowie 9100026000 wurden im Haushaltsplan 2022 auf Basis der Planung und den im Haushaltsanschreiben festgelegten Vorgaben zentral geplant.

Was sind die wesentlichen Positionen und Entwicklungen im Gesamtergebnishaushalt?

Auf der **Einnahmenseite** dominieren die Erträge aus Kirchensteuern (Nr. 1). Im landeskirchlichen Haushaltsplan werden der landeskirchliche Anteil am Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer, für das Jahr 2022 in Höhe von 362 Mio. EUR (2021: 350 Mio. EUR, vgl. auch Kostenstelle 7909026000), sowie die Vorwegentnahmen aus dem Anteil der Kirchengemeinden in Höhe von 89,7 Mio. EUR (2021: 98,2 Mio. EUR) abgebildet. Die Kostenstellen für die eine Vorwegentnahme besteht, sind in § 3 Abs. 5 Haushaltsgesetz genannt. Im Haushaltsplan 2022 wurden mit dem Umweltaudit (Kostenstelle 8700026000) sowie der Vernetzten Beratung (8900036000) grundsätzlich zwei weitere Vorwegentnahmen aufgenommen. Die den Kirchengemeinden zuzurechnende Umweltarbeit war jedoch bis 2021 Teil der Vorwegentnahme Gesellschaftlicher Dialog (Kostenstelle 1200016000).

Als weitere wesentliche Ertragspositionen sind die Staats- und Ersatzleistungen in Höhe von 49,7 Mio. EUR und 15,4 Mio. EUR (in Nr. 3) sowie die Kassenleistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Höhe von 80,7 Mio. EUR (vgl. Kostenstellen 3100006000 sowie 3300016000, jeweils Nr. 8) zu nennen.

Ersatz- und Erstattungsleistungen (22,8 Mio. EUR, 2021: 25,1 Mio. EUR)

Hier sind Leistungen Dritter bspw. im Zusammenhang mit Geschäftsbesorgungsverträgen enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge (107,6 Mio. EUR, 2021: 105,8 Mio. EUR)

Neben Erträgen aus Grundvermögen und Rechten, Mieten, Zinsen sind hier insbesondere die ERK-Kassenleistungen (s. o.) sowie die Ablieferungen der Sonderhaushalte im Zusammenhang mit den Personalkostenumlagen UaA, UaB und UaP abgebildet.

Auf der **Aufwandsseite** dominieren die personalbezogenen Aufwendungen. 340,9 Mio. EUR entfallen dabei auf den Personalaufwand (Nr. 11) und 120,1 Mio. EUR auf den Versorgungsaufwand (Nr. 12). Betragsmäßig ebenfalls bedeutend sind die Zuweisungen an den kirchlichen Bereich (Nr. 14) in Höhe von 112,7 Mio. EUR, die Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen in Höhe von 25,9 Mio. EUR sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 40,3 Mio. EUR.

Personalaufwand (340,9 Mio. EUR, 2021: 349,8 Mio. EUR)

Mit dem Haushaltsplan 2022 werden die Personalaufwendungen differenziert nach den verschiedenen Beschäftigtengruppen ausgewiesen. Mit 195,3 Mio. EUR entfällt der überwiegende Teil auf den Pfarrdienst. Darin enthalten sind insbesondere die Bezüge in Höhe von 115,4 Mio. EUR sowie die Beiträge an die ERK in Höhe von 73,2 Mio. EUR. Auf die Beamten entfallen Personalaufwendungen in Höhe von 23,5 Mio. EUR und auf die privatrechtlich angestellten Beschäftigten in Höhe von 68,5 Mio. EUR. Ebenfalls unter den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen aus der Veränderung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von 53,5 Mio. EUR (2021: 67,5 Mio. EUR). Die Versorgungs- und Beihilferückstellungen sind nach § 86 Abs. 1 Nr. 3 HHO in Höhe der bestehenden Verpflichtungen zu bilden. Es ist daher erforderlich, den Rückstellungsbedarf jährlich zu überprüfen und die Höhe der Rückstellung ggf. anzupassen. Für das Haushaltsjahr 2022 ergibt sich auf Basis einer Fortschreibung des versicherungsmathematischen Gutachtens per 31.12.2018 insbesondere

aufgrund der Altersstruktur und dem weiterhin sehr niedrigen Rechnungszinssatz ein Rückstellungsbildungsbedarf in Höhe von 53,5 Mio. EUR.

Der Rückgang des Personalaufwands im Jahresvergleich resultiert daher nicht aus Stellen einsparungen, sondern basiert einzig auf dem geringeren Rückstellungsbildungsbedarf.

Versorgungsaufwand (120,1 Mio. EUR, 2021: 114,2 Mio. EUR)

Der Versorgungsaufwand bildet insbesondere die Bezüge sowie die Beihilfe der Versorgungsempfänger ab. Nachdem im Jahresvergleich die Versorgungsfälle um 6,1 % angestiegen sind, haben sich auch die Versorgungsaufwendungen überdurchschnittlich erhöht. Mit der in den nächsten Jahren zu erwartenden Pensionierungen der geburtenstarken Jahrgänge der landeskirchlichen Beschäftigten dürfte sich diese Entwicklung selbst unter Vernachlässigung von Bezüge- und Beihilfeerhöhungen fortsetzen.

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (46,8 Mio. EUR, 2021: 49,1 Mio. EUR)

Sie bestehen insbesondere aus dem Verwaltungs- und Geschäftsaufwand (34,0 Mio. EUR, 2021: 31,4 Mio. EUR), dem Aufwand für die Unterhaltung des Anlagevermögens (4,7 Mio. EUR, 2021: 10,2 Mio. EUR), den Bewirtschaftungs- und Betriebskosten (3,3 Mio. EUR, 2021: 3,3 Mio. EUR) sowie den Miet- und Leasingaufwendungen (2,8 Mio. EUR, 2021: 3,7 Mio. EUR).

Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich (112,7 Mio. EUR, 2021: 142,4 Mio. EUR)

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die in dieser Position ausgewiesenen Aufwendungen um 29,8 Mio. EUR reduziert. Allen voran werden sich die Aufwendungen aus der Kirchensteuerverteilung (sog. Clearingverfahren) von 59,4 Mio. EUR im Jahr 2021 auf 35,5 Mio. EUR im Jahr 2022 deutlich reduzieren. Der Rückgang basiert insbesondere auf dem nach der EKD-Statistik deutlich gesunkenen Kirchenlohnsteueraufkommen aller Gliedkirchen.

Darüber hinaus sinken die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich der EKD-Gliedkirchen leicht um 1,7 Mio. EUR auf 26,4 Mio. EUR. Ebenfalls in dieser Position enthalten ist die Zuweisung an das Diakonische Werk Württemberg in Höhe von 10,3 Mio. EUR (2021: 10,9 Mio. EUR).

Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen (25,9 Mio. EUR, 2021: 27,6 Mio. EUR)

Nachdem das Kirchensteueraufkommen im Jahr 2022 leicht höher erwartet wird als im Haushaltsplan 2021, erhöhen sich in der Folge auch die an den Staat zu leistenden Erstattungen für die Einziehung der Kirchensteuer von 21,4 Mio. EUR auf 22,1 Mio. EUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (40,3 Mio. EUR, 2021: 34,5 Mio. EUR)

In dieser Position sind die Zuführungen an die Sonderhaushalte enthalten. Im Jahr 2022 betragen sie 32,0 Mio. EUR. Nachdem auch im Haushaltsjahr 2022 das veranschlagte Gesamtergebnis nur durch die erhebliche Inanspruchnahme der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden kann, ist wie im Vorjahr ein Globaler Minderaufwand gemäß § 36 Abs. 2 HHO eingeplant worden (3,5 Mio. EUR, 2021: 7,3 Mio. EUR). Als „negative“ Aufwandsposition verringert sie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und „verbessert“ damit das veranschlagte Gesamtergebnis.

Im Saldo der Erträge und Aufwendungen ergibt sich das **veranschlagte Gesamtergebnis**. Mit 41,9 Mio. EUR fällt das geplante Defizit im Haushaltsjahr 2022 um 35,4 Mio. EUR geringer aus als im Vorjahr. Nachdem für einzelne Aufwendungen Rücklagen wie bspw. Budgetrücklagen und die Rücklage für Immobilienunterhalt in Höhe von 7,1 Mio. EUR eingesetzt werden sollen, ist für den Haushaltsausgleich eine Netto-Entnahme aus der ErgebnISRücklage in Höhe von 34,5 Mio. EUR (2021: 61,5 Mio. EUR) erforderlich.

Bei nur leicht angestiegenen Erträgen gegenüber dem Vorjahr sind es vor allem die Aufwendungen, die das Ergebnis bestimmen. Vordergründig betrachtet, befindet sich der Haushaltsplan 2022 auf einem guten Weg hin zu dem Ziel, den landeskirchlichen Haushalt mittelfristig ohne Inanspruchnahme der ErgebnISRücklage ausgleichen zu können. Der Eindruck täuscht jedoch. Die Einsparungen resultieren insbesondere auf exogene Faktoren wie den geringeren Clearingvorauszahlungen, niedrigeren Beiträgen im EKD-Finanzausgleich sowie einem geringeren Rückstellungsbildungsbedarf. Strukturelle Veränderungen der Aufwandsseite sowie eine strategische und inhaltliche Schwerpunktsetzung spiegeln sich noch nicht in den Planzahlen wider. Diese sind eingedenk der weiterhin sehr hohen Mitgliederverluste jedoch zwingend erforderlich, um auch in der Zukunft den kirchlichen Auftrag erfüllen zu können.

Was sind die wesentlichen Positionen und Entwicklungen im Gesamtfinanzhaushalt?

Der Gesamtfinanzhaushalt wird durch die großen Investitionen bestimmt. Die größte Einzelposition sind die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen. Wie im Vorjahr soll auch im Haushaltsjahr 2022 der Abdeckungsgrad der gegenüber dem Pfarrdienst bereits bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen stetig erhöht werden, um die Belastung in künftigen Haushaltsjahren zu reduzieren und inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten. Im Hinblick darauf ist eine Zuführung an die Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg in Höhe von 56,3 Mio. EUR (2021: 55,0 Mio. EUR) vorgesehen (Nr. 13).

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sind 2,5 Mio. EUR (2021: 3,7 Mio. EUR) geplant (Nr. 12). Ferner soll an das Sport- und Freizeitheim Kapf ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. EUR gegeben werden (Nr. 19). Voraussetzung ist die Aufhebung des Sperrvermerks für die Maßnahme 6033-2 Familie stärken „Überarbeiteter Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf“ durch den Finanzausschuss.

Für die weiteren im Gesamtfinanzhaushalt berücksichtigten Investitionen wird auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2022 mit einer Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 45,2 Mio. EUR (2021: 94,3 Mio. EUR) zu rechnen. Der Rückgang basiert insbesondere darauf, dass die Finanzierungstranchen für den Neubau des Dienstgebäudes in den Jahren 2020 und 2021 veranschlagt wurden. Ferner führen die zahlungswirksamen Vorgänge im Ergebnishaushalt per Saldo zu einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 16,4 Mio. EUR (2021: -8,7 Mio. EUR).

Gesamtstellenplan 2022

Zum 1. Oktober 2021 wurde das Referat Personal im Dezernat 5 geschaffen und damit das operative und strategische Personalmanagement für die Angestellten, Beamtinnen und Beamten im Oberkirchenrat, in den Kirchlichen Verwaltungsstellen, den Einrichtungen, Werken, Diensten und angegliederten Vereinen gebündelt (ausgenommen sind derzeit noch das Ev. Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminar-/Schulstiftung). Bereits vor dieser Organisationsänderung wurde für den landeskirchlichen Haushaltsplan 2021 erstmals ein Gesamtstellenplan aufgestellt. Für den Gesamtstellenplan 2022 haben sich hauptsächlich folgende Veränderungen ergeben:

- Insbesondere durch den Wegfall von Projektstellen reduzierte sich die Gesamtanzahl im Bereich der Beamtinnen und Beamten um 8,75 Stellen und im Bereich der Angestellten um 28,74 Stellen; diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.
- Im Bereich der Pfarrstellen nach Haushaltsrecht reduzierte sich die Gesamtanzahl insbesondere im Zuge der Umsetzung des Pfarrplans um 32,4 Stellen.
- Die Umsetzung der neuen Entgeltordnung führte bei den Angestellten vor allem in den Entgeltgruppen 2 bis 9c zu Höhergruppierungen; die noch ausstehenden Fälle werden im nächsten Haushaltsplan abgebildet. Die Landeskirche ist nun auch hier bei Neubesetzungen gegenüber dem öffentlichen Dienst wieder konkurrenzfähig.

Alle Informationen zu den Stellenveränderungen pro Kostenstelle sind in der Anlage „Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans“ aufgeführt. In der Übersicht sind auch die organisatorischen Veränderungen abgebildet; beispielsweise wurden bisher zentral bei der früheren Kostenstelle 7610 (Oberkirchenrat) zugeordnete Stellen auf die einzelnen Budgets verteilt und die Bündelung der Seelsorgedienste im Dezernat 3 sowie die Umweltarbeit und die vernetzte Beratung im Dezernat 8 aufgenommen.

Änderungsliste

Haushaltsgesetz

Artikel 1, § 2 Abs. 2

Stufenanpassung des Kirchgelds in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft.

Artikel 1, § 3

Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 724 Mio. €, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 362 Mio. € festgesetzt.

Verteilbetrag i.H.v. 253.429.000 €. Darin berücksichtigt ist Kürzung des Verteilbetrags um 0,7 % sowie Sonderzuweisungen in Höhe von 3,5 Mio. €.

Ferner erfolgen Zuweisungen nach Abschnitt IIa Nr. 1 + 2 der Verteilgrundsätze i.H.v. 200.000 € und i.H.v. 8 Mio. €.

Der Ausgleichsstock erhält 7,777 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden.

Festgelegt wird eine Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage i.H.v. 17.010.600 €.

Artikel 1, § 3 Abs. 5

Neufassung:

„(...) Mindererträge oder Mehraufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen berechtigen zu einer Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und erhöhen die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen verpflichten zu einer Zuführung zu der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und vermindern die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Der Anteil der Kirchengemeinden an den folgenden Haushaltsstellen beträgt jeweils:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	100 %
2. Ökumene (1300016000)	50 %
3. Mission (1400016000)	50 %
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	50 %
5. Digitalisierung (5200036000)	100 %
6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	90 %
7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	90 %
8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	50 %
9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	50 %
10. Informationstechnologie (732XXX6000)	100 %
11. Umlagen an die EKD (7900016000)	50 %
12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	50 %
13. Clearing (7909056000)	50 %
14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	100 %
15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	80 %
16. Umweltaudit (8700026000)	100 %
17. Vernetzte Beratung (8900036000)	80 %
18. Rechnungsprüfamt (9200006000)	50 %
	(..."

Artikel 1, § 4

Neufassung:

„Zusätzlich werden 5 Mio. EUR aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage entnommen und der Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugestiftet.“

Artikel 1, § 5

Aktualisierung:

„Mehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines Rücklagenbestands in Höhe von 225 Mio. EUR der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 380 Mio. EUR nicht überschreitet. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Mindererträge werden, soweit sie die Kirchengemeinden betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, bis zum Höchstbetrag von 100 Mio. EUR durch Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage gedeckt.“

Artikel 1, § 6 Abs. 1

Aktualisierung:

„Mehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden, sofern die Ergebnissrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 192 Mio. EUR aufweist und die gesetzliche Mindesthöhe erreicht hat, der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt. Mindererträge werden, soweit sie die Landeskirche betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der Ergebnissrücklage nach § 85 Absatz 1 Haushaltsordnung gedeckt.“

Artikel 1, § 9

Neufassung:

“Der Oberkirchenrat wird nach § 66 Absatz 3 Satz 2 Haushaltsordnung ermächtigt, den Erlös aus dem Nachlass, der die Ev. Hochschule als Alleinerbin bestimmt, der Stiftung der Ev. Hochschule Ludwigsburg unentgeltlich zu übertragen.“

Artikel 2

Neufassung:

„(...) Mindererträge oder Mehraufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen berechtigen zu einer Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und erhöhen die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen verpflichten zu einer Zuführung zu der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Satz 4 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und vermindern die Vorwegentnahmen gem. Satz 1 entsprechend.

Der Anteil der Kirchengemeinden an den folgenden Haushaltsstellen beträgt jeweils:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	100 %
2. Ökumene (1300016000)	50 %
3. Mission (1400016000)	50 %
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	50 %
5. Digitalisierung (5200036000)	100 %
6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	90 %
7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	90 %
8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	50 %
9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	50 %
10. Informationstechnologie (732XXX6000)	100 %
11. Umlagen an die EKD (7900016000)	50 %
12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	50 %
13. Clearing (7909056000)	50 %
14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	100 %
15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	80 %
16. Rechnungsprüfamt (9200006000)	50 %“ (...)“

Allgemeine Planvermerke

Ziffer I, Nr. 1 c

Aktualisierung:

„Entnahmen aus Budgetrücklagen sind bei Überschreitungen des Budgets zulässig.“

Ziffer I, Nr. 2 f

Aktualisierung:

„Kostenstelle 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle“

Ziffer I, Nr. 2 g

Neufassung:

„Sofern Stellen gem. Stellenplanvermerk erst nach Vorliegen einer vertraglichen Grundlage gegen Kostenersatz besetzt werden können, erhöhen die entsprechenden Mehrerträge den Ansatz für Aufwendungen gem. § 8 Abs. 2 HHO.“

Ziffer I, Nr. 4

Aktualisierung:

„1200076000 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Die Maßnahme (Nr. 6068-2) Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.“

Ziffer I, Nr. 5

Aktualisierung:

„21000016000 Religionsunterricht

Für den Bereich des Religionsunterrichts können aufgrund der Unterrichtsverpflichtung gegenüber dem Land, z.B. bei Krankheit, Mutterschutz oder Gehaltsverzicht bei Pfarrer/innen, für Beamte und Angestellte unterjährig befristete Planstellen in den Stellenplan

aufgenommen werden. Diese befristeten Stellen sind in der entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ im nächsten Haushaltsplan auszuweisen.“

2300016000 Evangelische Seminarstiftung

Für die Maßnahme (Nr. 6066-2) Unterhaltung Gebäude Kloster Blaubeuren können 1,8 Mio. Euro, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Baumaßnahme Generalsanierung Blaubeuren verausgabt werden.“

Haushaltsstellen

Zu 1200016000 - Gesellschaftlicher Dialog

Telefonseelsorge – Bezuschussung der Chat-Beratung – 2022: 30.000 €. Finanzierung aus Vorwegabzug Kirchensteuer Kirchengemeinden.

Zu 1200076000 - Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus – 2022: 53.500 €, 2023: 125.500 €, 2024: 127.400 €, 2025: 87.800 €, finanziert aus Kirchensteuermitteln.

Zu 1600016000 - Gemeindeentwicklung und Gottesdienst

Gemeinde- und Innovationskongress, 2022: 121.700 €, 2023: 142.600 €, 2024: 298.800 €. Die Finanzierung erfolgt aus Kirchensteuermitteln (471.800 €) und zusätzlichen Erträgen (91.300 €).

Zu 2000006000 - Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung

Erstellung eines Bildungsgesamtplans, 2022: 119.900 €, 2023: 157.800 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 2100036000 - Pädagogisch-Theologisches Zentrum – Zuweisung für inhaltliche Arbeit

Quartiersentwicklung inklusiv – Teilprojekt PTZ, 2022: 72.500 €, 2023: 74.400 €, 2024: 76.400 €, 2025: 78.500 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 2300016000 - Evangelische Seminarstiftung

Unterhalt Gebäude Kloster Blaubeuren, 2022: 180.000 €, 2023: 180.000 €, 2024: 180.000 €, 2025: 180.000 € über MFP-Zeitraum hinaus 1.080.000 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 2602016000 - Müttergenesungswerk (MGW)

Erweiterung Rahmenstellenplan MGW, 2022: 668.700 €, 2023: 680.600 €, 2024: 692.800 €, 2025: 705.200 €, dauerhaft jährl. Aufwand 717.900 €. Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Zu 5100006000 - Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Optimierung des Arbeitens im OKR (Neues Arbeiten in einem neuen Gebäude), 2022: 293.400 €, 2023: 293.400 €, 2024: 193.400 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 5100006000 - Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Optimierung der Prozesse und Aufgaben (Dienste, Werke und Einrichtungen 2030), 2022: 103.400 €, 2023: 103.400 €. Finanzierung aus Budgetmitteln.

Zu 5100006000 - Digitalisierung und Organisationsentwicklung
Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten, 2022: 100.000 €. Finanzierung aus Mitteln der Deckungsreserve.

Zu 5300006000 - Zentrale Dienste
Steuer-Bewertungsabschlag Dienstwohnungen, 2022: 300.000 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 5300016000 – Gesamtmitarbeitervertretung
Freistellung Gesamtmitarbeitervertretung, 2022: 42.600 €, 2023: 42.600 €, 2024: 42.600 €, 2025: 42.600 €, dauerhaft jährlicher Aufwand 42.600 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 5500026000 - Sprecherbüro/Pressestelle
Weitere Fortentwicklung des Kommunikationskonzepts, 2022: 100.000 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 5700006000 - Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASSt)
Kirche elektrisiert – Fahrrad- und E-Bike-Leasing, 2022: 140.100 €, 2023: 140.100 €, 2024: 140.100 €. Finanzierung aus Budgetmitteln.

Zu 7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft
Zuführung Pensionsrückstellungen für Bedienstete i.H.v. 53.500.000 €.
Veranschlagung eines Globalen Minderaufwands i.H.v. 3.502.600 €.
Entnahme aus der Ergebnismrücklage zum Haushaltsausgleich per Saldo i.H.v. 34.482.200 €.
Zuführung Stiftung Versorgungsfonds i.H.v. 56.300.000 € (Finanzhaushalt).

Zu 7900016000 - Umlagen an die EKD – Gemeinsame Aufgaben
Stiftung Anerkennung und Hilfe – Aufstockung, 2021: 376.306 €, 2022: 452.179 €, 2023: 35.670 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln (302.454 €), Vorwegabzug Kirchensteuer Kirchengemeinden (302.454 €) und Zuschüsse – kirchlicher Bereich (259.246 €).
Zuweisung an KSt. 7900006000 – Allgemeine Finanzwirtschaft in Höhe von 578.900 €
Abwicklung Rückerstattung aus dem Heimkinderfonds.

Zu 7909056000 – Clearing
Reduzierung der Vorauszahlungen auf 35.500.000 €.

Zu 8000006000 – Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung
Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8, 2022: 159.800 €, 2023: 305.300 €, 2024: 456.000 €, 2025: 591.100, über MFP-Zeitraum hinaus 2.955.500 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 8511056000 - Fachschulen für Sozialpädagogik
Ev. Fachschule in Reutlingen – Sonnenschutz, 2023: 95.000 €. Finanzierung aus Rücklageentnahme RIM.

Zu 8522016000 - Balinger Str. 33/1 Stuttgart-Möhringen
Archiverweiterung- Nachfinanzierung, 2022: 743.000 €. Finanzierung aus Rücklageentnahme RIM.

Zu 8600016000 - Kirchliche Verwaltungsstellen
Aufgabe Kirchengemeinden – DLZ Reutlingen – Übernahme der Anstellungsträgerschaft durch die Landeskirche. Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Zu 8700016000 - Büro des Umweltbeauftragten
Stelle für das Klimaschutzmanagement, 2023: 103.100 €, 2024: 103.100 €, 2025: 103.100 €, dauerhaft jährl. Aufwand 103.100 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 8700016000 - Büro des Umweltbeauftragten
Stelle für das Klimaschutzkonzept – Sachmittel, 2022: 40.000 €, 2023: 40.000 €, 2024: 40.000 €, 2025: 40.000 €, dauerhaft jährl. Aufwand 40.000 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 8900036000 – Vernetzte Beratung
Vernetzte Beratung, 2022: 2.306.000 €, 2023: 2.348.000 €, 2024: 2.159.000 €, 2025: 2.203.000 € über MFP-Zeitraum hinaus 11.235.000 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln (4.051.000 €) und Vorwegabzug Kirchensteuer Kirchengemeinden (16.200.000 €).

Zu 9100026000 - Landessynode – Synodaltagungen
Kommunikationsstrukturen Landessynode, 2022: 58.000 €. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Neue Haushaltsstellen

3200036000 „Besondere Seelsorgedienste“ (bisher bei 2700006000)

3200046000 „Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus“ (bisher bei 2200016000)

5600046000 „Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte“

5700006000 „Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASSt)“ (bisher bei 6200006000)

8545216000 „Fraasstr. 21 Stuttgart“

8700016000 „Umweltbeauftragter“ (bisher bei 1200066000)

8700026000 „Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden“ (bisher bei 1200016000)

8900036000 „Vernetzte Beratung“

Gesamtergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-448.164,1	-451.662,4	-2.395,9	-2.227,0	-2.262,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-6.236,6	-6.367,1			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-65.001,4	-65.663,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-64.792,2	-65.634,7			
4.	Opfer / Spenden			-219,5	-427,5			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen	-19,4		-1.513,0	-1.288,9			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1.058,7		-25.072,5	-22.832,5	-1.276,4	-1.301,9	-1.327,9
7.	Finanzerträge				-15,6			
8.	Sonstige ordentliche Erträge	-80,9		-105.840,2	-107.558,6	-62,6	-16,5	-16,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.158,9		-652.047,3	-655.815,6	-3.734,9	-3.545,4	-3.606,4
11.	Personalaufwendungen			349.838,1	340.849,5			
	<i>davon Pfarrer</i>				195.277,8			
	<i>davon Beamte</i>				23.544,1			
	<i>davon Angestellte</i>			282.338,1	68.527,6			
12.	Versorgungsaufwand	-0,5		114.172,5	120.067,9			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,3		49.103,8	46.761,9	3.460,2	2.771,9	1.999,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			142.439,6	112.676,8	1.981,0	431,1	124,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-0,2		4.986,8	4.665,4			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			27.550,9	25.938,4	157,5	195,4	199,3
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,0		34.536,5	40.318,2	5.967,6	6.490,7	3.554,4
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				31.982,8	4.084,0	3.606,0	2.679,1
18.	Abschreibungen			6.739,6	6.420,0		72,5	72,5
19.	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	8,6		729.367,8	697.698,0	11.566,3	9.961,6	5.949,6
20.	Veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1.150,3		77.320,5	41.882,5	7.831,5	6.416,2	2.343,2
21.	Außerordentl. Erträge							
22.	Außerordentl. Aufwendungen							
23.	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 21 und 22)							
24.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
25.	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 20, 23 und 24)	-1.150,3		77.320,5	41.882,5	7.831,5	6.416,2	2.343,2
26.	nachrichtlich: Zuführungen zu / Entnahme aus den Ergebnismrücklagen (§ 85 Abs. 1 HHO) (zum Ausgleich von 25)			-61.528,1	-34.482,2			
27.	Zuführungen zur Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)			726,6	336,0			
28.	Entnahme aus Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)			-6.319,4	-786,7			
29.	Zuführung zu weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)			478,9	102,0	16,5	16,5	16,5
30.	Entnahme aus weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)			-10.678,6	-7.051,6	-2.926,2	-3.476,5	-425,2
31.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1.150,3			-0,0	4.921,8	2.956,2	1.934,5

Gesamtfinanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.434,7		651.580,1	655.474,0	3.734,9	3.545,4	3.606,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.133,9		-660.324,4	-639.117,5	-9.880,5	-7.203,5	-5.181,8
3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 1 und 2)	300,8		-8.744,4	16.356,4	-6.145,7	-3.658,1	-1.575,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			75,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit	2,7		200,0	150,0			
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	2,7		275,0	150,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,0						
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-26.543,6	-743,0	-95,0		
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-3.663,8	-2.523,4	-1.049,6	-944,6	
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			-200,0	-150,0			
16.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	4,0		-85.407,4	-59.716,4	-58.844,6	-60.144,6	-60.600,0
17.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	6,6		-85.132,4	-59.566,4	-58.844,6	-60.144,6	-60.600,0
18.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen*			118,9	27,0			
19.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen*			-535,0	-2.016,0			
20.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 und 19)			-416,2	-1.989,0			
21.	Veranschlagtes Ergebnis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Summe aus 17 und 20)	6,6		-85.548,6	-61.555,4	-58.844,6	-60.144,6	-60.600,0
22.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 3 und 21)	307,4		-94.292,9	-45.199,0	-64.990,3	-63.802,7	-62.175,4

nachrichtlich:

23.	Inanspruchnahme von Mitteln des Finanzvermögens (zum Ausgleich von 21)			85.548,6	61.555,4			
24.	Inanspruchnahme von Reinvestitionsmitteln (zum Ausgleich von 21)							
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks							
	davon: sonstige Mittel							
25.	Zweckentsprechende Bindung von Reinvestitionsmitteln			-5.054,7	-4.815,0			
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks			-78,4	-77,0			
	davon: sonstige Mittel			-4.976,3	-4.738,0			

* Diese Position enthält auch Ein- bzw. Auszahlungen für Kredite an Dritte (nicht investiv)

Ergebnishaushaltsquerschnitt

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-9.534,7	30.904,0	7.401,7	28.771,0	-743,6	28.027,4
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-344,5	988,2	1.001,3	1.645,0		1.645,0
1000006000	Dezernat 1 Allgemeine Verwaltung		411,1	1.214,6	1.625,7		1.625,7
1000026000	Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)	-344,5	577,1	-213,3	19,3		19,3
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-312,7	2.361,0	727,2	2.775,5	-60,0	2.715,5
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-131,1	1.038,3	460,4	1.367,6	-60,0	1.307,6
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit		497,0		497,0		497,0
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit		398,3		398,3		398,3
1100036000	Bibelmuseum	-181,6	407,4	203,2	429,0		429,0
1100046000	Sportbeauftragter		20,0	63,6	83,6		83,6
12	Gesellschaftlicher Dialog	-617,0	6.225,9	1.549,1	7.158,0	-52,8	7.105,2
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog	-471,7	57,0	24,1	81,1		81,1
1200016000	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden		471,7				
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum		406,3	341,2	747,5		747,5
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-3,7	104,2	383,7	484,2	-52,8	431,4
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-2,5	60,7	102,0	160,2		160,2
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-137,0	140,3	390,4	393,7		393,7
1200076000	Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-2,1	93,5	307,7	399,1		399,1
1200086000	Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit		285,6		285,6		285,6
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit		637,9		637,9		637,9
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit		3.968,7		3.968,7		3.968,7
13	Ökumene	-416,4	808,2	1.016,8	1.408,7	-152,9	1.255,8
1300006000	Ökumene	-160,3	413,3	875,0	1.128,0	-152,9	975,1
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-97,2	194,3		97,2		97,2
1300026000	Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog	-158,9	200,6	141,8	183,5		183,5
14	Mission	-1.134,0	5.372,7	-858,6	3.380,2		3.380,2
1400006000	Mission	-150,4	1.842,8	-710,7	981,7		981,7
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-900,4	1.785,7	15,0	900,4		900,4
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität	-83,2	1.744,2	-162,9	1.498,1		1.498,1
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-6.594,8	10.702,7	2.700,8	6.808,7		6.808,7
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst		1.231,5	-1.231,5			
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-6.329,5	9.186,3	3.472,7	6.329,5		6.329,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1500026000	Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMi)	-94,0	214,5	358,7	479,2		479,2
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	-171,3	70,4	100,9			
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung		3.662,0		3.662,0	-391,6	3.270,4
1600016000	Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh.		1.182,9		1.182,9		1.182,9
1600026000	Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit		1.805,0		1.805,0	-300,0	1.505,0
1600036000	Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit		674,1		674,1	-91,6	582,5
17	Kirchenmusik	-115,4	783,3	1.265,1	1.933,0	-86,3	1.846,7
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-2,5	236,3	737,3	971,1	-61,3	909,8
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-112,9	547,0	527,8	961,9	-25,0	936,9
2	Dezernat 2 Kirche und Bildung	-17.945,3	28.934,8	48.491,0	59.480,5	-1.175,1	58.305,4
20	Dezernat 2 Kirche und Bildung		421,2	1.533,6	1.954,8	-31,2	1.923,6
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung		399,1	1.544,5	1.943,6	-31,2	1.912,4
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche		22,1	-10,9	11,2		11,2
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	-16.043,8	5.671,3	37.262,5	26.890,0	-53,9	26.836,1
2100016000	Religionsunterricht	-15.994,8	2.485,2	32.379,1	18.869,5	-53,9	18.815,6
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-49,0	669,5	4.883,4	5.503,9		5.503,9
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit		2.516,6		2.516,6		2.516,6
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-75,4	4.913,7	-359,9	4.478,4	-14,4	4.464,0
2200006000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-75,0	75,0				
2200026000	Martin Haug-Stiftung	-0,4	4,8		4,4	-4,4	
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung		4.833,9	-359,9	4.474,0	-10,0	4.464,0
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarsiftung, Ev. Schulstiftung	-276,0	4.646,4	406,7	4.777,1		4.777,1
2300016000	Evangelische Seminarsiftung		1.083,9		1.083,9		1.083,9
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-77,7	3.341,6		3.263,9		3.263,9
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-198,3	220,9	406,7	429,3		429,3
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.694,8	1.437,9	3.132,7		3.132,7
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.694,8	1.437,9	3.132,7		3.132,7
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-15,6	7.507,6	211,2	7.703,2	-436,9	7.266,3
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5,0	10,4		5,4		5,4
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-10,6	189,7	366,0	545,1	-25,7	519,4
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung		7.307,5	-154,8	7.152,7	-411,2	6.741,5
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-197,5	809,9	3.199,2	3.811,6	-257,1	3.554,5
2600006000	Erwachsenen- und Familienarbeit		28,5	297,7	326,2	-115,0	211,2
2601006000	Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)	-16,5	59,0	208,1	250,6	-13,6	237,0

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2602006000	Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)	-59,2	255,7	1.190,6	1.387,1		1.387,1
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)		144,7	617,7	762,4		762,4
2602026000	Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)		15,3	184,3	199,6		199,6
2603006000	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsene- und Familienbildung	-121,8	244,5	316,3	439,0		439,0
2603016000	Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten		14,6	74,8	89,4	-7,8	81,6
2603026000	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg		14,4	153,7	168,1		168,1
2603036000	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg		30,3	130,1	160,4	-120,7	39,7
2603046000	Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)		2,9	25,9	28,8		28,8
28	Diakonat	-1.337,0	1.587,1	3.917,3	4.167,4	-381,6	3.785,8
2800006000	Diakonat	-1.251,4	406,1	3.829,7	2.984,4	-298,4	2.686,0
2801006000	Zentrum Diakonat - Zuweisung		664,3		664,3	-83,2	581,1
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	-85,6	516,7	87,6	518,7		518,7
29	Tagungssälen		1.682,8	882,5	2.565,3		2.565,3
2900016000	TS Birkach - Zuweisung		895,2	163,2	1.058,4		1.058,4
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung		217,9	420,2	638,1		638,1
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung		423,9	134,9	558,8		558,8
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung		145,8	164,2	310,0		310,0
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-102.726,0	319.511,4	-75.864,2	140.921,2	-524,1	140.397,1
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-10,0	261,4	2.799,9	3.051,3	-307,5	2.743,8
300006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-10,0	195,4	2.586,2	2.771,6	-307,5	2.464,1
3000016000	Pfarrvertretung		66,0	213,7	279,7		279,7
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-14.881,7	197.731,0	-182.806,9	42,4	-42,4	
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-14.881,7	197.731,0	-182.806,9	42,4	-42,4	
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-6.228,1	1.470,3	107.333,1	102.575,3	-94,8	102.480,5
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-5.507,1	1.234,5	94.554,4	90.281,8		90.281,8
3200016000	Bewegliche Pfarrstellen			10.794,2	10.794,2		10.794,2
3200036000	Besondere Seelsorgedienste	-453,5	203,7	1.555,8	1.306,0	-94,8	1.211,2
3200046000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	-267,5	32,1	428,7	193,3		193,3
33	Versorgung Pfarrdienst	-80.922,7	113.090,5	-9.720,8	22.447,0		22.447,0
3300016000	Versorgung	-80.922,7	113.090,5	-9.720,8	22.447,0		22.447,0
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-651,5	4.921,4	6.516,8	10.786,7	-79,4	10.707,3
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-237,5	267,6	5.889,5	5.919,6		5.919,6
3400016000	Theologiestudium (allgemein)	-414,0	328,8	627,3	542,1	-79,4	462,7
3400026000	Prüfungsamt Pfarrdienst		93,8		93,8		93,8

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung		2.415,2		2.415,2		2.415,2
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung		1.816,0		1.816,0		1.816,0
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-32,0	2.036,8	13,7	2.018,5		2.018,5
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-31,0	525,6	13,7	508,3		508,3
3500016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-1,0	59,4		58,4		58,4
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung		563,4		563,4		563,4
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung		583,4		583,4		583,4
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA)		305,0		305,0		305,0
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-14.018,7	111.432,2	-61.940,5	35.473,0	-1.019,1	34.453,9
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-176,9	543,9	2.768,9	3.135,9		3.135,9
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	-4,4	45,0	340,3	380,9		380,9
5000016000	Büro für Chancengleichheit		16,0	132,6	148,6		148,6
5000026000	Landesbischof und Prälaten	-29,1	357,3	2.061,6	2.389,8		2.389,8
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-143,4	125,6	234,4	216,6		216,6
51	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-500,0	1.014,9	863,9	1.378,8	-189,9	1.188,9
5100006000	Digitalisierung und Organisationsentwicklung		371,0	569,8	940,8	-103,4	837,4
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt		143,9	294,1	438,0	-86,5	351,5
5200036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	-500,0	500,0				
53	Zentrale Dienste	-634,3	5.603,8	4.423,4	9.392,9	-99,2	9.293,7
5300006000	Zentrale Dienste		300,0	2.067,0	2.367,0		2.367,0
5300016000	Gesamtimitarbeitervertretung		5,0	42,6	47,6		47,6
5300026000	Mitarbeitervertretung		3,9	103,4	107,3		107,3
5301006000	Oberkirchenrat	-573,8	5.165,8	1.934,1	6.526,1	-99,2	6.426,9
5302006000	Cafeteria	-60,5	129,1	276,3	344,9		344,9
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	-93,4	1.583,2	3.616,8	5.106,6	-85,7	5.020,9
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem		653,4		653,4		653,4
5401006000	Bibliotheken	-41,4	439,3	970,3	1.368,2		1.368,2
5402006000	Archiv	-52,0	436,3	1.587,3	1.971,6	-85,7	1.885,9
5403006000	Registratur		54,2	1.059,2	1.113,4		1.113,4
55	Öffentlichkeitsarbeit	-82,6	5.087,4	1.770,7	6.775,5	-310,8	6.464,7
5500006000	Öffentlichkeitsarbeit		80,0	84,3	164,3		164,3
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		459,3	864,8	1.324,1		1.324,1
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle		151,9	625,4	777,3		777,3
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-3,5	69,8	196,2	262,5		262,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5502006000	Evangelisches Medienhaus	-79,1	4.326,4		4.247,3	-310,8	3.936,5
56	Personalmanagement	-8.513,8	95.659,4	-78.883,4	8.262,2	-46,6	8.215,6
5600016000	Personalmanagement	-18,9	286,8	1.805,7	2.073,6	-46,6	2.027,0
5600026000	Personalwirtschaft	-65,1	4.107,8	-4.042,7			
5600036000	Versorgung	-411,4	6.600,0		6.188,6		6.188,6
5600046000	Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte	-8.018,4	84.664,8	-76.646,4			
57	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-3.870,7	1.181,4	2.976,2	286,9	-286,9	
5700006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	-3.870,7	1.181,4	2.976,2	286,9	-286,9	
59	Mitberatung	-147,0	758,2	523,0	1.134,2		1.134,2
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-144,0	401,2	338,7	595,9		595,9
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch.		348,5	137,1	485,6		485,6
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-3,0	8,5	47,2	52,7		52,7
6	Dezernat 6 Recht	-5.687,0	6.142,2	1.552,1	2.007,4		2.007,4
60	Dezernat 6 Recht			185,6	185,6		185,6
6000006000	Dezernat 6 Allgemeine Verwaltung			185,6	185,6		185,6
61	Arbeitsrecht	-822,9	737,7	673,8	588,6		588,6
6100006000	Arbeitsrecht			497,2	497,2		497,2
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe	-822,9	737,7	176,6	91,4		91,4
63	Dienstrecht	-4.864,1	5.404,5	334,7	875,2		875,2
6300006000	Dienstrecht			334,7	334,7		334,7
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe	-4.864,1	5.404,5		540,5		540,5
64	Allgemeines Recht			358,0	358,0		358,0
6400006000	Allgemeines Recht			358,0	358,0		358,0
7	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-472.664,5	170.607,7	53.900,6	-248.156,2	-36.281,2	-284.437,4
70	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-762,4	690,0	941,1	868,7		868,7
7000006000	Dezernat 7 Allgemeine Verwaltung		300,0	206,9	506,9		506,9
7000026000	Risikomanagement	-400,6	300,0	100,6			
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	-361,8	90,0	633,6	361,8		361,8
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	-11.426,1	22.957,2	2.574,1	14.105,3	-2.115,7	11.989,6
7100006000	Nachhaltiges Finanzmanagement			571,4	571,4		571,4
7100016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	-11.396,1	22.237,3	467,7	11.309,0		11.309,0
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen		685,2	1.430,5	2.115,7		2.115,7
7100036000	Datenmanagement und Datenanalyse	-30,0	34,7	104,5	109,2		109,2
72	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-212,0	30,0	795,0	613,0		613,0

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
7200006000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-212,0	30,0	795,0	613,0		613,0
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im	-8.728,4	8.988,6	116,2	376,4	-120,0	256,4
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im	-1.233,4	8.988,6	-7.378,8	376,4	-120,0	256,4
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	-7.495,0		7.495,0			
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	-451.535,7	137.941,9	49.474,2	-264.119,6	-34.045,5	-298.165,0
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	-50.356,4	50.434,3	48.802,4	48.880,3	-34.146,2	14.734,1
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-8.139,3	15.469,6	808,9	8.139,3		8.139,3
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-13.194,6	26.389,2		13.194,6		13.194,6
7900056000	Deckungsreserve		9.900,0	100,0	10.000,0		10.000,0
7901	Namensstiftungen	-47,6		-36,6	-84,2	84,2	
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	-30,8	214,8	-200,5	-16,5	16,5	
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	-362.000,0			-362.000,0		-362.000,0
7909056000	Clearing - Kirchensteuern	-17.767,0	35.534,0		17.767,0		17.767,0
8	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-31.159,6	18.570,0	21.750,1	9.160,5	-1.515,3	7.645,2
80	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-1.845,0	1.032,1	2.502,6	1.689,7		1.689,7
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung		414,5	814,2	1.228,7		1.228,7
8900036000	Vernetzte Beratung	-1.845,0	617,6	1.688,4	461,0		461,0
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-400,0	414,0	1.266,1	1.280,1		1.280,1
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		14,0	1.266,1	1.280,1		1.280,1
8100026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe	-400,0	400,0				
82	Bauberatung	-14,7	75,5	668,9	729,7	1,2	730,9
8200006000	Bauberatung			730,9	730,9		730,9
8200016000	Stiftung Kirche und Kunst	-14,7	75,5	-62,0	-1,2	1,2	
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.919,7	64,9	1.854,8			
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.919,7	64,9	1.854,8			
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten		700,0	94,2	794,2	-700,0	94,2
8400006000	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten			94,2	94,2		94,2
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen		700,0		700,0	-700,0	
85	Zentrales Gebäudemanagement	-10.335,1	14.257,3	-3.105,7	816,5	-816,5	
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-65,0	156,2	-61,4	29,8	-29,8	
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	-3.757,3	6.355,7	-2.196,4	402,0	-402,0	
852	Bürogebäude	-197,7	1.422,9	-1.225,2			
853	Dienstwohngebäude	-54,9	169,0	-114,1			
854	Wohngebäude	-1.546,3	1.512,1	418,9	384,7	-384,7	

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge TEUR	Ordentliche Aufwendungen TEUR	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung TEUR	Netto Ressourcenüberschuss /-bedarf TEUR	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen TEUR	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen TEUR
859	Auftragsverwaltung	-4.713,9	4.641,4	72,5			
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	-16.348,7	1.811,3	18.181,4	3.644,0		3.644,0
8600006000	Kirchliche Verwaltungsstellen			192,5	192,5		192,5
8600016000	Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden	-16.348,7	1.811,3	17.988,9	3.451,5		3.451,5
87	Umwelt	-296,4	214,9	287,8	206,3		206,3
8700016000	Umweltbeauftragter		66,9	139,4	206,3		206,3
8700026000	Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden	-296,4	148,0	148,4			
900	Diakonie	-893,0	10.408,7	2.102,5	11.618,2	-442,4	11.175,8
9000006000	Diakonie		80,8		80,8		80,8
9000016000	Diakonisches Werk	-893,0	10.327,9	2.102,5	11.537,4	-442,4	11.095,0
910	Landessynode	-1,5	904,6	449,3	1.352,4		1.352,4
9100006000	Landessynode		44,4		44,4		44,4
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes		430,9	427,8	858,7		858,7
9100026000	Landessynode - Synodaltagungen	-1,5	429,3	21,5	449,3		449,3
920	Rechnungsprüfungsamt	-1.185,3	282,4	2.157,4	1.254,6	-181,7	1.072,9
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.185,3	282,4	2.157,4	1.254,6	-181,7	1.072,9

Finanzhaushaltsquerschnitt

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/ -bedarf TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-20.812,1		-27,3	-27,3	-20.839,4
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-220,1		-1,4	-1,4	-221,5
1000026000	Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)	-220,1		-1,4	-1,4	-221,5
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-1.949,1		-4,0	-4,0	-1.953,1
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-907,2				-907,2
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit	-497,0				-497,0
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit	-398,3				-398,3
1100036000	Bibelmuseum	-126,6		-4,0	-4,0	-130,6
1100046000	Sportbeauftragter	-20,0				-20,0
12	Gesellschaftlicher Dialog	-5.600,9		-6,4	-6,4	-5.607,3
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog	-57,0				-57,0
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum	-406,3				-406,3
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-100,1		-1,0	-1,0	-101,1
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-57,4		-0,4	-0,4	-57,8
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	1,7		-4,5	-4,5	-2,8
1200076000	Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-89,6		-0,5	-0,5	-90,1
1200086000	Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit	-285,6				-285,6
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit	-637,9				-637,9
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit	-3.968,7				-3.968,7
13	Ökumene	-391,9				-391,9
1300006000	Ökumene	-253,0				-253,0
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-97,2				-97,2
1300026000	Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog	-41,7				-41,7
14	Mission	-4.238,8				-4.238,8
1400006000	Mission	-1.692,4				-1.692,4
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-885,4				-885,4
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität	-1.661,0				-1.661,0
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-4.103,5		-2,0	-2,0	-4.105,5
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-1.231,5				-1.231,5
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-2.856,8				-2.856,8
1500026000	Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMo)	-116,1		-2,0	-2,0	-118,1

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	100,9				100,9
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung	-3.662,0				-3.662,0
1600016000	Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit	-1.182,9				-1.182,9
1600026000	Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit	-1.805,0				-1.805,0
1600036000	Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit	-674,1				-674,1
17	Kirchenmusik	-645,9		-13,5	-13,5	-659,4
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-233,8				-233,8
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-412,1		-13,5	-13,5	-425,6
2	Dezernat 2 Kirche und Bildung	-10.805,6		-18,2	-18,2	-10.823,8
20	Dezernat 2 Kirche und Bildung	-264,3				-264,3
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung	-242,2				-242,2
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche	-22,1				-22,1
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	10.372,5		-9,9	-9,9	10.362,6
2100016000	Religionsunterricht	13.509,6				13.509,6
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-620,5		-9,9	-9,9	-630,4
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit	-2.516,6				-2.516,6
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-4.838,3				-4.838,3
2200026000	Martin Haug-Stiftung	-4,4				-4,4
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung	-4.833,9				-4.833,9
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	-4.366,5		-2,0	-2,0	-4.368,5
2300016000	Evangelische Seminarstiftung	-1.083,9				-1.083,9
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-3.263,9				-3.263,9
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-18,7		-2,0	-2,0	-20,7
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	-1.694,8				-1.694,8
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	-1.694,8				-1.694,8
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-7.491,4				-7.491,4
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5,4				-5,4
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-178,5				-178,5
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung	-7.307,5				-7.307,5
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-589,9		-6,3	-6,3	-596,2
2600006000	Erwachsenen- und Familienarbeit	-28,5				-28,5
2601006000	Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)	-42,0		-0,5	-0,5	-42,5
2602006000	Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)	-185,1		-1,6	-1,6	-186,7

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)	-141,8				-141,8
2602026000	Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)	-14,5				-14,5
2603006000	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsene- und Familienbildung	-115,8		-4,2	-4,2	-120,0
2603016000	Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)	-14,6				-14,6
2603026000	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg	-14,4				-14,4
2603036000	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)	-30,3				-30,3
2603046000	Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)	-2,9				-2,9
28	Diakonat	-250,1				-250,1
2800006000	Diakonat	845,3				845,3
2801006000	Zentrum Diakonat - Zuweisung	-664,3				-664,3
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	-431,1				-431,1
29	Tagungsstätten	-1.682,8				-1.682,8
2900016000	TS Birkach - Zuweisung	-895,2				-895,2
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung	-217,9				-217,9
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung	-423,9				-423,9
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung	-145,8				-145,8
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-216.881,7		-23,1	-23,1	-216.904,8
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-204,1				-204,1
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-138,1				-138,1
3000016000	Pfarrvertretung	-66,0				-66,0
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-182.849,3				-182.849,3
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-182.849,3				-182.849,3
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	4.761,8		-23,1	-23,1	4.738,7
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	4.268,6				4.268,6
3200036000	Besondere Seelsorgedienste	249,8				249,8
3200046000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	243,4		-23,1	-23,1	220,3
33	Versorgung Pfarrdienst	-32.167,8				-32.167,8
3300016000	Versorgung	-32.167,8				-32.167,8
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-4.421,3				-4.421,3
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-181,5				-181,5
3400016000	Theologiestudium (allgemein)	85,2				85,2
3400026000	Prüfungsausschuss Pfarrdienst	-93,8				-93,8
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung	-2.415,2				-2.415,2

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf TEUR
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung	-1.816,0				-1.816,0
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-2.001,0				-2.001,0
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-490,8				-490,8
35000016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-58,4				-58,4
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung	-563,4				-563,4
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung	-583,4				-583,4
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) -	-305,0				-305,0
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-96.468,2		-153,3	-153,3	-96.621,5
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-315,1		-36,8	-36,8	-351,9
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	-0,6				-0,6
50000016000	Büro für Chancengleichheit	-16,0				-16,0
5000026000	Landesbischof und Prälaten	-323,4		-11,8	-11,8	-335,2
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	24,9		-25,0	-25,0	-0,1
51	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-514,9				-514,9
5100006000	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-371,0				-371,0
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt	-143,9				-143,9
53	Zentrale Dienste	-4.545,4		-15,0	-15,0	-4.560,4
5300006000	Zentrale Dienste	-300,0				-300,0
5300016000	Gesamitarbeitervertretung	-5,0				-5,0
5300026000	Mitarbeitervertretung	-3,9				-3,9
5301006000	Oberkirchenrat	-4.170,9				-4.170,9
5302006000	Cafeteria	-65,6		-15,0	-15,0	-80,6
54	Bibliothek, Archiv und Registrar / Dokumentenmanagement	-1.442,1		-96,0	-96,0	-1.538,1
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem	-653,4				-653,4
5401006000	Bibliotheken	-379,2		-81,0	-81,0	-460,2
5402006000	Archiv	-355,3		-15,0	-15,0	-370,3
5403006000	Registrar	-54,2				-54,2
55	Öffentlichkeitsarbeit	-5.004,2		-1,5	-1,5	-5.005,7
5500006000	Öffentlichkeitsarbeit	-80,0				-80,0
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-459,3				-459,3
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle	-151,3		-1,5	-1,5	-152,8
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-66,3				-66,3
5502006000	Evangelisches Medienhaus	-4.247,3				-4.247,3

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
56	Personalmanagement	-86.756,6				-86.756,6
5600016000	Personalmanagement	-264,3				-264,3
5600026000	Personalwirtschaft	-4.042,7				-4.042,7
5600036000	Versorgung	-6.188,6				-6.188,6
5600046000	Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte	-76.261,0				-76.261,0
57	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	2.717,1				2.717,1
5700006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	2.717,1				2.717,1
59	Mitberatung	-607,0		-4,0	-4,0	-611,0
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-253,2		-4,0	-4,0	-257,2
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. /	-348,3				-348,3
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-5,5				-5,5
6	Dezernat 6 Recht	-454,7				-454,7
61	Arbeitsrecht	85,8				85,8
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden	85,8				85,8
63	Dienstrecht	-540,5				-540,5
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-540,5				-540,5
7	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	353.315,6	150,0	-58.509,5	-58.359,5	294.956,1
70	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	372,4				372,4
7000026000	Risikomanagement	100,6				100,6
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	271,8				271,8
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	-11.527,7		-1.583,4	-1.583,4	-13.111,1
7100016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	-10.837,8		-9,0	-9,0	-10.846,8
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen	-685,2		-1.574,4	-1.574,4	-2.259,6
7100036000	Datenmanagement und Datenanalyse	-4,7				-4,7
72	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	182,0				182,0
7200006000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	182,0				182,0
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	330,6	150,0	-627,0	-477,0	-146,4
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-7.164,4	150,0	-627,0	-477,0	-7.641,4
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	7.495,0				7.495,0
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	363.958,3		-56.299,1	-56.299,1	307.659,2
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	50.286,6		-56.300,0	-56.300,0	-6.013,4
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-7.330,4				-7.330,4
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-13.194,6				-13.194,6

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
7900056000	Deckungsreserve	-9.900,0				-9.900,0
7901	Namensstiftungen	47,6				47,6
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	-184,0		0,9	0,9	-183,1
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	362.000,0				362.000,0
7909056000	Clearing - Kirchensteuern	-17.767,0				-17.767,0
8	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	17.790,8		-973,0	-973,0	16.817,8
80	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	1.018,7				1.018,7
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung	-208,7				-208,7
8900036000	Vernetzte Beratung	1.227,4				1.227,4
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-14,0				-14,0
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-14,0				-14,0
82	Bauberatung	-60,8				-60,8
8200016000	Stiftung Kirche und Kunst	-60,8				-60,8
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	1.854,8				1.854,8
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	1.854,8				1.854,8
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-700,0				-700,0
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen	-700,0				-700,0
85	Zentrales Gebäudemanagement	851,7		-743,0	-743,0	108,7
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-85,5				-85,5
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	1.274,7				1.274,7
852	Bürogebäude	-811,5		-743,0	-743,0	-1.554,5
853	Dienstwohngebäude	-45,1				-45,1
854	Wohngebäude	428,7				428,7
859	Auftragsverwaltung	90,4				90,4
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	14.757,5		-230,0	-230,0	14.527,5
8600016000	Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden	14.757,5		-230,0	-230,0	14.527,5
87	Umwelt	82,9				82,9
8700016000	Umweltbeauftragter	-66,4				-66,4
8700026000	Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden	149,3				149,3
900	Diakonie	-9.434,9				-9.434,9
9000016000	Diakonisches Werk	-9.434,9				-9.434,9
910	Landessynode	-854,1		-12,0	-12,0	-866,1
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes	-428,1		-6,0	-6,0	-434,1

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleüberschuss/-bedarf TEUR
9100026000	Landessynode - Synodallagungen	-426,0		-6,0		-432,0
920	Rechnungsprüfungsamt	961,3				961,3
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	961,3				961,3

Kostenstellenklasse 1

Dezernat 1|Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-8.338,5	-7.798,7			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-256,6	-235,6			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-27,5	-156,5			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-21,0	-145,2			
4.	Opfer / Spenden			-104,4	-102,7			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-17,1		-210,8	-208,9			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-3,5		-727,8	-900,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,0		-211,4	-131,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-20,7		-9.877,0	-9.534,7			
11.	Personalaufwendungen			3.492,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			3.492,3				
12.	Versorgungsaufwand			62,9				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.372,5	2.496,7	172,0	148,9	140,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			20.585,3	18.266,6	105,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			38,0	38,1			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			173,5	75,7	15,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			9.656,0	9.880,7	1.112,1	950,7	147,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				9.449,5	1.067,0	904,7	100,1
18.	Abschreibungen			140,6	146,2			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			36.521,1	30.904,0	1.404,1	1.099,6	287,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-20,7		26.644,1	21.369,3	1.404,1	1.099,6	287,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-20,7		26.644,1	21.369,3	1.404,1	1.099,6	287,4
23.	Erträge aus internen Leistungen			-6.230,2	-6.339,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			9.134,5	13.741,0	408,7	367,4	303,1
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			2.904,3	7.401,7	408,7	367,4	303,1
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-20,7		29.548,4	28.771,0	1.812,8	1.467,0	590,5
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-1.395,7	-743,6	-674,9	-490,0	-157,9
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-20,7		28.152,7	28.027,4	1.137,9	977,0	432,6

Kostenstellenklasse 1

Dezernat 1|Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25,6		9.877,0	9.534,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-36.380,5	-30.346,7	-1.359,0	-1.053,6	-240,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	25,6		-26.503,5	-20.812,1	-1.359,0	-1.053,6	-240,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-147,9	-27,3			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-147,9	-27,3			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-147,9	-27,3			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	25,6		-26.651,4	-20.839,4	-1.359,0	-1.053,6	-240,5

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Leistungsbeschreibung

Die Verwaltung der landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste und Werke geschieht zusammenfassend durch die Geschäftsstelle im Dezernat 1, ergänzt um Verwaltungszentren in der Stuttgarter Innenstadt, im Ev. Bildungszentrum in Birkach, in der Akademie Bad Boll sowie in kleinerem Umfang in Bad Urach. Hier werden alle finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen gebündelt und entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Um weitere Synergieeffekte und ressourcenorientierte Geschäftsprozesse zu erreichen, ist angestrebt, stärkere Zusammenfassung der verschiedenen Verwaltungseinheiten umzusetzen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Umsetzung der verschiedenen Veränderungen und notwendigen Anpassung von Abläufen (insbesondere im Blick auf Zentralisierung Personalverwaltung, Neues Finanzwesen, Zusammenlegung der Geschäftsstellen).

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-0,1				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-335,8	-340,8			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-3,8	-3,7			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-339,7	-344,5			
11.	Personalaufwendungen			306,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			306,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			528,8	532,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				32,2			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				411,1			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			10,5	12,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			846,1	988,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			506,4	643,7			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			506,4	643,7			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-596,3	-540,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			87,5	1.541,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-508,8	1.001,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-2,4	1.645,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-47,5				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-49,9	1.645,0			

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			339,7	344,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-835,6	-564,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-495,9	-220,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,4	-1,4			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,4	-1,4			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,4	-1,4			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-497,3	-221,5			

Kostenstelle 1000006000

Dezernat 1 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				411,1			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				411,1			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				411,1			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				411,1			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-4,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.219,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.214,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.625,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-47,5				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-47,5	1.625,7			

Leistungsbeschreibung:

Die inhaltliche Bearbeitung und Steuerung der landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste und Werke in der Zuständigkeit des Dezernats 1 Theologie und weltweite Kirche geschieht durch den Dezernenten, die Referatsleitenden und Sachgebietsleitenden sowie den weiteren Mitarbeitenden der Organisationseinheit. Unterstützt werden sie durch die Geschäftsstelle (seit 2021 zusammengefasst in der Bürogemeinschaft der Geschäftsstellen und Interne Dienstleistungen) und die Verwaltungszentren in der Stuttgarter Innenstadt, im Ev. Bildungszentrum in Birkach und in der Akademie Bad Boll.

Hier kommen alle inhaltlichen, finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen zusammen und werden entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Zentrale Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Dem Budget 1 stehen jährlich Budgetbewirtschaftungsmittel zur Verfügung.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Ab dem Planjahr 2022 werden Stellen und Stellenanteile, die der Organisationseinheit Dezernat 1 zugeordnet sind hier ausgewiesen. Sie waren bisher bei Kostenstelle 530100 Oberkirchenrat enthalten. Die stellenbezogenen Pauschalen Umlage aktiver Pfarrdienst (UaP) mit 832.800 EUR, die Umlage aktive Beamte (UaB) mit 66.400 EUR sowie die Umlage aktive Angestellte (UaA) mit 312.400 EUR bilden den überwiegenden Teil der inneren Leistungsverrechnung. Hinzu kommen Beträge von 2.500 EUR und 4.200 EUR, die zu Dezernat 2 für den anteiligen Aufwand von Hauskonferenzen der Arbeitsbereiche Kirche und Gesellschaft sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Kostenstelle 1000006000

Dezernat 1 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 1000026000

Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-335,8	-340,8			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-3,8	-3,7			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-339,6	-344,5			
11.	Personalaufwendungen			306,7				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			306,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			528,8	532,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				32,2			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			10,5	12,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			846,0	577,1			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			506,4	232,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			506,4	232,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-596,3	-535,2			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			87,5	321,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-508,8	-213,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-2,4	19,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-2,4	19,3			

Leistungsbeschreibung:

Die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (VLDI) nimmt die Verwaltungsaufgaben der in der Büchsenstraße und Hohe Straße angesiedelten Werke und Dienststellen wahr. Der Aufwand für die Verwaltung wird vollständig auf die betreuten Werke und Dienststellen umgelegt. In der Planung 2022 weist die Kostenstelle 1000026000 keinen ausgeglichenen Saldo aus. Hintergrund ist, dass bei einer betreuten Einrichtung für ein Projekt eine Laufzeitverschiebung vorliegt. Dieses Projekt wird im Rechnungsjahr 2022 durch Erübrigungen aus den Vorjahren finanziert. In solchen Fällen erfolgt keine erneute Ausweisung von Planansätzen. Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2022 wird das Projekt Kostenersätze an die VLDI leisten. Die Kostenstelle wird im Rahmen des Rechnungsabschlusses ausgeglichen sein.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Verrechnung Mietkosten CVJM und Verwaltungsaufwand

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für Gemeinschaftliche Veranstaltungen wie Betriebsausflug und Weihnachtsfeier sowie sonstige Ausgaben für "gesamte Innenstadt"; Aufwendungen für die gemeinsame Mitarbeitervertretung der Werke und Dienste.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Anmietung von Büroräumen und Tiefgaragenplätzen in der Hohen Straße und der Büchsenstraße.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist.: 32.200 EUR als Personalkostenersatz

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Darin sind enthalten 99.600 EUR Umlage aktive Beamte, 186.100 EUR Umlage aktive Angestellte, 30.900 EUR Stellenumlage KVBW, 4.200 EUR für die Beihilfe-Umlage.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage der ZGASt Gebühren.

Kostenstelle 1000026000

Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			339,6	344,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-835,5	-564,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-495,9	-220,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,4	-1,4			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,4	-1,4			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,4	-1,4			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-497,3	-221,5			

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Leistungsbeschreibung

Die wesentliche Lebensäußerung der Kirche als creatura verbi ist die Verkündigung von Gottes Wort im Gottesdienst. Dabei ist als Gottesdienst zunächst der Sonntagsgottesdienst zu sehen, aber auch das gesamte Portfolio öffentlicher Gottesdienste einer Kirchengemeinde wie z.B. Zielgruppen- und vor allem Kasualgottesdienste. Daneben tritt der "vernünftige Gottesdienst" nach Römer 12. Die Verkündigung der Frohen Botschaft von Jesus Christus ist Aufgabe und Zentrum aller kirchlichen Arbeit. Sie geschieht wesentlich durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die dazu ordnungsgemäß berufen sind. Diese sind für ihren Dienst aus- und fortzubilden, zuzurüsten und zu stärken. Sie brauchen hierfür auch verbindliche Agenden und kontextbezogene Arbeitshilfen.

Die Kirche besinnt sich auf ihre theologischen Grundlagen, wie sie in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt sind. Diese sind mit den Mitteln der Wissenschaft stets neu auszulegen und auf die heutige Zeit hin zu interpretieren.

Der Verkündigung im Alltag der Welt und der Verbreitung des Evangeliums dienen auch öffentliche Veranstaltungen, die "nur teilweise binnenkirchlichen Charakter haben, wie z.B. Maßnahmen von "Kirche unterwegs".

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Der Gottesdienstbesuch war zu jeder Zeit eine Herausforderung, da zwischen dem Anspruch, das Evangelium allen Menschen zu verkündigen und den tatsächlichen Besuchszahlen eine numerische Lücke klafft. Die gesellschaftliche Auffächerung in verschiedene Milieus nimmt zu, mit ihr die Anforderungen und Erwartungen unterschiedlicher Zielgruppen an den Gottesdienst. Neben den ordinierten Pfarrern werden im Zuge des Pfarrplans weitere Mitarbeitende, z.B. Prädikantinnen und Prädikanten für eine flächendeckende gottesdienstliche Präsenz vonnöten sein. Die Erwartungen an den Gottesdienst differenzieren sich aus, verschiedene Milieus sind anzusprechen, auf den Charakter des Gottesdienstes als einer wesentlich dialogischen Kommunikation mit Partizipationsmöglichkeiten ist zu achten. Rituale und Symbole helfen, die eigene Spiritualität auch in der Gemeinschaft zu verorten.

Die eigene Biographie wird durch Kasualien gottesdienstlich begleitet. Die postmoderne Welt widerstrebt einem einfachen Wahrheitsbegriff. Die Grundlagen des christlichen Glaubens sind wissenschaftlich reflektiert darzulegen und werden nur noch von einer Minderheit mit einer gewissen Reflexionstiefe durchdacht. Neben die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen tritt angesichts des Traditionsabbruchs die Notwendigkeit von elementar verständlichen Darstellungen der Grundwahrheiten des christlichen Glaubens. Angesichts der Ausdifferenzierung der Gesellschaft sind - theologisch reflektierte - Formen von Gottesdiensten und religiösen Begegnungen auch jenseits der Konfessionsgrenzen wichtig. Hier ist an Formen ökumenischen Feierns und an multireligiöse Feiern zu denken. Besondere Nachfrage an solchen Formen besteht im Falle von Katastrophen und anderen bewegenden Ereignissen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Weiterentwicklung von Gottesdienst und Weiterarbeit an den Agenden, insbesondere der Einführungsagende. Aus- und Fortbildung z.B. im Bereich der Prädikantenarbeit. Bündelung der in der Landeskirche bereits vorhandenen Ressourcen zum Thema Gottesdienst (Synodal-Antrag; „Gottesdienst-Institut“) als Resultat aus dem „Jahr des Gottesdienstes“. Angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen sind Konzeption und Bau einer Autobahnkirche an der A 8 bei Sindelfingen zu überprüfen.

Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten durch Druckkostenzuschüsse. Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.							
3.							
4.			-102,7	-101,0			
5.	-17,1		-35,0	-22,0			
6.	-3,5		-3,5	-62,1			
7.							
8.	-0,0		-105,2	-127,6			
9.							
10.	-20,7		-246,4	-312,7			
11.			174,1				
			174,1				
12.			62,9				
13.			380,9	396,8			
14.			1.009,0	931,7	60,0		
15.			38,0	38,0			
16.							
17.			889,7	895,3			
				895,3			
18.			94,4	99,2			
19.			2.649,0	2.361,0	60,0		
20.	-20,7		2.402,6	2.048,3	60,0		
21.							
22.	-20,7		2.402,6	2.048,3	60,0		
23.			-56,2	-85,3			
24.			709,7	812,5			
25.			653,5	727,2			
26.	-20,7		3.056,1	2.775,5	60,0		
Rücklagenbewegung:							
27.			-95,0	-60,0	-60,0		
28.	-20,7		2.961,1	2.715,5			

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18,7		246,4	312,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.554,6	-2.261,8	-60,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	18,7		-2.308,2	-1.949,1	-60,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-4,0	-4,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-4,0	-4,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-4,0	-4,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	18,7		-2.312,2	-1.953,1	-60,0		

Kostenstelle 1100006000

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-3,5		-3,5	-3,5			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,0		-105,2	-127,6			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-3,5		-108,7	-131,1			
11.	Personalaufwendungen			12,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			12,3				
12.	Versorgungsaufwand			5,8				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			106,2	98,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			969,1	921,7	60,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			18,0	18,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.111,4	1.038,3	60,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-3,5		1.002,7	907,2	60,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-3,5		1.002,7	907,2	60,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			491,0	460,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			491,0	460,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-3,5		1.493,7	1.367,6	60,0		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-95,0	-60,0	-60,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-3,5		1.398,7	1.307,6			

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste:

Der Gottesdienst wird in der Regel in den Kirchengemeinden gefeiert und durch die Ordinierten geleitet. Sie werden durch Agenden und Angebote z. B. Materialheft zum Tag der Schöpfung unterstützt.

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche:

Im Rahmen des Projektes werden Kirchenbezirke und -gemeinden beraten und gestärkt, unter den ihnen gegebenen Bedingungen innovative Handlungsformen zu suchen und zu starten. Das Projekt endet zum 31.8.2022.

Kostenträger 1110006000 Zentrale Begleitung von Gottesdiensten:

In einer Fachstelle werden alle Fragen zum Gottesdienst aufgenommen, bewertet und fortentwickelt. Dazu werden Angebote der Vernetzung, Aus-, Fort- und Weiterbildung geschaffen.

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern:

Die Kindergottesdienstarbeit wird viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen. Sie werden durch Aus- und Fortbildung (u. a. im Haus der Kinderkirche in Beilstein und durch die Landeskonferenz) und durch die Mitarbeiterzeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ sowie durch die Beratung der Kirchengemeinden, die Entwicklung von Perspektiven für Kindergottesdienst und durch die Verbandsarbeit begleitet.

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft:

Die Landeskirche fördert die theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft durch die anteilige oder vollständige Übernahme der Versorgungsbeiträge für an Universitäten beurlaubte Pfarrerninnen und Pfarrer sowie Druckkosten- und sonstige Zuschüsse.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement:

Durch Zuschüsse und die Übernahme von Versorgungsbeiträgen werden missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten und Gemeinschaftsverbände, sowie geistliche und seelsorgerliche Angebote unterstützt.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften:

Ziel ist, neue Modelle der Weitergabe des Glaubens zu erproben, die zur Nachahmung einladen, wie Menschen neu anzusprechen und für die Sache des christlichen Glaubens zu gewinnen sind. Es geht auch um Projekte, die auf neue und ungewohnte Weise versuchen, Menschen sprachfähig zu machen und die Fragen: Was wir glauben und warum wir zu dieser Kirche gehören. Von diesen Modellprojekten sollen Impulse ausgehen, wie Kirchenfremde erreicht werden.

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 3.500 EUR Ersatz für Theologische Beilage „a und b“

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge:

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: Ersätze von Werken für Versorgungsleistungen.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen bei Nr. 25 veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 49.000 EUR Mittel u.a. für Agenden und Schriftmaterial, 8.800 EUR Mesnerarbeit, Fresh-X 5.000 EUR, 12.800 EUR Musikteam-Coaching.

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche: 21.500 EUR Reisekosten und Sonstiger Aufwand.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: 500 EUR Reisekosten Prälaturreferenten Homosexualität.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 1.000 EUR für div. Sachaufwand.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300000 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 204.000 EUR Zuweisung für Personalkostenzuschüsse Gemeinschaftsgemeinden

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern: 203.300 EUR Zuweisungen an Verband

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft: 25.000 EUR für Druckwerk Kirchengeschichte, 15.000 EUR Evangelischer Bund, 5.000 EUR Ökumenisches Institut Straßburg und 20.800 EUR für kleinere Zuweisungen.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: 20.000 EUR Zuweisung an Brüdergemeinde, 19.600 EUR Zuweisung an die Apis für Versorgungsaufwand, 4.000 EUR Zuweisung an ejw für ehrenamtliche Multiplikatoren, 2.000 EUR für Verteilschriften.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 201.100 EUR allgemeine Zuweisung für Kirche unterwegs, 60.000 EUR Zuschuss für Kinderbibelwochen, 25.000 EUR für ProChrist, 10.000 für Jesus House, 16.500 EUR für Jugendmissionskonferenz, 12.000 EUR für Christustag, 17.400 EUR Deutsche Evang. Allianz, 10.000 EUR Landesgartenschau, 5.000 EUR Campingarbeit, 2.000 EUR Kommunitäten, 37.000 EUR Innovationsfonds und 7.000 EUR Reserve.

Erläuterungen zu Nr. 15 –Zuschüsse an den Öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54600999 Aufwendungen für Zuschüsse nicht öffentlich:

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft: 18.000 EUR Druckkostenzuschüsse.

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für Interne Leistungen:

Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 ausgewiesen, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt.

59100999 Aufwendungen für Interne Leistungen Personalkosten

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche: Pfarrstellenumlage für 1,0 Stellen

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern: Pfarrstellenumlage für 2,0 Stellen

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: Versorgungsleistungen für freigestellte Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 60.000 EUR Finanzierung der Stelle für Kinderbibelwochen.

Kostenstelle 1100006000

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			108,7	131,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.111,4	-1.038,3	-60,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.002,7	-907,2	-60,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.002,7	-907,2	-60,0		

Kostenstelle 1100016000

Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			495,8	497,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				497,0			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			495,8	497,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			495,8	497,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			495,8	497,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			495,8	497,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			495,8	497,0			

Leistungsbeschreibung:

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Prädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis unterstützt. Mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. gemeinsam leitet das Mesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und führt Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten durch. Der Fachbereich "Prädikantenarbeit und Mesnerdienst" ist Teil der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst im Evangelischen Bildungszentrum.

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1100016000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56971000 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums in Birkach.

Kostenstelle 1100016000

Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-495,8	-497,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-495,8	-497,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-495,8	-497,0			

Kostenstelle 1100026000

Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			393,9	398,3			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				398,3			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			393,9	398,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			393,9	398,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			393,9	398,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			393,9	398,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			393,9	398,3			

Leistungsbeschreibung:

Das Einkehrhaus Stift Urach bietet mit seinem Jahresprogramm ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Besinnungstage für unterschiedliche Berufsgruppen, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Es trägt derzeit dazu bei, theologische Inhalte und christliche Gemeinschaft in die säkulare und kirchliche Öffentlichkeit zu bringen. Näheres siehe <http://www.stifturach.de>

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Kostenträger 6900006000 Sonstige Bildungsarbeit: Allgemeine Zuweisung für inhaltliche Arbeit Stift Urach

Kostenstelle 1100026000

Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-393,9	-398,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-393,9	-398,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-393,9	-398,3			

Kostenstelle 1100036000

Bibelmuseum

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-102,7	-101,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-17,1		-35,0	-22,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-58,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-17,1		-137,7	-181,6			
11.	Personalaufwendungen			161,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			161,8				
12.	Versorgungsaufwand			57,1				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			266,7	278,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			29,9	10,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			20,0	20,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			94,4	99,2			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			629,9	407,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-17,1		492,2	225,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-17,1		492,2	225,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-56,2	-85,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			158,1	288,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			101,9	203,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-17,1		594,1	429,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-17,1		594,1	429,0			

Leistungsbeschreibung:

Das Bibelmuseum der Landeskirche wurde am 13.5.2015 im Gebäude des CVJM (Büchsenstr. 37) eröffnet und will in Vernetzung mit den im Hospitalviertel ansässigen kirchlichen und diakonischen Einrichtungen, sowie dem CVJM selbst verschiedenen Zielgruppen (Jugendliche, kirchliche Gruppen, Laufkundschaft) einen niederschweligen Zugang zur Bibel ermöglichen. Hierzu dienen neben der klassischen museumspädagogischen Arbeit vor allem erlebnispädagogische Elemente.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Für den Betrieb erhält das Museum einen Anteil aus den Kollekten am Reformationstag bzw. dem Reformationsfest. Hier wurden 100.000 EUR Opfermittel vorgesehen. Zudem wurden 1.000 EUR an Spendenmitteln eingeplant.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43300999 Verkaufserlöse: Erlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten und Führungen.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101100 Aufw.Vers.bez. Pfarrer/in (Beamter): Versorgungsbeiträge für beurlaubte Pfarrer/innen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Enthält Mittel v.a. für die Öffentlichkeitsarbeit (8.000 EUR), Fortentwicklung der Homepage, Vorbereitung von Wechselausstellungen (38.600 EUR), Geschäftsbedarf (22.900 EUR); Kosten für die Steuerberatungsfirma (2.000 EUR) und Mittel für weitere Werbemaßnahmen (5.000 EUR).

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Hier sind 69.300 EUR Betriebskosten veranschlagt. Diese beinhalten unter anderem Mittel für die Reinigung (46.000 EUR), die Nebenkosten des Museums und der Büroräume (18.100 EUR), sowie für Wartungsarbeiten (3.000 EUR).

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Veranschlagt sind 77.600 EUR Mietkosten für die Museumsräume und die Büros der Mitarbeitenden.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Mittel für einen evtl. Betriebskostenzuschuss an den Café-Betreiber.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

Kostenträger 1230006000:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff. Zuschuss an Württembergische Bibelgesellschaft in Höhe von 20.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Kostenersatz von Dezernat 2 für die Stelle einer Religionspädagogin.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst sind 57.400 EUR vorgesehen. Gegenüber 2021 reduziert sich die Umlage aktiver Pfarrdienst, da eine 0,5 P1 Stelle entfällt. An die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt (VLDI) ist ein Kostenersatz für die verwaltungstechnische Betreuung in Höhe von 24.600 EUR vorgesehen. Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2022 sind hier 136.700 EUR vorgesehen. Für die Versorgungsbeiträge beurlaubter Pfarrer/innen werden 58.600 EUR veranschlagt.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: 10.500 EUR für die Kosten der IT Betreuung OKR. Zudem 700 EUR ZGAS-Gebühren.

Kostenstelle 1100036000

Bibelmuseum

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18,7		137,7	181,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-535,5	-308,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	18,7		-397,8	-126,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-4,0	-4,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-4,0	-4,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-4,0	-4,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	18,7		-401,8	-130,6			

Kostenstelle 1100046000

Sportbeauftragter

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8,0	20,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			10,0				
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			18,0	20,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			18,0	20,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			18,0	20,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			60,6	63,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			60,6	63,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			78,6	83,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			78,6	83,6			

Leistungsbeschreibung:

Zum Aufgabenbereich des Sportbeauftragten gehören die Vertretung der Landeskirche in verschiedenen Gremien des Sports, Repräsentation und Beratung in Sportfachverbänden und -vereinen, Begleitung aktiver Sportlerinnen und Sportlern sowie Funktionären, Kontaktpflege zu den Sportbeauftragten auf Bezirksebene, Koordination landesweiter Sportprojekte wie z.B. dem KonfiCup, Vertretung im EKD-Arbeitskreis Kirche und Sport und die Leitung des Landesarbeitskreises.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 3250006000 Kirche und Sport: Mittel für AK Kirche und Sport, Durchführung KonfiCup und sonstigen Geschäftsaufwand.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen:

Kostenträger 3250006000 Kirche und Sport: Zuweisung an ejw für Konfi-Cup entfällt. Vgl. Erl. zu 52400999.

Kostenstelle 1100046000

Sportbeauftragter

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-18,0	-20,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-18,0	-20,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-18,0	-20,0			

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Leistungsbeschreibung

Die Botschaft von Jesus Christus ist Befreiung und Anspruch zugleich (vgl. Barmen 2); das Evangelium ist damit auch Herausforderung, das gesellschaftliche, berufliche und persönliche Leben zu gestalten.

Kirche kann sich demnach nicht nur auf die Feier des Gottesdienstes und die Betreuung der Mitglieder richten. Sie weiß sich als Kirche als „Salz der Erde“ an die Welt gesandt. Damit hat sie Teil am gesellschaftlichen Diskurs und macht ihren Einfluss in Gremien, Medien und der Gesellschaft insgesamt zugunsten derer geltend, die keine Stimme haben oder deren Stimme nicht gehört wird. Die Themenfelder des Konziliaren Prozesses (Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung) werden in diesem Aufgabenbereich bearbeitet.

Hierfür stützt die Landeskirche die erforderlichen Institutionen (z.B. die Akademie) mit Mitteln und Ressourcen aus, die z.B. der Durchführung von Tagungen, Freizeiten und der Erstellung von Arbeitsmitteln und Materialien dienen. In den Bereich dieses Aufgabenbereiches gehört auch die Zielgruppenseelsorge sowie die Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen und eines Energiemanagements für Kirchengemeinden und die Frage der Nachhaltigkeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Entsolidarisierung in der Gesellschaft wird angesichts von Krisen (z.B. derzeit dem Rechtspopulismus und der europäischen Frage, aber auch der Klimakrise) offensichtlich und die Durchsetzung von Interessen einzelner Gruppen oder Personen nimmt zu.
- Durch die Neuen Medien verändern sich Kommunikations- und Meinungsbildungsprozesse in der Gesellschaft. "Wahrheit" wird relativ, sie gerät in Gefahr, durch "Fake News" und "Shitstorms" verdunkelt oder gelenkt zu werden.
- Gegensätze werden verschärft statt verringert (Senioren - junge Generation; Gebildete - Ungebildete; Gesunde - Kranke, Reiche - Arme).
- Ein Teil der jungen Generation hat praktisch keine Chance mehr auf dem Arbeitsmarkt und bekommt deshalb von vornherein das Gefühl, wert- und nutzlos für die Gesellschaft zu sein. Sie machen sich auch um die Zukunft der Schöpfung Sorgen.
- Psychische Belastung des Einzelnen steigt noch weiter (Risiko Arbeitsplatzverlust, Wertesysteme werden relativ, Familien zerbrechen, Angst vor Altersarmut). Hier ist ein Nährboden für extremistische oder populistische Strömungen.
- Sprach- und Hilflosigkeit angesichts von politischen/gesellschaftlichen Ereignissen und Entwicklungen, Suche nach Ursachen von Gewalt-Ausbrüchen, Konzepten zur Gewaltverringern.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Präsenz in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, strategische Weiterentwicklung der Ev. Akademie, des Bauernwerks, der Arbeitsstelle für Weltanschauung sowie der Arbeitsbereiche Umwelt und Frieden im Sinne des konziliaren Prozesses zu "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" (Friedenspfarramt, Umweltarbeit, Hohebuch), Förderung dialogischer Angebote der Akademie, insbesondere des KDA, sowie Zielgruppenarbeit (Polizei, Hohebuch, Treffpunkt 50plus) und einzelseelsorgliche Angebote (Nothilfe/seelsorge, Treffpunkt 50plus, STUBE, Psychologische Beratungsstellen). Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-1.306,5	-471,7			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-10,0	-121,9			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-10,0	-121,9			
4.	Opfer / Spenden			-0,7	-0,7			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-26,2	-22,6			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1,3				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-0,1	-0,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.344,8	-617,0			
11.	Personalaufwendungen			959,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			959,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			530,5	374,4	31,9	33,8	25,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.511,7	931,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				0,1			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			20,5				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			4.903,4	4.912,3			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				4.892,2			
18.	Abschreibungen			11,3	8,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			7.936,4	6.225,9	31,9	33,8	25,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			6.591,6	5.608,9	31,9	33,8	25,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			6.591,6	5.608,9	31,9	33,8	25,3
23.	Erträge aus internen Leistungen			-13,1				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			994,1	1.549,1	93,6	93,6	62,5
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			981,0	1.549,1	93,6	93,6	62,5
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			7.572,6	7.158,0	125,5	127,4	87,8
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-184,5	-52,8			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			7.388,1	7.105,2	125,5	127,4	87,8

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,4		1.344,8	616,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-7.925,1	-6.217,8	-31,9	-33,8	-25,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	6,4		-6.580,3	-5.600,9	-31,9	-33,8	-25,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0	-6,4			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-10,0	-6,4			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-10,0	-6,4			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	6,4		-6.590,3	-5.607,3	-31,9	-33,8	-25,3

Kostenstelle 1200006000

Gesellschaftlicher Dialog

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			33,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			33,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			60,0	57,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			93,0	57,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			93,0	57,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			93,0	57,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				24,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				24,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			93,0	81,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			93,0	81,1			

Leistungsbeschreibung:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Der Deutsche Evangelische Kirchentag versteht sich als eine freie Bewegung von Menschen, die der christliche Glaube und das Engagement für die Zukunft von Kirche und Welt zusammenführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen. Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Kostenträger 322000:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen. Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Kostenstelle 1200006000

Gesellschaftlicher Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-93,0	-57,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-93,0	-57,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-93,0	-57,0			

Kostenstelle 1200016000

Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-1.306,5	-471,7			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-10,0				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-10,0				
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.316,5	-471,7			
11.	Personalaufwendungen			119,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			119,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			129,2				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.041,7	471,7			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			0,9				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.290,8	471,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-25,7				
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-25,7				
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			25,7				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			25,7				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 532000 Telefonseelsorge: Teilfinanzierung der Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim zur Schulung, Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen:

40100999 Erträge aus Kirchensteuern: Für die Zuweisungen erfolgt eine Vorwegentnahme aus Kirchensteuermitteln.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen, Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen: Die Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim erhalten einen jährlichen Zuschuss, der sich nach der allgemeinen Budgetentwicklung seit 2007 richtet. Enthalten ist seit 2019 (Nachtrag) ein Zuschlag von 5000 EUR Mehraufwand für EDV-Infrastruktur. Außerdem sind 30.000 EUR für Mehraufwand durch die Zunahme der Chatberatung enthalten.

Kostenstelle 1200016000

Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.316,5	471,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.289,9	-471,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			26,6				
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,3				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,3				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,3				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			25,3				

Kostenstelle 1200026000

Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4,0	4,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			410,0	402,3			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			414,0	406,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			414,0	406,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			414,0	406,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			333,5	341,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			333,5	341,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			747,5	747,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			747,5	747,5			

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Bauernwerk steht Bäuerinnen und Bauern durch Bildungs- und sozial-diakonische Arbeit (Landwirtschaftliche Familienberatung und Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst) zur Seite. Die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch ist die Tagungsstätte des Evangelischen Bauernwerks. Schwerpunkte der Tagungsarbeit sind neben den spezifischen Themen des ländlichen Raums Fragen eines schöpfungsgemäßen und nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen. Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: 3.000 EUR Reisekosten f. Landesbauernpfarrer/in. Zudem sind 500 EUR jeweils für Aufwendungen für den Bezirksbauernntag und den Jahresbeitrag der AG Ländlicher Raum geplant.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisungen an das Ev. Bauernwerk in Württemberg

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) 127.200 EUR.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Miete an das Zentrale Gebäudemanagement ZGM 214.000 EUR.

Kostenstelle 1200026000

Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-414,0	-406,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-414,0	-406,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-414,0	-406,3			

Kostenstelle 1200036000

Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-0,1	-0,1			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-3,6			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-0,1	-3,7			
11.	Personalaufwendungen			54,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			54,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			122,9	100,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				0,1			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3,0	3,4			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			0,9	0,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			181,6	104,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			181,5	100,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			181,5	100,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-3,6				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			328,9	383,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			325,3	383,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			506,8	484,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-81,2	-52,8			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			425,6	431,4			

Leistungsbeschreibung:

Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge der Evangelischen Landeskirche unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei seelsorgerlich (z.B. bei und nach Extremsituationen), arbeitet in den Krisenberatungsteams der Polizei mit, begleitet die für unsere Gesellschaft notwendige Arbeit der Polizei in solidarisch kritischer Reflexion und führt berufsethischen Unterricht, berufsethische Seminare und Tagungen in sämtlichen Aus- und Fortbildungsgängen der Polizei (Polizeischulen, Fachhochschule und Akademie der Polizei) durch. Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge trägt außerdem Verantwortung für die landeskirchlichen Maßnahmen zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der Notfallseelsorge-Systeme in den Landkreisen bzw. Kirchenbezirken.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Verpflichtungsermächtigungen für die befristete Maßnahme 4366046000 „Berufsethischer Unterricht“ ist im Abschnitt

Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Für die Tagungs- und Fortbildungsarbeit sind 25.700 EUR vorgesehen. Hinzu kommen 15.900 EUR für Reisekosten und 12.200 EUR für Verwaltungs- und Geschäftsbedarf. Für die Projektstelle Notfallseelsorge waren in 2021 30.000 EUR Sachmittel eingeplant.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Das Pfarramt hat Büroräume in der Kirchenpflege Waiblingen angemietet. Hier sind für die jährliche Miete 14.300 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Hier wurden 17.800 EUR Verwaltungskostenersatz an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt (VLDI) eingeplant. Des Weiteren 266.000 EUR für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP). Zur Gewährleistung und Durchführung des Fortbildungsangebots „Grundkurs Notfallseelsorge“ ist ein Ersatz in Höhe von 28.700 EUR eingestellt. Des Weiteren sind 24.100 EUR vorgesehen, damit der berufsethische Unterricht an den Polizeihochschulen des Landes ausgebaut werden kann.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Für die ZGASU Umlage sind 200 EUR eingeplant.

Kostenstelle 1200036000

Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,4		0,1	3,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-180,7	-103,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	6,4		-180,6	-100,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,5	-1,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,5	-1,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,5	-1,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	6,4		-182,1	-101,1			

Kostenstelle 1200046000

Pfarramt für Friedensarbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-0,1	-0,1			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-1,1	-2,4			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1,3				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-2,5	-2,5			
11.	Personalaufwendungen			18,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			18,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			52,3	59,9			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			13,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			0,1	0,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			83,9	60,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			81,4	58,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			81,4	58,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			84,7	102,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			84,7	102,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			166,1	160,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			166,1	160,2			

Leistungsbeschreibung:

Auftrag des Pfarramtes für Friedensarbeit, Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende ist die Initiierung und Koordinierung von Friedensarbeit auf landeskirchlicher Ebene, Verbindung mit dem zivilgesellschaftlichen Kontext; die Information und Beratung der landeskirchlichen Beauftragten für Friedensarbeit in den Kirchenbezirken; die Information über freiwillige Friedensdienste und das Recht der KDV; Unterstützung bei der Gewissensklärung und seelsorgerliche Begleitung von KDV; seelsorgerliche Begleitung von Friedensdienstleistenden in anderen rechtlichen Formen der Freiwilligendienste. Weiterhin zählt die Förderung der Friedenstheologie sowie des konziliaren Prozesses zu den Aufgaben. Damit setzt das Pfarramt von der Landessynode gestützte Übereinstimmungen aus den ökumenischen Versammlungen zum konziliaren Prozess um. Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge aus Konventen und Studenttag.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Hier sind unter anderem 3.400 EUR Reisekosten veranschlagt. Zudem für die Rüstungskonversion 10.000 EUR. Zur Erstellung von Verteilschriften und deren Veröffentlichung und Verbreitung wurden 4.800 EUR eingeplant. Des Weiteren sind hier allgemeine Sachausgaben in Höhe von 14.000 EUR vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist: Hier sind anteilige Gemeinkosten des Büros in der Büchsenstraße veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) sind 63.600 EUR veranschlagt, ebenso 16.400 EUR Umlage für aktive Angestellte (UaA) - bisher bei Personalaufwendungen Angestellte und 17.800 EUR Ersatz von Verwaltungskosten an die VLDI.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Für den Mietkostenersatz an die VLDI für die Büroräume in der Büchsenstraße sind 4.000 EUR vorgesehen.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: 200 EUR für die ZGASU Umlage.

Kostenstelle 1200046000

Pfarramt für Friedensarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2,5	2,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-83,8	-59,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-81,3	-57,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-0,4	-0,4			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-0,4	-0,4			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-0,4	-0,4			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-81,7	-57,8			

Kostenstelle 1200056000

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-121,9			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-121,9			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-25,0	-15,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-0,1	-0,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-25,1	-137,0			
11.	Personalaufwendungen			287,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			287,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			116,8	135,3			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			5,0	5,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			408,8	140,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			383,7	3,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			383,7	3,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			0,7	390,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			0,7	390,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			384,4	393,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			384,4	393,7			

Leistungsbeschreibung:

Die Landesstelle erarbeitet Grundlagen für die konzeptionelle Fortentwicklung der psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche. Sie stimmt diese mit den Stellenleitenden und den Trägern vor Ort ab. Im Rahmen von Vereinbarungen mit den Trägern nimmt die Landesstelle die Fachaufsicht wahr (auch bei der psychologischen Arbeit an Schulen in kirchlicher Trägerschaft) und stellt die erforderliche Fort- und Weiterbildung für die Fachkräfte und die Sekretärinnen sowie deren supervisorische Begleitung sicher. Ihr obliegt die Gesamtvertretung der psychologischen Beratungsarbeit in der Öffentlichkeit, im EKD-Bereich und in Fachorganisationen. Die Landesstelle ist Anlaufstelle für die Fortbildung zur Ehe- und Lebensberatung im Evangelischen Zentralinstitut in Berlin und richtet Zulassungstagungen aus. Sie erteilt Supervision und bietet Aus- und Fortbildungskurse im Bereich der Seelsorge an. Die Landesstelle bietet selbst Beratungen für Einzelne, Paare und Gruppen an, insbesondere für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Pfarrstelle für Pastoralpsychologie dient der theologischen Fundierung und Weiterentwicklung der Psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche, u. a. durch Fortbildung, Supervision und Beratung von Pfarrer/Pfarrerinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Zuschuss für EU-Projekt "Digitalisierung der Beratung in kirchlicher Trägerschaft" 121.900 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge, Gebühren, Entgelte aus Bildungsarbeit

Kostenträger 5200006000 Allgemeine Verwaltung: 15.000 EUR veranschlagt für Ersätze Tagungen, Fortbildungen und Supervisionen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs- und Geschäftsaufwand einschließlich EU-Projekt.

Kostenträger 5200006000 Allgemeine Verwaltung: Hier sind u.a. 20.000 EUR veranschlagt für Tagungs- Fortbildungs- und Supervisionsaufgaben. Online-Veranstaltungen führen zu geringerem Aufwand.

52700999 Aufwand für den Unterhalt des Anlagevermögens

Kostenträger 5200006000 Allgemeine Verwaltung: 20.700 EUR für Strom, Heizung, Reinigung, Unterhalt

52800999 Aufwand für Mieten, Pachten und Leasing

Kostenträger 5200006000 Allgemeine Verwaltung: 24.800 EUR Miete Diensträume Augustenstraße.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt. Die Steigerung ist v.a. durch die mit dem EU-Projekt verbundene Stelle begründet.

Kostenstelle 1200056000

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			25,1	137,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-403,8	-135,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-378,7	1,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-6,0	-4,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-6,0	-4,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-6,0	-4,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-384,7	-2,8			

Kostenstelle 1200076000

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-0,5	-0,5			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-0,1	-1,6			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-0,6	-2,1			
11.	Personalaufwendungen			216,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			216,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			41,2	75,0	31,9	33,8	25,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				16,7			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			2,3	1,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			260,0	93,5	31,9	33,8	25,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			259,4	91,4	31,9	33,8	25,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			259,4	91,4	31,9	33,8	25,3
23.	Erträge aus internen Leistungen			-1,5				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			158,6	307,7	93,6	93,6	62,5
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			157,1	307,7	93,6	93,6	62,5
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			416,5	399,1	125,5	127,4	87,8
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-103,3				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			313,2	399,1	125,5	127,4	87,8

Leistungsbeschreibung:

Die Weltanschauungsbeauftragte unterstützt einzelne Personen, Kirchengemeinden und Institutionen durch folgende Tätigkeiten und Dienstleistungen:

- Bereitstellung von Informationen über Sondergruppen, sogenannte Sekten, Weltanschauungen und Religionen
- Beratung und Seelsorge in persönlichen, familiären, innergemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Konflikten
- Orientierung geben für das eigene Christsein in der Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen
- Kritische Auseinandersetzung mit destruktiven Praktiken einzelner Religionen und Weltanschauungen.

Durch eine spätere Stellenbesetzung des Projekts „Gemeindeberatung populistische und extremistische Tendenzen“ verschiebt sich die Projektlaufzeit. Das Projekt endet nun zum 31.08.2022. Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Gehälter für das Personal der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, die Projektstelle Beratung populistische und extr. Tendenzen sowie eine neue Stelle im Rahmen des Aktionsplanes gegen Rassismus und Antisemitismus sind nun bei Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Geplant sind unter anderem Reisekosten 8.800 EUR; Mittel für Fortbildungen 2.000 EUR, sowie 13.200 EUR für Tagungsarbeit und weiteren Geschäftsbedarf. Für das Projekt Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus sind Sachausgaben in Höhe von 21.700 EUR vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 127.200 EUR Umlage für aktiven Pfarrdienst (UAP). Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt. Für die Angestellten werden insgesamt 127.200 EUR umgelegt.

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten): An die Verwaltung landeskirchliche Dienststellen Innenstadt Kostenstelle 1000026000 werden insgesamt 30.500 EUR umgelegt für Bewirtschaftungskosten (Porto, Telefon, Kopien, IT Kosten etc.) sowie für den Aufwand der Verwaltung.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage der ZGASSt-Gebühren 700 EUR.

Kostenstelle 1200076000

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0,6	2,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-257,7	-91,7	-31,9	-33,8	-25,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-257,1	-89,6	-31,9	-33,8	-25,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-0,5	-0,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-0,5	-0,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-0,5	-0,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-257,6	-90,1	-31,9	-33,8	-25,3

Kostenstelle 1200086000

Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			278,8	285,6			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				285,6			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			278,8	285,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			278,8	285,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			278,8	285,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			278,8	285,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			278,8	285,6			

Leistungsbeschreibung:

Der Treffpunkt 50plus ist die erste Adresse für Bildungs- Sozial- und Kulturarbeit bei älteren und für ältere Menschen in Stuttgart. Der Treffpunkt 50plus arbeitet konzeptionell und praktisch mit an Vorhaben und Projekten, die sich mit den Konsequenzen des demographischen Wandels befassen. Die Einrichtung wird von der Evangelischen Akademie Bad Boll im Auftrag und mit Förderung durch die Stadt Stuttgart getragen; innerhalb der Organisation der Evangelischen Akademie Bad Boll fungiert der Treffpunkt 50plus als Fachteam. In der Arbeitsgemeinschaft Treffpunkt 50plus in Stuttgart kooperieren fünfzehn verschiedene Anbieter offener Seniorenarbeit in Stuttgart. Zum Programm gehören Einzelveranstaltungen, Seminare, Kurse, Gesprächskreise, Studien- und Begegnungsreisen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Orientierungshilfen für Menschen im Übergang zur 3. Lebensphase
- Freiwilligenarbeit (Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher)
- Integration von Migrantinnen und Migranten der 1. Generation
- Starthilfen für Initiativen Älterer
- Generationen übergreifende Veranstaltungen
- Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Altenhilfe.

Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200086000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die inhaltliche Arbeit des Treffpunkt 50plus.

Kostenstelle 1200086000

Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-278,8	-285,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-278,8	-285,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-278,8	-285,6			

Kostenstelle 1200096000

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			652,6	637,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				637,9			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			652,6	637,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			652,6	637,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			652,6	637,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			652,6	637,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			652,6	637,9			

Leistungsbeschreibung:

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozialetischen Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs "Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit" der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA liegt in der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll und fungiert als Fachdienst im o.g. Themenbereich.

Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing. Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik. Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Wirtschaftswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerliches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüberstehen.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt ist regional angesiedelt; Dienstorte sind die Prälaturstädte Stuttgart, Reutlingen und Ulm.

Gemäß Pfarrstellenzielplan sind bis Ende 2024 die ursprünglich 4,0 Sonderpfarrstellen und die 2,0 Sekretariatsstellen auf 2,0 Sonderpfarrstellen und 1,0 Sekretariatsstellen zu reduzieren. Der KDA muss sich zur Umsetzung dieser Zielvorgabe neu strukturieren und inhaltlich neu aufstellen. Hierzu wurde ein Strategiepapier entwickelt. Die Umsetzung der neuen Strategie sieht die Ansiedlung aller KDA-Stellen in der Metropolregion Stuttgart vor; von dort aus werden die Flächen der Landeskirche punktuell und exemplarisch betreut. Mit der Umsetzung wurde ab März 2020 (Ausscheiden Stelleninhaberin KDA Heilbronn) begonnen.

Das Sonderpfarramt KDA ist ab 2024 mit veränderten Aufgaben am Standort Stuttgart tätig; die noch existierenden Regionalbüros in Reutlingen und Ulm entfallen. Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200096000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56971000 Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt: Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die inhaltliche Arbeit des Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Kostenstelle 1200096000

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-652,6	-637,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-652,6	-637,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-652,6	-637,9			

Kostenstelle 1200106000

Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.969,0	3.968,7			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				3.968,7			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.969,0	3.968,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			3.969,0	3.968,7			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			3.969,0	3.968,7			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.969,0	3.968,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.969,0	3.968,7			

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Akademie Bad Boll ermutigt zu zivilgesellschaftlichem Engagement, nachhaltigem und solidarischem Handeln. Sie begleitet Veränderungsprozesse und stärkt Menschen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Mit ihren Tagungen und Veranstaltungen will sie kontroverse Standpunkte klären und ethische Reflexionen im Geiste protestantischer Freiheit anregen. Das Symbol der Evangelischen Akademie Bad Boll ist die Brücke: Brücken schlägt die Evangelische Akademie mit ihrer Arbeit vom Gewohnten und Hergebrachten zum Neuen, Fremden, Vergessenen. Das bedeutet u.a.: Die Heimat einmal mit den Augen eines Flüchtlings zu sehen; sich nicht zu verschließen, wenn Menschen mit einer Behinderung von ihren Erfahrungen berichten; wahrnehmen, wie Angehörige anderer Religionen Spiritualität empfinden.

Die Evangelische Akademie Bad Boll macht auf den Zuspruch und den Anspruch des Evangeliums aufmerksam. Der Bezug auf christliche Humanität und der Geist eines verantwortlichen, toleranten Protestantismus begleiten die Tagungen als Angebot auf der Suche nach Orientierung und bei der Klärung ethischer Standpunkte in Fragen des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens. Von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist der Akademie aufgetragen, "an den Bemühungen um christliche Lebensformen und um bessere Gestaltung des gemeinsamen Lebens" mitzuwirken.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichteten Tagungen zu erörtern. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung - auch weit über Bad Boll hinaus. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich gibt es eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute - Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko- Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten.

Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200106000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 17 –sonstige ordentl. Aufwendungen:

56971000 Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt: Zuweisung des zulässigen Defizits für die inhaltliche Arbeit Akademie Bad Boll.

Kostenstelle 1200106000

Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-3.969,0	-3.968,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-3.969,0	-3.968,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-3.969,0	-3.968,7			

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Leistungsbeschreibung

Es werden Kontakte zu Kirchen weltweit unterhalten, um den Zusammenhalt und die Einheit der Christen zu stärken. Dies geschieht u.a. durch Partnerschaften und gegenseitige Besuche, Mitarbeit und Beteiligung in ökumenischen Vereinigungen (u.a. ACK, LWB, GEKE, KEK, ÖRK) sowie ökumenischen Arbeitsgruppen (u.a. in Landeskirche, EKD, VELKD), finanzielle Unterstützung von in Not befindlichen ökumenischen Partnern, Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Institutionen im Bereich der Ökumene (u.a. Diakonie, GAW, BfdW) und durch Pflege des Netzes von Ökumene-Bezirksbeauftragten und weiteren im Bereich Ökumene engagierten Personen. Mit runden Tischen und Fortbildungsmaßnahmen, Entsendungen von Pfarrerinnen und Pfarrern z.A. ins Ausland wird ökumenisches Denken und Handeln gefördert.

Unterstützung und Vernetzung von Internationalen Gemeinden (GaSH) in Württemberg auch im Bereich Jugendarbeit.

Pflege des interreligiösen Dialogs besonders mit dem Judentum und Islam.

Pflege der Beziehungen zu Sinti und Roma.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Zu beobachten ist ein zunehmendes Interesse an der internationalen Ökumene. Ökumene ist für viele Christen eine Selbstverständlichkeit, ohne oftmals allerdings die theologischen und ekklesiologischen Differenzen benennen zu können. Es besteht ein großes Interesse an Reisen in alle Welt. Zudem sind zahlreiche junge Menschen bereit, in Programmen wie „weltwärts“ oder ökumenischen Austauschprogrammen eine begrenzte Zeit bei ökumenischen Partnern zu lernen, zu leben und zu arbeiten. Es vollzieht sich ein Wandel in der Ökumene von großer Begeisterung hin zu einer Ökumene, bei der sich die evangelische Kirche zu ihren Überzeugungen und evangelischen Charakteristika bekennt und sie in den ökumenischen Dialog einbringt. Seit dem Fall der Mauer und dem Wiedererstarken der orthodoxen Kirchen und konservativer Kräfte steht die ökumenische Zusammenarbeit mit der orthodoxen Welt vor neuen Herausforderungen. Zunehmende Anbindung von GaSH an die Landeskirche. Teilweise finanzielle Unterstützung von württembergischen Kirchengemeinden als Gastgemeinden und Fortbildungsangebote für GaSH. Wachsender Bedarf der württembergischen Kirchengemeinden für Themen des Islam und des Judentums.

Wachsender Bedarf an Kenntnissen über Sinti und Roma in Kirchengemeinden und Schulen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Informationsaustausch mit den ökumenisch und partnerschaftlich interessierten Personenkreisen in der Landeskirche stärken. Geistliche, theologische und gesellschaftliche Erfahrungen aus den Kirchen weltweit für das Gemeindeleben fruchtbar machen. Bestehende Partnerschaften und Austauschprogramme innerhalb der Landeskirche überprüfen, strukturieren und stärken. Ausbau und Klärung der Positionen innerhalb der ökumenischen Institutionen und Arbeitsgruppen, in denen die Landeskirche vertreten ist bzw. zu denen sie Kontakt hat. Verbreiterung der ökumenischen Basis in Kirchengemeinden u.a. in Zusammenarbeit mit dem DiMOE und der EMS.

Stärkung der Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und -bezirken mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft.

Zuschuss Betriebskosten für Internationale Gemeinden.

Pflege des Pfingstmontags als gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchen und Gemeinden anderer Sprache und Herkunft (ACK einbinden).

Förderung von Partnerschaften mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft.

Aktive und selbstbewusste Gestaltung des Dialogs mit dem Islam.

Werbung für das Gespräch zwischen Christen und Juden in den Gemeinden.

Förderung der interreligiösen, interkulturellen und missionswissenschaftlichen Theologie.

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-100,2	-97,2			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-6,4	-6,3			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-136,9	-152,6			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-218,1	-160,3			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-461,6	-416,4			
11.	Personalaufwendungen			312,9				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			312,9				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			262,5	312,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			2.550,0	470,5	45,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			119,5	25,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					45,1	46,0	46,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.244,9	808,2	90,1	46,0	46,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.783,4	391,9	90,1	46,0	46,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.783,4	391,9	90,1	46,0	46,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			652,5	1.016,8	122,8	84,4	74,5
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			652,5	1.016,8	122,8	84,4	74,5
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.435,9	1.408,7	212,9	130,4	121,4
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-615,0	-152,9	-150,7	-67,7	-57,8
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.820,9	1.255,8	62,2	62,7	63,6

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,5		461,6	416,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-3.244,9	-808,2	-45,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,5		-2.783,4	-391,9	-45,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,5		-2.783,4	-391,9	-45,0		

Kostenstelle 1300006000

Ökumene

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-218,1	-160,3			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-218,1	-160,3			
11.	Personalaufwendungen			255,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			255,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			126,1	113,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			2.359,7	274,2	45,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			109,5	25,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					45,1	46,0	46,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.850,6	413,3	90,1	46,0	46,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.632,5	253,0	90,1	46,0	46,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.632,5	253,0	90,1	46,0	46,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			518,0	875,0	122,8	84,4	74,5
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			518,0	875,0	122,8	84,4	74,5
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.150,5	1.128,0	212,9	130,4	121,4
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-615,0	-152,9	-150,7	-67,7	-57,8
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.535,5	975,1	62,2	62,7	63,6

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche fördert Gemeinden anderer Sprache und Herkunft, um eine nachhaltige Integration dieser Gemeinden in das Leben der württembergischen Landeskirche anzustreben und auf Dauer sicherzustellen. Beispielhaft geschieht dies durch Finanzierung von Pfarrstellen in diesen Gemeinden, die Ausbildung von Mitarbeitern und kleineren Zuschüsse.

Die Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter 1300006000 enthalten, die Verpflichtungsermächtigungen sind in der Anlage Verpflichtungsermächtigungen unter KSt. 1300006000 Ökumene zu finden. Verpflichtungsermächtigungen für die befristeten Maßnahmen 4500066000 Jugendprojekt und 4500076000 Betriebskostenzuschüsse sind im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit:

Förderung der Kirchen durch Personalaustausch, Mitarbeit in ökumenischen Zusammenschlüssen und Hilfe in Nöten.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen:

Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in ärmeren Kirchen.

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Ersatz Personalaufwand und Nebenkosten 30.400 EUR.

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen:

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: Ersatz von Versorgungsbeiträgen 129.900 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Anteil 32.000 EUR u.a. Tag der weltweiten Kirchen, Zuschüsse zu Freizeiten.

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: u.a. Tagung Ökumenefachleute, Druckkosten Faltblatt Ökumenisches Hausgebet im Advent.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Zuschüsse an Gemeinden: 45.000 EUR Betriebskostenzuschüsse Inv. Nr. 4500076000.

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: u.a. Zuweisung ACK Baden-Württemberg (37.600 EUR) sowie Glaube in der 2. Welt (25.000 EUR). In 2021 waren Mittel für Flüchtlingspaket IV veranschlagt.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: Projekte Partnerkirchen 101.500 EUR, in 2021 war einmalig geplant Zuweisung Kirchensanierung Georgische Partnerkirche 200.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchlichen Ersatz- u. Erstatt.leist.: Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: Asylpfarramt Stuttgart Sachkostenpauschale 25.500 EUR.

55100999 Aufw.aus kirchlichen Ersatz- u. Erstatt.leist.: Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: 40.000 EUR für ejw Württemberg Jugendprojekt Inv.Nr. 4500066000.

Kostenstelle 1300006000

Ökumene

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,5		218,1	160,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.850,6	-413,3	-45,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,5		-2.632,5	-253,0	-45,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,5		-2.632,5	-253,0	-45,0		

Kostenstelle 1300016000

Ökumene - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-100,2	-97,2			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-100,2	-97,2			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			190,3	194,3			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			10,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			200,3	194,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			100,2	97,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			100,2	97,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			100,2	97,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			100,2	97,2			

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Die Landeskirche beteiligt sich an der Förderung gemeinsamer Aufgaben durch zentrale kirchliche Institutionen. Weiter gibt die Landeskirche finanzielle Unterstützung an das Gustav-Adolf-Werk Württemberg e.V. (GAW), die Union Evangelischer Kirchen (UEK), die Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE), die Konferenz der Kirchen am Rhein (KKR) und den Martin-Luther-Bund.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in armen Kirchen. Hier sind die Mittel für Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen an die Evangelische Landeskirche in Württemberg veranschlagt. Die Finanzierung dieser Bereiche geschieht hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr. aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuern der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert. Hier ist der Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw. f. allg. Zuweis. u. Umlagen:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Umlage an UEK (32.700 EUR).

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Anteil 69.600 EUR für Zuschuss Gustav-Adolf-Werk Württemberg (GAW), Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE) 20.000 EUR, Konferenz der Kirchen am Rhein (KKR) 10.000 EUR, Martin-Luther-Bund 5.000 EUR.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: 57.000 EUR für unmittelbar an die Landeskirche gerichtete Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Versorgungsbeitrag für einen württembergischen Pfarrer beim Gnadauer Gemeinschaftsverband.

Kostenstelle 1300016000

Ökumene - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			100,2	97,2			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-200,3	-194,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-100,2	-97,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-100,2	-97,2			

Kostenstelle 1300026000

Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.							
3.			-6,4	-6,3			
4.							
5.			-136,9	-152,6			
6.							
7.							
8.							
9.							
10.			-143,3	-158,9			
11.			57,6				
			57,6				
12.							
13.			136,4	198,6			
14.				2,0			
15.							
16.							
17.							
18.							
19.			194,0	200,6			
20.			50,7	41,7			
21.							
22.			50,7	41,7			
23.							
24.			134,5	141,8			
25.			134,5	141,8			
26.			185,2	183,5			
Rücklagenbewegung:							
27.							
28.			185,2	183,5			

Leistungsbeschreibung:

Pflege von Begegnungen und Dialog zwischen Christen und Juden, Arbeit an theologischer Neuorientierung im christlich-jüdischen Verhältnis. Förderung der Wahrnehmung dieser Arbeit in Gemeinde und Öffentlichkeit. Die Arbeit im Bereich Gespräch zwischen Christen und Juden umfasst das Fortbildungsangebot (Kurse, Thoralernwochen, Studiennachmittage, Studienreisen, Thoralernkreise), Ausstellungsverleih „Luther und die Juden“, Zuarbeit für die Kirchenleitung, Wahrnehmung von Kontakten zu jüdischen Personen, Gruppen und Einrichtungen in Württemberg und zu den jüdischen Lehrern und den Partnerinstitutionen der „Evangelischen Israelhilfe Württemberg“ in Israel, Kooperationen in Gremien und mit anderen Einrichtungen und Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen (Arbeitshilfen, elektronischer Rundbrief „Ölbaum online“, Aufsätze).

Das Pfarramt wurde mit Dienstantritt des neuen Stelleninhabers 2021 nach Stuttgart (Hospitalhof) verlegt. Mit der Verlagerung einher geht eine Veränderung der Darstellung im Haushalt von einer kaufmännisch buchenden Einrichtung mit gesondertem Wirtschaftsplan hin zu einer im Budget Dezernat 1 integrierten Kostenstelle.

Vom Pfarramt werden verschiedene Veranstaltungen, Tagungen und Bildungsreisen durchgeführt, für die teilweise von Dritten Zuweisungen und Zuschüsse gewährt werden. Die Aufwendungen für Dienstleistungen der Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI) sind zusammen mit den Zuweisungen an die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Internationaler Rat der Christen und Juden e.V. sowie an die Arbeitsgemeinschaft Wege zum Verständnis des Judentums veranschlagt.

Die Arbeit des Pfarramts erfolgt in dreijährigen Rhythmen:

- Thoralernwoche/n in Israel
- Thoralernwochen mit Tagungen in Bad Boll
- Thoralernwochen mit Veranstaltungen in Gemeinden der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr.14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw. für sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) 2.000 EUR; war bis 2021 im Bereich Ökumene verplant.

Kostenstelle 1300026000

Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			143,3	158,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-194,0	-200,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-50,7	-41,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-50,7	-41,7			

Kostenstellengruppe 14

Mission

Leistungsbeschreibung

Missionare und Missionarinnen der Landeskirche und der von ihr geförderten Missionsgesellschaften sind in verschiedenen Ländern weltweit im Einsatz, um das Wort Jesu Christi in Wort und Tat zu verkünden, häufig in Zusammenarbeit mit Partnerkirchen. Aufbau kirchlicher Infrastruktur in Ländern des Südens wie z.B. Kirchengebäude, Kindergärten, Gemeindehäuser, die Förderung von Wortverkündigung, Gottesdienste, Bibelkreise, Chöre und Kirchenmusik, Erwachsenenbildung, Schulung und Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen, Förderung des theologischen Nachwuchses, Hilfe zur Selbständigkeit. Diakonische Aktivitäten in Kombination mit Entwicklungshilfe, Aufbau von Selbsthilfegruppen, Verknüpfung mit Bildungsaktivitäten.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Zu beobachten ist ein neues Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Mission, trotz immer noch in der Gesellschaft vorhandener Vorbehalte gegenüber „Mission“, besonders in deren traditioneller Ausrichtung.
- Das Interesse am kulturellen Austausch über missionarische Tätigkeiten hat zugenommen, da es durch das Internet und andere Medien leichter fällt, sich über die Situation in anderen Ländern zu informieren.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Gewinnung von Menschen für die frohe Botschaft von der Vergebung der Sünden durch Jesus Christus, Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen, die christlichen Glauben wecken und fördern. Stärkung des Bewusstseins für Mission innerhalb der Landeskirche: Enge Zusammenarbeit mit der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW) und mit dem Amt für Missionarische Dienste.
Förderung des Verständnisses unterschiedlicher Missionswerke füreinander und Erhöhung ihrer Identifikation mit der Landeskirche.
Enge Zusammenarbeit mit Partnerkirchen und Partnerorganisationen. Erhebung der aktuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.
Aus- und Aufbau von Direktpartnerschaften zwischen Kirchenbezirken, Kirchengemeinden und Partnern im Ausland.

Kostenstellengruppe 14

Mission

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-881,3	-900,4			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-153,7	-233,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-102,3				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.137,3	-1.134,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			63,5	63,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			5.544,8	5.309,2			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			15,5				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			5.623,8	5.372,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			4.486,6	4.238,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			4.486,6	4.238,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-1.067,0	-1.167,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			321,1	308,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-745,9	-858,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.740,7	3.380,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.740,7	3.380,2			

Kostenstellengruppe 14

Mission

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.137,3	1.134,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.623,8	-5.372,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.486,6	-4.238,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.486,6	-4.238,8			

Kostenstelle 1400006000

Mission

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-153,7	-150,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-153,7	-150,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			63,5	63,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			2.053,1	1.779,3			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			15,5				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.132,1	1.842,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.978,4	1.692,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.978,4	1.692,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-905,0	-905,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			188,2	194,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-716,8	-710,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.261,6	981,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.261,6	981,7			

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Förderung des Aufbaus von Kirchen in der Welt. Die Leerstellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter Kostenstelle 140000 enthalten.

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Als Hilfe für junge Kirchen bei der theologischen Ausbildung, der Verbreitung des Evangeliums, dem Schutz der Religionsfreiheit und der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung koordiniert das Evangelische Missionswerk Hamburg (EMW) die Unterstützung der deutschen Landes- und Freikirchen. Die Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft fördert die Kooperationen der in Württemberg angesiedelten Missionsgesellschaften und den theologischen Austausch.

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Zur Verbreitung des Evangeliums in der Welt stellt die Landeskirche Pfarrer und Pfarrerninnen für den Dienst in Missionsgesellschaften frei. Die Leer-Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter Kostenstelle 140000 enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Erstattung von Versorgungsbeiträgen 120.600 EUR.

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Erstattung von Versorgungsbeitrag 29.800 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Landesmissionsfest, Verteilschriften, Jahrbuch für Mission, Internetauftritt WAW, etc.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen:

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit: Beitrag der württembergischen Landeskirche zur Liste des Bedarfs des Ev. Missionswerk Hamburg EMW (609.032 EUR)

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Zuweisungen an Missionsgesellschaften: Albanienhilfe (4.000 EUR), Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen (28.000 EUR), Akademie für Weltmission (13.000 EUR), Association of Evangelicals in Africa (AEA 19.000 EUR), Barnabas Fund (10.000 EUR), Basler Mission für Sammlerarbeit (21.000 EUR), Comibam (10.000 EUR), Deutsches Institut für ärztliche Mission –DiFÄM (16.500 EUR), DMG interpersonal (15.500 EUR - bisher Kostenträger 423003), Dt. Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW 1.000 EUR), Evangelischer Verein für die Schneller-Schulen (20.000 EUR), Forum Wiedenest (10.000 EUR), Gnadauer Brasilienmission (10.000 EUR), Herrnhuter Missionhilfe (52.000 EUR), Hope 4 Mena (5.000 EUR), Humandreams.org Kinderhilfswerk Indien (neu: 6.000 EUR), INFEMIT (6.000 EUR), International Fellowship of Evangelical Students (10.000 EUR), Kairos Communication Service for China (5.000 EUR), Karmelmission (5.000 EUR), Face2share (8.000 EUR), Licht im Osten (15.000 EUR), MedAir (10.000 EUR), Middle East Media (MEM 3.000 EUR), Musalaha Bethlehem/Palästina (3.000 EUR), Orientierung M: (13.000 EUR), Oxford Centre für Mission Studies (10.000 EUR), Procmura (11.000 EUR), SAT 7 Fernsehen für den Nahen Osten (17.000 EUR), World Evangelical Alliance/Fellowship (WEA 47.000 EUR).

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Zuschüsse an die Diözese Marsabith (11.000 EUR) und an die Anglikanische Kirche St. Andrews (11.000 EUR) in Kenia. Seit 2015 sind Zuschüsse für die Arbeit der Protestant Church of Marokko unter Flüchtlingen (11.000 EUR) und für die entwicklungsbezogene Arbeit der Congo Église Crétienne Association 20 (CECA 20: 11.000 EUR) vorgesehen.

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Mittel für Projekte, die an die Landeskirche im Rahmen von Verbindungen und Beziehungen herangetragen werden (349.700 EUR).

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Zuweisungen an verschiedene Träger für Partnerschaftshilfen und

Einzelprojekte in Übersee (371.600 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56972000 Aufwendungen aus Zuführungen an Sonderhaushalt: ejw Weltdienst (25.000 EUR), ökumenisches Aufbaulager 10.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Finanzierungsanteil Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) 410.000 EUR.

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Finanzierungsanteil Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) 495.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für Interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Versorgungsbeiträge 129.500 EUR Inv. Nr. 80 0004 6000

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Versorgungsbeiträge 29.800 EUR Inv. Nr. 80 0004 6000

Kostenstelle 1400006000

Mission

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			153,7	150,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.132,1	-1.842,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.978,4	-1.692,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.978,4	-1.692,4			

Kostenstelle 1400016000

Mission - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-881,3	-900,4			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-881,3	-900,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.747,5	1.785,7			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.747,5	1.785,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			866,3	885,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			866,3	885,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			15,0	15,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			15,0	15,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			881,3	900,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			881,3	900,4			

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Landeskirche ist Mitglied des Lutherischen Weltbundes (LWB). Der Lutherische Weltbund koordiniert und fördert die Arbeit der lutherischen Kirchen und vertritt sie nach außen.

Erläuterung zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung des Umlagebetrages der württembergischen Landeskirche an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes.

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Sekretariatskostenanteil des Landesbischofs für dessen Ämter im Bereich des Lutherischen Weltbundes.

Kostenstelle 1400016000

Mission - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			881,3	900,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.747,5	-1.785,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-866,3	-885,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-866,3	-885,4			

Kostenstelle 1400026000

Evangelische Mission in Solidarität

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-83,2			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-102,3				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-102,3	-83,2			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.744,2	1.744,2			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.744,2	1.744,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.641,9	1.661,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.641,9	1.661,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-162,0	-262,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			117,9	99,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-44,1	-162,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.597,8	1.498,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.597,8	1.498,1			

Leistungsbeschreibung:

Zur Ausbreitung des Evangeliums und zum Aufbau von Kirchen koordiniert die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) die Arbeit von fünf Mitgliedskirchen, vier Missionsgesellschaften und siebzehn Partnerkirchen in Afrika und Asien.

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

44100999 Ertrag aus kirchlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen: Ersatz von derzeit drei anteiligen Versorgungsbeiträgen der EMS für freigestellte Pfarrer bei der EMS.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f. allg. Zuweisungen und Umlagen: An die EMS.

Erläuterungen zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Verrechnung von derzeit drei Versorgungsbeiträgen.

Kostenstelle 1400026000

Evangelische Mission in Solidarität

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			102,3	83,2			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.744,2	-1.744,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.641,9	-1.661,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.641,9	-1.661,0			

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Leistungsbeschreibung

Laufende Überprüfung der landeskirchlichen Förderziele und Förderbedingungen, sowie Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Entwicklungsdiensten wie Brot für die Welt, Kirchen helfen Kirchen, Hilfe für Brüder, etc. Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern und Partnerkirchen weltweit. Bildungsarbeit in Gemeinden, Schulen und Öffentlichkeitsarbeit zur Verstärkung des Bewusstseins für die Eine Welt. Dies umfasst die Bereiche DIMÖE, ZEB und STUBE.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Mit dem Diakonischen Werk Württemberg DWW besteht eine enge Zusammenarbeit bei Projektförderungen mit der Aktion "Hoffnung für Osteuropa".

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Mitgestaltung der Entwicklungszusammenarbeit.
Verstärkung der Präsenz und der württembergischen Interessen in den Gremien auf EKD-Ebene und weltweit.
Verstärkung der Präsenz in entwicklungspolitischen Aktivitäten des Landes Baden-Württemberg.
Schaffung christlicher Anknüpfungspunkte.
Zeitnahe Befristung von Projekten.
Stärkung der Bildungsarbeit zusammen mit staatlichen Stellen.
Exemplarisches Handeln in bestimmten Schwerpunktregionen, etwa Naher Osten (Syrien, Libanon, Nordirak etc.).
Hilfe zur Selbsthilfe in den geförderten Projekten.
Suche nach Anknüpfungspunkten des kirchlichen Entwicklungsdienstes für Gemeindeaufbau, Mission und Evangelisation (ganzheitlicher Ansatz).
Beratung bei Sinti und Roma und Bildungsarbeit in diesem Bereich.

Durch die Zunahme von Flüchtlingen weltweit gilt es, geeignete Projekte und Programme zu identifizieren, mit denen Flüchtlingen in ihren Heimatländern geholfen werden kann. Solche Projekte bilden einen Schwerpunkt. Hier kommt auch vermehrt die europäische Dimension in den Blick.

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-6.050,6	-6.329,5			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-165,1	-144,1			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-11,0	-28,3			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-11,0	-23,3			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-4,2	-4,2			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-88,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-6.230,9	-6.594,8			
11.	Personalaufwendungen			781,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			781,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			285,8	280,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			9.969,8	10.417,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,4	4,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			11.041,6	10.702,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			4.810,7	4.107,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			4.810,7	4.107,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-4.497,6	-4.546,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			6.245,6	7.247,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.748,0	2.700,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			6.558,7	6.808,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			6.558,7	6.808,7			

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			6.230,9	6.594,8			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-11.037,2	-10.698,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.806,3	-4.103,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2,5	-2,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-2,5	-2,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-2,5	-2,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.808,8	-4.105,5			

Kostenstelle 1500006000

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.198,5	1.231,5			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.198,5	1.231,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.198,5	1.231,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.198,5	1.231,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-3.329,9	-3.472,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			2.131,4	2.241,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-1.198,5	-1.231,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche unterstützt über den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung. Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung veranschaulicht die Zusammengehörigkeit von Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisungen an verschiedene Träger der Entwicklungszusammenarbeit und Projekte in Übersee, die auf Antrag durch den Missionsprojektausschuss (MPA) geprüft werden.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteile der Aufwendungen für die entwicklungsbezogene Arbeit des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung 1.020.000 EUR (Kostenstelle 1500026000), von Missionsgesellschaften 410.000 EUR und 495.000 EUR - (vgl. Kostenstelle 1400006000) und einen Teil der Mittel für die Evangelische Mission in Solidarität - 262.000 EUR (vgl. Kostenstelle 1400026000). Hinzu kommen 54.200 EUR als Abmangelanteil bei der Kostenstelle 1500036000 Studienbegleitprogramm (STUBE).

Kostenstelle 1500006000

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.198,5	-1.231,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.198,5	-1.231,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.198,5	-1.231,5			

Kostenstelle 1500016000

Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-6.050,6	-6.329,5			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-6.050,6	-6.329,5			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			8.771,3	9.186,3			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			8.771,3	9.186,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.720,7	2.856,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.720,7	2.856,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			3.329,9	3.472,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			3.329,9	3.472,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			6.050,6	6.329,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			6.050,6	6.329,5			

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche unterstützt über den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung. Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung veranschaulicht die Zusammengehörigkeit von Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

Die Beiträge der württembergischen Landeskirche wurden bis 2009 nach den im Haushaltsgesetz getroffenen Regelungen ermittelt. Aus 2 % der jeweiligen Nettokirchensteuererträge des jeweiligen Planjahres wurden 75 % an die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) abgeführt, 25 % wurden innerhalb von Württemberg verwendet. Die Finanzierung des Kirchlichen Entwicklungsdienstes wurde ab 2010 von der EKD auf ein Umlageverfahren umgestellt. Bis 2012 galt eine Übergangsregelung, seit 2013 kommt das neue Umlageverfahren uneingeschränkt zur Anwendung. Als Grundlage für dieses Umlageverfahren, wird der Durchschnitt der Nettokirchensteuererträge aus den drei vorangegangenen und abgeschlossenen Haushaltsjahren berechnet, analog der Basis für die EKD-Umlage. Weiter wird aus dem errechneten Durchschnittswert 1,5 % für die Umlage der Landeskirche Württemberg an die EKD berechnet. Von dieser errechneten Umlage können die Landeskirchen nach festgelegten Maßgaben 50 % der im Haushaltsjahr 2016 verausgabten Beträge an inländische Missionswerke absetzen. Im Unterschied zu anderen Landeskirchen wendet Württemberg aus dem o.g. Durchschnittswert weitere 0,5 % für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes auf, die in Württemberg verwendet werden. Das gegenwärtige Umlageverfahren führt beim Kirchlichen Entwicklungsdienst zu einer guten Planungssicherheit. Es kommt allerdings zu einem Nachlaufeffekt, der teilweise der aktuellen Ertragsentwicklung entgegenlaufen kann. Für die Umlage 2022 wird der Durchschnitt des Kirchensteueraufkommens 2017 - 2019 zugrunde gelegt.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert. Hier ist der Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung des württembergischen KED-Anteils an die EKD.

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Anteil, der für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes in Württemberg verwendet wird, vgl. KST 1500006000.

Kostenstelle 1500016000

Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			6.050,6	6.329,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-8.771,3	-9.186,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2.720,7	-2.856,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2.720,7	-2.856,8			

Kostenstelle 1500026000

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-5,3			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-5,3			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-88,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-94,0			
11.	Personalaufwendungen			654,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			654,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			206,1	210,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,4	4,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			864,8	214,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			864,8	120,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			864,8	120,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-1.123,3	-1.020,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			767,1	1.378,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-356,2	358,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			508,6	479,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			508,6	479,2			

Leistungsbeschreibung:

Zur Förderung von Mission, Ökumene und Entwicklung arbeiten der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) sowie das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) zusammen. Die DiMOE-Referentinnen und Referenten haben kontinental- und fachbezogene Dienstaufträge. Dazu gehört auch der Islambeauftragte. Die Dienststellen befinden sich in Stuttgart, Ulm, Reutlingen und Heilbronn. Die Stellen des DiMOE sind im Gesamtstellenplan unter 1500026000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Ersatz von Brot für die Welt für Projekt Nachhaltigkeit sowie Zuschuss für ZEB-Programmarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, vgl. KST 1500006000.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Aktiver Pfarrdienst 630.300 EUR. Umlage Personal im Angestelltenverhältnis: 685.200 EUR. Defizitanteil für Verwaltung im VLDI 30.900 EUR.

59300999 Aufw. a.internen Leistungen (Gebäudekosten): Mietersatz an die Verwaltung der landeskirchlichen Dienststellen in der Innenstadt (VLDI)

59900999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten): Gebühren für IT-, Finanz- und Verwaltungsdienstleistungen.

Kostenstelle 1500026000

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				94,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-860,4	-210,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-860,4	-116,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2,0	-2,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-2,0	-2,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-2,0	-2,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-862,4	-118,1			

Kostenstelle 1500036000

Studienbegleitprogramm (STUBE)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-165,1	-144,1			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-11,0	-23,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-11,0	-18,0			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-4,2	-4,2			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-180,3	-171,3			
11.	Personalaufwendungen			127,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			127,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			79,7	70,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			207,0	70,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			26,7	-100,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			26,7	-100,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-44,4	-54,2			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			17,2	155,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-27,2	100,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-0,5				
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-0,5				

Leistungsbeschreibung:

STUBE wird v.a. finanziert durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), die Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Land Baden-Württemberg.

Das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Baden-Württemberg - STUBE BW) bietet Studierenden ein Programm aus Seminaren und Workshops zur Sensibilisierung für Themen und Bereiche, die in ihren Heimatländern entwicklungsrelevant sind.

In den STUBE-Seminaren werden praxisorientiert Lösungsansätze für konkrete Problemfelder in diesen Ländern diskutiert. So erhält das Studium in Deutschland, das in der Regel ganz auf die Rahmenbedingungen eines Industrielandes ausgerichtet ist, eine außeruniversitäre und entwicklungspolitisch orientierte Ergänzung, die dazu beiträgt, dass die Studierenden die Verhältnisse in ihren Heimatländern vertieft reflektieren. STUBE-BW ist ein außeruniversitäres Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Baden-Württemberg studieren. STUBE ergänzt das Fachstudium an den Hochschulen durch Seminare und Tagesveranstaltungen zu Themen und Inhalten, die für die Heimatländer der Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika wichtig sind. STUBE ist ein entwicklungsorientiertes Bildungsprogramm. STUBE ist praxisbezogen, interdisziplinär und interkulturell. STUBE ist kein Stipendienprogramm. Bei STUBE können ausländische Studierende

- Wochenendseminare, Tages- und sonstige Informationsveranstaltungen besuchen
- Informationen zu wichtigen entwicklungsbezogenen Themen mitnehmen
- Wissen und Erfahrungen mit Studierenden aus anderen Ländern und Kontinenten austauschen
- Unterstützung für ein Praktikum oder eine Recherche im Heimatland erhalten
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung bezogen auf das Studium in Deutschland erleben
- Netzwerke aufbauen
- Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen, Institutionen der Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen knüpfen
- interkulturelle Kontakte pflegen
- Informationen zur Rückkehrvorbereitung und Nachkontakarbeit erhalten
- als Referierende Seminare mitgestalten

Unterstützung für eigene entwicklungsorientierte Aktivitäten vor Ort erhalten.

STUBE wird v.a. finanziert durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), die Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Land Baden-Württemberg. Die Stellen STUBE sind im Gesamtstellenplan unter 1500036000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40300999 Ertr.aus allg.Zuweisungen: Zuweisungen zur Finanzierung der Arbeit vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), der Evangelischen Landeskirche in Baden und der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Erläuterungen zu Nr. 3 –Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

42300999 Ertr.aus allg. Zuschüssen nicht- öff.

41300999 ertr. aus allg. Zuschüssen öff.: Land Baden-Württemberg, DAAD, Uni Stuttgart

Erläuterungen zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

499000999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil, der über den Kirchlichen Entwicklungsdienst gedeckt wird.

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwand für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Personalkosten für STUBE-Referentin, Sekretariat, Verwaltung.

59300999 Aufw.a. internen Leistungen (Gebäudekosten): Mietersatz für Büro in der Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt.

Kostenstelle 1500036000

Studienbegleitprogramm (STUBE)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			180,3	171,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-207,0	-70,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-26,7	100,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-0,5				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-0,5				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-0,5				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-27,2	100,9			

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Leistungsbeschreibung

Die "Missionarischen Dienste" (MD) unterstützen im Fachbereich "Amt für missionarische Dienste" (AMD) lokale und übergemeindliche missionarische Einsätze der Kirchengemeinden und -bezirke sowie kirchlicher Einrichtungen und freier Träger. Im Fachbereich "Kirche in Freizeit und Touristik" (KFT) verantworten die MD stützende Maßnahmen an Einzelpersonen und Familien in der Freizeit und im Rahmen der Urlaubs- und Reiseseselsorge, Verkündigungs- sowie andere seelsorgerlich-missionarische Angebote (Die Familienferienstätte in Tübingen wird in einem rechtlich selbständigen Verein geführt), dazu den evangelischen Teil der Kirchlichen Dienste auf Messe und Flughafen.

"Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt" (ZGE) unterstützt Kirchengemeinden durch Fortbildung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden Aufgabenfeldern (z.B. Kirchengemeinderats-Vorsitzende). ZGE leitet fachlich die "Gemeindeentwicklung und Organisationsberatung in der Ev. Landeskirche in Württemberg" (GOW) und bietet eine eigene Ausbildung für Gemeindeberater/innen an. Die neue Fachstelle Ehrenamt (seit 2017) betreibt die Ehrenamtsförderung und führt die Geschäfte des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt. Zum ZGE gehören auch die Büchereifachstelle, die zahlreiche Ehrenamtliche in Buchereien in Kirchengemeinden, Krankenhäusern und Gefängnissen begleitet. Außerdem ist ZGE verantwortlich für die Aus- und Fortbildungen von Pfarramts-Sekretärinnen und Sekretären, die Begleitung der milieusensiblen Gemeindegarbeit und Train The Trainer (TTT), um die Methodenkompetenz verantwortlicher und leitender ehren-, neben- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Seit der EKD-Synode in Leipzig 1999 wird angesichts zurückgehender Mitgliederzahlen und Kasualanfragen die missionarische Neuausrichtung der Landeskirchen eingefordert. In einer landeskirchlich mitverantworteten Studie wurde die Bedeutung von Bibel-, Glaubens- und Theologiekursen auch im Hinblick auf die Mission als wirksames Instrument hervorgehoben. Diesen Ansprüchen tragen die MD u.a. durch die Beteiligung an dem EKD-weiten Projekt „Kurse zum Glauben" Rechnung.

Die zunehmende Anzahl von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die abnehmende kirchliche Bindung stellen eine besondere Herausforderung auch an die innerkirchliche Fort- und Weiterbildung dar. Die Digitalisierung verändert nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Kirche und ihre Verkündigung. Neue Formen kirchlicher Arbeit, die von den Sozialen Medien bis hin zu virtuellen Welten die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen, müssen entwickelt und erprobt werden.

Das System Gemeinde wird komplexer. Gemeindeleitung vor Ort wird zunehmend im Miteinander und in neuer Aufgabenverteilung verantwortet. Das gilt sowohl für klassisch-kirchliche Einsatzgebiete als auch in der Flüchtlingshilfe. Zudem hat sich das "Ehrenamt" in seinem Selbstverständnis stark verändert hin zu neuen Formen der freiwilligen "Beteiligung" (temporär, klar beschriebene und abgegrenzte Aufgabenstellung, Ansprüche an Versicherungsleistungen und Unkostenbeteiligungen).

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Konzeptionelle Neuausrichtung der MD: Profilierung und Stärkung der evangelistisch-missionarischen Angebote sowie der "Kirche am dritten Ort" unter Berücksichtigung der Möglichkeiten durch die Digitalisierung.

- Pflege und Verbreitung der „Kurse zum Glauben".
- Um die Gremienarbeit auch auf eine geistliche Basis zu stellen, hat die Landessynode Mittel für Tagungen kirchenleitender Gremien bereitgestellt.
- Verstärkung der Ehrenamtsförderung und Gemeindeberatung. Entwicklung von Angeboten zur Gemeindeentwicklung, z.B. zum Thema "Lassen".
- Entwicklung eines Coaching Angebots für das System Gemeinde.

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.862,9	3.662,0	1.067,0	904,7	100,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				3.662,0	1.067,0	904,7	100,1
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.862,9	3.662,0	1.067,0	904,7	100,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			3.862,9	3.662,0	1.067,0	904,7	100,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			3.862,9	3.662,0	1.067,0	904,7	100,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.862,9	3.662,0	1.067,0	904,7	100,1
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-388,9	-391,6	-394,4	-397,2	-100,1
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.474,0	3.270,4	672,6	507,5	

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-3.862,9	-3.662,0	-1.067,0	-904,7	-100,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-3.862,9	-3.662,0	-1.067,0	-904,7	-100,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-3.862,9	-3.662,0	-1.067,0	-904,7	-100,1

Kostenstelle 1600016000

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			1.382,1	1.182,9	372,6	207,5	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				1.182,9	372,6	207,5	
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.382,1	1.182,9	372,6	207,5	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.382,1	1.182,9	372,6	207,5	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.382,1	1.182,9	372,6	207,5	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.382,1	1.182,9	372,6	207,5	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.382,1	1.182,9	372,6	207,5	

Leistungsbeschreibung:

Die Abteilung „Gemeindeentwicklung und Gottesdienst“ (GEG) unterstützt Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte bilden zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden und anderen Aufgabenfeldern. Zur Abteilung gehören:

- Fortbildungen für PfarramtssekretärInnen
- Fortbildungen für GemeindeberaterInnen sowie die Organisation der Gemeindeberatung (Beratung von Kirchengemeinderatsgremien und Einrichtungen in Veränderungsprozessen wie z. B. beim Pfarrplan oder in Konflikten durch Gremienbegleitung, Moderation und Coaching.
- das Prädikanten- und
- das Mesnerpfarramt
- die Unterstützung von Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und die Herausgabe von Arbeitshilfen (z. B. Kirchengemeinderatshandbuch)
- Fachreferentin für Ehrenamt (Ehrenamtsförderung im gemeindlichen, bezirklich-regionalen oder überregionalen Kontext) und Geschäftsführung des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt
- Büchereifachstelle: Begleitung und Unterstützung der ca. 180 evangelischen Gemeindebüchereien in der Landeskirche und die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen)
- Train the Trainer (TTT): Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt. Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden.

Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600016000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4486016000 „Tagungen kirchenl. Gremien“ sowie 6067026000 "Gemeinde- und Innovationskongress 2024" ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 17- Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 831.200 EUR sowie den Sonderzuweisungen der Landeskirche für das Projekt „Tagungen kirchenleitende Gremien“ mit 230.000 EUR und den Gemeinde- und Innovationskongress 2024 mit 121.700 EUR.

Kostenstelle 1600016000

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.382,1	-1.182,9	-372,6	-207,5	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.382,1	-1.182,9	-372,6	-207,5	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.382,1	-1.182,9	-372,6	-207,5	

Kostenstelle 1600026000

Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			1.803,5	1.805,0	600,0	600,0	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				1.805,0	600,0	600,0	
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.803,5	1.805,0	600,0	600,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.803,5	1.805,0	600,0	600,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.803,5	1.805,0	600,0	600,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.803,5	1.805,0	600,0	600,0	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-300,0	-300,0	-300,0	-300,0	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.503,5	1.505,0	300,0	300,0	

Leistungsbeschreibung:

Das Amt für missionarische Dienste (AMD) unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeiten, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung. Das Amt unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenbezirke bei der missionarischen Gemeindeentwicklung. Es trägt Verantwortung für die Weiterarbeit beim Projekt Kurse zum Glauben. Beim Amt liegen die Zuständigkeiten für die Zeltkirche (Evangelisation), Hauskreisarbeit, Bibelwochen, Glaubenskurse (Stufen des Lebens), Kirche im Grünen, Zweitgottesdienste, Besuchsdienstschulung und missionarische Projekte (Neu anfangen).

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600026000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4445026000 „zielgruppenorientierter, missionarischer Gemeindeaufbau“ ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt.: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 1.205.000 EUR sowie einer Sonderzuweisung der Landeskirche für das Projekt „zielgruppenorientierter Gemeindeaufbau“ mit 600.000 EUR. Für das Projekt „Autobahnkirche“ sind keine Mittel mehr veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Teilfinanzierung des Projektes „zielgruppenorientierter Gemeindeaufbau“.

Kostenstelle 1600026000

Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.803,5	-1.805,0	-600,0	-600,0	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.803,5	-1.805,0	-600,0	-600,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.803,5	-1.805,0	-600,0	-600,0	

Kostenstelle 1600036000

Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			677,3	674,1	94,4	97,2	100,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				674,1	94,4	97,2	100,1
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			677,3	674,1	94,4	97,2	100,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			677,3	674,1	94,4	97,2	100,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			677,3	674,1	94,4	97,2	100,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			677,3	674,1	94,4	97,2	100,1
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-88,9	-91,6	-94,4	-97,2	-100,1
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			588,4	582,5			

Leistungsbeschreibung:

Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für die Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tübingen, Urlaubsseelsorge, Campingdienst, "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführerausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegkirchen" und für den Kirchlichen Dienst auf Messen und Ausstellungen (Messe Stuttgart).

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600036000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4495016000 „Einrichtung einer Stelle Themenbereich "Pilgern" ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 17- Sonstige Ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 582.500,00 EUR sowie einer Sonderzuweisung der Landeskirche für das Projekt im Themenbereich „Pilgern" mit 91.600 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Entnahme aus der Rücklage zur Finanzierung des Projekts „Pilgern".

Kostenstelle 1600036000

Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-677,3	-674,1	-94,4	-97,2	-100,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-677,3	-674,1	-94,4	-97,2	-100,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-677,3	-674,1	-94,4	-97,2	-100,1

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Leistungsbeschreibung

Die Kirchenmusik empfängt ihren Auftrag aus dem Wort Gottes und hat teil an der Verkündigung des Evangeliums. Sie vereint die Gemeinde zur Anbetung und zum Lob Gottes, zu Klage und Trost. Die Kirchenmusik fördert Gemeinschaft, pflegt und bildet ein soziales Netzwerk, stiftet Identität, ermöglicht verschiedenen Altersgruppen und Milieus gabenorientierte Beteiligung am Gemeindeleben und bietet einen geschützten Kreativraum, persönlichen Glauben auszudrücken und gegenseitig als bereichernd wahrzunehmen.

Die Evangelische Landeskirche beauftragt daher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, in ihren Gemeinden und Bezirken den kirchenmusikalischen Dienst wahrzunehmen, insbesondere das Singen und Musizieren in der Gemeinde zu pflegen und zu entwickeln und die musikalischen Gaben und Kräfte in der Kirche zu fördern. Dabei ist es wichtig, sowohl verschiedene Formen der Partizipation anzubieten als auch im Bereich der Stille und den Zielen und Aufgaben plural zu arbeiten.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlich, nebenberuflich und hauptberuflich in der Kirchenmusik Tätigen zu. Es gilt eine gut vernetzte Bildungspyramide, die sich in verschiedenen Ausbildungsstufen D-C-BA-MA-Berufspraktikum als singulärer Zugang zu kirchlichen Anstellungsverhältnissen ausdrückt, zu erhalten. Hierfür stützt die Landeskirche die mit diesen Aufgaben beauftragten Werke und Einrichtungen mit Mitteln aus. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Nachwuchsgewinnung im hauptamtlichen Bereich bedarf dabei besonderer Unterstützung. Kooperationen mit verschiedenen Schulträgern, auch in der Vernetzung mit der entsprechenden Arbeit im EJW ist daher eine wesentliche Schnittstellenarbeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die demografisch begründeten Abbrüche in der kirchenmusikalischen Praxis bedürfen besonderer Begleitung. Kirche soll nicht nur leistungsorientiert Schwerpunkte setzen. Die Bildungspyramide für popularmusikalisch Begabte schließt langsam ihre Lücken. Um stilistische Schwerpunktbildung in den Stellenausschreibungen zu ermöglichen, müssen in allen Bezirken Ausbildungskantorate mit ausdifferenzierten Anforderungsprofilen entstehen. Die im Rahmen des Landeskirchenmusikplanes auf den Weg gebrachten Maßnahmen und Stellen greifen: Sing- und Musik-Team-Coaching, Initiative in der Jugendpopchorkultur, C-Pop-Seminarleitung, Popstudienplätze an der HKM.

Die Suche nach Verantwortlichen, die Gottesdienste und Gemeinde musikalisch begleiten, wird mühsamer. Bezirkskantorennen und Bezirkskantoren müssen neue Zugänge und Methodiken zum Orgelunterricht erlernen, Ausbildung in gottesdienstlichem Klavierspiel anbieten und Musik- bzw. Singteams unterstützen. Corona erfordert eine digitale Offensive im Bereich Gottesdienst und Fortbildungsarbeit.

Nach sehr erfolgreichem Start des Liederbuches "Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder - Plus" richtet sich der Blick auf die Erarbeitung eines neuen EG. Dieser Prozess wird Erprobungsphasen und Resonanztests in den württembergischen Gemeinden erfordern. Die Lieder-App Cantico und "Das Liederbuch II" fördern das Singen in der Landeskirche auch mit digitalen Vermittlungsansätzen. Der Generationenwechsel verlangt nach neuen Brücken zu anderen Berufsgruppen und Quereinsteigmöglichkeiten. Die neue Fassung des VGP10 (1.3.2020) bietet finanzielle Anreize, muss aber weiterentwickelt werden, damit allgemeine musikalische Professionen für die Kirchenmusik gewonnen werden. Die Mitverantwortung der EKD bei der Finanzierung der Kirchenmusikausbildung wird gerade eingefordert. Das Pflichtpraktikum Kirchenmusik als Nadelöhr zum Arbeitsmarkt muss inhaltlich und personell weiterentwickelt werden. Die Lösung sind kombinierte Mentorate mit pädagogischen und popularmusikalischen Erfahrungsbereichen. Dies korreliert mit den ausgeschriebenen hauptamtlichen Stellenprofilen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

- Aufbau einer E-Learningplattform mit medialen Lernbegleitmaterialien und Multiplikatoren-schulung.
- Methodische Aktualisierung des Lehrmaterials für die nebenamtliche Ausbildung und Stärkung der elementarmusikalischen Ausbildung u.a. im Rahmen von Gemeindemusikschulen und einer Evangelischen Musikakademie.
- Ausbau der Lieder-App Cantico in Hinblick auf die digitale Ausrichtung des neuen Gesangbuchs.
- Ergänzung des C-Ausbildungssystems sowie der Studienrahmenordnung durch modulare bzw. berufs begleitende Nach- und Zusatzqualifikationen, insbesondere für säkulare Musikausgebildete.
- Um ab 2024 den Bedarf an Kirchenmusiker*Innen decken zu können und den Studienabgängern zur Anstellungsfähigkeit zu verhelfen, müssen im Schnitt 9-10 statt bisher 7 Praktikumsplätze vorgehalten werden. Neue Mentorate mit zukunftsfähigen Berufszuschnitten sind zu etablieren.
- Die Reduktion eingesetzter Finanzmittel in der kirchenmusikalische Ausbildungsarbeit muss aus Gründen rückgehender Kirchensteuer Mittel zunehmend berücksichtigt und eingeplant werden. Ziel ist der Erhalt eines strategisch hohen finanziellen Engagements bis 2030 und eines anschließenden Anpassungsprozesses an die Finanz- und Berufsmarktlage.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung zusätzlicher Praktikumsstellen für Kirchenmusik.
- Auskömmliche Haushaltsansätze im Bereich der Zuweisung an den Verband Evangelische Kirchenmusik und des Sonderhaushalts Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.
- Finanzierung von Arbeitstreffen der Bezirkskantorate, um die Ausbildungsprofile und Angebote zu stärken.
- Mittelbereitstellung für die Arbeit der Gesangbuchkommission und für die Gremienarbeit am kommenden Gesangbuch-Regionalteil.
- Planung und Umsetzung des Synodaltrages 15/20 zur Förderung popularmusikalischer Ausbildungskantorate in der Fläche der Landeskirche.

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-91,5	-91,5			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-1,0	-1,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-8,5	-7,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-15,4	-15,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,0						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,0		-116,4	-115,4			
11.	Personalaufwendungen			957,9				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			957,9				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			320,5	536,9	140,1	115,1	115,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				206,4			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			18,0	18,0	15,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			20,0	22,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.316,4	783,3	155,1	115,1	115,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,0		1.200,0	667,9	155,1	115,1	115,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,0		1.200,0	667,9	155,1	115,1	115,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			124,0	1.265,1	192,3	189,4	166,1
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			124,0	1.265,1	192,3	189,4	166,1
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,0		1.324,0	1.933,0	347,4	304,5	281,2
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-64,8	-86,3	-69,8	-25,1	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,0		1.259,2	1.846,7	277,6	279,4	281,2

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			116,4	115,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.296,4	-761,3	-155,1	-115,1	-115,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.180,0	-645,9	-155,1	-115,1	-115,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-130,0	-13,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-130,0	-13,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-130,0	-13,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.310,0	-659,4	-155,1	-115,1	-115,1

Kostenstelle 1700016000

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-2,5	-2,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-2,5	-2,5			
11.	Personalaufwendungen			265,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			265,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11,2	11,9			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				206,4			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			18,0	18,0	15,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			294,5	236,3	15,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			292,0	233,8	15,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			292,0	233,8	15,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			122,5	737,3	72,3	67,6	42,5
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			122,5	737,3	72,3	67,6	42,5
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			414,5	971,1	87,3	67,6	42,5
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-39,8	-61,3	-44,8	-25,1	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			374,7	909,8	42,5	42,5	42,5

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker:

Das Praktikum im kirchenmusikalischen Dienst ist Voraussetzung für die Anstellungsfähigkeit der hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und bereitet diese für ihren Dienst in den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken vor. Zur Sicherstellung der C-Pop-Ausbildung wird eine Referentenstelle (0,50) bis 31. März 2025 weitergeführt und aus der Budgetrücklage des Dezernats 1 finanziert.

Kostenträger 8100006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen:

Die Landeskirche unterstützt die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke durch Fortbildungsangebote für haupt- und nebenberuflich tätige Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die Herausgabe von Notenmaterial und einer Fachzeitschrift sowie den Betrieb einer kirchenmusikalischen Fachbibliothek. Damit ist v.a. der Verband „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.“ beauftragt. Zur Förderung besonderer kirchenmusikalischer Projekte hat die Landeskirche einen Verfügungsbetrag/Verfügungsfonds für Kirchenmusik eingerichtet, der vom Kuratorium des Amtes für Kirchenmusik verwaltet wird.

Die Stellen des Amtes für Kirchenmusik sind neu im Gesamtstellenplan unter 1700016000 zu finden. Die Stellen für Kirchenmusikpraktikantinnen und -praktikanten sind in der neuen Haushaltsdarstellung nicht mehr abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

432000999 Ertr. aus sonst. Gebühren und Engelten:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Einnahmen aus Prüfungsgebühren

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Amtszimmer und sonstiger Aufwand Pfarrstelle

Kostenträger 8100006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen: Sachaufwand Amt für Kirchenmusik

559000999 Sonst. Aufw. a. Ersatz- und Erstatt.leistg.:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Ersatz von Sach- und Honorarkosten für C-Popausbildung an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Aufwendungen für Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich:

539000999 Aufw. f. sonst. Zweckgeb. Zuweisungen:

Kostenträger 8100006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen: Hier sind vorgesehen 152.900 EUR allgemeine Zuweisung an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, 49.500 EUR Projektmittel zur Förderung der Kirchenmusik und 4.000 EUR Sonstiges, u.a. für den Konvent der Bezirkskantoreinnen und Kantoren.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt, sondern stellenbezogen durch Durchschnittssätze veranschlagt. Der Gesamtaufwand steigt, weil hier neu der Personalaufwand des Amtes für Kirchenmusik veranschlagt ist und zur Sicherung der Kirchenmusikerausbildung der Aufwand für weitere Praktikanten veranschlagt ist.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahmen aus-Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen-Budgetrücklagen: Finanzierung der Projekte C-Pop Ausbildung und einer zusätzlichen Praktikumsstelle Kirchenmusik.

Kostenstelle 1700016000

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2,5	2,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-294,5	-236,3	-15,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-292,0	-233,8	-15,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-292,0	-233,8	-15,0		

Kostenstelle 1700026000

Hochschule für Kirchenmusik

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-91,5	-91,5			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-1,0	-1,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-6,0	-5,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-15,4	-15,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,0						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,0		-113,9	-112,9			
11.	Personalaufwendungen			692,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			692,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			309,3	525,0	140,1	115,1	115,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			20,0	22,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.021,9	547,0	140,1	115,1	115,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,0		908,0	434,1	140,1	115,1	115,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,0		908,0	434,1	140,1	115,1	115,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1,5	527,8	120,0	121,8	123,6
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1,5	527,8	120,0	121,8	123,6
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,0		909,5	961,9	260,1	236,9	238,7
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-25,0	-25,0	-25,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,0		884,5	936,9	235,1	236,9	238,7

Leistungsbeschreibung:

An der Hochschule für Kirchenmusik der Ev. Landeskirche in Württemberg werden Fachleute mit hoher musikalischer und theologischer Kompetenz für einen unverzichtbaren Teil der Gemeindegemeinschaft ausgebildet: die Kirchenmusik.

Das Studium mit den Schwerpunkten musikalisch-theologische Entwürfe, gottesdienstliches und künstlerisches Orgelspiel sowie Populärmusik endet nach acht Semestern mit dem B-Diplom. Hieran kann sich ein umfassendes Aufbaustudium anschließen, das nach vier Semestern mit dem A-Examen abschließt. Ebenso können sich an das B-Diplom viersemestrige Aufbaustudiengänge in Orgelliteraturspiel, in Orgelimprovisation, in Chorleitung und in "Jazz/Rock/Pop" anschließen. Den Absolventinnen und Absolventen kommt in ihrer späteren Gemeindegemeinschaft, vor allem in kantoralen und gruppenbezogenen Bereichen bis hin zur Kinderchorleitung und zum Gemeindegemeinschaften, eine verantwortungsvolle Funktion als Multiplikatoren zu. Die Hochschule kooperiert seit dem Wintersemester 1998/1999 mit der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem gemeinsamen Hochschulchor gibt es in zahlreichen weiteren Fächern Kooperationen. Seit dem Wintersemester 2012/2013 werden neu die Studienprofile "Populärmusik" sowie "Musikpädagogik" angeboten. Im Rahmen des Landeskirchen-Musikplans ist seit 2019 die stufenweise Erhöhung der Studienplätze vorgesehen, um den künftigen Bedarf an Kirchenmusikern zu decken. Die Einrichtung erfolgt in Abständen, ebenso der Abbau bis zum Jahr 2030. Die Stellen der Hochschule sind neu im Gesamtstellenplan unter 170002 zu finden. Im Rahmen des Landeskirchenmusik-Plans wurden seit 2019 die Studienplätze schrittweise erhöht und die entsprechenden Rahmenbedingungen (Stellen und Sachmittel) bereitgestellt. Der Aufwand dafür ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Die EKD fördert die Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft nach einem speziellen Berechnungsverfahren. Die jährliche Gesamtförderung für die Region Süd (Hochschulen für Kirchenmusik Heidelberg und Tübingen) beträgt derzeit 298.000 EUR. Entsprechend der Studienplatzkapazitäten und der Zusammensetzung der Studierendenschaft entfällt aus der Gesamtförderung auf Tübingen ein Betrag von 91.500 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Der Aufwand wird ab 2022 bei Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung veranschlagt.

50900999 Sonstige Personalaufwendungen Angestellte: Der Aufwand für Honorare Lehrbeauftragte ist ab 2022 bei Nr. 13 –Aufwand für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: davon 143.600 EUR Allg. Sachkosten, Bibliothek, Bürobedarf. 2022 sind hier auch die Honorare für Lehrkräfte veranschlagt.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: 131.400 EUR Miete Gartenstraße, externe Übungsräume und Stiftskirche.

Erläuterungen zu Nr. 28 –Entnahme aus/Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Für die Dauer von fünf Jahren (bis 2023) werden aus Budgetmitteln jeweils 25.000 EUR zur Finanzierung von Veranstaltungen, Prüfungsaufwand und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Kostenstelle 1700026000

Hochschule für Kirchenmusik

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			113,9	112,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.001,9	-525,0	-140,1	-115,1	-115,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-888,0	-412,1	-140,1	-115,1	-115,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-130,0	-13,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-130,0	-13,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-130,0	-13,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.018,0	-425,6	-140,1	-115,1	-115,1

Kostenstellenklasse 2

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.			-30,0	-22,5			
3.			-15.982,6	-15.469,1			
			-15.982,6	-15.469,1			
4.			-97,1	-85,4			
5.			-138,4	-122,9			
6.	-280,4		-2.887,6	-2.195,5	-1.276,4	-1.301,9	-1.327,9
7.							
8.			-314,3	-49,9	-46,1		
9.							
10.	-280,4		-19.450,0	-17.945,3	-1.322,5	-1.301,9	-1.327,9
11.			26.564,4				
			26.564,4				
12.			47,0	447,7			
13.			2.339,9	1.994,8	272,3	168,6	157,6
14.			5.955,3	4.390,9	181,4	50,0	50,0
15.	-0,2		166,4	153,2			
16.			411,5	400,1	142,5	195,4	199,3
17.			19.872,8	21.498,6	3.248,4	2.776,2	2.634,8
				16.850,3	2.892,8	2.577,1	2.454,8
18.			83,8	49,5			
19.	-0,2		55.441,1	28.934,8	3.844,6	3.190,2	3.041,7
20.	-280,6		35.991,1	10.989,5	2.522,1	1.888,3	1.713,8
21.							
22.	-280,6		35.991,1	10.989,5	2.522,1	1.888,3	1.713,8
23.			-9.193,7	-9.437,6			
24.			33.747,1	57.928,6	4.572,8	4.916,8	4.786,9
25.			24.553,4	48.491,0	4.572,8	4.916,8	4.786,9
26.	-280,6		60.544,5	59.480,5	7.094,9	6.805,1	6.500,7
Rücklagenbewegung:							
27.			-2.275,9	-1.175,1	-443,5	-229,1	-42,2
28.	-280,6		58.268,6	58.305,4	6.651,4	6.576,0	6.458,5

Kostenstellenklasse 2

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			19.419,6	17.922,8	1.322,5	1.301,9	1.327,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-55.352,5	-28.728,4	-3.686,8	-3.190,2	-3.041,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-35.932,9	-10.805,6	-2.364,3	-1.888,3	-1.713,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-44,8	-18,2			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-44,8	-18,2			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-44,8	-18,2			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-35.977,7	-10.823,8	-2.364,3	-1.888,3	-1.713,8

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Leistungsbeschreibung

Für die Verwaltung der Arbeitsbereiche Aus-, Fort- und Weiterbildung, Kirche und Bildung und Theologische Ausbildung im Evangelischen Bildungszentrum (EBZ), des Arbeitsbereiches Werke und Dienste sowie Kirche und Gesellschaft sind für Hauskonferenzen und gemeinsame Veranstaltungen Mittel bereitgestellt. Des Weiteren geschieht die Verwaltung des landeskirchlichen Bildungszentrums im Verwaltungszentrum in Haus Birkach. Hier werden alle finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen gebündelt und entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Zentrale Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Hier sind des weiteren Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer landesweiten inhaltlichen Arbeit unterstützt werden:

Zuschüsse für das Fraueninformationszentrum (FIZ/Arbeitsbereich im vij) und die Mitternachtsmission (Arbeitsbereich im KDV Heilbronn) sowie die Bahnhofsmission (Arbeitsbereich im vij) sichern und unterstützen den landeskirchlichen Bildungsauftrag in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Personalkosten der Mitarbeitenden im Dezernat Kirche und Bildung, die bisher unter der Kostenstelle Oberkirchenrat ausgewiesen waren unter der Kostenstelle Allgemeine Verwaltung des Dezernats Kirche und Bildung geplant.

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			29,4	47,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			216,1	217,2	65,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				156,9	157,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			245,5	421,2	222,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			245,5	421,2	222,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			245,5	421,2	222,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen			-22,4	-10,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			35,6	1.544,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			13,2	1.533,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			258,7	1.954,8	222,8		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-130,1	-31,2			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			128,6	1.923,6	222,8		

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-245,5	-264,3	-65,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-245,5	-264,3	-65,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-245,5	-264,3	-65,0		

Kostenstelle 2000006000

Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				25,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			216,1	217,2	65,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				156,9	157,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			216,1	399,1	222,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			216,1	399,1	222,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			216,1	399,1	222,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			35,6	1.544,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			35,6	1.544,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			251,7	1.943,6	222,8		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-130,1	-31,2			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			121,6	1.912,4	222,8		

Leistungsbeschreibung:

Hier sind Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer landesweiten inhaltlichen Arbeit unterstützt werden.

Fraueninformationszentrum (FIZ / Arbeitsbereich im vij) und Mitternachtsmission (Arbeitsbereich im KDV Heilbronn) sind zwei der drei vom Land Baden-Württemberg anerkannten Fachberatungsstellen bei Menschenhandel. Sie sind Ansprechpartnerin für Beratungsstellen, Nichtregierungsorganisationen, Behörden und die Polizei. Die Mitarbeiterinnen bieten individuelle psychosoziale Beratung an und Begleitung bei Krisen und Strafverfahren. Sie leisten Bewusstseinsarbeit für die Themen Frauenmigration, Flucht, Menschenhandel, Zwangsprostitution und Arbeitsausbeutung.

Die Bahnhofsmision steht seit 125 Jahren allen Menschen zur Seite, die unterwegs sind. Die Mitarbeitenden haben ein offenes Ohr für Sorgen und Bedürfnisse und unterstützen, wo es nötig ist. Während des Bahnprojekts Stuttgart 21 hat die Bahnhofsmision große Herausforderungen zu bewältigen. Zusammen mit der katholischen Kirche (invia) bezuschusst die Ev. Landeskirche bis 2023 die Arbeit in Stuttgart in der Umbauzeit des Hauptbahnhofes. Mit Projektmitteln der Ev. Landeskirche wird landesweit die Neuausrichtung der Bahnhofsmision gefördert. Darüber hinaus vermittelt der Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) in Kooperation mit Diakoniestationen osteuropäische Betreuungskräften neben weiteren Arbeitsbereichen wie Zentrum für Integration sowie Arbeitsmarktintegration und Weiterbildung.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Personalkosten der Mitarbeitenden im Dezernat Kirche und Bildung, die bisher unter der Kostenstelle Oberkirchenrat ausgewiesen waren unter der Kostenstelle Allgemeine Verwaltung geplant.

Zuweisung aus Budgetmitteln (für Projekt Nächste Hilfe: Bahnhofsmision, hälftig Budgetmittel, hälftig Kirchensteuermittel) und sonstigen Kirchensteuermitteln wird nicht dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Neuaustellung Bahnhofsmision MFP 1393-2, Nächste Hilfe Bahnhofsmision MFP 1020-4, laufende Zuweisung Fraueninformationszentrum (FIZ), laufende Zuweisung Mitternachtsmission Heilbronn.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Personalkosten für die Mitarbeitende im Dezernat Kirche und Bildung als interne Verrechnung ausgewiesen.

Kostenstelle 2000006000

Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-216,1	-242,2	-65,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-216,1	-242,2	-65,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-216,1	-242,2	-65,0		

Kostenstelle 2001006000

Verwaltung Arbeitsbereiche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			29,4	22,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			29,4	22,1			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			29,4	22,1			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			29,4	22,1			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-22,4	-10,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-22,4	-10,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			7,0	11,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			7,0	11,2			

Leistungsbeschreibung:

Hauskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Aus-, Fort- und Weiterbildung (AFFW), Kirche und Gesellschaft (KuG) und Werke und Dienste (WuD) sowie Konferenz der Bildungseinrichtungen.

Im Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sind Teilbereich 1 „Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche“ mit a) Evangelischer Gemeindedienst mit der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, b) Evangelischer Gemeindedienst mit Abteilung missionarische Dienste, c) Landesverband für Kindergottesdienst e. V., d) Stift Urach, Teilbereich 2 „Kirche und Bildung“ mit a) Pädagogisch-theologischem Zentrum (ptz), b) Zentrum Diakonat, Teilbereich 3 „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ mit a) Pfarrseminar, b) Seminar für Seelsorgefortbildung (KSA), c) Pastorkolleg zusammengeschlossen. Die gemeinsame Aufgabe ist - unbeschadet der besonderen Aufgaben jedes Werkes und jedes Dienstes nach seiner Ordnung - die Arbeit zu koordinieren und auf sich zu beziehen.

Im Arbeitsbereich "Werke und Dienste" (WuD) sind die Einrichtungen Ev. Jugendwerk in Württemberg, Ev. Frauen in Württemberg, organisatorisch verbunden mit dem Ev. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V. und Ev. Mütterkurheime in Württemberg e. V. dem Ev. Männernetzwerk (emnw) und Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) und deren Untergliederungen und die Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) zusammengeschlossen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Hauskonferenzen Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung (AAFw), Werke und Dienste (WuD), Kirche und Gesellschaft (KuG), in 2022 entfällt die Bildungskonferenz der Einrichtungen, da Mitarbeit am Bildungsgesamtplan.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.internen Leistungen (Sachkosten): Kostenbeteiligung der Dezernate 1 und 3.

Kostenstelle 2001006000

Verwaltung Arbeitsbereiche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-29,4	-22,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-29,4	-22,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-29,4	-22,1			

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Leistungsbeschreibung

Der Religionsunterricht wird als ordentliches Lehrfach an allen öffentlichen Schulen – unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechts – in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften als konfessioneller RU erteilt. Eine regelhafte Form des konfessionellen RU ist der konfessionell-kooperative RU. Der Religionsunterricht im Besonderen und die religiöse Bildung im Allgemeinen gehören zur kirchlichen Bildungs(mit)verantwortung im reformatorischen Sinne. Der Religionsunterricht hilft die religiösen Dimensionen des Lebens zu erschließen und eröffnet einen spezifischen Modus der Weltbegegnung auf Grundlage des jüdisch-christlichen Menschenbildes und der Begegnung mit der biblisch bezeugten Geschichte Gottes mit den Menschen. Ohne religiöse Bildung und Kenntnis der religiösen Wurzeln ist das soziale, politische und kulturelle Leben in Deutschland, Europa und weltweit nicht angemessen verstehbar. Angesichts der Globalisierung und der damit einhergehenden Pluralität der Religionen und Weltanschauungen kommt der religiösen Bildung eine wichtige Bedeutung zu. Die Schuldekane und Schuldekaninnen übernehmen hier als Beauftragte der Landeskirche für den Religionsunterricht eine wichtige Aufgabe hinsichtlich Unterrichtsversorgung, Gestaltung von Schulleben, Schulleitende- und Lehrkräftebegleitung wahr.

Zugleich setzen sie in Zusammenarbeit mit den Dekanen und Dekaninnen den kirchlichen Bildungsauftrag in Gemeinden und Kirchenbezirken um. Das Pädagogisch-Theologische Zentrum (ptz) nimmt als unselbstständige Einrichtung der Landeskirche die Aufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Umsetzung eines inklusiven Bildungsverständnisses, der Förderung von Friedensbildung und christlich-religiöser Sozialisation in Familien.

Im Vordergrund steht die Arbeit an der Qualität des Religionsunterrichts/der religiösen Bildung und an der Stärkung der diese Arbeit tragenden Personen, Gruppen und Fachschaften.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Ausbau der Kompetenzen für inklusiven Religionsunterricht.
- Religiöse Bildung und digitale Medien/Digitalisierung/Didaktik des digitalen Unterrichts.
- Qualifizierung von Lehrkräften in Kenntnis digitaler Medien.
- Ausbau der Schulseelsorge und Implementierung des Schulseelsorge-Chats.
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für den konfessionellen Religionsunterricht/Plausibilitäts- bzw. Akzeptanzkritik begegnen.
- Weiterentwicklung des konfessionell-kooperativen RU bzw. Entwicklung neuer Formate.
- Stärkung kooperativer Begleitstrukturen (ptz, SchuldekanInnen, Fachberatende...) z.B. durch „Qualitäts- und Vernetzungstagung RU.
- Entwicklung bzw. Ausbau der Elternarbeit, insbesondere im Übergang von Kindertagesstätte zu Grundschule.
- Stärkung der Lehrkräfte durch Flexibilität in Deputatsregelungen (RelPäd/GemeindepfarrerInnen).

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1. Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
<i>davon zweckgebunden</i>							
2. Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-30,0	-22,5			
3. Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-15.200,0	-15.388,0			
<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-15.200,0	-15.388,0			
4. Opfer / Spenden							
5. Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6. Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-253,3		-624,6	-633,3			
7. Finanzerträge							
8. Sonstige ordentl. Erträge							
9. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10. Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-253,3		-15.854,6	-16.043,8			
11. Personalaufwendungen			19.907,8				
<i>davon Pfarrer</i>							
<i>davon Beamte</i>							
<i>davon Angestellte</i>			19.907,8				
12. Versorgungsaufwand				370,0			
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			993,5	903,7	36,0	6,0	3,0
14. Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.927,4	1.804,0			
15. Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16. Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			55,0	54,5			
17. Sonstige ordentl. Aufwendungen			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5
<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				2.516,6	197,1	76,4	78,5
18. Abschreibungen			29,9	22,5			
19. Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			25.419,4	5.671,3	233,1	82,4	81,5
20. Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-253,3		9.564,8	-10.372,5	233,1	82,4	81,5
21. Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22. Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-253,3		9.564,8	-10.372,5	233,1	82,4	81,5
23. Erträge aus internen Leistungen			-8.650,1	-8.717,8			
24. Aufwendungen für interne Leistungen			28.133,2	45.980,3	139,7	143,8	70,0
25. Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			19.483,1	37.262,5	139,7	143,8	70,0
26. Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-253,3		29.047,9	26.890,0	372,8	226,2	151,5
Rücklagenbewegung:							
27. Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-700,1	-53,9	-72,9	-74,9	-36,5
28. Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-253,3		28.347,8	26.836,1	299,9	151,3	115,0

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			15.824,6	16.021,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-25.389,5	-5.648,8	-233,1	-82,4	-81,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-9.564,9	10.372,5	-233,1	-82,4	-81,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0	-9,9			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-10,0	-9,9			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-10,0	-9,9			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-9.574,9	10.362,6	-233,1	-82,4	-81,5

Kostenstelle 2100016000

Religionsunterricht

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.							
3.			-15.200,0	-15.388,0			
			-15.200,0	-15.388,0			
4.							
5.							
6.	-245,2		-590,6	-606,8			
7.							
8.							
9.							
10.	-245,2		-15.790,6	-15.994,8			
11.			19.033,2				
			19.033,2				
12.				370,0			
13.			371,7	311,2	36,0	6,0	3,0
14.			1.927,4	1.804,0			
15.							
16.							
17.							
18.							
19.			21.332,3	2.485,2	36,0	6,0	3,0
20.	-245,2		5.541,7	-13.509,6	36,0	6,0	3,0
21.							
22.	-245,2		5.541,7	-13.509,6	36,0	6,0	3,0
23.			-8.650,1	-8.717,8			
24.			24.202,7	41.096,9	139,7	143,8	70,0
25.			15.552,6	32.379,1	139,7	143,8	70,0
26.	-245,2		21.094,3	18.869,5	175,7	149,8	73,0
Rücklagenbewegung:							
27.			-700,1	-53,9	-72,9	-74,9	-36,5
28.	-245,2		20.394,2	18.815,6	102,8	74,9	36,5

Leistungsbeschreibung:

Der Evangelische Religionsunterricht ist nach Artikel 7 GG in den öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler evangelischer Konfession, ist zugleich offen für alle SuS mit und ohne Religionszugehörigkeit (derzeit besuchen ca. 25 % Konfessionslose den ev. RU). Die biblische bezeugte Geschichte Gottes mit den Menschen und ihre Deutung in den reformatorischen Bekenntnissen der Ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg bilden die Grundlagen des Unterrichts. Der konfessionelle RU bringt den christlichen Glauben und seine Tradition ins Gespräch und unterstützt die Heranwachsenden dabei, den Glauben als Möglichkeit zu entdecken, die Wirklichkeit zu deuten und ihr Leben zukunftsorientiert zu gestalten. Er bietet ihnen in einer zunehmenden weltanschaulichen und religiösen Pluralität Orientierung bei der Suche nach Identität und Lebenssinn. Zugleich bietet er in einer weiter auszubauenden Elternarbeit den Eltern im christlich-religiösen Traditionsabbruch Gelegenheit zur eigenen Reflexion. Der RU wird von theologisch und religionspädagogisch ausgebildeten Lehrkräften erteilt. Die Landeskirche nimmt ihre Verantwortung für den RU wahr, indem sie die Lehrkräfte beauftragt, begleitet und den für den RU zugrunde liegenden Bildungsplan erstellt. Personell beteiligt sich die Ev. Landeskirche –neben den RU-Deputaten der GemeindepfarrerInnen –mit 33,25 PfarrerInnen als hauptberufliche Religionslehrkräfte und derzeit 404 ReligionspädagogInnen auf 198 Stellen. Diese gestalten Schulleben in der kirchlichen Bildungsverantwortung mit –die Schulseelsorge leistet hier einen wichtigen kirchlichen Beitrag.

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: MFP 1436-2 Zuweisung aus Budgetmitteln Schulseelsorge.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

41100999 Ertr.a.Staats-u.Ersatzleistungen: Staatliche Vergütung für die Erteilung von Religionsunterricht (Ersatzleistungen) als ordentliches Lehrfach nach der geltenden Vereinbarung.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Esatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte Privatschulen.

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte an privaten Schulen, Waldorfschulen, Personalkostenersätze an Kirchenbezirke und Versorgungsbeiträge für zwei beurlaubte Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Ausweisung ab dem Plan für kirchliche Arbeit 2022 unter 25 Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

Abfindungen gem. Versorgungslastenteilung (Staatsvertrag) anl. des Dienstherrenwechsels zum Land Baden-Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten, Fahrtkostenzuschüsse, Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Schulseelsorge, Schulseelsorge-Chat.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Personalaufwendungen, der bei den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden angestellten Religionspädagoginnen und -pädagogen sowie Gemeindediakoninnen und -diakone, die im Rahmen ihres Gesamtdienstauftrages mit einem Deputat im Religionsunterricht eingesetzt sind. Zweckbestimmte Zuschüsse an den Landesverband Ev. Eltern und Erzieher in Württemberg und die Fachgemeinschaft Ev. Religionslehrer in Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Verrechnung anteiliger Staatsleistungen aus Kostenstelle Pfarrdienst, Verrechnung Gehaltsverzicht und Freistellung der Mitglieder der Pfarrervertretung vom Religionsunterricht.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage, Vergütung Religionspädagogen und -pädagoginnen einschließlich Vertretung Gehaltsverzicht und Gestellungsverträge, Verrechnung 359.900 EUR an die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, sowie Verrechnung Kostenersatz für Religionsunterricht Gemeindepfarrer und -pfarrerinnen, Personalstelle Bibelmuseum, Versorgungsbeitrag.

Kostenstelle 2100016000

Religionsunterricht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			15.790,6	15.994,8			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-21.332,3	-2.485,2	-36,0	-6,0	-3,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5.541,7	13.509,6	-36,0	-6,0	-3,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5.541,7	13.509,6	-36,0	-6,0	-3,0

Kostenstelle 2100026000

Schuldekaninnen und Schuldekane

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-30,0	-22,5			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-8,1		-34,0	-26,5			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-8,1		-64,0	-49,0			
11.	Personalaufwendungen			874,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			874,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			621,8	592,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			55,0	54,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			29,9	22,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.581,3	669,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-8,1		1.517,3	620,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-8,1		1.517,3	620,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			3.930,5	4.883,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			3.930,5	4.883,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-8,1		5.447,8	5.503,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-8,1		5.447,8	5.503,9			

Leistungsbeschreibung:

Schuldekaninnen und Schuldekane sind in ihrem Dienstbereich die Beauftragten der Landeskirche für den Religionsunterricht sowie Fragen der christlichen Erziehung. Sie sind Ansprechpartner/in für Schulverwaltung, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler. Sie helfen mit, dass Eltern und alle in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und evangelischer Jugendarbeit Tätigen sich religiösen Bildungsaufgaben an der jungen Generation verpflichtet verstehen und ihnen Anregung und Beratung geben. Schuldekaninnen und Schuldekane führen die Aufsicht über den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und an Schulen in privater Trägerschaft. Dazu gehört insbesondere die Sicherung der Unterrichtsversorgung in Absprache mit den Schulleitungen und der staatlichen Schulverwaltung. Sie fördern die Lehrkräfte nachhaltig durch Fortbildung und Beratung und richten Angebote für Schulseelsorge ein. Sie unterstützen die Schulleitungen bei Gottesdiensten für Schülerinnen und Schüler. Sie wirken bei religionspädagogischen Ausbildungsgängen ebenso mit wie bei Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Lehrkräften. Der Aufgabenbereich der Schuldekanin/des Schuldekans ist Bestandteil des gemeinsamen Dekanatamtes. In Zusammenarbeit mit dem Dekan/der Dekanin setzen sie sich für eine Bildungsarbeit mit evangelischem Profil ein und gestalten kirchliche Bildungsmitverantwortung in der Gesellschaft mit.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr. aus Erstattungen des Personals: Ersatz für Sekretariatsstelle in Tübingen ab 2021 15 % statt 25 %.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Diese Beträge sind seit 2022 unter 25: „Interne Verrechnungen“ aufgeführt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52415000 Aufw.f.Fort-und Weiterbildung: Kosten u. a. für Fortbildungen der Schuldekaninnen und Schuldekane (v.a. SD-Konvent) sowie der Sekretariatsmitarbeitenden (Sekretärinnen-Tagung) und Kosten u. a. für die regionale Fortbildung von Religionspädagoginnen /-pädagogen
52600999 Aufw.f.d.Unterhalt.d.Anlagevermögens: Aufwendungen für Unterhaltung Büroräume.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Mietzins für die Anmietung von Büroräumen, Kalkulation inklusive der bereits vollzogenen Neuanmietungen.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Entschädigung für die Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Büroräume sowie sonstige Ersätze an Kirchengemeinden, die Amtsräume zur Verfügung stellen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage für Schuldekanstellen an Dezernat 3. Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Anstellung nach Pfarrdienst- oder Beamtenrecht möglich.

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):UaA für Sekretärinnen, ebenso enthalten Aufwendungen für geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte.

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten): Kostenersatz an Dezernat 8 für Kassenprüfung von 13 Amtskassen der Schuldekane durch Verwaltungsstellen.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Mietzins für die Büros der Schuldekane im Kirchenkreis Stuttgart. Diese befinden sich seit dem Jahr 2014 im Hospitalhof.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: IT-Umlage PC im Pfarramt und Bereitstellung von Homeoffice, Kostensteigerungen bei Hardware und neuer Vertragsabschluss mit Datagroup inkludiert, Ewinrichtungs- und Wartungskosten Hardware und Handys.

Kostenstelle 2100026000

Schuldekaninnen und Schuldekane

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			34,0	26,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.551,4	-647,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.517,4	-620,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0	-9,9			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-10,0	-9,9			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-10,0	-9,9			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.527,4	-630,4			

Kostenstelle 2100036000

Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				2.516,6	197,1	76,4	78,5
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.505,8	2.516,6	197,1	76,4	78,5

Leistungsbeschreibung:

Das PTZ ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974).

Zu den Aufgaben des PTZ gehören:

- a) die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten
- b) die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit
- c) die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen
- d) die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen
- e) die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrer/-innen und Religionslehrer/-innen
- f) die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)
- g) Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung aus dem bisherigen Aufgabenbereich Fortbildung für Gemeinde und Diakonie (Kostenstelle 01.1.0384)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisungen an das PTZ: Globalzuweisung (2.189.100 EUR), Sprachförderung (120.400 EUR), Christliche Sozialisation im Familienkontext (134.600 EUR), Quartiersentwicklung (72.500 EUR).

Kostenstelle 2100036000

Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.505,8	-2.516,6	-197,1	-76,4	-78,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2.505,8	-2.516,6	-197,1	-76,4	-78,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2.505,8	-2.516,6	-197,1	-76,4	-78,5

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Leistungsbeschreibung

Die Kostenstellengruppe 22 umfasst Ausbildung an Universitäten und Hochschulen und damit die Ev. Hochschule in Ludwigsburg, das Karl-Heim-Haus in Tübingen und die Martin-Haug-Stiftung.

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, betreibt Lehre und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung in den Bereichen Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft, Sozialer Arbeit und Pflege, Kindheitspädagogik und Inklusion und ist Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Die dort angebotenen Studiengänge sind B.A. und M.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. und M.A. Diakoniewissenschaft, B.A. und M.A. Religions- und Gemeindepädagogik, B.A. und M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Berufspädagogik (kostenpflichtig), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg). Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft bilden in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakonats der Ev. Landeskirche. Alle Studiengänge werden turnusgemäß mit gutem Erfolg akkreditiert.

Das Karl-Heim-Haus wird als studienbegleitendes Studentenwohnheim geführt. Es ist ein evangelisches Wohnheim, das Studierenden aller Fakultäten und Konfessionen offensteht. Zu den studienbegleitenden Aufgaben gehören geistliche Angebote (Andachten, Gottesdienste, Seelsorge) und thematische Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Arbeit mit fächerübergreifenden Gesprächen, Studiengruppen, Vortragsabenden und Studientagen. Diese Aufgabenfelder sind Teil der Arbeit der Landeskirche (Hochschulseelsorge) im Kontext der Universität Tübingen. Zur Stärkung des interdisziplinären Ansatzes und Dialoges pflegt die Studienleitung Kontakt mit dem „Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies“ (CIIS- früherer Forum Scientiarum). Das CIIS ist eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung von Doppelkompetenzen der Studierenden (Geistes- und Naturwissenschaften).

Die Martin-Haug-Stiftung gewährt Stipendien zur Aus- und Fortbildung oder unterstützt so Personen durch finanzielle Beihilfen bei den Kosten der Ausbildung oder der weiteren beruflichen Qualifizierung, sofern eine Unterstützungsnotwendigkeit nachgewiesen werden kann. Der Stiftungsrat, der aus Vertreterinnen und Vertretern der Landessynode, des Oberkirchenrats, des Diakonischen Werks der Landeskirche und der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission und der Vorsitzenden besteht, entscheidet über die Bewilligung der Ausbildungsunterstützungen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

wird erwähnt bei:

1. Seelsorge an Studentinnen und Studenten, Kst. 1200.00:

Teilung der Hochschulpfarrstelle Reutlingen und Verschiebung eines 0,5 Stellenanteils zu Kostenstelle 2181 Evang. Hochschule Reutlingen).

Im Rahmen der Strukturveränderung "Hochschulseelsorge" Verlagerung 0,5 Stellenanteil von Kostenstelle 5510.02 Karl-Heim-Haus Tübingen.

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-80,0	-75,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-6,5				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-261,4	-0,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-347,9	-75,4			
11.	Personalaufwendungen			127,2				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			127,2				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			22,9				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-0,2		84,8	79,8			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			4.668,1	4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
18.	Abschreibungen			18,0				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,2		4.921,0	4.913,7	2.218,9	2.251,1	2.265,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,2		4.573,1	4.838,3	2.218,9	2.251,1	2.265,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,2		4.573,1	4.838,3	2.218,9	2.251,1	2.265,6
23.	Erträge aus internen Leistungen			-359,9	-359,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			279,4				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-80,5	-359,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,2		4.492,6	4.478,4	2.218,9	2.251,1	2.265,6
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-88,6	-14,4			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,2		4.404,0	4.464,0	2.218,9	2.251,1	2.265,6

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			347,5	75,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.898,2	-4.913,7	-2.218,9	-2.251,1	-2.265,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.550,7	-4.838,3	-2.218,9	-2.251,1	-2.265,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-25,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-25,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-25,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.575,7	-4.838,3	-2.218,9	-2.251,1	-2.265,6

Kostenstelle 2200006000

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-80,0	-75,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-80,0	-75,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-0,2		80,0	75,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,2		80,0	75,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,2						
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,2						
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,2						
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,2						

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Studienhilfe (Ev. Hochschule Ludwigsburg) unterstützt Studentinnen und Studenten an der Ev. Hochschule Ludwigsburg, die ihr Studium nicht in ausreichendem Maße finanzieren können.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Opfer (empfohlenes Opfer) für Studierende an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54401000 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Studienbeihilfe an hilfsbedürftige Studierende an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Kostenstelle 2200006000

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			80,0	75,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-80,0	-75,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 2200026000

Martin Haug-Stiftung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-0,4	-0,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-0,4	-0,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			4,8	4,8			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4,8	4,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			4,4	4,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			4,4	4,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			4,4	4,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-4,4	-4,4			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Martin-Haug-Stiftung gewährt Stipendien zur Aus- und Fortbildung oder unterstützt durch Beihilfen für die Kosten der Ausbildung oder der weiteren beruflichen Qualifizierung, sofern eine Hilfsbedürftigkeit nachgewiesen werden kann. Der Stiftungsrat, der aus Vertretern der Landessynode, des Oberkirchenrats, des Diakonischen Werks Württemberg und der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission und der Vorsitzenden besteht, entscheidet über die Bewilligung der Ausbildungsunterstützungen.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich: Zinserträge aus dem Bestand des Stiftungskapitals.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Zur Auszahlung vorgesehene Stipendien.

Kostenstelle 2200026000

Martin Haug-Stiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4,4			

Kostenstelle 2200036000

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			4.668,1	4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.668,1	4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			4.668,1	4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			4.668,1	4.833,9	2.218,9	2.251,1	2.265,6
23.	Erträge aus internen Leistungen			-359,9	-359,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-359,9	-359,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			4.308,2	4.474,0	2.218,9	2.251,1	2.265,6
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-84,2	-10,0			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			4.224,0	4.464,0	2.218,9	2.251,1	2.265,6

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus. Das Studienangebot bestand im Jahr 2021 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg –Studienort ist Heidelberg). Ab dem Sommersemester 2021/2022 soll der Studiengang MA Diakoniewissenschaften angeboten werden.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisungen an die Ev. Hochschule Ludwigsburg: Globalzuweisung (2.586.700 EUR), Nachhaltige Sicherung zweite Tranche (2.187.800 EUR), Familienstudie (10.000 EUR), Kompetenzzentrum Digitalisierung (49.400 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Verrechnung mit der Kostenstelle 210001 Religionsunterricht für den Fachbereich Religionspädagogik (359.900 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus/Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen –alle (Budgetrücklagen): Das Projekt Familienstudie (10.000 EUR) wird aus Budgetrücklagen finanziert.

Kostenstelle 2200036000

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.668,1	-4.833,9	-2.218,9	-2.251,1	-2.265,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.668,1	-4.833,9	-2.218,9	-2.251,1	-2.265,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.668,1	-4.833,9	-2.218,9	-2.251,1	-2.265,6

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Leistungsbeschreibung

Ev. Schulwerk, Ev. Schulstiftung, Ev. Seminarstiftung

Evangelische Kirche macht Schule, um Lebensräume zu gestalten, in denen sich Kinder und Jugendliche entwickeln und bilden können. Hier werden sie befähigt und dabei begleitet, ihren eigenen Platz im Leben, in der Gruppe und in der Gesellschaft zu finden. Die Evangelische Kirche bietet in ihren Schulen die Möglichkeit, Glauben als tragfähigen und lebensfördernden Ausgangspunkt und Sinn zu erleben.

Das Ev. Schulwerk Baden und Württemberg ist der Dachverband von über 270 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit knapp 40.000 Schülerinnen und Schüler in ev. Trägerschaft innerhalb der badischen und württembergischen Landeskirchen.

Die Schulen decken die ganze Breite des Bildungswesens in Baden-Württemberg ab. Von der Grundschule bis zum Gymnasium über die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit allen Förderschwerpunkten (Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Hören, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, entsprechende Schulkindergärten an Schulen, in den Formen Schule am Heim, Heimsonderschule oder ambulant) und Sonderberufsschulen bis hin zu den beruflichen Schulen (mit einem zahlenmäßigen Schwerpunkt auf Fachschulen für Sozialpädagogik und Pflegeschulen).

Die Ev. Schulstiftung bietet eine zukunftsfähige Trägerstruktur für kirchliche Schulen mit 2500 Schülerinnen und Schülern in Michelbach/Bilz (Gymnasium, Realschule, ABG und Internat), Sachsenheim (Gymnasium und ABG), Kusterdingen (Gymnasium und ABG) und Mössingen (Grund- und Gemeinschaftsschule nach Jenaplan; Gymnasium, ABG und Internat).

Die Ev. Seminarstiftung ist Trägerin der „niedereren“ evangelisch-theologischen Seminare Maulbronn und Blaubeuren (Staatliche Gymnasien mit kirchlichen Internaten), Schulen für insgesamt 200 Schülerinnen und Schüler, von denen über das Landexamen bis zu 144 ein kirchliches Stipendium erhalten. Die Arbeit geschieht auf der Basis der Seminarvereinbarung zwischen Land und Kirche von 1928. Jedes Jahr verlassen ca. 8 Schülerinnen und Schüler die Seminare mit dem Ziel des Theologiestudiums.

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-12,0	-12,2			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-205,7	-219,7			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-44,1	-46,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-217,7	-276,0	-46,1		
11.	Personalaufwendungen		345,2				
	<i>davon Pfarrer</i>						
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>		345,2				
12.	Versorgungsaufwand		47,0	77,7			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		150,1	144,0	1,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich		5,5	10,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		65,4	65,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		61,8	63,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		4.688,2	4.282,8	180,0	180,0	180,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						
18.	Abschreibungen		1,4	3,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		5.364,6	4.646,4	181,0	180,0	180,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		5.146,9	4.370,4	134,9	180,0	180,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		5.146,9	4.370,4	134,9	180,0	180,0
23.	Erträge aus internen Leistungen						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		38,0	406,7	45,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)		38,0	406,7	45,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)		5.184,9	4.777,1	180,0	180,0	180,0
Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		5.184,9	4.777,1	180,0	180,0	180,0

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			217,7	276,0	46,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.363,2	-4.642,5	-181,0	-180,0	-180,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5.145,5	-4.366,5	-134,9	-180,0	-180,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2,5	-2,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-2,5	-2,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-2,5	-2,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5.148,0	-4.368,5	-134,9	-180,0	-180,0

Kostenstelle 2300016000

Evangelische Seminarstiftung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			15,4	15,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			896,1	1.068,9	180,0	180,0	180,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			911,5	1.083,9	180,0	180,0	180,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			911,5	1.083,9	180,0	180,0	180,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			911,5	1.083,9	180,0	180,0	180,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			911,5	1.083,9	180,0	180,0	180,0
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			911,5	1.083,9	180,0	180,0	180,0

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelischen Seminare in Maulbronn und Blaubeuren wurden 1556 als Evangelische Klosterschulen gegründet, heute sind sie altsprachliche Gymnasien (Klasse 9 –12) mit theologischem und musikischem Schwerpunkt. Sie nehmen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 auf, die Aufnahme geschieht über das Landexamen, nach erfolgreicher Prüfung erhalten bis zu 18 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang ein Vollstipendium, bis zu 7 Schülerinnen und Schüler können ein Teilstipendium erhalten. Zur Zeit besuchen Maulbronn 63 und Blaubeuren 61 Schülerinnen und Schüler. Jährlich beginnen ca. 6 bis 8 Abiturient*innen der Seminare mit dem Theologiestudium. Die Seminare werden von der Evangelischen Seminarstiftung, einer rechtlich selbständigen Stiftung getragen und verwaltet. Die Generalsanierung in Maulbronn und Blaubeuren ist weitgehend abgeschlossen, die von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Mittel (14,4 Mio €) waren ausreichend und werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2021 abgerechnet.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zusch.nicht-öff.: Stipendiengewährung Seminarstiftung.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung mit mit 849.200 EUR zum Sonderhauhalt Seminarstiftung, Zuweisung mit 39.700 EUR für das Projekt „Geistliches Leben Seminar Maulbronn" (MFP Nr. 1307-2, endet zum 31.12.2022), Zuweisung mit 180.000 EUR Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen Kloster Blaubeuren (MFP 6066-2, endet zum 31.12.2031).

Kostenstelle 2300016000

Evangelische Seminarstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-911,5	-1.083,9	-180,0	-180,0	-180,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-911,5	-1.083,9	-180,0	-180,0	-180,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-911,5	-1.083,9	-180,0	-180,0	-180,0

Kostenstelle 2300026000

Evangelische Schulstiftung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-65,8	-77,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-65,8	-77,7			
11.	Personalaufwendungen			18,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			18,8				
12.	Versorgungsaufwand			47,0	77,7			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			50,0	50,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.792,1	3.213,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.907,9	3.341,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			3.842,1	3.263,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			3.842,1	3.263,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.842,1	3.263,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.842,1	3.263,9			

Leistungsbeschreibung:

Zur Evangelischen Schulstiftung gehören folgende Schulen: Jenaplan-Schule Mössingen (Grund- und Gemeinschaftsschule, Evangelisches Firstwald-Gymnasium Mössingen (Gymnasium G8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 9), Evangelisches Firstwald-Gymnasium Kusterdingen (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 11), Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium für Mädchen ab Kl. 11), Evangelisches Schulzentrum Michelbach (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 8 und 11 und Realschule). Am Standort in Mössingen gibt es ein kleines Internat mit max. 30 Plätzen, in Michelbach ein Internat mit bis zu 120 Plätzen. Rund 2500 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schulen im Endausbau und werden von rd. 300 Lehrkräften unterrichtet, dazu kommen noch 120 Mitarbeitende.

Die Evangelischen Schulen verstehen sich als kirchliche Orte, an denen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Glauben als tragfähigen und lebensfördernden Ausgangspunkt und Sinn zu erleben. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen an den Schulen „Gemeinde auf Zeit“ zu erfahren. Sie bieten damit eine wichtige Alternative zur Tendenz der Funktionalisierung und Ökonomisierung von Bildung. Mit ihren Internaten bieten sie Jugendlichen eine Heimat auf Zeit, begleiten sie durch schwierige Lebensumstände und ermöglichen ihnen mit einem erfolgreichen Schulabschluss einen aussichtsreichen Start in das Erwachsenenleben. Um diese Aufgaben zu erfüllen sind alle Lehrkräfte an den Schulen in ein umfangreiches Einführungsprogramm eingebunden.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Aufwendungen der Landeskirche (Beihilfe und Umlagen KVBW) für zwei Ruhestandsbeamte der Landeskirche, die zur Schulstiftung abgeordnet waren.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51300999 Aufw.an Beihilfeversich.f.Bedienstete: Beihilfe für Ruhestandsbeamte der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54401000 Aufw.f.Studienbeihilfen: Stipendienmittel für Schülerinnen und Schüler der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche.

Kostenstelle 2300026000

Evangelische Schulstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			65,8	77,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-3.907,9	-3.341,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-3.842,1	-3.263,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-3.842,1	-3.263,9			

Kostenstelle 2300036000

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-12,0	-12,2			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-139,9	-142,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-44,1	-46,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-151,9	-198,3	-46,1		
11.	Personalaufwendungen			326,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			326,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			150,1	144,0	1,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			5,5	10,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			61,8	63,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			1,4	3,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			545,2	220,9	1,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			393,3	22,6	-45,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			393,3	22,6	-45,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			38,0	406,7	45,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			38,0	406,7	45,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			431,3	429,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			431,3	429,3			

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Schulwerk Baden und Württemberg verbindet mehr als 270 Schulen und Weiterbildungseinrichtungen und deckt die ganze Breite des Bildungsspektrums ab: Allgemeinbildende Schulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren aller Förderschwerpunkte, Sonderberufsschulen, Pflegeschulen, Schulen für Gesundheitsberufe, Sozialpädagogische Schulen und Weiterbildungsanbieter. Die Trägerschaft reicht von freier Trägerschaft (bspw. Elternvereinen) über kirchliche Schulen bis hin zu großen diakonischen Einrichtungen.

Das Evangelische Schulwerk bündelt und koordiniert die Interessen seiner Mitgliedsschulen und bietet den Rahmen für Informations- und Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander. Es berät Schulen, ihre Träger und Gründungsinitiativen in inhaltlichen, personellen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen ihrer Arbeit. Das Evangelische Schulwerk vertritt die Interessen der Mitgliedsschulen in Kirche, Diakonie, Politik und Verwaltung.

Es unterstützt die Mitglieder als kompetenter Ansprechpartner zu bildungsrelevanten Themen. Es hält dabei das Bewusstsein evangelischer Bildungsverantwortung innerhalb und außerhalb von Kirche und Diakonie wach und beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung bildungspolitischer Themenfelder in schulischer und beruflicher Bildung. Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das Evangelische Schulwerk mit Verbänden und Institutionen aus Kirche, Diakonie, Politik und Gesellschaft zusammen. Das Evangelische Schulwerk entwickelt neue und bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, arbeitet an Schulentwicklungsmodellen und sichert durch Evaluation die Qualität evangelischer Bildung.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge aus Gebühren/Entgelten der Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsangebote.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Kostenersatz (pauschal) von der Badischen Landeskirche gem. Kooperationsvereinbarung zwischen der Badischen und der Württembergischen Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Personalaufwendungen werden ab 2022 unter 25. Aufwendungen für interne Leistungen geführt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Mitgliedsbeitrag AGFS (9.000 EUR) und Schiedsstelle für Pflegeberufe (1.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufw.aus öff. Ersatz-u.Erstattungsleist.: Kostenersatz Besoldungsaufwand für Zuweisungsstellen vom Land.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Personalaufwendungen einschließlich Besoldung, Vergütung, Kostenersatz an das Land Baden-Württemberg für zugewiesene Landesbeamte und Landesbeamte im Lehrermode, Beihilfe, Versorgungsbeiträge. Eine befristete Stelle bis 31.12.2023 (MFP 6032-2).

Kostenstelle 2300036000

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0		151,9	198,3	46,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-543,8	-217,0	-1,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,0		-391,9	-18,7	45,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2,5	-2,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-2,5	-2,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-2,5	-2,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,0		-394,4	-20,7	45,1		

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder und der zentralen politisch-fachlichen Informationsweitergabe wird ein umfangreiches Fort-, Weiterbildungs- und Beratungsangebot vorgehalten.

Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze. Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, u.a. in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind. Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart-Botnang, in Herbrechtingen, in Reutlingen und in Schwäbisch Hall. Hinzu kommen die Fachschulen in Weinstadt-Beutelsbach (unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft) sowie in Freudenstadt (Oberlinhaus Freudenstadt e. V.)

Neben dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist der Aufbau einer qualifizierten Elternarbeit wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Sinne einer christlich orientierten Familienarbeit.

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.730,2	1.694,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.730,2	1.694,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.730,2	1.694,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.730,2	1.694,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.292,1	1.437,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.292,1	1.437,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.022,3	3.132,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.022,3	3.132,7			

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.730,2	-1.694,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.730,2	-1.694,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.730,2	-1.694,8			

Kostenstelle 2400006000

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.730,2	1.694,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.730,2	1.694,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.730,2	1.694,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.730,2	1.694,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.292,1	1.437,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.292,1	1.437,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.022,3	3.132,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.022,3	3.132,7			

Leistungsbeschreibung:

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder und der zentralen politisch-fachlichen Informationsweitergabe wird ein umfangreiches Fort-, Weiterbildungs- und Beratungsangebot vorgehalten. Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze. Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, u. a. in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind. Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e.V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart Botnang, in Herbrechtingen, in Reutlingen und in Schwäbisch Hall. Hinzu kommen die Fachschulen in Weinstadt-Beutelsbach (unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft) sowie in Freudenstadt (Oberlinhaus Freudenstadt e.V.). Neben dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist der Aufbau einer qualifizierten Elternarbeit wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Sinne einer christlich orientierten Familienarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 14: Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen/Umlage an den kirchlichen Bereich: 1.189.900 EUR Verein Ev. Ausbildungsstätten (Ev. FS Stgt. Botnang, Herbrechtingen, RT, SHA), 261.900 EUR Ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt-Beutelsbach (Träger: Großheppacher Schwesternschaft), 111.400 EUR Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Oberlinhaus FDS (Träger: Verein Oberlinhaus Freudenstadt e.V.), 131.600 EUR Zuweisung an Landesverband Ev. Kindertagesstätten.

Erläuterungen zu Nr. 25: Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage Verrechnung mit Dezernat 3.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Ab dem Haushaltsjahr 2019 führt das ZGM pauschale Mietsätze zur internen Leistungsverrechnung ein. Jede Fachschule kann nun einzeln aufgeführt werden: Fachschule Stuttgart 264.000 EUR, Fachschule Reutlingen 274.000 EUR, Fachschule Herbrechtingen 471.700 EUR und Fachschule Schwäbisch Hall 259.000 EUR.

Kostenstelle 2400006000

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.730,2	-1.694,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.730,2	-1.694,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.730,2	-1.694,8			

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Leistungsbeschreibung

Landesjugendpfarramt und Bezirksjugendpfarrer bilden das Scharnier zwischen der verbandlichen Jugendarbeit auf der einen und kirchlichen Gremien und Institutionen auf der anderen Seite.

Haupt- und nebenamtliche Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer sind für die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen verbandlicher Jugendarbeit und Pfarrerschaft vor Ort verantwortlich.

Sie begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatur-Sprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit.

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-1,1	-1,1			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-1,1	-1,1			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-10,7	-9,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-52,4	-5,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-65,7	-15,6			
11.	Personalaufwendungen			1,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			53,6	53,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			196,7	146,3	50,0	50,0	50,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			5.391,8	7.307,5	392,3	249,6	110,7
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				7.152,7	392,3	249,6	110,7
18.	Abschreibungen				0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			5.643,6	7.507,6	442,3	299,6	160,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			5.577,9	7.492,0	442,3	299,6	160,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			5.577,9	7.492,0	442,3	299,6	160,7
23.	Erträge aus internen Leistungen				-201,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			397,0	412,5	26,3	26,8	5,7
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			397,0	211,2	26,3	26,8	5,7
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			5.974,9	7.703,2	468,6	326,4	166,4
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-476,8	-436,9	-156,8	-26,8	-5,7
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			5.498,1	7.266,3	311,8	299,6	160,7

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			65,7	15,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.643,6	-7.507,0	-442,3	-299,6	-160,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5.577,9	-7.491,4	-442,3	-299,6	-160,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5.577,9	-7.491,4	-442,3	-299,6	-160,7

Kostenstelle 2500006000

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-5,0	-5,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-5,0	-5,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10,5	10,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			10,5	10,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			5,5	5,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			5,5	5,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			5,5	5,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			5,5	5,4			

Leistungsbeschreibung:

Die Konfirmandenarbeit hat durch ihre lebensweltliche Anknüpfung eine große Affinität zur Jugendarbeit und nimmt deren Arbeitsformen auf. Konfirmandenarbeit ist Jugendarbeit, ohne darin aufzugehen. Die zentrale Aufgabe ist es, die Umsetzung der Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit in den Kirchengemeinden zu fördern. Die aus der wissenschaftlichen Evaluation der Konfirmandenarbeit gewonnenen Erkenntnisse werden in operative Handlungsmodelle transferiert. Dies geschieht u. a. durch Unterrichtsmaterialien in „anknüpfen update“ und in Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Zusammen mit Baden werden Publikationen herausgegeben, die Statistik der Kinder- und Jugendarbeit verantwortet, Übergänge von der Konfirmanden- in die Jugendarbeit u. a. durch SINUS-Studien untersucht sowie eine Kon(fi)-Bibel-App mit Unterstützung der EKD erstellt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Einnahmen aus Verkauf Arbeitshilfe Anknüpfen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Laufende Kosten (Druck, Honorare etc.) für Arbeitshilfe Anknüpfen.

Kostenstelle 2500006000

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5,0	5,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-10,5	-10,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5,5	-5,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5,5	-5,4			

Kostenstelle 2500016000

Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-1,1	-1,1			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-1,1	-1,1			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-10,7	-9,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-47,4				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-60,7	-10,6			
11.	Personalaufwendungen			1,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			43,1	42,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			196,7	146,3	50,0	50,0	50,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			241,3	189,7	50,0	50,0	50,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			180,6	179,1	50,0	50,0	50,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			180,6	179,1	50,0	50,0	50,0
23.	Erträge aus internen Leistungen				-46,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			397,0	412,5	26,3	26,8	5,7
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			397,0	366,0	26,3	26,8	5,7
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			577,6	545,1	76,3	76,8	55,7
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-25,2	-25,7	-26,3	-26,8	-5,7
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			552,4	519,4	50,0	50,0	50,0

Leistungsbeschreibung:

Allgemeine Jugendarbeit (Landesjugendpfarramt) Landesjugendpfarramt und Bezirksjugendpfarrer bilden das Scharnier zwischen der verbandlichen Jugendarbeit auf der einen und kirchlichen Gremien und Institutionen auf der anderen Seite. Haupt- und nebenamtliche Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer sind für die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen verbandlicher Jugendarbeit und Pfarrerschaft vor Ort verantwortlich. Sie begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatursprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Zuschuss zur Bezirksjugendpfarrerkonferenz nach dem Landesjugendplan (75 TN à 14,20 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge Bezirksjugendpfarrerkonferenz. (24 TN à 140 EUR)

43300999 Verkaufserlöse: Verkauf Jugendgottesdienstmaterial zur Jahreslosung

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Kostenersatz Beihilfe (CVJM Waldorf).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für Veranstaltungen und Angebote des Landesjugendpfarramtes, der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Württemberg und Konvent/Konferenz der haupt- und nebenamtlichen Jugendpfarrer*innen in den Kirchenbezirken, Refinanzierung teilweise durch TN-Beiträge und Landeszuschüsse.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Der Betrag enthält u. a. einen Zuschuss an den Verein für internationale Jugendarbeit einschließlich eines Anteils für die Arbeit des YWCA-Weltbund in Genf sowie Beiträge zur Arbeitsgemeinschaft (Evangelische Jugend in Deutschland, Landesjugendpfarrerinnen und -pfarrer und andere), einen Zuschuss an das Young-Life-Komitee in Höhe von 11.900 EUR und einen Zuschuss an den Verein zur Förderung Evang. Schülerinnenarbeit (Manfred-Müller-Preis) von 2.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Ersatz Versorgungsbeitrag (CVJM Stuttgart).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 25 % Personalkostenersatz EG 9a an D5 für Sekretariat Landesjugendpfarramt.

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage 2,5 Stellen Landesjugendpfarrer.

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Versorgungsbeiträge beurlaubte Pfarrer.

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Versorgungsbeitrag aus MFP-Maßnahme 1298.

Kostenstelle 2500016000

Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			60,7	10,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-241,3	-189,1	-50,0	-50,0	-50,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-180,6	-178,5	-50,0	-50,0	-50,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-180,6	-178,5	-50,0	-50,0	-50,0

Kostenstelle 2500026000

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			5.391,8	7.307,5	392,3	249,6	110,7
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				7.152,7	392,3	249,6	110,7
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			5.391,8	7.307,5	392,3	249,6	110,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			5.391,8	7.307,5	392,3	249,6	110,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			5.391,8	7.307,5	392,3	249,6	110,7
23.	Erträge aus internen Leistungen				-154,8			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-154,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			5.391,8	7.152,7	392,3	249,6	110,7
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-451,6	-411,2	-130,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			4.940,2	6.741,5	261,8	249,6	110,7

Leistungsbeschreibung:

Ev. Jugendarbeit geschieht selbständig im Auftrag durch das Ev. Jugendwerk in Württemberg (EJW). Sie sucht junge Menschen in ihrem unterschiedlichen sozialen und kulturellen Umfeld auf, lädt sie zu eigenem Glauben ein und unterstützt sie in Identitätsfindung und Glaubensbildung. Jugendverbandsarbeit gibt den Rahmen, in dem sich junge Menschen selbst organisieren, in der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft mitwirken und dabei ihre Gaben entdecken und weiterentwickeln. Ausdruck findet die Arbeit in Projekten und Kooperationen: Kommunikation des Evangeliums im Zeitalter der Digitalisierung mit „Theo Live Stream“ und Ausbau der Fortbildung in digitalen Formaten, Events und Großveranstaltungen wie Unify als kulturelle Formen übergreifendes Format sowie Entwicklung niederschwelliger Formate mit Beteiligungscharakter. „Jugendarbeit & Schule“ gestaltet Arbeit in den Schulen. „Demografie und ländlicher Raum“ hat insbesondere den ländlichen Raum im Blick, „Neue Medien“ (web 2.0) veränderte Kommunikationsformen, „Lust auf alle!“ Milieubeschränkungen und -fixiertheiten sowie „Jugend und Gemeinde“ neue Arbeitsformen für Kirchengemeinden und Jugendarbeit. „Kulturelle Vielfalt“ spricht Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in ihrer sozialräumlichen Lebenswelt an. Die Pluralisierung von Lebenswelten erfordert neue Formen der Beteiligung, umgesetzt in „Bildungsraum Jugendarbeit & Beteiligung“ und in „beziehungsorientierter Jugendarbeit“ z.B. durch Ausbau des „Konfi-Cups“. Hauptamtliche Stellen werden stärker drittmittelfinanziert (Fördervereine etc.), Bezirksjugendwerke benötigen Beratung und Begleitung in „Finanzierung & Fundraising“, dem Ausbau einer internetgestützten Bildungsplattform wie „EJW Manager“ und durch die „Denkwerkstatt Zukunft“.

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Projekt Perspektiven entwickeln (196.000 EUR), Projekt Kirche-Jugendarbeit-Schule (21.100 EUR), Landeskirchenmusikplan (210.200 EUR), Projekt Jugend zählt 2 (105.200 EUR), Internationale Mädchenarbeit (110.000 EUR), Zuschuss Kloster (48.000 EUR); der Betreiberzuschuss Kapf (2.000.000 EUR) ist mit einem Sperrvermerk versehen, die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

Erläuterungen zu Nr. 28 –Entnahme aus/Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Die Projekte Perspektiven entwickeln (196.000 EUR), Jugend zählt 2 (105.200 EUR) und Internationale Mädchenarbeit (110.000 EUR) werden aus Budgetrücklagen finanziert.

Kostenstelle 2500026000

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.391,8	-7.307,5	-392,3	-249,6	-110,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5.391,8	-7.307,5	-392,3	-249,6	-110,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5.391,8	-7.307,5	-392,3	-249,6	-110,7

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Leistungsbeschreibung

In der Kostenstellengruppe 26 werden die Kostenstellen der kirchlichen Zielgruppenarbeit für Männer (EMNW), Frauen (EFW) mit den beiden landeskirchlichen Werken Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW) und Müttergenesungswerk (MGW) sowie für Erwachsene, Familien und Senioren (EAEW) mit seinen Landesarbeitsgemeinschaften der evangelischen Bildungswerke (LAGEB), der Familienbildungsstätten (LEF) und den evangelischen Senioren (LAGES), zudem die evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) zusammengefasst.

Wesentlich für die Werke und Verbände ist neben ihrer Zielgruppenorientierung die eigenständige Verantwortung gewählter ehrenamtlicher Leitungsgremien. Die Einrichtungen im Arbeitsbereich Werke und Dienste heben diese Eigenständigkeit nicht auf, sondern ermöglichen eine bessere Kooperation, die durch kurze Wege, direkte Absprachen und aktuelle Nähe zu politisch relevanten Themen gekennzeichnet ist.

Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) koordiniert und fördert die evangelische Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung auf der Ebene von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Kirchenkreisen sowie einzelnen Einrichtungen durch Fortbildungs- und Beratungsangeboten mittels Konferenzen, Seminaren, Arbeitshilfen usw. Sie ist verantwortlich für die korrekte Verwendung der staatlichen Fördermittel nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes (WBG). Sie vertritt - zusammen mit den anderen kirchlichen Weiterbildungsorganisationen in Baden-Württemberg - im Verbund der KiLAG die Interessen der kirchlichen Erwachsenenbildung gegenüber dem Land, dem Volkshochschulverband und der Öffentlichkeit. In der EAEW haben sich die Landesarbeitsgemeinschaften der evangelischen Bildungswerke (LageB), der Familienbildungsstätten (LEF) und der Ev. Senioren (LAGES) zusammengeschlossen.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) ist der Dachverband aller mit Familienfragen befassten Einrichtungen der Landeskirche. Sie koordiniert die familienpolitischen Positionen innerhalb der Landeskirche und vertritt sie im Landesfamilienrat und in der Öffentlichkeit.

Das Evangelische Männer-Netzwerk Württemberg (EMNW) und die Fachstelle Männerarbeit fördern und begleiten Männerarbeit in der Landeskirche. Männerthemen und Männerperspektiven werden in die Landeskirche durch Qualifizierung im Bereich der Männerarbeit, Kooperationen und Publikationen eingebracht. Die konkrete Männerarbeit in den Gemeinden und Bezirken wird unterstützt durch Referententätigkeit, Arbeitshilfen, Informationen, Kooperationen, Modellprojekte, Netzwerktag, Seminare etc.

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) schließen 24 selbständig arbeitende Frauenorganisationen zusammen und ist die Dachorganisation für die ehrenamtlichen Multiplikatorinnen der Bezirksarbeitskreise Frauen (BAFs) in den Kirchenbezirken der Landeskirche. Die Vereine evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. und Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V. sowie Evangelisches Berufstätigenwerk sind den Evangelischen Frauen in Württemberg inhaltlich zugeordnet. Evangelische Frauen in Württemberg vertreten ihre Mitglieder in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Sie fördern die Gemeinschaft der Frauen in der Kirche, eine lebendige Spiritualität, ihre Zusammenarbeit und ihre Verantwortungsbereitschaft für Kirche, Ökumene und Gesellschaft. Die Evangelischen Frauen in Württemberg haben insbesondere das Ziel, über Themen - auch Jahresthemen - die unterschiedlichen Handlungsfelder von Frauen miteinander zu verknüpfen und über die übergemeindlich organisierten und oft sozialpolitisch engagierten Verbände sowie die gemeindebezogene Arbeit mit Frauen wirkungsvoll miteinander zu verbinden und nach außen zu tragen.

Mütterkurheime (MGW) und Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk (FDHW) bieten für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an.

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-430,9	-80,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>		-430,9	-80,0			
4.	Opfer / Spenden		-7,1	-10,4			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-109,2	-101,2			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-20,2	-5,5			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-0,4	-0,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-567,8	-197,5			
11.	Personalaufwendungen		2.280,7				
	<i>davon Pfarrer</i>						
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>		2.280,7				
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		649,8	630,4	90,1	5,4	5,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich		1.153,0	1,9			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		5,2	5,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		185,0	96,3			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		136,9	53,8	17,8	19,1	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						
18.	Abschreibungen		34,5	22,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		4.445,1	809,9	107,9	24,5	5,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		3.877,3	612,4	107,9	24,5	5,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		3.877,3	612,4	107,9	24,5	5,4
23.	Erträge aus internen Leistungen		-161,3	-147,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		1.101,4	3.346,9	167,5	108,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)		940,1	3.199,2	167,5	108,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)		4.817,4	3.811,6	275,4	132,8	5,4
Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		-355,9	-257,1	-129,3	-127,4	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		4.461,5	3.554,5	146,1	5,4	5,4

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			567,8	197,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.410,6	-787,4	-107,9	-24,5	-5,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-3.842,8	-589,9	-107,9	-24,5	-5,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-7,3	-6,3			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-7,3	-6,3			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-7,3	-6,3			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-3.850,1	-596,2	-107,9	-24,5	-5,4

Kostenstelle 2600006000

Erwachsenen- und Familienarbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			266,2				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			266,2				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			24,4	28,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			54,2				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			344,8	28,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			344,8	28,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			344,8	28,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-29,4	-25,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1,0	323,6	56,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-28,4	297,7	56,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			316,4	326,2	56,0		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-113,7	-115,0			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			202,7	211,2	56,0		

Leistungsbeschreibung:

Die Kostenstelle 260000 Ev. Erwachsenen- und Familienbildung umfasst die Einrichtungen Ev. Männernetzwerk (EMNW), Ev. Frauen in Württemberg (EFW), Müttergenesungswerk (MGW), Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW), Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW), Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF), Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LAGEB) und die Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES). In diesen Bildungseinrichtungen geschieht Bildungsarbeit als unverzichtbare Aufgaben von Kirche. Grundlage und Selbstverständnis dieser allgemeinen Weiterbildung ist, dass Bildung Orientierungswissen in einer komplexer werdenden Welt ermöglicht. Ev. Erwachsenen- und Familienbildung hilft dabei, vielfältige Erfahrungen des Lebens im Licht des christlichen Glaubens zu verstehen und zu bearbeiten, ohne sich dabei anderen Erfahrungen und Zugängen zur Wirklichkeit zu verschließen. Sie versteht sich hierbei als Wegbegleitung von Menschen, die nach sich, ihrer Verantwortung und dem Sinn des Lebens fragen und will mit ihren Angeboten Menschen zu Freiheit und Verantwortung füreinander befähigen. Bildungsgeschehen beginnt in den Familien, setzt sich fort in den Kindertagesstätten, in allen Schulformen, Universitäten und Hochschulen sowie in der allgemeinen (Weiter)bildung bis ins hohe Alter. Damit ist Bildung wesentlicher Rohstoff und kirchlicher Beitrag für das Gelingen gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

2499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Projektmittel für die Projekte Partnerschaft und Ehe und in Familien glauben-leben-lernen, sowie für die Fachstellen Demografie und Familienbildung.

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56972000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt ILV: Der Dienstauftrag zur Fachstelle Interreligiöser Dialog wird von einem Referenten im EJW wahrgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Anteil EAF (Kostenstelle 260304) 30 v. H. aus Dienstauftrag Fachstelle Familienbildung- und politik.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen (Personalkostenpauschalen) veranschlagt. Hier sind die Personalaufwendungen enthalten für Fachstelle Demografie und Alter; Fachstelle Familienbildung- und politik; Projektstellen In Familien glauben, leben, lernen; Projektstelle Partnerschaft und Ehe.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGASSt-Gebühr und IT Kosten

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Fachstelle Demografie und Alter, Projekt in Familien glauben-leben-lernen.

Kostenstelle 2600006000

Erwachsenen- und Familienarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-344,8	-28,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-344,8	-28,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-344,8	-28,5			

Kostenstelle 2601006000

Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-0,3	-0,3			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-15,4	-15,4			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-0,8	-0,8			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-16,5	-16,5			
11.	Personalaufwendungen			185,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			185,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			53,7	58,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			3,1	0,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			242,6	59,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			226,1	42,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			226,1	42,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-33,2	-24,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			96,3	232,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			63,1	208,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			289,2	250,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-54,5	-13,6			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			234,7	237,0			

Leistungsbeschreibung:

Das Ev. Männernetzwerk (EMNW) arbeitet als Netzwerk von Ehren- und Hauptamtlichen unter dem Motto "Männern Raum geben" mit der vielfältigen Männerarbeit vor Ort zusammen. Es fördert und begleitet die Männerarbeit in der Landeskirche durch Kooperationen und Vernetzung, Informationen und Unterstützung örtlicher Gruppen sowie durch eigene Veranstaltungen. Die Fachstelle Männerarbeit besteht aus dem Geschäftsführer, dem Landesmännerpfarrer und pädagogischen Männerreferenten sowie der Assistenz. Gemeinsam mit dem Männernetzwerk fördert und begleitet sie die Männerarbeit der Landeskirche. Ganzheitliche Lebensentwürfe, die Sinn und Werte vermitteln, den christlichen Glauben und die männliche Spiritualität mit einschließen, Männergesundheit, Männerpolitik, neue Ideen für die Väter- und Partnerrolle sowie Männergemeinschaft und -solidarität werden als Themen und Perspektiven in die Landeskirche eingebracht. Das Mitgestalten von Gemeinde und Kirche, Arbeitswelt und Gesellschaft sowie die Bewahrung der Schöpfung sind darin eingeschlossen.

Der Stelle Geschäftsführer EMNW ist die Geschäftsführung des Landesausschusses Deutscher Evangelischer Kirchentag (LA DEKT) organisatorisch angeschlossen. Der LA DEKT ist dem Dezernat 1 "Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche" zugeordnet. In der Kostenstelle sind je eine 0,2 EG 12 und eine 0,07 EG 8 Stelle für die Mitarbeit im LA DEKT Landesausschuss enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43002000 Ertr. Teilnehmergeb. (Kurse, Sem., Tagungen): Teilnehmerbeiträge von Freizeiten, Tagungen, Fortbildungsangeboten und sonstigen Veranstaltungen.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für Tagungsarbeit und sonstiger Geschäftsbedarf

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leist. (Personalkosten): Kostenersatz vom Arbeitsbereich DEKT für ATZ ehemaliger Geschäftsführer (3.400 EUR), 20% GF aktuell und 7% Assistenz (20.700 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw. a. internen Leistungen (Personalk.): UAP für 50 % P2 (63.600 EUR); ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen

(Personalkostenpauschalen) veranschlagt (122.500 EUR für 1,0 EG 12 und 0,5 EG 8, 17.000 EUR für ATZ 1,0 EG 12 bis 31.03.2022)

59300999 Aufw. a. internen Leistungen (Gebäudek.): Mietanteil Räumlichkeiten CVJM (5.200 EUR).

59900999 Aufw. a. sonst. internen Leistungen: Verwaltungskostenpauschale VLDI (23.400 EUR), ZGASSt-Gebühr (500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 28 –Entnahme aus/Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Budgetanteil für ATZ des Geschäftsführers (13.600 EUR)

Kostenstelle 2601006000

Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			16,5	16,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-239,5	-58,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-223,0	-42,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,0	-0,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,0	-0,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,0	-0,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-224,0	-42,5			

Kostenstelle 2602006000

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-6,7	-10,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-56,7	-48,7			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-0,7	-0,5			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-64,1	-59,2			
11.	Personalaufwendungen			723,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			723,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			300,5	180,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			82,0	1,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			5,2	5,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			71,9	57,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			19,2	11,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.202,4	255,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.138,3	196,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.138,3	196,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			471,0	1.190,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			471,0	1.190,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.609,3	1.387,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-30,6				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.578,7	1.387,1			

Leistungsbeschreibung:

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) sind ein Werk der Landeskirche. Unter ihrem Dach organisieren sich die Bezirksarbeitskreise Frauen (BAFs), Bezirkskontaktfrauen und derzeit 23 selbständige frauenspezifische Organisationen. Als frauensozialdiakonischer Zweig sind die Vereine Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. und Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e.V. organisatorisch angegliedert. EFW fördert die Gemeinschaft der Frauen in der Kirche, bringt die geistlich-theologischen Perspektiven in den Gesamtkontext der Landeskirche ein und entwickelt eine lebendige Spiritualität von und mit Frauen weiter. Die Landesfrauenpfarrerin berät als Stabstelle EFW in theologischen und gottesdienstlichen Fragen; verantwortet theologische Bildungsarbeit sowie interreligiöse Arbeit und ökumenische Zusammenarbeit. Als Dachverband verfolgen EFW das Ziel, ihre Mitglieder in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit zu vertreten und die Zusammenarbeit und gemeinsame Mitverantwortung für Kirche, Ökumene und Gesellschaft zu gestalten. Klassische Multiplikatorinnen- und Netzwerkarbeit wird durch Bildungsangebote theologisch-geistlicher und frauenspezifischer Fragestellungen ergänzt. Die Präsenz in Gremien bleibt von hoher Gewichtung. Die Arbeitsfelder werden von Fachausschüssen, Arbeitskreisen und Netzwerken begleitet, die sich aus fachkompetenten, ehren- wie hauptamtlichen Frauen aus Kirche und Diakonie zusammensetzen.

Erläuterungen zu Nr. 14 Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Marianne-Kraut-Förderpreis.

Erläuterungen zu Nr. 11 Personalaufwendungen:

diese werden ab dem Haushalt 2022 unter Ziff. 25 interne Leistungsverrechnungen ausgewiesen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): UAP für 100% P2 und PK-Ersatz an LAGES KSt. 2603036000 Umlage Beihilfe.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Mietanteil CVJM.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Verwaltungskostenpauschale VLDI KSt. 100002 und ZGASSt-Gebühr, Zuweisung an Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. KST 2602016000.

Kostenstelle 2602006000

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			64,1	59,2			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.183,2	-244,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.119,1	-185,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2,0	-1,6			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-2,0	-1,6			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-2,0	-1,6			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.121,1	-186,7			

Kostenstelle 2602016000

Müttergenesungswerk (MGW)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-350,9				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-350,9				
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-350,9				
11.	Personalaufwendungen			431,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			431,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			130,8	141,8	90,1	5,4	5,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.070,9				
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,3	2,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.637,8	144,7	90,1	5,4	5,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.286,9	144,7	90,1	5,4	5,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.286,9	144,7	90,1	5,4	5,4
23.	Erträge aus internen Leistungen			-80,5	-80,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			264,5	698,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			184,0	617,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.470,9	762,4	90,1	5,4	5,4
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.470,9	762,4	90,1	5,4	5,4

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Müttergenesung (MGW) bietet für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an. Dies geschieht in den drei Frauen- und Mutter-Kind-Kurkliniken Loßburg, Bad Wurzach und Scheidegg. Die Arbeit von MGW ist Wesensäußerung der Ev. Landeskirche und wird als direkte Zuwendung der Landeskirche zu den Menschen wahrgenommen. Die Arbeit ist sehr erfolgreich. Die Weiterempfehlungsquote inkl. der Patientinnenzufriedenheit liegt bei 98 Prozent. Angeboten werden stationäre Vorsorgemaßnahmen nach §24 SGB V und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen nach §41 SGB V unter ärztlicher Leitung. Grundpfeiler der Arbeit sind das ganzheitliche Gesundheitskonzept. Alleinstellungsmerkmale sind Überschaubarkeit, Frauenspezifität, gemeinsame An- und Abreise, individuelle Behandlungsplanung sowie geistlich und spirituelle Angebote u. a. mit Andachten, Seelsorge und Trauerbegleitung. Die Schwerpunktkuren für Mütter von psychisch oder seelisch kranken Kindern und für pflegende Frauen sind fester Bestandteil des Angebots. Arbeit und Atmosphäre in den Häusern sind geprägt von Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Fürsorge. Durch die mit Corona verbundenen familiären Belastungen hat sich die Nachfrage nochmals verstärkt. Mit der Modernisierung und Erweiterung in Scheidegg wird dem hohen Bedarf Rechnung getragen und die Wirtschaftlichkeit mittel- und langfristig verbessert. Die Umbauarbeiten haben 2020 begonnen und sollen Ende 2021 abgeschlossen sein.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: MFP-Nr. 6050 Digitales Informations- und Dokumentationssystem.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.internen Leistungen (Sachkosten): Zuweisungen an Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. von EFW (260200).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen (Personalkostenpauschalen) veranschlagt.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Umlage für die ZGM Bewirtschaftungskosten.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGAS-Gebühr.

Kostenstelle 2602016000

Müttergenesungswerk (MGW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			350,9				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.633,5	-141,8	-90,1	-5,4	-5,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.282,6	-141,8	-90,1	-5,4	-5,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-0,1				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-0,1				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-0,1				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.282,7	-141,8	-90,1	-5,4	-5,4

Kostenstelle 2602026000

Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			195,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			195,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3,9	14,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			1,3	0,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			200,6	15,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			200,6	15,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			200,6	15,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			6,1	184,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			6,1	184,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			206,7	199,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			206,7	199,6			

Leistungsbeschreibung:

Das Ev. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e.V. (FDHW) ist der sozialdiakonische Zweig der frauenspezifischen Arbeit der Landeskirche und ist mit den Ev. Frauen in Württemberg (EFW) organisatorisch und inhaltlich verbunden. Damit ist FDHW neben dem Ev. Mütterkurheime e. V. (MGW) Teil der ganzheitlich orientierten frauenspezifischen Arbeit der Landeskirche. Mit dem Auftrag, Familien in akuten Krisen ganzheitlich zu unterstützen, ist das FDHW ein landesweit sichtbares Zeichen der familienunterstützenden Arbeit der Ev. Landeskirche. Die Arbeit vom FDHW hat sich in den letzten 10 Jahren stetig weiterentwickelt und die Angebote wurden entsprechend erweitert. Als Ausbildungsbetrieb für die praxisorientierte Ausbildung zur Familienpflegerin stellt das FDHW seit 2018 jährlich 2 Ausbildungsstellen bereit. Nachdem die Krankenkassen bei den jüngsten Abschlüssen ein deutliches Zeichen zugunsten qualifizierter Fachkräfte gesetzt haben, geht es darum, Mitarbeiterinnen für eine berufsbegleitende Qualifizierung zu gewinnen und sie finanziell sowie fachlich darin zu unterstützen. Auch unter Corona führten die Mitarbeiterinnen vom FDHW ihre für die Familien existenzrelevante Arbeit verlässlich fort. Neben dem klassischen Auftrag der Familienpflege und Dorfhilfe als Versicherungsleistung, nehmen die Aufträge durch die Träger der Jugendhilfe deutlich zu. Mittelfristig geht es darum, den geplanten Ausbau in bestimmten Regionen weiter voranzutreiben.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Sonstiger personenbezogener Sachaufwand und Zuwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.internen Leistungen: Postfachwartung Ports über Kipfl. (IT-Umlage) und ZGASSt.-Gebühr.

Kostenstelle 2602026000

Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-199,3	-14,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-199,3	-14,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-199,3	-14,5			

Kostenstelle 2603006000

Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-80,0	-80,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-80,0	-80,0			
4.	Opfer / Spenden			-0,1	-0,1			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-37,1	-37,1			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-4,2	-4,2			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-0,4	-0,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-121,8	-121,8			
11.	Personalaufwendungen			143,9				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			143,9				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			127,4	200,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			0,1	0,1			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			35,8	36,1			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			50,7	1,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			6,6	6,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			364,5	244,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			242,7	122,7			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			242,7	122,7			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			165,8	316,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			165,8	316,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			408,5	439,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			408,5	439,0			

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) koordiniert und fördert die evangelische Erwachsenenbildung in Kirchengemeinden und -bezirken sowie ihre Mitgliedseinrichtungen. Wichtige Aufgaben sind die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen, die Durchführung von Konferenzen und Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsangebote, Projektmanagement, die Beratung, Verwendung und Verwaltung staatlicher Fördermittel sowie die politische Vertretung der Belange evangelischer Erwachsenenbildung durch Mitwirkung in der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG) und der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) und im Bündnis für Lebenslanges Lernen der Landesregierung.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Positionen werden ab 2022 unter 25. „Innere Verrechnungen“ geführt.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die Referentenstelle Kompetenzzentrum Digitalisierung (MFP-Nr. 1446-3) ist in zwei Stellen mit jeweils 50% geteilt. Da ein Dienstauftrag im Rahmen einer Anstellung beim EJW wahrgenommen wird, werden dem EJW die Personal- und Sachkosten erstattet.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.) 50% P3 Pfarrstellenumlage i.H.v. 69.400 EUR für den Geschäftsführer EAEW (mit den übrigen wird 50% die Geschäftsführung LageB wahrgenommen); Verwaltungskostenersatz für VLDI i.H.v. 73.500 EUR

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Mietkostenersatz für die Miete CVJM i.H.v. 16.500 EUR.

Kostenstelle 2603006000

Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			121,8	121,8			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-357,9	-237,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-236,1	-115,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-4,2	-4,2			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-4,2	-4,2			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-4,2	-4,2			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-240,3	-120,0			

Kostenstelle 2603016000

Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			49,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			49,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3,3	2,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			20,4				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			37,0	12,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			109,7	14,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			109,7	14,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			109,7	14,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			0,1	74,8	5,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			0,1	74,8	5,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			109,8	89,4	5,3		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-7,8	-5,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			109,8	81,6			

Leistungsbeschreibung:

Die ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) ist die Landesorganisation für insgesamt 27 Familien-Bildungsstätten. Die LEF ist wichtige Partnerin und Impulsgeberin in Fragen der Familienbildungspolitik in der Landeskirche sowie gegenüber der Landespolitik und den Landesverbänden. LEF greift familienpolitische Entwicklungen auf und unterstützt ihre Mitgliedseinrichtungen in konzeptionellen, organisatorischen und finanziellen Fragestellungen und bei der Weiterentwicklung ihrer Inhalte und Angebote. Ein ganzheitliches Bildungsverständnis ist hierbei die Grundlage, Ziel ist die Förderung und Stärkung der Erziehungs- und Alltagskompetenz in Familien durch Bildungsangebote. LEF steht für einen umfassenden Familienbegriff mit allen Formen, in denen Eltern für Kinder und Kinder für Eltern Verantwortung und Sorge tragen.

Zu den Leistungen der LEF gehören, den inhaltlichen Austausch unter den Mitgliedern zu fördern, die Mitglieder in Fragen der Familienbildung zu beraten, inhaltliche Impulse in der Bildungsarbeit zu geben und diese zu koordinieren, die Anliegen der Familienbildung in der Öffentlichkeit zu vertreten sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen durch Fort- und Weiterbildung zu qualifizieren. Ein strategischer Schwerpunkt ist die „Digitalisierung der Familienbildung“ hinsichtlich digitaler Angebote für Familien in den Mitgliedseinrichtungen sowie der Digitalisierung von Arbeitsabläufen der LEF mit ihrem Mitgliedseinrichtungen.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw: Zuweisung an die LEF (12.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen (Personalkostenpauschalen) veranschlagt: Ebenso werden die Personalkostensätze für eine zugewiesene Landesbeamtin (Lehrermodell) nicht mehr unter Nr. 16 dargestellt. Hier enthalten sind die Stellenanteile für das Projekt Digitalisierung LEF (7.800 EUR).

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGASSt-Gebühr

Kostenstelle 2603016000

Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-109,7	-14,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-109,7	-14,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-109,7	-14,6			

Kostenstelle 2603026000

Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-14,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-14,5				
11.	Personalaufwendungen			125,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			125,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3,3	2,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			27,6	12,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			156,2	14,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			141,7	14,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			141,7	14,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			66,3	153,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			66,3	153,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			208,0	168,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-39,6				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			168,4	168,1			

Leistungsbeschreibung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB) fördert die Zusammenarbeit zwischen 20 evangelischen Bildungswerken. Diese (Kreis-)Bildungswerke stellen die regionale Organisation der Erwachsenen- und Familienbildung als Teil der öffentlichen Weiterbildung dar. Sie umfassen in der Regel jeweils die Kirchenbezirke, die im gleichen Landkreis liegen. Die Bildungswerke haben sich in der Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in Württemberg (LageB) zusammengeschlossen. Diese berät die Mitglieder, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und verbandspolitische Vertretung. Zu den Leistungen gehören u.a. Arbeitstage, Klausuren und Fortbildungen für hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen, Studientage für Leitungskreismitglieder, Langzeitfortbildungen für Kirchengemeinderatsvorsitzende, die Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung in den Bildungswerken sowie die Beratung der Kirchenbezirke bei Neueinstellungen sowie zu Fragen der Organisationsentwicklung in der Bildungsarbeit.

Ev. Erwachsenenbildung trägt dazu bei, aus dem Geist des Evangeliums Menschen zur Freiheit und zur Verantwortung füreinander zu befähigen, und hilft, die vielfältigen Erfahrungen des Lebens im Licht des christlichen Glaubens zu verstehen. Angebote der öffentlichen Weiterbildung bieten Orte der Begegnung und des Dialogs, stiften Beziehungen und wirken integrierend. Sie wenden sich an alle Menschen und verstehen sich als Dienst der Kirche an der Gesellschaft.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die LageB (12.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 50 % P3 Pfarrstellenumlage für den Geschäftsführer LageB (mit den übrigen wird 50 % die Geschäftsführung EAEW wahrgenommen); ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen (Personalkostenpauschalen) veranschlagt.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGASSt-Gebühr

Kostenstelle 2603026000

Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			14,5				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-156,2	-14,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-141,7	-14,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-141,7	-14,4			

Kostenstelle 2603036000

Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			159,7				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			159,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2,3	1,7			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			21,6	28,6	17,8	19,1	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			183,6	30,3	17,8	19,1	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			183,6	30,3	17,8	19,1	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			183,6	30,3	17,8	19,1	
23.	Erträge aus internen Leistungen			-18,2	-17,2			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			0,9	147,3	106,2	108,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-17,3	130,1	106,2	108,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			166,3	160,4	124,0	127,4	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-117,5	-120,7	-124,0	-127,4	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			48,8	39,7			

Leistungsbeschreibung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES) ist das Kompetenznetzwerk der Landeskirche zur Förderung von Bildung und Teilhabe älterer Menschen. Für die Kirchenbezirke und kirchlichen Organisationen sowie Einrichtungen, die über Delegierte im Netzwerk mitwirken, ist die LAGES zentrale Anlaufstelle für Altersfragen. Ehrenamtliche und Hauptamtliche bearbeiten dort kirchliche und gesellschaftliche Themen in der Weiterentwicklung der Arbeit mit Älteren, fördern und begleiten die Arbeit mit Älteren in der Landeskirche. Verankert in der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) sowie im Diakonischen Werk Württemberg (DWW) widmet sich die LAGES einem breiten Themenspektrum in den Bereichen Altenbildung, offene Altenarbeit und Altenpolitik. Ausgehend vom biblischen Menschenbild berücksichtigt sie neben sozialen und politischen Anliegen und Bildungsthemen spirituelle und seelsorgerliche Aspekte. LAGES greift die Chancen des demografischen Wandels und einer Gesellschaft des langen Lebens auf und widmet sich den Themen Intergenerationalität und Generationengerechtigkeit sowie Fragen des Gemeinwesens. Zu den Leistungen von LAGES gehören u.a. Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Multiplikatoren, thematischen Veranstaltungen, Publikationen und Online-Angebote. Sie kooperiert mit Einrichtungen, Organisationen und Arbeitsbereichen innerhalb und außerhalb der Kirche sowie mit benachbarten Landeskirchen und im ökumenischen Kontext.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die LAGES (12.000 EUR) und für das Projekt Quartiersentwicklung (16.600 EUR, MFP-Nr. 1447-5).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Anteilige Personalkosten der Geschäftsführerin LAGES werden von der Kostenstelle 260200 Evangelische Frauen in Württemberg ersetzt.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen (Personalkostenpauschalen) veranschlagt. Darin enthalten sind auch die Personalkosten für das Projekt Quartiersentwicklung.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGASSt-Gebühr

Kostenstelle 2603036000

Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-183,6	-30,3	-17,8	-19,1	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-183,6	-30,3	-17,8	-19,1	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-183,6	-30,3	-17,8	-19,1	

Kostenstelle 2603046000

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,2	0,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2,7	2,7			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2,9	2,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2,9	2,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2,9	2,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			29,4	25,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			29,4	25,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			32,3	28,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			32,3	28,8			

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienpolitik Landesverband Württemberg (eaf Württemberg) ist seit 1962 der Zusammenschluss von Verbänden, Werken, Einrichtungen im Bereich der Ev. Landeskirche, die sich mit Familienfragen befassen. Es sind diese EJW, LAGES, LageB, ptz, EFW, emnw, FDHW, MGW, LEF, DWW, Ev. Akademie Bad Boll, Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder i. W. e.V., Vertretung der Schuldekan*innen, Landesverband für Ev. Hauspflege und Nachbarschaftshilfe in Württemberg, Landesverband Ev. Eltern und Erzieher/innen, Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, Psychologische Beratungsstellen, Süddeutsche Konferenz. Die eaf verfolgt das Ziel, familienpolitische, ethische, pädagogische, soziale, wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Familienpolitik zu beraten und in Aktionen sowie Stellungnahmen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Sie vertritt die Landeskirche in familienpolitischen Gremien und Verbänden auf Landesebene, insbesondere im Landesfamilienrat. Die Aufgaben der Geschäftsführung eaf sind in die Fachreferentenstelle für Familienpolitik und -bildung integriert. Die eaf ist Trägerin des Netzwerkes Familie der Landeskirche und organisiert im Auftrag der Landeskirche Tagungen und Veranstaltungen zu familienpolitischen Themen. Sie gestaltet und verantwortet den Wettbewerb und die Preisverleihung „Familienfreundliche Gemeinde“. Für das strategische Schwerpunktthema Familie ist die eaf im Projekt „Familien stärken“ das kommunikative und organisatorische Netzwerk.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Anteil EAF 30 v. H. aus Dienstauftrag Fachstelle Familienbildung- und politik (Kostenstelle 260000).

Kostenstelle 2603046000

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2,9	-2,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2,9	-2,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2,9	-2,9			

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Leistungsbeschreibung

- A) Die EH Ludwigsburg bildet mit den Studiengängen Religions- & Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft/Soziale Arbeit Diakoninnen und Diakone aus (Landeskirchliche Regelausbildung). (Vergleiche dazu auch den Aufgabenbereich 22. Dort sind die Aufwendungen und Erträge der EH LB aufgeführt).
- B) Darüber hinaus übernimmt die Stiftung Karlsruhöe gemeinsam mit dem Karlsruhöer Diakonieverband Verantwortung bei der grundständigen Diakoninnen- und Diakonenausbildung an der EH LB und führt dazu die Berufungsvorbereitungen und Berufungen aller Diakoninnen und Diakone durch (Vertrag Ev. Landeskirche und Stiftung).
- C) Zuschuss für die Bahnauer Bruderschaft in Unterweissach für die gemeindepädagogische Ausbildung.
- D) In Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, der sozialen Beratung, der Religionspädagogik, der Jugendarbeit und der Seelsorge sowie in weiteren Arbeitsbereichen sind Diakoninnen und Diakone tätig. Sie benötigen neben fachlicher Fort- und Weiterbildung auch die Geistlich-Theologische Fortbildung die vom Zentrum Diakonat, von den Gemeinschaften im Diakonenam sowie den landeskirchlichen Werken und Einrichtungen durchgeführt wird.
- E) Das Zentrum Diakonat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit: Konzeptionelles Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakone/Diakoninnen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft, Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakone /Diakoninnen, Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.
- F) Aktuell sind verschiedene Projekte in Bearbeitung:
1. Überprüfung, Zuordnung und Optimierung der Diakoninnen- und Diakonenausbildung - auch unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in der EKD - zur qualifizierten Amts- bzw. Berufsausübung. Zur Umsetzung dieser anstehenden Aufgaben arbeitet die Fachkommission 3 in der EKD.
 2. Weiterführung des Projektes Personalentwicklungskonzept Diakonat mit dem PE-Fonds und einem Teilprojekt zur Multiprofessionellen Zusammenarbeit.
 3. Weiterführung des Projektes „Gelebtes Evangelium“ (Abschluss der letzten Projekte).
 4. Das „Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 – Vernetzt denken – gemeinsam gestalten“ (2018 – 2034).
 5. Durchführung eines Doppelkurses der landeskirchlichen Aufbauausbildung.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Coronapandemie hat alle Arbeitsbereiche von Diakoninnen und Diakonen nachhaltig beeinflusst. Angebote in der Jugendarbeit, in den Gemeinden, wie auch in den diakonischen Feldern konnten über große Teile des Jahres nicht durchgeführt werden. Kontaktarbeit und Begleitung war nur erschwert und häufig über digitale Medien möglich. Aktuell ist noch nicht absehbar, wie die Arbeit mit Gruppen wieder konstant durchgeführt werden kann und ob die Angebote auch wieder im gewohnten Umfang angenommen werden. Ebenso wenig sind die psychischen Belastungen mit ihren Folgen aktuell noch nicht einschätzbar im Blick auf zusätzlichen Unterstützungsbedarf (sowohl der Diakoninnen und Diakone, wie auch den Adressaten der Angebote).

Digitalisierung war und ist die Herausforderung in allen Arbeitsfeldern. Viele neue Formate wurden aufgenommen und müssen überprüft werden, inwieweit sie in Zukunft weitergeführt oder modifiziert werden müssen. Digitale Angebote müssen methodisch und didaktisch für künftige Langzeitangebote überprüft und überarbeitet werden.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen (Globalisierung, demografischer Wandel, Individualisierung, Pluralisierung, Verschärfung der sozialen Unterschiede und Bedeutungsverlust auch von Kirche) haben sich noch verschärft, bzw. sind in der Krise noch deutlicher sichtbar geworden. Sie erfordern eine entsprechende wissenschaftliche Reflexion in evangelischer Verantwortung. Eine qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung, die theologisch und diakoniewissenschaftlich reflektiert, ist verstärkt notwendig um Diakone und Diakoninnen für die Herausforderungen gut auszubilden.

Die finanziellen Einbrüche in der Kirchensteuerentwicklung und die sinkenden Mitgliederzahlen werden verstärkt zu Klärungsprozessen führen die auch Diakonenstellen betreffen. Es sollte sichergestellt werden, dass der Auftrag einer diakonischen Kirche mit ausreichend qualifizierten Mitarbeitenden im Blick bleibt.

In den nächsten Jahren werden viele Diakoninnen und Diakone in den Ruhestand wechseln. Es wird notwendig verstärkt für die Ausbildung des Nachwuchses zu werben.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

- Im Herbst 2021 startet ein zusätzlicher Kurs in der Aufbauausbildung. Im Blick auf die nun langsam einsetzende Ruhestandswelle wird dieser Nachwuchs dringend benötigt.
- Weiterentwicklung der fachlichen und geistlich-theologischen Fortbildung, auch unter dem Einfluss der Pandemie. Stärkung und Erschließung von neuen Kraftquellen sind für die Hauptamtlichen wichtig. Ebenso bleibt die Personalentwicklung und Weiterbildung für neue Arbeitsfelder zentral wichtig.
- Weiterführung des Projekts "Vernetzt denken – gemeinsam gestalten/Flex-Paket 3". Der Stellenaufbau wird fortgeführt, es wird eine umfangreiche Beratungsarbeit im Kontext der Anträge durchgeführt. Die zentrale Anstellungsstruktur wird fortlaufend erweitert, Erfahrungen fließen kontinuierlich in den Prozess ein.
- Konzeptionelle Entwicklung und Begleitung von digitalen Angeboten in der kirchlichen Arbeit, methodisch- didaktische Kompetenzerweiterung der Diakoninnen und Diakone.
- Konzeptionelle Arbeit am Thema Multiprofessionelle Zusammenarbeit.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung des Doppelkurses Aufbauausbildung (Herbst 2021 – Herbst 2023).
- Durchführung und Weiterentwicklung der Angebote in der fachlichen und geistlich-theologischen Fortbildung.
- Beratung und finanzielle Unterstützung von Personalentwicklungsmaßnahmen der Diakone und Diakoninnen.
- Werbung für den Nachwuchs bei Messen und Veranstaltungen.
- Beratung und Begleitung der Gemeinden/Kirchenbezirke für Anträge im Projekt Vernetzt denken, wie auch Umsetzung der zentralen Anstellung im Projekt.
- Vernetzung und konzeptionelle Arbeit zum Thema Multiprofessionelle Zusammenarbeit.

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-27,1		-1.950,9	-1.337,0	-1.276,4	-1.301,9	-1.327,9
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-27,1		-1.950,9	-1.337,0	-1.276,4	-1.301,9	-1.327,9
11.	Personalaufwendungen			3.810,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			3.810,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			386,2	216,4	145,2	157,2	149,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			663,4	516,7	66,4		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			3,4	3,4			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			109,7	186,3	142,5	195,4	199,3
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			627,9	664,3	84,5		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				664,3	84,5		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			5.601,2	1.587,1	438,6	352,6	348,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-27,1		3.650,3	250,1	-837,8	-949,3	-979,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-27,1		3.650,3	250,1	-837,8	-949,3	-979,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			91,9	3.917,3	4.194,2	4.637,9	4.711,2
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			91,9	3.917,3	4.194,2	4.637,9	4.711,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-27,1		3.742,2	4.167,4	3.356,4	3.688,6	3.731,8
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-271,5	-381,6	-84,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-27,1		3.470,7	3.785,8	3.271,9	3.688,6	3.731,8

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.950,9	1.337,0	1.276,4	1.301,9	1.327,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.601,2	-1.587,1	-438,6	-352,6	-348,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-3.650,3	-250,1	837,8	949,3	979,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-3.650,3	-250,1	837,8	949,3	979,4

Kostenstelle 2800006000

Diakonat

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-27,1		-1.868,0	-1.251,4	-1.276,4	-1.301,9	-1.327,9
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-27,1		-1.868,0	-1.251,4	-1.276,4	-1.301,9	-1.327,9
11.	Personalaufwendungen			3.810,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			3.810,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			381,7	216,4	145,2	157,2	149,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			3,4	3,4			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			109,7	186,3	142,5	195,4	199,3
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.305,4	406,1	287,7	352,6	348,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-27,1		2.437,4	-845,3	-988,7	-949,3	-979,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-27,1		2.437,4	-845,3	-988,7	-949,3	-979,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			11,5	3.829,7	4.194,2	4.637,9	4.711,2
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			11,5	3.829,7	4.194,2	4.637,9	4.711,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-27,1		2.448,9	2.984,4	3.205,5	3.688,6	3.731,8
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-230,0	-298,4			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-27,1		2.218,9	2.686,0	3.205,5	3.688,6	3.731,8

Leistungsbeschreibung:

Diakone und Diakoninnen sind in der Gemeindefarbeit, der Religionspädagogik, Jugendarbeit, Seelsorge, Beratung und weiteren Arbeitsbereichen tätig. Sie benötigen Fort- und Weiterbildung, um ihre Arbeit wirkungsvoll leisten zu können. Dazu gehört auch die verpflichtende geistlich-theologische Fortbildung.

Projekt "Zukunftsfähigkeit des Diakonats"/ Maßnahmenpaket I (Beschluss 05.07.2013): Der Projektteil „Personalentwicklungskonzept Diakonats" wird mit dem Landeskirchlichen PE-Fonds Diakonats, strukturellen PE-Maßnahmen (z.B. KSA-Ausbildung) und der Konzeption und Einführung von Fortbildungen im Bereich der multiprofessionellen Zusammenarbeit weitergeführt.

Im Bereich „Stellenschaffung und Flexibilisierung von Anstellungen" wird das „Projekt Gelebtes Evangelium" durchgeführt (Ende 2022). „Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3" (Beschluss 18.03.2017).

Von 2018-2034 Einrichtung von 30 Vollzeitprojektstellen in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden, für die Gestaltung in Veränderungssituationen, zur Flexibilisierung und Unterstützung bei anwachsender Pastorationsdichte.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Anteiliger Personalkostenersatz von Kirchenbezirken und Gemeinden im Rahmen des Projektes „Vernetzt denken“.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52414999 sonst. personenbez. Sachaufwendungen: Zuschüsse für Anstellungsträger, Personalentwicklungsmaßnahmen (Themenbereich 2 Personalentwicklung/Stellenwechsel/Umsstieg (44.000 EUR).

52415000 Aufw.f.Fort-und Weiterbildung: Fort- und Weiterbildungskurse für Mitarbeitende im Diakonats, verpflichtende geistlichtheologische Fortbildung sowie Aufwendungen für Fortbildungsgruppen, regionale Kurse und Arbeitskreise.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Mieten für Büros im Rahmen des Projektes „Vernetzt denken“.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54300999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuschüsse öff.: Zuschüsse für die anerkannten Gemeinschaften im Diakonenamt entsprechend §11 Diakonenrecht.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Erstattung an Kirchenbezirke und Kirchengemeinden für Anstellungen mit 25 v. H. im Rahmen des Projektes „Vernetzt denken“.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen (Personalkostenpauschalen) veranschlagt.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Zuschuss Jahreskonvent Alten- und Pflegeheimseelsorge, Zuschuss Fachtag Religionspädagogen; ZGAS-Gebühr

Kostenstelle 2800006000

Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.868,0	1.251,4	1.276,4	1.301,9	1.327,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.305,4	-406,1	-287,7	-352,6	-348,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2.437,4	845,3	988,7	949,3	979,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2.437,4	845,3	988,7	949,3	979,4

Kostenstelle 2801006000

Zentrum Diakonot - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			627,9	664,3	84,5		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				664,3	84,5		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			627,9	664,3	84,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			627,9	664,3	84,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			627,9	664,3	84,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			627,9	664,3	84,5		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-41,5	-83,2	-84,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			586,4	581,1			

Leistungsbeschreibung:

Das Zentrum Diakoniat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:

- Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft - die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.
- Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)
- Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.

Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt.: Globalzuweisung an das Zentrum Diakoniat (581.100 EUR), Sonderzuweisung das Projekt Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2020-2022 zur zweiten Kirchlichen Dienstprüfung (83.200 EUR). Für dieses Projekt sind insgesamt 209.200 EUR veranschlagt, darüber hinaus sind 4.500 EUR aus zusätzlichen Erträgen geplant.

Kostenstelle 2801006000

Zentrum Diakonot - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-627,9	-664,3	-84,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-627,9	-664,3	-84,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-627,9	-664,3	-84,5		

Kostenstelle 2802006000

Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-82,9	-85,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-82,9	-85,6			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4,5				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			663,4	516,7	66,4		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			667,9	516,7	66,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			585,0	431,1	66,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			585,0	431,1	66,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			80,4	87,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			80,4	87,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			665,4	518,7	66,4		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			665,4	518,7	66,4		

Leistungsbeschreibung:

Im Auftrag der Landeskirche begleiten die Stiftung Karlshöhe und der Karlshöher Diakonieverband die grundständige Diakon-/innenausbildung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg durch Lehrveranstaltungen an der Hochschule, Studientage zur Identität als Diakonin, Berufungsvorbereitung, Einsegnung und Berufung mit. Die Stiftung Karlshöhe betreibt das Studienwohnheim, gestaltet verantwortlich die Arbeit der Hochschulgemeinde und bietet Seelsorge und Beratung an.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Ersätze für Versorgungsbeiträge und Beihilfeumlagen für drei beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer von der Missionsschule Unterweissach und der Stiftung Karlshöhe.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung an die Stiftung Karlshöhe gemäß Vertrag (273.100 EUR) und an die Missionsschule Unterweissach (177.100 EUR), Baukostenzuschuss an die Missionsschule Unterweissach (66.500 EUR, MFP-Nr. 1432-2); 2021 wurde ein einmaliger Zuschuss an das Johanneum (150.000 EUR, MFP-Nr. 6054-1) geplant.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Versorgungsbeiträge für 3 beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer an Dez. 3. (83.100 EUR)

59200999 Aufw. aus internen Leistungen (Sachkosten): Im Vorjahr unter 52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand erfasst - Anteil Dez. 2 an der berufsgruppenübergreifenden Werbekampagne für kirchliche Berufe (Kampagne "Leben, woran man glaubt") an Dez. 3 (4.500 EUR)

Kostenstelle 2802006000

Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			82,9	85,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-667,9	-516,7	-66,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-585,0	-431,1	-66,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-585,0	-431,1	-66,4		

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Leistungsbeschreibung

Der Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg umfasst gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagement (TagStVO) folgende Betriebe:

Evangelische Tagungsstätte Birkach

mit 65 Zimmer, 15 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Turnhalle

Es befindet sich im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe und ist zentraler Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen der Aus- und Fortbildung für Pfarrdienst, Seelsorge, Religionslehrkräfte. Im Fokus sind deshalb Gruppen aus Pfarrseminar, ptz und KSA sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Daneben nutzen Gruppen aus Industrie, Verbänden und Tagesgäste die Tagungsstätte. Die Bibliothek im Haus ist eine öffentlich zugängliche Ausleihbibliothek mit einem Bestand von circa 80 000 Medien. Schwerpunktgebiete sind Praktische Theologie und Religionspädagogik, daneben Bezugsgebiete wie Biblische Exegese, Pädagogik und Psychologie in Auswahl sowie weitere relevante Bereiche.

Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst

mit 46 Zimmer, 13 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Turnhalle

Der „Befo“ ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Ev. Jugendwerks. Die Wurzeln des Hauses liegen in der evangelischen Jugendverbandsarbeit. In diesem Sinne ist es bis heute das Anliegen, einen Ort zu gestalten, in dem sich Gäste in beruflichen und persönlichen Fragen neu orientieren können, ganz in der Überzeugung des EJW: „Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein.“ Das moderne Tagungszentrum liegt verkehrsgünstig in der Nähe der Stuttgarter City, der Messe und des Flughafens.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

mit 96 Zimmer, 17 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Café Heuss

Im Fokus stehen Tagungsgruppen aus der Bildungsarbeit der Ev. Akademie Bad Boll sowie der ganzen Landeskirche und dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld, daneben auch Einzelgäste. Täglich findet in der Kapelle eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind. In einem großzügigen Park mit altem Baumbestand gelegen ist sie eines der größeren Tagungshäuser in Baden Württemberg; hier feiern Familien, tagen und konferieren Firmen und Institutionen. Die Tagungsstätte bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015.

Evangelische Tagungsstätte Bad Urach

mit 52 Zimmer, 11 Konferenzräume, Speisesaal, Kapelle, externe Buchhandlung

Zusammen mit der Amanduskirche bildet die Tagungsstätte ein Ensemble, das von seiner über 500jährigen Geschichte geprägt ist. Sie ist der Raum für das Einkehrhaus der Ev. Landeskirche in Württemberg, ein Ort zum Aufatmen mit dem Charme einer klösterlichen Anlage. Die Tagungsstätte bietet Raum, lässt zur Ruhe und zur inneren Einkehr finden und ist ein Haus gelebter Gastfreundschaft. Modern eingerichtete Zimmer, bequeme Betten, schmackhafte Mahlzeiten und auf Wunsch persönliche Begleitung durch Mitarbeitende des Einkehrhauses Stift Urach lassen Stärkung erfahren für Leib und Seele.

Die Aufgaben der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg sind gemäß der Ordnung (TagStVO):

- Zurverfügungstellung von Orten der Bildung, der Begegnung sowie der Erholung
- Beherbergung und Verpflegung von Tagungs-, Erholungs- und sonstigen Gästen
- Dienst- und Serviceleistungen jeder Art im Zusammenhang mit Tagungen, Bildungs- und Erholungsveranstaltungen - weitere Leistungen zur Unterstützung anderer Einrichtungen, Werke und Dienste oder Tagungsstätten
- sonstige, den Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte

Der Gesamtbetrieb erwirtschaftet Erträge aus der Erfüllung der beschriebenen Aufgaben. Diese ergeben sich aus Beherbergungsleistungen, Verpflegungsleistungen sowie der Vermietung von Konferenzräumen und Konferenztechnik. Aufwendungen entstehen für Personal, Verbrauchsgüter, Dienstleistungen, Energieversorgung, Instandhaltung, Abschreibungen für Betriebsausstattungen sowie Abschreibung der jeweiligen Immobilien.

Geführt wird der Gesamtbetrieb durch den Vorstand, der sich aus den Geschäftsführern der einzelnen Einrichtungen sowie einem Vorsitzenden bildet. Als Aufsichtsgremium fungiert ein Verwaltungsrat.

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			1.854,1	1.682,8			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				1.682,8			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.854,1	1.682,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.854,1	1.682,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.854,1	1.682,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			882,6	882,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			882,6	882,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			2.736,7	2.565,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-160,0				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.576,7	2.565,3			

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.854,1	-1.682,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.854,1	-1.682,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.854,1	-1.682,8			

Kostenstelle 2900016000

TS Birkach - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			1.063,3	895,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				895,2			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.063,3	895,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.063,3	895,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.063,3	895,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			163,2	163,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			163,2	163,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.226,5	1.058,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-160,0				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.066,5	1.058,4			

Leistungsbeschreibung:

Die Tagungsstätte Birkach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Bad Urach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Die Kapazität der landeskirchlichen Tagungsstätte im Haus Birkach wurde nach Umsetzung der Bildungskonzeption plus durch die Umwandlung von Gästezimmer in Büros von zuvor 94 EZ und 3 DZ auf 61 EZ und 4 DZ reduziert. Die stark reduzierte ÜN-Kapazität ist vorrangig für die im Haus ansässigen Stammeleger (Pfs,ptz und KSA) verpflichtend vorzuhalten. Das Haus liegt im Stuttgarter Stadtteil Birkach direkt neben der Uni Hohenheim und befindet sich somit im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe. Im Jahr 2012 wurde der Geschäftsbereich Tagungsstätte von den inhaltlich arbeitenden landeskirchlichen Einrichtungen im Evangelischen Bildungszentrum betriebstechnisch getrennt. Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen. Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, von den verschiedenen Einrichtungen des Hauses angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Auf. aus Zuführung an Sonderhaushalt : Zuweisung an Sonderhaushalt

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Kirchenpolitischer Anteil, Verrechnung mit ZGM. Infolge Anpassung der Abschreibungsbeträge ergibt sich ein höherer Verrechnungsbetrag. Die Maßnahme-Nr. 1231-4 Möblierung Sonderzuweisung i.H.v. 160.000 EUR finanziert je hälftig aus Budgetmittel Dezernat 2 und 3 wurde in 2021 abgeschlossen.

Kostenstelle 2900016000

TS Birkach - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.063,3	-895,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.063,3	-895,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.063,3	-895,2			

Kostenstelle 2900026000

TS Bernhäuser Forst - Zuweisung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			216,0	217,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				217,9			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			216,0	217,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			216,0	217,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			216,0	217,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			420,3	420,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			420,3	420,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			636,3	638,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			636,3	638,1			

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst ist eines von vier Häusern des Gesamtbetriebs Ev. Tagungsstätten in Württemberg und wird seit 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Der „Befo“ ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Ev. Jugendwerks.

Die Wurzeln des Hauses liegen in der evangelischen Jugendverbandsarbeit. Die Gründungsurkunde aus 1968 beschreibt den „Befo“ als eine „Stätte der Sammlung und Sendung“. In diesem Sinne ist es bis heute das Anliegen, einen Ort zu gestalten, in dem sich Gäste in beruflichen und persönlichen Fragen neu orientieren können, ganz in der Überzeugung des EJW: „Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein.“

Das moderne Tagungszentrum liegt verkehrsgünstig in der Nähe der Stuttgarter City, der Messe und des Flughafens. Kostenfreie Parkplätze stehen ausreichend direkt auf dem Gelände zur Verfügung. Die Lage am Rand des Naturparks Schönbuch garantiert den Gästen Ruhe und Entspannung wie auch konzentriertes Konferieren und Arbeiten. Die modularen und technisch sehr gut ausgestatteten Räume, erlauben große und kleine Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen für bis zu 350 Personen. Kulinarisch werden die Gäste mit regionaler Küche verwöhnt. Abgerundet wird das Angebot durch großzügige Gästezimmer. Die Begeisterung für Gastfreundschaft entspringt einem Wertefundament, das von christlicher Nächstenliebe geprägt ist.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisung an die TS Bernhäuser Forst in Höhe von 214.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen.

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst 420.200 EUR.

Kostenstelle 2900026000

TS Bernhäuser Forst - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-216,0	-217,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-216,0	-217,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-216,0	-217,9			

Kostenstelle 2900036000

TS Bad Boll - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			427,7	423,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				423,9			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			427,7	423,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			427,7	423,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			427,7	423,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			134,9	134,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			134,9	134,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			562,6	558,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			562,6	558,8			

Leistungsbeschreibung:

Die Tagungsstätte Bad Boll ist ein im Eigentum der Evangelische Landeskirche in Württemberg befindliches Haus und bildet zusammen mit den Tagungsstätten Birkach, dem Bernhäuser Forst und Bad Urach die Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg. Es wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Im Fokus des Hauses befinden sich Gruppen aus der Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie Bad Boll sowie dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld. Einzelgäste werden - auch über Hotelbuchungsportale - aufgenommen, sie bilden jedoch nur ein bescheidenes Randsegment der Belegung.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000: Die Planung für 2022 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 423.900 EUR vor.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999: Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bad Boll von 134.900 EUR.

Kostenstelle 2900036000

TS Bad Boll - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-427,7	-423,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-427,7	-423,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-427,7	-423,9			

Kostenstelle 2900046000

TS Bad Urach - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			147,1	145,8			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				145,8			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			147,1	145,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			147,1	145,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			147,1	145,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			164,2	164,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			164,2	164,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			311,3	310,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			311,3	310,0			

Leistungsbeschreibung:

Die Tagungsstätte Bad Urach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Die Tagungsstätte gehört mit Bad Boll, Birkach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Für die Betreuung der Gesamtimmobilien ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, vom Einkehrhaus und Pastoralkolleg angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen. Eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die Planung für 2022 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 145.800 EUR vor.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bad Urach 164.200 EUR.

Kostenstelle 2900046000

TS Bad Urach - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-147,1	-145,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-147,1	-145,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-147,1	-145,8			

Kostenstellenklasse 3

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-5.950,0	-6.079,0			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-202,7	-336,9			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-332,9			
4.	Opfer / Spenden			-16,0	-237,4			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,3		-40,9	-47,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-97,3		-7.534,0	-8.118,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-82.388,6	-87.907,3			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-97,6		-96.132,2	-102.726,0			
11.	Personalaufwendungen			194.365,4	196.677,8			
	<i>davon Pfarrer</i>				195.277,8			
	<i>davon Beamte</i>				1.400,0			
	<i>davon Angestellte</i>			194.365,4				
12.	Versorgungsaufwand	-0,5		107.253,8	113.020,2			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.133,3	1.264,8	4,4	6,8	1,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			675,2	726,0	30,0	30,0	30,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			242,2	398,3			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			1.686,6	1.672,2			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			5.823,8	5.740,3	319,5	164,2	149,2
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				5.683,0	124,2	124,2	124,2
18.	Abschreibungen			4,7	11,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,5		311.185,0	319.511,4	353,9	201,0	180,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-98,1		215.052,8	216.785,4	353,9	201,0	180,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-98,1		215.052,8	216.785,4	353,9	201,0	180,8
23.	Erträge aus internen Leistungen			-248.841,8	-251.065,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			169.515,9	175.201,1	171,8	144,2	99,0
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-79.325,9	-75.864,2	171,8	144,2	99,0
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-98,1		135.726,9	140.921,2	525,7	345,2	279,8
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-153,5	-524,1	-371,5	-191,0	-125,6
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-98,1		135.573,4	140.397,1	154,2	154,2	154,2

Kostenstellenklasse 3

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,0		95.929,5	102.560,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.133,0		-311.145,3	-319.442,3	-158,6	-161,0	-155,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.131,0		-215.215,8	-216.881,7	-158,6	-161,0	-155,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-23,1			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-23,1			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-23,1			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.131,0		-215.215,8	-216.904,8	-158,6	-161,0	-155,8

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

Die Aufgaben der Verwaltung in Zusammenhang mit den Pfarrdienst betreffenden dienstrechtlichen Angelegenheiten der Pfarrer und Pfarrerrinnen von der Aufnahme in das Vikariat über den unständigen und ständigen Dienst bis zur Beendigung des aktiven Dienstes mit der Versetzung in den Ruhestand.

Im Vorfeld zur Aufnahme werden die Theologiestudierenden begleitet und beraten und finden Ansprechpartnerinnen für ihre Fragestellungen z.B. Studienhilfe, Praktika, Gastvikariate, wissenschaftliche Laufbahn/Promotionsvorhaben etc. Während des aktiven Dienstes spielen die Stellenberatung, individuelle Berufswegplanung, Begleitung und Befähigung der Dekane und Dekaninnen, Fort- und Weiterbildung, Supervision und Coaching und Gesundheitsfürsorge eine wichtige Rolle in der Einsatzplanung und Steuerung des Pfarrdienstes.

Stelleneubesetzungen für den Gemeindepfarrdienst und Sonderpfarrdienst werden eingeleitet, die Geschäftsordnungen der Pfarrämter werden genehmigt. In der „Personalstrukturplanung Pfarrdienst“ wird der Stellenplan für den Pfarrdienst mit seiner langfristigen Perspektive erarbeitet. Die Personalaufwendungen für die Verwaltung des Dezernats 3 mit dem Schwerpunkt „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ sind erstmalig in den Planzahlen 2022 auf dieser Kostenstelle dargestellt. Sie werden mittels eines Umlagesystems ermittelt und pauschaliert als interner Aufwand veranschlagt.

Die Kosten, die in direktem Zusammenhang mit dem Pfarrdienst stehen, befinden sich wie bisher bei der Kostenstelle 310000 Kostenträger 131000.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Seit 2021 bearbeiten die Geschäftsstellen der Dezernate 1-3 in einer dem Dezernat 5 angegliederten Einheit die haushaltsrechtlichen, finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten, die nicht den unmittelbaren Personalbereich betreffen. Dies erfolgt gemeinsam mit den Verwaltungen der landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste, Werke. Dezernatsübergreifende Fragestellungen werden aufgenommen und zentral bearbeitet. Die landeskirchlichen Dienste „Zentrales Gebäudemanagement“ und „Zentrales Personalmanagement“ vervollständigen das Aufgabenspektrum der Verwaltung als Dienstleister.

Ziel ist, die Verwaltungsvorgänge innerhalb der landeskirchlichen Verwaltung zu bündeln und klar zu strukturieren. Digitale Arbeitsformen werden verstärkt eingesetzt. Die Mitarbeitenden werden bei entsprechender Schulung befähigt, Vorgänge mit digitaler Unterstützung zu erledigen und bearbeiten komplexe Aufgabenstellungen. Langfristig erforderliche Stellenkürzungen im Personalbereich werden sozialverträglich umgesetzt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Umsetzung der verschiedenen organisatorischen Veränderungen und notwendige Anpassung von Abläufen (insbesondere im Blick auf Zentralisierung Personalverwaltung, Neues Finanzwesen, Dezernatsübergreifende Aufgabenwahrnehmung). Der Pfarrdienst in unserer Landeskirche soll von Seiten der Organisation weiterhin Arbeitsbedingungen vorfinden, die der Ausübung des Dienstes förderlich sind.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden insbesondere im Umgang mit den durch die Digitalisierung der Verwaltung eingeführten Tools.

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-10,0			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-10,0				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-10,0	-10,0			
11.	Personalaufwendungen		23,7	10,0			
	<i>davon Pfarrer</i>			10,0			
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>		23,7				
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29,2	156,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		36,4	37,9			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		35,0	57,3	195,3	40,0	25,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						
18.	Abschreibungen		0,3				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		124,6	261,4	195,3	40,0	25,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		114,6	251,4	195,3	40,0	25,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		114,6	251,4	195,3	40,0	25,0
23.	Erträge aus internen Leistungen			-10,6			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		303,5	2.810,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)		303,5	2.799,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)		418,1	3.051,3	195,3	40,0	25,0
Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		-43,7	-307,5	-195,3	-40,0	-25,0
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		374,4	2.743,8			

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-89,3	-204,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-89,3	-204,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-89,3	-204,1			

Kostenstelle 3000006000

Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-10,0			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-10,0				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-10,0	-10,0			
11.	Personalaufwendungen			10,0	10,0			
	<i>davon Pfarrer</i>				10,0			
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			10,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				128,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			35,0	57,3	195,3	40,0	25,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			45,0	195,4	195,3	40,0	25,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			35,0	185,4	195,3	40,0	25,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			35,0	185,4	195,3	40,0	25,0
23.	Erträge aus internen Leistungen				-10,6			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			91,5	2.596,8			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			91,5	2.586,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			126,5	2.771,6	195,3	40,0	25,0
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-43,7	-307,5	-195,3	-40,0	-25,0
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			82,8	2.464,1			

Leistungsbeschreibung:

Die Aufgaben der Verwaltung in Zusammenhang mit den Pfarrdienst betrifft die (auf die jeweilige Person bezogenen) dienstrechtlichen Angelegenheiten der Pfarrer und Pfarrerinnen von der Aufnahme in das Vikariat über den Wechsel in den unständigen und ständigen Dienst bis zur Beendigung des aktiven Dienstes mit der Versetzung in den Ruhestand.

Die Anforderungen und Bedarfe der jeweiligen Pfarrstelle werden gleichzeitig in den Blick genommen. Die Verwaltung handelt gebunden durch die gesetzlich festgelegten Rahmenbedingungen. Die Abnahme der Dienstprüfungen, die Planung und Begleitung der Ausbildung im Vikariat sind in Dezernat 3 verortet.

Während des aktiven Dienstes spielen die Stellenberatung, individuelle Berufswegplanung, Befähigung der Dekane und Dekaninnen, Fort- und Weiterbildung, Supervision, Coaching und Gesundheitsfürsorge eine wichtige Rolle in der Einsatzplanung und Steuerung des Pfarrdienstes. Stellenbesetzungsverfahren, Genehmigungen von Geschäftsordnungen, Pfarrplanberatung u.a. werden von den Fachdezernaten oder/und Gremien begleitet. Nicht zuletzt wird im Bereich „Besoldung und Versorgung“ sichergestellt, dass alle damit in Zusammenhang stehenden Verwaltungsvollzüge bearbeitet werden. Der Personalaufwand für die Verwaltung des Dezernats 3 mit dem Schwerpunkt „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ ist erstmalig in den Planzahlen 2022 auf dieser Kostenstelle dargestellt. Er wird mittels eines Umlagesystems ermittelt und pauschaliert als interner Aufwand veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer/Spenden:

42899000 Ertr. a. Verb.-Auflös. sonst. zweckgeb. Opfer und Spenden

Gelder für Hilfen in besonderen Notlagen insbes. im Gemeindepfarrdienst. Nicht verbrauchte Mittel fließen an die dafür bereit gestellten Zuweisungen zurück.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

47200999 Budgetbewirtschaftungsmittel für 0,5 EG 11 Poolstelle Ref. 3.1

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze nach Abzug der Mittel für 0,5-Stelle aus dem Stellenpool (vgl. Stelln. 044300) und den aus dem Budget finanzierten MFP-Maßnahmen 1030-4 und 1030-6.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus Internen Leistungen:

49900999 Erträge aus den Zuweisungen für „PC im Pfarramt“ insbes. für Sonderpfarrstellen

49100999 Erträge aus den Zuweisungen für die MFP-Maßnahme 1403-2 „Regelauskünfte Pfarrdienst“

Verwaltungsaufwand für „Studienhilfe für Theologiestudierende“ vgl. KSt. 324000 Kt 624002

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für Interne Leistungen:

59100999 Aufwand für die Dezernat 3 zugeordneten Personalstellen, pauschalierte Beträge für Bezüge, Stellenumlage, Beihilfeaufwand, ZGASSt-Kosten, inkl. anteiliger Aufwand für MFP-Maßnahme 1403-2 „Regelauskünfte Pfarrdienst“.

59200999 Aufwand für die im Zusammenhang mit der Internen Leistungsverrechnung entstehenden Sachkosten z. B. Büroausstattung und Abschreibungen inkl. MFP-Maßnahme 1403-2.

Kostenstelle 3000006000

Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-10,0	-138,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-10,0	-138,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-10,0	-138,1			

Kostenstelle 3000016000

Pfarrervertretung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			13,7				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			13,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			29,2	28,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			36,4	37,9			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			0,3				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			79,6	66,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			79,6	66,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			79,6	66,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			212,0	213,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			212,0	213,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			291,6	279,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			291,6	279,7			

Leistungsbeschreibung:

Die Pfarrervertretung nimmt die Interessen der Pfarrerschaft in der Ev. Landeskirche in Württemberg auf der Grundlage des Pfarrervertretungsgesetzes wahr. Dazu arbeitet sie mit dem Ev. Oberkirchenrat in dienstrechtlichen Angelegenheiten des Pfarrdienstes zusammen, berät und begleitet die Pfarrerinnen und Pfarrer bei dienstrechtlichen Fragen und bei Konflikten. Sie arbeitet kontinuierlich mit der Schwerbehindertenvertretung zusammen und nimmt am Austausch der Pfarrervertretungen auf EKD-Ebene teil. Umfangreiche Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit gehören zum Arbeitsalltag der Pfarrervertretung. Sie wirkt in Form von Anhörungen und Stellungnahmen bei Gesetzgebungen und Verordnungen mit.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Geschäftsaufwand der Geschäftsstelle der Pfarrervertretung sowie Reisekosten der Mitglieder der Pfarrervertretung

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen aus kirchlichen Ersatz - und Erstattungsleistungen/Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

55100999 bzw. 59100999 Laut Pfarrervertretungsgesetz haben die Mitglieder der Pfarrervertretung Anspruch auf Stellenentlastung. Das kann umgesetzt werden, in dem der Dienstauftrag reduziert wird, von der Erteilung von Religionsunterricht befreit wird oder vor Ort vorhandene Stellenanteile für Verwaltungsmitarbeitende für die Arbeit der Pfarrervertretung refinanziert werden.

59900999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Personalkosten) : Umlage für aktive Angestellte (UaA) betreffend der Personalkosten der Geschäftsführerin der Pfarrervertretung.

Kostenstelle 3000016000

Pfarrervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-79,3	-66,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-79,3	-66,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-79,3	-66,0			

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

a) Auf der Grundlage des Pfarrdienstgesetzes der EKD i. V. m. dem Württ. Pfarrergesetz wird der Einsatz von Pfarrerinnen und Pfarrern im gesamten Gebiet der Landeskirche geplant und umgesetzt. Die öffentliche Verkündigung, Seelsorge, Unterricht werden in der Gesamfläche der Landeskirche strukturell und personell gewährleistet.

Dazu gehören:

- die Personalstrukturplanung (PSP) und
- der Pfarrplan.

b) Die Stellen- und Personalangelegenheiten des Pfarrdienstes werden begleitet und rechtlich umgesetzt.

Dazu gehören insbesondere

- Personalberatung und Personalentwicklung der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer,
- dienstrechtliche Angelegenheiten im aktiven Dienst und im Ruhestand,
- Stellenausschreibungen und Besetzungsverfahren,
- Geschäftsordnungen und Dienstauftragsbeschreibungen,
- Angelegenheiten der Besoldung, Versorgung, Beihilfe, Dienstwohnung, Amtszimmers, Umzüge,
- Beratung und Begleitung in speziellen Situationen,
- Pfarrplanberatung,
- Stellenkommission zur Bewertung von Pfarrstellen, deren Errichtung und Aufhebung.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Die württembergische Landeskirche wird kleiner: die Zahl der Kirchenmitglieder, der Pfarrerinnen und Pfarrer und die Kirchensteuereinnahmen gehen zurück. Strukturelle und personelle Anpassungen sind vorzunehmen und rechtliche Veränderungen müssen umgesetzt werden.

Mittelfristige Ziele:

zu a) Die Faktoren und Kriterien der PSP und des Pfarrplans werden jährlich überprüft und entsprechend angepasst. Die Umsetzung von PSP und Pfarrplan wird begleitet und sichergestellt. Kirchliche Organe werden beraten. In der Umsetzung von PSP und Pfarrplan wird sichergestellt, dass die Präsenz der Landeskirche durch Pfarrerinnen und Pfarrer in der gesamten Fläche erhalten bleibt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

zu a) Begleitung der Umsetzung des Pfarrplanes 2024.

zu b) Umsetzung von rechtlichen Veränderungen im Bereich Dienstwohnung, Urlaubsanspruch; Versorgungsauskünfte.

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu a) Erarbeitung von Optimierungsmöglichkeiten; Schaffung von Erprobungsräumen; Verwaltungsvereinfachung; Beratung der Gemeinden vor Ort

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-97,3		-5.800,0	-6.406,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-7.775,5	-8.475,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-97,3		-13.575,5	-14.881,7			
11.	Personalaufwendungen			194.142,7	196.511,0			
	<i>davon Pfarrer</i>				195.111,0			
	<i>davon Beamte</i>				1.400,0			
	<i>davon Angestellte</i>			194.142,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			1.250,0	1.220,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			195.392,7	197.731,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-97,3		181.817,2	182.849,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-97,3		181.817,2	182.849,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-182.245,2	-183.395,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			428,0	588,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-181.817,2	-182.806,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-97,3			42,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-42,4			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-97,3						

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,6		13.575,5	14.881,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.948,3		-195.392,7	-197.731,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.947,7		-181.817,2	-182.849,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.947,7		-181.817,2	-182.849,3			

Kostenstelle 3100006000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-97,3		-5.800,0	-6.406,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-7.775,5	-8.475,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-97,3		-13.575,5	-14.881,7			
11.	Personalaufwendungen			194.142,7	196.511,0			
	<i>davon Pfarrer</i>				195.111,0			
	<i>davon Beamte</i>				1.400,0			
	<i>davon Angestellte</i>			194.142,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			1.250,0	1.220,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			195.392,7	197.731,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-97,3		181.817,2	182.849,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-97,3		181.817,2	182.849,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-182.245,2	-183.395,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			428,0	588,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-181.817,2	-182.806,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-97,3			42,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-42,4			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-97,3						

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche zahlt den Personalaufwand der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen, die auf einer Pfarrstelle geführt werden. Die Kosten werden gedeckt durch eine Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP), die bei den einzelnen Kostenstellen je Pfarrstelle erhoben wird.

Erläuterungen:

Bei dieser Kostenstelle sind alle umlagefähigen Aufwendungen für die Besoldung und die Personalnebenkosten der Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen auf Pfarrstellen, sowie die entsprechenden Erträge zusammengefasst. Die Aufwendungen und Erträge der Versorgung für die Personen im Ruhestand werden bei der Kostenstelle 330001 geplant. Deckungsmittel für ein etwaiges Defizit werden dem Dezernat 3 zur Verfügung gestellt.

Die Einstufung der Pfarrstellen und die Zuordnung der Stellen können dem Gesamtstellenplan entnommen werden. Die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) ist bei den jeweiligen Kostenstellen im Bereich „Aufwand aus internen Leistungen (Personalkosten)“ ersichtlich.

Der Stellenplan Pfarrdienst 2022 - Gesamtzusammenstellung -, vgl. Anlage zum Haushaltsplan, weist

- a) die Gesamtzahl der errichteten Pfarrstellen nach dem Pfarrstellenrecht bzw. Planstellen,
- b) die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen, einschließlich des Solls der dotierten Stellen,
- c) die besoldungsmäßige Einstufung aus.

Die dotierten Stellen für Vikarinnen und Vikare im Vorbereitungsdienst und für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) sind bei Kostenstelle 340000 Ausbildung für den Pfarrdienst ausgewiesen.

Zur Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) wird auf 3. Vorbemerkungen Ziff. 4 verwiesen.

Umlage für den aktiven Pfarrdienst:

	UAP 2021	UAP 2022
PV:	39.600 EUR	42.500 EUR
BAiP:	92.100 EUR	100.400 EUR
P1:	111.300 EUR	114.800 EUR
P2:	121.100 EUR	127.200 EUR
P3:	131.400 EUR	138.800 EUR
P4:	146.900 EUR	152.100 EUR
P5:	157.300 EUR	168.600 EUR
B3:	181.800 EUR	194.100 EUR
B9:	261.300 EUR	272.800 EUR

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ersätze des Personalaufwands für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Dienststellen (Universitäten, Werke, Einrichtungen, Vereine etc.) erstatten den anfallenden Personalaufwand. Ersätze für Trennungsgeld und Dienstwohnungsausgleich.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Ab Vollendung des 65. LJ eines Versorgungsberechtigten erbringt die Evang. Ruhegehaltskasse (ERK) ihre Leistungen unabhängig davon ob diese Person im aktiven Dienst ist. Diese Kassenleistungen der ERK für Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienstverhältnis werden mit 52.092 EUR (VJ 51.084 EUR) je Eckperson und Jahr kalkuliert.

46900999 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) für den Bereich der kaufmännisch buchenden Einrichtungen, sowie Erträge aus den Kassenleistungen der ERK für aktive Pfarrerinnen und Pfarrer, die älter sind als 65 J.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Der Bestand an ständigen Pfarrstellen (Planstellen) ist im Gesamtstellenplan festgelegt.

50100997 Aufwendungen für Bezüge / Löhne und Gehälter: Der Planansatz enthält die Dotierung von denen im Gesamtstellenplan ausgewiesenen Pfarrstellen incl. der Stellen für Angehörige anderer Professionen.

Daneben beinhaltet der Planansatz den Aufwand für die Bezüge der Vikarinnen und Vikaren im Vorbereitungsdienst sowie der Personen, die in den Kurs für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) aufgenommen wurden.

Wenn ein kirchliches Interesse vorliegt, erhalten beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer ihre Bezüge weiter, auch wenn sie ihren Dienst außerhalb des landeskirchlichen Dienstes im engeren Sinn ausüben. Diese Bezüge werden in der Regel erstattet (vgl. 44200999). Mit einer Steigerung der Bezüge ab 01.01.2022 um 1,8 % gegenüber dem Vorjahr wurde geplant.

50400997 Aufwendungen für Beihilfe an den Kommunalen Versorgungsverband

50500997 Mittel für Nachversicherung bei der gesetzlichen Rentenversicherung für aus dem Pfarrdienst ausgeschiedene. Rückstellungen für zukünftige Altersgeldansprüche.

50600997 Vorauss. Beitrag an die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt für die Absicherung der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer.

Der dreifache Satz für eine Eckperson beträgt voraussichtlich 41.202 EUR (VJ 37.404 EUR) je Versorgungsanwärter/in. Zugrunde liegt eine Beitragserhöhung um 10,2% (VJ 9,9%). Der nach der Bundesbesoldung errechnete Beitragssatz wurde von 50 % auf 54 % erhöht.

50900997 Aufwendungen für Trennungsgeld, Zuschüsse zur Krankenversicherung während des Erziehungsurlaubs, sowie Zuschüsse nach § 5 der Mutterschutzverordnung für Beamtinnen und Richterinnen, Aufwendungen nach dem Schwerbehindertengesetz und für amtsärztliche Untersuchungen. Unfallfürsorge, Heilbehandlungskosten bei Dienstunfällen. Aufwendungen für Unterhaltsbeiträge nach dem PfarrVersG und ähnliche Leistungen wie z. B. Erstattungsansprüche gemäß § 225 SGB VI für Pfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene

50900998 Umzugskosten

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Ersätze an den Staat für Personalaufwendungen für freigestellten Pfarrstelleninhaber und -inhaberinnen (z.B. als Schuldekane, Schuldekaninnen, Dozentinnen und Dozenten)

55900999 Aufwand für die Versorgung zugewiesener Landesbeamteter o.ä.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999: Erträge aus internen Leistungen (Personalkosten): Ersätze für den an die Ruhegehaltskasse für die künftige Versorgung von beurlaubten Pfarrerinnen und Pfarrern zu entrichtenden Betrag. Die jeweiligen Aufwände werden bei den einzelnen Kostenstellen als Kosten aus Internen Leistungen ausgewiesen (vgl. 59100999).

Umlage aktiver Pfarrdienst (vgl. 59100999) bzw. bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen 601100.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Verrechnung des Aufwands für nicht durch Pfarrerinnen und Pfarrer erteilten Religionsunterricht, Umlage für Übergangs- und Wartestandsdienstaufträge

59900999: ZGAST-Kosten und Kosten und Aufwand Informationstechnologie

Kostenstelle 3100006000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,6		13.575,5	14.881,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.948,3		-195.392,7	-197.731,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.947,7		-181.817,2	-182.849,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.947,7		-181.817,2	-182.849,3			

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Leistungsbeschreibung

Der Gemeindepfarrdienst und die besonderen Seelsorgedienste von Pfarrerinnen und Pfarrern im Krankenhaus, in den Alten- und Pflegeheimen und in der Kur- und Reha-Seelsorge dienen in der gesamten Fläche der Landeskirche der öffentlichen Wortverkündigung im Sinne von Confessio Augustana V, VII, XIV. In Verkündigung, Sakramentsverwaltung, Seelsorge und Unterricht gestaltet der Pfardienst Gemeindeleben und trägt zur Gewinnung und Förderung ehrenamtlich Mitarbeitender in den Kirchengemeinden bei. Durch die Gemeindepfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent. Mit den besonderen Seelsorgediensten werden Menschen aller Milieus erreicht.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Durch die demographische Entwicklung verändern sich auch die Größe, Struktur und Aufgaben von Kirchengemeinden (z.B. Bildung von Verbundkirchengemeinden und Verwaltungseinheiten, Gemeindefusionen). Daraus ergeben sich veränderte Aufgabenstellungen für den Pfardienst (z.B. Kooperation, überparochiale Zusammenarbeit, Pfarrstellen mit mehreren kleinen Kirchengemeinden, Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und mit Ehrenamtlichen).

Mittelfristige Ziele:

Die Zahl der Pfarrstellen in den Gemeinden und den Einrichtungen wird kleiner. Neue Konzepte für überparochiale und regionale Zusammenarbeit müssen erarbeitet werden. Ebenso für die Zusammenarbeit von verschiedenen Berufsgruppen, Haupt- und Ehrenamtlichen. Es werden Anreize (z.B. Möglichkeit der Bildung von kleinen Teams im unständigen Dienst in ländlichen Räumen) geschaffen, um eine flächendeckende Versorgung mit dem Pfardienst und Bewerbungen insbesondere auf ländliche Pfarrstellen zu befördern.

Pfarrerinnen und Pfarrer werden angesichts großer Veränderungen und Unsicherheiten im Blick auf die Stellenentwicklung ausreichend beraten und Mittel für kollegiale Beratungsgruppen bereitgestellt. Kirchengemeinden und -bezirke werden in Veränderungsprozessen im Blick auf den Pfardienst beraten.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Fortsetzung der Förderung des Pfardienstes in ländlichen Räumen. Begleitung von Pfarrerinnen und Pfarrern und Gemeinden in den Veränderungen, die insbesondere durch die Pandemie deutlich geworden sind (z.B. Pfardienst in digitalen Räumen, Personalentwicklung in digitalen Formaten)

Maßnahmen zur Zielerreichung

Fortsetzung des Prozesses „Kirche, Gemeinde und Pfardienst neu denken“, Entwicklung von Instrumenten der Personalentwicklung, Seelsorge an Seelsorgenden und Salutogenese.

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-4.760,0	-4.855,2			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-3,0	-336,9			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-332,9			
4.	Opfer / Spenden			-5,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-8,4	-14,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-656,7	-755,4			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-261,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-5.428,1	-6.228,1			
11.	Personalaufwendungen		199,0	156,8			
	<i>davon Pfarrer</i>			156,8			
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>		199,0				
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		367,7	373,1	1,6	1,6	1,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich		670,6	721,4	30,0	30,0	30,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		16,4	104,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		105,2	107,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						
18.	Abschreibungen			8,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		1.358,9	1.470,3	31,6	31,6	31,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		-4.069,2	-4.757,8	31,6	31,6	31,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		-4.069,2	-4.757,8	31,6	31,6	31,6
23.	Erträge aus internen Leistungen		-56.993,8	-57.892,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		162.158,6	165.225,8	95,2	97,1	99,0
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)		105.164,8	107.333,1	95,2	97,1	99,0
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)		101.095,6	102.575,3	126,8	128,7	130,6
Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		-25,0	-94,8	-96,8	-98,7	-100,6
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		101.070,6	102.480,5	30,0	30,0	30,0

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,7		5.425,1	6.224,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.358,9	-1.462,3	-31,6	-31,6	-31,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,7		4.066,2	4.761,8	-31,6	-31,6	-31,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-23,1			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-23,1			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-23,1			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,7		4.066,2	4.738,7	-31,6	-31,6	-31,6

Kostenstelle 3200006000

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-4.760,0	-4.855,2			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-3,0	-24,9			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-20,9			
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-8,4	-8,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-547,5	-619,0			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-5.318,9	-5.507,1			
11.	Personalaufwendungen		199,0	156,8			
	<i>davon Pfarrer</i>			156,8			
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>		199,0				
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		367,7	293,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich		670,6	660,9	30,0	30,0	30,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		16,4	16,4			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		105,2	107,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		1.358,9	1.234,5	30,0	30,0	30,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		-3.960,0	-4.272,6	30,0	30,0	30,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		-3.960,0	-4.272,6	30,0	30,0	30,0
23.	Erträge aus internen Leistungen		-56.858,1	-57.783,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		151.577,0	152.338,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)		94.718,9	94.554,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)		90.758,9	90.281,8	30,0	30,0	30,0
Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-25,0			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		90.733,9	90.281,8	30,0	30,0	30,0

Leistungsbeschreibung:

Die Leistungsbeschreibung für die Kostenstelle beinhaltet auch die Leistungsbeschreibungen für die einzelnen Kostenträger.

Zu Kostenträger 1320006000 - Gemeindepfarrdienst:

Der Gemeindepfarrdienst trägt bei zur Förderung des Glaubens, zur Pflege der christlichen Gemeinschaft und zur Leitung der Gemeinden. Das geschieht durch die Wahrnehmung des öffentlichen Verkündigungsauftrages in Gottesdiensten und Gemeindegruppen, durch Sakramentsverwaltung, Lebensbegleitung, Seelsorge, Unterricht und Gewinnung und Förderung von Mitarbeitenden. Die Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützen durch Möglichkeiten, das eigene Handeln zu reflektieren und Angebote kontinuierlichen Weiterqualifikation. Über die Pfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent.

Zu Kostenträger 5330006000 - Altenheimseelsorge:

Gerade in Krisenzeiten ist die AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) für unsere Ältesten und für die Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen da. Auch unter erschwerten Bedingungen begleitet sie Bewohner/innen und Mitarbeitende seelsorglich und bietet Andachten und Gottesdienste, z. T. im Freien, an. Die wegen der Corona-Pandemie erfolgten Kontaktbeschränkungen waren für die Ältesten und auch für die Pflegenden eine große Belastung; seelsorgliche Begleitung ist gefragter denn je. Der große psychische und physische Druck, der ohnehin auf den Mitarbeitenden lastet, hat noch zugenommen; auch hier ist Entlastung durch Beratung und Begleitung erwünscht. In der APHS sind haupt- und nebenamtlich tätige Pfarrer/innen und Diakon/innen im Einsatz. In „normalen“ Zeiten werden diese durch ehrenamtlich beauftragte Seelsorgende und Besuchsdienste aus den Gemeinden unterstützt. Zur Aufgabe der APHS gehört z. T. auch der Unterricht an den Fachschulen für Altenpflege im Fach Evangelische Religion.

Zu Kostenträger 5340006000 - Krankenhauseelsorge:

Auch die Krankenhauseelsorge bietet Menschen gerade in Krisenzeiten, bei schweren und langen Krankheitsverläufen und oft auch darüber hinaus, Gottesdienste, Andachten, Beratung und Begleitung an. In entsprechender Schutzkleidung begleitet sie auch an Covid-19 Erkrankte; sie macht besondere Angebote für Angehörige und für Klinikmitarbeitende. Das moderne Krankenhaus braucht die Präsenz kirchlicher Mitarbeiter/innen auch für den ethischen Dialog und das regelmäßige Gespräch mit Pflegenden und Ärzt/innen. Krankenhauseelsorge ist zudem gefragt in den multiprofessionellen Teams von Palliativstationen und in Zertifizierungsprozessen. Die inzwischen in die Krankenhauseelsorge integrierte Kurseelsorge ist gekennzeichnet durch besondere Präsenz im Kurort und Nähe zur Erwachsenenbildung. In seelsorglichen Situationen, die im Zusammenhang mit HIV-Infektionen entstehen, engagiert sich die Aidsseelsorge der Landeskirche. Die erworbene Seelsorge-Kompetenz der Klinikseelsorge mit ihren Erfahrungen an der Grenze zwischen Leben und Tod, zwischen Machbarkeit und Unverfügbarkeit, sollen auch für die Arbeit in den Kirchengemeinden nutzbar sein.

Zu Kostenträger 5350006000 - Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten:

Der Verein des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg (EBSW) arbeitet im Auftrag von Landeskirche und Diakonischem Werk Württemberg mit dieser besonderen Zielgruppe. Er betreibt eine umfangreiche Seelsorge- und Begleitungsarbeit in Form von Fortbildungs- und Begegnungstagen, Freizeiten, Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit und arbeitet am Verständnis der Kirchengemeinden für ihre blinden und sehbehinderten Mitglieder mit. Auch die Seelsorgearbeit für gehörgeschädigte, gehörlose und schwerhörige Menschen wird bisher nach der Ordnung vom Juni 1999 von Landeskirche und Diakonischem Werk Württemberg gemeinsam verantwortet. Von den Mitarbeitenden des Landesgehörlosenpfarramts werden spezifische Gottesdienste und Freizeiten gestaltet.

Planvermerk zu Kostenträger 5340006000 Krankenhauseelsorge:

Es können 3,25 Pfarrstellen mit qualifizierten Personen anderer Professionen besetzt werden.

Bei der Kostenstelle Gemeindepfarrdienst werden folgende Kostenträger geführt:

1310006000 (Allgemeiner Pfarrdienst), 1320006000 (Gemeindepfarrdienst), 5330006000 (Altenheimseelsorge), 5340006000 (Krankenhauseelsorge), 5350006000 (Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten), 5390026000 (Seelsorge an Seelsorgenden), 6100166000 (Religionsunterricht), 9000006000 (Allgemeine Verwaltung).

Die beweglichen Pfarrstellen, ausgenommen die Stellen beim Dekan (PDA), werden bei Kostenstelle. 3200016000 ausgewiesen. Die

gemeindebezogenen Sonderpfarrstellen werden bei Kostenstelle 3200006000 veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertrag aus sonst. zweckgeb. Zuweisungen: 80% der anteiligen Ablieferung der Pfarreistiftung für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertrag aus sonst. Zweckgeb. Zuschüssen öffentlich: Pastorationsbeiträge von Kliniken.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten:

43000999 Teilnehmerbeiträge Jahrestagung der haupt- und nebenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Altenwohnheimen und -pflegeheimen.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertrag aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Erstattungsleistungen von Dritten für beurlaubte und freigestellte Pfarrerinnen und Pfarrer.

Kostenträger Altenheimseelsorge: Ersatz vom Fachverband für Altenhilfe.

44100999 Ertrag aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Kostenträger Krankenhauseelsorge: Personalkostensätze für Pfarrstellen in Behinderteneinrichtungen.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100997 Kostenträger: Allg. Pfarrdienst: Aufwand für Bezüge: Pastorationsbeiträge für die Brüdergemeinden Wilhelmsdorf und Korntal entsprechend den getroffenen Vereinbarungen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs- und Geschäftsaufwand:

Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Insbesondere Bürokosten für Kämmerinnen und Kämmerer sowie Geschäftsausgaben für Seelsorge an Seelsorgenden. Moderation von Pfarrplanberatungen, sowie Gemeindeforen im Rahmen der Visitation. Konvent der Dekaninnen und Dekane im Jahr 2022.

Kostenträger Altenheimseelsorge: insbesondere für die Jahrestagung der haupt- und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Altenwohn- und pflegeheimen (s. auch Erläuterung zu Nr. 5 - Teilnehmerbeiträge; Internetplattformen und Sachkosten der Stelle "Demografie und Alter".

Kostenträger Krankenhauseelsorge: Aufwendungen für den Konvent der Krankenhauseelsorgerinnen - und seelsorger, für Studientage und die Arbeitstagung der Pfarrerinnen und Pfarrer an den psychiatrischen Krankenhäusern. Arbeitstagungen der Bezirksbeauftragten für Aidsseelsorge sowie für einen Studientag in der Krankenhauseelsorge, sowie Miete für das Kurpfarramt Schömburg.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchl. Bereich:

53300999 Aufwand für allgemeine Zuweisungen und Umlagen:

Kostenträger Seelsorge an Blinden-, Sprach- und Gehörgeschädigten: Zuweisung an das Diakonische Werk für die Arbeit für und mit Hörgeschädigten und Gehörlosen einschl. Fahrtkosten und Aufwendungen für Arbeitstagungen sowie Kosten für Gebärdensprachdolmetscher sowie Zuweisung an den Verein des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes (EBSW) einschl. Fahrtkosten und Fortbildungskosten.

53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen: Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Abmangelbeteiligung an der Rekreativstätte „Haus Respiratio“ auf dem Schwanberg. Trägerinnen des Hauses sind die evangelischen Landeskirchen in Baden, Bayern und Württemberg. Aufwandsentschädigung für Möblierung von Pfarramtswimmern.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufwand für sonst. zweckgebundene Zuschüsse: Insbesondere Zuwendung zur Herbstkonferenz der unständigen Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Vikarinnen und Vikare, sowie Zuschuss an die Vereinigung unständiger Pfarrerinnen und Pfarrer, Vikarinnen und Vikare für die Geschäftsführung.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz-und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufwand aus kirchl. Eersatz-und Erstattungsleistungen:

Kostenträger Alteheimseelsorge: Sachmittel Sonderpfarrstelle APhS (Ersatz an das Diakonische Werk in Württemberg).

Kostenträger Krankenhauseelsorge: 50 % Kostenersatz an die badische Landeskirche für die landeskirchenübergreifende Klinikseelsorge am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen. Sowie Personalkostenersatz an das Diakonieklinikum Stuttgart.

55200999 Aufw. aus öff. Ersatz- und Erstattungsleist.: Personalkostenaufwand im Bereich Krankenhauseelsorge.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertrag aus internen Leistungen: Kostenträger Religionsunterricht: (Personalkosten): Anteiliger, interner Ersatz für den von Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern erteilten Religionsunterricht.

49900999 Ertrag aus sonstigen internen Leistungen: Kostenträger Altenheimseelsorge: Zuschuss von Dezernat 2 für den Jahreskonvent Alten- und Pflegeheimseelsorge.

49900999 Ertrag aus sonstigen internen Leistungen: Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Anteilige Staatsleistungen für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufwand für Personalkosten: Umlage aktiver Pfarrdienst (UAP): Für das Haushaltsjahr 2022 werden im Gemeindepfarrdienst 1.342 (VJ 1.378) und im gemeindebezogenen Sonderpfarrdienst 28 (VJ 31) örtlich gebundene ständige Pfarrstellen nach Pfarrstellenrecht ausgewiesen. Die Veränderungen im Umfang des Dienstauftrags der Pfarrstellen werden nach Beratung gem. § 39 Abs. 1

Kirchenverfassungsgesetz im Rahmen der Verordnung zur Ausführung des § 23a Württ. Pfarrergesetz i.d. F. des Kirchl. Gesetzes vom 24.

November 1993 aufgeführt. Die Aufhebung von Pfarrstellen (kw) erfolgt gem. § 18 Absatz 3 Haushaltsordnung. Die im Rahmen der Umsetzung des PfarrPlans zu errichtenden neuen Stellen, gibt der Oberkirchenrat frei. Dabei berücksichtigt er die kirchengemeindliche und -bezirkliche Situation. Wie im Vorjahr werden auch 2022 51 ständig beweglichen Pfarrstellen nach Pfarrstellenrecht beim Dekan/PDA ausgewiesen.

Versorgungsbeiträge für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer (vgl. auch Ersätze)

Kostenträger Krankenhauseelsorge: Aufwand für Personalkosten: Umlage aktiver Pfarrdienst (UAP) 60 Dotationen

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Sachkosten):

Kostenträger Religionsunterricht: anteilige Staatsleistungen für Religionsunterricht

Kostenstelle 3200006000

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,7		5.315,9	5.503,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.358,9	-1.234,5	-30,0	-30,0	-30,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,7		3.957,0	4.268,6	-30,0	-30,0	-30,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,7		3.957,0	4.268,6	-30,0	-30,0	-30,0

Kostenstelle 3200016000

Bewegliche Pfarrstellen

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-109,2				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-109,2				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-109,2				
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-109,2				
23.	Erträge aus internen Leistungen			-135,7	-109,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			10.521,0	10.903,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			10.385,3	10.794,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			10.276,1	10.794,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			10.276,1	10.794,2			

Leistungsbeschreibung:

Es werden Stellen für Dienstaufträge unterschiedlicher Art für Pfarrerinnen und Pfarrer in besonderern Situationen vorgehalten. Diese können in Bereichen wie zum Beispiel Gemeinde, Altenheimseelsorge, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht, Diakonie, Jugend, etc. wahrgenommen werden. Diese Stellen sind erforderlich, um Vakatur- und Krankheitsvertretungen zu ermöglichen, um Übergangslösungen für Pfarrplanstellen zu schaffen und sie dienen der Wiedereingliederung von Pfarrerinnen und Pfarrern auf regulären Pfarrstellen.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Erträge aus internen Leistungen (Personalkosten): Interner Kostenersatz für B-Stellen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Personalkosten) Die Kostenstelle enthält Dotationen für weitere B-Stellen (Personalentwicklung und spezielle Situationen) ohne Stellen bei Dekaninnen und Dekanen (PDA).

Kostenstelle 3200016000

Bewegliche Pfarrstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			109,2				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			109,2				
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			109,2				

Kostenstelle 3200036000

Besondere Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-312,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-312,0			
4.	Opfer / Spenden				-5,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-136,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-0,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-453,5			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				55,6	1,6	1,6	1,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				60,5			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				87,6			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				203,7	1,6	1,6	1,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-249,8	1,6	1,6	1,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-249,8	1,6	1,6	1,6
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.555,8	95,2	97,1	99,0
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.555,8	95,2	97,1	99,0
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.306,0	96,8	98,7	100,6
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-94,8	-96,8	-98,7	-100,6
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.211,2			

Leistungsbeschreibung:

Aufgabe kirchlicher Arbeit an der Hochschule ist Dienst am Evangelium und am Menschen im Systemzusammenhang der Wissenschaften. Sie dient dabei der Profilierung der kirchlichen Arbeit an der Hochschule durch Hinwendung zum Menschen. Die Angebote an Gottesdiensten, theologischen Vorträgen, Seelsorge und Beratung richten sich an alle Hochschulangehörige (Studierende, Lehrende und Angehörige der Verwaltung). Des Weiteren wird Hochschuleseelsorge durch Sozial- und Lebensberatung, Beitrag zu Identitätsbildung und Urteilsvermögen junger Menschen, Vermittlung von ethischen und religiösen Grundlagen der christlichen Tradition vor Ort erkennbar und ist Teil der Leitung der Evang. Studierenden-/Hochschulgemeinden. Hochschuleseelsorge stellt sich damit den interdisziplinären, multireligiösen und multikulturellen Herausforderungen öffentlicher Bildung und Forschung. Am Standort Tübingen ist dazu auch die interdisziplinäre Arbeit des Karl-Heim-Hauses Teil der Arbeit der Landeskirche im Kontext der Universität Tübingen.

Militärseelsorge ist seelsorgliche Betreuung von Soldat*innen und deren Angehörigen. Aufgaben und Auslandseinsätze haben spürbare Auswirkungen auf die Lebenssituation der Familien. Die Militärseelsorge ist in Deutschland und weltweit Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Hilfe. Sie arbeitet interdisziplinär mit verschiedenen Diensten der Bundeswehr zusammen.

Gefängnisseelsorge betreut Gefangene und Bedienstete. Sie begleiten Gefangene bei Ausgängen, z. B. bei Bestattungen und führt Einzelgespräche unter dem Schutz des Beichtgeheimnisses. Aufgaben sind Gottesdienste, Gesprächs- und Gruppenangebote, Beratung und Begleitung von Familien, Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Gemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich bis auf weiteres an den Personalkosten für die hauptamtlichen Gefängnisseelsorger, weiterhin zahlt es für Einzeldienste in den Vollzugsanstalten einen Kostenersatz. Das Land und die drei Kirchen erstatten die Kosten für die Durchführung der erlebnispädagogischen Maßnahmen in den JVA's.

Erläuterungen zu Nr. 4 –Spenden/Opfer:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Spenden für die JVA Stuttgart.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Ersatz Versorgungsbeitrag für beurlaubte Pfarrerrinnen.

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Ersatz Versorgungsbeiträge für zwei zum Land beurlaubte Pfarrer.

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Anteiliger Ersatz (Besoldung) für einen beurlaubten Pfarrer beim Berneuchener Haus Kloster Kirchberg e. V. und ab 2019 anteiliger Ersatz Versorgungsbeitrag für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich:

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Zinsen Akademikerfonds.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Befristete Anstellung bis 2022 bei der JVA Stuttgart gem. MFP-Nr. 1369-2.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand.):

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Sachkosten aus MFP 1369-2 gekürzt um 100 EUR zum

Ausgleich PK-Steigerung und gekürzt um 200 EUR ZGSt-Gebühr. Zuschüsse zu Maßnahmen nach den Richtlinien des Oberkirchenrats für die Fort- und Weiterbildung und die Supervision von haupt- und nebenamtlichen Seelsorger*innen im Strafvollzug, hauptsächlich Tagungen der haupt- und nebenamtlich Tätigen und der Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtlichen.

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Fortbildung der Hochschulpfarrerinnen und -pfarrer, LAG Konferenz und Homepage, Begegnungsstätte Villigst, Zuweisung für den Konvent der Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Bundes-ESG.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Zuschüsse zu Tagungen und erlebnispäd. Maßnahmen der Gefängnispfarrer mit Strafgefangenen, sowie begleitende Maßnahmen für Gefängnisbedienstete anteilig finanziert von allen 3 Kirchen und Land in BW (3.000 EUR), Württembergischer Anteil an der Finanzierung.

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Zuweisung an die Ev. Kirchengemeinde Tübingen für das Adolf-Schlatter-Haus.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Zuschuss an Verein Berneuchener Haus e.V. Kloster Kirchberg.

54500999 Aufw.f.allgemeine Zuschüsse öff.:

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Bedarfszuweisungen für Blaues Kreuz e.V. Landesverband Baden-Württemberg (3.800 EUR), Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbruderschaft (2.800 EUR), Weißes Kreuz e.V. Kassel (1.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: fiktive Miete zur Abdeckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands bei Gebäudekostenstellen Studentenwohnheim Adolf-Schlatter-Haus;

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Anteiliger Personalkostenersatz an Dezernat 3. Das Land Baden-Württemberg übernimmt Pfarrer*innen, welche in den JVA's tätig sind, nicht mehr unmittelbar in ein Dienstverhältnis auf Lebenszeit, für die Beurlaubungsdauer aus dem kirchlichen Dienst muss jeweils ein Versorgungsbeitrag etatisiert werden. Das Amt des Dekans/der Dekanin im Strafvollzug wird derzeit von einer Pfarrerin der württembergischen Landeskirche versehen. Befristete Anstellung Diakon*in bis 2026 bei der JVA Stuttgart gem. MFP-Nr.1369-2.

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Versorgungsbeitrag für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten):

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: ZGM-Umlage; Pfarrstellenumlage.

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Versorgung für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.

Kostenstelle 3200036000

Besondere Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				453,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-203,7	-1,6	-1,6	-1,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				249,8	-1,6	-1,6	-1,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				249,8	-1,6	-1,6	-1,6

Kostenstelle 3200046000

Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-6,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-261,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-267,5			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				24,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				8,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				32,1			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-235,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-235,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				428,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				428,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				193,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				193,3			

Leistungsbeschreibung:

Das Karl-Heim-Haus wird als studienbegleitendes Studentenwohnheim geführt. Es ist ein evangelisches Wohnheim, das Studierenden aller Fakultäten und Konfessionen offensteht. Zu den studienbegleitenden Aufgaben gehören geistliche Angebote (Andachten, Gottesdienste, Seelsorge) und thematische Veranstaltungen. Einen Schwerpunkt dazu stellt die interdisziplinäre Arbeit mit fächerübergreifenden Gesprächen, Studiengruppen, Vortragsabenden und Studientagen dar. Die Arbeit des Karl-Heim-Hauses ist Teil der Arbeit der Landeskirche (Hochschulseelsorge) im Kontext der Universität Tübingen. Zur Stärkung des interdisziplinären Ansatzes pflegt die Studienleitung Kontakt mit dem Forum Scientiarum. Das Forum Scientiarum ist eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung von Doppelkompetenzen der Studierenden (Geistes- und Naturwissenschaften).

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Verwaltungsgebühren (500 EUR), Wäschegeld (6.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46100999 Erträge aus Grundvermögen und Rechten: Mieteinnahmen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Internet, Wlan, Betreuung und Service (9.000 EUR), Reisekosten Mitarbeiter (300 EUR), weiterer Geschäftsaufwand und Steuerberater (5.000 EUR), Aus- und Weiterbildung (800 EUR) und Studienarbeit (3.000 EUR).

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Sonstige Bewirtschaftungskosten, Kleinreparaturen.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib.auf Sachanlagen: AFA Anschaffungen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): ZGM Mietpauschale. ZGM Umlage Unterhaltung und Bewirtschaftung.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGASSt.-Gebühren.

Kostenstelle 3200046000

Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				267,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-24,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				243,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-23,1			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-23,1			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-23,1			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				220,3			

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

Für die Versorgung der Ruhestandspfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene werden die notwendigen Beiträge an die Evangelische Ruhegehaltskasse sichergestellt (gemäß Vereinbarung zwischen Landeskirche und ERK). Die tatsächlich anfallenden Beihilfekosten werden vom Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) berechnet und erstattet. Versorgungsleistungen, die innerhalb der EKD anfallen, vom Staat als Versorgungsträger oder der Deutschen Rentenversicherung erbracht werden, werden auf dieser Kostenstellengruppe veranschlagt

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Die demographische Entwicklung hat zur Folge, dass bei einer steigenden Zahl von Versorgungsempfängern und einer zurückgehenden Zahl von Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienst einerseits die Beiträge pro abgesicherter Person an die Evangelische Ruhegehaltskasse (ERK) und andererseits die von der ERK erbrachten Leistungen an die Versorgungsempfänger steigen werden. Die Erträge durch die Kassenleistungen der ERK decken den Gesamtaufwand der Landeskirche für die Pfarrerversorgung nicht. Die ERK geht dazu über, die u.a. aufgrund der langjährigen Finanzmarktentwicklung im Zinsbereich stagnierenden Einnahmen über einen Sicherheitsbeitrag der Mitgliedskirchen zu erhöhen. Dieser Beitrag wird von allen Mitgliedskirchen erhoben und errechnet sich aus dem Verhältnis der abgesicherten Versorgungsfälle einer Gliedkirche im Verhältnis zum Gesamtbestand. Der Beihilfeaufwand für die medizinische Versorgung der Versorgungsempfänger und ihrer Angehörigen steigt aufgrund der Lebenserwartung und der Kosten des Gesundheitswesens.

Mittelfristige Ziele:

In Abstimmung mit den Dezernaten „Dienst- und Arbeitsrecht“ sowie „Finanzmanagement und Informationstechnologie“ wird eine Strategie entwickelt, wie unter den veränderten Bedingungen die Finanzierung zur Versorgung und die Beihilfekosten sichergestellt werden können.

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.			-1.190,0	-1.213,8			
3.							
4.							
5.							
6.			-580,0	-538,9			
7.							
8.			-74.612,0	-79.170,0			
9.							
10.			-76.382,0	-80.922,7			
11.							
12.	-0,5		107.253,8	113.020,2			
13.			12,0	13,0			
14.							
15.							
16.				57,3			
17.							
18.							
19.	-0,5		107.265,8	113.090,5			
20.	-0,5		30.883,8	32.167,8			
21.							
22.	-0,5		30.883,8	32.167,8			
23.			-9.552,8	-9.722,3			
24.			1,5	1,5			
25.			-9.551,3	-9.720,8			
26.	-0,5		21.332,5	22.447,0			
Rücklagenbewegung:							
27.							
28.	-0,5		21.332,5	22.447,0			

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,8		76.382,0	80.922,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	815,3		-107.265,8	-113.090,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	816,1		-30.883,8	-32.167,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	816,1		-30.883,8	-32.167,8			

Kostenstelle 3300016000

Versorgung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-1.190,0	-1.213,8			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-580,0	-538,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-74.612,0	-79.170,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-76.382,0	-80.922,7			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand	-0,5		107.253,8	113.020,2			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12,0	13,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				57,3			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,5		107.265,8	113.090,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,5		30.883,8	32.167,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,5		30.883,8	32.167,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-9.552,8	-9.722,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1,5	1,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-9.551,3	-9.720,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,5		21.332,5	22.447,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,5		21.332,5	22.447,0			

Leistungsbeschreibung:

Nach Ablauf der aktiven Dienstzeit zahlt die Landeskirche die Versorgungsbezüge der Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand. Sie sorgt für deren Hinterbliebene und trägt die Beihilfeaufwendungen. Die Kostenstelle umfasst die Aufwendungen und Erträge, die im sachlichen Zusammenhang mit der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand stehen. Der über den Betrag der Kassenleistung (= 69 % des Ruhegehaltsatzes) hinaus verbleibende Versorgungsaufwand, der über die Evangelische Ruhegehaltskasse in Darmstadt ausgezahlt wird, ist aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. Die Deckungsmittel für diese Kostenstelle werden dem Dezernat zur Verfügung gestellt.

Planvermerk: Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Erträge aus kirchlichen Ersatz-/Erstattungsleistungen: Erträge aus den Erstattungen anderer Landeskirchen, der Evangelischen Kirche in Deutschland (u.a. Auslandspfarrdienst) für anteilige Versorgungsverpflichtungen.

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Erträge aus den Erstattungen des Bundes (Militärpfarrdienst) für anteilige Versorgungsverpflichtungen.

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Anteilige Ablieferung der Pfarreistiftung i.H.v. 20 % (80 % werden bei 320000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste veranschlagt) sowie Kassenleistungen (Zahlungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse Darmstadt an die Evangelische Landeskirche Württemberg) für Versorgungsempfangende.

Diese betragen 2022 pro Eckperson 51.696 EUR (Vorjahr 51.084 EUR). Für die hinterbliebenen Angehörigen jeweils entsprechend anteilig. Da die Zugänge in den Ruhestand ansteigen, erhöhen sich die Kassenleistungen entsprechend.

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufwand für Versorgungsbezüge Beamte: Versorgungsbezüge der Ruhestandspfarrer und deren Hinterbliebene.

51200999 Aufwand f. ungedeckte Versorgungsleistungen an VK: Versorgungsleistungen durch die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt für Pfarrer und Pfarrerinnen, die vor Eintritt des 65. LJ in Ruhestand getreten sind (Nichtkassenleistungsberechtigte).

51500999 Aufwand zur Versorgungsversicherung (Vers.empf.): Krankheitsbeihilfen (Bearbeitung durch Kommun. Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)).

51900999 Sonstiger Versorgungsaufwand: Versorgungsanforderungen gem. § 225 SGB IV, Unterhaltsbeiträge, Versorgungsbeiträge für aus dem Staatsdienst oder anderen Landeskirchen für einen Dienst in der Ev. Landeskirche in Württemberg beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Mittel u.a. für den ermäßigten Bezug der Zeitschrift „Für Arbeit und Besinnung“ für Ruheständler.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz - und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl. Ersatz-u. Erstatt.leist: Erstattung für Aufwand der EKD für Ruhestandsbezüge.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Erträge aus sonstigen internen Leistungen: anteilige Staatsleistungen für die Pfarrerversorgung.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus Internen Leistungen

59900999 Aufw.a.sonstigen internen Leistungen: Umlage an die ZGAST für Ruhestandsfälle (z. B. Aufstockungsversorgung)

Kostenstelle 3300016000

Versorgung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,8		76.382,0	80.922,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	815,3		-107.265,8	-113.090,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	816,1		-30.883,8	-32.167,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	816,1		-30.883,8	-32.167,8			

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

- a) Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst in der ersten (Theologiestudium) und zweiten Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) ist es, in ausreichender Zahl geeignete Personen persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen.
- b) Das Evangelische Stift fördert begabte Theologiestudierende durch ein Stipendium, das Wohnen, Essen, wissenschaftliche Begleitung und persönliche Beratung umfasst.
- c) Die Evangelische Studienhilfe unterstützt diejenigen Studierenden der Evangelischen Theologie, die ihr Studium nicht in ausreichendem Maße selbst finanzieren können und vergibt Stipendien an Studierende aus unseren östlichen Partnerkirchen und Studierende von Masterstudiengängen.
- d) Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und dem ptz durchgeführten Ausbildungskursen.
- e) Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung und die I. und II. Dienstprüfung, sowie die Anstellungsprüfung für die Teilnehmenden an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP), sowie künftig auch die Prüfung im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Evangelische Theologie/ Kirchlicher Abschluss für Berufsqualifizierte (KAB – PO VI). Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Infolge des demographischen Wandels werden die Zahlen bei den Schulabgängern künftig kleiner werden. Um die in der Personalstrukturplanung vorgesehenen Aufnahmen in den Vorbereitungsdienst in den Jahren 2026 ff zu erreichen, wird der Gewinnung und Förderung geeigneter Personen für die Ausbildung zum Pfarrdienst erhöhte Bedeutung zukommen. Die Eigenverantwortung der Vikarinnen und Vikare wird gestärkt. Der Erfahrungsraum im Vikariat wird erweitert. Als Sondereffekt durch den doppelten Abiturjahrgang im Jahr 2012 gibt es von Oktober 2020 bis Februar 2023 einen doppelten Vikarskurs in der Region Süd.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Pro Jahr sollen 46 Personen in den unständigen Dienst im Vorbereitungsdienst aufgenommen werden. Es werden geeignete Maßnahmen zur Werbung für das Theologiestudium ergriffen. Der Zugang zum Vorbereitungsdienst über alternative Ausbildungsmöglichkeiten wurde gemäß den synodalen Beschlüssen erweitert. Ab dem Wintersemester 2021/2022 wird mit dem Studiengang Ev. Theologie/Kirchlicher Abschluss für Berufsqualifizierte (KAB – PO VI) ein Weiterbildungsstudiengang eingerichtet, der einen weiteren Zugang zum Vorbereitungsdienst eröffnet.
- zu c) Bedürftige Studierende werden den Vorgaben der Förderrichtlinien entsprechend unterstützt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

- zu a) Platzierung von Werbemaßnahmen für das Theologiestudium und gemeinsamer Auftritt mit anderen kirchlichen Berufen.
- zu d) Konzentration der zweiten Ausbildungsphase auf die Kernbereiche des Gemeindepfarrdienstes. Perspektiverweiterung durch Wahrnehmung der pastoralen Rolle im "fremden System" (Ergänzungs- und Vertiefungsabschnitt). Stärkung der Selbständigkeit und Selbststeuerungskompetenz.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Werbung für das Theologiestudium unter Schülerinnen und Schülern sowie Gewinnung und Einbeziehung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, wozu besonders eine Projektpfarrstelle (50 % seit 1. September 2014) beiträgt.
- zu d) Weiterentwicklung der neuen Studienordnung auf der Basis der 2015 erfolgten Visitation des Pfarrseminars.

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.							
3.			-189,7				
4.			-16,0	-232,4			
5.			-0,5	-0,5			
6.			-497,3	-417,5			
7.							
8.			-1,1	-1,1			
9.							
10.			-704,6	-651,5			
11.							
12.							
13.			129,7	145,9	2,8	5,2	
14.							
15.			225,8	294,3			
16.			295,0	250,0			
17.			4.311,3	4.231,2			
				4.231,2			
18.							
19.			4.961,8	4.921,4	2,8	5,2	
20.			4.257,2	4.269,9	2,8	5,2	
21.							
22.			4.257,2	4.269,9	2,8	5,2	
23.			-50,0	-44,2			
24.			6.618,3	6.561,0	76,6	47,1	
25.			6.568,3	6.516,8	76,6	47,1	
26.			10.825,5	10.786,7	79,4	52,3	
Rücklagenbewegung:							
27.			-84,8	-79,4	-79,4	-52,3	
28.			10.740,7	10.707,3			

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			514,9	500,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.961,8	-4.921,4	-2,8	-5,2	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.446,9	-4.421,3	-2,8	-5,2	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.446,9	-4.421,3	-2,8	-5,2	

Kostenstelle 3400006000

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-189,7				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-16,0	-232,4			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-2,0	-4,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-1,1	-1,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-208,8	-237,5			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1,0	1,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			197,8	266,6			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			198,8	267,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-10,0	30,1			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-10,0	30,1			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-39,0	-39,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			5.987,9	5.929,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			5.948,9	5.889,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			5.938,9	5.919,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			5.938,9	5.919,6			

Leistungsbeschreibung:

Die Kostenstelle beinhaltet den Kostenträger 641000 Ausbildung für den Pfarrdienst und den Kostenträger 624002 Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende.

Zu Kostenträger 641000 (Ausbildung für den Pfarrdienst):

Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst ist es, Vikare und Vikarinnen sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP, früher Pfarramtlichen Hilfsdienst) persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den im Pfarrergesetz der Württembergischen Landeskirche beschriebenen Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen. Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und in Kooperation mit ihm von weiteren Einrichtungen der Landeskirche durchgeführten Ausbildungskursen.

Zu Kostenträger 624002 (Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende):

Die Evangelische Studienhilfe unterstützt Studierende der evangelischen Theologie, die selbst über keine bzw. keine ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten verfügen. Sie vergibt Stipendien an Studierende aus unseren östlichen Partnerkirchen. Die Studienhilfe unterstützt darüber hinaus die Teilnahme von Studierenden an Exkursionen, besonderen Tagungen und Studienprogrammen im Ausland, insbesondere das Programm "Studium in Israel".

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer/Spenden:

42100999 Ertr. aus Kollekten und Spenden: Kostenträger Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende: Landesopfer zugunsten der Studienhilfe; davon 50% zugunsten der Studienhilfe für Theologiestudierende sowie 50% zugunsten der Studienhilfe an der Evang. Hochschule Ludwigsburg.
42802999 Ertrag Verbindlichkeiten-Auflösung zweckgeb. Opfer und Spenden: Entnahme aus dem Bestand zur Finanzierung der Ausgaben.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich

54400999 Aufwand für sonst. zweckgeb. Zuschüsse nichtöffentlich: Aufwand für Studienbeihilfen.

Erläuterungen zu Nr. 24 –Erträge aus int. Leistungen:

49900999 Ert. Aus sonst. Leistungen: Staatsleistungen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufwand aus internen Leistungen (Personalkosten): Kostenträger Ausbildung für den Pfarrdienst: Vikarsstellenumlage einschließlich der Umlage für die berufsbegleitende Ausbildung für den Pfarrdienst (BAiP, ehemals PHD). Der Planansatz enthält die Aufnahmen von 118 Vikaren und Vikarinnen in den Vorbereitungsdienst 2022. Im berufsbegleitenden Kurs für die Ausbildung im Pfarrdienst befinden sich im Jahr 2022 geplant 9 Personen.

59900999 Aufwand aus sonstigen internen Leistungen: Kostenträger Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende: anteilige Sach- und Personalkosten

Kostenstelle 3400006000

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			19,1	86,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-198,8	-267,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-179,7	-181,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-179,7	-181,5			

Kostenstelle 3400016000

Theologiestudium (allgemein)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-0,5	-0,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-495,3	-413,5			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-495,8	-414,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			60,0	51,1	2,8	5,2	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			28,0	27,7			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			295,0	250,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			383,0	328,8	2,8	5,2	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-112,8	-85,2	2,8	5,2	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-112,8	-85,2	2,8	5,2	
23.	Erträge aus internen Leistungen			-11,0	-4,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			630,4	631,8	76,6	47,1	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			619,4	627,3	76,6	47,1	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			506,6	542,1	79,4	52,3	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-84,8	-79,4	-79,4	-52,3	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			421,8	462,7			

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche begleitet Bewerberinnen und Bewerber für das Pfarramt (Theologiestudierende) durch verschiedene Angebote. Dazu gehören Vorpraktika und studienbegleitende Praktika sowie Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit. Lehre und Forschung im Fachbereich evangelische Theologie werden durch anteilige Personalaufwendungen unterstützt.

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung:

Um die nach der Personalstrukturplanung benötigten Pfarrer/innen zu gewinnen, ist eine verstärkte Werbung für das Theologiestudium notwendig. Dafür sollen für die Dauer von 2 mal 5 Jahren eine Pfarrstelle (50%) und eine Sekretärinnenstelle (25%, 01.09.2019-31.8.2024) eingerichtet werden.

Aufgrund der späteren Besetzung der Pfarrstelle war die 1. Projektphase bis 31.1.2020 befristet. Im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung 2019-2023 erfolgte eine Verlängerung bis 31.8.2024 mit einer Finanzierung aus dem Budget.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus sonst. Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. aus sonst. Erstattungen: Ersatz anteiliger Versorgungsbeiträge vom Albrecht-Bengel-Haus für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Ersatz von Evangelisch-Theologischen Fakultäten innerhalb und außerhalb Württembergs für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer (Assistenten) sowie Kostenersatz für abgeordnete wissenschaftliche Mitarbeitende an die Universität Tübingen (s. Nr. 16).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52415000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung: Insbesondere Aufwendungen für verschiedene Praktika für Theologiestudenten und -studentinnen sowie Personalkostenersatz für Orgelunterricht; Sachkosten Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium".

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst.zweckgeb. Zusch. nicht-öff.: Stipendien für Personen im Masterstudiengang Ev. Theologie an den Universitäten Marburg und Heidelberg von 500 EUR mtl. für zwei Jahre Vollzeitstudium.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstleist.: Versorgungsbeiträge für beurlaubte Personen aus dem Pfarrdienst (vgl. Nr. 6)

55200999 Aufw. aus öff. Ersatz- und Erstatt. Leist.: Insbesondere Beihilfe an die Evangelische Theologische Fakultät der Universität Tübingen.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Zuweisungen aus Budgetmitteln:

49400999 Ert. a Zuweisungen aus Budgetmitteln: Projekt Werbung Theologiestudium vgl. Erl. zur Verpflichtungsermächtigung.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus int. Leistungen:

4910099 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten): Aufwandsersatz der Studienhilfe.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalk.): Personalkosten der abgeordneten wissenschaftlichen Mitarbeitenden an die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen und Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium" (50% P 2).

Kostenstelle 3400016000

Theologiestudium (allgemein)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			495,8	414,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-383,0	-328,8	-2,8	-5,2	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			112,8	85,2	-2,8	-5,2	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			112,8	85,2	-2,8	-5,2	

Kostenstelle 3400026000

Prüfungsamt Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			68,7	93,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			68,7	93,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			68,7	93,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			68,7	93,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			68,7	93,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			68,7	93,8			

Leistungsbeschreibung:

Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung, die I. und II. evangelische Dienstprüfung und die Anstellungsprüfung für Teilnehmende an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP). Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Prüferhonorare. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer/Innen schwankt von Jahr zu Jahr sowie sonstige Kosten aus Anlass der Prüfungen (u.a. Beschaffung von Arbeitsmitteln, Studientage der Prüfer und Prüferinnen). Erhöhter Aufwand 2022 durch doppelten Jahrgang.

Kostenstelle 3400026000

Prüfungsamt Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-68,7	-93,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-68,7	-93,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-68,7	-93,8			

Kostenstelle 3401006000

Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			2.461,9	2.415,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				2.415,2			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.461,9	2.415,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.461,9	2.415,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.461,9	2.415,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			2.461,9	2.415,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.461,9	2.415,2			

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Stift ermöglicht gemeinsames Studieren und das Zusammenleben von Lernenden und Lehrenden. Entsprechende Veranstaltungen sollen zu biblisch begründeter, in Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Denken der Gegenwart verantworteter theologischer Bildung und geistlicher Lebensgestaltung helfen. Das Evangelische Stift ist ein Studienhaus der Landeskirche. Das hier gewährte Stipendium umfasst Wohnung, Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung. Es wird an Studierende vergeben, die sich zum großen Teil auf den Pfarrdienst in der württembergischen Landeskirche, zu einem kleinen Teil auf das Lehramt in Baden-Württemberg vorbereiten.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Evangelisches Stift Tübingen wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als Kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Kostenstelle 3401006000

Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.461,9	-2.415,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2.461,9	-2.415,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2.461,9	-2.415,2			

Kostenstelle 3402006000

Pfarrseminar - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			1.849,4	1.816,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				1.816,0			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.849,4	1.816,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.849,4	1.816,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.849,4	1.816,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.849,4	1.816,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.849,4	1.816,0			

Leistungsbeschreibung:

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher PHD) dienen. Es übernimmt die Fortbildung der Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Pfarrseminar wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt. (vgl. allg. Planvermerke Ziff. 3).

Erläuterung zu Nr. 17 - sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: enthält Mifri- Maßnahme 6027026000 Aufnahme doppelter Vikarslehrgang aufgrund Umstellung des Schulsystems von G9 auf G8 (2021 323.400 EUR, 2022 202.400 EUR).

Kostenstelle 3402006000

Pfarrseminar - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.849,4	-1.816,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.849,4	-1.816,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.849,4	-1.816,0			

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

- a) Fort- und Weiterbildungen im Pfarrdienst dienen der Vergewisserung der pastoralen Existenz, einer vertieften Aneignung und Weiterentwicklung der für die selbständige Wahrnehmung des jeweiligen Dienstauftrags nötigen theologischen, fachlichen und persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Weitere Personalentwicklungsmaßnahmen wie Supervision und Coaching unterstützen die Personen individuell oder in Gruppen in ihren beruflichen Herausforderungen.
- b) Die „Fortbildung in den ersten Amtsjahren“ (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung.
- c) Das Pastoralkolleg ermöglicht Pfarrerinnen und Pfarrern i.d.R. alle 7 Jahre eine theologische und berufliche Standortbestimmung. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht die exegetische Arbeit und das Thema „Amt und Person“ im Mittelpunkt. Pastoralpsychologische Beratung wird angeboten.
- d) Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Seelsorge-Aus- und Fortbildungen gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Kirchengemeinde, Krankenhaus und Altenheim durch. Das Angebot richtet sich an die Pfarrer und Pfarrerinnen sowie andere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge.
- e) Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die „geistliche Begleitung“ dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Mitarbeitenden. Sie fördert und stärkt die (Dienst-)Gemeinschaft in der Kirche.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Veränderungen in Gesellschaft und Kirche verlangen ein zunehmendes Maß an Vergewisserung des geistlichen Auftrags und stellen hohe Anforderungen an die Selbststeuerung von Pfarrerinnen und Pfarrern. Motivation und Gesundheit von Pfarrerinnen und Pfarrern verlangen mehr Beachtung als bislang. Die Anforderungen an eine qualifizierte Leitung wachsen. Dies gilt auch für einen kompetenten Umgang mit den Medien. Professionelle berufliche Begleitung durch Supervision und Coaching werden mehr nachgefragt. Spezialisierte Aufgaben in besonderen Bereichen des Pfarrdienstes wie z. B. Ethikberatung oder Seelsorge im Bereich der Palliativmedizin erfordern besondere Fortbildungen. Die Nachfrage nach Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger ist gestiegen. Das Interesse und der Bedarf an geistlicher Begleitung von kirchlich Mitarbeitenden ist in den letzten Jahren zunehmend gewachsen. Sowohl Menschen, die andere geistlich begleiten können, als auch Kurse, die geistliche Begleitung ermöglichen, sind stark nachgefragt.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Fort- und Weiterbildungen im Bereich Führen und Leiten und in der Öffentlichkeitsarbeit werden gefördert. Für spezialisierte Aufgaben werden Fortbildungen angeboten und Weiterbildungen ermöglicht. Individuelle berufliche Begleitung durch Supervision und Coaching und Kollegiale Beratung werden gefördert. Die berufliche Motivation und ein gesundes Leben des Pfarrberufs werden gefördert (Salutogenese).
- zu b) Eine kontinuierliche Beratung (u. a. Fortbildungsberatung) und Förderung in den ersten Amtsjahren wird sichergestellt.
- zu d) Eine qualifizierte Ausbildung und Begleitung (ehrenamtlicher) Seelsorgerinnen und Seelsorger wird sichergestellt.
- zu e) Die Vergewisserung der Person in ihrem geistlichen Auftrag hat hohe Priorität. Es werden Fortbildungen angeboten, die zur geistlichen Begleitung von Menschen befähigen und Angebote vorgehalten, durch die Menschen geistlich begleitet werden.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

- zu a) Kollegiale Beratung in Kirchenbezirken wird intensiviert. Eine gesunde Ausübung des Pfarrdienstes wird gefördert (Salutogenese). Pfarrer und insbes. Pfarrerinnen werden im Bereich Führen und Leiten qualifiziert. Es werden Fortbildungen für spezialisierte Aufgaben durchgeführt. Die Kosten für landeskirchliche Fortbildungen werden i.d.R. ganz getragen.
- zu b) Alle Pfarrer/innen nehmen im zweiten Halbjahr ihres Dienstes an einer Fortbildungsberatung teil.
- zu c) Das Pastoralkolleg bietet geeignete Kurse an. Die Kosten werden vollständig vom Oberkirchenrat getragen.
- zu d) Es werden Seelsorgekurse für Pfarrer/innen und Diakone/-innen durchgeführt. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden zur Ausübung von Seelsorge qualifiziert.
- zu f) Die geistliche Identität von Pfarrerinnen und Pfarrern wird gefördert, und die geistliche Begleitung unter den kirchlichen Mitarbeitenden wird vertieft und erweitert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Die Kollegiale Beratung in Kirchenbezirken wird finanziell gefördert. Es wird über Angebote zur Förderung einer gesunden Ausübung des Pfarrdienstes informiert, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Kirchenbezirken werden gefördert. Kurse zur Gesundheitsvorsorge werden durchgeführt. Einzelne Weiterbildungen im Bereich Führen und Leiten und im Bereich Medien werden besonders gefördert. Es werden Fortbildungen in Bereichen spezialisierter Seelsorge angeboten bzw. gefördert. Die Kostenübernahme wird gewährleistet.
- zu b) Für alle Pfarrer/innen in den ersten Amtsjahren wird eine Fortbildungsberatung durchgeführt. Alle Pfarrer/innen in den ersten Amtsjahren nehmen an kollegialer Beratung teil.
- zu c) Es werden jährlich 12 Kurse des Pastoralkollegs durchgeführt. Die Kostenübernahme wird gewährleistet.
- zu d) Es werden in ausreichendem Maß qualifizierte Seelsorgekurse angeboten. Es werden Kurse für die Ausbildung ehrenamtlicher Seelsorger/innen durchgeführt und ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger/innen werden durch Supervision begleitet.
- zu e) Es werden Kurse zu geistlichen Übungen und geistlicher Begleitung durchgeführt.

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.							
3.							
4.							
5.	-0,3		-32,0	-32,0			
6.							
7.							
8.							
9.							
10.	-0,3		-32,0	-32,0			
11.							
12.							
13.			594,7	576,6			
14.			4,6	4,6			
15.							
16.							
17.			1.477,5	1.451,8	124,2	124,2	124,2
				1.451,8	124,2	124,2	124,2
18.			4,4	3,8			
19.			2.081,2	2.036,8	124,2	124,2	124,2
20.	-0,3		2.049,2	2.004,8	124,2	124,2	124,2
21.							
22.	-0,3		2.049,2	2.004,8	124,2	124,2	124,2
23.							
24.			6,0	13,7			
25.			6,0	13,7			
26.	-0,3		2.055,2	2.018,5	124,2	124,2	124,2
Rücklagenbewegung:							
27.							
28.	-0,3		2.055,2	2.018,5	124,2	124,2	124,2

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			32,0	32,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.076,8	-2.033,0	-124,2	-124,2	-124,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2.044,8	-2.001,0	-124,2	-124,2	-124,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2.044,8	-2.001,0	-124,2	-124,2	-124,2

Kostenstelle 3500006000

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,3		-31,0	-31,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,3		-31,0	-31,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			537,5	520,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1,3	1,3			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,4	3,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			543,2	525,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,3		512,2	494,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,3		512,2	494,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			6,0	13,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			6,0	13,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,3		518,2	508,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,3		518,2	508,3			

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche führt Fortbildungsveranstaltungen für Pfarrer und Pfarrerinnen durch, teilweise verpflichtend. Sie bietet für die wesentlichen Aufgabenbereiche des Pfarrdienstes Fortbildungen an, fördert Weiterbildungen für spezialisierte berufliche Anforderungen und unterstützt die Person in besonderen Anforderungen individuell, insbesondere durch kollegiale Beratung, Supervision und Coaching.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: überwiegend Eigenbeteiligungen der Teilnehmenden für Kurse in geistlicher Begleitung (31.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten für Kursteilnehmende, Kosten insbesondere für das Fortbildungsprogramm für den Pfarrdienst und Einzelfortbildungen außerhalb des Programms sowie für Supervision, Coaching und Kontaktstudium und die Finanzierung der Jahrestagung der Kirchlich-Theologischen-Arbeitsgemeinschaften. Kosten für den Druck des Fort- und Weiterbildungsprogramms, die laufende Pflege des Bildungsportals und des digitalen Dienstweges (520.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59200999 Aufw. a. internen Leistungen (Sachkosten): Kostenersatz für die Fortbildung der Pfarrer/Pfarrerinnen in der Führung von Personalentwicklungsgesprächen an Ref. 5.3 (6.000 EUR)

59900999 Aufw. a.sonst. internen Leistungen: Kostenersatz für die Bearbeitung der Reisekostenanträge der Pfarrer und Pfarrerinnen in Zusammenhang mit Fort-und Weiterbildung und Supervision/Coaching an die ZGAST (7.700 EUR)

Kostenstelle 3500006000

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			31,0	31,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-538,8	-521,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-507,8	-490,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-507,8	-490,8			

Kostenstelle 3500016000

Pfarrfrauen und Pfarrmänner

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-1,0	-1,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1,0	-1,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			57,2	56,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			3,3	3,3			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			60,5	59,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			59,5	58,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			59,5	58,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			59,5	58,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			59,5	58,4			

Leistungsbeschreibung:

Der Pfarrfrauendienst ist eine Interessen- und Arbeitsgemeinschaft von Pfarrfrauen für Pfarrfrauen. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich, es werden Veranstaltungen und Tagungen mit verschiedenen Themen sowie Begleitung und Beratung in Krisenzeiten angeboten. Die Arbeitsgemeinschaft der Pfarrmänner organisiert Treffen und eine Familientagung. Die Treffen und die Jahrestagung des Pfarrfrauenbundes und die halbjährlich stattfindende Ruhestandstagungen werden mit einem Zuschuss unterstützt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Insbesondere Veranstaltungen und Tagungen des Pfarrfrauendienstes.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen: Zuschuss Pfarrfrauenbund und Ruhestandstagungen.

Kostenstelle 3500016000

Pfarrfrauen und Pfarmänner

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1,0	1,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-60,5	-59,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-59,5	-58,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-59,5	-58,4			

Kostenstelle 3501006000

Pastoralkolleg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			571,9	563,4	124,2	124,2	124,2
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				563,4	124,2	124,2	124,2
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			571,9	563,4	124,2	124,2	124,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			571,9	563,4	124,2	124,2	124,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			571,9	563,4	124,2	124,2	124,2
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			571,9	563,4	124,2	124,2	124,2
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			571,9	563,4	124,2	124,2	124,2

Leistungsbeschreibung:

Das Pastoralkolleg hat den Auftrag, die theologische und berufliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu ermöglichen. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht neben der exegetischen Arbeit und pastoraltheologischen Reflexion "Amt und Person" die gemeinsam gelebte Spiritualität und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Pastoralkolleg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziff. 3)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: enthält 124.200 EUR wegen zusätzlicher Kapazitäten für das Pastoralkolleg (MFP Nr. 415102 2017-2026)

Kostenstelle 3501006000

Pastoralkolleg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-571,9	-563,4	-124,2	-124,2	-124,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-571,9	-563,4	-124,2	-124,2	-124,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-571,9	-563,4	-124,2	-124,2	-124,2

Kostenstelle 3502006000

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			594,7	583,4			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				583,4			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			594,7	583,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			594,7	583,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			594,7	583,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			594,7	583,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			594,7	583,4			

Leistungsbeschreibung:

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Aus- und Fortbildungen in Seelsorge gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Gemeinde, Krankenhaus, AltenPflegeHeim sowie für kirchliche und diakonische Einrichtungen durch. Die Angebote richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere haupt- neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche und an Theologiestudierende. Die vielfältigen Kursformate (Kompaktkurse, fraktionierte oder berufsbegleitende Kurse, thematische Kurzurse, Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger) sowie die Angebote von Supervisionen bieten Freiräume zum ganzheitlichen, erfahrungs- und personenbezogenen Lernen und zum Entwickeln der Kompetenzen in Seelsorge, Kommunikation und Spiritualität.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziff. 3).

Erläuterungen zu Nr. 17 Sonstige ordentl. Aufw.:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Globalzuweisung an das Seminar für Seelsorge-Fortbildung einschl. Kurse für Ehrenamtliche und Seelsorgende (KESS)

Kostenstelle 3502006000

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-594,7	-583,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-594,7	-583,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-594,7	-583,4			

Kostenstelle 3503006000

Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			310,9	305,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>				305,0			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			310,9	305,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			310,9	305,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			310,9	305,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			310,9	305,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			310,9	305,0			

Leistungsbeschreibung:

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Die Kostenstelle Fortbildung in den ersten Amtsjahren und Geistliche Begleitung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm.buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Kostenstelle 3503006000

Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-310,9	-305,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-310,9	-305,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-310,9	-305,0			

Kostenstellenklasse 5

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-23,5			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-23,5			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-1,6		-348,2	-323,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-124,5		-2.750,1	-5.038,2			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-98,6	-8.133,5			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-126,1		-3.696,9	-14.018,7	-500,0	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen			26.596,8	88.879,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				22.144,1			
	<i>davon Angestellte</i>			26.596,8	66.734,9			
12.	Versorgungsaufwand			6.670,0	6.600,0			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,1		8.659,8	9.734,5	2.158,1	1.902,0	1.184,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			350,1	393,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			4.538,7	4.074,3			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			1.164,0	1.034,3			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,0		424,9	196,4	236,8	199,3	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			477,5	519,9		72,5	72,5
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4,1		48.881,8	111.432,2	2.394,9	2.173,8	1.257,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-121,9		45.184,9	97.413,5	1.894,9	1.673,8	757,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-121,9		45.184,9	97.413,5	1.894,9	1.673,8	757,3
23.	Erträge aus internen Leistungen			-7.331,4	-82.719,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			11.088,4	20.779,0	244,3	138,0	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			3.757,1	-61.940,5	244,3	138,0	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-121,9		48.941,9	35.473,0	2.139,2	1.811,8	757,3
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-1.334,5	-1.019,1	-387,7	-293,9	-99,5
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-121,9		47.607,4	34.453,9	1.751,5	1.517,9	657,8

Kostenstellenklasse 5

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17,3		3.696,9	14.018,7	500,0	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,4		-48.004,3	-110.486,9	-2.158,1	-1.902,0	-1.184,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	17,0		-44.307,4	-96.468,2	-1.658,1	-1.402,0	-684,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			75,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	2,7						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	2,7		75,0				
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1.183,2	-153,3			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1.183,2	-153,3			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	2,7		-1.108,2	-153,3			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	19,6		-45.415,6	-96.621,5	-1.658,1	-1.402,0	-684,8

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Leistungsbeschreibung

Die oberste Leitung der Landeskirche obliegt dem Landesbischof, der als kirchenleitendes Verfassungsorgan die Kirche nach außen vertritt und die ihm in den kirchlichen Regelungen übertragenen Aufgaben wahrnimmt. Der Oberkirchenrat wird durch den Landesbischof als Vorstand des Oberkirchenrats geleitet, der in dieser Eigenschaft durch den juristischen Stellvertreter, Direktor im Oberkirchenrat, vertreten wird. Der Oberkirchenrat ist ein Kollegium, das als kirchenleitendes Verfassungsorgan die landeskirchliche Verwaltung führt und die Landeskirche in vermögensrechtlichen Angelegenheiten und Rechtsstreitigkeiten nach außen vertritt. Er unterstützt und berät Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen, Dienste und Werke in theologischen und rechtlichen Themen und übt die Aufsicht aus. Er ist auf dem Gebiet der Landeskirche für alles zuständig, was nicht anderen Organen vorbehalten ist. Die Mitglieder des Oberkirchenrats nehmen als Kollegium in gemeinsamer Verantwortung die ihm zukommenden Aufgaben wahr. Die Dezernentin und die Dezernenten sind für die Erfüllung der den Dezernaten nach dem Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Aufgaben verantwortlich; in dieser Funktion werden sie bei den Aufgabenbereichen des jeweiligen Dezernats berücksichtigt. Die Prälatischen und Prälatischen sind Mitglieder des Kollegiums Oberkirchenrat, ebenso die Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg e.V..

Mit der Leitung des Dezernats 5 verbunden ist die Geschäftsleitung, die juristische Stellvertretung des Landesbischofs und die Dienststellenleitung, auch im Gegenüber zur Gesamtmitarbeitervertretung. Der Direktor nimmt an Begegnungen, Gesprächen und Absprachen auf EKD-Ebene, mit der Ev. Landeskirche in Baden und der römisch-katholischen Diözese und Erzdiözese ebenso wie mit Vertretern aus Politik, öffentlicher Verwaltung, gesellschaftlichen und kirchlichen Gruppen teil. Neben seiner kirchenleitenden Funktion nimmt Dezernat 5 Aufgaben grundsätzlicher Art wahr, zu denen die Organisationsentwicklung und die Digitalisierung sowie die Medienpolitik gehören. Daneben werden Serviceleistungen für den Oberkirchenrat und die Landeskirche erbracht, einerseits im Bereich der Schriftgutverwaltung, des Archivs und der Landeskirchlichen Bibliothek und andererseits durch die einheitliche Personalverwaltung und die internen Service- und Bürodienste.

Kirchenleitendes Handeln möchte sicherstellen, dass die Kirche in Kontinuität und in herausfordernden Zeiten dem biblischen Grundauftrag nachkommen kann, das Evangelium zu bezeugen. Dieses Ziel ist und bleibt zentral, damit die Gemeinschaft des Glaubens erfahrbar bleibt und die Dimension christlicher Weltverantwortung im Blick behalten werden. Im Prozess der strategischen Planung, als grundlegendem Planungsprozess wird gemeinsam mit der Landessynode ausgelotet, inwiefern dies Anpassungen, Veränderungen und neue Wege in verschiedenen Bereichen erforderlich macht. Dem dient die laufende Analyse der heutigen Situation, von Veränderungen in der Gesellschaft (u. a. "Megatrends") und ihrer Auswirkungen auf unsere Kirche. Eine "Kirche auf dem Weg" stellt sich diesen Herausforderungen der Zeit. Sie weiß aber auch um die Begrenztheit von Planung und Kirchengestaltung. Gott erhält seine Kirche und nicht die Kirchenleitung. Auf der Grundlage der Strategischen Ziele werden somit einerseits Maßnahmen erarbeitet und mit diesen Vorhaben der kirchliche Auftrag über die Mittelfristige Planung/Finanzplanung und Haushaltsplanung umgesetzt. Andererseits muss ein neuer Ansatz stärker gemacht werden, der die aktuellen Herausforderungen der Kirche stärker zu gewichten. Die Kirche hat Vertrauen eingebüßt, die Fragen an den Glauben, an die Glaubwürdigkeit der Kirche nehmen zu. Die Ursachen dafür zu identifizieren und ihnen wirkungsvoll etwas entgegen zu setzen, wird anspruchsvoll sein, da hierfür überkommene Ansätze aus dem Management-Handbuch nicht ausreichen werden. Der Oberkirchenrat möchte sich zusammen mit der Landessynode auf den Weg machen, Ursachen für die Glaubenskrisen zu identifizieren und Wege daraus zu finden.

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-152,9	-176,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-152,9	-176,9			
11.	Personalaufwendungen			694,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			694,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			349,7	480,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				0,2			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			7,1	6,9			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			401,6	44,3			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			3,4	11,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.455,9	543,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.303,0	367,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.303,0	367,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-15,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.447,0	2.783,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.447,0	2.768,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			2.750,0	3.135,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.750,0	3.135,9			

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			152,9	176,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,1		-1.052,5	-492,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,1		-899,6	-315,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-23,0	-36,8			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-23,0	-36,8			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-23,0	-36,8			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,1		-922,6	-351,9			

Kostenstelle 5000006000

Dezernat 5 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-4,4	-4,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-4,4	-4,4			
11.	Personalaufwendungen			39,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			39,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5,0	5,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			400,0	40,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			444,3	45,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			439,9	40,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			439,9	40,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				340,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				340,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			439,9	380,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			439,9	380,9			

Kostenstelle 5000006000

Dezernat 5 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4,4	4,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-44,3	-5,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-39,9	-0,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-39,9	-0,6			

Kostenstelle 5000016000

Büro für Chancengleichheit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			169,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			169,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			16,0	16,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			185,4	16,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			185,4	16,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			185,4	16,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			0,5	132,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			0,5	132,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			185,9	148,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			185,9	148,6			

Leistungsbeschreibung:

Die Beauftragte für Chancengleichheit von Frauen und Männern setzt sich dafür ein, dass bestehende Benachteiligungen, z. B. im Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsstrukturen oder Fortbildung aufgehoben werden. Dazu erarbeitet sie mögliche Maßnahmen. Auch ehrenamtliche Tätigkeit von Frauen gehört ausdrücklich zu ihrem Aufgabengebiet. Zudem engagiert sie sich für eine geschlechtergerechte Sprache in kirchlichen Veröffentlichungen. Außerdem hat die Beauftragte für Chancengleichheit die Aufgabe, die Situation der Frauen und Männer in der Kirche zu erheben und Konsequenzen daraus aufzuzeigen. Sie tritt für die Chancengleichheit von Frauen und Männern bei der Mitgliedschaft in den Organen und Gremien sowie Verwaltungen, Werken und Diensten der Kirche ein und erarbeitet dazu Vorschläge und Konzeptionen, u. a. für eine paritätische und chancengleiche Zusammensetzung der Gremien, Organe und Leitungsstellen in der Landeskirche. Als Mitglied der landeskirchlichen Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) hat sie Diskriminierungen (Geschlecht, Alter, Inklusion, Ethnie, Religion, sexuelle Orientierung) aufzuklären und ggf. geeignete Maßnahmen zur Unterbindung von Diskriminierungen vorzuschlagen. Die Beauftragte ist Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt. Sie ist für Intervention und die Aufklärung eines Verdachtsfalls oder gar die Be- und Aufarbeitung eines konkreten Falls zuständig. Dies ist ein komplexer und individueller Vorgang. Opferschutz und Klärung der Kommunikation nach außen und innen sind dabei entscheidend. Sie hat die Geschäftsführung für die Unabhängige Kommission zur Gewährung von Leistungen in Anerkennung des Leids an Betroffene sexualisierter Gewalt. Eine Wiedergutmachung von geschehenem Leid ist nicht möglich. Durch das Angebot materieller Hilfe wollen Landeskirche und Diakonie zeigen, dass sie das Leid der Betroffenen wahrnehmen und das Unrecht der Täter und Täterinnen verurteilen. Hierzu werden Leistungen in Anerkennung des Leids ausgekehrt. Im Büro für Chancengleichheit angegliedert ist seit Juni 2014 (befristet bis Mai 2024) die Projektstelle „Koordination Prävention sexualisierte Gewalt“. Dazu gehört die Schulung von Multiplikator*innen für die Umsetzung des Fortbildungskonzeptes „hinschauen –helfen –handeln“ vor Ort, die Einladung zu Netzwerktreffen der Multiplikator*innen, die Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten, die Erstellung von (Rahmen-)Bausteinen für Schutz- und Präventionskonzepte und die Durchführung von Fachtagungen im Themenbereich Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. f. bezogene Leistungen –Honorare (3.000 EUR)

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand –Reisekosten, Fort- und Weiterbildungen, Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand (13.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage der aktiven Angestellten (132.300 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen –Umlage der ZGASSt-Gebühren (300 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5000016000

Büro für Chancengleichheit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-185,4	-16,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-185,4	-16,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-185,4	-16,0			

Kostenstelle 5000026000

Landesbischof und Prälaten

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-0,1	-29,1			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-0,1	-29,1			
11.	Personalaufwendungen			425,6				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			425,6				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			203,1	341,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				0,2			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			6,9	6,9			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			1,6	4,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				4,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			637,2	357,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			637,1	328,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			637,1	328,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-15,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.285,3	2.076,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.285,3	2.061,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.922,4	2.389,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.922,4	2.389,8			

Leistungsbeschreibung:

Haushaltsplanung für vier Prälaturen: Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart, Ulm und für den Landesbischof.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr. aus Erstattungen des Personals: Ersätze Fahrer, (29.000 EUR)

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen (100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Bischofswechsel 2022 –MFP 6091 (160.000 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für

- Büromaterial (6.000 EUR)
- Druckerzeugnisse (2.000 EUR)
- Telekommunikationsaufwendungen (9.800 EUR)
- Verfügungsmittel/Pfarramtskasse (19.800 EUR)
- Reisekosten (15.100 EUR)
- Fort- und Weiterbildung (2.500 EUR)
- Sonstiges –Veranstaltungen, Sach- und Repräsentationsmittel (54.400 EUR)

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Fahrzeug (70.000 EUR)

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Miete Garage Prälatur (1.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54700999 Aufw.f.d.Weiterleitung v.Zuschüssen (200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist. (6.900 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw. (4.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (4.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Sekretariatsanteil LWB (Lutherischer Weltbund) (15.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für den aktiven Pfarrdienst (1.467.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (460.200 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)– Umlage für die ZGM-Verrechnungspauschale (126.500 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen –Umlage der IT-Gebühren (21.000 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGASSt-Gebühren (1.600 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen) –MFP 1477-02 (Neue Entgeltordnung) (85.100 EUR)

Kostenträger

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5000026000

Landesbischof und Prälaten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0,1	29,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,1		-637,2	-352,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,1		-637,1	-323,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0	-11,8			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-10,0	-11,8			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-10,0	-11,8			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,1		-647,1	-335,2			

Erläuterungen zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

6199998 Zugang Betriebs-/Geschäftsausst. In Betriebsgebäuden: Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung von Laptop und Iphone (1.800 EUR) sowie die Ersatzbeschaffung für eventuell abgängige Wirtschaftsgüter (10.000 EUR).

Kostenträger:

900006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5000036000

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-148,4	-143,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-148,4	-143,4			
11.	Personalaufwendungen			59,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			59,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			125,6	118,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			0,2				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				0,3			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			3,4	7,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			189,0	125,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			40,6	-17,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			40,6	-17,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			161,2	234,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			161,2	234,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			201,8	216,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			201,8	216,6			

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Büro ist die „diplomatische Vertretung“ der beiden Landeskirchen in Baden und Württemberg bei Landtag und Landesregierung. Durch den Beauftragten soll die Verbindung zwischen den Kirchen einerseits und dem Parlament und der Landesregierung andererseits gefördert und gefestigt werden. Der Beauftragte repräsentiert die Landeskirchen bei Staatsakten und gesellschaftlichen Empfängen, nimmt an den Landesparteitagen und den Treffen der Kommunalen Spitzenverbänden teil. Die Kollegien der Landeskirchen und die Dezernate/Referate werden über aktuelle politische Entwicklungen informiert. In politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen informiert er über Vorstellungen und Grundpositionen der Landeskirchen und bringt kirchliche Interessen zur Sprache. Zu Gottesdiensten / Andachten im Landtag lädt er ein, steht als Seelsorger zur Verfügung und eröffnet Möglichkeiten zum Gespräch über Fragen des Glaubens, der Kirche und Theologie.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Beitrag der badischen Landeskirche (143.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Aufwendungen für

- Fremdreinigung (2.500 EUR)
- Sonstige bezogene Leistungen für Veranstaltungen (44.400 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für

- Büromaterial (200 EUR)
- Druckerzeugnisse (800 EUR)
- Porto (100 EUR)
- Nebenkosten Geldverkehr (200 EUR)
- Telekommunikationsaufwendungen (7.100 EUR)
- Verfügungsmittel/Pfarramtskasse (300 EUR)
- Reisekosten (3.500 EUR)
- Fort- und Weiterbildung (1.500 EUR)
- Bewirtungsaufwendungen (2.600 EUR)
- Sonstiges (15.000 EUR)

52600999 Aufw.f.d.Unterhalt.d.Anlagevermögens (1.500 EUR)

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Strom (1.000 EUR)

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Aufwendungen für:

- Mietzinsaufw. für unbewegliche Wirtschaftsgüter (30.000 EUR)
- Aufwendungen für Mietnebenkosten (6.000 EUR)
- Aufwendungen für Leasinggebühren Drucker (1.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw. (300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (7.100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für den aktiven Pfarrdienst (168.600 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (64.000 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGAS-Gebühren (300 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Datenverarbeitung (1.500 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5000036000

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			148,4	143,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-185,6	-118,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-37,2	24,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-13,0	-25,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-13,0	-25,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-13,0	-25,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-50,2	-0,1			

Erläuterungen zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

06199998 Zugang Betriebs-/Geschäftsausst. In Betriebsgebäuden:

Die Anschaffung Mobiliar und Medientechnik für Hybridbesprechungen ist schon länger geplant und soll 2022 umgesetzt werden. Davon entfallen 19.000 EUR auf Mobiliar in den Besprechungsräumen und ungefähr 4.000 EUR auf die Medientechnik die hybride Besprechungen ermöglicht.

Kostenträger:

900006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstellengruppe 51

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Leistungsbeschreibung

Im Referat 5.1 werden allgemeine Grundsatzangelegenheiten bearbeitet. Zu diesen zählen die Digitalisierung oder Fragen zur Ausrichtung der Mobilitätsstrategie der Landeskirche (Projekt "Kirche elektrisiert") ebenso wie solche aus dem Bereich Rundfunk- und Medien. Außerdem werden Querschnittsthemen ausgemacht und die Projekte und Vorgänge aus den Fachdezernaten vernetzt. Im Sinne einer Zentralstelle werden Angelegenheiten der Interessenvertretung gegenüber Staat, der EKD und anderen Kirchen sowie Stellungnahmen über das Referat koordiniert. Die weitere Digitalisierung der Landeskirche ist eng mit Strukturfragen, Fragen der Organisationsentwicklung und der Prozessoptimierung verbunden, auch diese werden angegangen und umgesetzt. Das Referat ist eng mit dem Rahmenprojekt Digitalisierung verbunden und wirkt am Prozess der strategischen Planung der Landeskirche mit. Ebenso ist die Geschäftsstelle Kollegium mit dem Referat verzahnt. Mit der Referatsleitung verbunden ist aktuell die Position des Persönlichen Referenten des Direktors.

Kostenstellengruppe 51

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen			129,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			129,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3,5	1.014,9	790,0	600,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					50,0	50,0	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			132,6	1.014,9	840,0	650,0	500,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			132,6	514,9	340,0	150,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			132,6	514,9	340,0	150,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen				-100,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			54,6	963,9	186,8	93,4	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			54,6	863,9	186,8	93,4	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			187,2	1.378,8	526,8	243,4	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-189,9	-103,4		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			187,2	1.188,9	423,4	243,4	

Kostenstellengruppe 51

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				500,0	500,0	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-132,6	-1.014,9	-790,0	-600,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-132,6	-514,9	-290,0	-100,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-132,6	-514,9	-290,0	-100,0	

Kostenstelle 5100006000

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			129,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			129,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3,5	371,0	210,0	100,0	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					50,0	50,0	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			132,6	371,0	260,0	150,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			132,6	371,0	260,0	150,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			132,6	371,0	260,0	150,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen				-100,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			54,6	669,8	186,8	93,4	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			54,6	569,8	186,8	93,4	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			187,2	940,8	446,8	243,4	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-103,4	-103,4		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			187,2	837,4	343,4	243,4	

Leistungsbeschreibung:

Im Referat 5.1 werden allgemeine Grundsatzangelegenheiten bearbeitet. Zu diesen zählen die Digitalisierung oder Fragen zur Ausrichtung der Mobilitätsstrategie der Landeskirche (Projekt „Kirche elektrisiert“) ebenso wie solche aus dem Bereich Rundfunk- und Medien. Außerdem werden Querschnittsthemen ausgemacht und die Projekte und Vorgänge aus den Fachdezernaten vernetzt. Im Sinne einer Zentralstelle werden Angelegenheiten der Interessenvertretung gegenüber Staat, der EKD und anderen Kirchen sowie Stellungnahmen über das Referat koordiniert. Die weitere Digitalisierung der Landeskirche ist eng mit Strukturfragen, Fragen der Organisationsentwicklung und der Prozessoptimierung verbunden, auch diese werden angegangen und umgesetzt. Das Referat ist eng mit dem Rahmenprojekt Digitalisierung verbunden und wirkt am Prozess der strategischen Planung der Landeskirche mit. Ebenso ist die Geschäftsstelle Kollegium mit dem Referat verzahnt. Mit der Referatsleitung verbunden ist aktuell die Position des Persönlichen Referenten des Direktors.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten und Fort- und Weiterbildung

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

- KVBW-Umlage
- Beihilfe-Umlage
- ZGASSt -Gebühr

Kostenstelle 5100006000

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Finanzhaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-132,6	-371,0	-210,0	-100,0	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-132,6	-371,0	-210,0	-100,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-132,6	-371,0	-210,0	-100,0	

Kostenstelle 5200016000

Digitalisierung Rahmenprojekt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			307,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			307,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			50,0	143,9	80,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			357,3	143,9	80,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			357,3	143,9	80,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			357,3	143,9	80,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			0,7	294,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			0,7	294,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			358,0	438,0	80,0		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-86,5	-86,5			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			271,5	351,5	80,0		

Leistungsbeschreibung:

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Gesellschaft sondern auch die Kirche und ihre Verkündigung. Neue Formen kirchlicher Arbeit, die von den Sozialen Medien bis hin zu virtuellen Welten die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen, müssen entwickelt und erprobt werden.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten, Aufw. f. Fort- und Weiterbildung, sonst. Geschäftsbedarf.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. a. sonst. internen Leistungen: ZGASSt-Gebühr.

Kostenstelle 5200016000

Digitalisierung Rahmenprojekt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-357,3	-143,9	-80,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-357,3	-143,9	-80,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-357,3	-143,9	-80,0		

Kostenstelle 5200036000

Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Maßnahme Zentrale Finanzierung örtlich Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit. Finanziert aus Kirchensteuermitteln.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern (500.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Sachkosten - MFP 1488-1 - Dauerfinanzierung Zentrale Finanzierung örtlich Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit (500.000 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5200036000

Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Leistungsbeschreibung

Die zentralen Dienste sind interner Dienstleister für alle Dezernate, Referate und weiteren Organisationseinheiten einschließlich Prälaturen, Beauftragter für Landtag und Landesregierung etc.; sie organisieren auch den Hausbetrieb einschließlich Beschaffung, Fuhrpark und Cafeteria. Außerdem werden alle finanziellen Angelegenheiten von Budget 5 (Rechnungsabschluss, Haushaltsplanung, mittelfristige Finanzplanung, Haushaltsüberwachung, Rechnungsabwicklung) und das Umwelt-Audit verantwortet. Auch gehört zum Aufgabenbereich die finanzielle Ausstattung der Mitarbeitervertretung des Ev. Oberkirchenrats und der Gesamtmitarbeitervertretung.

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,2		-122,6	-79,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-86,6		-2.029,1	-555,3			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-86,8		-2.151,7	-634,3			
11.	Personalaufwendungen			13.844,4	70,4			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				2,7			
	<i>davon Angestellte</i>			13.844,4	67,7			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9		5.585,5	4.570,4	1.358,4	1.292,3	684,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			442,5	524,4			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,0		12,0	14,5	46,7	9,2	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			435,0	424,1		72,5	72,5
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	0,9		20.319,4	5.603,8	1.405,1	1.374,0	757,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-85,9		18.167,7	4.969,5	1.405,1	1.374,0	757,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-85,9		18.167,7	4.969,5	1.405,1	1.374,0	757,3
23.	Erträge aus internen Leistungen			-1.544,7	-1.278,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			7.805,0	5.701,7	22,2	9,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			6.260,3	4.423,4	22,2	9,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-85,9		24.428,0	9.392,9	1.427,3	1.383,3	757,3
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-505,2	-99,2	-99,2	-108,8	-99,5
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-85,9		23.922,8	9.293,7	1.328,1	1.274,5	657,8

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10,4		2.151,7	634,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,5		-19.884,4	-5.179,7	-1.358,4	-1.292,3	-684,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	10,0		-17.732,7	-4.545,4	-1.358,4	-1.292,3	-684,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			75,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	2,7						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	2,7		75,0				
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1.110,0	-15,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1.110,0	-15,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	2,7		-1.035,0	-15,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	12,6		-18.767,7	-4.560,4	-1.358,4	-1.292,3	-684,8

Kostenstelle 5300006000

Zentrale Dienste

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				300,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				300,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				300,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				300,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				2.067,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.067,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.367,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.367,0			

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für internen Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Beamten (796.200 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (1.057.800 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die Beihilfe (31.800 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Stellenumlage KVBW (175.500 EUR)

59900999 Aufw. aus internen Leistungen –Umlage der ZGASSt.-Gebühren (5.700 EUR)

Kostenstelle 5300006000

Zentrale Dienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-300,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-300,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-300,0			

Kostenstelle 5300016000

Gesamtmitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5,0	5,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			5,0	5,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			5,0	5,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			5,0	5,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				42,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				42,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			5,0	47,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			5,0	47,6			

Leistungsbeschreibung:

Die Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen wurde im Jahr 2006 neu gebildet. Sie nimmt die Aufgaben der Mitarbeitervertretung nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) wahr, soweit sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehreren oder allen landeskirchlichen Dienststellen betreffen. Der Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen gehören Vertreter der Mitarbeitervertretungen Evangelische Akademie Bad Boll, Evangelisches Bauernwerk, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Innendienststellen Stuttgart, Haus Birkach, Hochschule für Kirchenmusik, Evangelisches Jugendwerk, Karl-Heim-Haus und Ev. Stift Tübingen, kleine landeskirchliche Dienststellen, Evangelisches Medienhaus, Evangelischer Oberkirchenrat und Stift Urach an.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für Sitzungen, Material, ggf. Personalkostenersatz für Entlastungsmaßnahmen (§ 19 Abs. 2 MVG) - (5.000 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5300016000

Gesamtmitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5,0	-5,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5,0	-5,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5,0	-5,0			

Kostenstelle 5300026000

Mitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			75,8	2,7			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				2,7			
	<i>davon Angestellte</i>			75,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1,2	1,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			77,0	3,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			77,0	3,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			77,0	3,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			29,2	103,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			29,2	103,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			106,2	107,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			106,2	107,3			

Leistungsbeschreibung:

Die Mitarbeitervertretung (MAV) vertritt die Anliegen und Rechte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrats. Sie ist im Falle von Fragen oder Konflikten bezüglich des Arbeitsplatzes z. B. im Bereich des Gesundheitsschutzes, dem Umgang mit Vorgesetzten oder der Arbeitszeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrats der Ansprechpartner. Die MAV nimmt an Vorstellungsgesprächen teil, begleitet Regelungen zu Fort- und Weiterbildung und ist in verschiedenen Gremien vertreten. Außerdem ist sie an Dienstvereinbarungen beteiligt und berät die Mitarbeitenden des Evangelischen Oberkirchenrats bei dienstrechtlichen Angelegenheiten.

Erläuterungen zu Nr. 11 – Personalaufwendungen:

50900998 Sonstige Personalaufwendungen Beamte (2.700 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

- Aufwendungen f. Reisekosten (200 EUR)

- Aufw. f. Fort- und Weiterbildung (1.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 25 – Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)

- Umlage für die aktiven Beamten (71.500 EUR)

- Umlage für die Beihilfe (3.000 EUR)

- Stellenumlage KVBW (28.800 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen

- Umlage der ZGASSt.-Gebühren (100 EUR)

Kostenträger

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5300026000

Mitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-77,0	-3,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-77,0	-3,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-77,0	-3,9			

Kostenstelle 5301006000

Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.							
2.							
3.							
4.							
5.	-0,2		-2,1	-18,5			
6.	-86,6		-2.015,6	-555,3			
7.							
8.							
9.							
10.	-86,8		-2.017,7	-573,8			
11.			13.505,5	67,7			
			13.505,5	67,7			
12.							
13.	0,9		5.401,0	4.144,1	1.358,4	1.292,3	684,8
14.							
15.							
16.			442,5	524,4			
17.	0,0			8,5	46,7	9,2	
18.			435,0	421,1		72,5	72,5
19.	0,9		19.784,0	5.165,8	1.405,1	1.374,0	757,3
20.	-85,9		17.766,3	4.592,0	1.405,1	1.374,0	757,3
21.							
22.	-85,9		17.766,3	4.592,0	1.405,1	1.374,0	757,3
23.			-1.544,7	-1.278,3			
24.			7.774,8	3.212,4	22,2	9,3	
25.			6.230,1	1.934,1	22,2	9,3	
26.	-85,9		23.996,4	6.526,1	1.427,3	1.383,3	757,3
Rücklagenbewegung:							
27.			-505,2	-99,2	-99,2	-108,8	-99,5
28.	-85,9		23.491,2	6.426,9	1.328,1	1.274,5	657,8

Leistungsbeschreibung:

1. Der Oberkirchenrat ist ein kirchenleitendes Verfassungsorgan und führt die landeskirchliche Verwaltung. Der Oberkirchenrat besteht als Kollegium neben dem Landesbischof (Vorstand) und dem Direktor, aus den Prälaten und der Prälatin, den Dezernenten sowie der Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks Württemberg. Er verwaltet das landeskirchliche Vermögen und das Vermögen der Pfarreistiftung. In vermögensrechtlichen Streitigkeiten vertritt der Oberkirchenrat die Landeskirche nach außen.
2. Der Oberkirchenrat macht der Landessynode Vorschläge für Planungsentscheidungen, für die Verteilung der Finanzmittel und für die Fortentwicklung der landeskirchlichen Gesetzgebung.
3. Der Oberkirchenrat stellt die Pfarrerinnen und Pfarrer an und führt die Dienstaufsicht über sie. Er besetzt in der Regel, unter Beteiligung anderer Mitwirkender, die landeskirchlichen Pfarrstellen und macht Vorschläge für die Besetzung der Gemeindepfarrstellen. Der Oberkirchenrat verantwortet die konzeptionellen Überlegungen für das Diakonat. Der Oberkirchenrat ist mitverantwortlich für den Religionsunterricht an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.
4. Der Oberkirchenrat führt die Dienstaufsicht über die Leiter und Leiterinnen der landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen, führt die Rechtsaufsicht über die Verwaltung der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke und berät Gemeinden und Pfarrerschaft.

Erläuterungen zu Nr. 5 –Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr. a. Entgelten f. Verpfleg. u. Unterkunft (500 EUR)

43300999 Verkaufserlöse –Verkauf Altfahrzeug (18.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr. aus Erstattungen des Personals

- Personalkostenersatz Geldvermittlungsstelle für die Stelle Risikocontroller, Personalkostenersatz Versorgungsstiftung für die Stelle Risikocontroller (514.300 EUR)

- Personalkostenersatz MFP Nr. 1467-2 Umsetzung Zielstellenplan 2019 –2023 (1.412.800 EUR)

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen

- Sachkostenersatz MFP Nr. 1309 Sachmittel im Bereich Risikocontrolling, Ersätze Frauenbeauftragte, Ersatz f. Kopien an andere kirchliche Dienststellen oder Dritte (41.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte

- Personalkosten MFP Nr. 1467-2 Umsetzung Zielstellenplan (1.277.800 EUR)

50900999 Sonstige Personalaufwendungen Angestellte

- Gesundheitsangebote im OKR, Betriebskindergarten „Heidehüpfer“, Betriebsausflug (67.700 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52200999 Aufw. für Wirtschaftsbedarf

- Aufw. für Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Aufwendungen für Kerzen, Blumenschmuck etc., Geschenke aus besonderen Anlässen (12.200 EUR)

52300999 Aufw. f. bezogene Leistungen

- Aufwendungen für Fremdreinigung (167.300 EUR)

- Aufwendungen für Fremdwäscherei (1.500 EUR)

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

- Aufwendungen f. Büromaterial (116.500 EUR)

- Aufwendungen für Druckerzeugnisse (255.000 EUR)

- Aufwendungen für Porto (130.000 EUR)

- Telekommunikationsaufwendungen (86.800 EUR)
- EDV-Aufwendungen (50.000 EUR)
- sonst. personenbezogene Sachaufwendungen (35.200 EUR)
- Aufw. f. Fort- und Weiterbildung (70.000 EUR)
- Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand –Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen des Kollegiums, Hausverbrauchsmittel, Sachkosten Assetmanagement, Sachkosten Messen/Azubimarketing (347.600 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 1282-2 Verlängerung der Projektstelle Prävention von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche (15.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 1467-2 Umsetzung des Zielstellenplans (135.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 1466-1 Unterstützung des Tübinger Instituts (54.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 1469-1 Umgang mit sexualisierter Gewalt (48.800 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 6039-1 Digitalisierung des Verwaltungshandelns (660.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 1489-1 Leistungen in Anerkennung erlittenen Leids (100.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 6046-1 EKD –weite Aufarbeitungsstudie (190.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 6046-2 Neujustierung Leistungen in Anerkennung des Leids (750.000 EUR)
- Sachkosten MFP Nr. 6046-3 Neujustierung in Anerkennung des Leids –Dauerfinanzierung ab 2023 (250.000 EUR)

52600999 Aufw. f. d. Unterhalt d. Anlagevermögens

- Beschaffung Kleingeräte, Reparatur Möbel (71.000 EUR)

52700999 Aufw. f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten

- Unterhalt und Betrieb Kraftfahrzeugen (41.800 EUR)
- Aufwendungen für Müllgebühren (7.500 EUR)
- Aufw. f. sonstig. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten (1.000 EUR)

52800999 Aufw. f. Mieten, Pachten, Leasing

- Leasing Multifunktionsgeräte, Großkopierer, Medienausstattung Interim (123.500 EUR)
- MFP 1333-3 Interim w. Neubau (1.223.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst. Aufw. a. Ersatz- u. Ersatt.leist.

- Bewirtschaftungskosten Interim, MFP Nr. 673 Wahrnehmung der Aufgaben des/der Datenschutzbeauftragten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg durch die EKD –Kostenersatz an die EKD –Dauerfinanzierung (524.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56972000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt ILV

- MFP 6056-1 Personalkostenersatz Landeskirchliche Vertrauensperson Schwerbehinderten –Dauerfinanzierung (8.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 –Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen

- Möblierung, EDV, Neuanschaffung Fahrzeug (421.100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten)

- Personalkostenersatz Synode, Personalkostenersatz vom Geldvermögen (199.500 EUR)
- Personalkostenersatz STUBE (14.700 EUR)

49200999 Ertr. aus internen Leistungen (Sachkosten)

- MFP Nr. 1309 Sachmittel im Bereich Risikocontrolling, Ersatz Sachkosten von Budget 3 Projektpfarrstelle „Werbung für das Theologiestudium“ (32.200 EUR)

49300999 Ertr. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)

- Kostenersatz Miete GK 51 –LakiMAV (31.500 EUR)

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen

- Staatsleistungen (993.100 EUR)
- Wahrnehmung Datenschutz EKD (230.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)

- Umlage für die aktiven Beamten (UaB) –MFP Nr. 1328 Traineestellen für Nachwuchskräfte zur Unterstützung von Veränderungsprozessen (159.900 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) (509.500 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) –MFP Nr. 671/1282-2 Prävention sexualisierter Gewalt (46.700 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) –MFP Nr. 1469-2 Umgang mit sexualisierter Gewalt (23.400 EUR)
- Umlage für die Beihilfe (9.000 EUR)
- Personalkostenersatz an das ZGM –Objektbetreuung (26.700 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)

- Umlage für die Verrechnungspauschale (402.400 EUR)
- Umlage für die Bewirtschaftungskosten (336.200 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen

- MFP Nr. 1342-27 Informationssicherheit (216.700 EUR)
- Umlage der IT-Gebühren (1.755.200 EUR)
- Personalkostenersatz an die ZGASSt. (105.300 EUR)
- Umlage der ZGASSt.-Gebühren (7.200 EUR)

Kostenträger:

900006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5301006000

Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10,4		2.017,7	573,8			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,5		-19.349,0	-4.744,7	-1.358,4	-1.292,3	-684,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	10,0		-17.331,3	-4.170,9	-1.358,4	-1.292,3	-684,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			75,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	2,7						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	2,7		75,0				
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1.095,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1.095,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	2,7		-1.020,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	12,6		-18.351,3	-4.170,9	-1.358,4	-1.292,3	-684,8

Kostenstelle 5302006000

Cafeteria

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-120,5	-60,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-13,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-134,0	-60,5			
11.	Personalaufwendungen			263,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			263,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			178,3	120,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			12,0	6,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				3,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			453,4	129,1			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			319,4	68,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			319,4	68,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1,0	276,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1,0	276,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			320,4	344,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			320,4	344,9			

Leistungsbeschreibung:

Die Cafeteria bietet ein Angebot für den kleinen Hunger und eine Auswahl von zwei warmen frisch zubereiteten Mahlzeiten (Mittagstisch) für die Mitarbeitenden des Ev. Oberkirchenrates und deren Gäste an. Zudem umfasst der Service des Cafeteria-Teams die Bereitstellung der Bewirtungswagen für Sitzungen und die Bewirtung von internen, dienstlichen Veranstaltungen und weitere Verpflegungsangebote für die Mitarbeiter.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlöse:

43300999 Verkaufserlöse: Einnahmen aus dem Betrieb der Cafeteria (60.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52100999 Aufwendungen für Lebensmittel:

- Wareneinsatz (Rechnungen von Lieferanten für Lebensmittel, Getränken u.a.) (65.000 EUR)

52200999 Aufw.für Wirtschaftsbedarf:

- Reinigung und Desinfektionsmittel (2.000 EUR)

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen:

- Aufwendungen für Fremdwäscherei (3.000 EUR)
- Sonstige (2.000 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für

- Telekommunikation (1.200 EUR)
- Zeitungen (600 EUR)
- Arbeitskleidung (800 EUR)
- Fort- und Weiterbildung (1.000 EUR)
- Sonstiges (2.000 EUR)

52600999 Aufwendungen f. die Unterhaltung des Anlagevermögens:

- Instandh./Instands. Einrichtung/Ausstattung (3.500 EUR)
- Wartung Einrichtung/Ausstattung (7.000 EUR)

52700999 Aufwendungen f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten:

- Kleinanschaffungen verschiedener Art (2.000 EUR)

52800999 Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing:

- Leasing von Kaffeemaschinen und Wasserspender für die Außenhäuser (30.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufwendungen für Steuer, Abgaben und Versicherungen: Umsatzsteuer (6.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (3.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (ATZ) (35.800 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (239.700 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGAST.-Gebühren (800 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5302006000

Cafeteria

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			134,0	60,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-453,4	-126,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-319,4	-65,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-15,0	-15,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-15,0	-15,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-15,0	-15,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-334,4	-80,6			

Erläuterungen zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

06199998 Zugang Betriebs-/Geschäftsausst. In Betriebsgebäuden: Ersatzbeschaffung für eventuell abgängige Wirtschaftsgüter (15.000 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Leistungsbeschreibung

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahestehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Die Landeskirchliche Zentralbibliothek ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit theologischer Ausrichtung und dient Forschung, Lehre sowie der allgemeinen und beruflichen Bildung. Sie unterhält Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Gemeinsam sind diese Bibliotheken für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Landeskirche zuständig. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek verwahrt allein zuständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Entwicklungstendenz geht in den Bereichen Archiv und Bibliothek zur digitalen Bereitstellung von Wissensbeständen (Archivbestände online, digitales Archiv, E-Medien). Im Bereich des behördlichen Wissensmanagements ist der Übergang zum digitalen Verwaltungshandeln im OKR bereits vollzogen; auf der mittleren und unteren Verwaltungsebene sind mehrere Pilotprojekte anhängig oder in Vorbereitung. In allen drei Bereichen – Archiv, Bibliothek, Wissensmanagement – ist daher die Förderung von Informations- und Medienkompetenz sowohl der Mitarbeitenden wie der jeweiligen Nutzergruppen unabdingbar.

Dies bedeutet für das Landeskirchliche Archiv insbesondere:

- Retrodigitalisierung bzw. online-Stellung zentraler Archivbestände
- Ausbau des Digitalen Archivs
- Ausbau des Internetportals Württembergische Kirchengeschichte online

Für das landeskirchliche Bibliothekswesen:

- Ausbau der elektronisch bereitgestellten und – soweit rechtlich möglich – auch im Fernzugriff zugänglichen Medien
- Integration der Hochschule Ludwigsburg in das Landeskirchliche Bibliothekswesen
- Optimierung der Literaturversorgung der Schuldekanbibliotheken

Für das Zentrum für Wissensmanagement (Registratur):

- Ausbau des Digitalen Verwaltungshandelns im OKR und in der Fläche in Kooperation mit Ref. 5.1 und 7.4

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Archiv:

- Beteiligung an Archivportalen
- Ausbau der digital zur Verfügung gestellten Archivbestände
- Ausbau des Digitalen Archivs

Bibliothek:

- Ausbau der E-Ressourcen
- Retrodigitalisierung wichtiger (historischer) Buchbestände

Registratur:

- Bereitstellung des Aktenplans für die mittlere und untere Verwaltungsebene
- Ausbau der Digitalisierung des Verwaltungshandelns/ Neues Arbeiten

Maßnahmen zur Zielerreichung

Archiv:

- Digitalisierung zentraler Archivbestände (insbes. aus A 29, D1, Bildarchiv)
- Übernahme von digitalen Akten und Fachanwendungen in das Digitale Archiv (Konzeption und Durchführung)
- Konzeption und Umsetzung des Ortsteils in wkgo

Bibliothek:

- Ausbau des Bestandes an E-Books, E-Journals, Datenbanken
- Organisatorisch: Fusion zur Evang. Hochschul- und Zentralbibliothek Württemberg

Registratur:

- Ausbau des digitalen Verwaltungshandelns im OKR und mittlere Verwaltungsebene

Kostenstellengruppe 54**Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung**

Für die anstehenden Aufgaben liegen bislang keine Erfahrungswerte vor. Das macht die Definition von Zielsetzungen schwierig. Geplant sind:

- vollständige Digitalisierung von A 29 (Pfarrberichte)
- Digitalisierung D 1
- Digitale Bereitstellung von ca. 6.000 digitalen Bildern aus dem Bestand des Schneller-Archivs
- Ausbau des Bestandes an E-Medien (Größenordnung abhängig von Verlagsangeboten)

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,1		-3,0	-3,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-107,5	-90,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,1		-110,5	-93,4			
11.	Personalaufwendungen			2.699,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			2.699,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.332,5	1.398,3	9,7	9,7	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			157,1	10,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				127,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			32,9	47,7			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.221,9	1.583,2	9,7	9,7	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,1		4.111,4	1.489,8	9,7	9,7	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,1		4.111,4	1.489,8	9,7	9,7	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			679,1	3.616,8	35,3	35,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			679,1	3.616,8	35,3	35,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,1		4.790,5	5.106,6	45,0	45,0	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-131,6	-85,7	-45,0	-45,0	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,1		4.658,9	5.020,9			

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			110,5	93,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.189,0	-1.535,5	-9,7	-9,7	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.078,5	-1.442,1	-9,7	-9,7	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-40,7	-96,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-40,7	-96,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-40,7	-96,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.119,2	-1.538,1	-9,7	-9,7	

Kostenstelle 5400016000

Projekt Dokumentenmanagementsystem

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			155,8				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			155,8				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			784,2	653,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			940,0	653,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			940,0	653,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			940,0	653,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			940,0	653,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			940,0	653,4			

Leistungsbeschreibung:

Das laufende DMS-Projekt soll fortgeführt und weiterentwickelt werden. Das bisher Erreichte soll verstetigt werden. Die Möglichkeiten zur Unterstützung im laufenden Betrieb sollen ausgeschöpft werden können. Daneben soll das Dokumentenmanagement intensiviert werden, durch Einführung der rechtsverbindlichen Akte, durch teilweise Retrodigitalisierung des Aktenbandes und damit verbunden durch eine Optimierung der Bestandsprozesse. Schließlich gilt es das Dokumentenmanagement über den Oberkirchenrat hinaus in der Landeskirche zu etablieren.

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: MFP 6039-2 DMS: Digitalisierung des Verwaltungshandelns –Sachkosten (653.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Umlage der IT-Gebühren (350.300 EUR)

Kostenträger: 900 000 6000

Kostenstelle 5400016000

Projekt Dokumentenmanagementsystem

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-940,0	-653,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-940,0	-653,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-940,0	-653,4			

Kostenstelle 5401006000

Bibliotheken

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,1		-3,0	-3,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-55,5	-38,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,1		-58,5	-41,4			
11.	Personalaufwendungen			719,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			719,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			228,5	293,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			147,1				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				127,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			7,9	18,7			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.102,5	439,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,1		1.044,0	397,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,1		1.044,0	397,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			309,1	970,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			309,1	970,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,1		1.353,1	1.368,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,1		1.353,1	1.368,2			

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirchliche Zentralbibliothek ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit theologischer Ausrichtung und dient der Forschung, Lehre sowie der allgemeinen und beruflichen Bildung. Sie unterhält Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Gemeinsam sind diese Bibliotheken für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Landeskirche zuständig. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek verwahrt alleinständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Erläuterung zu Nr. 5 –Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr. a. sonst. Gebühren/Entgelten (3.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen –Kopien Bibliotheksbesucher (2.000 EUR)

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen –Personalkostensersatz Ev. Hochschule Ludwigsburg (36.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

- Aufwendungen f. Büromaterial (7.000 EUR)
 - Aufwendungen f. Druckerzeugnisse –Laufender Bucherwerb für Bestandsaufbau, Ergänzungsbibliothek, MFP 1284-3 digitales Handlungskonzept - Dauerfinanzierung (151.500 EUR)
 - Aufwendungen für Porto (1.800 EUR)
 - Telekommunikationsaufwendungen (10.300 EUR)
 - EDV-Aufwendungen (43.000 EUR)
 - Aufwendungen für Reisekosten (6.000 EUR)
 - sonst. personenbez. Sachaufwendungen (10.000 EUR)
 - Aufw. f. Fort- und Weiterbildung (4.000 EUR)
 - Aufwendungen f. Mitgliedsbeiträge –Bibliotheksverbund (SWB) (12.000 EUR)
 - Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand –Vermischte Sachausgaben Bibliothek (30.400 EUR)
- 52800999 Aufw. f. Mieten, Pachten, Leasing - Miete Präsenzbibliothek (17.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56972000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt ILV –Bibliothek Haus Birkach (127.200 EUR)

Erläuterung zu Nr. 18 –Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen (18.700 EUR)

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)

- Umlage für die aktiven Beamten (UaB) (71.500 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) (569.500 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) –MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept (55.800 EUR)
- Umlage für die Beihilfe (3.000 EUR)
- Stellenumlage KVBW (20.200 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)

- Umlage für die Verrechnungspauschale (110.900 EUR)

- Umlage für die Bewirtschaftungskosten (99.900 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen

- Umlage der IT-Gebühren (37.200 EUR)
- Umlage der ZGASSt-Gebühren (2.300 EUR)

Kostenträger: 9000006000

Kostenstelle 5401006000

Bibliotheken

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			58,5	41,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.094,6	-420,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.036,1	-379,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-22,7	-81,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-22,7	-81,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-22,7	-81,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.058,8	-460,2			

Erläuterung zu Nr. 12 –Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

01299998 Zugang Entgeltlich erworbene Lizenzen/Nutzungsrechte –Ersatzinvestition Software-Programm aus RIM (55.000 EUR);

Neuanschaffung Software-Programm (6.000 EUR).

06199998 Zugang Betriebs-/Geschäftsausst. in Betriebsgebäuden –Ersatzinvestitionen aus RIM (20.000 EUR)

Kostenträger: 900 000 6000

Kostenstelle 5402006000

Archiv

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-52,0	-52,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-52,0	-52,0			
11.	Personalaufwendungen			1.164,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.164,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			291,6	397,3	9,7	9,7	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			10,0	10,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			25,0	29,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.491,1	436,3	9,7	9,7	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.439,1	384,3	9,7	9,7	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.439,1	384,3	9,7	9,7	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			319,1	1.587,3	35,3	35,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			319,1	1.587,3	35,3	35,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.758,2	1.971,6	45,0	45,0	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-131,6	-85,7	-45,0	-45,0	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.626,6	1.885,9			

Leistungsbeschreibung:

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahestehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr. aus Erstattungen des Personals –Kostenersatz Diakonisches Werk/ Diakonische Einrichtungen (32.000 EUR)

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen –Ersatz Kopien/Gebühren einschl. Ersatz f. Mikrofilmversand (20.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. f. bezogenen Leistungen

- Aufwendung f. Fremdreinigung (5.000 EUR)
- Aufwendung f. bezogene Leistungen –Aktenvernichtung (600 EUR)

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

- Aufwendung f. Büromaterial (17.000 EUR)
- Telekommunikationsaufwendungen (10.000 EUR)
- EDV-Aufwendungen z. B. digitales Archiv, Hermes-Digital, MFP 1284-3 digitales Handlungskonzept, Dauerfinanzierung (71.300 EUR)
- EDV-Aufwendungen –MFP 1470-2 Digitalisierung im Bereich Inventarisierung (9.700 EUR)
- EDV-Aufwendungen –MFP 1284-4 Digitales Handlungskonzept (4.700 EUR)
- EDV-Aufwendungen (Software) –EDV-Archivprogramm Faust; Software Goobi ZED; Software DiMAG (35.700 EUR)
- Aufwendungen f. Reisekosten (10.000 EUR)
- sonst. personenbez. Sachaufwendungen –Mittagessen Kantine (10.000 EUR)
- Aufw. f. Fort- und Weiterbildung (4.000 EUR)
- Bewirtungsaufwendungen (3.000 EUR)
- Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand –Restaurierung Kirchenbücher, Öffentlichkeitsarbeit Landeskirchl. Archiv, MFP Württembergische Kirchengeschichte (216.300 EUR)

Erläuterung zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst. Aufw. a. Ersatz- u. Erstatt.leist. –Ersatz Rudolf-Sophien-Stift (10.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 18 –Abschreibungen:

57200999 Abschreib. Auf Sachanlagen (29.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)

- Umlage für die aktiven Beamten (UaB) (283.200 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) (698.400 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) –MFP 1470-2 Digitalisierung im Bereich von Inventarisierung (34.500 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) –MFP 1157-2 Erschließung zentraler Bestände, Verlängerung aufgrund Planvermerk (85.100 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) –MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept (86.200 EUR)
- Umlage für die Beihilfe (12.000 EUR)
- Stellenumlage KVBW (104.100 EUR)

- Innere Verrechnung (ATZ) (23.400 EUR)
- Innere Verrechnung (Stellenpool) (36.600 EUR)
- 59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)
- Umlage für die Verrechnungspauschale (110.800 EUR)
- Umlage für die Bewirtschaftungskosten (99.900 EUR)
- 59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen
- Umlage der IT-Gebühren (10.200 EUR)
- Umlage der ZGASSt-Gebühren (2.900 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000

Kostenstelle 5402006000

Archiv

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			52,0	52,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.466,1	-407,3	-9,7	-9,7	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.414,1	-355,3	-9,7	-9,7	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-18,0	-15,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-18,0	-15,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-18,0	-15,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.432,1	-370,3	-9,7	-9,7	

Kostenstelle 5403006000

Registratur

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			660,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			660,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			28,2	54,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			688,3	54,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			688,3	54,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			688,3	54,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			50,9	1.059,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			50,9	1.059,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			739,2	1.113,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			739,2	1.113,4			

Leistungsbeschreibung:

Die Zentrale Registratur ist zuständig für allen Posteingang (einschließlich des zentralen elektronischen Posteingangs). Sie entscheidet, welche Post direkt zugestellt und welche Post in den Geschäftsgang des Hauses gebracht wird.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für

- Aufwendungen f. Büromaterial (25.000 EUR)
- Aufwendungen f. Reisekosten (200 EUR)
- Fort- und Weiterbildung (4.000 EUR)
- Sonstiges (25.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (568.400 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (Stellenpool) (78.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (ATZ) (14.700 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die Beihilfe (6.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Stellenumlage KVBW (39.700 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGASSt-Gebühren (2.100 EUR)

Kostenträger

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5403006000

Registratur

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-688,3	-54,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-688,3	-54,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-688,3	-54,2			

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsbeschreibung

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist es, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen u.a. auch durch Präsenz im öffentlich-rechtlichen und im privaten Rundfunk und auf weiteren Medien- und Kommunikationsplattformen. Darüber hinaus soll die Medienkompetenz von evangelischen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen durch Bereitstellung geeigneter Medien sowie unterschiedliche Beratungs- und Schulungsangebote im Sinne des sozialdiakonischen, seelsorgerlichen und missionarischen evangelischen Bildungsauftrags gestärkt werden.

Die württembergische Landeskirche hat eine Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitliches Kommunikationskonzept“ ist. Durch die Neuaufstellung des Sprecherbüros, der Pressestelle und der Ev. Medienhaus GmbH kann nun konsequent multimedial und dialogisch gearbeitet werden. Darüber hinaus wird im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, der Aufbau einer medialen „Community“ ermöglicht. Das Ev. Medienhaus gestaltet zusammen mit dem Leiter der Pressestelle einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierender und aggregierender Arbeitsfelder der Landeskirche.

Seit dem Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-82,6	-82,6			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-5,1		-37,2				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-5,1		-119,8	-82,6			
11.	Personalaufwendungen			573,3				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			573,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,2		353,8	608,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			350,1	393,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			4.538,7	4.074,1			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			61,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			10,4	10,4			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			2,2	0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	3,2		5.889,8	5.087,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1,9		5.770,0	5.004,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1,9		5.770,0	5.004,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-45,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			900,3	1.815,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			900,3	1.770,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-1,9		6.670,3	6.775,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-520,7	-310,8			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1,9		6.149,6	6.464,7			

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			119,8	82,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.887,6	-5.086,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-5.767,8	-5.004,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2,0	-1,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-2,0	-1,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-2,0	-1,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-5.769,8	-5.005,7			

Kostenstelle 5500006000

Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				80,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				80,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				80,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				80,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				84,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				84,3			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				164,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				164,3			

Leistungsbeschreibung:

Die Kostenstelle umfasst die Fachgebiete Medienpolitik und Publizistik.

Diese beinhalten folgende Schwerpunkte:

- Medienpolitische Angelegenheiten der Landeskirche und darauf bezogener Kontakt zu den öffentlich-rechtlichen und privaten Medien, zur EKD und den Gliedkirchen
- Rundfunk- und Medienangelegenheiten (soweit nicht Sprecherbüro und Referat 5.1 zuständig sind)
- Entwicklung der Medienstrategie der Landeskirche
- Interne Kommunikation des Oberkirchenrats (soweit ohne unmittelbare Außenwirkung), z.B. Hausmitteilungen, Dienstleistungsportal, Rundschreiben
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit der Dezernate und der landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen
- Corporate Identity und Corporate Design
- Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen
- Zentrale Wiedereintrittsstelle

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Geplant ist die Umlage aktiver Pfarrdienst für eine 0,5 P5 Stelle.

Kostenstelle 5500006000

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-80,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-80,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-80,0			

Kostenstelle 5500016000

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-14,7				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-14,7				
11.	Personalaufwendungen			197,2				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			197,2				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			51,9	93,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			312,2	355,9			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			10,0	10,0			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			571,3	459,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			556,6	459,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			556,6	459,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-45,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			731,6	909,8			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			731,6	864,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.288,2	1.324,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-3,3				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.284,9	1.324,1			

Leistungsbeschreibung:

Ziel ist, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt nun unter Nr. 25.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand

Der Versorgungsaufwand für einen freigestellten Pfarrer entfällt aufgrund Beendigung der Freistellung.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Veranschlagt sind Zuschüsse für den Süddeutsche Plakatmission e.V. (12.200 EUR); die Zeitschrift Zeitzeichen (55.100 EUR), die Kinderzeitschrift Benjamin (30.000 EUR) und den Ev. Presseverband Württemberg e.V..

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54499000 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuschüsse nicht-öff.: Bezuschussung einmaliger Medienprojekte sowie Filmpreise

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Der 2021 veranschlagte Ersatz von Versorgungsbeiträge (14.700 EUR) entfällt. Zur Finanzierung der Kosten der Erstellung des landeskirchlichen Jahresbereichs sind 45.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt.

- Umlage aktiver Pfarrdienst (521.300 EUR)
- Personalkostenumlage (361.400 EUR)
- Versorgungsbeitrag (14.900 EUR)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Darin sind enthalten:

- Umlage der IT-Gebühren (11.400 EUR)
- Umlage der ZGASSt-Gebühren (800 EUR)

Kostenstelle 5500016000

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			14,7				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-571,3	-459,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-556,6	-459,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-556,6	-459,3			

Kostenstelle 5500026000

Sprecherbüro / Pressestelle

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			376,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			376,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			56,7	151,3			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			2,2	0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			435,0	151,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			435,0	151,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			435,0	151,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			168,7	625,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			168,7	625,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			603,7	777,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			603,7	777,3			

Leistungsbeschreibung:

Die Pressestelle der Ev. Landeskirche in Württemberg ist für die Medienarbeit der Landeskirche, des Landesbischofs und der Landessynode zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört es, säkulare und kirchliche Medien aktuell über presse- und öffentlichkeitsrelevante Vorgänge und Themen in der Landeskirche zu informieren. Sie beantwortet Journalistenanfragen und vermittelt Gesprächspartnerinnen und -partner. Sie berät Landesbischof, Landessynode und den Oberkirchenrat in allen medienrelevanten Fragen und wertet Medienberichterstattung aus. Sie zeichnet für die landeskirchliche Website elk-wue.de verantwortlich sowie für die landeskirchlichen Social Media-Kanäle (Twitter, Facebook, Instagram elkwue). Außerdem berät und unterstützt sie Gemeinden und Einrichtungen bei ihrer Medienarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52405000 Telekommunikationsaufwendungen: Veranschlagt sind 500 EUR.

52413000 Aufwendungen f.Reisekosten: Für Reisekosten der Mitarbeitenden der Pressestelle sind 6.000 EUR geplant.

52415000 Aufw.f.Fort-und Weiterbildung: Für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Medienbereich sind 5.000 EUR veranschlagt.

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Für allgemeine Sachmittel, die Anmietung von Räumlichkeiten, die EDV Leasing, Abonnements und den Pressespiegel sind insgesamt 39.800 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die Umlage aktiver Pfarrdienst (UAP) sind 152.100 EUR veranschlagt. Ab dem Plan 2022 werden die Personalaufwendungen nicht mehr personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 dargestellt, sondern stellenbezogen nach Durchschnittssätzen veranschlagt. Vorgesehen sind hier für diesen Bereich 472.100 EUR

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: 1.200 EUR entfallen auf die ZGASSt Umlage.

Kostenstelle 5500026000

Sprecherbüro / Pressestelle

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-432,8	-151,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-432,8	-151,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,5	-1,5			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,5	-1,5			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,5	-1,5			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-434,3	-152,8			

Kostenstelle 5501006000

Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-3,5	-3,5			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-5,1		-22,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-5,1		-26,0	-3,5			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			31,2	69,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			61,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			92,5	69,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-5,1		66,5	66,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-5,1		66,5	66,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				196,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				196,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-5,1		66,5	262,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-5,1		66,5	262,5			

Leistungsbeschreibung:

Kirche im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Die Andachten für den SWR entstehen im Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Honorarzahungen des SWR für die Erstellung von kirchlichen Verkündigungssendungen.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Wegfall des Versorgungsbeitrags für einen beurlaubten Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52413000 Aufwendungen f.Reisekosten: Veranschlagt sind 6.000 EUR Reisekosten für das Pfarramt.

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Der Geschäftsaufwand wird mit 61.000 EUR veranschlagt. Darin enthalten sind Mittel für allgemeine Sachkosten, die Homepage, Veranstaltungen und Honorare zur Erstellung von Sendungen.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Geplant ist die Umlage für aktiven Pfarrdienst (196.200 EUR). Der Personalkostenersatz für einen Pfarrer an den OKR Karlsruhe entfällt ab dem Jahr 2022.

Kostenstelle 5501006000

Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			26,0	3,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-92,5	-69,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-66,5	-66,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-0,5				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-0,5				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-0,5				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-67,0	-66,3			

Kostenstelle 5502006000

Evangelisches Medienhaus

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-79,1	-79,1			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-79,1	-79,1			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,2		214,0	214,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			37,9	37,9			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			4.528,7	4.064,1			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			10,4	10,4			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	3,2		4.791,0	4.326,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	3,2		4.711,9	4.247,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	3,2		4.711,9	4.247,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	3,2		4.711,9	4.247,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-517,4	-310,8			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3,2		4.194,5	3.936,5			

Leistungsbeschreibung:

Die württembergische Landeskirche hat in den Jahren 2017/18 ihre Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitliches Kommunikationskonzept“ ist. Zur Umsetzung wird die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit neu ausgerichtet. Sie muss künftig konsequent multimedial und dialogisch arbeiten können und im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, den Aufbau einer medialen „Community“ und „neuer Reichweiten“ ermöglichen. Wie durch die externe Beratung vorgeschlagen, wird die Ev. Medienhaus GmbH künftig drei, statt zwei Geschäftsbereiche aufweisen (zusätzlich: Community/neue Reichweiten/QM-Theologie) und erhält den Auftrag, einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierenden und aggregierenden Arbeitsfelder der Landeskirche zusammen mit dem Leiter der Pressestelle zu gestalten.

Durch den Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Die Kostenstelle Evangelisches Medienhaus stellt eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art dar, über den die Landeskirche der Evangelischen Medienhaus GmbH finanzielle Mittel für den Sachkostenaufwand zur Verfügung stellt. Ab dem Rechnungsjahr 2020 wird der Personal der GmbH direkt auf diese übertragen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für den Betrieb der Privatfunkagentur und der Erstellung von Senderbeiträgen inkl. deren Produktion.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Vertragliche Weiterleitung der Anteile Sendervergütung an Radio M und die katholische Kirche.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Der größte Posten besteht aus der Grundzuweisung an die GmbH (3,5 Mio. EUR).

Weiterhin sind folgende MFP Maßnahmen in diesem Sachkonto enthalten:

- Stelle Duales Studium MFP 1278-2; bis 2022
- Relaunch Gemeindeblatt MFP 1459--9; letzte Rate 2021
- Aufbau und Ausbau Community, Reichweite, social media MFP 1459-10; bis 2022
- Aufbau und Inbetriebnahme zentraler Info-Hubs, Newsroom, Newsdesk MFP 1459-11; bis 2022
- Anteil Kompetenzzentrum Digitales lernen MFP 1109-11.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versich.: Weiterleitung von Umsatzsteueranteil an die Medienhaus GmbH. Steuerrechtliche Organschaft.

Kostenstelle 5502006000

Evangelisches Medienhaus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			79,1	79,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.791,0	-4.326,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.711,9	-4.247,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.711,9	-4.247,3			

Kostenstellengruppe 56

Personalmanagement

Leistungsbeschreibung

Die Aufgaben des Personalreferates umfassen die Entwicklung einer Personalstrategie, die Beratung des Direktors, des Kollegiums, der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen sowie alle Aufgaben des Personalmanagements.

Das Referat erbringt alle Personalaufgaben einheitlich für alle zugeordneten Mitarbeitenden und landeskirchlichen Dienststellen und Bereiche. Es stellt die langfristige Ausrichtung der Aufgaben und ihr Ineinandergreifen sicher.

Im Bereich des strategischen Personalmanagements werden übergeordnete Aufgaben bearbeitet. Hierzu zählen Grundsatzfragen und Projekte zur Umsetzung der Personalstrategie, übergeordnete Angebote in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsmanagement sowie Schaffung von Transparenz zu Stellen und Personalkosten im Bereich Personalcontrolling. Das Personalmanagement stellt die Umsetzung aller relevanten Abläufe bei Beginn, Änderung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen sicher und nimmt auch die Abläufe in der Personalbetreuung wahr.

Die Zuständigkeit umfasst den Oberkirchenrat, die Kirchlichen Verwaltungsstellen, die Einrichtungen, Werke, Dienste und angegliederte Vereine. Sie umfasst derzeit nicht das Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminar-/Schulstiftung. Die Zuständigkeit für die Pfarrerrinnen und Pfarrer liegt unverändert im Dezernat 3.

Kostenstellengruppe 56

Personalmanagement

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-23,5			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-23,5			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-18,9			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-32,8		-413,4	-387,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-98,6	-8.083,5			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-32,8		-512,0	-8.513,8			
11.	Personalaufwendungen			7.807,2	88.808,6			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				22.141,4			
	<i>davon Angestellte</i>			7.807,2	66.667,2			
12.	Versorgungsaufwand			6.670,0	6.600,0			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			256,2	247,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				3,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			14.733,4	95.659,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-32,8		14.221,4	87.145,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-32,8		14.221,4	87.145,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-5.786,7	-80.695,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			150,2	1.811,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-5.636,5	-78.883,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-32,8		8.584,9	8.262,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-90,5	-46,6			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-32,8		8.494,4	8.215,6			

Kostenstellengruppe 56

Personalmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,9		512,0	8.513,8			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-14.733,4	-95.270,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	6,9		-14.221,4	-86.756,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-3,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-3,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-3,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	6,9		-14.224,4	-86.756,6			

Kostenstelle 5600016000

Personalmanagement

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-18,9			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-28,4				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-28,4	-18,9			
11.	Personalaufwendungen			1.927,9	36,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.927,9	36,0			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			256,2	247,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				3,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.184,1	286,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.155,7	267,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.155,7	267,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-6,0	-6,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			150,2	1.811,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			144,2	1.805,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			2.299,9	2.073,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-90,5	-46,6			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.209,4	2.027,0			

Leistungsbeschreibung:

Die Aufgaben des Personalreferates umfassen die Entwicklung einer Personalstrategie, die Beratung des Direktors, des Kollegiums, der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen sowie alle Aufgaben des Personalmanagements. Das Referat erbringt alle Personalaufgaben einheitlich für alle zugeordneten Mitarbeitenden und landeskirchlichen Dienststellen und Bereiche. Es stellt die langfristige Ausrichtung der Aufgaben und ihr Ineinandergreifen sicher. Im Bereich des strategischen Personalmanagements werden übergeordnete Aufgaben bearbeitet. Hierzu zählen Grundsatzfragen und Projekte zur Umsetzung der Personalstrategie, übergeordnete Angebote in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsmanagement sowie Schaffung von Transparenz zu Stellen und Personalkosten im Bereich Personalcontrolling. Das Personalmanagement stellt die Umsetzung aller relevanten Abläufe bei Beginn, Änderung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen sicher und nimmt auch die Abläufe in der Personalbetreuung wahr, u.a. Aufgaben in der Bewerberadministration. Die Zuständigkeit umfasst den Oberkirchenrat, die Kirchlichen Verwaltungsstellen, die Einrichtungen, Werke, Dienste und angegliederte Vereine. Sie umfasst derzeit nicht das Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminarstiftung. Die Zuständigkeit für die Pfarrerinnen und Pfarrer liegt unverändert im Dezernat 3.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlöse:

43000999 Ertr. aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse: Ertr. Teilnehmergeb. (Kurse, Sem., Tagungen) (18.900 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50900999 Sonstige Personalaufwendungen Angestellte: OKR Gesundheitsmanagement (36.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für

- EDV-Aufwendungen (35.000 EUR)
- Personalbeschaffungsaufwendungen (70.000 EUR)
- Aufwendungen f. Reisekosten (7.500 EUR)
- sonst. personenbez. Sachaufwendungen (5.000 EUR)
- Fort- und Weiterbildung (61.700 EUR)
- Sonstiger Verwaltungs- und Geschäftsaufwand - MFP 1477-2 Neue Entgeltordnung (8.000 EUR)
- Sonstiges (60.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (3.600 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen

49200999 Ertr. aus internen Leistungen (Sachkosten) –Ersatz für PE-Schulungen für Pfarrer/innen (6.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Beamten (652.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (820.500 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten –MFP 1477-2 (Neue Entgeltordnung) (85.100 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die Beihilfe (18.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Stellenumlage KVBW (136.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (ATZ) (11.100 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (Stellenpool) (75.500 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten –Umlage für die Verrechnungspauschale (4.700 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten) –Umlage für die Bewirtschaftungskosten (3.900 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGAST-Gebühren (4.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen) –MFP 1477-02 (Neue Entgeltordnung) (85.100 EUR)

Kostenträger

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5600016000

Personalmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			28,4	18,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.184,1	-283,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2.155,7	-264,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-3,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-3,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-3,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2.158,7	-264,3			

Kostenstelle 5600026000

Personalwirtschaft

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-98,6	-65,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-98,6	-65,1			
11.	Personalaufwendungen			5.879,3	4.107,8			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				4.107,8			
	<i>davon Angestellte</i>			5.879,3				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			5.879,3	4.107,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			5.780,7	4.042,7			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			5.780,7	4.042,7			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-5.780,7	-4.042,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-5.780,7	-4.042,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

In der Zentralen Personalverwaltung findet der Verwaltungsvollzug des Personals des Oberkirchenrates, der Landeskirchlichen Einrichtungen und Werke statt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Aus Nav. S Umlage KVBW und Beihilfe

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertrag aus internen Leistungen (Personalkosten):

KVBW-Umlage

Beihilfe-Umlage

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. für interne Leistungen (Personalkosten):

KVBW-Umlage

Beihilfe-Umlage

Kostenstelle 5600026000

Personalwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,9		98,6	65,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-5.879,3	-4.107,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	6,9		-5.780,7	-4.042,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	6,9		-5.780,7	-4.042,7			

Kostenstelle 5600036000

Versorgung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-23,5			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-23,5			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-32,8		-385,0	-387,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-32,8		-385,0	-411,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand			6.670,0	6.600,0			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			6.670,0	6.600,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-32,8		6.285,0	6.188,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-32,8		6.285,0	6.188,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-32,8		6.285,0	6.188,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-32,8		6.285,0	6.188,6			

Leistungsbeschreibung:

Es sind hier die Leistungen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für die Versorgungsempfänger veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr. aus. sonst. Zweckgeb. Zuschüssen öff. –Privatschule Zoller (23.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr. a. kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen –Schulstiftung (387.900 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51100199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte –Beitrag an den KVBW für Versorgungsbezüge (6.600.000 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5600036000

Versorgung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			385,0	411,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-6.670,0	-6.600,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-6.285,0	-6.188,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-6.285,0	-6.188,6			

Kostenstelle 5600046000

Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-8.018,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-8.018,4			
11.	Personalaufwendungen				84.664,8			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				18.033,6			
	<i>davon Angestellte</i>				66.631,2			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				84.664,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				76.646,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				76.646,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-76.646,4			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-76.646,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche zahlt den Personalaufwand der aktiven landeskirchlichen Angestellten, Beamtinnen und Beamten. Die Kosten werden gedeckt durch die Umlage für aktive Beamte und die Umlage für aktive Angestellte (UaB und UaA), die von den einzelnen Kostenstellen auf der Basis der vorhandenen Stellen erhoben werden. Ausgenommen vom Umlagesystem sind zunächst noch das Ev. Jugendwerk, die Ev. Hochschule Ludwigsburg, die Schul- und Seminarstiftung, die Wirtschaftsbetriebe mit Wirtschaftsplan nach § 72 Abs. 2 HHO (derzeit Tagungsstätten Bad Boll, Bad Urach, Birkach und Bernhäuser Forst) und das Müttergenesungswerk; der Personalaufwand wird daher ausschließlich bei den jeweiligen Kostenstellen ausgewiesen.

Erläuterung zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge

- Umlage für die aktiven Beamten (UaB) (149.100 EUR)
- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) (7.801.900 EUR)
- Innere Verrechnung (Stellenpool) (67.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte (18.033.600 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte (66.245.800 EUR)

50300999 Aufw. aus Rückstell.f.ATZ, Mehrarbeit u.ä. (385.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Beamten (16.924.900 EUR)

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (58.443.900 EUR)

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (Stellenpool) (892.200 EUR)

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (Altersteilzeit) (343.100 EUR)

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Innere Verrechnung (Mehrarbeit ZGASSt.) (42.300 EUR)

Kostenstelle 5600046000

Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				8.018,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-84.279,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-76.261,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-76.261,0			

Kostenstellengruppe 57

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Leistungsbeschreibung

Auszahlung der monatlichen Gehälter für ca. 28.000 Personen (Pfarrer, Kirchenbeamten sowie privatrechtliche angestellte Mitarbeiter) im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Die ZGASt ist als Dienstleister im Auftrag ihrer insgesamt ca. 1.300 Auftraggeber (Landeskirche im engeren Sinn, Kirchengemeinden, Kirchenbezirke, sowie Diakonie- und Sozialstationen) tätig. Von den Meldestellen, das sind im Wesentlichen die kirchlichen Verwaltungsstellen und größere Kirchenpflegen, erhält die ZGASt Anweisungen zur Auszahlung mit den notwendigen persönlichen Daten für die Bezügeberechnung. Die Anweisungen erfolgen entweder in Papierform oder durch Erfassung in Personal Office durch die Meldestellen. Ab dieser Anweisung beginnt die Verantwortung der ZGASt. Hierzu gehört die Überprüfung der Anweisungen auf Einhaltung tarifrechtlicher, steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Vorschriften. Zudem kommt die Abführung von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen, Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung und natürlich von Privatabzügen wie vermögenswirksamen Leistungen. Eine weitere Aufgabe ist die Abgabe von Meldungen an die entsprechenden externen Stellen wie etwa DEUV-Meldungen an die Krankenkassen oder auch die ELSIAM-Meldungen an das Finanzamt. Die Bearbeitung der Reisekosten für die Ev. Landeskirche in Württemberg ist auch in der ZGASt angesiedelt

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Umfassende und flächendeckende Digitalisierung der Arbeitsprozesse und Abläufe in der ZGASt. Vortreiben der weiteren Digitalisierung in der Zusammenarbeit mit den Meldestellen.

Kostenstellengruppe 57

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-3.820,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-50,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-3.870,7			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.153,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					140,1	140,1	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				27,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.181,4	140,1	140,1	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-2.689,3	140,1	140,1	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-2.689,3	140,1	140,1	
23.	Erträge aus internen Leistungen				-586,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.562,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.976,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				286,9	140,1	140,1	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-286,9	-140,1	-140,1	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Kostenstellengruppe 57

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3.870,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.153,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				2.717,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				2.717,1			

Kostenstelle 5700006000

Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-3.820,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-50,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-3.870,7			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.153,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					140,1	140,1	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				27,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.181,4	140,1	140,1	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-2.689,3	140,1	140,1	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-2.689,3	140,1	140,1	
23.	Erträge aus internen Leistungen				-586,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.562,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.976,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				286,9	140,1	140,1	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-286,9	-140,1	-140,1	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt) zahlt monatlich Gehälter für ca. 28.000 Personen (Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte sowie privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg aus. Die ZGASt macht im Auftrag der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die Bezüge der bei diesen Beschäftigten zahlbar. Von den Meldestellen, das sind im Wesentlichen die kirchlichen Verwaltungsstellen und größere Kirchenpflegen, erhält die ZGASt Anweisungen zur Auszahlung mit den notwendigen persönlichen Daten für die Bezügeberechnung. Die Anweisungen erfolgen entweder in Papierform oder durch Erfassung in Personal Office durch die Meldestellen. Zur Verantwortung der ZGASt gehört die Überprüfung der Anweisungen auf Einhaltung tarifrechtlicher, steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversicherungsrechtlicher Vorschriften. Neben der eigentlichen Gehaltsabrechnung liefert die ZGASt jährlich u. a. Personalkostenhochrechnungen zur Haushaltsplanung, Daten zur Beihilfeumlage beim KVBW sowie Ergebnislisten für die Abrechnung mit der Unfallversicherung und für die Schwerbehindertennachweisung. Neben der Gehaltsabrechnung werden in der ZGASt auch die Reisekostenerstattungen für den Oberkirchenrat und die landeskirchlichen Dienststellen berechnet und ausgezahlt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.aus sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen: Pro Personalfall werden Gebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühren sind nach Leistungspaketen abgestuft. Aus den Fallpreisen und Zinserträgen wird der Aufwand für die Bezügeabrechnung finanziert. Hier ist der Ertrag aus ZGASt-Gebühren veranschlagt, welcher für die Bearbeitung der Personalfälle anfällt, die nicht der Landeskirche zugeordnet sind (z. B. Personalfälle von Kirchengemeinde, Kirchenbezirken und Diakoniestationen).

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr. a.d.kirchl.Bereich: Dem Planansatz wurde der Zinsertrag 2020 bezogen auf die 2022 zu erwartende Verzinsung von 0,2% zugrunde gelegt. Die Verzinsung errechnet sich aus der Zwischenanlage der gesetzlichen Abzüge vom Tag der Fälligkeit der Bezüge bis zum Tag vor der Weiterleitung an die Empfänger.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50300999 Aufw.aus Rückstell.f.ATZ,Mehrarbeit u. ä.: Da sich bereits mehrere Mitarbeiter in ATZ befinden bzw. in absehbarer Zeit in die Freistellungsphase der ATZ gehen, wird dieser Rückstellungsposten notwendig. Zudem werden hierüber die Mehraufwendungen bei Überstunden und Mehrarbeit abgedeckt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Primär Ersatz EDV-Kosten an Rechenzentrum (nach Fallzahlen und sonstigen Leistungen) einschließlich der Kosten für den monatlichen Versand der Abrechnungsunterlagen direkt durch das kirchliche Rechenzentrum, sowie die laufenden Kosten für die Apps KIDICAP.Personalakte und KIDICAP.Vorlagen (vgl. MFP-Nr. 1462/1464) und jährlicher Aufwand für die Miete der beiden Hochleistungsscanner, welche im Rahmen der Einführung der digitalen Gehaltsakte angeschafft wurden (vgl. MFP-Nr. 1462). Darüber hinaus die laufenden Kosten DEKO (vgl. MFP-Nr. 1343-2). Zudem Kosten für Dienstreisen, Fort- und Weiterbildung, sowie Beratungsaufwendungen, Prüfungskosten u. ä.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib.auf immat.Vermögensgegenst.: Abschreibungen der Softwarelizenzen für das Programm DEKO.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Pro Personalfall werden Gebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühren sind nach Leistungspaketen abgestuft. Aus den Fallpreisen und Zinserträgen wird der Aufwand für die Bezügeabrechnung finanziert. Hier wird die ZGASt-Gebühr für Bearbeitung der Personalfälle der Landeskirche (diverse Kostenstellen im Haushalt der Landeskirche) veranschlagt. Zudem erfolgt hier die Erstattung von Kosten für zusätzliche Auswertungen und andere Dienstleistungen z. B. Schulungen der PO-Meldestellen, sowie der Kostenersatz durch den OKR (Interne Verwaltung und GSt. 3) für die Bearbeitung der Reisekosten.

Erläuterungen zu Nr. 25 Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Interne Verrechnungspauschale für Personalkosten, Beitrag an den KVBW für

beihilfeberechtigtes Personal (Beihilfe-Umlagen und Stellenumlagen).

59300999 Aufw.aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Verrechnungspauschale ZGM, Bewirtschaftungskosten des Gebäudes GK49.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage für die Verwaltung des Gebäudes GK49/ Ersatz EDV-Kosten an Sonderhaushalt
Informationstechnologie, vgl. Ertrag bei Kostenstelle 7310006000.

Kostenstelle 5700006000

Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3.870,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.153,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				2.717,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				2.717,1			

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirchliche Mitarbeitervertretung informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten, führt für sie Fortbildungsveranstaltungen durch und wählt Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst in die Arbeitsrechtliche Kommission. Die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche werden insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen, vertreten.

Die Arbeitsrechtliche Kommission ist tätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden sowie der nichtbeamteten Mitarbeitenden in der Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Darüber hinaus wirkt sie bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrerdienstrechts mit. Der Schlichtungsausschuss, das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes gebildete Kirchengericht und die Einigungsstelle zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen der Mitarbeitervertretung und der Dienststellenleitung in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten werden auf Antrag tätig.

Das Verwaltungsgericht der Ev. Landeskirche in Württemberg entscheidet über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nicht verfassungsrechtliche Art des Kirchenrechts, soweit nicht ein Gesetz etwas anderes bestimmt.

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-1,3		-140,0	-140,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-10,0	-7,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1,3		-150,0	-147,0			
11.	Personalaufwendungen			542,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			542,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			228,6	261,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			496,0	493,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			0,9				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,0	4,2			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.271,5	758,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1,3		1.121,5	611,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1,3		1.121,5	611,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			51,6	523,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			51,6	523,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-1,3		1.173,1	1.134,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1,3		1.173,1	1.134,2			

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			150,0	147,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,0		-1.267,5	-754,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,0		-1.117,5	-607,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-4,5	-4,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-4,5	-4,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-4,5	-4,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,0		-1.122,0	-611,0			

Kostenstelle 5901006000

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-1,3		-140,0	-140,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-7,0	-4,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1,3		-147,0	-144,0			
11.	Personalaufwendungen			359,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			359,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			179,7	204,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			190,0	193,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,0	4,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			732,8	401,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1,3		585,8	257,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1,3		585,8	257,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			31,5	338,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			31,5	338,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-1,3		617,3	595,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1,3		617,3	595,9			

Leistungsbeschreibung:

Die LakiMAV informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Sie konzipiert und organisiert Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitervertreter und Mitarbeitervertreterinnen und führt diese durch. Sie erarbeitet Vorlagen für die Arbeitsrechtliche Kommission und wählt die Vertreter und Vertreterinnen der Mitarbeiter im kirchlichen Dienst in diese Kommission. Die LakiMAV vertritt die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche, insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen.

Erläuterungen zu Nr. 5 –Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr- aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse –Erträge der Bildungsarbeit (140.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen (4.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

- Aufwendungen f. Büromaterial (31.000 EUR)
- EDV-Aufwendungen (5.200 EUR)
- Aufwendungen f. Reisekosten (30.000 EUR)
- Aufw. f. Fort- und Weiterbildung (4.000 EUR)
- Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand (124.000 EUR)

52700999 Aufw. f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten (4.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst. Aufw. a Ersatz u. Erstatt.leist. (193.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 –Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen (4.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)

- Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) (296.600 EUR)
- 59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)
- Miete GK 51 –Kosten bei 530100 Oberkirchenrat (31.500 EUR)
- 59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen
- IT-Basisservice (7.200 EUR)
 - Finanzbuchhaltung OKR –pauschale Berechnung (2.000 EUR)
 - Wartung WLAN (400 EUR)
 - Adobe InDesign (200 EUR)
 - Umlage der ZGASSt.-Gebühren (800 EUR)

Kostenstelle 5901006000

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			147,0	144,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-728,8	-397,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-581,8	-253,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-3,5	-4,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-3,5	-4,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-3,5	-4,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-585,3	-257,2			

Kostenstelle 5902006000

Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. / Einigungsst.

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			164,0				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			164,0				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			40,3	48,3			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			306,0	300,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				0,2			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			510,3	348,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			510,3	348,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			510,3	348,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			4,7	137,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			4,7	137,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			515,0	485,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			515,0	485,6			

Leistungsbeschreibung:

Die Arbeitsrechtliche Kommission - Landeskirche und Diakonie Württemberg - ist tätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der nicht verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Die Arbeitsrechtliche Kommission wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrdienstrechts mit. Der nach den Bestimmungen des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes gebildete Schlichtungsausschuss und das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes (Württemberg) gebildete Kirchenrecht (MVG) sind auf Antrag tätig. Entscheidungen werden jeweils nach mündlicher Verhandlung getroffen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52100999 Aufw. für Lebensmittel –Bewirtungen (4.500 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für

- Büromaterial (1.000 EUR)
- Druckerzeugnisse (4.500 EUR)
- Porto (800 EUR)
- Reisekosten (22.000 EUR)
- Fort- und Weiterbildung (2.000 EUR)
- Berat.aufw., Prüfungs-/Gerichts-/Anwaltskosten (1.500 EUR)
- Sonstiges (2.000 EUR)
- Einigungsstelle (10.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Vorgeg. Freist. AK sowie Mittel ARRG u. Kirchengenricht (300.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (136.800 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGASSt-Gebühren (300 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5902006000

Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. / Einigungsst.

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,0		-510,3	-348,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,0		-510,3	-348,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,0		-511,3	-348,3			

Kostenstelle 5903006000

Kirchliches Verwaltungsgericht

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-3,0	-3,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-3,0	-3,0			
11.	Personalaufwendungen			18,9				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			18,9				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8,6	8,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			0,9				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			28,4	8,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			25,4	5,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			25,4	5,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			15,4	47,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			15,4	47,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			40,8	52,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			40,8	52,7			

Leistungsbeschreibung

Das Kirchliche Verwaltungsgericht ist organisatorisch vom Ev. Oberkirchenrat unabhängig. Die sachliche Unabhängigkeit ist dadurch gewährleistet, dass die Mitglieder des Verwaltungsgerichts unabhängig und in Bindung an das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, nur dem in der Ev. Landeskirche in Württemberg geltenden Recht unterworfen sind. Die Verhandlungen vor dem Verwaltungsgericht einschließlich der Verkündung der Urteile und Beschlüsse sind in der Regel öffentlich. Rechtsmittel können gegen die Entscheidungen des kirchlichen Verwaltungsgerichts nicht eingelegt werden. Einzelheiten zum kirchlichen Verwaltungsgericht regelt das Kirchliche Verwaltungsgerichtsgesetz (KVwGG).

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. a. sonstigen Erstattungen –Verfahrensgebühren (3.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsbedarf –Reisekosten, Aufwandsentschädigung ehrenamtl. Tätigkeit und Fort- und Weiterbildung.

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Beamten (30.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (15.500 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten) –ZGM Bewirtschaftungskosten (500 EUR)

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten) –ZGM Verrechnungspauschale (700 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGSt.-Gebühren (500 EUR)

Kostenträger:

900006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5903006000

Kirchliches Verwaltungsgericht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3,0	3,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-28,4	-8,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-25,4	-5,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-25,4	-5,5			

Kostenstellenklasse 6

Dezernat 6 | Recht

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-244,8	-5.687,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-3.910,6				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-50,0				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-4.205,4	-5.687,0			
11.	Personalaufwendungen			2.956,0	1.779,7			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			2.956,0	1.779,7			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.053,3	672,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			60,1	64,3			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				3.624,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			28,4	0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.097,8	6.142,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-107,6	455,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-107,6	455,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-426,3	-3,8			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			660,6	1.555,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			234,3	1.552,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			126,7	2.007,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-75,3				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			51,4	2.007,4			

Kostenstellenklasse 6

Dezernat 6 | Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.205,4	5.687,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-4.044,4	-6.141,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			161,0	-454,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			161,0	-454,7			

Kostenstellengruppe 60

Dezernat 6 | Recht

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen				-3,8			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				189,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				185,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				185,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				185,6			

Kostenstellengruppe 60

Dezernat 6 | Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 6000006000

Dezernat 6 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen				-3,8			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				189,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				185,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				185,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				185,6			

Leistungsbeschreibung:

- Leitung des Dezernats
- Beauftragter der Landeskirche für das Diakonische Werk
- Grundsatzfragen des Dezernats
- Jus Ecclesiasticum
- Rechtssammlung
- Kontakt KVBW

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufw. aus internen Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Beamten (105.600 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Angestellten (40.700 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die Beihilfe (3.000 EUR)

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Stellenumlage KVBW (39.800 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGASSt.-Gebühren (300 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6000006000

Dezernat 6 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Leistungsbeschreibung

Landeskirchliche Sammelversicherungen /gesetzliche Unfallversicherung / Dienstunfallfürsorge

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke dar.

Die gesetzliche Unfallversicherung besteht für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-244,8	-822,9			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-244,8	-822,9			
11.	Personalaufwendungen			183,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			183,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			20,0	672,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			60,1	64,3			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			0,6	0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			264,1	737,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			19,3	-85,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			19,3	-85,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			7,9	673,8			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			7,9	673,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			27,2	588,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			27,2	588,6			

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			244,8	822,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-263,5	-737,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-18,7	85,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-18,7	85,8			

Kostenstelle 6100006000

Arbeitsrecht

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				497,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				497,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				497,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				497,2			

Kostenstelle 6100006000

Arbeitsrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 6100016000

Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-244,8	-822,9			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-244,8	-822,9			
11.	Personalaufwendungen			183,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			183,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			20,0	672,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			60,1	64,3			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			0,6	0,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			264,1	737,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			19,3	-85,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			19,3	-85,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			7,9	176,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			7,9	176,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			27,2	91,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			27,2	91,4			

Leistungsbeschreibung:

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft. Hier ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Dieser wird entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten. Der Saldo dieser Kostenstelle bildet den auf die Landeskirche entfallenden Kostenanteil am Gesamtaufwand.

Erläuterung zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Bei der Kostenstelle 6100016000 ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der auf die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke entfallende Kostenanteil am Gesamtaufwand wird über eine Kirchensteuerzuweisung ausgeglichen.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst (BAD), pandemiebedingte Erhöhung notwendig, zudem Erhöhung wegen Neuverhandlung der Vertragsbedingungen. Im Haushaltsjahr 2021 geplant bei Kostenstelle 6300016000, ab dem Haushaltsjahr 2022 zu planen bei Kostenstelle 6100016000. Regulär geplant für 2022 372.800 EUR + 130.000 EUR pandemiebedingte Erhöhung + 150.000 EUR Erhöhung wegen neuer Vertragsgestaltung = Planzahl für 2022.

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: U. a. Reisekosten für die Sicherheitsfachkräfte und Mitglieder des Arbeitsschutzausschusses.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Anteiliger Ersatz an den Gesamtaufwendungen für die bei der EKD eingerichtete Fachstelle für Arbeitssicherheit, die die Landeskirche berät. Zehn Prozent der eingesparten Beiträge der Kirchengemeinden zur Verwaltungsberufsgenossenschaft müssen für die Prävention eingesetzt werden und sind hier mit veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Die Landeskirche hat für sich und die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die staatlichen Regelungen über die sicherheitstechnische Betreuung ihrer Einrichtungen umzusetzen (Beratung und Unterstützung in Fragen der Arbeitssicherheit, der Unfallverhütung und des Gesundheitsschutzes). Diese Aufgaben werden durch Sicherheitsfachkräfte wahrgenommen.

59300999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Pauschale Ersätze an das Zentrale Gebäudemanagement.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Pauschale Ersätze an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle und das Referat Informationstechnologie sowie Umlage für die Verwaltung d. Gebäude durch das ZGM.

Kostenstelle 6100016000

Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			244,8	822,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-263,5	-737,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-18,7	85,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-18,7	85,8			

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Leistungsbeschreibung

- a) Grundsatzfragen des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts für Pfarrerinnen und Pfarrer (einschließlich Pfarrstellenbesetzungsrecht) sowie für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten einschließlich der rechtlichen Fortentwicklung.
- b) Rechtliche Fortentwicklung des Disziplinarrechts und Durchführung evtl. Disziplinarverfahren.
- c) Mitwirkung bei Versorgungskonzepten für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie Pfarrerinnen und Pfarrer und Kontakt zum KVBW.
- d) Datenschutzrecht.
- e) Recht der Diakonie soweit nicht Kirchengemeinde-, Kirchenbezirksebene.
- f) Stiftungsrecht, Stiftungsaufsicht
- g) Grundsatzfragen des Vereinsrechts
- h) Landeskirchliche Sammelversicherungen/gesetzliche Unfallversicherung/Dienstunfallfürsorge.

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke dar.

Die gesetzliche Unfallversicherung besteht für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden.

Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-5.836,0	-4.864,1			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-5.836,0	-4.864,1			
11.	Personalaufwendungen			2.851,5	1.779,7			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			2.851,5	1.779,7			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.633,0	3.624,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			6.484,5	5.404,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			648,5	540,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			648,5	540,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				334,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				334,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			648,5	875,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			648,5	875,2			

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.836,0	4.864,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-6.484,5	-5.404,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-648,5	-540,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-648,5	-540,5			

Kostenstelle 6300006000

Dienstrecht

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				334,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				334,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				334,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				334,7			

Leistungsbeschreibung:

- a) Grundsatzfragen des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts für Pfarrerinnen und Pfarrer sowie für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten einschließlich der rechtlichen Fortentwicklung.
- b) Rechtliche Fortentwicklung des Disziplinarrechts und Durchführung evtl. Disziplinarverfahren.
- c) Versorgungskonzepte, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Pfarrerinnen und Pfarrer und Kontakt zum KVBW.
- d) Datenschutzrecht.
- e) Recht der Diakonie soweit nicht Kirchengemeinde-, Kirchenbezirksebene.
- f) Stiftungsrecht, Stiftungsaufsicht

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 UaB (269.100 EUR), Umlage für die Beihilfe (6.000 EUR), Stellenumlage KVBW (59.100 EUR)

59900999 Umlage der ZGAST-Gebühren (500 EUR)

Kostenstelle 6300006000

Dienstrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 6300016000

Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-5.836,0	-4.864,1			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-5.836,0	-4.864,1			
11.	Personalaufwendungen			2.851,5	1.779,7			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			2.851,5	1.779,7			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.633,0	3.624,9			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			6.484,5	5.404,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			648,5	540,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			648,5	540,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			648,5	540,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			648,5	540,5			

Leistungsbeschreibung:

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Hier ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der Saldo dieser Kostenstelle stellt den landeskirchlichen Anteil an den Gesamtaufwendungen dar. Abgesehen von den Beiträgen für die Berufsgenossenschaften, die direkt zugeordnet werden können, werden die anderen Aufwendungen entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Der auf die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke entfallende Kostenanteil am Gesamtaufwand (90 %) wird der Kostenstelle direkt durch Kirchensteuermittel zugeführt.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50500999 Aufw.f.gesetzl.Sozialabgaben f.Bedienst.: Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für die privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ehrenamtlichen in den Verwaltungen der Kirchengemeinden, der Kirchenbezirke und der Landeskirche sowie Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst. Für den erweiterten Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen wurde zwischen der EKD und der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft eine Vereinbarung geschlossen. Für die Württembergische Landeskirche wird die tatsächliche Zahl der Ehrenamtliche zugrundegelegt. Hier ist auch der Beitrag zur Künstlersozialversicherung veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versich.: Prämien für die Sammelversicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Gewässer-, Gebäude- und Inventar-, Leitungswasser-, Vermögens- und Vertrauensschäden sowie Dienstreise-Fahrzeug-Schäden). Der Prämienfaktor im Bereich der Gebäudeversicherung steigt weiter.

Kostenstelle 6300016000

Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.836,0	4.864,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-6.484,5	-5.404,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-648,5	-540,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-648,5	-540,5			

Kostenstellengruppe 64

Allgemeines Recht

Leistungsbeschreibung
a) Kirchenrechtliche Grundsatzfragen, Allgemeine Fragen der Kirchenverfassung und des Staatskirchenrechts b) Recht der landeskirchlichen Werke und Einrichtungen c) Recht der Kirchengemeinden, -verbände und -bezirke d) Kirchenmitgliedschaftsrecht e) Recht des Gottesdienstes und der Amtshandlungen f) Allgemeine Rechtsangelegenheiten, insbesondere des Verwaltungsrechts und des Bürgerlichen Rechts (soweit nicht Zuständigkeit von Referat 6.2, 6a.1) g) Urheber- und Medienrecht h) Schul- und Hochschulrecht i) Ausbildung im Kirchenrecht

Kostenstellengruppe 64

Allgemeines Recht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				358,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				358,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				358,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				358,0			

Kostenstellengruppe 64

Allgemeines Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 6400006000

Allgemeines Recht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				358,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				358,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				358,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				358,0			

Leistungsbeschreibung:

- a) Kirchenrechtliche Grundsatzfragen, Allgemeine Fragen der Kirchenverfassung und des Staatskirchenrechts
- b) Recht der landeskirchlichen Werke und Einrichtungen
- c) Recht der Kirchengemeinden, -verbände und -bezirke
- d) Kirchenmitgliedschaftsrecht
- e) Recht des Gottesdienstes und der Amtshandlungen
- f) Allgemeine Rechtsangelegenheiten, insbesondere des Verwaltungsrechts und des Bürgerlichen Rechts (soweit nicht Zuständigkeit von Referat 6.2, 6a.1)
- g) Urheber- und Medienrecht
- h) Schul- und Hochschulrecht
- i) Ausbildung im Kirchenrecht

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufw. aus internen Leistungen:

- 59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die aktiven Beamten (287.500 EUR)
- 59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Umlage für die Beihilfe (9.000 EUR)
- 59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) –Stellenumlage KVBW (60.900 EUR)
- 59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen –Umlage der ZGSt.-Gebühren (600 EUR)

Kostenträger:

- 900006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6400006000

Allgemeines Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellenklasse 7

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-417.839,5	-420.266,6	-17,9		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-30,0			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-48.788,6	-49.654,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-48.788,6	-49.654,0			
4.	Opfer / Spenden			-0,5	-0,5			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,5		-764,7	-571,6			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-54,3		-2.303,8	-1.276,5			
7.	Finanzerträge				-15,6			
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-12.427,0	-849,7	-16,5	-16,5	-16,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-54,8		-482.124,1	-472.664,5	-34,4	-16,5	-16,5
11.	Personalaufwendungen			73.654,5	53.500,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			6.154,5				
12.	Versorgungsaufwand			138,8				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		17.896,1	19.663,5	193,8	75,0	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			102.833,5	77.392,8	35,7		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			21.773,9	22.134,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			-6.318,6	-2.766,2	560,5	1.907,3	32,3
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			835,3	683,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1,0		210.813,5	170.607,7	790,0	1.982,3	32,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-53,8		-271.310,6	-302.056,8	755,7	1.965,8	15,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-53,8		-271.310,6	-302.056,8	755,7	1.965,8	15,8
23.	Erträge aus internen Leistungen			-11.661,0	-14.549,5	-190,4		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			57.497,0	68.450,1	372,4	300,8	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			45.836,0	53.900,6	182,0	300,8	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-53,8		-225.474,6	-248.156,2	937,7	2.266,6	15,8
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-63.349,6	-36.281,2	-587,5	-2.234,3	16,5
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-53,8		-288.824,3	-284.437,4	350,2	32,3	32,3

Kostenstellenklasse 7

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.322,0		481.926,9	472.510,9	34,4	16,5	16,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-148.801,4	-119.195,3	-229,5	-75,0	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	5.322,0		333.125,5	353.315,6	-195,2	-58,5	16,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit			200,0	150,0			
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)			200,0	150,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2.265,9	-2.059,5	-1.049,6	-944,6	
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			-200,0	-150,0			
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-57.465,9	-58.509,5	-58.749,6	-60.144,6	-60.600,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-57.265,9	-58.359,5	-58.749,6	-60.144,6	-60.600,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	5.322,0		275.859,6	294.956,1	-58.944,8	-60.203,1	-60.583,5

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-326,4	-361,8			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-400,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-326,4	-762,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			120,7	390,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			300,0	300,0	300,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			420,7	690,0	300,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			94,3	-72,4	300,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			94,3	-72,4	300,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			532,1	941,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			532,1	941,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			626,4	868,7	300,0		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			626,4	868,7	300,0		

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			326,4	762,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-120,7	-390,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			205,7	372,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			205,7	372,4			

Kostenstelle 7000006000

Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			300,0	300,0	300,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			300,0	300,0	300,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			300,0	300,0	300,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			300,0	300,0	300,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				206,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				206,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			300,0	506,9	300,0		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			300,0	506,9	300,0		

Leistungsbeschreibung:

Auf dieser Kostenstelle werden die allgemeinen Budgetbewirtschaftungsmittel des Dezernat 7 abgebildet.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel Dezernat 7

Kostenstelle 7000006000

Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 7000026000

Risikomanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-400,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-400,6			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				300,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				300,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-100,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-100,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				100,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				100,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Um die unterschiedlichen Risiken des Asset-Managements zu erfassen, Asset-Angebote zu beurteilen und Konzepte zur Verbesserung des Rendite-Risiko-Profiles für das landeskirchliche Finanzvermögen zu entwickeln, hat die Evangelische Landeskirche die Stelle einer/eines Risikocontrollerin/Risikocontrollers eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten der Kostenstelle werden aus den GKZ 6001 und 6002 ersetzt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- oder Erstattungsleistungen:

44200999 - Ertr. aus Erstattungen des Personals: Erstattung Personalkosten Risikocontrolling aus den GKZ 6001 und 6002; 100.300,00 EUR

44900999 - Ertr.a.sonst.Erstattungen: Sachkostenerstattung Risikokontrolling aus den GKZ 6001 und 6002: 310.300,00 EUR

Erläuterungen zu Nr. 13 - Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen

Bonitätsprüfungen: 150.000,00 EUR

Hosting/Lizenzen: 160.000,00 EUR

Kosten für steuerliche Beratung sind auf Kostenstelle 7200006000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung erfasst.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für Interne Leistungen:

59100999 - Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)Löhne u.Gehälter Angestellte: 0,5 EG 12 und 0,5 EG 14 - 100.300,00 EUR

59900999 - Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Gebühren ZGAS - 300,00 EUR

Kostenstelle 7000026000

Risikomanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				400,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-300,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				100,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				100,6			

Kostenstelle 7000036000

Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-326,4	-361,8			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-326,4	-361,8			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			120,7	90,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			120,7	90,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-205,7	-271,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-205,7	-271,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			532,1	633,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			532,1	633,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			326,4	361,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			326,4	361,8			

Leistungsbeschreibung:

Um die Aufgaben der Landeskirche und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gibt die Landeskirche jährlich einen Jahresbericht heraus. Das Sachgebiet Steuern gibt eine Buchreihe zu Steuerfragen in der Kirche heraus, die den Kirchengemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt und daneben durch den Gesangbuchverlag Stuttgart über den Buchhandel verkauft wird.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufwendungen für bezogene Leistungen: Aufwendungen für Kosten der Mitgliederbindung

52400999 Aufwendungen für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für die Unterhaltung des kostenlosen Kirchensteuer-Servicetelefons (0800/7137137), die Herausgabe der Steuerinformationsreihe und für den Jahresbericht.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungen: Zuführung an KSt 1000006016 zur Deckung der Aufwendungen für Fundraising (447.900 EUR) und an KSt 1000016016 zur Teilfinanzierung der Verwaltung Dachebene Stiftung (140.700 EUR) wegen rückläufiger Zinseinnahmen.

Kostenstelle 7000036000

Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			326,4	361,8			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-120,7	-90,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			205,7	271,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			205,7	271,8			

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Leistungsbeschreibung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Schaffung der Grundlagen für die Haushaltswirtschaft: Gestaltung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, finanzwirtschaftliche Beratung und Unterstützung von landeskirchlichen Einrichtungen sowie Vorgaben zur Finanzplanung und Mittelbewirtschaftung in den Kirchengemeinden.
- Ausführung des Rechnungskreislaufs: Mittelfrist- und Haushaltsplanung, Vereinnahmung und Verteilung von Kirchensteuer und Drittmitteln im landeskirchlichen Bereich, Erstellung der Jahresrechnung mit Berichterstattung sowie Verteilung des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Kirchensteueraufkommen.
- Bereitstellung, Aufbereitung und Interpretation der finanziellen und konjunkturellen Daten, einschließlich Daten des kirchlichen Lebens und Finanzstatistik im Bereich der Landeskirche und der Kirchengemeinden.
- Steuerung des landeskirchlichen Vermögens: Dienstleistungsfunktion für Bewirtschaftende Stellen, Mitwirkung bei den Jahresabschlüssen und Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses, Verteilung der erwirtschafteten Zinsen im Haushalt, Erfassung und Abstimmung der Kirchensteuereingänge, Zuwendungsbestätigungen.
- Nachhaltige Mittelsteuerung in der Evangelischen Landeskirche: Etablierung von Instrumenten für eine nachhaltige Mittelbewirtschaftung einschließlich Controlling des Mitteleinsatzes sowie Kassenaufsicht und Begleitung der Rechnungsprüfung.
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung, den Einzug und die Verwaltung der Kirchensteuer sowie Unterstützung der Kirchensteuerzahlenden.
- Verfolgung der Entwicklung des steuerlichen Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts sowie der übrigen relevanten Steuerrechtsetzung und -rechtsprechung sowie die steuerliche Beratung der Landeskirche und ihrer Einrichtungen.
- Fundraising- und Stiftungsmanagement

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen, Entwicklungen

- Steigende Unsicherheiten aufgrund von Corona-Pandemie, Niedrigzinsen, Staatsschulden, Protektionismus, Regulatorik, Disruption verschiedener Wirtschaftssektoren und Einflüssen des Klimawandels
- Entwicklung zum elektronischen Belegwesen
- Weiterentwicklung des Finanzmanagements in Richtung Doppik gemeinsam mit dem Projekt Zukunft Finanzwesen
- Zunehmende Belastung der landeskirchlichen Verwaltung durch steigende Komplexität bei kleinteiligen Individualstrukturen
- Rückgang und Alterung der Kirchenmitglieder und sich daraus ergebende finanzielle Auswirkungen insbesondere Versorgungsabsicherung

Mittelfristige Ziele

- Erarbeitung und Etablierung eines zukunftsfähigen doppelischen Haushaltsrechts und Rechnungswesens unter Berücksichtigung von Aspekten der Qualitätssicherung, der Vereinfachung und der Weiterentwicklung des Finanzmanagements für die Landeskirche und für die Kirchengemeinden.
- Erhöhung der Transparenz der Planung und des Rechnungswesens durch Standardisierung, Adressatenorientierung und Vereinfachung. Fortentwicklung der Instrumente der Planung und des Controllings im Blick auf verbesserte Ressourcensteuerung und Verständlichkeit für die Gremien und konkreter Buchungsvorgaben.
- Unterstützung der Aufgabenorientierung (Effektivität) und der Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes (Effizienz) zur Begegnung knapper werdender Ressourcen.
- Erarbeitung von Berichtsstandards für die Auswertung der Kirchengemeindefinanzen und Bereitstellung von Statistiken im Dienstleistungsportal.
- Kontinuierliche Qualitätsverbesserung und Verkürzung des Rechnungsabschlussprozesses und weiterer Rechnungswesenprozesse durch prozessuale und organisatorische Anpassungen.
- Absicherung im Hinblick auf bestehende Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen.
- Hinwirken auf eine nachhaltige Haushaltsplanung (Vermeidung von Deckungslücken; nur planmäßige Rücklagenentnahmen, Aufbau von Sollrücklagen) sowie Weiterentwicklung der Budgetierung aufgrund des Nachhaltigkeitsniveaus unter Berücksichtigung rückgängiger Mitgliederzahlen, finanzieller, konjunktureller und (steuer-) rechtlicher Entwicklungen.
- Integration der mittelfristigen Finanz- und Jahresplanung in einen strategischen und nachhaltigen Planungsprozess.
- Sensibilisierung für steuerlich relevante Sachverhalte in der Landeskirche und ihren Einrichtungen.
- Bereitstellung und Analyse von Daten und deren strategierelevante Aufbereitung, die laufende Beobachtung und Prognose von lang- und mittelfristigen Entwicklungen und die daraus resultierende Beratung kirchlicher Entscheidungsträger.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

- Umstieg auf ein doppelisches landeskirchliches Finanzwesen.
- Weiterentwicklung der Aufgabenbereiche und Wirkungsfelder als strategische Steuerungsinstrumente.
- Verbesserung der Arbeitsprozesse sowie Vorsorge für künftige Verpflichtungen.
- Entwicklung eines Controlling-Systems für die Maßnahmen der mittelfristigen Finanzplanung.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des landeskirchlichen Finanzwesens.
- Sicherstellung einer geordneten Buchführung.
- Beratung kirchlicher Entscheidungsträger durch verbesserte Analyse, Interpretation und Präsentation kirchlicher und anderer Daten (enge Verzahnung mit GIS-Team für kartographische Auswertung, Erstellung von (automatisierten) Standard-Auswertungsformaten, Management-Cockpit als Teil eines Führungsinformationssystems, Bereitstellung von Datenanalysen); die Fachbereiche sollen die Möglichkeit haben, standardisiert auf die Daten ihres Aufgabenbereiches zugreifen zu können.
- Aufbau einer Informationsdatenbank, die steuerungsrelevante Auswertungen sowohl auf landeskirchlicher Ebene, als auch auf Ebene von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken oder regionalen Einheiten zulässt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Inhaltliche und konzeptionelle Vorbereitung des Rollouts.
- Entwicklung der neuen Finanzsoftware mit dem Softwareanbieter zur Umsetzung der inhaltlichen Anforderungen.
- Verankerung der Wirkungsfelder als führende Kostenträgerebenen in der Landeskirche.

Kostenstellengruppe 71**Maßnahmen zur Zielerreichung**

- Aufbau eines Controllingsystems sowie einer Kosten- und Leistungsrechnung in der Landeskirche.
- Analyse der Steuerungsinteressen und -möglichkeiten der Leitungsstrukturen im Oberkirchenrat sowie Entwicklung einer Konzeption.
- Integration unterschiedlicher bisher überwiegend dezentral vorgehaltener Datenbasen (anonymisierte Personaldaten von Aktiven und Ruheständlern, Meldewesen, Amtshandlungen, Finanzwesen, Fundraising, Immobilienmanagement, Schulverwaltung, Kindergartenverwaltung, Tagungsstättenmanagement, Verwaltung der Bildungseinrichtungen etc.).
- Automatisierung und Vereinfachung der kirchengemeindlichen Datenerhebung.

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-10.884,1	-11.309,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-30,0			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-71,1	-87,1			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-10.955,2	-11.426,1			
11.	Personalaufwendungen			1.464,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.464,4				
12.	Versorgungsaufwand			138,8				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1		546,5	819,7			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			21.405,7	22.134,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					228,2	1.875,0	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			17,8	3,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	0,1		23.573,2	22.957,2	228,2	1.875,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	0,1		12.618,1	11.531,2	228,2	1.875,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	0,1		12.618,1	11.531,2	228,2	1.875,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen				-26,6			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			478,5	2.600,7	300,8	300,8	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			478,5	2.574,1	300,8	300,8	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	0,1		13.096,6	14.105,3	529,0	2.175,8	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-2.212,5	-2.115,7	-529,0	-2.175,8	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	0,1		10.884,1	11.989,6			

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			10.955,2	11.426,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-23.555,4	-22.953,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-12.600,3	-11.527,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1.688,3	-1.583,4	-1.049,6	-944,6	
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1.688,3	-1.583,4	-1.049,6	-944,6	
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1.688,3	-1.583,4	-1.049,6	-944,6	
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-14.288,6	-13.111,1	-1.049,6	-944,6	

Kostenstelle 7100006000

Nachhaltiges Finanzmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen				-26,6			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				598,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				571,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				571,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				571,4			

Leistungsbeschreibung:

Schaffung der Grundlagen für die Haushaltswirtschaft; Ausführung des Rechnungskreislaufs inklusive Mittelfrist- und Haushaltsplanung; Erstellung der Jahresrechnung; Verteilung des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Kirchensteueraufkommen; Steuerung des landeskirchlichen Vermögens; nachhaltige Mittelsteuerung in der Evangelischen Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Erstattung Personalkosten Landeskirchenstiftung - 26.600 EUR

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Umlage für die aktiven Beamten (UaB) - 401.100 EUR

59100999 Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) - 48.000 EUR

59100999 Umlage für die Beihilfe - 15.000 EUR

59100999 Stellenumlage KVBW - 133.000 EUR

59900999 Umlage ZGASSt-Gebühren - 900 EUR

Kostenstelle 7100006000

Nachhaltiges Finanzmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 7100016000

Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-10.884,1	-11.309,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-71,1	-87,1			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-10.955,2	-11.396,1			
11.	Personalaufwendungen			235,9				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			235,9				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1		99,4	99,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			21.405,7	22.134,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			5,8	3,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	0,1		21.746,8	22.237,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	0,1		10.791,7	10.841,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	0,1		10.791,7	10.841,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			92,4	467,7			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			92,4	467,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	0,1		10.884,1	11.309,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	0,1		10.884,1	11.309,0			

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Kirchensteuerverwaltung werden die Personal- und Sachkosten des Sachgebiets Steuern des Oberkirchenrats dargestellt. Das Sachgebiet Steuern ist für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung von Kirchensteuer, den Kirchensteuereinzug, die Verwaltung der Kirchensteuer sowie die steuerliche Beratung der Landeskirche im engeren Sinne und der Kirchengemeinden verantwortlich.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertrag aus kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen: Hier sind die Ersätze der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für die besondere Service-Einrichtung "Kirchensteuerteleson" veranschlagt. Die Landeskirche bietet diesen Service für die Kirchensteuerzahlenden der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirchen in Thüringen und Sachsen-Anhalt an.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52406000 EDV-Aufwendungen: Erhöhter Aufwand für Anwendungsprogramme und deren Erweiterung z.B. für das Kirchensteuerprogramm und die Digitalisierung.

52433000 Beratungsaufwand, Prüfungs-/Gerichts-/Anwaltskosten: Kosten für Auswertungen der Finanzverwaltung, sowie für externe Berater im Bereich der steuerlichen Beratung der Landeskirche im engeren Sinne und der Kirchengemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufwendungen aus öffentlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen: Verwaltungskostenentschädigung, die an die staatliche Finanzverwaltung abzuführen ist, einschließlich Entschädigung für die kassenmäßige Abwicklung der Kirchensteuerkappung. Die Aufwendungen sind in Abhängigkeit vom geplanten Kirchensteuereingang.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Besoldungs- und Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenstelle 7100016000

Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			10.955,2	11.396,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-21.741,0	-22.233,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-10.785,9	-10.837,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-9,0	-9,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-9,0	-9,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-9,0	-9,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-10.794,9	-10.846,8			

Kostenstelle 7100026000

Projekt Zukunft Finanzwesen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			1.228,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.228,5				
12.	Versorgungsaufwand			138,8				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			447,1	685,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					228,2	1.875,0	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			12,0				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.826,4	685,2	228,2	1.875,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.826,4	685,2	228,2	1.875,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.826,4	685,2	228,2	1.875,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			386,1	1.430,5	300,8	300,8	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			386,1	1.430,5	300,8	300,8	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			2.212,5	2.115,7	529,0	2.175,8	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-2.212,5	-2.115,7	-529,0	-2.175,8	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Aufgabe des Projekts ist die Umstellung des landeskirchlichen Rechnungswesens auf ein doppeltes Finanzsystem einschließlich entsprechender Finanzsoftware und Haushaltsordnung. Da dieser Prozess voraussichtlich erst im Jahr 2024 abgeschlossen werden kann, die bisher kameral eingesetzte Software Navision-K jedoch schon im Januar 2015 seitens Microsoft aus der Wartung genommen wurde, war ein Releasewechsel (Aktualisierung von Navision-K auf einen neuen Technologiestand) erforderlich. Daher gliedert sich das Projekt Zukunft Finanzwesen in drei Teilprojekte: Teilprojekt A (Redesign Navision-K (Abschluss im Oktober 2018)), Teilprojekt B1 (Rechtliche Rahmenbedingungen zur Einführung eines doppelten Rechnungswesens) und das Teilprojekt B2 (Beschaffung und Einführung einer doppelten Finanzsoftware, die aktuell parallel und eng verzahnt zueinander laufen).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Unterstützungs- und Beratungsdienstleistungen - 685.200 EUR

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Umlage für die aktiven Beamten (UaB) - 894.600 EUR

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Umlage für die aktiven Angestellten (UaA) - 25.800 EUR

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Umlage für die Beihilfe - 9.000 EUR

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Stellenumlage KVBW - 65.800 EUR

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Verrechnungspauschale - 7.800 EUR

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Nebenkostenpauschale - 6.400 EUR

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: ZGAS-Umlage - 3.300 EUR

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: IT-Umlage - 117.000 EUR

Kostenstelle 7100026000

Projekt Zukunft Finanzwesen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.814,4	-685,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.814,4	-685,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-944,6	
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-944,6	
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-944,6	
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-3.493,7	-2.259,6	-1.049,6	-944,6	

Erläuterungen zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

01299998 Zugang entgeltlich erworbene Lizenzen/Nutzungsrechte: Erwerb einer Finanzsoftware - 1.574.400 EUR

Kostenstelle 7100036000

Datenmanagement und Datenanalyse

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-30,0			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-30,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				34,7			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				34,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4,7			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4,7			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				104,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				104,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				109,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				109,2			

Leistungsbeschreibung:

In der Landeskirche wird ein Kompetenzzentrum "Zentrales Datenmanagement und Datenanalyse" aufgebaut. Kernkompetenzen sind neben der Bereitstellung und Analyse von Daten und deren strategierelevanter Aufbereitung, die laufende Beobachtung und Prognose von lang- und mittelfristigen Entwicklungen und die daraus resultierende Beratung kirchlicher Entscheidungsträger. Das Arbeitsfeld unterteilt sich dabei in die Schwerpunkte:

- Strategisches Datenmanagement
- Operatives Datenmanagement
- Kirchenmitglieder- und Kirchensteuerentwicklung

Erläuterungen zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen - Refinanzierung EKD Kirchensteuerprojektion 30.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand –34.700 EUR aus Dauerfinanzierung MFP Maßnahme-Nr. 1442-02

Erläuterungen zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) - 35.800 EUR Umlage für die aktiven Beamten (UaB) aus MFP-Maßnahme Nr. 1442-02 und 35.700 EUR

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) - 32.800 EUR Umlage für die aktiven Angestellten (UaA)

59900999 Umlage der ZGASt Gebühren 200 EUR

Kostenstelle 7100036000

Datenmanagement und Datenanalyse

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				30,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-34,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4,7			

Kostenstellengruppe 72

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>a) Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Landeskirche (Liquiditätsmanagement): Planung und Steuerung der Liquidität, Disposition der Konten und Anlagen am Geldmarkt.</p> <p>b) Möglichst optimale Umsetzung der Anlageziele der Landeskirche bei der Verwaltung der freien Finanzmittel (Assetmanagement): Berücksichtigung von Liquidität, Sicherheit, Rendite und Vereinbarkeit mit dem kirchlichen Auftrag; Operative Verantwortung für den Handel und die Abwicklung der Finanzanlagen am Kapitalmarkt in der Eigenverwaltung; Wahrnehmung der operativen Aufgaben bei der Verwaltung der Spezialfonds der Landeskirche; Erstellung von Finanzberichten; getrennte Verwaltung der Finanzmittel für Landeskirche und Stiftung.</p> <p>c) Sicherstellung einer geordneten Buchführung und eines reibungslosen Zahlungsverkehrs (Finanzbuchhaltung): zeitnahe Prüfung und Verarbeitung der Anordnungen, Begleichung von Verbindlichkeiten zum Fälligkeitszeitpunkt, laufende Überwachung offener Forderungen incl. gerichtlichem Mahnverfahren, Dienstleistungsfunktion für bewirtschaftende Stellen, Mitwirkung bei den Jahresabschlüssen und Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses, Verteilung der erwirtschafteten Zinsen im Haushalt, Zuwendungsbestätigungen.</p> <p>d) Steuerung des Gesamtportfolios hinsichtlich Rendite und Risiko (Risikomanagement): Beschreibung und Identifikation der relevanten Risiken, Messung durch passende Kennzahlen und Steuerung entsprechend der vereinbarten Risikostrategie.</p>
<p>Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele</p> <p>Tendenzen und Entwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - weiterhin Unsicherheiten der Finanzmärkte aufgrund von Staatsverschuldung und staatlicher Eingriffe in die Märkte - Digitalisierung von Belegen und Festlegung neuer Geschäftsprozesse <p>Mittelfristige Ziele:</p> <p>zu a/ b:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Entwicklungen am Kapital- und Finanzmarkt, insbesondere Diversifikation im Gesamtportfolio bei Finanzanlagen, Emittenten und Laufzeiten - möglichst optimale Ausrichtung der strategischen Allokation - Aktualisierung der Anlagerichtlinie - Unterstützung der großen Einrichtungen zur Optimierung der Liquiditätsplanung <p>zu c:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umstellung auf papierlose Finanzbuchhaltung (elektronische Anordnungen und Rechnungen) - weitere Optimierung von Geschäftsprozessen <p>zu d:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse verschiedener Zukunftsszenarien im Risikomanagement und Vorschlag für entsprechende Ausrichtung der Allokationsstrategie
<p>Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022</p> <p>zu b:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung der Allokation in Anlageklassen - weitere Optimierung des Berichtswesens im Assetmanagement - Aktualisierung der Anlagerichtlinie <p>zu c:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Projekt Digitalisierung Rechnungseingangsprozess <p>zu d:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risikomanagement: laufende Analyse des Gesamtportfolios
<p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p> <p>zu b:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Anlageklassen unter Einbeziehung der Ergebnisse im Risikomanagement - Nutzung der einheitlichen Datenbasis für das Berichtswesen <p>zu d:</p> <ul style="list-style-type: none"> - laufende Analyse des bestehenden Gesamtportfolios hinsichtlich Risikos und Rendite, Festlegung der Risikobereitschaft und Risikotragfähigkeit der Landeskirche, Beschreibung der Prozessabläufe im Risikomanagement
<p>Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung</p> <p>zu a) Sollzinsen für Girokonten => Ist 2016: 18,38; Ist 2017: 100,82; Ist 2018: 0,00; Ist 2019: 0,00; Ist 2020: 1,61</p> <p>zu b) Nettozinserträge p.a. bezogen auf den Kassenbestand => Ist 2016: 1,52; Ist 2017: 2,50; Ist 2018: 0,61; Ist 2019: 1,14; Ist 2020: 0,96</p>

Kostenstellengruppe 72

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-212,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-212,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				30,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					32,3	32,3	32,3
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				30,0	32,3	32,3	32,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-182,0	32,3	32,3	32,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-182,0	32,3	32,3	32,3
23.	Erträge aus internen Leistungen				-110,4			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				905,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				795,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				613,0	32,3	32,3	32,3
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				613,0	32,3	32,3	32,3

Kostenstellengruppe 72

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				212,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-30,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				182,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				182,0			

Kostenstelle 7200006000

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-212,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-212,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				30,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					32,3	32,3	32,3
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				30,0	32,3	32,3	32,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-182,0	32,3	32,3	32,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-182,0	32,3	32,3	32,3
23.	Erträge aus internen Leistungen				-110,4			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				905,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				795,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				613,0	32,3	32,3	32,3
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				613,0	32,3	32,3	32,3

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ersatz der Aufwendungen aus Beratungsleistungen (30.000 EUR)

44900999 Personalkostenersatz von der Geldvermittlungsstelle (182.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Beratungskosten durch KPMG MFP 1348-8 (Dauerfinanzierung) (30.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Personalkostenersatz LKS (49.600 EUR) und Pfarreistiftung (60.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 UaA (209.000 EUR), UaB (422.400 EUR + 31.400 EUR aus MFP 1327-1), Umlage für die Beihilfe (9.000 EUR), KVBW-Umlage (80.700 EUR), Stellenpool (151.200 EUR)

59900999 ZGAST-Umlage (1.700 EUR)

Kostenstelle 7200006000

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				212,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-30,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				182,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				182,0			

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Leistungsbeschreibung

Die Informationstechnologie der Evangelischen Landeskirche Württemberg unterstützt die Verwaltung im Oberkirchenrat und in den Dienststellen in den Kirchengemeinden und -bezirken der Landeskirche. Sie stellt im Rahmen der strategischen Leitlinien das interne und externe Angebot für eine ganzheitliche EDV-Unterstützung zur Verfügung.

a) Fachübergreifende Leistungen:

- Betrieb eines IT-Sicherheitsmanagement nach BSI Grundsatz.
- Übernahme des Projektmanagements für Projekte mit IT-Beteiligung.
- Begleitung bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen.
- Betrieb eines IT-Servicemanagement nach ITIL-Standard

b) Systemmanagement:

- Arbeitsplatz (Grundausrüstung Standard - Arbeitsplatz, Sonder- und Zusatzausrüstung).
- Netze und Netzdienste (LAN, Intranet, Internet, E-Mail-Server, Firewall, Sicherheit).
- Betrieb digitales Gemeindefmanagement, PC im Pfarramt/Ausstattung Synodale (Steuerung Dienstleister).
- Betrieb eines User Help Desk / Hotline (First Level Support).
- Beschaffung und Betrieb von Servern einschl. Serverbetrieb für Fachverfahren und fachspezifische Informationsdienste
- Grundleistungen für die IT-Infrastruktur (Beratung, Beschaffung, Second-Level...).
- Beratung, Steuerung der Entwicklung und Gestaltung der Verwaltungsverfahren durch Schaffung des IT-technischen Zugangs zu diesen Verfahren.
- Betreuung weiterer Bereiche für die Verwaltungsunterstützung wie das Immobilienmanagement, Bibliothek, Sonderprogrammierungen.
- Bereitstellung Schulungsangebote (inkl. Schulungsinfrastruktur).
- Betrieb eines Geoinformationssystems (GIS).
- Betrieb eines Dokumentenmanagementsystems (DMS).

c) Kernverfahren IT-Meldewesen, IT-Finanzmanagement, IT-Personalmanagement:

- Produktion und Betrieb der Kernverfahren IT-Meldewesen, IT-Finanzmanagement, IT-Personalmanagement.
- Betrieb eines User Help Desk / Hotline (First Level Support).

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen

- Mit Zunahme der Komplexität und Effizienzanforderungen an Geschäftsprozesse wird die IT-technische Unterstützung und frühe Einbeziehung in strategische Entscheidungen wichtig.
- Durch die weitere Digitalisierung steigt die Erwartungshaltung hinsichtlich der Verfügbarkeit nutzbarer IT-Systeme, Geräteabhängigkeit sowie Integrität.
- Virtuelle Businesswelten (Bankgeschäfte, Einkauf, Verwaltungsdienstleistungen, Künstliche Intelligenz, Blockchain, Cloud Computing etc.).
- Digitalisierung & Digitaler Lebensraum (Internet der Dinge (IoT), Soziale Netzwerke, Mails, Smartphone, Twitter, WhatsApp, Facebook, Instagram)

Mittelfristige Ziele

zu a) Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes bei hoher Servicequalität.

- Strategische Weiterentwicklung IT-Konzept.
- Prüfung der Einsetzbarkeit IT-technischer Innovationen in der Landeskirche.
- Weitere Serviceorientierung durch die Weiterentwicklung eines IT-Servicemanagement
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Findung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen.

zu b) Angebot wettbewerbsfähiger Verrechnungspreise.

- Integration weiterer Dienststellen ins Netz des OKR.
- Schaffung von kompatiblen IT-Strukturen innerhalb der Landeskirche durch systematische Integration der kirchlichen Anwender (z.B. PC im Pfarramt und Gemeindefmanagement).
- Hebung von Effizienzpotentialen durch IT-gestützte Geschäftsprozessentwicklung und der Nutzung von Cloud-Diensten.

zu c) Weiterentwicklung und Verbesserung eingesetzter Softwareanwendungen.

- Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen bei der Einführung einer ERP-Standardsoftware.
- Softwareauswahl und -einführung für die Bereiche Hotelmanagement und Adress- und Seminarmanagement in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen.
- Einführung der Software AHAS-Online für Kirchenregisterämter
- Unterstützung der Fachbereiche bei der weiteren Digitalisierung von Prozessen im Bereich Personalwesen

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

zu a) IT-technische und finanzwirtschaftliche Qualifikation von Mitarbeitenden.

- Mithilfe bei der Umsetzung einer einheitlichen Konzeption zu Datenschutz und Informationssicherheit in der Landeskirche
- Bereitstellung entsprechenden IT-Ressourcen um mit dem nötigen Wissen über Technik und Struktur der Landeskirche das Verwaltungshandeln bestmöglich zu unterstützen und zu beraten.
- Etablierung weiterer Prozesse im IT-Servicemanagement (Serviceportfolio)
- Weitere Unterstützung bei Umsetzung neuer digitaler Arbeitsweisen im Rahmen des Projekts „Neues Arbeiten“.
- Weiterer Ausbau der zentralen Organisationsdatenbank für die Landeskirche.

Kostenstellengruppe 73

<p>Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022</p> <p>zu b) Sicherstellung und Konsolidierung des IT-Betriebs und des technischen Standards.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Unterstützung bei der weiteren Einführung eines Dokumentenmanagementsystems. · Weitere Einführung des digitalen Gemeindemanagements zur Unterstützung organisationsbezogener Arbeit in Kirchengemeinden. <p>zu c) Unterstützung des Projekts "Zukunft Finanzwesen" bei der Einführung einer doppelstapeligen Finanzsoftware.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fortführung der Projekte zur Softwareeinführung (Hotelmanagement, Seminar- & Adressmanagement) in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen. · Abschluss Rollout von AHAS-Online im Bereich der Kirchengemeinden. · Softwareeinführungen im Personalbereich für Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung, Reisekostenabrechnung sowie einer digitalen Entgeltkontrolle.
--

<p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p> <p>zu a) Beschaffung und Einarbeitung von geeignetem Personal.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Unterstützung bei der Erstellung von Richtlinien, Dokumentationen und Sicherheitskonzepten (BSI Grundschutz). Erstellung eines Servicekatalogs · Abstimmung mit den Fachbereichen über die weitere Integration von Arbeitsprozesse und Datenpflege in die zentrale Organisationsdatenbank der Landeskirche. <p>zu b) Abschluss des Umzugs der Infrastruktur in ein angemietetes Rechenzentrum (Neubau Oberkirchenrat)</p> <ul style="list-style-type: none"> · Dokumentenmanagementsystem: Programmanpassungen durch eigenes Personal. Integration weiterer Module im Bereich eines digitalen Gemeindemanagements (z. B. Vortragsbuch). <p>zu c) Projekt Zukunft Finanzwesen: Regelmäßige Teilnahme an Workshops, Projektbegleitung und Mithilfe bei der Umsetzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fertigstellung eines Lastenhefts für eine neue Software im Bereich Seminar- und Adressmanagement in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen. · Unterstützung und Begleitung der Fachbereiche bei der Softwareeinführung einer Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung, Reisekostenabrechnung (KIDICAP.Travel) sowie einer digitalen Entgeltkontrolle (DEKO).
--

<p>Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung</p>							
Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung	Ist 2019	Ist 2020	Ziel 2020	Ziel 2021	Ziel 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Anzahl PCs im IT-Verbund des OKR	1.520	1.600	1.500	1.600	1.700	1.750	1.800
Kirchengemeinden mit AHAS-Online	801	1.077	1.050	1.180	1.200	1.200	1.200
Anzahl produktiver Navision-K Mandanten	1.390	1.325	1.325	1.300	1.200	550	-
Anzahl produktiver newssystem GKZ	-	23	20	70	120	850	1.400
Anzahl User Digitales Gemeindemanagement	-	1.500	1.500	5.000	6.500	8.000	10.000
Anzahl User PC im Pfarramt	2.461	2.604	2.650	2.750	2.900	3.050	3.200

<p>Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung</p>	
Zufriedenheit der Teilnehmer mit durchgeführten Workshops	Feedback- bzw. Fragebogen
Zufriedenheit mit dem ServiceDesk	OnClickFeedback
Stabilität der Software und Bedienerfreundlichkeit	Rückmeldung an der Hotline
Stabilität der Daten	Rückmeldung an der Hotline

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-5.700,0	-7.495,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,5		-764,4	-571,3			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-54,3		-692,2	-572,8			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-148,6	-89,3			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-54,8		-7.305,2	-8.728,4			
11.	Personalaufwendungen			4.513,7				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			4.513,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.851,6	8.308,5	75,0	75,0	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			817,5	680,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			12.182,8	8.988,6	75,0	75,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-54,8		4.877,6	260,2	75,0	75,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-54,8		4.877,6	260,2	75,0	75,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen			-10.695,8	-12.874,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			7.294,3	12.990,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-3.401,5	116,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-54,8		1.476,1	376,4	75,0	75,0	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-376,7	-120,0	-75,0	-75,0	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-54,8		1.099,4	256,4			

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.156,6	8.639,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-11.365,3	-8.308,5	-75,0	-75,0	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-4.208,7	330,6	-75,0	-75,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit			200,0	150,0			
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)			200,0	150,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-578,5	-477,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			-200,0	-150,0			
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-778,5	-627,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-578,5	-477,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-4.787,2	-146,4	-75,0	-75,0	

Kostenstellenuntergruppe 731

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,5		-764,4	-571,3			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-54,3		-692,2	-572,8			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-148,6	-89,3			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-54,8		-1.605,2	-1.233,4			
11.	Personalaufwendungen			4.513,7				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			4.513,7				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.851,6	8.308,5	75,0	75,0	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			817,5	680,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			12.182,8	8.988,6	75,0	75,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-54,8		10.577,6	7.755,2	75,0	75,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-54,8		10.577,6	7.755,2	75,0	75,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen			-10.695,8	-12.874,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.594,3	5.495,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-9.101,5	-7.378,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-54,8		1.476,1	376,4	75,0	75,0	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-376,7	-120,0	-75,0	-75,0	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-54,8		1.099,4	256,4			

Leistungsbeschreibung:

Durch den Einsatz der Informationstechnologie wird die kirchliche Arbeit unterstützt und effizient gemacht. Das beschlossene und fortgeschriebene IT-Konzept bildet hierbei den technischen, organisatorischen und zum Teil auch rechtlichen Rahmen. Die Verarbeitung der kirchlichen Gemeindegliederdaten, Programme zur Unterstützung des kirchlichen Finanzmanagements sowie zur Erstellung der Gehaltsabrechnungen kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden neben der Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsverarbeitung, Störungsbeseitigung, Hotline, Bürokommunikation und dem Zugang zum Internet die Schwerpunkte.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Veranschlagt werden:

- Im Bereich EDV-Meldewesen (30.000 EUR) werden für Pfarrämter PC-Programme Davip und AHAS zur Verfügung gestellt. Die Schulungsgebühren werden hier angesetzt.
- Im Bereich EDV-Finanzmanagement (154.500 EUR) werden Erträge für die Nutzung des Programms „Navision-S“ bei externen Dienststellen und „Navision-K“ sowie „newsystem“ bei sonstigen Einrichtungen angesetzt. Ebenso werden hier die Erträge aus den Schulungen der Kirchengemeinden vereinnahmt.
- Im Bereich EDV-Personalmanagement (44.900 EUR) werden die Gebühren der Badischen Landeskirche sowie der Schulstiftung für die Nutzung des Programms "Personal Office" veranschlagt.
- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung (10.000 EUR) werden Ersätze für Schulungen veranschlagt.
- Für den Bereich Systemmanagement (331.900 EUR) werden Ersätze für diverse Programme wie z.B. Adobe-Cloud Produkte, Office AddOns, Kirchencloud angesetzt. Ebenso werden Benutzungs- und Postfach- sowie Home-Office-Gebühren landeskirchlicher Einrichtungen hier veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

- Im Bereich EDV-Personalmanagement entstehen für das Programm "Personal Office" Wartungsgebühren für Kirchenpflegen, die weiterberechnet werden (71.500 EUR).
- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden die Ersätze für den Betrieb eines Facility Managements für die Kirchenpflege Stuttgart sowie einer Fundraisingsoftware für die Kirchenpflegen veranschlagt (74.900 EUR).
- Im Bereich des Systemmanagements (426.400 EUR) fallen für die Bereitstellung der Datenleitungen für die an den Oberkirchenrat angeschlossenen Kirchenpflegen Ausgaben an, die entsprechend weiterberechnet werden. Ebenso werden hier Benutzungs- und Postfach- sowie Home-Office-Gebühren für diese angeschlossenen Kirchenpflegen, Kirchenbezirke und Dekanatsämter angesetzt und weitere Dienstleistungen wie die Verwaltung des WLAN sind hier veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentl. Erträge:

46500999 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen: Entnahme zur Finanzierung der Altersteilzeit von Mitarbeitenden

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Im Bereich EDV-Meldewesen wird der Kostenanteil für die Verarbeitung beim Kirchlichen Rechenzentrum Südwestdeutschland, für AHAS und GIS (1,1 Mio EUR) veranschlagt.
- Im Bereich EDV-Personalmanagement werden die EDV-Kosten für die Wartung der Personalwesenprogramme Personal Office und KRZ Archiv veranschlagt (207.700 EUR).
- Für den Bereich EDV-Finanzmanagement werden Wartungsgebühren für Navision-K und Navision-S incl. der Unitop-Module, CuZea und der Wertpapierverwaltung sowie der Unified Support für Navision-K hier angesetzt (526.900 EUR). Ebenso wird der Sachkostenaufwand für das Projekt Softwareeinführung Tagungsstätten veranschlagt.

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden die Wartungskosten für das Liegenschaftsprogramm, Facility Management System, der Fundraisingsoftware, des CRM sowie die Anmietung von Schulungsräumen aufgrund des Umzugs in das Interimsgebäude veranschlagt (114.500 EUR).
- Im Bereich EDV-Systemmanagement (6.188.300 EUR) werden die Kosten Dienstleistungen Dritter aufgrund des TDN-Vertrages u.a. mit der Telekom sowie die Anbindung an das Rechenzentrum in Vaihingen veranschlagt. Ebenso werden die Wartung und Updates verschiedener Hard- und Softwarekomponenten sowie die Lizenzen für Microsoft Office angesetzt. Des Weiteren fallen Aufwände für den Betrieb sowie Lizenzen für PC im Pfarramt, die Synode und die Schuldekane an, welche hier veranschlagt werden. Ebenso wird der Betrieb des digitalen Gemeindefmanagements veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib.auf immat.Vermögensgegenst.: Abschreibungsaufwand auf unbewegliches Vermögen

57200999 Abschreib.auf Sachanlagen: Abschreibungsaufwand für die EDV Ausstattung

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats erfüllen im Auftrag der Landeskirche Aufgaben in den Sachgebieten. Die anteiligen Personalaufwendungen werden vom Oberkirchenrat ersetzt.

- Im Bereich EDV-Meldewesen (1.457.900 EUR) werden Ersätze des Oberkirchenrates für das Geoinformationssystem und die Zuweisung für den Regelbetrieb angesetzt.
- Im Bereich EDV-Finanzwesen werden für die Betreuung des Darlehensverwaltungs- und Wertpapierprogrammes der Kasse, für die Finanzbuchhaltungssoftware newsystem und die Zuweisungen für den Regelbetrieb 1.681.700 EUR veranschlagt.
- Im Bereich EDV-Personalmanagement werden Erträge für die Personal Office Module sowie den SelfService innerhalb des Oberkirchenrates oder der Verwaltungsstellen sowie der Personalkostenersatz der ZGAST angesetzt (712.300 EUR).
- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden Wartungsgebühren innerhalb des Oberkirchenrates für das Liegenschaftsverwaltungsprogramm, das Facility Management System, den CRM sowie die Programme der Bibliothek angesetzt (664.000 EUR). Ebenso wird hier die Finanzierung der Hardware innerhalb des Oberkirchenrates angesetzt.
- Im Bereich EDV-Systemmanagement (3.348.300 EUR) werden für die Beteiligung am Projekt Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Oberkirchenrat sowie für die Umsetzung der Informationssicherheit Kostenersatz geleistet. Die Zuweisung für die Vernetzung der Landeskirche sowie die Postfachgebühren und Wartungsgebühren für den Oberkirchenrat werden hier angesetzt. Die Leistungsverrechnung verschiedener Bereiche innerhalb des Referats wird hier veranschlagt. Des Weiteren werden die Kosten für den Regelbetrieb PC im Pfarramt (2.740.500 EUR) und Digitales Gemeindefmanagement (2.000.000 EUR) angesetzt.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Hier werden die Umlagen des Referat 8.5 veranschlagt (98.800 EUR).

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Hier erfolgt die Leistungsverrechnung innerhalb des Referats (1.317.000 EUR).

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Besoldungs- und Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Sachgebieten sowie die Projektstellen für die Softwareeinführung in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen (Projektleitung konnte erst zum 01.08.2019 besetzt werden. Daher verschiebt sich die Laufzeit der Projektstelle und aller nicht besetzten Stellen nach hinten.), die Personalkosten für den Bereich Vorstudie-Datenbank und Trendscout.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Hier wird eine Rücklagenentnahme für die MFP-Maßnahme Trendscout abgebildet.

Kostenstellenuntergruppe 731

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.456,6	1.144,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-11.365,3	-8.308,5	-75,0	-75,0	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-9.908,7	-7.164,4	-75,0	-75,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit			200,0	150,0			
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)			200,0	150,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-578,5	-477,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			-200,0	-150,0			
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-778,5	-627,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-578,5	-477,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-10.487,2	-7.641,4	-75,0	-75,0	

Erläuterungen zu Nr. 1 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Nr. 5 und Nr. 6 aus dem Teilergebnishaushalts

Erläuterungen zu Nr. 2 - Summe der Auszahlungen für laufender Verwaltungstätigkeit:

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Nr. 11 und Nr. 13 des Teilergebnishaushalts

Erläuterungen zu Nr. 8 - Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit:

67904000 Einz. aus Veräuß. fertige Erzeug. u. Waren: Benötigte Client-Hardware wird in größeren Mengen eingekauft und bei Bedarf an Kunden veräußert. Die Hardware wird bis zum Verkauf in einem Lager aufbewahrt.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Auszahlungen für den Erwerb erforderlicher Hard- und Softwarekomponenten, Weiterentwicklung von Programmen und sonstige Neu- bzw. Ersatzinvestitionen innerhalb des Referats. Von den insgesamt veranschlagten 477.000 EUR veranschlagten Mitteln entfallen 265.000 EUR auf den Erwerb von Lizenzen/Nutzungsrechten. 212.000 EUR sind für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen (Ersatzinvestition). Alle Auszahlungen werden aus entsprechenden Rücklagen finanziert.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit:

Siehe Erläuterungen zu Ziffer 8

Kostenstellenuntergruppe 732

Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-5.700,0	-7.495,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-5.700,0	-7.495,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-5.700,0	-7.495,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-5.700,0	-7.495,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			5.700,0	7.495,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			5.700,0	7.495,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Hierunter veranschlagt sind Dauerfinanzierungen für folgende Maßnahmen:

- Meldewesenverarbeitung: 1.400.000 EUR
- Finanzwesenverarbeitung: 1.400.000 EUR
- PC im Pfarramt: 2.700.000 EUR
- Digitales Gemeindemanagement: 1.995.000 EUR (Haushalt 2023: 2.400.000 EUR; ab Haushalt 2024: 2.975.000 EUR)

Kostenstellenuntergruppe 732

Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.700,0	7.495,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			5.700,0	7.495,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			5.700,0	7.495,0			

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungsbeschreibung

Der Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft zeigt den Kirchensteuereingang sowie die Haushaltsstelle Clearing, die Aufwendungen zur Finanzierung der EKD und ihren Einrichtungen, die Aufwendungen zur Unterstützung finanzschwacher Landeskirchen, die rechtlich unselbständigen Stiftungen und die Deckungsreserve. Ebenso erfolgt in diesem Bereich der Gesamtabschluss des landeskirchlichen Haushalts.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen, Entwicklungen

- Steigende Unsicherheiten aufgrund von Staatsschulden, unzureichend regulierten Finanzmärkten und Auswirkungen der Corona-Pandemie.
- Rückgang und Alterung der Kirchenmitglieder und sich daraus ergebende finanzielle Auswirkungen.

Mittelfristige Ziele

- Nachhaltige Erwirtschaftung von Erträgen neben der Kirchensteuer (Förderung von Stiftungsneugründungen, stetige Anpassung der Fundraising-Aktivitäten, Unterstützung bei der Professionalisierung des landeskirchlichen Dienstleistungsangebotes) und Ausgleich von Ertragsschwankungen durch Etablierung einer Rücklagensteuerung.
- Konsolidierung der landeskirchlichen Rücklagenstruktur.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Anpassung des Fundraisings, auch im Stiftungsbereich.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Unterstützung bei Stiftungsneugründungen, Marketingberatung bestehender Stiftungen, Übernahme von Stiftungsverwaltung.

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.			-400.929,1	-401.100,9	-17,9		
2.							
3.			-48.788,6	-49.654,0			
			-48.788,6	-49.654,0			
4.			-0,5	-0,5			
5.			-0,3	-0,3			
6.			-1.540,5	-4,0			
7.				-15,6			
8.			-12.278,4	-760,4	-16,5	-16,5	-16,5
9.							
10.			-463.537,4	-451.535,7	-34,4	-16,5	-16,5
11.			67.676,4	53.500,0			
			176,4				
12.							
13.	0,9		10.377,3	10.115,3	118,8		
14.			102.833,5	77.392,8	35,7		
15.							
16.			368,2				
17.			-6.618,6	-3.066,2			
18.							
19.	0,9		174.636,8	137.941,9	154,5		
20.	0,9		-288.900,6	-313.593,8	120,2	-16,5	-16,5
21.							
22.	0,9		-288.900,6	-313.593,8	120,2	-16,5	-16,5
23.			-965,2	-1.538,2	-190,4		
24.			49.192,1	51.012,4	71,6		
25.			48.226,9	49.474,2	-118,8		
26.	0,9		-240.673,7	-264.119,6	1,4	-16,5	-16,5
Rücklagenbewegung:							
27.			-60.760,4	-34.045,5	16,5	16,5	16,5
28.	0,9		-301.434,1	-298.165,0	17,9		

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.322,0		463.488,8	451.471,4	34,4	16,5	16,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-113.760,0	-87.513,1	-154,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	5.322,0		349.728,8	363.958,3	-120,2	16,5	16,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,9	0,9			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-54.999,1	-56.299,1	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-54.999,1	-56.299,1	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	5.322,0		294.729,7	307.659,2	-57.820,2	-59.183,5	-60.583,5

Kostenstelle 7900006000

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-48.788,6	-49.654,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-48.788,6	-49.654,0			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-0,3	-0,3			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-50,0				
7.	Finanzerträge				-15,6			
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-12.158,1	-686,5			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-60.997,0	-50.356,4			
11.	Personalaufwendungen			67.500,0	53.500,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200,0	0,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			-6.618,6	-3.066,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			61.081,4	50.434,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			84,4	77,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			84,4	77,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-397,3	-913,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			48.806,0	49.715,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			48.408,7	48.802,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			48.493,1	48.880,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-60.856,1	-34.146,2			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-12.363,1	14.734,1			

Leistungsbeschreibung:

Die Erträge aus dem Vermögen der Landeskirche dienen ausschließlich kirchlichen Zwecken und fließen daher in die Finanzierung des landeskirchlichen Haushalts. Die Landeskirche ist verpflichtet, ihr Vermögen zu erhalten. Außerdem werden auf der Kostenstelle Zufluss und Weiterleitung von Staatsleistungen, die Zuführung und Auflösung zu landeskirchlichen Rückstellungen für Bürgschaften und Pensionsrückstellungen für Bedienstete der Evangelischen Landeskirche sowie die Zuführungen und Entnahmen zu verschiedenen Rücklagen der Evangelischen Landeskirche abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41100999 Ertr.a.Staats-u.Ersatzleistungen: Zugang Staatsleistungen

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer/Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen. Im Haushaltsjahr 2022 ist eine Ausschüttung aus der David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung geplant. Die genaue Höhe der Ausschüttung wird im Rahmen des Rechnungsabschlusses der Stiftung festgelegt.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Erträge aus Mahngebühren

Erläuterungen zu Nr. 7 - Finanzerträge:

45200999 Erträge aus sonstigen Beteiligungen: Aufgrund der Unsicherheiten in der Weltwirtschaft in Folge der Corona-Krise wird der Ertragsansatz für die Beteiligungen der Landeskirche sehr vorsichtig geplant. Im Rechnungsjahr 2022 wird mit der Ausschüttung der Dividende der Evangelischen Bank für das Jahr 2021 geplant. Die Ausschüttung der Kirchlichen Solarstrom GmbH entfällt ab 2021 aufgrund des Wegfalls der Beteiligung wegen des Abrisses des alten Dienstgebäudes auf der Gänsheide. Auf einen Ansatz für die Ausschüttung der Beteiligung bei der Oikocredit für das Rechnungsjahr 2022 wird verzichtet.

46100999 Erträge aus Grundvermögen und Rechten: Erbbauzins aus Grundstücken aus im Erbbaurecht vergebenen Grundstücken in Großsachsenheim.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich: Verzinsung der Ergebnissrücklage und Verzinsung aus Finanzanlagevermögen der Landeskirche. Die Ergebnissrücklage dient dem Haushaltsgleich der Landeskirche.

46500999 Ertr.a.d.Auflös.v.Rückstellungen: Auflösung der Rückstellung aus Bürgschaftsrisiken

Für drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaftszusagen ist gem. § 86 HHO eine Pflichtrückstellung zu bilden. Für übernommene Bürgschaften, deren Ausfallrisiko abgenommen hat, werden 10% der Summe der Abgänge aus der Rückstellung entnommen. Maßgebend für die Planung ist das zweitvorangegangene Wirtschaftsjahr.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50600999 Aufw.z.Versorgungssich. (Bedienstete): Aufwendungen für die Zuführung zur Pensionsrückstellung für Bedienstete

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Mi-fri 1260-2 Dauerfinanzierung Planung ab 2022 auf 7200006000 in Höhe von 150.000,00 EUR, Rechts- und andere Beratungen 500 EUR

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56200999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versich.: Bankspesen

56500999 Aufw.f.Zuführ.z.Vermögensgrundstock

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Sonstige Gebühren und Entgelte

56903000 Aufw.für Bildung sonstiger Rückstellungen: Für drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaftszusagen ist gem. § 86 HHO eine Pflichtrückstellung zu bilden. Für übernommene Bürgschaften werden 10% der Bürgschaftssumme zur Abdeckung des Ausfallrisikos der Rückstellung zugeführt. Maßgebend für die Planung ist das zweitvorangegangene Wirtschaftsjahr. Bürgschaftsübersicht siehe Anlage

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen: Anteil Landeskirche aus Rückerstattung aus Heimkinderfonds

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Personalkostenersatz D8 für Verwaltung Erbbaugrundstücke in Großsachsenheim

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Übernahme Defizit aus Vermächtnis Klopstockstrasse 67 / Vermächtnis

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen (49.654.009,19 EUR):

Weiterleitung an Kostenstelle 3200006000 / Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste: 38.889.020,00 EUR

Weiterleitung an Kostenstelle 3402006000 / Pfarrseminar: 39.723,21 EUR

Weiterleitung an Kostenstelle 9100016000 und 9100026000 / Landessynode: 9.930,80 EUR

Weiterleitung an Kostenstelle 5301006000 / Oberkirchenrat: 993.080,18 EUR

Weiterleitung an Kostenstelle 3300016000 / Versorgung: 9.722.255,00 EUR

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83111000 Zuführung zur Rücklage für Immobilienunterhalt

Kostenstelle 7900006000

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.040,1		60.948,4	50.292,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-205,4	-5,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	4.040,1		60.743,0	50.286,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	4.040,1		5.743,0	-6.013,4	-57.700,0	-59.200,0	-60.600,0

Erläuterungen zu Nr. 7 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen:

08699999 Abgang Darlehen an den kirchlichen Bereich: Darlehensrückflüsse aus Darlehensgewährungen

Erläuterungen zu Nr. 13 - Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen:

08699998 Zugang Darlehen an den kirchlichen Bereich: sonstige Darlehensgewährungen

08999998 Zugang Sonstige Finanzanlagen: Zuführung Stiftung Versorgungsfonds

Kostenstelle 7900016000

Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-7.180,8	-8.139,3	-17,9		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1.486,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-8.667,3	-8.139,3	-17,9		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			15.287,1	15.469,6	35,7		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			296,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			15.583,1	15.469,6	35,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			6.915,8	7.330,4	17,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			6.915,8	7.330,4	17,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			265,0	808,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			265,0	808,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			7.180,8	8.139,3	17,9		
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			7.180,8	8.139,3	17,9		

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) nimmt selbst oder durch ihre Einrichtungen in Deutschland und im Ausland kirchliche Aufgaben wahr, die die einzelnen Landeskirchen sinnvollerweise nicht leisten können. Sie erarbeitet zum Beispiel kirchliche Stellungnahmen zu aktuellen Themen und betreibt die Zentralstelle für Weltanschauungsfragen. Mit deutschen Auslandspfarrämtern trägt sie zur weltweiten Ökumene bei. Die Landeskirchen finanzieren diese überregionale kirchliche Arbeit im Verhältnis ihrer Finanzkraft.

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist sowohl Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland als auch Teil der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Hauptgeschäftsstelle des Diakonischen Werks der EKD fördert die ihm angeschlossenen Werke, Verbände und Einrichtungen und dient der Zusammenarbeit der direkten und indirekten Mitglieder. Sie vertritt die Diakonie der Evangelischen Kirche und der mit dem Werk zusammenarbeitenden Freikirchen und die Interessen der Menschen, für die die Diakonie tätig ist gegenüber dem Parlament und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sowie in sonstigen in- und ausländischen zentralen Organisationen und in der Öffentlichkeit. Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland hat Mitverantwortung für die Aktion „Brot für die Welt“ und ist zuständig für internationale Katastrophenhilfe.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

533000999 Aufw. f. allg. Zuweis. U. Umlagen: Der Anteil der Württembergischen Landeskirche an der Allgemeinen Umlage beträgt 13.988.100 EUR, nach dem Umlageschlüssel von 13,54506476 % (Vorjahr: 13,53404212 %).

Der Anteil der Württembergischen Landeskirche an der Umlage für das Diakonische Werk der EKD beträgt 1.029.300 EUR, nach dem Umlageschlüssel von 13,54506476 % (Vorjahr: 13,53404212 %) veranschlagt.

Der Anteil der Württembergischen Landeskirche für die Stiftung "Anerkennung & Hilfe"-Aufstockung beträgt 452.200 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. a. sonst. Internen Leistungen: Zuweisung an KSt. 5301006000 - Oberkirchenrat: Zur Finanzierung Wahrnehmung Datenschutz durch die EKD (230.000 EUR).

59900999 Aufw. a. sonst. Internen Leistungen: Zuweisung an KSt. 7900006000 - Anteil welcher der Landeskirche zu 100% an der Rückerstattung aus dem Heimkinderfonds zusteht. Vereinnahmung der Rückerstattung erfolgte im Jahr 2021. Im Jahr 2022 erfolgt die noch verbleibende Abwicklung (578.900 EUR).

Kostenstelle 7900016000

Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.281,9		8.667,3	8.139,3	17,9		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-15.583,1	-15.469,6	-35,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1.281,9		-6.915,8	-7.330,4	-17,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1.281,9		-6.915,8	-7.330,4	-17,9		

Kostenstelle 7900026000

Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-14.058,9	-13.194,6			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-14.058,9	-13.194,6			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			28.117,7	26.389,2			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			28.117,7	26.389,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			14.058,9	13.194,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			14.058,9	13.194,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			14.058,9	13.194,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			14.058,9	13.194,6			

Leistungsbeschreibung:

Durch den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche in Deutschland unterstützen „finanzstarke“ Landeskirchen zusammen die „finanzschwachen“ Landeskirchen.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53200999 Aufwendungen für Finanzausgleichsleistungen: Der Anteil der Württembergischen Landeskirche am Finanzausgleich.

Kostenstelle 7900026000

Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			14.058,9	13.194,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-28.117,7	-26.389,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-14.058,9	-13.194,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-14.058,9	-13.194,6			

Kostenstelle 7900056000

Deckungsreserve

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10.000,0	9.900,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			10.000,0	9.900,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			10.000,0	9.900,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			10.000,0	9.900,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				100,0			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				100,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			10.000,0	10.000,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			10.000,0	10.000,0			

Leistungsbeschreibung:

Die Mittel des sonstigen Verwaltungs- und Geschäftsaufwands dienen der Finanzierung von unvorhersehbaren und nachweisbar kirchlichen Aufgaben, die sich erst im Laufe des Haushaltsjahres ergeben. Sperrvermerk gemäß I. Allgemeine Planvermerke, Nr. 2 e) des Haushaltsgesetzes ist zu beachten.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Erforderlicher Ausgleich nicht geplanter Kostensteigerungen

Kostenstelle 7900056000

Deckungsreserve

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-10.000,0	-9.900,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-10.000,0	-9.900,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-10.000,0	-9.900,0			

Kostenstellenuntergruppe 7901

Namensstiftungen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-47,5	-47,6			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-47,5	-47,6			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,8				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			0,8				
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-46,7	-47,6			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-46,7	-47,6			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-35,8	-36,6			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-35,8	-36,6			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-82,5	-84,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			82,5	84,2			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Bei den Namensstiftungen handelt es sich um unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche. Zu den Namensstiftungen gehören:

790101 Emma-Reichle-Namensstiftung

790102 David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung

790103 Rudolf-und-Gerhard-Bosler-Namensstiftung

790104 Käthe-und-Emil-Reutter-Namensstiftung

790105 Lenore Margarete Volz-Namensstiftung

790106 Georg und Maria Schall-Namensstiftung

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Dabei handelt es sich um die Ablieferung des Überschusses der Gebäudekostenstelle Happoldstraße 50 an die Emma-Reichle-Namensstiftung

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinserträge werden mit 0,2% p.a. geplant.

Für die Emma-Reichle-Namensstiftung werden Erbbauzinsen für die Immobilie Hohewartstraße in Stuttgart-Feuerbach geplant.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus/ Zuführung zu den Rücklagen:

Über die Verwendung der Erträge entscheidet als Stiftungsgremium der OKR.

Kostenstellenuntergruppe 7901

Namensstiftungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			47,5	47,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			47,5	47,6			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			47,5	47,6			

Kostenstellenuntergruppe 7902

Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-0,5	-0,5			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-4,0	-4,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-22,8	-26,3	-16,5	-16,5	-16,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-27,3	-30,8	-16,5	-16,5	-16,5
11.	Personalaufwendungen			176,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			176,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9		176,5	214,8	118,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			72,2				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	0,9		425,1	214,8	118,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	0,9		397,8	184,0	102,3	-16,5	-16,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	0,9		397,8	184,0	102,3	-16,5	-16,5
23.	Erträge aus internen Leistungen			-532,1	-588,6	-190,4		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			121,1	388,1	71,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-411,0	-200,5	-118,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	0,9		-13,2	-16,5	-16,5	-16,5	-16,5
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			13,2	16,5	16,5	16,5	16,5
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	0,9						

Leistungsbeschreibung:

Unter dem Dach der Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Landeskirchenstiftung) werden Fonds, unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche und die Fundraisingstelle geführt.

Die Landeskirchenstiftung hat insbesondere den Zweck, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Stiftungsfonds als allgemeine Unterstiftungen für die einzelnen Arbeitszweige der kirchlichen Arbeit zu errichten, Stifterinnen und Stifter bei der Errichtung kirchlicher Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen und zu beraten, die Verwaltung und Vermögensverwaltung vor allem von kleineren selbständigen oder unselbständigen kirchlichen Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen oder auf Wunsch der Stiftung oder der Stiftenden die Verwaltung teilweise oder vollständig und möglichst unentgeltlich zu übernehmen, sowie Werbung für die Stiftungen der Landeskirche und der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verbände durchzuführen und deren Bemühungen um die Beschaffung von Mitteln zu unterstützen. Dies kann unter anderem durch Veranstaltungen, wissenschaftliche Begleitung und die Vergabe von Preisen geschehen.

Fundraising zielt darauf, dass Menschen sich per Spende, Stiftung, Sponsoring, Erbschaft oder Mitarbeit an Kirche beteiligen. Mit welchen Maßnahmen Menschen für solche Beteiligung gewonnen werden können, das vermittelt die landeskirchliche Fundraisingstelle seit 2006 Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen ortsspezifisch und projektbezogen durch intensive Beratungen. Darüber hinaus pflegt die Fundraisingstelle mehrere fundraisingspezifische Websites, führt Veranstaltungen durch, gibt Publikationen heraus und pflegt Kontakte zu Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und Organisationen, die ggf. spenden, stiften, sponsern, vererben oder anderweitig unterstützen und kooperieren.

Fonds in eigener Trägerschaft:

Fonds Gottesdienst, Pfarrdienst, Gemeindeentwicklung

Fonds für Aufgaben der Ev. Jugendarbeit

Fonds für diakonische Aufgaben

Fonds zur Unterstützung von Bildungseinrichtungen

Fonds für Mission und Ökumene

Fonds für die Erhaltung kirchlicher Gebäude

Fonds für Kirchenmusik und Kunst

Fonds für die Unterstützung des Ev. Jugendwerks

Fonds Zustiftung an Landeskirchenstiftung

Unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche, die von der Landeskirchenstiftung verwaltet werden:

790200 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg

790201 Robert und Birgit Marx-Stiftung

790202 Diakoniestiftung Ulm

790203 EMS-Stiftung Mission in Partnerschaft

790204 Stiftung Soldatenbetreuung

790205 Ev. Kirchenstiftung Heumaden Süd

790206 CVJM Stiftung für junge Menschen in Tübingen

790207 Musikstiftung Ulmer Münster

790208 Stiftung der Ev. Christusgemeinde Ulm-Söflingen

790209 Stiftung Diakonie Winnenden

790210 Brigitte-und-Werner-Eberhardt-Stiftung

790211 Juliane-von-Koch-Stiftung

790212 Stiftung Tettninger Leben

790213 Stiftung Deutsche Waldenservereinigung

790214 Stiftung Brigitte und Otto Wohak Tamm
790215 Liselotte Kühner Stiftung
790216 Eva Friedhilde Jörger Stiftung
790217 D-O-H Stiftung (Doris und Otto Hill Stiftung)
790218 Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit
790219 Glaube-Liebe-Hoffnung
790220 Nadja und Horst Gold-Stiftung
790221 Ingrid und Günther Beisswenger Stiftung

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Finanzierungsbeiträge für die mobile Ausstellung der Fundraisingstelle "Was bleibt?" und für Benefizveranstaltungen

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinserträge werden mit 0,2% p.a. geplant.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Die Landeskirchenstiftung verwaltet Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche und nutzt dafür die personellen Ressourcen der Landeskirche.

Die Verwaltung des Vermögens wird von der gemeinsamen Kasse im OKR wahrgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

Die Landeskirchenstiftung finanziert sich neben den Zinserträgen aus Kirchensteuermitteln.

Die Fundraisingstelle finanziert sich in erster Linie aus Kirchensteuer.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus/ Zuführung zu den Rücklagen:

Über die Verwendung der Erträge entscheidet das jeweilige Stiftungsgremium.

Kostenstellenuntergruppe 7902

Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			27,3	30,8	16,5	16,5	16,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-425,1	-214,8	-118,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-397,8	-184,0	-102,3	16,5	16,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,9	0,9			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			0,9	0,9			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			0,9	0,9			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-396,9	-183,1	-102,3	16,5	16,5

Kostenstelle 7909026000

Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-350.000,0	-362.000,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-350.000,0	-362.000,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-350.000,0	-362.000,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-350.000,0	-362.000,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-350.000,0	-362.000,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-350.000,0	-362.000,0			

Leistungsbeschreibung:

Der Haushaltsbereich Kirchensteuern zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Kostenstellen Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden die Aufwendungen für Aufgaben des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, für Gesamtkirchliche Aufgaben und für das Clearing aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Kirchengemeinden bei. Aus den Kirchensteuererträgen werden insgesamt mehr als 50% aller kirchlichen Aufgaben finanziert. Der Verwaltungsaufwand für die Kirchensteuer wird vollständig in dieser Kostenstelle geführt.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Erträge aus Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuer: Das Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer und die Verteilung zwischen Landeskirche und Gesamtheit der Kirchengemeinden wird in der Kostenstelle Kirchensteuern nach dem Bruttoprinzip in Erträgen und Aufwendungen dargestellt. Die weitere Verteilung im Bereich der Landeskirche und im Bereich der Gesamtheit der Kirchengemeinden ergibt sich aus den Kostenstellen Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufwendungen für allgemeine Zuweisungen, Umlage innerhalb EKD: Nach dem Umlageverfahren der EKD wird das Kirchensteuer-Nettoaufkommen aus dem Durchschnitt des Kirchensteuer-Nettoaufkommens 2017-2019 ermittelt. Weiterhin sollen 1,5% für den Kirchlichen Entwicklungsdienst der EKD und 0,5% für den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Landeskirche zur Verfügung stehen.

Kostenstelle 7909026000

Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			350.000,0	362.000,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			350.000,0	362.000,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			350.000,0	362.000,0			

Kostenstelle 7909056000

Clearing - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-29.689,4	-17.767,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-50,0				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-29.739,4	-17.767,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			59.428,7	35.534,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			59.428,7	35.534,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			29.689,3	17.767,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			29.689,3	17.767,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			29.689,3	17.767,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			29.689,3	17.767,0			

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Clearing wird die der Württembergischen Landeskirche nicht zustehende Soldatenkirchensteuer und die aufgrund des Wohnsitzes der Steuerpflichtigen anderer Landeskirchen zustehende Kirchensteuer dargestellt. Die Kirchenlohnsteuer geht nach dem Betriebsstättenprinzip bei der Landeskirche ein, in deren Gebiet die Betriebsstätte liegt. Nach dem Kirchensteuerrecht in Verbindung mit dem Kirchenmitgliedschaftsrecht steht sie aber der Landeskirche zu, in der das Gemeindemitglied seinen Wohnsitz hat. Im Clearing-Verfahren wird der durch das Betriebsstättenprinzip notwendig werdende Ausgleich bei der Kirchenlohnsteuer zwischen den Gliedkirchen der EKD herbeigeführt.

Gemäß §86 Abs. 1 Nr. 4 ist für ungewisse Verbindlichkeiten und ungewisse Aufwendungen aus Clearingverfahren eine Rückstellung zu bilden. Nachdem für die noch nicht abgerechneten Jahre keine Nachzahlungen erwartet werden, wird im Haushaltsplan 2022 auf die Bildung einer Rückstellung verzichtet.

Erläuterungen:

In 2022 ist mit der Clearingabrechnung für das Jahr 2018 zu rechnen. Bedingt durch die Anknüpfung an die Daten des Festsetzungsspeichers der Finanzverwaltung kann die Abrechnung nur zeitversetzt erfolgen. Der Festsetzungsspeicher eines Veranlagungsjahres wird erst nach vier Jahren geschlossen. Erst dann stehen die Daten für das Clearing-Verfahren zur Verfügung.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53102000 Aufwendungen aus Erstattungen im Verrechnungsverfahren: Der Planansatz für die Clearingzahlungen orientiert sich an dem Vorauszahlungs-Soll des laufenden Jahres 2021.

53103000 Aufwendungen aus sonstigen Kirchensteuererstattungen: Erstattungen der Soldatenkirchensteuer und der pauschalen Kirchensteuer der Brüdergemeinde.

Kostenstelle 7909056000

Clearing - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			29.739,4	17.767,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-59.428,7	-35.534,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-29.689,3	-17.767,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-29.689,3	-17.767,0			

Kostenstellenklasse 8

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-400,0	-16.337,2	-1.878,0	-1.727,0	-1.762,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-23,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-10,0			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-158,8		-2.478,0	-4.462,6			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-79,8		-10.163,4	-10.336,8			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-238,6		-13.041,4	-31.159,6	-1.878,0	-1.727,0	-1.762,0
11.	Personalaufwendungen			2.470,8	13,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			2.470,8	13,0			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,4		12.632,2	9.856,7	659,6	470,6	514,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			420,0	1.178,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2.005,1	557,8			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			946,5	1.968,3	490,3	493,0	591,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4.855,4	4.995,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4,4		23.330,0	18.570,0	1.149,9	963,6	1.105,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-234,3		10.288,6	-12.589,6	-728,1	-763,4	-656,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-234,3		10.288,6	-12.589,6	-728,1	-763,4	-656,3
23.	Erträge aus internen Leistungen			-5.851,9	-6.534,5	-300,8	-300,8	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.868,5	28.284,6	1.989,2	1.989,2	1.688,4
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-3.983,4	21.750,1	1.688,4	1.688,4	1.688,4
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-234,3		6.305,2	9.160,5	960,3	925,0	1.032,1
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-6.170,5	-1.515,3			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-234,3		134,7	7.645,2	960,3	925,0	1.032,1

Kostenstellenklasse 8

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17,7		13.041,4	31.159,6	1.878,0	1.727,0	1.762,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,7		-18.350,6	-13.368,8	-659,6	-470,6	-514,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	17,0		-5.309,2	17.790,8	1.218,4	1.256,4	1.247,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,0						
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-26.543,6	-743,0	-95,0		
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0	-230,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	4,0		-26.553,6	-973,0	-95,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	4,0		-26.553,6	-973,0	-95,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	21,0		-31.862,8	16.817,8	1.123,4	1.256,4	1.247,4

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Leistungsbeschreibung

Neben den leitenden Aufgaben hat das Dezernat 8 gegenüber den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden eine dienstleistende, beratende und aufsichtsführende Funktion. Daneben werden im Referat Bauberatung die kirchlichen Körperschaften neben der rechtlichen Beratung durch das Referat Bau- und Gemeindeaufsicht auch bautechnisch beraten. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt also in der Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung des Verwaltungshandelns der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und -verbände in der Anwendung des Kirchenrechts, in baufachlichen Fragen sowie der Vorbereitung der Förderung von Bauvorhaben durch den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden.

Ferner nimmt es für die landeskirchlichen Gebäude durch das zentrale Gebäudemanagement Eigentümer- und Bauherrenfunktion und eine innerkirchliche Servicefunktionen wahr. Hinzu kommt die Aufgabe der Begleitung der Rechts- und strukturellen Fortbildung insbesondere im Bereich der kirchlichen Körperschaften sowie die Betreuung der allgemeinen kirchlichen Wahlen.

In der Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung (Verwaltung der Pfarreistiftung) betreut es durch die Pfarreistiftung das in der Stiftung vorhandene Vermögen, im Wesentlichen Immobilien, Erbbaurechte und Wald. Die Pfarreistiftung ist in einem eigenen Haushaltsplan dargestellt.

Die kirchlichen Verwaltungsstellen nehmen für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungs- sowie des Personal-, Kindergarten- und Bauwesen Service und Scharnierfunktionen zum Ausgleichsstock, ZGASt und Oberkirchenrat und anderen Einrichtungen wahr.

Neu im Dezernat 8 verortet ist nunmehr auch das Referat Umwelt in dem das Umweltbüro mit seinen Aufgaben aufgegangen ist. Hierzu zählt nunmehr neben vielen weiteren Aufgaben des Referates auch die praktische Beratung der kirchlichen Körperschaften in Umweltfragen zum Leistungsspektrum des Dezernates.

Des Weiteren ist das nun mehr aus den Strukturprojekten „Integrierte Beratung“ und „Kirchliche Strukturen 2024Plus“ hervorgegangene Projekt „Vernetzte Beratung“ im Dezernat 8 angebunden. Der Dezernatsleiter begleitet den landessynodalen Ausschuss für Kirchen- und Gemeindeentwicklung von Seiten des Oberkirchenrats.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die ca. 6 000 Immobilien der Kirchengemeinden müssen laufend betreut werden, dazu muss die bautechnische Beratung und die bauaufsichtliche Beratung die Möglichkeiten zum Erhalt, zur Entwicklung und zur Konsolidierung des Bestandes aufzeigen. Die Abnahme der Zahl der Gemeindeglieder stellt die Gemeinden hier auch finanziell vor Herausforderungen, auch im Bereich der Vorhaltung von Pfarrhäusern. Die Kindertagesstätten und Diakoniestationen sind finanziell ein sehr großer Arbeitsbereich, dessen professionelle Leitung und Trägeraufstellung gefördert werden muss, um Risiken zu vermeiden und damit die Chancen in dieser Gemeinédiakonischen und -pädagogischen Arbeit zum Tragen kommen. Die Immobilien der Landeskirche müssen ebenfalls dem qualitativen und quantitativen Bedarf angepasst werden. Hinzu kommen die Herausforderungen, die sowohl staatlicherseits als auch innerkirchlich im Bereich des Klimaschutzes herantreten. Die Rahmenbedingungen der kirchlichen Arbeit im rechtlichen und politischen Bereich werden also auch hier zunehmend schwieriger, etwa was Pflichten von Trägern der Jugendhilfe oder die Vertragsverhältnisse mit den Kommunen angeht, auch bei Fragen der Umsatzsteuer und im Umgang mit den Corona bedingten Herausforderungen. Die Ehrenamtlichenstruktur einer Kirchengemeinde stößt trotz eines enormen Einsatzes oftmals rasch an ihre Grenzen. Zugleich stehen weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer für die Arbeit auch im Verwaltungsbereich zur Verfügung. Dadurch entsteht ein erhöhter Beratungsbedarf bei den Kirchengemeinden und eine zeitaufwendigere und kompliziertere Arbeitsabwicklung. Geld kann dabei verloren gehen, Fehlinvestitionen sind leicht möglich. Für die einzelnen Kirchengemeinden fällt der Blick „über den Tellerrand“ hinaus, hinsichtlich der Bewertung der eigenen Immobilienstruktur, sehr schwer. Die weitere Integration der Immobilienverwaltung im Bereich der Landeskirche ist für eine effiziente Wahrnehmung erforderlich.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Eine besondere Herausforderung für das Jahr 2021 besteht weiter in der ab dem 1. Januar 2021 geltenden originären Zuständigkeit der kirchlichen Verwaltungsstellen im Bereich der sog. "Personaleinweisenden Stellen". Die Umsetzung hat gut begonnen. Das Projekt „Vernetzte Beratung“ ist entsprechend zu entwickeln, noch bevor die Landessynode eine abschließende Entscheidung zur zukünftigen Verwaltungsstruktur getroffen hat.

Die Angebote für die Kirchengemeinden sollen in der Zugänglichkeit verbessert werden und die Unterstützung durch den Ausgleichsstock im Bereich der historischen Kirchen und der Unterstützung durch die Kindertagesstätten verbessert werden.

Die Kirchengemeinden haben im Bereich der Kindertageseinrichtungen erheblichen Corona bedingten Mehrberatungsbedarf, den es mit „Bordmitteln“ zu stemmen gilt. Hier kann die weitere Digitalisierung und Aufarbeitung der Arbeitsabläufe hilfreich sein.

Die Unterstützung der Kirchengemeinden im Zuge der digitalen Roadmap der Landeskirche ist auch in den Bereichen des Dezernat 8 weiter zu entwickeln.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Antragstellungen im Bereich der Bauaufsicht und Bauberatung sollen durch digitale Instrumente weiter verbessert werden und die Sonderprogramme des Ausgleichsstockausschusses durch die Beteiligung der Kirchenbezirke rasch und zielgerichtet umgesetzt werden. Die Herausforderungen der Umsetzung des angedachten Klimaschutzgesetzes sowie der angedachten großen Verwaltungsreform gilt es zu stemmen. Hier wird sich das Dezernat verstärkt im Haushaltsjahr beschäftigen müssen.

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-1.845,0	-1.878,0	-1.727,0	-1.762,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.845,0	-1.878,0	-1.727,0	-1.762,0
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				822,5	659,6	470,6	514,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				3,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			116,0	205,8	490,3	493,0	591,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			116,0	1.032,1	1.149,9	963,6	1.105,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			116,0	-812,9	-728,1	-763,4	-656,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			116,0	-812,9	-728,1	-763,4	-656,3
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			20,0	2.502,6	1.688,4	1.688,4	1.688,4
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			20,0	2.502,6	1.688,4	1.688,4	1.688,4
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			136,0	1.689,7	960,3	925,0	1.032,1
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			136,0	1.689,7	960,3	925,0	1.032,1

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.845,0	1.878,0	1.727,0	1.762,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-826,3	-659,6	-470,6	-514,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				1.018,7	1.218,4	1.256,4	1.247,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				1.018,7	1.218,4	1.256,4	1.247,4

Kostenstelle 8000006000

Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				204,9			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				3,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			116,0	205,8	490,3	493,0	591,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			116,0	414,5	490,3	493,0	591,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			116,0	414,5	490,3	493,0	591,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			116,0	414,5	490,3	493,0	591,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			20,0	814,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			20,0	814,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			136,0	1.228,7	490,3	493,0	591,1
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			136,0	1.228,7	490,3	493,0	591,1

Leistungsbeschreibung

Neben den leitenden Aufgaben hat das Dezernat 8 gegenüber den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken dienstleistende und aufsichtliche Funktionen, innerhalb der Landeskirche hat es neben Dienstleistungsfunktionen Aufgaben der Begleitung der Rechtsfortbildung. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung des Verwaltungshandelns der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und -verbände in der Anwendung des Kirchenrechts, in baufachlichen Fragen sowie der Vorbereitung der Förderung von Bauvorhaben durch den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden. Daneben nimmt es für die landeskirchlichen Gebäude durch das zentrale Gebäudemanagement Eigentümer- und Bauherrenfunktion und eine innerkirchliche Servicefunktionen wahr. In der Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung (Verwaltung der Pfarreistiftung) betreut es das in der Stiftung vorhandene Vermögen, im Wesentlichen Immobilien und Erbbaurechte. Die Pfarreistiftung ist in einem eigenen Haushaltsbereich dargestellt (GKZ 6007).

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Zuschuss an die Vereinigung der Kirchenpfleger und Kirchenpflegerinnen. Der Verein erhält von der Landeskirche einen Festzuschuss zur Unterstützung der Arbeit im Bereich der Fort- und Weiterbildung und der Einbringung von Fachkompetenz in Diskussions- und Entscheidungsprozesse innerhalb der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Budetbewirtschaftungsansätze (300.000 EUR) abzgl. Schulungen im Baubereich (14.000 EUR), Zuschuss an die Stiftung Kirche und Kunst (62.000 EUR)

Kostenstelle 8000006000
Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-208,7			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-208,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-208,7			

Kostenstelle 8900036000

Vernetzte Beratung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-1.845,0	-1.878,0	-1.727,0	-1.762,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.845,0	-1.878,0	-1.727,0	-1.762,0
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				617,6	659,6	470,6	514,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				617,6	659,6	470,6	514,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-1.227,4	-1.218,4	-1.256,4	-1.247,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-1.227,4	-1.218,4	-1.256,4	-1.247,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.688,4	1.688,4	1.688,4	1.688,4
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.688,4	1.688,4	1.688,4	1.688,4
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				461,0	470,0	432,0	441,0
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				461,0	470,0	432,0	441,0

Leistungsbeschreibung:

Die Projekte Kirchliche Strukturen 2024Plus und Integrierte Beratung S-P-I wurden eingerichtet, um komplexe Veränderungsprozesse in der Landeskirche zu begleiten. Beide Projekte laufen zu einem Zeitpunkt aus, an dem die Herausforderungen (Umsetzung Zielbild 2030 und Umsetzung PfarrPlan 2024) aller Beteiligten noch nicht bewältigt sind.

Das Projekt Vernetzte Beratung vereint ab 2022 beide Projekte, die zu einem integrierten Beratungsangebot verschmelzen. Dabei bleiben die Qualitätsstandards der komplementären Vor-Ort-Beratung durch den Einsatz komplementärer Beraterteams gesichert.

Die vorhandenen Stellen werden weitergeführt und durch zusätzliche Mitarbeitenden aufgestockt, so dass das Projekt 20,5 Stellen umfasst.

Neben der Beratungsarbeit sollen Formate entwickelt werden, die flächendeckend die Sorge und Erwartungen der betroffenen Personen aufnehmen und eine Unterstützung und Beratung der Dienstvorgesetzten anbieten.

Der Zeitraum des Projekts erstreckt sich vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2030 (9 Jahre) und die Finanzierung erfolgt durch jährliche Zuweisungen der anteiligen Mittel aus den Kirchensteueranteilen der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Ertr. aus Kirchensteuern

40100999 anteilige Mittel aus dem Strukturfonds der Kirchengemeinden

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Sach- und Dienstleistungen, Supervision und Fortbildungen, Kosten für Büroausstattung und Anschaffungen, Personal- und Sachkosten für zwei undotierten Stellen bei Besetzung gem. Stellenplanvermerk.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Personalkostenpauschalem Verrechnungen IT, ZGASSt und ZGM

Kostenstelle 8900036000

Vernetzte Beratung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.845,0	1.878,0	1.727,0	1.762,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-617,6	-659,6	-470,6	-514,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				1.227,4	1.218,4	1.256,4	1.247,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				1.227,4	1.218,4	1.256,4	1.247,4

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Leistungsbeschreibung

Das Referat 8.1 ist ein unmittelbares Gegenüber zu Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden. Es werden in folgenden Bereichen aufsichtsrechtlich vorbehaltene Genehmigungen erteilt, Beratungen durchgeführt und Serviceleistungen erbracht:

- Bauangelegenheiten
- Auslegung und Anwendung der Pfarrhausrichtlinien
- Kindergartenangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Genehmigungen in Finanzangelegenheiten nach der Haushaltsordnung
- Angelegenheiten der diakonischen Tätigkeit
- Angelegenheiten des Ausgleichstocks
- Genehmigung von Umlagen bei Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden
- Friedhofsangelegenheiten
- Allgemeine Gemeindeaufsicht
- Glocken- und Orgelangelegenheiten
- Erstellung und Umsetzung von Immobilienkonzeptionen
- Angelegenheiten der Geldvermittlungsstelle
- Beschwerdemanagement
- Kommunale und staatliche Baulasten und öffentlich rechtliche Verträge mit Kommunen wegen Unterhaltung kirchlicher Gebäude
- Angelegenheiten des Mobilfunks
- Allgemeine Energiefragen für Kirchengemeinden und Mitarbeit bei der KSE GmbH

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-400,0	-400,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-400,0	-400,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14,0	14,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			400,0	400,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			414,0	414,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			14,0	14,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			14,0	14,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.266,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.266,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			14,0	1.280,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			14,0	1.280,1			

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			400,0	400,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-414,0	-414,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-14,0	-14,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-14,0	-14,0			

Kostenstelle 8100006000

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14,0	14,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			14,0	14,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			14,0	14,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			14,0	14,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.266,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.266,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			14,0	1.280,1			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			14,0	1.280,1			

Leistungsbeschreibung:

Das Referat 8.1 ist ein unmittelbares Gegenüber zu Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden. Es werden in folgenden Bereichen aufsichtsrechtlich vorbehaltene Genehmigungen erteilt, Beratungen durchgeführt und Serviceleistungen erbracht:

- Bauangelegenheiten
- Auslegung und Anwendung der Pfarrhausrichtlinien
- Kindergartenangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Genehmigungen in Finanzangelegenheiten nach der Haushaltsordnung
- Angelegenheiten der diakonischen Tätigkeit
- Angelegenheiten des Ausgleichstocks
- Genehmigung von Umlagen bei Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden
- Friedhofsangelegenheiten
- Allgemeine Gemeindeaufsicht
- Glocken- und Orgelangelegenheiten
- Erstellung und Umsetzung von Immobilienkonzeptionen
- Angelegenheiten der Geldvermittlungsstelle
- Beschwerdemanagement
- Kommunale und staatliche Baulasten und öffentlich rechtliche Verträge mit Kommunen wegen Unterhaltung kirchlicher Gebäude
- Angelegenheiten des Mobilfunks
- Allgemeine Energiefragen für Kirchengemeinden und Mitarbeit bei der KSE GmbH

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand. Im Baubereich werden unentgeltlich Schulungen für die Kirchengemeinden durchgeführt. Die dazu erforderlichen Kosten (Raummieten etc.) werden hier übernommen.

Kostenstelle 8100006000

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-14,0	-14,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-14,0	-14,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-14,0	-14,0			

Kostenstelle 8100026000

Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-400,0	-400,0			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-400,0	-400,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			400,0	400,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			400,0	400,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw. f. sonst. Zweckgeb. Zuweisungen: Unterstützung der Kirchengemeinden beim Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertagesstätten.

Kostenstelle 8100026000

Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			400,0	400,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-400,0	-400,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Leistungsbeschreibung

In Referat 8.2 werden folgenden Aufgaben erbracht:

Übergreifende Aufgaben:

- Städtebauliche, architektonische und baufachliche Begleitung baulicher Konzepte der Landeskirche, der Kirchengemeinden und einzelner Einrichtungen.
- Ansprechpartner bei architektonischen und baufachlichen Themen auf landeskirchlicher Ebene für kirchliche, staatliche und kommunale Stellen.
- Beratung und Begleitung bei Baufragen und Baumaßnahmen der Landeskirche.
- fachliche Begleitung der Architekten der Landeskirche in den Kirchengemeinden und Bezirken und beim Zentralen Gebäudemanagement.

Aufgaben bei konkreten Baumaßnahmen:

- Baufachliche Beratung im Vorfeld von konkreten Baumaßnahmen, bei Baugenehmigungsverfahren und bei sonstigen baufachlichen Fragen.
- Besichtigung von Bauwerken und Erörterung von Baufragen und Baumaßnahmen.
- Baufachliche Beratung zu Gebäudekonzeptionen, Sanierungs- Umbau- und Neubaumaßnahmen.
- Beratung und Mitwirkung bei Planungs- und Bauwettbewerben.

Besondere Arbeitsbereiche:

- Beratung bei Glocken und Läuteanlagen und bei Turmuhren.
- Ausbildung, Begleitung und Koordination der Glockensachverständigen im Nebenamt.
- Beratung bei Erhalt, Restaurierung und Beschaffung künstlerischer und denkmalgeschützter Ausstattung und Ausgestaltung.

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-13,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-1,5	-1,7			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1,5	-14,7			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,5	0,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			20,0	75,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			20,5	75,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			19,0	60,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			19,0	60,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-20,0	-62,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				730,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-20,0	668,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-1,0	729,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1,0	1,2			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				730,9			

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1,5	14,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-20,5	-75,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-19,0	-60,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-19,0	-60,8			

Kostenstelle 8200006000

Bauberatung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				730,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				730,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				730,9			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				730,9			

Kostenstelle 8200006000

Bauberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 8200016000

Stiftung Kirche und Kunst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-13,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-1,5	-1,7			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1,5	-14,7			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,5	0,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			20,0	75,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			20,5	75,5			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			19,0	60,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			19,0	60,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-20,0	-62,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-20,0	-62,0			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-1,0	-1,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1,0	1,2			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Stiftung Kirche und Kunst ist eine rechtlich unselbstständige kirchliche Stiftung gem. § 77 Haushaltsordnung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sitz der Stiftung ist Stuttgart, die Geschäftsstelle ist beim Referat 8.2. des Oberkirchenrats. Nicht verbrauchte Mittel sollen, vorübergehend während der Zeit, in der aus den Vermögenserträgen der Stiftung Kirche und Kunst keine Erträge kommen (Niedrigzinsphase), zur Erhaltung der satzungsgemäßen Handlungsfähigkeit genutzt werden (bis zu 50.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

Zuschuss von Dezernat 8 KSt 8000006000 zur Finanzierung des Kunstpreises.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

Sponsorenförderung für den 4. Kunstpreis

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinsen für Stiftungskapital.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Projektförderungen (Zuführung von Dezernat 8 zur Finanzierung für 4 Projekte à 5.000 EUR und 4. Kunstpreis der Landeskirche in Höhe von 55.000 EUR). MFP Nr. 6022-2.

Kostenstelle 8200016000

Stiftung Kirche und Kunst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1,5	14,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-20,5	-75,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-19,0	-60,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-19,0	-60,8			

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Leistungsbeschreibung
<p>Die Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche als öffentlich-rechtliche, selbstständige und gemeinnützige Stiftung ist gemäß der Satzung für die Zwecke des Gottesdienstes und der Verkündigung bestimmt. Der Oberkirchenrat nimmt seine Aufgabe als Vorstand durch die Pfarrgutsverwaltung wahr, diese ist mit der Bewirtschaftung des Grundvermögens sowie der Rechte beauftragt, die Bewirtschaftung des Grundvermögens wird von der gemeinsamen Kasse beim Evangelischen Oberkirchenrat wahrgenommen.</p>

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1.916,0	-1.919,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.916,0	-1.919,7			
11.	Personalaufwendungen			1.225,7	13,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.225,7	13,0			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,8		84,4	51,9			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			195,7				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2,8		1.505,8	64,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2,8		-410,2	-1.854,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2,8		-410,2	-1.854,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-0,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			410,2	1.855,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			410,2	1.854,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	2,8						
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2,8						

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.916,0	1.919,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.505,8	-64,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			410,2	1.854,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			410,2	1.854,8			

Kostenstelle 8300006000

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1.916,0	-1.919,7			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.916,0	-1.919,7			
11.	Personalaufwendungen			1.225,7	13,0			
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.225,7	13,0			
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,8		84,4	51,9			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			195,7				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2,8		1.505,8	64,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2,8		-410,2	-1.854,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2,8		-410,2	-1.854,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-0,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			410,2	1.855,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			410,2	1.854,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	2,8						
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2,8						

Kostenstelle 8300006000

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.916,0	1.919,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.505,8	-64,9			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			410,2	1.854,8			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			410,2	1.854,8			

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Leistungsbeschreibung
<p>a) Rechtssetzung und Beratung in Grundsatzfragen im Bereich des Organisationsrechts der Untergliederungen der Landeskirche (Kirchengemeindeordnung, Kirchenbezirksordnung, Kirchliches Verbandsgesetz, Strukturprobungsgesetz).</p> <p>b) Rechtsfragen der Diakonie und in diesem Zusammenhang Unterstützung der zuständigen Referate in gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen.</p> <p>c) Rechtssetzung und Grundsatzfragen im Pfarrstellenbesetzungsrecht.</p> <p>d) Entwicklung der Strukturen von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Kirchlichen Verbänden und Unterstützung der Kirchengemeindeaufsicht.</p> <p>e) Kirchliche Wahlordnung und Durchführung der allgemeinen Kirchenwahlen (Wahlleitung und Koordination).</p> <p>f) Rechtliche Fragen der kirchlichen Arbeit in der Region Stuttgart.</p> <p>g) Beteiligung an der Ausbildung im Kirchenrecht (z.B. im Vikariat oder durch Seminare, Hospitationen, Pastoralkolleg).</p> <p>h) Projektarbeit (z.B. Projekt Vernetzte Beratung).</p>

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			700,0	700,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			700,0	700,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			700,0	700,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Tellergebnis (Saldo aus 20 und 21)			700,0	700,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				94,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				94,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			700,0	794,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-700,0	-700,0			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				94,2			

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-700,0	-700,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-700,0	-700,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-700,0	-700,0			

Kostenstelle 8400006000

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				94,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				94,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				94,2			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				94,2			

Kostenstelle 8400006000

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 8400016000

Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			700,0	700,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			700,0	700,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			700,0	700,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			700,0	700,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			700,0	700,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-700,0	-700,0			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Zur Unterstützung möglicher Fusionen kleiner Kirchenbezirke sowie zur Verstärkung der Impulse, auch Fusionen oder Neustrukturierungen von Kirchengemeinden zu unterstützen, werden Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt bis längstens zum Haushalt 2025.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999: Zuweisung an Kirchenbezirke und Kirchengemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus/Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000: Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen zur Unterstützung von Fusionen.

Kostenstelle 8400016000

Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-700,0	-700,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-700,0	-700,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-700,0	-700,0			

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Leistungsbeschreibung

Das Referat 8.5 wurde 2007 eingerichtet, um das Konzept für ein Zentrales Gebäudemanagement in der Landeskirche umzusetzen. Es handelt auf der Basis der Ordnung für ein zentrales Gebäudemanagement (ZGMO). Es übernimmt Bau-, Betriebs- und Verwaltungsaufgaben für alle im Eigentum und in der Nutzung oder Verwaltung der Landeskirche stehenden Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der technischen Anlagen, Außenanlagen und der Nutzungsrechte der Landeskirche. Dazu gehören auch angemietete Flächen und sonstige Rechte an Immobilien. Es übernimmt darüber hinaus diese Aufgaben auch für Grundstücke und Gebäude der der Landeskirche zugehörigen rechtlich selbständigen Werke, Dienste und Einrichtungen, soweit deren Ordnung es vorsieht oder sie es beschlossen haben und der Oberkirchenrat zustimmt. Daneben können gebäudebezogene Aufgaben für weitere Eigentümer, vornehmlich im kirchlichen Bereich, übernommen werden.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Komplexität bei der Umsetzung von Bauaufgaben nimmt weiter beständig zu. Rechtliche Rahmenbedingungen, Kostensteuerung und die Auslastung der Unternehmen im Baubereich sind wesentliche Faktoren dafür, dass es auch bei kleineren Maßnahmen von einer kompetenten Projektleitung und einem effektiven Risikomanagement abhängt, ob die Maßnahme erfolgreich und im Kostenrahmen abgeschlossen werden kann.

Gesetzliche Vorgaben, die den Klimaschutz zum Ziel haben, bestimmen zunehmend auch den Gebäudeunterhalt. Diese Tendenz wird künftig stark zunehmen und ein bestimmender Faktor investiver Tätigkeit bei Gebäuden werden. Dies verstärkt weiter die Tendenz zur Technisierung von Gebäuden und deren Betrieb.

Im Wohnungsbereich sind der Mangel an bezahlbarem Wohnraum einerseits und die gestiegenen Erwartungen der Mieter und Wohnungsbewerber andererseits die Herausforderungen für die Wohnungsverwaltung, da der Bestand allenfalls langfristig angepasst werden kann.

Insgesamt wandelt sich auch die Form der Aufgabenerledigung. Selbst Bauanträge werden künftig elektronisch gestellt werden. Digital zu arbeiten heißt hier nicht nur elektronische Endgeräte und Software einzusetzen, sondern auch die Arbeitsprozesse anzupassen. Wir haben darauf bereits reagiert (z.B. mit der Einrichtung einer Plattform, über die digitale Ausschreibung und Vergabeverfahren VOB-konform abgewickelt werden können) und werden dies weiter fortsetzen.

Die Umsetzung aktueller Standards wie Lean Site Management (LSM) für den Planungsprozess oder die Entwicklung von Planung und Betrieb der Gebäude hin zu Building Information Modeling (BIM) sind wesentliche Bausteine für die mittelfristige Weiterentwicklung des zentralen Gebäudemanagements der Landeskirche.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Einführung und Ausbau der digitalen Gebäudebewirtschaftung (Computer-Aided Facility Management, CAFM);
Definition und Optimierung von Kernprozessen im Facility Management;
Abschluss weiterer Nutzungsvereinbarungen mit Einrichtungen (§10 ZGMO)

Maßnahmen zur Zielerreichung

Umsetzung der Roadmap für die Einführung der CAFM-Software
Fortsetzung der Arbeitsgruppen zur Prozessdefinition
Wiederaufnahme der Verhandlungen über die Nutzungsvereinbarung mit den Einrichtungen, bei denen es bisher keine Nutzungsvereinbarung gibt.

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-158,8		-562,0				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-79,8		-10.161,9	-10.335,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-238,6		-10.723,9	-10.335,1			
11.	Personalaufwendungen			1.245,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.245,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		12.533,3	7.298,3			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2.005,1	422,6			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			634,8	1.762,5			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4.855,4	4.773,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1,5		21.273,7	14.257,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-237,1		10.549,8	3.922,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-237,1		10.549,8	3.922,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-5.831,9	-6.143,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.438,3	3.038,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-4.393,6	-3.105,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-237,1		6.156,2	816,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-6.171,5	-816,5			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-237,1		-15,3				

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17,7		10.723,9	10.335,1			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,7		-16.410,3	-9.483,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	17,0		-5.686,4	851,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,0						
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-26.543,6	-743,0	-95,0		
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	4,0		-26.553,6	-743,0	-95,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	4,0		-26.553,6	-743,0	-95,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	21,0		-32.240,0	108,7	-95,0		

Kostenstelle 8500006000

Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-265,7	-65,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-265,7	-65,0			
11.	Personalaufwendungen			1.245,1				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.245,1				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,8		107,3	150,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			10,0	5,7			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1,8		1.362,4	156,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1,8		1.096,7	91,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1,8		1.096,7	91,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-1.239,8	-1.453,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			167,4	1.392,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-1.072,4	-61,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	1,8		24,3	29,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-39,6	-29,8			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1,8		-15,3				

Leistungsbeschreibung:

Das Referat 8.5 wurde 2007 eingerichtet, um das Konzept für ein Zentrales Gebäudemanagement in der Landeskirche umzusetzen. Es verwaltet nach der Ordnung für ein zentrales Gebäudemanagement alle im Eigentum und in der Nutzung oder Verwaltung der Landeskirche stehenden Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der technischen Anlagen, Außenanlagen und der Nutzungsrechte der Landeskirche. Dazu gehören auch angemietete Flächen und sonstige Rechte an Immobilien. Es übernimmt die Verwaltung der Grundstücke und Gebäude der der Landeskirche zugehörigen rechtlich selbständigen Werke, Dienste und Einrichtungen, soweit deren Ordnung es vorsieht oder sie es beschlossen haben und der Oberkirchenrat zustimmt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46999000 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Zahlungen Dritter für die Dienstleistungen des zentralen Gebäudemanagements

Erläuterungen zu Nr. 24 - Ertrag aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.internen Leist.: Verrechnung für die Dienstleistung des zentralen Gebäudemanagements; Der Betrag für die Betreuung der Wohngebäude wird anteilig entsprechend dem jeweiligen Gebäudewert von den einzelnen Gebäudekostenstellen getragen. Für die übrigen Gebäude wurden 2018 pauschale Mietsätze beschlossen, aus denen sich der Finanzierungsbeitrag ergibt.

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Entnahme aus der Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zur Deckung

Kostenstelle 8500006000

Zentrales Gebäudemanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,1		265,7	65,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1,8		-1.352,4	-150,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1,8		-1.086,7	-85,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-10,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-10,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-10,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1,8		-1.096,7	-85,5			

Kostenstellenuntergruppe 851

Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-10,9						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-58,3		-3.817,1	-3.757,3			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-69,2		-3.817,1	-3.757,3			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,1		7.923,1	2.482,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			3.873,5	3.873,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,1		11.796,6	6.355,7			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-69,3		7.979,5	2.598,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-69,3		7.979,5	2.598,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-2.855,3	-2.994,3			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			764,5	797,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-2.090,8	-2.196,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-69,3		5.888,7	402,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-5.888,7	-402,0			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-69,3						

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

526000999 Aufw. f. d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Baumaßnahme "Sanierung Westfassade" MFP-Nr. 6072 72.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83112000 Entnahme a. d. Rücklagen für Immobilienunterhalt: Baumaßnahme "Sanierung Westfassade" MFP-Nr. 6072 72.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

526000999 Aufw. f. d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Fachschule SHA Baumaßnahme "Barrierefreier Zugang" MFP-Nr. 6071 60.000 EUR,
Baumaßnahme "Planungsrate Erweiterung" MFP-Nr. 6070 120.000 EUR

Fachschule RT Baumaßnahme "Bädersanierung" MFP-Nr. 6064 150.000 EUR, Baumaßnahme "Sonnenschutz" (2023) 95.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83112000 Entnahme a. d. Rücklagen für Immobilienunterhalt: Fachschule SHA Baumaßnahme "Barrierefreier Zugang" MFP-Nr. 6071 60.000
EUR, Baumaßnahme "Planungsrate Erweiterung" MFP-Nr. 6070 120.000 EUR

Fachschule RT Baumaßnahme "Bädersanierung" MFP-Nr. 6064 150.000 EUR, Baumaßnahme "Sonnenschutz" (2023) 95.000 EUR

Kostenstellenuntergruppe 851

Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.817,1	3.757,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,0		-7.923,1	-2.482,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,0		-4.106,0	1.274,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen					-95,0		
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)					-95,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)					-95,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,0		-4.106,0	1.274,7	-95,0		

Kostenstellenuntergruppe 852

Bürogebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-202,1	-197,7			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-202,1	-197,7			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,1		979,6	1.009,2			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			412,0	413,7			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,1		1.391,6	1.422,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,1		1.189,5	1.225,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,1		1.189,5	1.225,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-1.417,4	-1.461,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			227,7	236,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-1.189,7	-1.225,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,1		-0,2				
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			0,2				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,1						

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

526000999 Aufw. f. d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Baumaßnahme Ökologie-Paket Archiverweiterung MFP-Nr.6085 1.388.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83112000 Entnahme a. d. Rücklagen für Immobilienunterhalt: Baumaßnahme Ökologie-Paket Archiverweiterung MFP-Nr.6085 1.388.000 EUR

Eine Entnahme in Höhe von 743.000 EUR für eine Photovoltaik-Anlage ist bereits freigegeben. Der Sperrvermerk gilt für 645.000 EUR. Dieser Betrag ist für eine PV-Anlage auf dem Bestandsdach vorgesehen. Die statischen Voraussetzungen des Bestandsdachs für die Aufnahme der Anlage konnten aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht abschließend geprüft werden. Die Aufhebung des Sperrvermerks durch den Finanzausschuss ist nur bei einer positiven statischen Bewertung möglich.

Kostenstellenuntergruppe 852

Bürogebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			202,1	197,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	1,1		-979,6	-1.009,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1,1		-777,5	-811,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-26.500,0	-743,0			
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-26.500,0	-743,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-26.500,0	-743,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1,1		-27.277,5	-1.554,5			

Kostenstellenuntergruppe 853

Dienstwohngebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-3,7		-44,8	-54,9			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-3,7		-44,8	-54,9			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			225,5	100,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			69,0	69,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			294,5	169,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-3,7		249,7	114,1			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-3,7		249,7	114,1			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-261,7	-126,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			12,0	12,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-249,7	-114,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-3,7						
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-3,7						

Kostenstellengruppe 853 –Dienstwohngebäude Teilergebnishaushalt:

Unter der Kostenstellengruppe 853 werden alle landeskirchlichen Dienstwohngebäude zusammengefasst.

Es handelt sich um die Gebäude

- Stuttgart Gänsheidestr. 86
- Heilbronn Alexanderstr. 70
- Reutlingen Planie 35
- Ulm Adlerbastei 1

Kostenstellenuntergruppe 853

Dienstwohngebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,1		44,8	54,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-225,5	-100,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,1		-180,7	-45,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,1		-180,7	-45,1			

Kostenstellenuntergruppe 854

Wohngebäude

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-9,5		-1.585,4	-1.546,3			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-9,5		-1.585,4	-1.546,3			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.313,1	1.117,6			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			377,2	394,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.690,3	1.512,1			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-9,5		104,9	-34,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-9,5		104,9	-34,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-57,7	-107,7			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			196,2	526,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			138,5	418,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-9,5		243,4	384,7			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-243,4	-384,7			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-9,5						

Leistungsbeschreibung:

Kostenstellengruppe 854 –Wohngebäude Teilergebnishaushalt

Unter der Kostenstellengruppe 854 werden alle landeskirchlichen Wohngebäude zusammengefasst. Es handelt sich um insg. 45 Kostenstellen.

Erträge der einzelnen Kostenstellen werden an die Ev. Landeskirche in Württemberg GKZ 6000 abgeliefert.

Defizite der einzelnen Kostenstellen werden von der Ev. Landeskirche in Württemberg GKZ 6000 ausgeglichen.

Kostenstellenuntergruppe 854

Wohngebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12,8		1.585,4	1.546,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.313,1	-1.117,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	12,8		272,3	428,7			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,0						
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-43,6				
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	4,0		-43,6				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	4,0		-43,6				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	16,8		228,7	428,7			

Kostenstellengruppe 854 –Wohngebäude Teilfinanzhaushalt

Unter der Kostenstellengruppe 854 werden alle landeskirchlichen Wohngebäude zusammengefasst.

Kostenstellenuntergruppe 859

Auftragsverwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-147,9		-562,0				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-8,3		-4.246,8	-4.713,9			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-156,2		-4.808,8	-4.713,9			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.984,7	2.438,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2.005,1	422,6			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			634,8	1.762,5			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			113,7	17,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.738,3	4.641,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-156,2		-70,5	-72,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-156,2		-70,5	-72,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			70,5	72,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			70,5	72,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-156,2						
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-156,2						

Leistungsbeschreibung:

Unter der Kostenstellengruppe 859 werden alle Gebäude zusammengefasst, welche nicht Eigentum der Ev. Landeskirche in Württemberg sind und durch das Zentrale Gebäudemanagement verwaltet werden. Es handelt sich um Gebäude der Ev. Versorgungsstiftung in Württemberg (Kostenträger 085004), der Pfarreistiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (Kostenträger 085003), der Emma-Reichle-Stiftung (Kostenträger 085002) und der Stiftung Basler Mission Deutscher Zweig (Kostenträger 085001).

Kostenstellenuntergruppe 859

Auftragsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,7		4.808,8	4.713,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,0		-4.616,6	-4.623,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	4,7		192,2	90,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	4,7		192,2	90,4			

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Leistungsbeschreibung

- a) Die kirchlichen Verwaltungsstellen sind Serviceeinrichtungen der Landeskirche für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke. Sie beraten und unterstützen die Kirchengemeinden und -bezirke in Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten.
- b) Für Kirchengemeinden, die nebenberuflich tätige Kirchenpflegerinnen oder Kirchenpfleger beschäftigen (in der Regel kleinere und mittlere Kirchengemeinden), übernehmen die Kirchlichen Verwaltungsstellen die Aufgaben nach der Verordnung über die Verwaltungsstellen zum großen Teil in Auftragsverwaltung; ebenso Teile des Personal- und Bauwesens, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.
- c) Die Kirchengemeinden, die hauptberuflich tätige Kirchenpflegerinnen oder Kirchenpfleger beschäftigen, werden von den Kirchlichen Verwaltungsstelle bei den Vorgängen nach der Verordnung über die Verwaltungsstellen unterstützt und können im Einvernehmen mit dem Oberkirchenrat der Kirchlichen Verwaltungsstelle weitere Aufgaben übertragen.
- d) Die Kirchlichen Verwaltungsstellen unterstützen die Kirchenbezirke durch beratende Mitarbeit im Kirchenbezirksausschuss und in der Bezirkssynode, beim Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung für die Gesamtheit der Kirchengemeinden im Bezirk (sog. Zuweisungsplanung), bei der Ausarbeitung von Vorschlägen für die jährliche Kirchensteuerverteilung, bei der Erstellung des Entwurfs für die jährliche Bauübersicht sowie durch die Unterstützung des Kirchenbezirksrechners oder der Kirchenbezirksrechnerin bei der Aufstellung des Entwurfs für den Plan für die kirchliche Arbeit im Kirchenbezirk und beim Rechnungsabschluss.

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-13.866,2	-13.805,8			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-320,6		-1.619,6	-2.542,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-36,9				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-320,6		-15.522,7	-16.348,7			
11.	Personalaufwendungen			13.665,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			13.665,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.938,9	1.463,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			270,9	127,7			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			297,3	220,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			16.172,6	1.811,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-320,6		649,9	-14.537,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-320,6		649,9	-14.537,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-301,8	-301,8	-300,8	-300,8	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			3.118,5	18.483,2	300,8	300,8	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			2.816,7	18.181,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-320,6		3.466,6	3.644,0			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-320,6		3.466,6	3.644,0			

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,0		15.485,8	16.348,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,1		-15.833,3	-1.591,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	50,1		-347,5	14.757,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-230,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-230,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-230,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	50,1		-347,5	14.527,5			

Kostenstelle 8600006000

Kirchliche Verwaltungsstellen

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				192,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				192,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				192,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				192,5			

Leistungsbeschreibung:

Zur Unterstützung der Kirchengemeinden sind in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg 19 Kirchliche Verwaltungsstellen eingerichtet, die mindestens für einen, in der Regel jedoch für mehrere Kirchenbezirke zuständig sind.

Die Kirchlichen Verwaltungsstellen sind landeskirchliche Dienststellen, sie haben bei ihrer Arbeit in gleicher Weise das Wohl der einzelnen Gemeinden wie auch das Wohl der Gesamtheit unserer Kirche zu berücksichtigen. Die Schwerpunkte der Arbeit der kirchlichen Verwaltungsstellen liegen in der Beratung und Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse, vor allem dort wo keine hauptberuflichen Kirchenpfleger*innen vorhanden sind, ebenso in der Unterstützung der Kirchengemeinden in Bau- und Finanzierungsfragen sowie bei Personalangelegenheiten.

Kostenstelle 8600006000

Kirchliche Verwaltungsstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 8600016000

Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-13.866,2	-13.805,8			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-320,6		-1.619,6	-2.542,9			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-36,9				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-320,6		-15.522,7	-16.348,7			
11.	Personalaufwendungen			13.665,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			13.665,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.938,9	1.463,5			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			270,9	127,7			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			297,3	220,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			16.172,6	1.811,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-320,6		649,9	-14.537,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-320,6		649,9	-14.537,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-301,8	-301,8	-300,8	-300,8	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			3.118,5	18.290,7	300,8	300,8	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			2.816,7	17.988,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-320,6		3.466,6	3.451,5			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-320,6		3.466,6	3.451,5			

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999: Erträge aus Erstattungen des Personals für Mitarbeitende der KVST's die gleichzeitig Mitarbeitende von Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken sind.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für Wirtschaftsbedarf, bezogene Leistungen, EDV, Büromaterial, Reisekosten, personalbezogene Sachausgaben, Fort- und Weiterbildung, Bewirtschaftungskosten, Mietkosten.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Gehaltsersätze für Mitarbeitende, die bei Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken angestellt sind, Vertretungskosten, Unterstützung im Projekt Finanzwesen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Aufwendungen für Personalkosten (Umlage für aktive Beamte und Angestellte, Umlage für Beihilfe, Stellenumlage KVBW, Umlage für Altersteilzeitrücklage, ZGASSt-Gebühren, IT-Kosten (521.600 EUR))

Kostenstelle 8600016000

Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,0		15.485,8	16.348,7			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,1		-15.833,3	-1.591,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	50,1		-347,5	14.757,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-230,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-230,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-230,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	50,1		-347,5	14.527,5			

Kostenstellengruppe 87

Umwelt

Leistungsbeschreibung

Das Referat Umwelt ist als eigenes Referat im Dezernat 8 aus dem Büro des Umweltbeauftragten mit den dortigen Aufgabengebieten gebildet worden. Damit wird die engere Vernetzung des Arbeitsbereichs insbesondere mit den Baufragen in Kirchengemeinden und Landeskirche beabsichtigt, zugleich bleibt der Bereich als Gegenüber der Gesellschaft und der Landeskirche für die Fragen des Umgangs mit der Schöpfung bestehen. Ebenso bleiben die bisherigen Arbeitsbereiche der Umweltsache sowie eine enge Kooperation mit Dezernat 1 insbesondere in schöpfungstheologischen Fragen und Themen der globalen Zusammenarbeit bestehen. Das Referat wird vom Umweltbeauftragten geleitet.

Der Umweltbeauftragte vertritt die Landeskirche in ökologischen Fragen gegenüber der Politik und gesellschaftlichen Gruppen innerhalb und außerhalb der Landeskirche, bei der EKD und auf der europäischen Ebene. Das Referat Umwelt informiert und berät Kirchenleitung, Synode, Diakonisches Werk, Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Umweltfragen, arbeitet dem Umweltrat der Landeskirche zu und bereitet Arbeitspapiere und Stellungnahmen vor, unterbreitet Vorschläge für die Verwaltung und ist in der Aus- und Fortbildung tätig.

Im Bereich Umweltmanagement wird die Zertifizierung von insbesondere Kirchengemeinden begleitet und durchgeführt („Grüner Gockel“), in den Bereichen Klimaschutzmanagement und Umweltmanagement wird die Erfassung der Klimadaten und des Umweltverhaltens der Landeskirche erfasst und begleitet, insbesondere durch Fortbildungen und Arbeitsmaterialien. Ziel ist, Anstöße für die Verbesserung des Umweltverhaltens der Gesellschaft insgesamt wie auch innerhalb der Landeskirche und ihrer Gemeinden, Dienste, Werke und Einrichtungen zu geben und dieses Verhalten transparent zu machen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Umweltsache gewinnt gesamtgesellschaftlich wie für die Landeskirche derzeit im Bewusstsein der Allgemeinheit wie auch in der innerkirchlichen Wahrnehmung enorm an Bedeutung. Die neuen politischen Ziele einer Reduzierung der klimaschädlichen Abgase wie auch der grundlegenden Änderung des gesamten Verhaltens gegenüber der Umwelt werden in den nächsten Jahren zu einer enormen Kraftanstrengung in diesem Bereich führen. Eine qualifizierte und fachlich gute Begleitung der kirchlichen Körperschaften ist unabdingbar, um hier die Entscheidungen zu unterstützen und die richtigen Handlungsleitlinien zu erarbeiten. Dazu gehören die Information und Motivation der Haupt- und Ehrenamtlichen ebenso wie die Unterstützung beim Erlangen staatlicher Förderungen oder die zeitnahe Bereitstellung von Information. Ebenso ist eine solide Darstellung des kirchlichen Handelns in diesem Bereich ein wichtiger Beitrag zur Glaubwürdigkeit der Kirche. Dabei ist neben fachlich-technischen Aspekten der Schöpfungsauftrag als zentrale Motivation kirchlichen Handelns hervorzuheben.

Die Landessynode hat ein Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht, das diesen Zielen dienen soll. Die Ziele dieses Gesetzes wie auch der staatlichen Vorgaben zu erreichen wird eine Aufgabe, die nur im Zusammenwirken aller Beteiligten erreicht werden kann. Das Umweltbüro muss hier die fachliche Expertise einbringen und die Aus- und Fortbildung in diesen Themen betreiben.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

Mit der Entfristung der Stelle für Klimaschutzmanagement und der stärkeren Verbindung des Referats Umwelt mit der Dezernatsstruktur soll eine stärkere Wirksamkeit im Verwaltungshandeln erreicht werden. Die Gewinnung von Umwelt- Daten und die Motivation der Verantwortlichen zu raschen Umsetzungsschritten wird insbesondere durch qualifizierte Information über die Handlungsmöglichkeiten befördert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

In Abhängigkeit von der vorgesehenen Gesetzgebung der Landessynode wird die Erfassung der Klimadaten mit entsprechenden Programmen qualifiziert verbessert und die Relation zu den Gebäudedaten hergestellt. Es werden die dann vorgesehenen Programme im baulichen Bereich und in der Aus- und Fortbildung umgesetzt. Die „Bewahrung der Schöpfung“ wird über Kooperationen in Veranstaltungen und Tagungen in Bezug zum kirchlichen Handeln gesetzt.

Kostenstellengruppe 87

Umwelt

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-286,4			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-10,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-10,0			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-296,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				206,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				7,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				1,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				214,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-81,5			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-81,5			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-26,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				313,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				287,8			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				206,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				206,3			

Kostenstellengruppe 87

Umwelt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				296,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-213,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				82,9			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				82,9			

Kostenstelle 8700016000

Umweltbeauftragter

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				58,9			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				7,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				0,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				66,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				66,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				66,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-7,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				147,3			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				139,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				206,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				206,3			

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 3210046000 Büro des Umweltbeauftragten

Das Büro des Umweltbeauftragten informiert und berät Kirchenleitung, Synode, Diakonisches Werk, Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Umweltfragen, bereitet Arbeitspapiere und Stellungnahmen vor, unterbreitet Vorschläge für die Verwaltung und ist in der Aus- und Fortbildung tätig. Der Umweltbeauftragte vertritt die Landeskirche in ökologischen Fragen gegenüber der Politik und gesellschaftlichen Gruppen innerhalb und außerhalb der Landeskirche, bei der EKD und auf der europäischen Ebene. Hier ist auch der Aufwand für den Umweltrat enthalten. Der Umweltrat berät die ganze Landeskirche und ihre Mitglieder in Umweltfragen z. B. durch aktuelle Stellungnahmen. Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Kostenträger 3210016000 Klimaschutzmanagement

Nach Vorlage des Klimaschutzkonzepts und Vorstellung in der Landessynode hat die Steuerungsgruppe "Klimaschutzkonzept"

Maßnahmen zur Umsetzung ausgearbeitet. Neben der Anstellung einer Klimaschutzmanagerin sind verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Schulung usw. vorgesehen. Die Maßnahmen dienen dem erklärten Ziel, Klimaneutralität in unserer Landeskirche zu erreichen. Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Die Zuständigkeit für Umweltbereich lag bis 2020 bei Dezernat 1 „Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche“ und wechselte zu Dezernat 8 „Bauwesen, Umwelt, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft“. Im Haushalt 2022 werden daher die neuen Kostenstellen 87000016000 „Umweltbeauftragter“ und 87000026000 „Umweltaudit –Aufgabe Kirchengemeinden“ eingeführt. Das Projekt Klimaschutzmanagement endet zum 31.12.2022. In der Planung 2022 sind keine Planansätze enthalten, da sich das Projekt aus Erübrigungen aus den Vorjahren finanziert. Ab dem Rechnungsjahr 2023 wird für das Klimaschutzmanagement eine unbefristete Stelle eingerichtet.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand Kostenträger 3210046000: Für Reisen des Umweltbeauftragten und des Umweltrats sind 2.500 EUR veranschlagt.

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand Kostenträger 3210046000: Hier sind 1.800 EUR EDV Aufwendungen veranschlagt. Zudem für allgemeiner Geschäftsaufwand in Höhe von 44.700 EUR. Dieser beinhaltet Mittel für die Bildungs-, Tagungs- und Öffentlichkeitsarbeit, allgemeinen Geschäftsbedarf und vermischte Ausgaben. Zudem sind die Aufwendungen für den Umweltrat mit 3.900 EUR enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist Kostenträger 3210046000: Kostenbeteiligung der Landeskirche am Bündnis „Klimagerechtigkeit“.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten) Kostenträger 3210046000: Personalkostenersatz Sekretariatsanteil durch Kostenstelle 8700026000.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.) Kostenträger 3210046000: Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird die Umlage aktive Angestellte eingeführt. Hier sind für die Mitarbeitenden des Umweltbüros 112.100 EUR veranschlagt. Zudem ist zum Ausgleich der Kostenstelle 10000026000 Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt eine interne Verrechnung in Höhe von 28.300 EUR vorgesehen.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.) Kostenträger 3210046000: Veranschlagt sind 6.400 EUR Mietkostenersatz an Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen Kostenträger 3210046000: 500 EUR Umlage ZGAST-Gebühr für Mitarbeitende des Umweltbüros.

Kostenstelle 8700016000

Umweltbeauftragter

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-66,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-66,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-66,4			

Kostenstelle 8700026000

Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-286,4			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-10,0			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-10,0			
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-296,4			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				147,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				0,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				148,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-148,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-148,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen				-18,2			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				166,6			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				148,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit in Kirchengemeinden:

Der Grüne Gockel - Umweltmanagement in Kirchengemeinden - heißt: Kennenlernen der eigenen Gebäude, Grundstücke und der Gemeindegemeinschaft im Blick auf Energieverbrauch, Umweltauswirkungen und Bewusstsein. Das Umweltmanagement der EU - EMAS - wurde beim Grünen Gockel auf die Bedürfnisse von Kirchengemeinden zugeschnitten. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung durch Reduzierung der CO₂-Belastung, des Ressourcenverbrauchs und Erhöhung des Bewusstseins zur Bewahrung der Schöpfung und des Nachhaltigkeitsgedankens. Die Geschäftsstelle bildet kirchliche Umweltauditor/innen aus und fort, koordiniert und vernetzt deren Einsatz, informiert Kirchengemeinden, entwickelt zusammen mit dem Fachausschuss des Umweltrates, Gemeinden und Umweltauditor/innen den Grünen Gockel weiter, entwickelt verschiedene Einstiegsmöglichkeiten für Gemeinden, koordiniert sie mit anderen kirchlichen Stellen und Angeboten und macht sie bekannt. Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement in Kirchengemeinden:

Das Energiemanagement unterstützt Kirchengemeinden beim wirtschaftlichen Umgang mit Energie. Sie berät und begleitet die Energieteams in den Kirchengemeinden, zum Beispiel bei der Ausarbeitung nichtinvestiver Maßnahmen. Sie leistet einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zu einem nachhaltigen Nutzerverhalten. Hierfür wurden landeskirchenweite Aktionen entwickelt. Das Energiemanagement stellt die laufende Betreuung und ständige Aktualisierung einer Datenbank zur Online-Erfassung als benutzerfreundliches Angebot sicher. Sie bietet Schulungen an und stellt ständig aktualisierte Hilfsmittel (Rundschreiben, Schulungsunterlagen, aktuelle Informationen) zur Verfügung. Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Förderung für durchgeführte Öko-Audit-Konvois durch Umweltministerium 10.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit: Veranschlagt sind unter anderem 53.500 EUR Geschäftsaufwand für den Arbeitsbereich Umweltaudit. Zudem sind 6.000 EUR Reisekosten, 4.400 EUR für Druckerzeugnisse und 300 EUR Fortbildungskosten eingeplant.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement: Veranschlagt sind unter anderem 77.300 EUR Geschäftsaufwand für den Arbeitsbereich Energiemanagement. Des Weiteren sind 3.000 EUR Reisekosten vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit: Geplant ist ein Personalkostenersatz in Höhe von 7.900 EUR an das Büro des Umweltbeauftragten Kostenstelle 8700016000 für das Sekretariat. Ab dem Rechnungsjahr 2022 werden Umlagen für aktive Angestellte eingeführt. Hier sind für den Bereich Umweltaudit 64.900 EUR eingeplant.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement: Veranschlagt 93.400 EUR Umlage aktive Angestellte.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen:

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit: 200 EUR ZGASSt-Gebühr.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement: 200 EUR ZGASSt-Gebühr

Kostenstelle 8700026000

Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				296,4			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-147,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				149,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				149,3			

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Leistungsbeschreibung

- Das Diakonische Werk Württemberg (DWW) ist der Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege der evangelischen Kirche in Württemberg. In ihm sind rund 211 Träger diakonischer Arbeit aus Landeskirche und Freikirchen, 11 Diakonieverbände der Kirchenbezirke und 44 Kirchenbezirke zusammengeschlossen. Sie sind für 1.400 Einrichtungen verantwortlich. In diesen Einrichtungen und Diensten gibt es rund 50.000 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Die Diakonischen Bezirksstellen an über 50 Orten in Württemberg unterstützen die diakonische Arbeit der Kirchengemeinden. Diakonie stellt sich ständig den neuen Herausforderungen, die sich auf Grund der verändernden Rahmenbedingungen in der Gesellschaft ergeben.
- Die Mitglieder des DWW betreuen Menschen mit Behinderung, beraten Familien in Konfliktlagen, pflegen Kranke und Alte, begleiten Sterbende, unterstützen Flüchtlinge und Aussiedler, begleiten Suchtkranke, betreuen Kinder und Jugendliche, unterstützen Arme, Wohnungslose und Arbeitslose Menschen. 35.000 Ehrenamtliche unterstützen durch ihr Engagement diese Arbeit der Diakonie in den Einrichtungen. Zusätzlich sind viele Personen in den Gemeinden ehrenamtlich für diakonische Aktivitäten tätig.
- Das DWW arbeitet z. Zt. intensiv an den Auswirkungen des demografischen Wandels.
- Weitere aktuelle Herausforderungen sind Teilhabe und Inklusion, die Veränderungen der Arbeitsgesellschaft, die Polarisierung zwischen arm und reich, die Unterstützung bei Schaffung von Wohnraum oder die faktische Interkulturalität unserer Gesellschaft.
- Zur wirtschaftlichen Stabilisierung gehört die Entwicklung von Markt- und Branchenanalysen und Handlungsempfehlungen für Träger, Definition wirtschaftlicher, fachlicher und ethischer Standards für den Verband und Weiterentwicklung fachlicher und betriebswirtschaftlicher Innovationen. Mitwirkung an der Arbeitsrechtssetzung unter Beachtung diakoniespezifischer Bedarfe ist ein weiterer Schwerpunkt.
- Zusammenarbeit mit dem DW Baden.
- Die Diakonie ist in den Landkreisen, Wirtschaftsregionen und in Land und Bund präsent, stärkt ihre Europakompetenz und ist international vernetzt.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Die diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung ist eine Chance für das Zusammenwirken von diakonischen Diensten und Einrichtungen mit der Entwicklung von Kirchengemeinden.
- Theologisch-diakonische Reflektion zunehmender Diversifizierung und gesellschaftlicher Transformationsprozesse, dabei abnehmende Kirchenmitgliedschaft.
- Die Schaffung von Wohnraum für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten auch über die Kirchengemeinden und durch diakonische Einrichtungen ist ein Beitrag zur Linderung der Not.
- Zum Thema Armut wurde eine Positionierung verfasst, die die armutspolitischen Anliegen formuliert und Basis für die Armutsarbeit in den diakonischen Diensten ist.
- Das SGB VIII wird wichtige Veränderungen für die Jugendhilfe mit sich bringen.
- Die Umsetzung des BTHGs wird durch das DWW maßgeblich begleitet.
- Erhöhte Preissensibilität der Kunden.
- Die grundlegende Systemänderung in der Behindertenhilfe bringt neue Finanzierungsstrukturen mit sich, die momentan große Unsicherheit bei den Trägern der Behindertenhilfe verursacht.
- Aggressiv auftretende neue Wettbewerber und nach wie vor massiver Wettbewerb.
- Anspruchsvolle Umsetzung von PSG II/III und BTHG.
- Die damit verbundenen Systemveränderungen bringen neue Wettbewerbsformen hervor.
- Das Niveau der tariflichen Bedingungen und die steigenden Beiträge für die ZVK belasten zunehmend die Budgets der Träger.
- Vergabeverfahren im Bereich diakonischer Leistungen erhöhen den Preisdruck, da keine diakonischen Tarife finanziert werden => Gefahr des Verlusts von diakonischen Leistungen/Angeboten in den Bereichen Jugendberufs- und Arbeitslosenhilfe.
- Schwierige Mischfinanzierung der Landesgeschäftsstelle bei abnehmenden Zins- und Spendenerträgen.
- Fachkräftemangel und Fachkräftegewinnung.

Mittelfristige Ziele:

Im Sinne einer mittelfristigen Strategie und Politik des Verbands wurde die strategische Ausrichtung für den Zeitraum 2019 - 2023 auf der Grundlage der Erkenntnisse des Organisationsentwicklungsprozesses entwickelt und vereinbart:

1. Wir fördern das Bewusstsein: Diakonie ist Kirche.
2. Wir setzen uns verstärkt für die Teilhabe aller ein. Wir arbeiten anwaltschaftlich und partizipativ an der Überwindung von Ausgrenzung und Herabwürdigung.
3. Wir mischen uns in die gesellschaftlichen und sozialgesetzlichen Umbrüche ein und entwickeln die Qualität unserer Arbeit theologisch, sozialwissenschaftlich und betriebswirtschaftlich weiter.
4. Wir machen die notwendige Anerkennung diakonischer Arbeit zum Thema und setzen uns für eine stärkere gesellschaftliche und politische Wertschätzung sozialer Berufe und Tätigkeiten ein.
5. Wir richten unsere diakonische Arbeit gemeinwesenorientiert aus, arbeiten im Sozialraum und in den Quartieren untereinander und mit Kirchengemeinden und anderen Akteuren zusammen.
6. Wir gestalten die Digitalisierung der Gesellschaft zum Wohl und Nutzen der Menschen mit.

zu 1.

- Das Bewusstsein Diakonie ist Kirche ist als Querschnittsaufgabe im Diakonischen Werk verankert und wird mit der Landessynode, den kirchlichen und freien Trägern kommuniziert. Formate zum Thema „Diakonie ist Kirche – Kirche ist Diakonie“ sind entwickelt.
- Ein Prozess zum Thema „Kirchenmitgliedschaft“ und Anstellungsrichtlinien ist auf den Weg gebracht. Stellungnahmen, sowie ein Konzept zur weiteren Bearbeitung der Thematik sind erarbeitet. Der Prozess wird im Dialog mit der Landeskirche aufgesetzt und ist eingebunden in Konsultationen zum Thema: Zukunftsbild von Kirche und Diakonie.
- Einrichtungen werden beim Ausbau und der Weiterentwicklung von niedrigschwelligen kirchlich-diakonischen Unterstützungsangeboten für Familien beraten.
- Das Referat Ehrenamt ist konzeptionell neu ausgerichtet. Es antwortet auf die aktuellen Herausforderungen und gibt Impulse für Freiwilligenmanagement, Gewinnung von Ehrenamtlichen und Digitalisierung.

Kostenstellengruppe 900

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- zu 2.
- Jugend-, familien-, sozial- und bildungspolitische Handlungsbedarfe (Bund, Land, Kommune) zur Bewältigung von Kinder- und Familienarmut und den Folgen der Pandemie sind benannt und eingefordert.
 - Menschen, die von Armut bedroht sind (z.B. in der Arbeitslosenhilfe, Wohnungslosenhilfe, Schuldnerberatung, Jugendhilfe) wird – gerade unter Pandemiebedingungen Teilhabe ermöglicht und zu Recht verholfen.
 - Ein Aktionsjahr zum internationalen Tag der Gerechtigkeit am 17. Juli 2021/22 ist geplant und umgesetzt.
 - Durch die Stärkung von Dialog und Empowerment sind Menschen mit Behinderung zur Selbstvertretung gestärkt.
 - Betroffene erfahren bei der Bewältigung von erlittenem Leid in Einrichtungen der Diakonie individuelle Anerkennung und Hilfe (Ansprechperson, Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen).
 - Prozesse der Implementierung und Weiterentwicklung von Schutzkonzepten zur Aufarbeitung und Prävention von Gewalt werden in allen Handlungsfeldern der Diakonie ausgelöst und begleitet.
 - Das Konzept der „Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung“ ist in Hinblick auf die Verstetigung nach 2021 hin ausgewertet und entsprechend weiterentwickelt.
 - Der Zugang von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf zu den Freiwilligendiensten ist erprobt und wird nun im Rahmen eines Projekts weiterentwickelt.

- zu 3.
- Sozialpolitische Themen werden – vor allem in Hinblick auf die Landtags- und Bundestagswahlen – identifiziert und kommuniziert. Die fachlichen und wirtschaftlichen Interessen unserer Mitglieder sind in die Sozialgesetzgebung und Rahmenverträge eingebracht, insbesondere
 - in die Weiterentwicklung des Landesrahmenvertrags SGB IX
 - in den Gesetzgebungsprozess zur SGB VIII-Reform
 - in eine mögliche Pflege-Reform SGB XI
 - die fachgerechte Aufnahme hauswirtschaftlicher Leistungen in das SGB XI und SGB IX.
 - Die Mitglieder werden bei der Umsetzung der Sozialgesetzgebung unterstützt.
 - Die jeweiligen Bearbeitungsstrukturen sind in den beteiligten Abteilungen eingerichtet. Die betriebswirtschaftliche Prüfung und Beratung ist sichergestellt, die personellen Lücken in der Abteilung Wirtschaftsberatung sind geschlossen.
 - Die Mitglieder werden bei der Umsetzung des Landesrahmenvertrags SGB IX, der Umstellung ihrer Angebote sowie bei der Ermöglichung und Ausgestaltung personenzentrierter Leistungserbringung beraten und unterstützt.
 - Das interdisziplinäre Kompetenzzentrum BTHG ist ausgebaut.
 - Die Umsetzung einer inklusiven Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ist mit den Mitgliedern aus Behindertenhilfe und Jugendhilfe im Zusammenwirken der Abteilungen Kinder, Jugend, Familie; Behindertenhilfe und Psychiatrie; Wirtschaftsberatung und Justizariat strukturiert organisiert.
 - Eine mögliche Pflegereform ist bewertet und bearbeitet. Die daraus entstehenden notwendigen Strukturveränderungen sind innovativ gestaltet (Personalmix, Aufbau einer kompetenzgeleiteten Kultur, Organisationsformen).
 - Die Drittmittelförderberatung wird durch neue Beratungsangebote unterschiedlicher Drittmittelanbieter weiterentwickelt und in der Abteilung FORM gebündelt.
 - Durch Informationsveranstaltungen in Fachverbänden und bei Fachtagen sind die Instrumente des Risikomanagements bei den Mitgliedseinrichtungen etabliert und weiterentwickelt.
 - Im Rahmen des Compliance-Management-Systems ist ein Verhaltenskodex erarbeitet und eine Ombudsstelle eingerichtet und auf der Homepage veröffentlicht.
 - Die Initiative „Faire Einrichtung“ (Nachhaltigkeit, Schöpfungsverantwortung) ist etabliert.
- Diakonisch-ethische Positionen zur veränderten Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum assistierten Suizid sind reflektiert und mit den Mitgliedern des Diakonischen Werks und der Landeskirche kommuniziert. Der Dialog zwischen Theologie, Kirche und Diakonie ist geführt, eine Position des Diakonischen Werks Württemberg formuliert, abgestimmt und den Mitgliedern und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

- zu 4.
- Die Stiftung der Diakonie ist finanziell und konzeptionell für die nächsten fünf Jahre ausgerichtet.
 - Abteilungsübergreifend sind alle Aktivitäten zum Thema Personalgewinnung im Diakonischen Werk gebündelt.
 - Das Thema Quereinstieg in soziale Berufe in Kooperation mit Transfergesellschaften ist bearbeitet und Beschäftigungsmöglichkeiten in Zeiten konjunktureller Veränderungen sind geschaffen.
 - Ausbildung ist als legales Format der Zuwanderungsmöglichkeiten hierzulande und im Ausland stärker ins Bewusstsein gerückt.
 - Die Attraktivität und Qualität der Freiwilligendienste ist sichergestellt.
 - Eine Konzeption zur Pädagogischen Qualifizierung für die Freiwilligendienste wurde erstellt. Die Freiwilligen werden in ihren Diensten (digital) gut begleitet.
 - Nach der Corona-bedingten Zwangspause sind die internationalen Freiwilligendienste neu formiert. Eine internationale Partnerschaftskonferenz ist durchgeführt.
 - Informationen über und Werbung für soziale Berufe findet im Rahmen der Jugendkommunikation statt.
 - Leitlinien für die verbandliche Jugendkommunikation – und marketing sind erarbeitet und verschiedenste Maßnahmen erfahrungsbasiert weiterentwickelt.
 - Die Prozesse im Hinblick auf die Kommunikation mit dem „Sozialpartner“ AGMAV und dem Oberkirchenrat sind weiterentwickelt.

Die TVöD Übernahme ist umgesetzt und Mitglieder sind bei den damit verbundenen Aufgaben beraten.

- zu 5.
- Gegen soziale Isolation und für die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen ist der Ausbau von Besuchsdiensten, Mittagstischen und Nachbarschaftshilfen vor Ort gefördert.
 - Das Projekt Neue Aufbrüche/Quartiersprojekt befindet sich in der planmäßigen Umsetzung.
 - erste Projekte zwischen Kirchengemeinden und diakonischen Trägern wurden identifiziert und unterstützt.
 - Im Ehrenamt ist der Fokus Quartier gestärkt.
 - Der Aufbau einer Caring Community in Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten, Kirchengemeinden und Quartier mit Fokus auf Edukation und Selbstversorgung älterer Menschen ist fertiggestellt.

Die kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit setzt Schwerpunkte in der Gemeinwesenorientierung und Vernetzung im Quartier.

zu 6.

Kostenstellengruppe 900**Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele**

- Die Träger, Dienste und Einrichtungen sind bei der Ausgestaltung der Digitalisierung unterstützt
- Einrichtungen der Diakonischen Jugendhilfe sind durch Teilhabe- und Kompetenzförderung junger Menschen, Fachkräftequalifizierung und Organisationsentwicklung bei der Digitalisierung unterstützt
- Die digitale Transformation der Einrichtungen und Dienste wird als Beratungs- und Unterstützungsleistung angeboten. Expertise im Bereich neuer Technologien und Anwendungen wie Smart Home, Connected Living, Technische Assistenzsysteme und digital unterstützter Pflege wird zur Verfügung gestellt und in die ethische, politische und gesellschaftliche Diskussion eingebracht.
- Die Einführung von Onlineberatung vor allem in den Diensten der Kirchenbezirke ist erfolgt.
- Das Diakonische Werk beteiligt sich aktiv bei der Entwicklung der Plattform MitBehinderungLeben. MitPflegeLeben ist in Kirche und Diakonie etabliert.
- Der VeDiSo und das Diakonische Werk Württemberg entwickeln einen Standard für die Rechnungsstellung (Billing-Chain) in der Behindertenhilfe.
- Die Kommunikationskanäle des Diakonischen Werks Württemberg sind gestärkt, zielgruppenspezifisch und modern gestaltet und neue Formen etabliert. Die verschiedenen Kanäle sind verknüpft und aufeinander abgestimmt.
- Die Dienstleistungen der Landesgeschäftsstelle sind durch Digitalisierung attraktiviert. Die Zugänge dazu sind erleichtert:
- Eine zukunftsorientierte plattformbasierte Antragsbearbeitung aller Fonds durch ein digitales Antragssystem ist mit Hilfe externer Unterstützung erarbeitet.
- Das Angebot digitaler Fortbildungen ist erweitert und das Fortbildungsprogramm so weiterentwickelt, dass Präsenzangebote und digitale Bildungsformate einander dauerhaft didaktisch sinnvoll ergänzen.
- Ein Blended-Learning-Tool ist entwickelt.
- Die Organisation der Arbeitsrechtsberatung ist im Sinne der Mitglieder optimiert und weiterentwickelt. Die Möglichkeiten der Erreichbarkeit sind erweitert, die interne Abstimmung und Zuordnung zwischen dem Arbeitsrechtsreferat und der KfU-Geschäftsstelle sind optimiert.
- Eine Konzeption für die Durchführung von Arbeitsrechtsschulungen ist erstellt.

In der ethischen Argumentation werden globale und entwicklungspolitische Aspekte berücksichtigt

zu 7.

- Die Auswahl einer Software für den Veranstaltungsbereich inkl. Schnittstellen zu anderen Fachbereichen (Buchhaltung, etc.) ist abgeschlossen.
- Die digitale Infrastruktur wurde ausgebaut
- Die Durchführung hybrider Veranstaltungen wurde ausgebaut. Durch Austauschplattformen, (digitale) Fachtage und Beratung werden die Träger und Einrichtungen unterstützt und die Qualität diakonischer Arbeit dadurch sichergestellt.
- Die technische Ausstattung für hybride Veranstaltungen im Diakonischen Werk ist installiert.
- Die Mitarbeitenden sind in der Durchführung hybrider Veranstaltungen geschult.
- Die Umstellung der Hardware und IT-Infrastruktur und zeitgleiche Erneuerung der Anwendungsumgebung ist erfolgt.
- Die Leitlinien für das Systematische Personalmanagement sind partizipativ weiterentwickelt (u.a. Aufnahme eines Active Sourcing Konzept, Weiterentwicklung Grundsätze für Führung und Zusammenarbeit)
- Die Vorbereitung für die Sanierung des Weckherlin-Hauses sind begonnen – ein Start der Sanierung im 1. Quartal 2022 ist finanziell und organisatorisch realisierbar.
- Die Prozesse in der Landesgeschäftsstelle sind zunehmend digitalisiert
- Die Einführung der elektronischen Personalakte ist abgeschlossen.
- Ein digitaler Bewerbungsprozesses ist eingeführt.
- Die Reisekosten sind digitalisiert.
- Die Einführung von Antrago wird in allen Abteilungen vorangetrieben.

Das Dokumentenmanagementsystem ist in der Landesgeschäftsstelle eingeführt.

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-19,2		-765,5	-743,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,0		-150,0	-150,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-20,2		-915,5	-893,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			10.913,4	10.327,9	1.628,9	351,1	44,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			300,0	80,8			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			11.213,4	10.408,7	1.628,9	351,1	44,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-20,2		10.297,9	9.515,7	1.628,9	351,1	44,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-20,2		10.297,9	9.515,7	1.628,9	351,1	44,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			2.007,2	2.102,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			2.007,2	2.102,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-20,2		12.305,1	11.618,2	1.628,9	351,1	44,4
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-440,2	-442,4	-444,6	-21,7	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-20,2		11.864,9	11.175,8	1.184,3	329,4	44,4

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			915,5	893,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-10.913,4	-10.327,9	-1.628,9	-351,1	-44,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-9.997,9	-9.434,9	-1.628,9	-351,1	-44,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-9.997,9	-9.434,9	-1.628,9	-351,1	-44,4

Kostenstelle 9000006000

Diakonie

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,3						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,0						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1,3						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				80,8			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				80,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1,3			80,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1,3			80,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-1,3			80,8			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1,3			80,8			

Kostenstelle 9000006000

Diakonie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 9000016000

Diakonisches Werk

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-18,9		-765,5	-743,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-150,0	-150,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-18,9		-915,5	-893,0			
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			10.913,4	10.327,9	1.628,9	351,1	44,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			300,0				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			11.213,4	10.327,9	1.628,9	351,1	44,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-18,9		10.297,9	9.434,9	1.628,9	351,1	44,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-18,9		10.297,9	9.434,9	1.628,9	351,1	44,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			2.007,2	2.102,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			2.007,2	2.102,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-18,9		12.305,1	11.537,4	1.628,9	351,1	44,4
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-440,2	-442,4	-444,6	-21,7	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-18,9		11.864,9	11.095,0	1.184,3	329,4	44,4

Leistungsbeschreibung:

Das Diakonische Werk engagiert sich für Jugendliche, Behinderte und alte Menschen, hilft Wohnungslosen, Gefährdeten und Arbeitslosen. Diakonische Bezirksstellen und ihre Dienste, Diakonie- und Sozialstationen sowie die Nachbarschaftshilfe werden unterstützt, psychisch Kranken wird geholfen. Das Diakonische Werk leistet im Auftrag der Landeskirche Unterstützung für Not leidende Kirchen und führt Partnerschaften zu Kirchen durch. Es bietet Hilfen für Flüchtlinge, erarbeitet theologisch-ethische Stellungnahmen, führt Sammlungen für die Arbeit der Diakonie sowie für "Brot für die Welt" durch. Das Diakonische Werk begleitet den Bundesfreiwilligendienst und das Diakonische Jahr. Kostenträger 760 000 Allgemeine Arbeit mit Migrantinnen und Migranten: Angebot von (muttersprachlicher) Hilfe in allen Lebenslagen sowie Gruppen-, Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für Migrantinnen und Migranten durch die Diakonie-Migrationsdienste in den Prälaturen. Dadurch Vernetzung der haupt- und ehrenamtlichen Migrationsarbeit und Einbeziehung der Regeldienste. Förderung des interkulturellen Lernens durch Kurse, Begegnungen und sonstige Veranstaltungen.

Kostenträger 760 001 Arbeit mit Spätaussiedlern: Vom Diakonischen Werk wird neben der Koordination der Grundsatzfragen der Sozialberatung für Aussiedlerinnen und Aussiedler die fachliche Begleitung und Beratung der Mitglieder wahrgenommen. Weitere Schwerpunkte sind die Erarbeitung und Fortschreibung einer Eingliederungskonzeption und die Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Arbeitskreis "Kirchengemeinde und Aussiedler" und der Landeskirchlichen Beauftragten für Seelsorge an Aussiedlerinnen und Aussiedlern.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige orderntliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnliche Ertr.a.d.kirchl.Bereich:

Entsprechend dem Treuhandvermögen vom 15.08.2008 werden die dem Diakonischen Werk direkt aus liquiden Mitteln des Diakoniefonds zustehenden Zinserträge im landeskirchlichen Haushalt veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53303000 Aufw.f.all.Zuweis., Umlagen ev. EDW:

Berücksichtigt ist, Summe aller MfP-Anträge i. H. v. 2.170.700 EUR

- 1091-2 Fonds- und Risikomanagement 123.000 EUR, Kostenträger 900000, Dauerfinanzierung
- 1281-2 Notlagenfonds zur Untertstützung werdender Eltern 70.000 EUR, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 1400-2 Neues Referat Prostitution und Menschenhandel 28.106 EUR, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 1415-2 Entwicklung von Immobilienkonzepten 40.000 EUR, Kostenträger 713000, Inv.Nr. 4415026000
- 1416-2 Pfarrstellen Diakonie 200.000 EUR, Kostenträger 900000, Inv.Nr. 4416026000
- 1448-8 Weiterentwicklung kirchl. diak. Flüchtlingsarbeit 666.000 EUR, Kostenträger 760000, Inv.Nr. 4448086000
- 1447-4 Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung 325.000 EUR, Kostenträger 713000, Inv.Nr. 4447046000
- 1480-2 Einführung DMS 140.300 EUR, Kostenträger 900000, Inv.Nr. 4480026000
- 6019-2 Strukturmittel DWW 299.000 EUR, Kostenträger 710000, Inv.Nr. 6019026000
- 6021-2 Beratung auf Romanes 44.400 EUR, Kostenträger 710000, Inv.Nr. 6019026000
- 6024-2 Fachstelle PUA 116.800 EUR, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 6025-2 Aufarbeitung und Prävention von Gewalt 117.200 EUR, Kostenträger 710000, Inv. Nr. 6025026000

Zuweisung für Diakonische Ausbildungsstätte i. H.v. 1.242.800 EUR, Kostenträger 710000

Globalzuschuss DWW i. H. v. 5.114.200 EUR, Kostenträger 710000

Sonderhaushalt Arbeit mit Migranten und Migrantinnen i. H. v. 1.102.400 EUR, Kostenträger 760000

Sonderhaushalt Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen i. H. v. 120.500 EUR, Kostenträger 760001

Beteiligung am Mutmachfonds i. H. v. 1.000.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus.kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Ersätze i. H. v. 765.500 EUR, Kostenträger 710000 (ehemals 2120.41900)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Budgetbewirtschaftungsansätze i. H. v. 300.000 EUR, Kostenträger 710000

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Zulage für Rat der EKD i. H. v. 6.000 EUR, Kostenträger 900000

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): i. H. v. 1.979.400 EUR

Umlage für den Aktiven Pfarrdienst (UAP) i. H. v. 1.066.600 EUR, Kostenträger 710000 (ehemals 2120.56946), Investitionssnr. 80 0001 6000

Versorgungsbeiträge i. H. v. 912.800 EUR, Kostenträger 710000 (ehemals 2120.57370), Investitionssnr. 80 0004 6000

Verpflichtungsermächtigungen:

- 1415-2 Entwicklung von Immobilienkonzepten: 2022: 40.000 EUR, 2023: 20.000, Kostenträger 713000, Inv.Nr. 4415026000
- 1416-2 Pfarrstellen Diakonie: 2022: 200.000 EUR, 2023: 200.000 EUR, Kostenträger 900000, Inv.Nr. 4416026000
- 1448-8 Weiterentwicklung kirchl. diak. Flüchtlingsarbeit: 2022: 666.000 EUR, 2023: 666.000 EUR, Kostenträger 760000, Inv.Nr. 4448086000
- 1447-4 Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung: 2022: 325.000 EUR, 2023: 325.000 EUR, 2024 285.000 EUR, Kostenträger 713000, Inv.Nr. 4447046000
- 1480-2 Einführung DMS: 2022: 142.500 EUR, 2023: 144.700 EUR Kostenträger 900000, Inv.Nr. 4480026000
- 6019-2 Strukturmittel DWW: 2022: 299.000 EUR, 2023: 299.000 EUR, 2024: 21.700 EUR, Kostenträger 710000, Inv.Nr. 6019026000
- 6021-2 Beratung auf Romanes: 2022: 44.400 EUR, 2023: 44.400 EUR, 2024: 44.400 EUR, 2025: 44.400 EUR, Kostenträger 710000, Inv.Nr. 6019026000
- 6025-2 Aufarbeitung und Prävention von Gewalt: 2022 116.900 EUR, 2023: 128.900 EUR Kostenträger 710000, Inv. Nr. 602502600

Kostenstelle 9000016000

Diakonisches Werk

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			915,5	893,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-10.913,4	-10.327,9	-1.628,9	-351,1	-44,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-9.997,9	-9.434,9	-1.628,9	-351,1	-44,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-9.997,9	-9.434,9	-1.628,9	-351,1	-44,4

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Leistungsbeschreibung

- a) Die Landessynode leitet gemeinsam mit dem Landesbischof und dem Oberkirchenrat die Landeskirche. Sie ist die Vertretung der Kirchenmitglieder in allen Belangen. Sie nimmt damit Teil am Auftrag der Kirche, das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen. Ihre Aufgabe ist es daher, die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Württemberg, Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt wahrzunehmen, deren Bedeutung für die Kirchenmitglieder zu erkennen und bei Bedarf Konsequenzen daraus zu ziehen, z. B. durch Erlass oder Änderung von Gesetzen, Abgabe von Erklärungen oder anderen Maßnahmen.
- b) Die Landessynode ist das gesetzgebende Verfassungsorgan der Landeskirche. Im Zusammenhang mit dem Kirchlichen Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan stellt sie auch den landeskirchlichen Haushalt fest.
- c) Ebenso prüft sie die Jahresrechnungen der Landeskirche und den Stand des von der Landeskirche verwalteten Vermögens.
- d) Die Zustimmung der Landessynode ist erforderlich, wenn kirchliche Bücher zum Gebrauch für Gottesdienst, gottesdienstliche Handlungen und religiösen Unterricht eingeführt oder abgeändert werden sollen oder eine Erklärung im Sinne von Artikel 10a Abs. 2 oder 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland abgegeben werden soll.
- e) Das Plenum der Landessynode wählt den Landesbischof sowie entsprechend den gesetzlichen Regelungen Mitglieder weiterer Gremien.
- f) Die Geschäftsstelle unterstützt die Landessynode in ihrer Arbeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Der demografische Wandel, die zunehmende weltanschauliche Pluralität in der Gesellschaft, der Taufverzicht und Austritte aus der Kirche führen aus heutiger Sicht mittel- und langfristig zu einer Verringerung der Mitgliederzahlen. Auch die Zahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer ist hiervon betroffen. Es sind Schwerpunkte in der kirchlichen Arbeit zu setzen.
- Schon seit längerer Zeit ist ein Wertewandel zu beobachten: eine aktiv mit der Kirche verbundene Lebensgestaltung ist immer weniger verbreitet. Prozesse der Individualisierung und Entkirchlichung, der Digitalisierung und der Entwicklung neuer Kommunikationsformen prägen Gesellschaft und Kirche und führen zu besonderen ethischen Herausforderungen. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft zunehmend auseinander, radikale Ansichten gewinnen an Zulauf. Die Bildungslandschaft unterliegt erheblichen Veränderungen. Eine große Anzahl von Flüchtlingen und Migranten müssen in unsere Gesellschaft aufgenommen und integriert werden. Aus diesen Veränderungen ergeben sich tiefgehende missionarische, diakonische und kybernetische Herausforderungen.
- Die Erwartungen der Gesellschaft an die Kirche hinsichtlich eines glaubwürdigen Auftretens und diakonischen Handelns bestehen fort oder steigen sogar angesichts eines abnehmenden Vertrauens gegenüber Personen, Ämtern und Institutionen des öffentlichen Lebens. Ehrenamtliches Engagement in der Landessynode und auf anderen Ebenen kirchlichen Lebens ist zudem zunehmend durch vielfältige berufliche und familiäre Anforderungen belastet.
- Die weltweite Corona-Pandemie und ihre Folgen wirken sich auch auf die Arbeit der Kirche aus. Die besonderen Herausforderungen der Digitalisierung und neue Kommunikationsformen haben aufgrund dieser Entwicklung rasant zugenommen und kirchliches Handeln in starkem Maß verändert.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit der Landeskirche durch mit Landesbischof und Oberkirchenrat abgestimmte Koordination der laufenden Prozesse auf strategischer Ebene. Maßnahmen zur Weitergabe des Evangeliums sollen geplant und umgesetzt werden. Die Beteiligung von ehrenamtlich Tätigen in der Landessynode und anderen Verantwortungsbereichen der Landeskirche soll gefördert werden. Ausbau von Maßnahmen zur Mitgliederbindung und Gewinnung neuer Kirchenmitglieder. Sicherung des Status der Landeskirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts durch entsprechendes verstärktes öffentliches Auftreten und angemessene juristische Gestalt in der Gesellschaft. Festlegung von Kriterien und die Erarbeitung von Prioritäten, um die inhaltliche Arbeit der Kirche zukunftsfähig zu gestalten.
- zu b) Schaffung von Freiräumen, um den missionarischen und gesellschaftspolitischen, diakonischen und kybernetischen Herausforderungen auf den Ebenen unserer Kirche zu begegnen sowie weltweit.
- zu c) Sicherung der finanziellen Ausstattung der Landeskirche, sodass sie ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen und gleichzeitig ihrer Fürsorgepflicht für die Beschäftigten gerecht werden kann, u.a. durch Etablierung eines zielorientierten Ressourceneinsatzes, durch Entwicklung neuer Gemeindeformen und anderer Maßnahmen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2022

- zu a) Weiterführung der von früheren Landessynoden begonnenen Prozesse, insbesondere in Bezug auf den Prozess Strategische Planung. Wie z. B. gemeinsame Erarbeitung von Kriterien und Prioritäten durch Landessynode (Sonderausschuss für inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunkte) und Kollegium.
- zu a) Weiterentwicklung der Kommunikationsstrukturen der Landessynode unter Nutzung des Sharepoints, der Möglichkeiten des eingerichteten „Runder Tisch Öffentlichkeitsarbeit“ (RTÖ), audiovisuellen Beratungen der Geschäftsausschüsse. Hierzu gehört auch die Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems für die Tagungen der Landessynode und die Geschäftsausschüsse.
- zu a/b/c) Kritische Begleitung der Umsetzung des Projektes Zukunft Finanzwesen zur Umstellung auf die kirchliche Doppik und des Systems der output-orientierten Steuerung (Aufgabenbereiche).
- zu a/b) Die Landessynode und ihre Arbeit soll in der Öffentlichkeit und in den sozialen Medien stärker wahrgenommen werden u.a. durch verstärkten personellen Einsatz der stellv. Pressesprecherin.
- zu b) Klärung der während der Amtszeit der 16. Landessynode anstehenden Aufgaben und der dazu erforderlichen Schritte. Entsprechend Erarbeitung von Anträgen und Gesetzentwürfe, ggf. auch Erteilung von Aufträgen durch die Präsidentin.
- zu b) Gesetzliche Grundlagen zur Möglichkeit von Strukturproben im Bereich neuer Gemeindeformen werden geschaffen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch in der Landeskirche nachwirken und erst im Laufe der Zeit sichtbar werden. Die positiven Erfahrungen und Entwicklungen während dieser herausfordernden Zeit sind zu evaluieren. Anhand der Evaluation kann es zu einer Sicherung und Verstärkung von verschiedenen Aufgaben und Themenfeldern kommen, bspw. Klimaschutz, neue Formen der Evangeliumsverkündigung, sowohl in digitaler als auch in analoger Form. Die positiven Auswirkungen sollten für das kirchliche Leben und Handeln genutzt werden, sodass die Landeskirche gestärkt hieraus hervorgeht. Die durch die Corona-Pandemie gewonnenen Erkenntnisse sollen gewinnbringend und zum Wohle der Menschen im kirchlichen Leben umgesetzt werden. Es kann zu einer weiteren Verstärkung von Aufgaben und Themenfeldern kommen.

Kostenstellengruppe 910**Maßnahmen zur Zielerreichung**

- zu a) Frühzeitige Planung der Bearbeitung von Anträgen, Gesetzen und Aufträgen im Kontakt zwischen Ausschussvorsitzenden, Kontaktpersonen und Geschäftsstelle.
- zu a) Prüfung, welche Aufgaben in welchem Zeithorizont von der 16. Landessynode anzugehen sind und in welchen Schritten dies geschehen kann. Anschließend Bearbeitung der Anträge und Gesetzentwürfe, ggf. auch Erteilung von Aufträgen durch die Präsidentin.
- zu a/b) Entgegennahme von Anliegen des Oberkirchenrats durch das Präsidium, nach Einbindung der Gesprächskreisleitungen Erarbeitung einer gemeinsamen Planung auf Basis der Vorschläge der Gesprächskreise und nach Kontakt mit dem RTÖ.

Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung

- Fortführung der Strategischen Planung sowie Entwicklung von Kriterien und Posterioritäten durch die 16. Landessynode
Instrument der Überprüfung: Formulierung von Meilensteinen und Begleitung dieser Prozesse durch den Sonderausschuss für inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunkte
- Fortführung des papierlosen Arbeitens
Instrument der Überprüfung: Zur Gewährleistung des papierlosen Arbeitens regelmäßige Überprüfung und ggf. Aktualisierung und Anpassung des Sharepoints, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden. Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten soll möglich sein sowie eine elektronische Abstimmung im Plenum und in den Geschäftsausschüssen.
- Bildung von Geschäftsausschüssen mit klarer Aufgabenbeschreibung und eindeutiger Zuordnung der Aufgabenbereiche des landeskirchlichen Haushalts möglichst nur an einen Geschäftsausschuss.
Instrument der Überprüfung: Prüfung und ggf. Anpassung der Aufgabenbeschreibungen für die Geschäftsausschüsse, die eine zügige Bearbeitung von inhaltlich zusammenhängenden Themen auch hinsichtlich der in diesem Zusammenhang zu treffenden finanziellen Entscheidungen ermöglichen.

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-1,5	-1,5			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1,5	-1,5			
11.	Personalaufwendungen			589,4				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			589,4				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			573,6	854,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			3,0				
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			1,5	1,5			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			5,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				44,4			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			4,6	4,6			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.177,4	904,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.175,9	903,1			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.175,9	903,1			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-11,9	-10,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			188,0	460,2	3,2	3,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			176,1	449,3	3,2	3,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.352,0	1.352,4	3,2	3,3	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.352,0	1.352,4	3,2	3,3	

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1,5	1,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-1.172,8	-855,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-1.171,3	-854,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-12,0	-12,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-12,0	-12,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-12,0	-12,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-1.183,3	-866,1			

Kostenstelle 9100006000

Landessynode

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				44,4			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				44,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				44,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				44,4			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				44,4			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				44,4			

Kostenstelle 9100006000

Landessynode

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 9100016000

Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen			517,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			517,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			277,5	428,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			3,0				
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			2,8	2,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			802,8	430,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			802,8	430,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			802,8	430,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen			-11,9	-10,9			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			166,7	438,7	3,2	3,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			154,8	427,8	3,2	3,3	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			957,6	858,7	3,2	3,3	
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			957,6	858,7	3,2	3,3	

Interne Leistungsverrechnung Anteil an Druckkosten des landeskirchlichen Haushaltsplans samt Vorbericht und der Nachträge: KST 5301006000 Ref. 5.3 60 Exemplare à 30 EUR, KST.9200006000 RPA 3 Exemplare à 30 EUR, KST. 7100016000 Steuerverwaltung 24 Exemplare à 30 EUR

Anteilige Staatsleistungen für die Landessynode

Aufwandsentschädigung und Verdienstaufschlag für die Mitglieder der Landessynode, Personalausgaben der Geschäftsstelle

Aufwendungen für die Beschaffung von Publikationen und anderen Veröffentlichungen, Referentenkosten für Ausschusssitzungen,

Kostenersatz für die Zusammenkünfte der Gesprächskreise, Klausur Präsidium

Kostenstelle 9100016000

Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-800,0	-428,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-800,0	-428,1			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-6,0	-6,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-6,0	-6,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-6,0	-6,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-806,0	-434,1			

Kostenstelle 9100026000

Landessynode - Synodaltagungen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden			-1,5	-1,5			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1,5	-1,5			
11.	Personalaufwendungen			71,9				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			71,9				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			296,1	426,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			1,5	1,5			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			3,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			1,8	1,8			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			374,6	429,3			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			373,1	427,8			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			373,1	427,8			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			21,3	21,5			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			21,3	21,5			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			394,4	449,3			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			394,4	449,3			

Kostenstelle 9100026000

Landessynode - Synodaltagungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2023	2024	2025
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1,5	1,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-372,8	-427,5			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-371,3	-426,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-6,0	-6,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-6,0	-6,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-6,0	-6,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-377,3	-432,0			

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Leistungsbeschreibung

Im Interesse der Menschen und Institutionen, die der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ihr Geld anvertrauen, stellt das Rechnungsprüfamt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (RPA) fest, ob damit gemäß den Gesetzen und anderen Vorschriften umgegangen wird und erfüllt damit seinen gesetzlichen Auftrag.

Das RPA prüft die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Organisation der Landeskirche und ihrer rechtlich unselbständigen Einrichtungen, Sondervermögen und Wirtschaftsbetriebe, der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der kirchlichen Verbände einschließlich ihrer rechtlich unselbständigen Einrichtungen, Sondervermögen und Wirtschaftsbetriebe sowie der rechtlich selbständigen kirchlichen Werke, Einrichtungen und Stiftungen. Bei Wirtschaftsbetrieben werden betriebswirtschaftliche Prüfungen durchgeführt.

Des Weiteren ist das RPA vor dem Erlass allgemeiner Vorschriften zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu hören. Weitere Aufgaben können dem RPA von der Präsidentin der Landessynode übertragen werden.

Das RPA handelt bei der Prüfung der Landeskirche i.e.S. im Auftrag der Landessynode. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben ist das RPA unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Das RPA führt seit dem Haushaltsjahr 2019 neben klassischen Kassen- und Rechnungswesenprüfungen, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen auch technische Bauprüfungen durch. Hierzu wurden durch die Synode zunächst befristet auf fünf Jahre zwei Personalstellen bewilligt. Zwei erfahrene Architekten bzw. Bauingenieure begleiten und bewerten seitdem erfolgreich ausgewählte Baumaßnahmen im Bereich der Landeskirche und der Kirchengemeinden.
- Das RPA ist den allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und landeskirchlichen Rahmenbedingungen unterworfen und passt sich den Gegebenheiten in diesem dynamischen Umfeld an. Die Umstellung auf das neue Finanzwesen, die Digitalisierung von Dokumenten und Prozessen oder die Änderung umsatzsteuerrechtlicher Regelungen sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, die sich direkt auf die Tätigkeiten des RPA auswirken.

Mittelfristige Ziele:

- Durch die zunehmende Digitalisierung und die seitens der Landeskirche eingeführten und geplanten Maßnahmen wird es mittelfristig auch notwendig sein, Prüfungen im Bereich „Informations- und Kommunikationstechnik“ durchzuführen. Einige Rechnungsprüfungsämter anderer Landeskirchen setzen dies bereits erfolgreich um. Das RPA strebt eine vergleichbare Umsetzung an.
- Das RPA treibt fortlaufend durch verschiedene Maßnahmen die Digitalisierung seines eigenen Organisations- und Aufgabenbereiches (z.B. in den Bereichen der Prüfungsplanung, der Prüfungsdurchführung und -evaluation sowie der Dokumentation) voran.

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-1.139,1	-1.072,9			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-10,0	-15,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-95,5	-97,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.244,6	-1.185,3			
11.	Personalaufwendungen			1.865,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.865,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,2		224,0	224,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			51,9	50,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			12,0	8,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,2		2.153,4	282,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,2		908,9	-902,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,2		908,9	-902,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			411,9	2.157,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			411,9	2.157,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,2		1.320,8	1.254,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-181,7	-181,7			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,2		1.139,1	1.072,9			

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.244,6	1.185,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.091,4	-224,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-846,9	961,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-846,9	961,3			

Kostenstelle 9200006000

Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-1.139,1	-1.072,9			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-10,0	-15,0			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-95,5	-97,4			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.244,6	-1.185,3			
11.	Personalaufwendungen			1.865,5				
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>			1.865,5				
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,2		224,0	224,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			51,9	50,0			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			12,0	8,4			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	-0,2		2.153,4	282,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,2		908,9	-902,9			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,2		908,9	-902,9			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			411,9	2.157,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			411,9	2.157,4			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)	-0,2		1.320,8	1.254,6			
Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-181,7	-181,7			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,2		1.139,1	1.072,9			

Leistungsbeschreibung:

Im Interesse der Menschen und Institutionen, die der Kirche in Württemberg Geld anvertrauen, stellt das Rechnungsprüfamt fest, ob damit korrekt umgegangen wird und erfüllt damit seinen gesetzlichen Auftrag. Dazu prüft es bei den Kirchengemeinden, den Kirchenbezirken und Kirchlichen Verbänden sowie bei der Landeskirche mit ihren jeweiligen Einrichtungen und Werken, ob Gesetzen und anderen Vorschriften entsprochen wird. Dazu gehören auch Überprüfungen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kirchlichen Handelns.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43209000 Ertr.a.sonst.Verwaltungsgebühren: Gebühren nach RPA-GebO für die Tätigkeiten des Rechnungsprüfamts (15.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Kostenersatz für eine an einen Verein zugewiesene Mitarbeiterin des Rechnungsprüfungsamts (97.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Aufwendungen für Auftragsprüfer (85.000 EUR)

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: insb, Reisekosten für Außendienste (70.000 EUR), EDV-Aufwendungen (17.000 EUR) sowie Fortbildungen und Kongress (24.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze (50.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57299000 Abschreib.a.sonst.Sachanlagen: Abschreibungen IT-Hardware (8.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlagen: UaB (953.100 EUR), UaA (835.800 EUR) davon 181.300 EUR für Maßnahme 1259-1, Beihilfe (27.000 EUR), KVBW (214.200 EUR)

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): ZGM: Verrechnungspauschale (27.300 EUR) und Bewirtschaftungskosten (22.700 EUR)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: IT (73.300 EUR) und ZGAS (4.000 EUR)

Kostenstelle 9200006000

Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.244,6	1.185,3			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2.091,4	-224,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-846,9	961,3			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-846,9	961,3			

Investitionsprogramm 6065026000 851105 Ev. Fachschule in Reutlingen - Sonnenschutz

	nachrichtlich: Mittelfristplanung							ab 2026	
	Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungs- übertragungen aus 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR		2025 TEUR
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11.									
12.									
13.									
14.									
15.									
16.									

Investitionsprogramm 6085016000 8170-01 Archiverweiterung - Nachfinanzierung

		Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungs-übertragungen aus 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2022 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung				
							2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR	
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen										
2.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit										
6.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)										
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-743,0				-743,0					
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
13.	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-743,0				-743,0					
14.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-743,0				-743,0					
15.	Aktiviere Eigenleistungen										
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-743,0				-743,0					

Verpflichtungsermächtigungen

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
KST 1100006000 Theologische Grundlagen, Gottesdienst						
4252026000	Innovat.Handeln/neue Aufbrüche	106,3				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	21,5				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	84,8				
4373026000	Förderung Kinderbibelwochen	60,0	60,0			
53300999	Aufw. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen	60,0	60,0			
KST 1100036000 Bibelmuseum						
6095016000	Betriebskostenzuschuss Café	10,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	10,0				
KST 1200016000 Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden						
6083016000	Telefonseelsorge - Bezuschussung der Chat-Beratung	30,0				
53300999	Aufw. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen	30,0				
KST 1200036000 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge						
4366046000	Berufsethischer Unterricht	52,8				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	50,5				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	2,3				
KST 1200056000 Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen						
6090016000	Projekt Digitalisierung in der Beratung	121,9				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	35,5				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	86,2				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
KST 1200076000 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen						
6068026000	Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus	53,5	125,5	127,4	87,8	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	22,2	31,9	33,8	25,3	
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	31,1	93,4	93,4	62,3	
KST 1300006000 Ökumene						
4485016000	Übernahme Versorgungsbeitrag für Freistellung	55,4	33,9	34,9	24,0	
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	55,4	33,9	34,9	24,0	
4500066000	Jugendprojekt	40,0	40,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	40,0	40,0			
4500076000	Sach-Miet-und Betr.k.z.	45,0	45,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	45,0	45,0			
6014016000	Übernahme Versorgungsbeitrag	48,9	48,9	49,5	50,5	69,4
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	48,9	48,9	49,5	50,5	69,4
6096016000	Versorgungsbeitrag Gnadauer Gemeinschaftsverband	44,2	45,1	46,0	46,9	79,7
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	44,2				
56999999	MFP-Planungskonto		45,1	46,0	46,9	79,7
KST 1600016000 Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit						
4486016000	Tagungen kirchenl. Gremien	230,0	230,0			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	230,0	230,0			
6067026000	Gemeinde- und Innovationskongress	121,7	142,6	207,5		
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	121,7	142,6	207,5		
KST 1600026000 Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit						
4445026000	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	600,0	600,0	600,0		
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	600,0	600,0	600,0		
KST 1600036000 Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit						
4495016000	Einricht. St. Themenb. "Pilgern"	91,6	94,4	97,2	100,1	138,5
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	91,6	94,4	97,2	100,1	138,5
KST 1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst						

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
4346086000	C-Pop-Ausbildung	61,3	44,8	25,1		
55900999	Sonst. Aufw. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	18,0	15,0			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2	0,2		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	43,1	29,6	24,9		
6009016000	Zusätzliche Praktikanten-Stellen Kirchenmusik	42,5	42,5	42,5	42,5	42,5
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	42,5	42,5	42,5	42,5	42,5
KST 1700026000 Hochschule für Kirchenmusik						
4346076000	Erhöh. Stud.plätze HKM Tü	172,4	174,1	175,9	177,7	637,3
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	54,1	54,1	54,1	54,1	183,0
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	118,3	120,0	121,8	123,6	454,3
4500026000	Miete HS für Kirchenmusik	61,0	61,0	61,0	61,0	
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	61,0	61,0	61,0	61,0	
4500036000	Mittel für Veranstaltung	25,0	25,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	25,0	25,0			
KST 200006000 Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung						
4020046000	Bahnmissionsmission (S21)	62,4				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	62,4				
4393026000	Neuaufstellung Bahnmissionsmission	100,0	65,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	100,0	65,0			
6029046000	200 000 Erstellung eines Bildungsgesamtplans	119,9	157,8			
56999999	MFP-Planungskonto		157,8			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	25,0				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	94,9				
KST 2100016000 Religionsunterricht						
4436026000	Schulseelsorge	107,7	145,7	149,8	73,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	9,5	6,0	6,0	3,0	
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	98,2	139,7	143,8	70,0	
6055016000	210001 Religionsunterricht_Schulseelsorge-Chat	30,0	30,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	30,0	30,0			
KST 2100036000 Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit						
4292156000	Chr.soz. Familienkontext	134,6				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	134,6				
4362026000	Projekt Sprachförderung	120,4	122,7			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	120,4	122,7			
6059026000	Quartiersentwicklung inklusiv - Teilprojekt PTZ	72,5	74,4	76,4	78,5	
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	72,5	74,4	76,4	78,5	
KST 2200036000 Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung						
4119076000	Proj. Nachhaltige Sicherung lia	2.187,8	2.218,9	2.251,1	2.265,6	1.532,7
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	2.187,8	2.218,9	2.251,1	2.265,6	1.532,7
4441046000	Familienstudie	10,0				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	10,0				
4446046000	Kompetenzzentrum dig. Lernen	49,4				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	49,4				
KST 2300016000 Evangelische Seminarstiftung						
4307026000	Geistliches Leben Maulbronn	39,7				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	39,7				
6066026000	230 001 Unterhalt Gebäude Kloster Blaubeuren	180,0	180,0	180,0	180,0	1.080,0
56999999	MFP-Planungskonto					1.080,0
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	180,0	180,0	180,0	180,0	
KST 2300036000 Evangelisches Schulwerk in Württemberg						
6032026000	5160- Stelle Ev. Schulwerk 50% ab 2021	44,1	46,1			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1,0	1,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	43,1	45,1			

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
KST 2500016000 Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit						
4298026000	Versorgungsbeitrag	29,3	26,3	26,8	5,7	
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	29,3	26,3	26,8	5,7	
6061016000	Zuschuss Sanierung VCP-Zelllagerplatz Schachen	50,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	50,0				
6078016000	Einbind. SWD-EC in Strukturen der Iaki Jugendarb	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
KST 2500026000 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung						
4310026000	Projekt Kirche-Jugendarbeit	21,1				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	21,1				
4433026000	Projekt Perspektive entwickeln	196,0				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	196,0				
4441036000	Projekt Jugend zählt 2	105,2	17,8			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	105,2	17,8			
4448096000	Proj. Interkult. Mädchenarbeit	110,0	112,7			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	110,0	112,7			
4500096000	Landeskirchenmusikplan	210,2	213,8	217,6	110,7	
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	210,2	213,8	217,6	110,7	
6033026000	1125 Überarbeiteter Betreiberzuschuss Kapf	4.000,0				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	2.000,0				
08699998	Zugang Darlehen an kirchlichen Bereich	2.000,0				
6049016000	Quartiersentwicklung Ev. Heilandskirchengemeinde	48,0	48,0	32,0		
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	48,0	48,0	32,0		
KST 2600006000 Erwachsenen- und Familienarbeit						
4292186000	Projekt Partnerschaft und Ehe	50,9				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1,6				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	6,8				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	42,5				
4292196000	Projekt in Familien glauben	126,9				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1,4				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,7				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	124,8				
4292206000	Stelle für Familienpolitik	12,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	11,9				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				
4303036000	Fachstelle Demographie u. Alter	64,1				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	13,6				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	50,3				
4395026000	Fachstelle inter. Dialog	55,1	56,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	55,1	56,0			
KST 2601006000 Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)						
4363026000	Altersteilzeit Geschäftsführer	17,0				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	17,0				
KST 2602016000 Müttergenesungswerk (MGW)						
6050016000	260201 MGW Digitales Info-/Dokumentationssystem	90,1	90,1	5,4	5,4	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	90,1	90,1	5,4	5,4	
KST 2603006000 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)						
4292206000	Stelle für Familienpolitik	11,6				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	11,6				
4446036000	Kompetenzzentrum digit.Lernen	49,4				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	1,2				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	48,1				
6060016000	260 300 Qualitätsoffensive: QVB Stufe B	75,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	75,0				
KST 2603016000 Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)						
6002026000	Digitalisierung LEF	7,8	5,3			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	7,8	5,3			
KST 2603036000 Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)						
4447056000	Projekt Quartiersentwicklung	120,7	124,0	127,4		
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	16,6	17,8	19,1		
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,4	0,4	0,4		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	103,7	105,8	107,9		
KST 2800006000 Diakonat						
4271026000	Flexibilisierungs- und Entlast.	4.010,3	4.380,0	4.887,0	5.015,7	4.679,6
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	31,5	31,8	36,1	36,8	33,6
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	60,0	60,6	67,7	68,4	63,1
55100999	Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleist.	139,7	142,5	195,4	199,3	165,3
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	10,9	10,9	10,9	10,9	10,9
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	3.768,2	4.134,2	4.576,9	4.700,3	4.406,7
4347046000	Diakonat - Themenbereich 2	100,3	101,9	103,5	44,0	44,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	52,2	52,8	53,4	44,0	44,0
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2	0,2		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	47,9	48,9	49,9		
4372026000	Diakonat - Themenbereich 3	46,6				
55100999	Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleist.	46,6				
KST 2801006000 Zentrum Diakonat - Zuweisung						
4431036000	Aufbauausbildung Diakone	83,2	84,5			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	83,2	84,5			
KST 2802006000 Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen						
4432026000	Baukostenzuschuss Unterweissach	66,5	66,4			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	66,5	66,4			
KST 3000006000 Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung						
4403026000	Zusätzl. Mittel Regelauskünfte	307,5	195,3	40,0	25,0	10,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	113,1				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	193,9				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,5				
56999999	MFP-Planungskonto		195,3	40,0	25,0	10,0
KST 3200006000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste						
4483026000	Amtszimmermöblierung Pfarramt	25,0	30,0	30,0	30,0	
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	25,0	30,0	30,0	30,0	
KST 3200036000 Besondere Seelsorgedienste						
4369026000	Diakonenstelle JVA Stammheim	94,9	96,8	98,7	100,6	68,4
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1,3	1,6	1,6	1,6	1,0
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	93,4	95,2	97,1	99,0	67,4
KST 3400016000 Theologiestudium (allgemein)						
4030046000	Werbung f. Theologiestudium	13,0	13,0	4,7		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	12,9	12,9	4,6		
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1	0,1	0,1		
4030066000	Werbung f. Theologiestudium	66,4	66,4	47,6		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	2,8	2,8	5,2		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	63,6	63,6	42,4		
KST 3402006000 Pfarrseminar - Zuweisung						
6027026000	Pfarrseminar - Neuaufnahmen in das Vikariat/Doppel	90,0				

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	90,0				
KST 3501006000 Pastoralkolleg - Zuweisung						
4151026000	Pastoralkolleg	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2
KST 5000026000 Landesbischof und Prälaten						
6091016000	Bischofswechsel 2022	160,0				
52300999	Aufw. für bezogene Leistungen	160,0				
KST 5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung						
4342276000	Informationssicherheit	98,9				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	12,5				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	86,2				
6075026000	Optimierung des Arbeitens im OKR	293,4	293,4	193,4		
52300999	Aufw. für bezogene Leistungen	200,0	200,0	100,0		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	93,4	93,4	93,4		
6079026000	Optimierung der Prozesse und Aufgaben	103,4	103,4			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	10,0	10,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	93,4	93,4			
6086026000	Konzentration landeskirchlicher Web-Auftritte	45,0	50,0	50,0		
56999999	MFP-Planungskonto		50,0	50,0		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	45,0				
6093016000	Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten	100,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	100,0				
KST 5200016000 Digitalisierung Rahmenprojekt						
4342206000	Rahmenprojekt Digitalisierung	358,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	63,9				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,8				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	293,3				
6076016000	Rahmenprojekt Digitalisierung - Coworking-Space	80,0	80,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	80,0	80,0			
KST 5200036000 Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden						
4488016000	Örtl. Beauftragte Datenschutz u. IT-Sicherheit	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
KST 5300006000 Zentrale Dienste						
6087016000	Steuer - Bewertungsabschlag Dienstwohnungen	300,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	300,0				
KST 5301006000 Oberkirchenrat						
4282006000	Projektstelle Prävention	57,8	57,8	24,2		
56999999	MFP-Planungskonto		46,7	9,2		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	11,1	11,1	15,0		
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	46,7				
4333036000	Stgt.GH2-4, Interim w.Neubau	1.223,3	1.223,3	1.223,3	630,8	
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	1.223,3	1.223,3	1.223,3	630,8	
4466026000	Unterstütz.Tübinger Institut Religion	54,0	54,0	54,0	54,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	54,0	54,0	54,0	54,0	
4469026000	Umgang sexualisierte Gewalt	72,2	72,2	9,3		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	48,8	50,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	23,4	22,2	9,3		
4489016000	Finanzierung erlittenen Leids	100,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	100,0				
6040026000	Medienausstattung im neuen Hauptdienstgebäude			72,5	72,5	435,0
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen			72,5	72,5	435,0
6046016000	EKD-weite Aufarbeitungsstudie	190,0	20,0			

Verpfl.-Erm. <i>Sachkonto</i>	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	190,0	20,0			
6046026000	Neujustierung Leistungen in Anerkennung des Leids	750,0				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	750,0				
KST 5400016000 Projekt Dokumentenmanagementsystem						
6039026000	DMS: Digitalisierung des Verwaltungshandelns	653,4				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	653,4				
KST 5401006000 Bibliotheken						
4284046000	Digitales Handlungskonzept	55,8				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	55,8				
KST 5402006000 Archiv						
4284046000	Digitales Handlungskonzept	90,9				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	4,7				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	86,2				
4470026000	Digitalisierung i.B. Inventarisierung	44,2	45,0	45,0		
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	9,7	9,7	9,7		
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	34,5	35,3	35,3		
KST 5500006000 Öffentlichkeitsarbeit						
6088016000	Verkündigung und Dialog im Digitalen Raum	80,0				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	80,0				
KST 5500026000 Sprecherbüro / Pressestelle						
6086016000	Weitere Fortentwicklung des Kommunikationskonzepts	100,0				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	100,0				
KST 5502006000 Evangelisches Medienhaus						
4109116000	Anteil Kompetenzz. Digitales L	130,7				
54400999	<i>Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.</i>	130,7				
4278026000	Duales Studium	14,3				
54400999	<i>Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.</i>	14,3				
4459106000	Auf/Ausbau Comm.Reichweite	170,1				
54400999	<i>Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.</i>	170,1				
4459116000	Aufb.Inbetr.n. Infohub News	206,0				
54400999	<i>Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.</i>	206,0				
KST 5600016000 Personalmanagement						
4477026000	Neue Entgeltordnung	93,1				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	8,0				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	85,1				
KST 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)						
6089016000	Kirche elektrisiert - Fahrrad- und E-Bike-Leasing	140,1	140,1	140,1		
56999999	<i>MFP-Planungskonto</i>		140,1	140,1		
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	54,8				
59900999	<i>Aufw. aus sonstigen internen Leistungen</i>	0,2				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	85,1				
KST 7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen						
4062096000	Projektverlängerung			1.875,0		
56999999	<i>MFP-Planungskonto</i>			1.875,0		
4066906000	Zukunft Finanzwesen	1.614,9	228,2			
56999999	<i>MFP-Planungskonto</i>		228,2			
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	485,2				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	995,2				
59300999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)</i>	14,2				
59900999	<i>Aufw. aus sonstigen internen Leistungen</i>	120,3				
4175006000	zusätzlicher Mittelbedarf	1.574,4	1.049,6	944,6		
01299998	<i>Zug. Entgeltlich erworbene Lizenzen/Nutzungsrechte</i>	1.574,4	1.049,6	944,6		
6041016000	Sicherstellung des Projekts Zukunft Finanzwesens	500,8	300,8	300,8		

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	200,0				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	300,8	300,8	300,8		
KST 7200006000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung						
4327016000	Halbe Stelle in der Fibu	31,4				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	31,4				
4481026000	Verlängerung halbe Stelle Fibu		32,3	32,3	32,3	
56999999	MFP-Planungskonto		32,3	32,3	32,3	
KST 7310036000 EDV-Finanzmanagement						
4344046000	Einführ. Seminar- und Adressmanagement	77,5				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	8,3				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,4				
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	1,2				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	67,6				
6005026000	Microsoft Unified Support für Navision-K	75,0	75,0	75,0		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	75,0	75,0	75,0		
KST 7310066000 Systemmanagement						
4342346000	Trendscout (digitale Lösungen)	45,0				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	44,8				
KST 7900016000 Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben						
6084016000	Stiftung Anerkennung und Hilfe - Aufstockung	452,2	35,7			
53300999	Aufw. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen	452,2	35,7			
KST 7902006000 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg						
4306026016	Fundraising als Beziehungskommunikation	189,0	190,4			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	118,8	118,8			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	1,2	1,2			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	69,0	70,4			
KST 8000006000 Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung						
4294026000	Projektstellen im Dez.8	450,0	185,0	37,0		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	107,4				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	341,5				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	1,1				
56999999	MFP-Planungskonto		185,0	37,0		
6081016000	Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8	159,8	305,3	456,0	591,1	2.955,5
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	97,5				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	62,2				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				
56999999	MFP-Planungskonto		305,3	456,0	591,1	2.955,5
KST 8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden						
4290026000	Förderung Familienzentren	400,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	400,0				
KST 8200016000 Stiftung Kirche und Kunst						
6022026009	Stiftung Kirche und Kunst	75,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	75,0				
KST 8511046000 Evang. Stift Tübingen						
6072016000	8511046 Stift Tübingen, Sanierung Westfassade	72,0				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	72,0				
KST 8511056000 Fachschulen f. Sozialpädagogik						
6064016000	851105 Ev. Fachschule in Reutlingen - Badsanierung	150,0				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	150,0				
6065026000	851105 Ev. Fachschule in Reutlingen - Sonnenschutz		95,0			
07199998	Zugang Anlagen im Bau		95,0			
6070016000	851105 Ev. Fachschule in Schw. Hall - Planungsrate	120,0				

Verpfl.-Erm. <i>Sachkonto</i>	Beschreibung	Ansatz 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	ab 2026 TEUR
52600999	<i>Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens</i>	120,0				
6071016000	851105 Ev. Fachschule Schw. Hall - Eingangsbereich	60,0				
52600999	<i>Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens</i>	60,0				
KST 8522016000 Balingen Str. 33/1; Stuttgart Möhringen						
6085016000	8170-01 Archiverweiterung - Nachfinanzierung	743,0				
07199998	<i>Zugang Anlagen im Bau</i>	743,0				
KST 8600016000 Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden						
4449026000	2 Stellen A 11 geh. Dienst	213,0				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	213,0				
6031026000	Roll-Out im Projekt Neues FW durch KVSts	300,8	300,8	300,8		
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	300,8	300,8	300,8		
KST 8900036000 Vernetzte Beratung						
6062026000	Vernetzte Beratung	2.306,0	2.348,0	2.159,0	2.203,0	11.235,0
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	617,6	659,6	470,6	514,6	2.793,0
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	1.619,7	1.619,7	1.619,7	1.619,7	8.098,5
59300999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)</i>	9,9	9,9	9,9	9,9	49,5
59900999	<i>Aufw. aus sonstigen internen Leistungen</i>	58,8	58,8	58,8	58,8	294,0
KST 9000016000 Diakonisches Werk						
4415026000	Entwickl.von Immobilienkonzepten	40,0	20,0			
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	40,0	20,0			
4416026000	Pfarrstellen Diakonie	200,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	200,0				
4447046000	Diak.Gemeinde-u.Quartiersentw.	325,0	325,0	285,0		
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	325,0	325,0	285,0		
4448086000	Weiterentw. kirchl.-diak.Flüchtl.arb.	666,0	666,0			
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	666,0	666,0			
4480026000	Einf. und Implementierung DMS	142,5	144,7			
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	142,5	144,7			
6019026000	Strukturmittel DWW	299,9	299,9	21,7		
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	299,9	299,9	21,7		
6021026000	Beratung auf Romanes für Menschen aus Südosteuropa	44,4	44,4	44,4	44,4	
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	44,4	44,4	44,4	44,4	
6025026000	Aufarbeitung und Prävention von Gewalt	116,9	128,9			
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	116,9	128,9			
6097016000	Datenschutzaufsicht - Beiträge	219,2				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	219,2				
KST 9100026000 Landessynode - Synodaltagungen						
6069026000	Kommunikationsstrukturen Landessynode	58,0				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	58,0				
KST 9200006000 Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern						
4259026000	2 Bauprüferstellen	181,7				
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	181,3				
59900999	<i>Aufw. aus sonstigen internen Leistungen</i>	0,4				

Gesamtstellenplan

Stellen nach LBesO

Stellen nach LBesO	unbefristete Stellen	kw-Stellen	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
B 6	1,00	0,00	1,00	1,00
B 3	4,00	0,00	4,00	4,00
W 2	26,15	11,35	37,50	37,25
A 16	14,50	2,00	16,50	15,50
A 15	23,50	2,00	25,50	25,50
A 14	33,00	3,00	36,00	35,50
A 13	39,50	4,00	43,50	43,50
A 12	68,35	18,80	87,15	88,45
A 11	67,75	30,00	97,75	108,95
A 10	1,50	1,00	2,50	1,50
A 9	1,00	0,00	1,00	0,00
A 7	0,00	1,00	1,00	1,00
Gesamtsumme	280,25	73,15	353,40	362,15

Leerstellen nach LBesO

Leerstellen nach LBesO	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
Leer B 3	1,00	1,00
Leer A 15	2,00	2,00
Leer A 14	3,00	3,00
Leer A 13	4,00	6,00
Leer A 12	9,00	7,50
Leer A 11	12,00	15,00
Leer A 10	3,00	4,00
Gesamtsumme	34,00	38,50

Stellen nach TVöD

Stellen nach KAO	unbefristete Stellen	kw-Stellen	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
S 17	0,80	0,00	0,80	0,00
S 15	0,95	0,00	0,95	0,00
EG 15	9,50	0,00	9,50	9,50
EG 14	20,25	3,00	23,25	14,28
EG 13	57,97	27,97	85,94	89,37
EG 12	88,98	56,57	145,55	152,42
EG 11	98,50	185,43	283,93	284,95
EG 10	40,32	25,87	66,19	77,45
EG 9c	6,02	0,00	6,02	3,00
EG 9b	90,21	3,71	93,92	41,91
EG 9a	129,03	1,55	130,58	49,85
EG 9	31,45	3,20	34,65	59,80
EG 8	109,29	2,60	111,89	145,58
EG 7	20,50	1,50	22,00	8,45
EG 6	75,14	7,78	82,92	153,71
EG 5	40,23	1,00	41,23	74,62
EG 4	12,03	0,00	12,03	1,00
EG 3	34,43	0,00	34,43	44,68
EG 2	57,72	0,00	57,72	69,65
Praktikant Kirchenmusik	7,00	1,00	8,00	0,00
Gesamtsumme	930,30	321,18	1251,48	1280,22

Leerstellen nach TVöD

Leerstellen nach KAO	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
Leer EG 14	3,00	1,00
Leer EG 13	2,50	3,50
Leer EG 12	9,90	8,50
Leer EG 11	6,50	5,80
Leer EG 10	4,50	4,00
Leer EG 9b	3,50	1,00
Leer EG 9a	5,00	0,00
Leer EG 9	2,90	6,00
Leer EG 8	7,20	5,00
Leer EG 7	1,00	0,00
Leer EG 6	5,00	13,95
Leer EG 5	0,21	4,85
Leer EG 3	3,50	1,00
Leer EG 2	3,11	2,00
Gesamtsumme	57,82	56,60

Stellen für Auszubildende, Studierende etc.

nachrichtlich	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
Azubi-Stellen etc.	193,00	197,00
Gesamtsumme	193,00	197,00

Pfarrstellen nach Haushaltsrecht

Stellen nach HH	unbefristete Stellen	kw-Stellen	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
B 9 (HH)	1,00	0,00	1,00	1,00
B 3 (HH)	8,00	0,00	8,00	8,00
P 5 (HH)	36,50	0,00	36,50	35,50
P 4 (HH)	69,50	0,50	70,00	70,75
P 3 (HH)	110,45	1,00	111,45	111,95
P 2 (HH)	936,10	3,75	939,85	950,00
P 1 (HH)	632,25	0,00	632,25	653,75
P 1 neu (HH)	76,75	0,00	76,75	77,25
P (HH)	0,25	0,00	0,25	0,25
Gesamtsumme	1870,80	5,25	1876,05	1908,45

Pfarrstellen nach Dotation

Stellen nach Dotation	unbefristete Stellen	kw-Stellen	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
B 9 (Dot)	1,00	0,00	1,00	1,00
B 3 (Dot)	8,00	0,00	8,00	8,00
P 5 (Dot)	36,00	0,00	36,00	35,00
P 4 (Dot)	68,50	0,50	69,00	70,75
P 3 (Dot)	104,87	1,00	105,87	106,95
P 2 (Dot)	728,48	2,75	731,23	762,44
P 1 (Dot)	472,96	0,00	472,96	489,42
P 1 neu (Dot)	75,94	0,00	75,94	76,44
Gesamtsumme	1495,75	4,25	1500,00	1550,00

Pfarrstellen nach PfStR

Stellen nach PfStR	unbefristete Stellen	kw-Stellen	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
B 9 (PfStR)	1,00	0,00	1,00	1,00
B 3 (PfStR)	8,00	0,00	8,00	8,00
P 5 (PfStR)	37,00	0,00	37,00	37,00
P 4 (PfStR)	72,00	1,00	73,00	73,00
P 3 (PfStR)	114,00	1,00	115,00	117,00
P 2 (PfStR)	1026,00	4,00	1030,00	1045,00
P 1 (PfStR)	694,00	0,00	694,00	714,00
P 1 neu (PfStR)	97,00	0,00	97,00	98,00
Gesamtsumme	2049,00	6,00	2055,00	2093,00

Leerstellen nach Haushaltsrecht

Leerstellen nach HH	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
Leer P 5 (HH)	12,00	11,00
Leer P 4 (HH)	14,00	14,00
Leer P 3 (HH)	11,00	11,00
Leer P 2 (HH)	57,00	60,00
Leer P 1 (HH)	28,00	28,00
Leer P 1 neu (HH)	16,00	16,00
Leer P (HH)	114,00	114,00
Gesamtsumme	252,00	254,00

Leerstellen nach PfStR

Leerstellen nach PfStR	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
Leer P 5 (PfStR)	12,00	11,00
Leer P 4 (PfStR)	14,00	14,00
Leer P 3 (PfStR)	11,00	11,00
Leer P 2 (PfStR)	57,00	60,00
Leer P 1 (PfStR)	28,00	28,00
Leer P 1 neu (PfStR)	16,00	16,00
Leer P (PfStR)	114,00	114,00
Gesamtsumme	252,00	254,00

Vikarstellen und BAiP

nachrichtlich	Gesamtanzahl Stellen Plan 2022	Gesamtanzahl Stellen Plan 2021
Vikarstellen	118,00	130,00
BAiP	9,00	9,00
Gesamtsumme	127,00	139,00

Weitergehende Informationen zu den Stellenveränderungen pro Kostenstelle sind in der Anlage "Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans" aufgeführt.

Stellenplan nach Kostenstellen 2022
mit Erläuterungen, Laufzeitende, Leer- und kw-Stellen

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
100 000 Dezernat 1 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		4,85		4,85
EG 14		0,40		0,40
		0,40		0,40
EG 9c		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 9a		1,80		1,80
		1,80		1,80
EG 8		1,75		1,75
		1,75		1,75
EG 6		0,40		0,40
		0,40		0,40
Pfarrstellen nach HH		5,50		5,50
B 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		2,50		2,50
		2,50		2,50
Pfarrstellen nach Dot		5,50		5,50
B 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		2,50		2,50
		2,50		2,50
Pfarrstellen nach PfStR		7,00		7,00
B 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		4,00		4,00
		4,00		4,00
100 001 Verwaltungszentrum Bad Boll				
Stellen nach LBesO		2,00		2,00
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		14,98		14,98
EG 11		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 10		1,60		1,60
		1,60		1,60
EG 9b		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		3,20		3,20
		3,20		3,20
EG 6		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 5		2,13		2,13
		2,13		2,13
EG 3		2,05		2,05
		2,05		2,05
Azubi		1,00		1,00
		1,00		1,00
100 002 VLDI				
Stellen nach LBesO		1,50		1,50
A 13		1,50		1,50
		1,50		1,50
Stellen nach TVöD		3,10		3,10
EG 9a		2,05		2,05
		2,05		2,05
EG 7		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 5		0,05		0,05
		0,05		0,05
110 000 Theologische Grundlagen, Gottesdienst				
Pfarrstellen nach HH		2,50	1,00	3,50
P 2 (HH)		1,50	1,00	2,50
		1,50		1,50
	MFP 1252 Fortführung der Projektstelle "Neue Aufbrüche" - 31.08.2022		1,00	1,00
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		3,50		3,50
P 2 (Dot)		2,50		2,50
		2,50		2,50
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Pfarrstellen nach PfStR		7,00		7,00
P 2 (PfStR)		6,00	1,00	6,00
		6,00		6,00
P 1 neu (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach HH			5,00	5,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
Leer P 1 neu (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			5,00	5,00
Leer P 4 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
Leer P 1 neu (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
110 001 Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt				
Stellen nach TVöD		1,50		1,50
EG 12		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
110 002 Stift Urach				
Stellen nach TVöD		2,00		2,00
EG 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		0,50		0,50
	Stellenverlagerung von TS Bad Urach	0,50		0,50
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		1,50		1,50
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		1,50		1,50
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach PfStR		2,00		2,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
110 003 Bibelmuseum				
Stellen nach TVöD		2,00		2,00
EG 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach HH		0,50		0,50
P 1 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		0,50		0,50
P 1 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 1 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach HH			2,00	2,00
Leer P 2 (HH)			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Leerstellen nach PfStR			2,00	2,00
Leer P 2 (PfStR)			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
120 002 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum				
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
120 003 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge				
Stellen nach TVöD		0,75		0,75
EG 9b		0,75		0,75
		0,75		0,75
Pfarrstellen nach HH		2,00		2,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		2,00		2,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		2,00		2,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9b		0,25		0,25
		0,25		0,25
Pfarrstellen nach HH		0,50		0,50
P 2 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
120 005 Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen				
Stellen nach TVöD		3,45	1,00	4,45
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 13		0,25	1,00	1,25
		0,25		0,25
	MFP 6090-1 Projekt Digitalisierung in der Beratung - 31.12.2022 - Stellenplanvermerk 4f		1,00	1,00
EG 9a		0,70		0,70
		0,70		0,70
EG 7		0,50		0,50
		0,50		0,50
120 007 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen				
Stellen nach TVöD		1,50	2,00	3,50
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12			2,00	2,00
			1,00	1,00
	MFP 6068-1 Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus - 31.08.2025		1,00	1,00
	MFP-1478 Gemeindeberatung bezüglich aktueller populistischer und extremistischer Tendenzen - 31.08.2022		1,00	1,00
EG 9a		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
120 008 Treffpunkt 50plus				
Stellen nach TVöD		2,46		2,46
EG 10		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		1,30		1,30
		1,30		1,30
EG 2		0,16		0,16
		0,16		0,16
Pfarrstellen nach HH		2,00		2,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		2,00		2,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		2,00		2,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
120 009 Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt				
Stellen nach TVöD		1,50		1,50
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		3,00		3,00
P 2 (HH)		3,00		3,00
		3,00		3,00
Pfarrstellen nach Dot		3,00		3,00
P 2 (Dot)		3,00		3,00
		3,00		3,00
Pfarrstellen nach PfStR		3,00		3,00
P 2 (PfStR)		3,00		3,00
		3,00		3,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
120 010 Evangelische Akademie Bad Boll				
Stellen nach TVöD		23,45		23,45
EG 13		12,50		12,50
		12,50		12,50
EG 9b		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		3,00		3,00
		3,00		3,00
EG 6		4,75		4,75
		4,75		4,75
EG 5		2,20		2,20
		2,20		2,20
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 14			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		5,50		5,50
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 2 (HH)		4,00		4,00
		4,00		4,00
Pfarrstellen nach Dot		5,50		5,50
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 2 (Dot)		4,00		4,00
		4,00		4,00
Pfarrstellen nach PfStR		7,00		7,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		5,00		5,00
		5,00		5,00
130 000 Ökumene				
Stellen nach TVöD		3,25		3,25
EG 13		2,75		2,75
		2,75		2,75
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		2,50		2,50
P 2 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 1 neu (HH)		2,00		2,00
		2,00		2,00
Pfarrstellen nach Dot		2,50		2,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 1 neu (Dot)		2,00		2,00
		2,00		2,00
Pfarrstellen nach PfStR		3,00		3,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
Leerstellen nach HH			14,00	14,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			7,00	7,00
	- Stellenplanvermerk 4a		7,00	7,00
Leer P 1 (HH)			5,00	5,00
	- Stellenplanvermerk 4a		5,00	5,00
Leer P 1 neu (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			14,00	14,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			7,00	7,00
	- Stellenplanvermerk 4a		7,00	7,00
Leer P 1 (PfStR)			5,00	5,00
	- Stellenplanvermerk 4a		5,00	5,00
Leer P 1 neu (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
130 002 Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog				
Stellen nach TVöD		0,25		0,25
EG 5		0,25		0,25
		0,25		0,25
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
140 000 Mission				
Leerstellen nach HH			8,00	8,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leer P 1 (HH)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Leerstellen nach PfStR			8,00	8,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leer P 1 (PfStR)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
140 002 Evangelische Mission in Solidarität				
Leerstellen nach HH			3,00	3,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 1 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			3,00	3,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 1 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
150 002 Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)				
Stellen nach TVöD		9,10		9,10
EG 13		0,75		0,75
		0,75		0,75
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11		4,00		4,00
		1,00		1,00
	ökumenische angestellte Pfarrer aus dem Ausland	3,00		3,00
EG 8		2,10		2,10
		2,10		2,10
EG 6		1,25		1,25
		1,25		1,25
Pfarrstellen nach HH		5,50		5,50
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		4,50		4,50
		4,50		4,50
Pfarrstellen nach Dot		4,92		4,92
P 3 (Dot)		0,42		0,42
		0,42		0,42
P 2 (Dot)		4,50		4,50
		4,50		4,50
Pfarrstellen nach PfStR		6,00		6,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		5,00		5,00
		5,00		5,00
150 003 Studienbegleitprogramm (STUBE)				
Stellen nach TVöD		1,50		1,50
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		0,50		0,50
		0,50		0,50
160 001 Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt				
Stellen nach TVöD		6,95	1,00	7,95
EG 13		0,50		0,50
	undotiert	0,50		0,50
EG 12		3,00	0,50	3,50
		3,00		3,00
	MFP 6067-1 Gemeinde- und Innovationskongress - 31.12.2024		0,50	0,50
EG 11		1,00	0,50	1,50
		1,00		1,00
	MFP 1486-1 Tagungen kirchenleitender Gremien zum Thema Geistlich Leiten - 30.09.2023		0,50	0,50
EG 10		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		0,45		0,45
		0,25		0,25
	Stellenanteil für MAV Freistellung	0,20		0,20
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
160 002 Amt für missionarische Dienste				
Stellen nach TVöD		7,75	4,00	11,75
EG 12		3,70		3,70
		3,70		3,70
EG 11		0,50	4,00	4,50
	MFP 1445-1 Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau - 31.12.2024		4,00	4,00
	MFP 1251-4 Autobahnkirche Sindelfinger Wald - laufender Betrieb	0,50		0,50
EG 9c		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		1,05		1,05
		1,05		1,05
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Azubi		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach HH		2,00		2,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		2,00		2,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		2,00		2,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
160 003 Missionarische Dienste - Kirche in Freizeit u. Tourismus				
Stellen nach TVöD		4,75	0,75	5,50
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12		2,00	0,75	2,75
		2,00		2,00
	Projektstelle "Pilgern" - 30.04.2027		0,75	0,75
EG 9b		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		0,75		0,75
		0,75		0,75
170 001 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
A 16		1,00		1,00
	bisher KST 530 100	1,00		1,00
Stellen nach TVöD		7,75	1,50	9,25
EG 13			0,50	0,50
	MFP 1346 Sicherung der C-Pop Ausbildung - 31.03.2025		0,50	0,50
EG 9a		0,75		0,75
	bisher KST 530 100			
		0,75		0,75
Praktikant Kirchenmusik		7,00	1,00	8,00
		7,00		7,00
	MFP 6009-1 Zus. Stelle Praktikant Kirchenmusik - 31.12.2026		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
170 002 Hochschule für Kirchenmusik				
Stellen nach TVöD		5,07	0,75	5,82
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 14		1,70		1,70
		1,70		1,70
EG 13		1,37	0,50	1,87
		1,37		1,37
	- 31.07.2028		0,50	0,50
EG 10		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 9a		0,50	0,25	0,75
		0,50		0,50
	- 31.12.2030		0,25	0,25
Leerstellen nach TVöD			0,50	0,50
Leer EG 10			0,50	0,50
	- 31.07.2022 - Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
200 000 Dezernat 2 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		1,50		1,50
A 15		1,50		1,50
		1,50		1,50
Stellen nach TVöD		7,50	1,15	8,65
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 13		1,00	1,00	2,00
		1,00		1,00
	MFP-Nr. 6029-4 (Erstellung eines Bildungsgesamtplans) - 31.12.2023		1,00	1,00
EG 9b		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		3,00		3,00
		3,00		3,00
EG 8		1,00	0,15	1,15
		1,00		1,00
	MFP-Nr. 6029-4 (Erstellung eines Bildungsgesamtplans) - 31.12.2023		0,15	0,15
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		4,50		4,50
B 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (HH)		1,50		1,50
		1,50		1,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Pfarrstellen nach Dot		4,50		4,50
B 3 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,50		1,50
		1,50		1,50
Pfarrstellen nach PfStR		5,00		5,00
B 3 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		2,00		2,00
		2,00		2,00
200 200 Verwaltung Ev. Bildungszentrum (EBZ)				
Stellen nach TVöD		6,45		6,45
EG 12		0,25		0,25
	Reduzierung auf 25% EG 12, restliche 75% EG 12 bei Kostenstelle 290 000	0,25		0,25
EG 10		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 9a		2,30		2,30
		2,30		2,30
EG 8		0,20		0,20
	undotiert	0,20		0,20
EG 5		1,70		1,70
	undotiert	0,70		0,70
		1,00		1,00
		0,70		0,70
210 001 Religionsunterricht				
Stellen nach TVöD		21,64	181,27	202,91
EG 14			1,00	1,00
	- 31.07.2024		0,50	0,50
	- 30.11.2025		0,50	0,50
EG 13			8,04	8,04
	- 30.11.2026		1,00	1,00
	- 31.10.2028		1,00	1,00
	- 31.05.2029		1,00	1,00
	- 31.07.2030		0,50	0,50
	- 30.06.2031		0,50	0,50
	- 31.05.2036		0,77	0,77
	- 31.08.2044		1,00	1,00
	- 30.06.2054		1,00	1,00
	- 31.05.2058		0,77	0,77
	- 31.12.2059		0,50	0,50
EG 12			24,27	24,27
	- 31.08.2022		1,00	1,00
	- 28.02.2023		1,00	1,00
	- 30.11.2023		0,50	0,50
	- 31.05.2025		3,00	3,00
	- 31.07.2025		1,00	1,00
	- 31.01.2026		1,00	1,00
	- 31.10.2026		1,00	1,00
	- 31.08.2027		1,00	1,00
	- 30.09.2028		1,00	1,00
	- 31.10.2028		1,00	1,00
	- 31.07.2030		0,77	0,77
	- 30.11.2031		1,00	1,00
	- 30.04.2032		1,00	1,00
	- 31.10.2034		1,00	1,00
	- 31.03.2036		1,00	1,00
	- 30.09.2040		1,00	1,00
	- 28.02.2041		1,00	1,00
	- 31.08.2043		1,00	1,00
	- 31.05.2044		1,00	1,00
	- 30.04.2045		1,00	1,00
	- 31.12.2050		1,00	1,00
	- 31.05.2052		1,00	1,00
	- 30.09.2052		1,00	1,00
EG 11		21,64	130,68	152,32
		8,00		8,00
	- 30.04.2024		0,15	0,15
	- 31.12.2026		1,00	1,00
	- 31.03.2025		1,61	1,61
	- 31.07.2022		1,00	1,00
	- 31.01.2022		0,73	0,73
	- 28.02.2022		0,77	0,77
	- 31.03.2022		2,77	2,77
	- 31.10.2022		0,35	0,35
	- 31.12.2022		1,77	1,77
	- 31.01.2023		0,27	0,27
	- 28.02.2023		1,00	1,00
	- 31.05.2023		0,31	0,31
	- 30.06.2023		0,42	0,42
	- 30.09.2023		2,46	2,46
	- 31.01.2024		0,42	0,42
	- 29.02.2024		0,59	0,59
	- 31.03.2024		0,35	0,35
	- 30.06.2024		0,96	0,96
	- 31.07.2024		0,42	0,42
	- 31.08.2024		1,38	1,38
	- 30.09.2024		1,00	1,00
	- 31.12.2024		0,75	0,75
	- 30.04.2025		2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 11	- 30.06.2025		0,27	0,27
	- 31.07.2025		0,77	0,77
	- 31.08.2025		2,27	2,27
	- 30.09.2025		1,00	1,00
	- 31.10.2025		1,00	1,00
	- 30.11.2025		0,46	0,46
	- 31.12.2025		0,50	0,50
	- 31.01.2026		1,00	1,00
	- 28.02.2026		0,42	0,42
	- 31.05.2026		1,00	1,00
	- 31.07.2026		0,58	0,58
	- 30.09.2026		0,62	0,62
	- 31.10.2026		1,00	1,00
	- 30.11.2026		1,00	1,00
	- 28.02.2027		0,50	0,50
	- 31.07.2027		2,00	2,00
	- 31.08.2027		2,69	2,69
	- 30.09.2027		0,23	0,23
	- 30.11.2027		0,73	0,73
	- 31.12.2027		1,00	1,00
	- 31.01.2028		0,88	0,88
	- 29.02.2028		2,44	2,44
	- 30.04.2028		2,46	2,46
	- 30.06.2028		0,65	0,65
	- 31.10.2028		2,31	2,31
	- 31.01.2029		0,73	0,73
	- 30.04.2029		1,54	1,54
	- 31.05.2029		1,04	1,04
	- 30.06.2029		1,50	1,50
	- 31.07.2029		1,27	1,27
	- 31.08.2029		1,46	1,46
	- 31.12.2029		0,50	0,50
	- 31.01.2030		1,58	1,58
	- 30.06.2030		0,23	0,23
	- 31.10.2030		1,35	1,35
	- 31.01.2031		1,00	1,00
	- 31.03.2031		1,35	1,35
	- 30.04.2031		0,42	0,42
	- 31.08.2031		0,50	0,50
	- 30.11.2031		1,00	1,00
	- 31.12.2031		1,00	1,00
	- 31.03.2032		1,04	1,04
	- 30.04.2032		1,00	1,00
	- 31.05.2032		0,50	0,50
	- 31.08.2032		1,27	1,27
	- 30.09.2032		0,08	0,08
	- 31.10.2032		1,50	1,50
	- 31.03.2033		1,00	1,00
	- 30.04.2033		2,08	2,08
	- 31.07.2033		0,85	0,85
	- 30.09.2033		0,69	0,69
	- 31.01.2034		0,73	0,73
	- 31.03.2034		0,27	0,27
	- 31.05.2034		0,50	0,50
	- 31.07.2034		0,50	0,50
	- 31.08.2034		1,00	1,00
	- 31.10.2034		1,00	1,00
	- 30.11.2034		0,50	0,50
	- 31.12.2034		1,00	1,00
	- 31.01.2035		0,65	0,65
	- 28.02.2035		0,77	0,77
	- 31.07.2035		1,00	1,00
	- 31.05.2036		1,00	1,00
	- 30.06.2036		0,42	0,42
	- 30.09.2036		1,00	1,00
	- 30.11.2036		1,00	1,00
	- 31.12.2036		1,31	1,31
	- 31.03.2037		0,50	0,50
	- 31.05.2037		0,77	0,77
	- 30.06.2037		1,00	1,00
	- 30.09.2037		0,85	0,85
	- 31.05.2038		0,38	0,38
	- 31.01.2039		1,00	1,00
	- 28.02.2039		0,69	0,69
	- 30.04.2039		1,00	1,00
	- 31.05.2039		0,50	0,50
	- 30.06.2039		0,65	0,65
	- 31.07.2039		0,50	0,50
	- 31.10.2039		0,50	0,50
	- 31.12.2039		0,50	0,50
	- 31.03.2040		0,65	0,65
	- 30.04.2040		0,35	0,35
	- 31.05.2040		0,77	0,77
	- 31.03.2041		0,75	0,75
	- 31.05.2041		0,54	0,54
	- 31.01.2042		0,85	0,85
	- 30.04.2042		0,50	0,50
	- 31.05.2042		0,23	0,23
	- 31.08.2042		0,77	0,77
	- 31.05.2043		1,31	1,31
	- 31.07.2043		0,50	0,50
	- 31.10.2043		0,62	0,62
	- 31.01.2045		0,54	0,54
	- 31.03.2045		1,00	1,00
	- 30.06.2045		1,00	1,00
	- 30.11.2047		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 11	- 29.02.2048		0,23	0,23
	- 31.08.2049		0,46	0,46
	- 30.11.2049		1,00	1,00
	- 31.03.2050		1,00	1,00
	- 31.05.2050		1,50	1,50
	- 30.06.2050		1,00	1,00
	- 28.02.2051		1,00	1,00
	- 31.10.2051		0,31	0,31
	- 31.01.2053		0,19	0,19
	- 31.07.2053		0,23	0,23
	- 31.05.2055		1,00	1,00
	- 31.07.2055		1,73	1,73
	- 31.01.2056		2,00	2,00
	- 31.07.2056		0,50	0,50
	- 31.05.2057		1,00	1,00
	- 31.10.2057		1,00	1,00
	- 31.07.2058		0,85	0,85
	- 30.06.2059		0,15	0,15
	- 31.12.2059		1,00	1,00
	- 30.04.2060		0,46	0,46
	- 31.10.2060		0,50	0,50
	- 30.11.2060		1,00	1,00
	- 31.05.2061		0,50	0,50
	- 31.08.2061		0,50	0,50
	- 30.09.2061		0,69	0,69
	- 30.06.2062		0,50	0,50
	- 30.09.2063		0,77	0,77
	Gestellungsvertrag	2,80		2,80
	60h Schulseelsorge regulär	2,31		2,31
	Gehaltsverzicht Pfarrer	5,38		5,38
	Vertretungskosten Krankheit, Mutterschutz etc.	2,00		2,00
	MFP 1436-2 Ev. Schulseelsorge	1,15		1,15
EG 10			16,47	16,47
	- 30.09.2022		0,12	0,12
	- 31.08.2023		0,25	0,25
	- 31.03.2024		0,69	0,69
	- 31.10.2024		0,31	0,31
	- 30.09.2025		0,50	0,50
	- 30.04.2028		0,27	0,27
	- 30.11.2028		0,25	0,25
	- 28.02.2030		0,65	0,65
	- 31.05.2032		0,42	0,42
	- 31.01.2033		0,38	0,38
	- 30.06.2033		0,50	0,50
	- 31.01.2034		0,08	0,08
	- 31.05.2034		0,31	0,31
	- 31.07.2034		0,50	0,50
	- 31.08.2034		0,92	0,92
	- 31.08.2035		0,54	0,54
	- 31.03.2036		0,46	0,46
	- 31.05.2036		0,31	0,31
	- 31.03.2037		0,23	0,23
	- 31.05.2037		0,77	0,77
	- 31.12.2038		0,81	0,81
	- 31.01.2039		0,54	0,54
	- 31.07.2040		1,00	1,00
	- 31.10.2040		0,31	0,31
	- 28.02.2042		0,73	0,73
	- 31.01.2044		1,00	1,00
	- 31.08.2044		0,50	0,50
	- 30.04.2045		1,00	1,00
	- 30.06.2046		0,50	0,50
	- 31.08.2047		1,00	1,00
	- 31.05.2052		0,62	0,62
EG 9b			0,81	0,81
	- 31.10.2022		0,77	0,77
	- 31.07.2026		0,04	0,04
Pfarrstellen nach HH		40,75		40,75
P 1 (HH)		33,25		33,25
P 1 neu (HH)		7,50		7,50
Pfarrstellen nach Dot		40,75		40,75
P 1 (Dot)		33,25		33,25
P 1 neu (Dot)		7,50		7,50
Pfarrstellen nach PfStR		50,00		50,00
P 1 (PfStR)		35,00		35,00
P 1 neu (PfStR)		15,00		15,00
Leerstellen nach HH			6,00	6,00
Leer P 1 (HH)			6,00	6,00
Leerstellen nach PfStR			6,00	6,00
Leer P 1 (PfStR)			6,00	6,00
	- Stellenplanvermerk 4a		6,00	6,00
210 002 Schuldekaninnen und Schuldekane				
Stellen nach TVöD		15,40		15,40
EG 7		10,00		10,00
		10,00		10,00
EG 6		5,00		5,00
		5,00		5,00
EG 2		0,40		0,40
		0,40		0,40

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Leerstellen nach TVöD			0,11	0,11
Leer EG 2			0,11	0,11
	- Stellenplanvermerk 4a		0,11	0,11
Pfarrstellen nach HH		25,75		25,75
P 4 (HH)		23,75		23,75
		23,75		23,75
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		25,75		25,75
P 4 (Dot)		23,75		23,75
		23,75		23,75
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		28,00		28,00
P 4 (PfStR)		26,00		26,00
		26,00		26,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
210 003 Pädagogisch Theologisches Zentrum				
Stellen nach TVöD		5,65	2,50	8,15
EG 15		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 13		0,50	0,50	1,00
		0,50		0,50
EG 12	MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2023		0,50	0,50
			1,00	1,00
EG 11	MFP 1292-15 Projekt Christliche Sozialisation im Familienkontext - 31.12.2022		1,00	1,00
			0,50	0,50
EG 10	MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2023		0,50	0,50
		0,50		0,50
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		2,15	0,25	2,40
		2,15		2,15
EG 6	MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - von EG 6 - 31.12.2023		0,25	0,25
		1,00	0,25	1,25
		1,00		1,00
	MFP 1292-15 Projekt Christliche Sozialisation im Familienkontext - 31.12.2022		0,25	0,25
Pfarrstellen nach HH		9,50	1,00	10,50
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (HH)			0,50	0,50
	- 31.03.2030		0,50	0,50
P 3 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 2 (HH)		7,00	0,50	7,50
		7,00		7,00
P 1 neu (HH)	MFP 1447-6 Projekt Quartiersentwicklung - 31.12.2025		0,50	0,50
		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		9,50	1,00	10,50
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (Dot)			0,50	0,50
	- 31.03.2030		0,50	0,50
P 3 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 2 (Dot)		7,00	0,50	7,50
		7,00		7,00
P 1 neu (Dot)	MFP 1447-6 Projekt Quartiersentwicklung - 31.12.2025		0,50	0,50
		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		12,00	1,00	13,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (PfStR)			1,00	1,00
	- 31.03.2030		1,00	1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		8,00		8,00
		8,00		8,00
P 1 neu (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
220 001 Karl-Heim-Haus				
Stellen nach TVöD		2,65		2,65
EG 10		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 5		0,65		0,65
		0,65		0,65
EG 2		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 10			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
220 003 Evangelische Hochschule Ludwigsburg				
Stellen nach LBesO		27,15	11,35	38,50
W 2		26,15	11,35	37,50
		26,15		26,15
	- 28.02.2022		1,00	1,00
	- 31.08.2022		2,00	2,00
	- 31.12.2022		0,50	0,50
	- 28.02.2023		1,60	1,60
	- 29.02.2024		1,00	1,00
	- 31.03.2024		1,00	1,00
	- 31.08.2034		1,00	1,00
	- 31.08.2030		1,00	1,00
	- 31.08.2026		2,25	2,25
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		40,30	17,80	58,10
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 14		2,50	1,00	3,50
		2,50		2,50
	- 31.08.2023		1,00	1,00
EG 13		13,00	10,35	23,35
		13,00		13,00
	- 28.02.2022		0,25	0,25
	- 31.10.2022		0,50	0,50
	- 31.01.2023		0,75	0,75
	- 28.02.2023		1,60	1,60
	- 30.06.2023		0,50	0,50
	- 31.08.2023		1,00	1,00
	- 30.09.2023		0,75	0,75
	- 31.12.2024		0,50	0,50
	- 31.08.2025		1,25	1,25
	- 31.12.2025		3,25	3,25
EG 12		1,00	0,50	1,50
		1,00		1,00
	- 31.12.2022		0,50	0,50
EG 11		1,75	0,50	2,25
		1,75		1,75
	- 30.09.2022		0,50	0,50
EG 10		1,90	1,30	3,20
		1,90		1,90
	- 31.12.2022		0,80	0,80
	- 31.05.2023		0,50	0,50
EG 9		4,65	1,00	5,65
		4,65		4,65
	- 31.12.2025		1,00	1,00
EG 8		4,15		4,15
		4,15		4,15
EG 7		0,50	1,15	1,65
		0,50		0,50
	- 28.02.2023		1,15	1,15
EG 6		9,85	2,00	11,85
		9,85		9,85
	- 31.12.2022		1,00	1,00
	- 31.12.2025		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		4,75		4,75
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (HH)		3,75		3,75
		3,75		3,75
Pfarrstellen nach Dot		3,75		3,75
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (Dot)		2,75		2,75
		2,75		2,75
Pfarrstellen nach PfStR		5,00		5,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		4,00		4,00
		4,00		4,00
230 001 Evangelische Seminarstiftung				
Leerstellen nach HH			4,00	4,00
Leer P 1 (HH)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leerstellen nach PfStR			4,00	4,00
Leer P 1 (PfStR)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
230 002 Evangelische Schulstiftung				
Leerstellen nach HH			2,00	2,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			2,00	2,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
230 003 Evangelisches Schulwerk in Württemberg				
Stellen nach LBesO		2,00		2,00
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Stellen nach TVöD		2,30	0,50	2,80
EG 13		1,30	0,50	1,80
		1,30		1,30
	MFP 6032-2 Stelle Ev. Schulwerk - 31.12.2023		0,50	0,50
EG 6		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach TVöD			0,50	0,50
Leer EG 13			0,50	0,50
	- Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
240 000 Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren				
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach HH			1,00	1,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			1,00	1,00
Leer P 4 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
250 001 Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit				
Stellen nach TVöD		0,25		0,25
EG 6		0,25		0,25
		0,25		0,25
Pfarrstellen nach HH		2,50		2,50
P 3 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 2 (HH)		2,00		2,00
		2,00		2,00
Pfarrstellen nach Dot		2,50		2,50
P 3 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 2 (Dot)		2,00		2,00
		2,00		2,00
Pfarrstellen nach PfStR		5,00		5,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		4,00		4,00
		4,00		4,00
Leerstellen nach HH			3,00	3,00
Leer P 2 (HH)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
Leerstellen nach PfStR			3,00	3,00
Leer P 2 (PfStR)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
250 002 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg				
Stellen nach TVöD		212,50	12,93	225,43
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 13		1,00	0,50	1,50
		1,00		1,00
	kw-Stelle für den Landeskirchenmusikplan - 30.06.2025		0,50	0,50
EG 12		24,00	4,90	28,90
		24,00		24,00
	Projekt "Kirche, Jugendarbeit und Schule" - 31.12.2022		1,00	1,00
	kw-Stelle für den Landeskirchenmusikplan - 30.06.2025		1,50	1,50
	drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Kooperation ejl) - 31.03.2026		0,50	0,50
	0,2 Projekt "Statistik, Jugend zählt II			
	0,2 drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt oaseBW) - 31.12.2023		0,40	0,40
	Projekt "Perspektive entwickeln für die Ev. Kinder- und Jugendarbeit" - 31.12.2022		1,00	1,00
	drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt Geberlaune) - 31.10.2023		0,50	0,50
EG 11		11,01	4,95	15,96
		11,01		11,01
	Projekt Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit - 30.04.2022		1,00	1,00
	Kooperation Alumni-Arbeit im Fresh X Netzwerk - 31.12.2022		0,50	0,50
	Projekt "Schritte gegen Tritte" - 31.12.2023		0,25	0,25
	Projekt "Fresh X, kunterbunt" - 31.12.2022		0,30	0,30
	Projekt "Interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit" - 31.12.2023		1,00	1,00
	drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt EK Sport) - 31.12.2023		0,50	0,50
	Projekt "Jugendarbeit in Gemeinden anderer Sprache und Herkunft" - 31.12.2023		0,50	0,50
	Projekt "Prespektive entwickeln für die Ev. Kinder- und Jugendarbeit" - 31.12.2022		0,15	0,15
	drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt Global local) - 30.09.2024		0,75	0,75
EG 10		5,72		5,72
		5,72		5,72
EG 9b		8,39	0,60	8,99
		8,39		8,39
	Projekt Handy Aktion BW - 31.05.2023		0,30	0,30
	drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt Global local) - 30.09.2024		0,30	0,30
EG 9a		3,65		3,65
		3,65		3,65
EG 8		7,20	0,50	7,70
		7,20		7,20
	Projekt "Perspektive entwickeln für die Ev. Kinder- und Jugendarbeit" - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 7		4,00		4,00
		4,00		4,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 6		2,78	1,48	4,26
		2,78		2,78
	- 31.03.2022 - Stellenplanvermerk 4a		0,80	0,80
	Projekt "Kirche, Jugendarbeit und Schule" - 31.12.2022		0,15	0,15
	Projekt "Statistik, Jugend zählt II" - 31.12.2023		0,20	0,20
	Projekt "Ferien zum Ankommen" - 31.12.2022		0,25	0,25
	Projekt "Schritte gegen Tritte" - 31.12.2023		0,08	0,08
EG 5		6,25		6,25
		6,25		6,25
EG 4		0,70		0,70
		0,70		0,70
EG 3		0,80		0,80
		0,80		0,80
Azubi		136,00		136,00
		136,00		136,00
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00
Leer EG 12			2,00	2,00
	- 31.12.2024 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
	- 31.10.2023 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		3,00		3,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		3,00		3,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		4,00		4,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
260 000 Erwachsenen- und Familienarbeit				
Stellen nach TVöD		0,50	3,00	3,50
EG 13		0,50	0,50	1,00
		0,50		0,50
	MFP 1303-2 Fachstelle Demographie und Alter - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 12			1,00	1,00
	MFP 1395-2 Fachstelle interreligiöser Dialog - 31.08.2023		0,50	0,50
	MFP 1292-19 Projekt In Familien glauben, leben, lernen - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 11			1,00	1,00
	MFP 1292-19 Projekt In Familien glauben, leben, lernen - 31.12.2022		0,50	0,50
	MFP 1292-18 Projekt Partnerschaft und Ehe - von EG 12 - 31.12.2022			
			0,50	0,50
EG 9			0,50	0,50
	MFP 1292-19 Projekt In Familien glauben, leben, lernen - 31.12.2022		0,50	0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 11			0,50	0,50
	- 17.07.2022 - Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
Leer EG 9			0,50	0,50
	- 03.05.2022 - Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
260 100 Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)				
Stellen nach TVöD		1,50		1,50
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		0,50		0,50
		0,50		0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00
	- 31.03.2022 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		0,50		0,50
P 2 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
260 200 Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)				
Stellen nach TVöD		11,20		11,20
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12		3,70		3,70
		2,90		2,90
	undotiert	0,80		0,80
EG 11		1,50		1,50
		1,50		1,50
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		3,00		3,00
		3,00		3,00
Azubi		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach TVöD			0,90	0,90
Leer EG 12			0,90	0,90
	- Stellenplanvermerk 4a		0,90	0,90

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
260 201 Müttergenesungswerk				
Stellen nach TVöD		97,80		97,80
EG 15		2,00		2,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,00		1,00
	Erweiterung Scheiddegg- Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,00		1,00
EG 14		2,65		2,65
		1,00		1,00
	Erweiterung Scheiddegg- Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,65		1,65
EG 13		5,00		5,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	5,00		5,00
EG 12		1,30		1,30
		0,30		0,30
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,00		1,00
EG 11		3,00		3,00
		1,00		1,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	2,00		2,00
EG 10		1,00		1,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,00		1,00
EG 9a		3,90		3,90
		1,90		1,90
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	2,00		2,00
EG 8		19,65		19,65
		1,00		1,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	17,30		17,30
	Erweiterung Scheiddegg- Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,35		1,35
EG 6		8,00		8,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	8,00		8,00
EG 5		9,55		9,55
		0,80		0,80
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	8,75		8,75
EG 4		4,25		4,25
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,00		1,00
	Erweiterung Scheiddegg- Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	3,25		3,25
EG 3		9,50		9,50
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	9,50		9,50
EG 2		17,00		17,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	17,00		17,00
Azubi		11,00		11,00
	Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	11,00		11,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
260 202 Ev. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk				
Stellen nach TVöD		2,40		2,40
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 10		0,60		0,60
		0,60		0,60
EG 8		0,80		0,80
		0,80		0,80
260 300 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)				
Stellen nach TVöD		1,55	0,70	2,25
EG 12			0,50	0,50
	MFP 1446-3 Kompetenzzentrum Digitalisierung - 30.06.2022		0,50	0,50
EG 9a		1,35		1,35
		1,35		1,35
EG 8			0,20	0,20
	MFP 1292-20 Familien stärken - 31.12.2022		0,20	0,20
EG 6		0,20		0,20
		0,20		0,20
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
260 301 Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien Bildungsstätten (LEF)				
Stellen nach TVöD		1,00	0,18	1,18
EG 13		0,50	0,18	0,68
		0,50		0,50
	MFP 6002-2 Gestaltung Digitalisierung LEF - 31.08.2023		0,18	0,18
EG 12		0,50		0,50
		0,50		0,50
260 302 Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)				
Stellen nach TVöD		0,90		0,90
EG 12		0,90		0,90
		0,90		0,90
260 303 Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)				
Stellen nach TVöD		0,50	1,20	1,70
EG 13		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 12			1,00	1,00
EG 6	MFP 1447-5 Quartiersentwicklung - 31.12.2024		0,20	0,20
	MFP 1447-5 Quartiersentwicklung - 31.12.2024		0,20	0,20
280 000 Diakonat				
Stellen nach TVöD		5,00	32,35	37,35
EG 12		1,00	0,50	1,50
	MFP 1372	1,00		1,00
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.10.2035		0,50	0,50
EG 11		4,00	25,00	29,00
	undotiert	4,00		4,00
	MFP 1347-4 Zukunftsfähigkeit Diakonat - 30.04.2025		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2035		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.07.2035		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2029		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.08.2030		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.08.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 30.09.2031		1,00	1,00
	MFP-Nr. 1271-2 - 28.02.2032		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 28.02.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 30.04.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.07.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2031		2,00	2,00
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.03.2031		1,00	1,00
	MFP-Nr. 1271-2 - 05.04.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.03.2032		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2032		1,50	1,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2033		13,50	13,50
EG 10			6,50	6,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.08.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 28.02.2032		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2031		1,50	1,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.03.2031		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.03.2032		0,50	0,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2032		2,50	2,50
	MFP-Nr. 1271-2 - 31.12.2033		0,50	0,50
EG 7			0,35	0,35
	MFP 1347-4 Zukunftsfähigkeit Diakonat - 31.05.2025		0,10	0,10
	MFP-Nr. 1271-2 - 30.04.2025		0,25	0,25
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 11			1,00	1,00
	- 05.11.2022 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
280 100 Zentrum Diakonat				
Stellen nach TVöD		4,00	0,60	4,60
EG 13		1,75		1,75
		1,75		1,75
EG 12		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 11			0,50	0,50
	MFP 1431-3 Aufbauausbildung Diakone Doppelkurs 2020 bis 2022 zur zweiten kirchlichen Dienstprüfung - 31.12.2023		0,50	0,50
EG 7		0,75		0,75
		0,75		0,75
EG 6			0,10	0,10
	MFP 1431-3 Aufbauausbildung Diakone Doppelkurs 2020 bis 2022 zur zweiten kirchlichen Dienstprüfung - 31.12.2023		0,10	0,10
Azubi		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
280 200 Ausbildung Diakone				
Leerstellen nach HH			3,00	3,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			3,00	3,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Leer P 2 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
290 000 Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste		1,70	0,30	2,00
Stellen nach TVöD				
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 10		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 9b			0,30	0,30
	MAV Freistellung - 30.04.2024		0,30	0,30
EG 6		0,20		0,20
	undotiert	0,20		0,20
290 001 TS Birkach		24,93	1,00	25,93
Stellen nach TVöD				
EG 12		0,75		0,75
	restliche 25% EG 12 bei Verwaltungszentrum Birkach (200 200)	0,75		0,75
EG 9b		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 6		2,00	1,00	3,00
		2,00		2,00
	Korrektur aus HH 2020, undotierte EG 6 Stelle - Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
EG 5		1,50		1,50
		1,50		1,50
EG 3		4,69		4,69
		4,69		4,69
EG 2		8,99		8,99
		8,99		8,99
Azubi		3,00		3,00
		3,00		3,00
Leerstellen nach TVöD			3,00	3,00
Leer EG 6			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
	- 22.08.2022 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 2			1,00	1,00
	- 31.08.2023 - Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
290 002 TS Bernhäuser Forst		18,95	2,00	20,95
Stellen nach TVöD				
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9b		2,50		2,50
		2,50		2,50
EG 8		1,70		1,70
		1,70		1,70
EG 6		1,30	1,00	2,30
		1,30		1,30
	befristete Verschiebung von KST 290 001 - 31.12.2026		1,00	1,00
EG 5		1,20		1,20
		1,20		1,20
EG 4		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 3		3,80		3,80
		3,80		3,80
EG 2		3,45		3,45
		3,45		3,45
Azubi		3,00	1,00	4,00
		3,00		3,00
	Dritte Azubistelle befristet refinanziert über Agentur für Arbeit - 31.12.2023		1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			2,50	2,50
Leer EG 3			2,50	2,50
	- 30.09.2024 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
	- 07.08.2022 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
	- 28.04.2022 - Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
290 003 TS Bad Boll		49,16		49,16
Stellen nach TVöD				
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9c		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9b		2,75		2,75
		2,75		2,75
EG 9a		3,00		3,00
		3,00		3,00
EG 8		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 7		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		7,61		7,61
		7,61		7,61
EG 5		2,42		2,42
		2,42		2,42
EG 4		4,68		4,68
		4,68		4,68
EG 3		6,67		6,67
		6,67		6,67
EG 2		10,03		10,03
		10,03		10,03
Azubi		7,00		7,00
		7,00		7,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 6			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
290 004 TS Bad Urach				
Stellen nach TVöD		17,60		17,60
EG 14		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00
EG 6		3,00		3,00
EG 4		3,00		3,00
EG 3		4,60		4,60
EG 2		4,60		4,60
Azubi		1,40		1,40
		3,00		3,00
		3,00		3,00
		1,60		1,60
		1,60		1,60
		2,00		2,00
		2,00		2,00
300 000 Dezernat 3 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		8,50	0,50	9,00
A 12		3,00	0,50	3,50
		3,00		3,00
	MFP 1403-2, Regelauskünfte zu Versorgungsbezügen - 30.11.2023		0,50	0,50
A 11		5,50		5,50
		5,50		5,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		8,20	2,10	10,30
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11			1,00	1,00
	MFP 1403 Versorgungsbezüge der Pfarrer - 31.07.2023		1,00	1,00
EG 10			1,10	1,10
	- Stellenplanvermerk 4d		0,60	0,60
	MFP 1174-1			
	Regelauskünfte Pfarversorgung - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 9b		3,00		3,00
		3,00		3,00
EG 9a		1,20		1,20
		1,20		1,20
EG 9		1,50		1,50
		1,50		1,50
EG 8		1,50		1,50
		1,50		1,50
Leerstellen nach TVöD			0,50	0,50
Leer EG 11			0,50	0,50
	- Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH		66,70		66,70
B 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (HH)		3,70		3,70
		3,70		3,70
P 2 (HH)		60,00		60,00
		60,00		60,00
Pfarrstellen nach Dot		66,70		66,70
B 3 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (Dot)		3,70		3,70
		3,70		3,70
P 2 (Dot)		60,00		60,00
		60,00		60,00
Pfarrstellen nach PfStR		68,00		68,00
B 3 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		5,00		5,00
		5,00		5,00
P 2 (PfStR)		60,00		60,00
		60,00		60,00
300 001 Pfarrvertretung				
Stellen nach TVöD		0,23		0,23
EG 8		0,23		0,23
		0,23		0,23
Pfarrstellen nach HH		2,00		2,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		1,03		1,03
P 2 (Dot)		0,67		0,67
		0,67		0,67

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
P 1 (Dot)		0,17		0,17
		0,17		0,17
P 1 neu (Dot)		0,19		0,19
		0,19		0,19
Pfarrstellen nach PfStR		4,00		4,00
P 2 (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
P 1 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
320 000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste				
Stellen nach TVöD			0,40	0,40
EG 12			0,40	0,40
	Fachreferent für Projekt "Demographie und Alter" - 01.10.2023		0,40	0,40
Pfarrstellen nach HH		1374,10		1374,10
P 5 (HH)		24,00		24,00
		24,00		24,00
P 4 (HH)		31,00		31,00
		31,00		31,00
P 3 (HH)		78,75		78,75
		78,75		78,75
P 2 (HH)		726,60		726,60
		726,60		726,60
P 1 (HH)		464,50		464,50
		464,50		464,50
P 1 neu (HH)		49,00		49,00
		49,00		49,00
P (HH)		0,25		0,25
		0,25		0,25
Pfarrstellen nach Dot		1148,60		1148,60
P 5 (Dot)		24,00		24,00
		24,00		24,00
P 4 (Dot)		31,00		31,00
		31,00		31,00
P 3 (Dot)		78,75		78,75
		78,75		78,75
P 2 (Dot)		572,31		572,31
		572,31		572,31
P 1 (Dot)		393,54		393,54
		393,54		393,54
P 1 neu (Dot)		49,00		49,00
		49,00		49,00
Pfarrstellen nach PfStR		1508,00		1508,00
P 5 (PfStR)		24,00		24,00
		24,00		24,00
P 4 (PfStR)		31,00		31,00
		31,00		31,00
P 3 (PfStR)		79,00		79,00
		79,00		79,00
P 2 (PfStR)		800,00		800,00
		800,00		800,00
P 1 (PfStR)		521,00		521,00
		521,00		521,00
P 1 neu (PfStR)		53,00		53,00
		53,00		53,00
Leerstellen nach HH			130,00	130,00
Leer P 5 (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		0,00	0,00
			0,00	0,00
Leer P 4 (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
			1,00	1,00
Leer P 3 (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
			3,00	3,00
Leer P 2 (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		12,00	12,00
			12,00	12,00
Leer P 1 (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
			4,00	4,00
Leer P 1 neu (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
			3,00	3,00
Leer P (HH)	- Stellenplanvermerk 4a		107,00	107,00
			107,00	107,00
Leerstellen nach PfStR			130,00	130,00
Leer P 5 (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		0,00	0,00
			0,00	0,00
Leer P 4 (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
			1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
			3,00	3,00
Leer P 2 (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		12,00	12,00
			12,00	12,00
Leer P 1 (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
			4,00	4,00
Leer P 1 neu (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
			3,00	3,00
Leer P (PfStR)	- Stellenplanvermerk 4a		107,00	107,00
			107,00	107,00
320 001 Bewegliche Pfarrstellen				
Pfarrstellen nach HH		236,00		236,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (HH)		13,00		13,00
		13,00		13,00
P 2 (HH)		89,50		89,50
		89,50		89,50
P 1 (HH)		132,50		132,50
		132,50		132,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Pfarrstellen nach Dot		89,00		89,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (Dot)		8,00		8,00
		8,00		8,00
P 2 (Dot)		35,50		35,50
		35,50		35,50
P 1 (Dot)		44,50		44,50
		44,50		44,50
Pfarrstellen nach PfStR		239,00		239,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		13,00		13,00
		13,00		13,00
P 2 (PfStR)		90,00		90,00
		90,00		90,00
P 1 (PfStR)		135,00		135,00
		135,00		135,00
320 003 Seelsorge in Institutionen				
Stellen nach TVöD			1,00	1,00
EG 12			1,00	1,00
	MFP 1369-2 Gefängnisseelsorge der JVA Stuttgart - 31.08.2026		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		9,00		9,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		8,00		8,00
		8,00		8,00
Pfarrstellen nach Dot		9,00		9,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		8,00		8,00
		8,00		8,00
Pfarrstellen nach PfStR		10,00		10,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		9,00		9,00
		9,00		9,00
Leerstellen nach HH			11,00	11,00
Leer P 2 (HH)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leer P (HH)			7,00	7,00
	- Stellenplanvermerk 4a		7,00	7,00
Leerstellen nach PfStR			11,00	11,00
Leer P 2 (PfStR)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leer P (PfStR)			7,00	7,00
	- Stellenplanvermerk 4a		7,00	7,00
340 001 Theologiestudium (allgemein)				
Stellen nach TVöD			0,25	0,25
EG 6			0,25	0,25
	MFP 1030-4 - 31.08.2024		0,25	0,25
Pfarrstellen nach HH		2,50	0,50	3,00
P 2 (HH)			0,50	0,50
	MFP 1030-6 - 31.08.2024		0,50	0,50
P 1 neu (HH)		2,50		2,50
		2,50		2,50
Pfarrstellen nach Dot		2,50	0,50	3,00
P 2 (Dot)			0,50	0,50
	MFP 1030-6 - 31.08.2024		0,50	0,50
P 1 neu (Dot)		2,50		2,50
		2,50		2,50
Pfarrstellen nach PfStR		3,00	1,00	4,00
P 2 (PfStR)			1,00	1,00
	MFP 1030-6 - 31.08.2024		1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)		3,00		3,00
		3,00		3,00
Leerstellen nach HH			18,00	18,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			5,00	5,00
	- Stellenplanvermerk 4a		5,00	5,00
Leer P 1 (HH)			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Leer P 1 neu (HH)			9,00	9,00
	- Stellenplanvermerk 4a		9,00	9,00
Leerstellen nach PfStR			18,00	18,00
Leer P 4 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			5,00	5,00
	- Stellenplanvermerk 4a		5,00	5,00
Leer P 1 (PfStR)			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Leer P 1 neu (PfStR)			9,00	9,00
	- Stellenplanvermerk 4a		9,00	9,00
340 100 Evangelisches Stift Tübingen				
Stellen nach TVöD		27,09		27,09
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 13		1,50		1,50
		1,50		1,50
EG 10		1,55		1,55
		1,55		1,55

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 9b		3,00		3,00
EG 9a		3,00		3,00
EG 8		2,00		2,00
EG 6		2,00		2,00
EG 5		1,00		1,00
EG 5		1,00		1,00
EG 5		2,40		2,40
EG 3		2,40		2,40
EG 3		1,64		1,64
EG 2		1,64		1,64
Azubi		10,00		10,00
Azubi		10,00		10,00
Azubi		1,00		1,00
Azubi		1,00		1,00
Leerstellen nach TVöD			3,00	3,00
Leer EG 3			1,00	1,00
Leer EG 2	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 2	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Leer EG 2	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Pfarrstellen nach HH		7,50		7,50
P 5 (HH)		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
P 1 neu (HH)		5,50		5,50
P 1 neu (HH)		5,50		5,50
Pfarrstellen nach Dot		6,50		6,50
P 5 (Dot)		0,50		0,50
P 5 (Dot)		0,50		0,50
P 2 (Dot)		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		5,00		5,00
P 1 neu (Dot)		5,00		5,00
Pfarrstellen nach PfStR		9,00		9,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		7,00		7,00
P 1 neu (PfStR)		7,00		7,00
340 200 Pfarrseminar				
Stellen nach TVöD		3,75	0,30	4,05
EG 14		1,00		1,00
EG 9a		1,75	0,30	2,05
EG 9a		1,75		1,75
EG 8	- 30.09.2022		0,30	0,30
EG 8		1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00
Leer EG 8	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		6,00		6,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
P 2 (HH)		4,50		4,50
P 2 (HH)		4,50		4,50
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		6,00		6,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
P 2 (Dot)		4,50		4,50
P 2 (Dot)		4,50		4,50
P 1 neu (Dot)		0,50		0,50
P 1 neu (Dot)		0,50		0,50
Pfarrstellen nach PfStR		7,00		7,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		5,00		5,00
P 2 (PfStR)		5,00		5,00
P 1 neu (PfStR)		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		1,00		1,00
350 100 Pastorkolleg				
Stellen nach TVöD		0,50	0,25	0,75
EG 8		0,50	0,25	0,75
EG 8		0,50		0,50
EG 8	MFP-4151-02 - 31.12.2026		0,25	0,25
Pfarrstellen nach HH		1,00	0,75	1,75
P 5 (HH)		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
P 2 (HH)			0,75	0,75
Pfarrstellen nach Dot		1,00	0,75	1,75
P 5 (Dot)		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
P 2 (Dot)			0,75	0,75
Pfarrstellen nach PfStR		1,00	2,00	3,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
P 2 (PfStR)			2,00	2,00
P 2 (PfStR)	MFP-4151-02 - 31.12.2026		2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
350 200 Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)				
Stellen nach TVöD		1,50		1,50
EG 9a		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach HH		2,50		2,50
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,50		1,50
		1,50		1,50
Pfarrstellen nach Dot		2,50		2,50
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,50		1,50
		1,50		1,50
Pfarrstellen nach PfStR		3,00		3,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
350 300 Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA)				
Stellen nach TVöD		1,00		1,00
EG 9a		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 8		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		1,50		1,50
P 2 (HH)		1,50		1,50
		1,50		1,50
Pfarrstellen nach Dot		1,50		1,50
P 2 (Dot)		1,50		1,50
		1,50		1,50
Pfarrstellen nach PfStR		2,00		2,00
P 2 (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
500 000 Dez. 5 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
B 6		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
500 001 Büro für Chancengleichheit				
Stellen nach TVöD		1,50	0,75	2,25
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12			0,75	0,75
	- 31.03.2024		0,25	0,25
	MFP 671 (Prävention sexualisierte Gewalt) - 31.05.2024			
EG 9a		0,50	0,50	0,50
		0,50		0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 9a			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
500 002 Landesbischof und Prälaten				
Stellen nach TVöD		7,90		7,90
EG 9a		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 8		4,60		4,60
		4,60		4,60
EG 5		1,30		1,30
		1,30		1,30
Pfarrstellen nach HH		8,00		8,00
B 9 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
B 3 (HH)		4,00		4,00
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		8,00		8,00
B 9 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
B 3 (Dot)		4,00		4,00
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		8,00		8,00
B 9 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
B 3 (PfStR)		4,00		4,00
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
500 003 Beauftragter Landtag u. Landesregierung				
Stellen nach TVöD		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
510 000 Strukturfragen und Projektcontrolling				
Stellen nach LBesO		1,75		1,75
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 12		0,75		0,75
		0,75		0,75
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		0,50	4,00	4,50
EG 13			2,00	2,00
	MFP 1342-27 (Informationssicherheitsbeauftragter der Landeskirche) - 31.12.2022		1,00	1,00
	MFP 1342-21 (DMS Koordinierung / Erhebung und Optimierung Bestandsprozesse) - 31.08.2022		1,00	1,00
EG 12			2,00	2,00
	MFP 6075-2 Optimierung des Arbeitens im OKR - 31.12.2024		1,00	1,00
	MFP 6079-2 Dienste/Werke/Einrichtungen 2030 - Optimierung der Prozesse und Aufgaben - 31.12.2023		1,00	1,00
EG 11		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
520 001 Rahmenprojekt Digitalisierung				
Stellen nach LBesO			1,00	1,00
A 16			1,00	1,00
	MFP-Nr. 1342-20 (Rahmenprojekt Digitalisierung) - 31.07.2023		1,00	1,00
Stellen nach TVöD			2,25	2,25
EG 12			2,00	2,00
	MFP-Nr. 1342-20 (Rahmenprojekt Digitalisierung) - 31.08.2024		1,00	1,00
	MFP-Nr. 1342-20 (Rahmenprojekt Digitalisierung) - 30.11.2024		1,00	1,00
EG 8			0,25	0,25
	MFP-Nr. 1342-20 (Rahmenprojekt Digitalisierung) - 31.12.2023		0,25	0,25
530 000 Zentrale Dienste				
Stellen nach LBesO		11,00	2,00	13,00
A 14		2,00		2,00
		2,00		2,00
A 13		3,00		3,00
		3,00		3,00
A 12		5,00	1,00	6,00
		5,00		5,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
A 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 10			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			4,00	4,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 11			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Leer A 10			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		18,91	0,50	19,41
EG 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9c		0,50		0,50
		0,50		0,50
EG 9a		1,70		1,70
		1,70		1,70
EG 9		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		4,05		4,05
		4,05		4,05
EG 7		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 6		4,30	0,50	4,80
		4,30		4,30
	- Stellenplanvermerk 4d		0,50	0,50
EG 5		1,30		1,30
		1,30		1,30
EG 3		1,53		1,53
		1,53		1,53
EG 2		2,54		2,54
		2,54		2,54
Leerstellen nach TVöD			0,50	0,50
Leer EG 11			0,50	0,50
	- Stellenplanvermerk 4a		0,50	0,50
530 001 Gesamtmitarbeitervertretung				
Stellen nach TVöD		0,50		0,50
EG 11		0,50		0,50
	Freistellung Gesamtmitarbeitervertretung	0,50		0,50
530 002 Mitarbeitervertretung				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
530 100 Oberkirchenrat				
Stellen nach LBesO		15,00	18,00	33,00
A 16		1,00	1,00	2,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	1,00		1,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		1,00	1,00
A 15		2,00	2,00	4,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	2,00		2,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		2,00	2,00
A 14		2,00	2,00	4,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	2,00		2,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		2,00	2,00
A 13		2,00	2,00	4,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	2,00		2,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		2,00	2,00
A 12		5,00	5,00	10,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	5,00		5,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		5,00	5,00
A 11		3,00	6,00	9,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	3,00		3,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		3,00	3,00
	MFP 1328 Trainee - 28.06.2023		1,00	1,00
	MFP 1328 Trainee - 31.10.2022		1,00	1,00
	MFP 1328 Trainee - 31.12.2022		1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			5,00	5,00
Leer B 3			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 13			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 10			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		25,90	1,50	27,40
EG 12			0,50	0,50
	MFP Umstellung Navision - 28.02.2026		0,50	0,50
EG 11		0,90		0,90
		0,50		0,50
EG 5		0,40		0,40
	Freistellung Landeskirchl. Vertrauensperson Schwerbehinderte		1,00	1,00
Azubi		25,00		25,00
		25,00		25,00
Leerstellen nach TVöD			7,21	7,21
Leer EG 14			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 10			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
Leer EG 9a			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 5			0,21	0,21
	- Stellenplanvermerk 4a		0,21	0,21
530 200 Cafeteria				
Stellen nach TVöD		4,50		4,50
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 3		0,75		0,75
		0,75		0,75
EG 2		0,75		0,75
		0,75		0,75
540 100 Bibliothek				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 14			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
Stellen nach TVöD		8,75	1,50	10,25
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11		2,50		2,50
		1,00		1,00
	undotierte Stelle - Besetzung erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum			
	Kostenersatz	1,50		1,50
EG 10		4,00	0,50	4,50
		4,00		4,00
	MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept - 31.07.2023		0,50	0,50
EG 8		1,00	0,50	1,50
		1,00		1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		0,50	0,50
EG 6			0,50	0,50
	MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept - 30.09.2022		0,50	0,50
EG 5		0,25		0,25
		0,25		0,25
540 200 Archiv				
Stellen nach LBesO		3,00	1,00	4,00
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 12		1,00	1,00	2,00
		1,00		1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		10,70	2,40	13,10
EG 13		2,30	1,40	3,70
		2,30		2,30
	MFP 1470-1, Digitalisierung von Inventarisat - 28.02.2026		0,40	0,40
	MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept - 30.06.2023		1,00	1,00
EG 12		0,60		0,60
		0,60		0,60
EG 11		2,30	1,00	3,30
		0,80		0,80
	undotierte Stelle - Besetzung erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum			
	Kostenersatz	1,50		1,50
	MFP 1157-2 Erschließung zentraler Bestände, Verlängerung aufgrund Planvermerk -			
	31.12.2023		1,00	1,00
EG 10		4,00		4,00
		4,00		4,00
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 7		0,50		0,50
		0,50		0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
540 300 Registratur				
Stellen nach LBesO		1,00	1,00	2,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		9,28	2,00	11,28
EG 12			2,00	2,00
	MFP Records Management - 31.12.2022		1,00	1,00
	MFP 1342-21 DMS Schriftgutverwaltung Prozesse - 30.06.2022		1,00	1,00
EG 11		1,90		1,90
		1,90		1,90
EG 9		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		1,80		1,80
		1,80		1,80
EG 6		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 5		2,58		2,58
		2,58		2,58
Leerstellen nach TVöD			0,60	0,60
Leer EG 8			0,60	0,60
	- Stellenplanvermerk 4a		0,60	0,60
550 001 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit				
Stellen nach TVöD		2,20	2,00	4,20
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11		1,00	1,00	2,00
		1,00		1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
EG 9			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
EG 6		0,20		0,20
		0,20		0,20
Pfarrstellen nach HH		4,50		4,50
P 5 (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 4 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		4,50		4,50
P 5 (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
P 4 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
P 2 (Dot)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		5,00		5,00
P 5 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (PfStR)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 1 neu (PfStR)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
550 002 Sprecherbüro / Pressestelle				
Stellen nach TVöD		5,00	0,80	5,80
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11		1,50	0,80	2,30
		1,50		1,50
	- Stellenplanvermerk 4d		0,80	0,80
EG 9		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 4 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
550 100 Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen				
Pfarrstellen nach HH		1,50		1,50
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach Dot		1,50		1,50
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach PfStR		2,00		2,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
560 001 Personalmanagement				
Stellen nach LBesO		10,95		10,95
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		2,00		2,00
		2,00		2,00
A 12		2,40		2,40
		2,40		2,40
A 11		5,55		5,55
		5,55		5,55
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		10,05	3,50	13,55
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11			2,00	2,00
	MFP 1477-2 (Neue Entgeltordnung) - 31.12.2022		0,50	0,50
	MFP 1477-2 (Neue Entgeltordnung) - 28.02.2023		1,00	1,00
	MFP 1477-2 (Neue Entgeltordnung) - 30.09.2023		0,50	0,50
EG 9c		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9b		2,85	1,00	3,85
		2,85		2,85
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
EG 9a		2,70		2,70
		2,70		2,70
EG 8		1,00	0,50	1,50
		1,00		1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		0,50	0,50
EG 7		0,50		0,50
		0,50		0,50
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00
Leer EG 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 9b			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
570 000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)				
Stellen nach LBesO		7,00	1,30	8,30
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
A 12		5,00	0,30	5,30
		5,00		5,00
	Unabweisbarer Personalbedarf - 31.12.2022		0,30	0,30
A 11			1,00	1,00
	MFP-Nr. 1063-1 Einführung Kidicap - 01.11.2022		1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		30,50	2,70	33,20
EG 11		1,00	1,00	2,00
		1,00		1,00
	MFP 6089 Kirche elektrisiert - 31.12.2025		1,00	1,00
EG 10		5,25		5,25
		5,25		5,25
EG 9b			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
EG 9a		22,25		22,25
		22,25		22,25
EG 9			0,70	0,70
	- Stellenplanvermerk 4d		0,70	0,70
EG 6		2,00		2,00
		2,00		2,00
Leerstellen nach TVöD			5,00	5,00
Leer EG 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 9a			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 8			2,00	2,00
	- 31.07.2022		1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 6			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
590 100 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung				
Stellen nach TVöD		3,50		3,50
EG 14		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 9a		1,50		1,50
		1,00		1,00
	in HH 2021 mit Befristung (MFP)	0,50		0,50
590 200 Arbeitsrechtliche Kommission				
Stellen nach TVöD		2,00		2,00
EG 10		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
590 300 Verwaltungsgericht				
Stellen nach LBesO		0,50		0,50
A 12		0,50		0,50
	In HH 2021 fälschlicherweise eine MFP dargestellte, die Stelle ist unbefristet und ohne MFP	0,50		0,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		0,30		0,30
EG 6		0,30		0,30
		0,30		0,30
600 000 Dezernat 6 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
B 3		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		0,70		0,70
EG 8		0,70		0,70
		0,70		0,70
610 000 Arbeitsrecht				
Stellen nach LBesO		4,50		4,50
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 14		3,00		3,00
		2,50		2,50
	Stelle ist undotiert, Finanzierung aus Drittmitteln	0,50		0,50
A 12		0,50		0,50
		0,50		0,50
Stellen nach TVöD		1,25		1,25
EG 8		0,75		0,75
		0,75		0,75
EG 7		0,50		0,50
		0,50		0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00
Leer EG 7			1,00	1,00
	Verlagerung von Kostenstelle 560 001 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
610 001 Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden				
Stellen nach TVöD		2,00		2,00
EG 11		2,00		2,00
		2,00		2,00
630 000 Dienstrecht				
Stellen nach LBesO		3,50		3,50
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 15		1,50		1,50
		1,50		1,50
A 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
640 000 Allgemeines Recht				
Stellen nach LBesO		3,50		3,50
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
A 15		1,50		1,50
A 14		1,50		1,50
		1,00		1,00
Leerstellen nach LBesO			2,00	2,00
Leer A 14			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 13			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
700 000 Dezernat 7 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
B 3		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
700 002 Risikomanagement				
Stellen nach TVöD		1,00		1,00
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
710 000 Nachhaltiges Finanzmanagement				
Stellen nach LBesO		6,00		6,00
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		2,00		2,00
		2,00		2,00
A 12		2,50		2,50
		2,50		2,50
A 11		0,50		0,50
		0,50		0,50
Stellen nach TVöD		0,75		0,75
EG 9a		0,75		0,75
		0,75		0,75
710 001 Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern				
Stellen nach LBesO		3,00	1,50	4,50
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 12		2,00		2,00
		2,00		2,00
A 11			0,50	0,50
	MFP 1348-2, Tax Compliance Management Systems (TCMS) - 30.06.2022		0,50	0,50
A 7			1,00	1,00
	- 01.02.2046 - Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		2,00		2,00
EG 9a		2,00		2,00
		2,00		2,00
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00
Leer EG 9a			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
710 002 Projekt Zukunft Finanzwesen				
Stellen nach LBesO			15,00	15,00
A 13			1,00	1,00
	- 28.02.2025		1,00	1,00
A 12			3,00	3,00
	- 31.12.2023		1,00	1,00
	- 28.02.2023		1,00	1,00
	- 30.09.2024		1,00	1,00
A 11			11,00	11,00
	- 31.12.2023		2,00	2,00
	- 31.03.2024		1,00	1,00
	- 30.09.2024		1,00	1,00
	- 30.04.2025		1,00	1,00
	- 31.07.2025		2,00	2,00
	- 30.11.2025		1,00	1,00
	- 31.05.2026		1,00	1,00
	- 28.02.2025		1,00	1,00
	- 30.04.2026		1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			2,00	2,00
Leer A 12			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Stellen nach TVöD			0,50	0,50
EG 6			0,50	0,50
	- 30.09.2024		0,50	0,50
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00
Leer EG 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 6			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
710 003 Datenmanagement und Datenanalyse				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		0,50		0,50
EG 9b			0,50	0,50
			0,50	0,50
720 000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung				
Stellen nach LBesO		3,00		3,00
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
A 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		6,60	0,50	7,10
EG 9a		6,60	0,50	7,10
		6,60		6,60
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2025		0,50	0,50
731 001 IT-Referat-Allgemein				
Stellen nach LBesO		1,70		1,70
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		0,70		0,70
		0,70		0,70
Leerstellen nach LBesO			2,00	2,00
Leer A 11			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Stellen nach TVöD		1,70	1,00	2,70
EG 11		0,30	1,00	1,30
		0,30		0,30
	MFP 1206-Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2022		1,00	1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		0,40		0,40
		0,40		0,40
Leerstellen nach TVöD			4,00	4,00
Leer EG 14			1,00	1,00
	- 30.09.2022 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 12			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
	- 30.04.2022 - Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer EG 13			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
731 002 EDV-Meldewesen				
Stellen nach LBesO		1,00		1,00
A 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		2,80	1,00	3,80
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 11		1,20	1,00	2,20
		1,20		1,20
	MFP 1342-1-Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.01.2023		1,00	1,00
EG 8		0,60		0,60
		0,60		0,60
731 003 EDV-Finanzmanagement				
Stellen nach LBesO		4,20	6,00	10,20
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 12			2,00	2,00
	MFP Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.07.2022		1,00	1,00
	MFP 1344 - 31.03.2022		1,00	1,00
A 11		3,20	4,00	7,20
		2,20		2,20
	--	1,00		1,00
	MFP Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2024		3,00	3,00
	MFP 1344 - 31.03.2022		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		4,50	4,50	4,50
EG 12		2,50		2,50
		1,00		1,00
	--	1,50		1,50
EG 11		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
731 004 EDV-Personalmanagement				
Stellen nach LBesO			1,00	1,00
A 11			1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk (MFP Kidicap) - 31.07.2024		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		4,00	4,00	4,00
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
731 005 EDV Anwendungsbetreuung				
Stellen nach LBesO		0,30		0,30
A 13		0,30		0,30
		0,30		0,30
Stellen nach TVöD		5,70	1,00	6,70
EG 12			1,00	1,00
			1,00	1,00
EG 11	MFP 1461-1: Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.11.2023	4,70		4,70
		4,70		4,70
EG 2		1,00		1,00
		1,00		1,00
731 006 Systemmanagement				
Stellen nach TVöD		18,00	2,00	20,00
EG 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12	durch MFP ist die Stelle jetzt entfristet, bisher GMM 1342-25	12,00	2,00	14,00
		12,00		12,00
	- Stellenplanvermerk 4d		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2024		1,00	1,00
EG 11		4,00		4,00
		4,00		4,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
790 200 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg				
Stellen nach TVöD		1,00	1,00	2,00
EG 12		1,00		1,00
EG 11			1,00	1,00
	MFP 1306-2 (Fundraising als Beziehungskommunikation) - 31.12.2023		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
800 000 Dezernat 8 - Allgemeine Verwaltung				
Stellen nach LBesO		2,00		2,00
B 3		2,00		2,00
	von KST 530 100	2,00		2,00
Stellen nach TVöD		0,50		0,50
EG 9a		0,50		0,50
	von KST 530 100	0,50		0,50
810 000 Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden				
Stellen nach LBesO		8,70	2,50	11,20
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		1,00	0,50	1,50
		1,00		1,00
A 12	MFP 1294-2, MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030	4,70	0,50	6,20
		4,70		4,70
A 11	MFP 1294-2, MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030	2,00	1,50	3,50
		2,00	0,50	2,50
	MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030		0,50	0,50
Leerstellen nach LBesO			3,00	3,00
Leer A 13			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Leer A 11			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Stellen nach TVöD		3,85		3,85
EG 11		1,50		1,50
		1,50		1,50
EG 8		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 6		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 5		0,35		0,35
		0,35		0,35
820 000 Bauberatung				
Stellen nach LBesO		1,00	0,50	1,50
A 16		1,00		1,00
	Alle Stellen der KST 820 000 kommen von der KST 530 100	1,00		1,00
A 12			0,50	0,50
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2030		0,50	0,50
Stellen nach TVöD		5,90	2,00	7,90
EG 13		1,00	1,00	2,00
		1,00		1,00
EG 12	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2030		1,00	1,00
		3,40	1,00	4,40
		3,40		3,40
EG 9a	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2030		1,00	1,00
		1,00		1,00
EG 6		1,00		1,00
		0,50		0,50
		0,50		0,50
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
P 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
830 000 Immobilienwirtschaft/Pfarrgutsverwaltung				
Stellen nach LBesO		9,50		9,50
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 12		6,00		6,00
		6,00		6,00
A 11		1,50		1,50
		1,50		1,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		12,15		12,15
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		8,30		8,30
		2,30		2,30
	Wald	6,00		6,00
EG 6		0,70		0,70
		0,70		0,70

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 5		2,15		2,15
		0,15		0,15
	Wald	2,00		2,00
Leerstellen nach TVöD			0,80	0,80
Leer EG 11			0,80	0,80
	- Stellenplanvermerk 4a		0,80	0,80
840 000 Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten				
Stellen nach LBesO		0,50		0,50
A 16		0,50		0,50
	Alle Stellen der KST 840 000 kommen von der KST 530 100	0,50		0,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 15			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		0,50		0,50
EG 9a		0,50		0,50
		0,50		0,50
850 000 Zentrales Gebäudemanagement				
Stellen nach LBesO		3,50		3,50
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 12		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 11		1,50		1,50
		1,50		1,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 10			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		13,50		13,50
EG 12		6,00		6,00
		6,00		6,00
EG 11		3,50		3,50
		3,50		3,50
EG 10		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9		2,00		2,00
		2,00		2,00
860 000 Kirchliche Verwaltungsstellen (Ref. 8.6)				
Stellen nach LBesO		1,75		1,75
A 15		1,00		1,00
	von KST 530 100	1,00		1,00
A 12		0,75		0,75
	von KST 530 100	0,75		0,75
Stellen nach TVöD		0,50		0,50
EG 8		0,50		0,50
	von KST 530 100	0,50		0,50
860 001 Kirchliche Verwaltungsstellen				
Stellen nach LBesO		105,25	5,00	110,25
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 15		9,00		9,00
		9,00		9,00
A 14		16,00		16,00
		14,00		14,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 1449-2)	1,00		1,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	1,00		1,00
A 13		18,00		18,00
		16,00		16,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 1449-2)	2,00		2,00
A 12		17,75		17,75
		15,75		15,75
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 1449-2)	2,00		2,00
A 11		41,00	5,00	46,00
		36,00		36,00
	- 31.12.2022		1,00	1,00
	- 31.12.2024		4,00	4,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 1449-2)	2,00		2,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	3,00		3,00
A 10		1,50		1,50
		1,50		1,50
A 9		1,00		1,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	1,00		1,00
Leerstellen nach LBesO			5,00	5,00
Leer A 15			1,00	1,00
	- 28.02.2028		1,00	1,00
Leer A 14			1,00	1,00
	- 25.03.2022		1,00	1,00
Leer A 13			1,00	1,00
	- 16.04.2024		1,00	1,00
Leer A 11			2,00	2,00
			1,00	1,00
	- 25.06.2023		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		170,00	0,50	170,50
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 12		3,88		3,88
		2,88		2,88
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	1,00		1,00
EG 11		12,80		12,80
		6,00		6,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 1449-2)	2,00		2,00
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	4,80		4,80
EG 10		5,70		5,70
		4,55		4,55
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	1,15		1,15
EG 9c		2,02		2,02
		1,90		1,90
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	0,12		0,12
EG 9b		60,22		60,22
		58,57		58,57
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	1,65		1,65
EG 9a		38,13	0,50	38,63
		36,33		36,33
	- 30.06.2022		0,50	0,50
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	1,80		1,80
EG 9		20,30		20,30
		8,28		8,28
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 1449-2)	10,03		10,03
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind	2,00		2,00
EG 8		16,66		16,66
		16,66		16,66
EG 7		0,75		0,75
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	0,75		0,75
EG 6		4,00		4,00
		4,00		4,00
EG 5		2,00		2,00
		2,00		2,00
EG 2		0,80		0,80
		0,80		0,80
S 17		0,80		0,80
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	0,80		0,80
S 15		0,95		0,95
	Undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, indem die Kosten refinanziert sind (MFP 6098-1)	0,95		0,95
Leerstellen nach TVöD			8,70	8,70
Leer EG 11			1,20	1,20
	- 30.06.2023		0,70	0,70
	- 01.11.2022		0,50	0,50
Leer EG 8			1,60	1,60
	- 28.02.2022		0,60	0,60
	- 31.08.2023		1,00	1,00
Leer EG 13			1,00	1,00
			1,00	1,00
Leer EG 9b			2,50	2,50
	- 30.06.2024		1,00	1,00
	- 05.02.2022		1,00	1,00
	- 08.10.2022		0,50	0,50
Leer EG 9			2,40	2,40
	- 02.12.2022		1,00	1,00
	- 26.06.2023		1,00	1,00
	- 15.06.2023		0,40	0,40
870 001 Umweltbeauftragter				
Stellen nach TVöD		1,40	1,00	2,40
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12			1,00	1,00
	Laufzeitverschiebung nach Planvermerk, ab 01.01.2023: Entfristung der Stelle (MFP 6074-2) ursprüngliches Ende 31.12.2022		1,00	1,00
EG 10		0,25		0,25
		0,25		0,25
EG 6		0,15		0,15
		0,15		0,15
870 002 Umweltaudit (Gesellschaftlicher Dialog)				
Stellen nach TVöD		1,75		1,75
EG 12		1,50		1,50
		1,50		1,50
EG 10		0,25		0,25
	undotierte Stelle - Finanzierung für 2022 wurde zugesichert	0,25		0,25
890 003 Vernetzte Beratung				
Stellen nach LBesO			5,50	5,50
A 14			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
A 13			0,50	0,50
	- 31.12.2030		0,50	0,50
A 12			4,00	4,00
	- 31.12.2024		4,00	4,00
Stellen nach TVöD			13,00	13,00
EG 14			1,00	1,00
	- 31.12.2030		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
EG 12			4,00	4,00
	- 31.12.2030		1,00	1,00
	- 31.12.2024		3,00	3,00
EG 11			8,00	8,00
	- 31.12.2030		7,00	7,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH			2,00	2,00
P 3 (HH)			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
P 2 (HH)			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot			2,00	2,00
P 3 (Dot)			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
P 2 (Dot)			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR			2,00	2,00
P 3 (PfStR)			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
P 2 (PfStR)			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
900 000 Diakonisches Werk - Allgemeine Verwaltung				
Pfarrstellen nach HH		1,00		1,00
B 3 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach Dot		1,00		1,00
B 3 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
Pfarrstellen nach PfStR		1,00		1,00
B 3 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
900 001 Diakonisches Werk				
Pfarrstellen nach HH		7,75		7,75
P 3 (HH)		2,00		2,00
		2,00		2,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (HH)		4,75		4,75
		4,75		4,75
Pfarrstellen nach Dot		7,75		7,75
P 3 (Dot)		2,00		2,00
		2,00		2,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		4,75		4,75
		4,75		4,75
Pfarrstellen nach PfStR		11,00		11,00
P 3 (PfStR)		2,00		2,00
		2,00		2,00
P 2 (PfStR)		1,00		1,00
		1,00		1,00
P 1 neu (PfStR)		8,00		8,00
		8,00		8,00
Leerstellen nach HH			42,00	42,00
Leer P 5 (HH)			8,00	8,00
	- Stellenplanvermerk 4a		8,00	8,00
Leer P 4 (HH)			10,00	10,00
	- Stellenplanvermerk 4a		10,00	10,00
Leer P 3 (HH)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leer P 2 (HH)			15,00	15,00
	- Stellenplanvermerk 4a		15,00	15,00
Leer P 1 (HH)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
Leer P 1 neu (HH)			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
Leerstellen nach PfStR			42,00	42,00
Leer P 5 (PfStR)			8,00	8,00
	- Stellenplanvermerk 4a		8,00	8,00
Leer P 4 (PfStR)			10,00	10,00
	- Stellenplanvermerk 4a		10,00	10,00
Leer P 3 (PfStR)			4,00	4,00
	- Stellenplanvermerk 4a		4,00	4,00
Leer P 2 (PfStR)			15,00	15,00
	- Stellenplanvermerk 4a		15,00	15,00
Leer P 1 (PfStR)			3,00	3,00
	- Stellenplanvermerk 4a		3,00	3,00
Leer P 1 neu (PfStR)			2,00	2,00
	- Stellenplanvermerk 4a		2,00	2,00
910 001 Landessynode				
Stellen nach LBesO		2,00		2,00
A 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 11		1,00		1,00
		1,00		1,00
Stellen nach TVöD		2,00		2,00
EG 9a		2,00		2,00
		2,00		2,00
920 000 Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern				
Stellen nach LBesO		14,50		14,50
A 16		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 15		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 14		2,00		2,00
		2,00		2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellenplanvermerke sowie Erläuterungen	Stellen	kw-Stellen	Gesamt
A 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
A 12		9,50		9,50
		9,50		9,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00
	- Stellenplanvermerk 4a		1,00	1,00
Stellen nach TVöD		9,00	2,00	11,00
EG 14		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 13		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 12		4,00	2,00	6,00
		4,00		4,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2023		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2023		1,00	1,00
EG 9b		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 9a		1,00		1,00
		1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00

Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 100 000 - Dezernat 1 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
A 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	0,40	0,00	0,40	0,00	Höhergruppierung von EG 13, Aufteilung KST 530 100
EG 9c	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9a	0,00	0,00	1,80	0,00	1,80	0,00	Höhergruppierung von EG 8, Aufteilung KST 530 100
EG 8	0,00	0,00	1,75	0,00	1,75	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 6	0,00	0,00	0,40	0,00	0,40	0,00	Höhergruppierung von EG 3 Umwandlung von 0,5 in 0,4 Aufteilung KST 530 100
Stellen nach PfbesO:							
B 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
B 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 4 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 4 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 2 (HH)	0,00	0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 2 (Dot)	0,00	0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 100 001 - Verwaltungszentrum Bad Boll							
Stellen nach KAO:							
EG 11	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von EG 10
EG 9b	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 9a	0,50	0,00	2,70		3,20	0,00	1,5 Höhergruppierung von EG 6
EG 9	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 10
EG 8	1,20	0,00	-1,20	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
EG 6	4,50	0,00	-2,50	0,00	2,00	0,00	1,0 Höhergruppierung nach EG 9b
EG 5	1,13	0,00	1,00	0,00	2,13	0,00	Höhergruppierung von EG 3
EG 3	3,05	0,00	-1,00	0,00	2,05	0,00	Höhergruppierung nach EG 5
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Azubi-Stellen
Kostenstelle 100 002 - VLDI							
Stellen nach KAO:							
EG 7	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung nach EG 7
Kostenstelle 110 000 - Theologische Grundlagen, Gottesdienst							
Stellen nach KAO:							
EG 6	0,00	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	Stelle fällt weg, da keine Besetzung zum Laufzeitende angestrebt
Stellen nach PfbesO:							
P 2 (HH)	1,00	1,00	0,50	0,00	1,50	1,00	
P 2 (Dot)	1,00	1,00	0,50	0,00	1,50	1,00	
Leer P 4 (HH)	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
Leer P 2 (HH)	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	
Kostenstelle 110 001 - Landesprädikanten - und Landesmesnerpfarramt							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 110 002 - Stift Urach							
Stellen nach KAO:							
EG 11	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 11
EG 8	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Stellenverlagerung von TS Bad Urach
Kostenstelle 110 003 - Bibelmuseum							
Stellen nach KAO:							
EG 6	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 5
EG 5	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 6
Stellen nach PfbesO:							
P 1 neu (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Wegfall
P 1 neu (Dot)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Wegfall
Kostenstelle 120 001 - Gesellschaftlicher Dialog							
Stellen nach KAO:							
EG 12	1,50	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 870 002

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 120 003 - Pfarramt für kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge							
Stellen nach KAO:							
EG 9b	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9b
Kostenstelle 120 004 - Pfarramt für Friedensarbeit							
Stellen nach KAO:							
EG 9b	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9b
Kostenstelle 120 005 - Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen							
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,25	0	0	1	0,25	1	1,0 neue Stelle von MFP 6090
EG 9a	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,00	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	0,70	0,00	-0,70	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 120 006 - Büro des Umweltbeauftragten							
Stellen nach KAO:							
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 870 001
EG 12	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 870 001
EG 10	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 870 001 und 870 002 (jeweils 0,25)
EG 6	0,15	0,00	-0,15	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 870 001
Kostenstelle 120 007 - Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	2,0 neue Stellen von MFP 6068
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Stellen nach PfbesO:							
Leer P 1 (HH)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Ende der Beurlaubung/Freistellung
Kostenstelle 120 009 - Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt							
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	1,50	0,00	-1,00	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung nach EG 8
EG 2	0,00	0,09	0,00	-0,09	0,00	0,00	Stelle abgebaut
Kostenstelle 120 010 - Evangelische Akademie Bad Boll							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Stelle verlagert bis zum 30.6.2022 zur IT
EG 9b	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9b
EG 8	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	7,75	0,00	-3,00	0,00	4,75	0,00	Höhergruppierung nach EG 8
Leer EG 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
Leer EG 13	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	
Leer EG 6	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	
Kostenstelle 130 000 - Ökumene							
Stellen nach KAO:							
EG 6	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Korrektur aus HH 2021: Verlagerung der Stelle von KST 120 009
Stellen nach PfbesO:							
Leer P 5 (HH)	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Beurlaubung/Freistellung
Leer P 2 (HH)	0,00	8,00	0,00	-1,00	0,00	7,00	
Leer P 1 (HH)	0,00	3,00	0,00	2,00	0,00	5,00	Beurlaubung/Freistellung
Leer P 1 neu (HH)	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	Ende der Beurlaubung/Freistellung
Kostenstelle 140 000 - Mission							
Stellen nach PfbesO:							
Leer P 2 (HH)	0,00	5,00	0,00	-1,00	0,00	4,00	
Kostenstelle 140 002 - Evangelische Mission in Solidarität							
Stellen nach PfbesO:							
Leer P 1 (HH)	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	Ende der Beurlaubung/Freistellung
Kostenstelle 150 002 - Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung							
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	1,85	0,25	1,85	0,25	2,0 Höhergruppierung von EG 5
EG 6	1,35	0,00	-0,10	0,00	1,25	0,00	0,1 Höhergruppierung von EG 6
EG 5	1,75	0,25	-1,75	-0,25	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 8
Kostenstelle 150 003 - Studienbegleitprogramm (STUBE)							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 13
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 14
EG 8	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 8

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 160 001 - Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt							
Stellen nach KAO:							
EG 12	3,00	0,00	0,00	1,00	3,00	1,00	1,0 neue Stelle von MFP 6067-1
EG 11	0,00	0,00	1,00	0,50	1,00	0,50	Höhergruppierung von 1,0 EG 10 und 0,25 EG 6 und 0,25 EG 10
EG 10	2,00	0,25	-1,00	-0,25	1,00	0,00	Höhergruppierung 1,0 EG 10 nach EG 11 und 0,25 EG 10 nach EG 11
EG 9a	0,00	0,00	0,25	0,20	0,25	0,20	Umwandlung von 0,2 EG 6
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Umwandlung von 0,5 EG 5 und 0,5 EG 6
EG 6	0,75	0,45	0,75	-0,45	0,00	0,00	Höhergruppierung von 0,25 EG 6 nach EG 11, Höhergruppierung von 0,2 EG 6 nach EG 9a Höhergruppierung von 0,25 EG 6 nach EG 9a
EG 5	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Umwandlung von 0,5 EG 6 in EG 8
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	
P 3 (Dot)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	
P 2 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle 160 002 - Amt für missionarische Dienste							
Stellen nach KAO:							
EG 12	3,75	0,00	-0,05	0,00	3,70	0,00	Korrektur aus HH 2021
EG 10	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	Korrektur aus HH 2021
EG 9c	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 9a	0,00	0,00	1,05	0,00	1,05	0,00	0,3 Höhergruppierung von EG 6
EG 8	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,75 Höhergruppierung von EG 5 Höhergruppierung nach EG 9c
EG 6	0,80	0,00	-0,30	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a Korrektur HH 2021: 0,8 anstatt 0,75 EG 6 Stellen
EG 5	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung von 0,25 nach EG 9a
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Azubistellen
Kostenstelle 160 003 - Missionarische Dienste - Kirche in Freizeit u. Tourismus							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 13
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 14
EG 9a	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 8	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 170 001 - Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Aufteilung KST 530 100
Praktikant Kirchenmusik	0,00	0,00	7,00	1,00	7,00	1,00	Aufnahme "Volontär"-Stellen
Kostenstelle 170 002 - Hochschule für Kirchenmusik							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,25	0,50	0,25	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	0,50	0,25	-0,50	-0,25	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Leer EG 10	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	
Kostenstelle 200 000 - Dezernat 2 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	kw-Stelle neue Stelle, 1,0 Stellen Umwandlung in EG 13, Aufteilung KST 530 100
EG 9b	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 9, Aufteilung KST 530 100
EG 9a	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	1,0 Stellen Höhergruppierung von EG 6, Aufteilung KST 530 100
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,15	1,00	0,15	kw-Stelle neue Stelle, Aufteilung KST 530 100
EG 6	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 3, Aufteilung KST 530 100
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Aufteilung KST 530 100

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Stellen nach PfBesO:							
B 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
B 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 4 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 4 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (HH)	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (Dot)	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 200 200 - Verwaltung Ev. Bildungszentrum (EBZ)							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Wegfall
A 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Umwandlung in EG 12
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	0,00	Umwandlung von A12, 0,75 bei KST 290 001
EG 9a	0,50	0,00	1,80	0,00	2,30	0,00	Höhergruppierung von 1,8 EG 6
EG 8	0,70	0,00	-0,50	0,00	0,20	0,00	Umwandlung in EG 5 (undotiert)
EG 6	1,80	0,00	-1,80	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
EG 5	1,20	0,00	0,50	0,00	1,70	0,00	0,5 EG 8 in EG 5 (undotiert)
Kostenstelle 210 001 - Religionsunterricht							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	2,08	0,00	-1,08	0,00	1,00	Stellen weggefallen
EG 13	0,00	7,77	0,00	0,27	0,00	8,04	Korrektur aus HH 2021
EG 12	0,00	24,92	0,00	-0,65	0,00	24,27	Stelle weggefallen
EG 11	45,00	125,82	-23,36	4,86	21,64	130,68	Korrekturen aus HH 2021
EG 10	0,00	18,08	0,00	-1,61	0,00	16,47	Stellen weggefallen
EG 9b	0,00	2,04	0,00	-1,23	0,00	0,81	Stellen weggefallen
EG 9	0,00	0,23	0,00	-0,23	0,00	0,00	Stelle weggefallen
Stellen nach PfBesO:							
Leer P 1 (HH)	0,00	5,00	0,00	1,00	0,00	6,00	
Kostenstelle 210 002 - Schuldekaninnen und Schuldekane							
Stellen nach KAO:							
EG 7	4,20	0,00	5,80	0,00	10,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	10,80	0,00	-5,80	0,00	5,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 7
Leer EG 2	0,00	0,00	0,00	0,11	0,00	0,11	Stellenplanvermerk 4d
Stellen nach PfBesO:							
P 4 (HH)	24,00	0,00	-0,25	0,00	23,75	0,00	Reduzierung einer 100 % Schuldekanstelle auf 75 % aufgrund Strukturveränderungen
P 4 (Dot)	24,00	0,00	-0,25	0,00	23,75	0,00	Dotierung einer auf 75 % reduzierten Schuldekanstelle
Kostenstelle 210 003 - Pädagogisch Theologisches Zentrum							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	Wegfall wg. Projektende
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von 1,0 EG 6
EG 8	0,00	0,00	2,15	0,25	2,15	0,25	Höhergruppierung von 0,45 EG 6 und von 1,7 EG 5 nach EG 8, Höhergruppierung 0,25 MFP 1362-2 von EG 6
EG 6	1,45	1,00	-0,45	-0,75	1,00	0,25	Wegfall 0,25 MFP 1447-6 und 0,25 MFP 1123-2, Höhergruppierung 0,25 MFP 1362-2 nach EG 8 Höhergruppierung von 0,45 EG 6 nach EG 8 und Höhergruppierung von 1,0 EG 6 nach EG 9a, gleichzeitig Höhergruppierung von 1,0 EG 5 nach EG 6
EG 5	2,70	0,00	-2,70	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung von 1,0 EG 5 nach EG 6 und 1,7 EG 5 nach EG 8
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	0,00	2,50	0,00	-2,00	0,00	0,50	Neubewertung
P 3 (Dot)	0,00	2,50	0,00	-2,00	0,00	0,50	Neubewertung
P 2 (HH)	0,00	5,50	0,00	2,00	0,00	7,50	Neubewertung
P 2 (Dot)	0,00	5,50	0,00	2,00	0,00	7,50	Neubewertung

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 220 003 - Hochschule Ludwigsburg							
Stellen nach LBesO:							
W 2	24,40	12,85	1,75	-1,50	26,15	11,35	
Stellen nach KAO:							
EG 13	11,60	9,45	1,40	0,90	13,00	10,35	
EG 12	1,00	1,00	0,00	-0,50	1,00	0,50	Korrektur HH 2021
EG 11	1,00	0,50	0,75	0,00	1,75	0,50	Höhergruppierung von EG 8
EG 10	3,00	1,10	-1,10	0,20	1,90	1,30	
EG 9	3,90	1,00	0,75	0,00	4,65	1,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 8	5,65	0,00	-1,50	0,00	4,15	0,00	Höhergruppierung nach EG 9 bzw. EG 11
EG 7	0,00	1,65	0,50	-0,50	0,50	1,15	Projekt Umwandlung in unbefristete Stelle
EG 6	9,20	2,65	0,65	-0,65	9,85	2,00	Projekt Umwandlung in unbefristete Stelle
Stellen nach P/BesO:							
P 5 (HH)		0,00		1,00		1,00	Errichtung einer Dozentenstelle in P5
P 5 (Dot)		0,00		1,00		1,00	Dotierung einer Dozentenstelle in P5
P 4 (HH)		4,25		-0,50		3,75	Wegfall einer 50% Dozentenstelle (HH)
P 4 (Dot)		4,25		-1,50		2,75	Wegfall einer 50% Dotation für Dozentenstelle (HH); Nichtdotierung einer P4-Stelle (1005)
Kostenstelle 250 002 - Evangelisches Jugendwerk in Württemberg							
Stellen nach KAO:							
EG 12	21,40	6,00	2,60	-1,50	24,00	4,90	1,0 Höhergruppierung von EG 11 1,6 Korrektur aus HH 2021 0,4 Korrektur HH 2021 (fälschlicherweise nicht als kw ausgewiesen) 0,5 Schaffung Projektstelle (kw) Wegfall 2,0 kw-Stelle wegen Projektende
EG 11	12,01	4,20	-1,00	0,75	11,01	4,95	0,75 Schaffung Projektstelle mit kw-Vermerk für Projekt "global local" 1,0 Höhergruppierung nach EG 12
EG 10	4,72	1,22	1,00	-1,22	5,72	0,00	0,22 Stellenwegfall wg. kw-Vermerk -1,0 Korrektur HH 2021 da fälschlicherweise als kw Stelle geführt 1,0 Korrektur HH 2021
EG 9	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9b
EG 9b	3,59	1,60	5,00	-1,00	8,39	0,60	0,5 Höhergruppierung von EG 9 2,0 Höhergruppierung von EG 8 1,0 Korrektur HH 2021 (von EG 5) 2,5 Korrektur HH 2021
EG 9a	0,00	0,00	3,65	0,00	3,65	0,00	2,65 Höhergruppierung von EG 6 1,0 Höhergruppierung von EG 8
EG 8	4,00	0,00	3,20	0,50	7,20	0,50	5,6 Höhergruppierung von EG 6 0,5 Höhergruppierung von EG 6 kw 0,6 Höhergruppierung von EG 7 2,0 Höhergruppierung nach EG 9b 1,0 Höhergruppierung nach EG 9a
EG 7	0,60	0,00	3,40	0,00	4,00	0,00	4,0 Höhergruppierung von EG 6 0,6 Höhergruppierung nach EG 8
EG 6	15,03	2,98	-12,25	-1,50	2,78	1,48	1,0 Korrektur da Stelle mit kw Vermerk ausgewiesen 0,5 Wegfall kw Vermerk und Höhergruppierung nach EG 8 5,60 Höhergruppierung nach EG 8 2,65 Höhergruppierung nach EG 9a 4,0 Höhergruppierung nach EG 7
EG 5	3,00	0,00	3,25	0,00	6,25	0,00	2,0 Höhergruppierung von EG 3 1,25 Höhergruppierung von EG 2
EG 4	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,00	0,2 Höhergruppierung von EG 3 0,5 Höhergruppierung von EG 2
EG 3	3,00	0,00	-2,20		0,80	0,00	0,2 Höhergruppierung nach EG 4 2,0 Höhergruppierung nach EG 5
EG 2	1,75	0,00	-1,75	0,00	0,00	0,00	1,25 Höhergruppierung nach EG 5 0,5 Höhergruppierung nach EG 4
Leer EG 12	0,00	4,00	0,00	-2,00	0,00	2,00	2,0 Korrektur HH 2021 (fehlerhafte Aufnahme)
Leer EG 6	0,00	3,70	0,00	-3,70	0,00	0,00	1,85 Korrektur HH 2021 (fehlerhafte Aufnahme) 1,85 Wegfall nach Rückkehr
Azubi	0,00	0,00	136,00	0,00	136,00	0,00	Aufnahme Azubistellen

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 260 000 - Erwachsenen- und Familienarbeit							
Stellen nach KAO:							
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	
Leer EG 9	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	
Kostenstelle 260 200 - Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)							
Stellen nach KAO:							
EG 15	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 13	7,00	0,00	-6,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 12	5,15	0,00	-1,45	0,00	3,70	0,00	Verlagerung zu KST 260 201, Korrektur HH 2021
EG 11	4,50	0,00	-3,00	0,00	1,50	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 10	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 9a	3,00	0,00	-2,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 8	23,20	0,00	-20,20	0,00	3,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 6	8,00	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 5	9,55	0,00	-9,55	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 4	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 3	9,50	0,00	-9,50	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
EG 2	17,00	0,00	-17,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 260 201
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Azubistellen
Leer EG 12	0,00	0,50	0,00	0,40	0,00	0,90	Aufnahme Leerstelle
Kostenstelle 260 201 - Müttergenesungswerk							
Stellen nach KAO:							
EG 15	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Verlagerung von KST 260 200 1,0 Erweiterung Scheidegg
EG 14	0,00	0,00	2,65	0,00	2,65	0,00	1,0 Höhergruppierung von EG 13 1,65 Erweiterung Scheidegg
EG 13	0,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	Verlagerung von KST 260 200
EG 12	0,00	0,00	1,30	0,00	1,30	0,00	Verlagerung von KST 260 200, Korrektur HH 2021
EG 11	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Verlagerung von KST 260 200
EG 10	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 260 200
EG 9a	0,00	0,00	3,90	0,00	3,90	0,00	Verlagerung von KST 260 200, Höhergruppierung von 1,9 EG 8
EG 8	0,00	0,00	19,65	0,00	19,65	0,00	18,3 Verlagerung von KST 260 200, Höhergruppierung von 1,9 EG 8 nach EG 9a 1,35 Erweiterung Scheidegg
EG 6	0,00	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	Verlagerung von KST 260 200
EG 5	0,00	0,00	9,55	0,00	9,55	0,00	Verlagerung von KST 260 200
EG 4	0,00	0,00	4,25	0,00	4,25	0,00	1,0 Verlagerung von KST 260 200 3,25 Erweiterung Scheidegg
EG 3	0,00	0,00	9,50	0,00	9,50	0,00	Verlagerung von KST 260 200
EG 2	0,00	0,00	17,00	0,00	17,00	0,00	Verlagerung von KST 260 200
Azubi	0,00	0,00	11,00	0,00	11,00	0,00	Aufnahme Azubistellen
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufnahme Leerstelle
Kostenstelle 260 300 - Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)							
Stellen nach KAO:							
EG 13	1,00	0,18	-1,00	-0,18	0,00	0,00	Verlagerung 0,68 zu KST 260 301 und 0,5 zu KST 260 303
EG 12	1,40	2,00	-1,40	-1,50	0,00	0,50	Verlagerung 0,5 zu KST 260 301, 0,9 zu KST 260 302, 1,0 zu KST 260 303 und 0,5 zum EJW
EG 11	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	Projekt wurde vorzeitig beendet, Stelle entfällt
EG 9a	0,00	0,00	1,35	0,00	1,35	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	1,55	0,30	-1,35	-0,30	0,20	0,00	1,35 Höhergruppierung zu EG 6 0,2 Verlagerung zu KST 260 303 0,1 Projekt wurde vorzeitig beendet
Kostenstelle 260 301 - Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien Bildungsstätten (LEF)							
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	0,50	0,18	0,50	0,18	Aufteilung KST 260 300
EG 12	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 260 300
Kostenstelle 260 302 - Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,90	0,00	0,90	0,00	Aufteilung KST 260 300
Kostenstelle 260 303 - Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)							
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 260 300
EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 260 300
EG 6	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,20	Aufteilung KST 260 300

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 280 000 - Diakonat							
Stellen nach KAO:							
EG 12	5,00	0,50	-4,00	0,00	1,00	0,50	Umwandlung 4,0 EG 12 in 4,0 EG 11 undotiert
EG 11	5,00	26,00	-1,00	-1,00	4,00	25,00	Umwandlung von 4,0 EG 12 in 4,0 EG 11 undotiert, -5,0 EG 11 (Anpassung an MFP 1347-4) Umwandlung 1,0 EG 11 in 1,0 Leer EG 11
EG 10	5,00	9,00	-5,00	-3,00	0,00	6,50	-5,0 EG 10 (Anpassung an MFP 1347-4), -3,0 EG 10 (Anpassung an MFP 1271-2)
EG 7	0,00	0,00	0,00	0,35	0,00	0,35	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,00	35,00	0,00	-0,35	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 7
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufnahme Leerstelle
Kostenstelle 280 100 - Zentrum Diakonat							
Stellen nach KAO:							
EG 11	0,25	0,25	-0,25	0,25	0,00	0,50	0,25 unbefristet war MFP 1246-2 (ausgelaufen); Aufstockung Folgeprojekt, Doppelkurs 2020/2021- 2022/2023 (MFP 1431-3) um 0,25 auf 0,5
EG 7	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 7
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Azubistellen
Kostenstelle 290 001 - TS Birkach							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	0,75 EG 12 von Kostenstelle 200 200
EG 9b	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 9
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 9	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9b
EG 8	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	5,00	0,00	-3,00	1,00	2,00	1,00	Höhergruppierung 1,0 nach EG 9a und 2,0 nach EG 8 Korrektur aus HH 2021 1,0 EG 6 mit Stellenplanvermerk 4d
EG 2	9,99	0,00	-1,00	0,00	8,99	0,00	Korrektur aus HH 2021
Azubi	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Aufnahme Azubistellen
Leer EG 6	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Aufnahme Leerstellen
Leer EG 2	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Leerstelle
Kostenstelle 290 002 - TS Bernhäuser Forst							
Stellen nach KAO:							
EG 9b	2,00	0,00	0,50	0,00	2,50	0,00	Höhergruppierung von 0,5 EG 8
EG 8	1,50	0,00	0,20	0,00	1,70	0,00	Höhergruppierung von 0,7 EG 6 Höhergruppierung 0,5 EG 8 nach EG 9b
EG 6	2,00	0,00	-0,70	1,00	1,30	1,00	Höhergruppierung 0,7 EG 6 nach EG 8 Stellenverlagerung 1,0 EG 6 befristet von TS Birkach (Korrektur aus HH 2021)
EG 5	1,20	1,00	1,20	-1,00	1,20	0,00	Stellenlaufzeitende zum 31.12.2021
EG 4	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von 1,0 EG 3
EG 3	4,80	0,00	-1,00	0,00	3,80	0,00	Höhergruppierung 1,0 EG 3 nach EG 4
Azubi	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	Aufnahme in Gesamtstellenplan
Leer EG 3	0,00	0,00	0,00	2,50	0,00	2,50	Aufnahme Leerstellen
Kostenstelle 290 003 - TS Bad Boll							
Stellen nach KAO:							
EG 9c	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 9b	0,00	0,00	2,75	0,00	2,75	0,00	Höhergruppierung von 1,0 EG 8 und 1,75 EG 6
EG 9a	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Höhergruppierung von 3,0 EG 6
EG 8	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von 2,0 EG 6, Höhergruppierung von 1,0 EG 8 nach EG 9b und 1,0 EG 8 nach EG 9c
EG 7	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	13,75	0,00	-6,14	0,00	7,61	0,00	Höhergruppierungen nach EG 8, EG 9a, EG 9b und EG 7
EG 5	3,16	0,00	-0,74	0,00	2,42	0,00	Höhergruppierungen von EG 5, EG 6 und EG 3
EG 4	0,00	0,00	4,68	0,00	4,68	0,00	Höhergruppierungen nach EG 6
EG 3	4,45	0,00	2,22	0,00	6,67	0,00	Höhergruppierungen von EG 2 und EG 3
EG 2							Höhergruppierungen von EG 2

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
EG 2	17,71	0,00	7,68	0,00	10,03	0,00	Höhergruppierungen nach EG 2, EG 3, EG 4 und EG 6
Azubi	0,00	0,00	7,00	0,00	7,00	0,00	Aufnahme Azubistellen
Leer EG 6	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Leerstelle
Kostenstelle 290 004 - TS Bad Urach							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 12
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 14
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 8	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	0,00	-1,0 Höhergruppierung nach EG 9a -0,5 Stellenverlagerung zu Stift Urach 2,0 Höhergruppierung von EG 6 0,5 Höhergruppierung von EG 5
EG 6	5,20	0,00	-0,60	0,00	4,60	0,00	1,4 Höhergruppierung von EG 5 -2,0 Höhergruppierung nach EG 8
EG 5	2,40	0,00	-2,40	0,00	0,00	0,00	-1,4 Höhergruppierung nach EG 6 -0,5 Höhergruppierung nach EG 8 -0,5 zu EG 4 (Korrektur aus HH 2021)
EG 4	0,00	0,00	1,40	0,00	1,40	0,00	0,25 Höhergruppierung von EG 3, 0,65 Höhergruppierung von EG 2 0,5 von EG 5 (Korrektur aus HH 2021)
EG 3	3,25	0,00	-0,25	0,00	3,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 4
EG 2	2,16	0,00	-0,56	0,00	1,60	0,00	Korrektur aus HH 2021: + 0,09 EG 2 -0,65 Höhergruppierung nach EG 4
Azubi	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Aufnahme Azubi Stellen
Kostenstelle 300 000 - Dezernat 3 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
A 12	0,00	0,00	4,00	0,50	4,00	0,50	1,0 Stelle Umwandlung von P 3, Aufteilung KST 530 100
A 11	0,00	0,00	5,50	0,00	5,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 11	0,00	0,00	0,50	1,75	0,50	1,75	Aufteilung KST 530 100
EG 10	0,00	0,00	0,00	1,10	0,00	1,10	neu nach Stellenplanvermerk 4d, Aufteilung KST 530 100
EG 9b	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Höhergruppierung von EG 8 bzw. EG 9, Aufteilung KST 530 100
EG 9a	0,00	0,00	1,20	0,00	1,20	0,00	Höhergruppierung von EG 8, Aufteilung KST 530 100
EG 9	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 8	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Höhergruppierung von EG 5, Aufteilung KST 530 100
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach PfBesO:							
B 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
B 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (HH)	0,00	0,00	3,70	0,00	3,70	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (Dot)	0,00	0,00	3,70	0,00	3,70	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 2 (HH)	0,00	0,00	60,00	0,00	60,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 2 (Dot)	0,00	0,00	60,00	0,00	60,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 320 000 - Gemeindepfardienst und Seelsorgedienste							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,40	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	0,00	0,40	0,00	-0,40	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 12
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	735,25	0,00	-8,25	0,00	727,00	0,00	2025
P 2 (HH) (Spendenstelle)	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	neue Spendenstelle
P 2 (Dot)	602,06	0,00	-30,25	0,00	571,81	0,00	2026
P 1 (HH)	485,50	0,00	-22,50	0,00	463,00	0,00	2028
P 1 (Dot)	410,00	0,00	-17,46	0,00	392,54	0,00	2029

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 320 003 - Seelsorge in Institutionen (vorher 270 000)							
Stellen nach PfbesO:							
P 2 (HH)	8,50	0,00	-0,50	0,00	8,00	0,00	Korrektur aus HH 2021
P 2 (Dot)	8,50	0,00	-0,50	0,00	8,00	0,00	Korrektur aus HH 2021
Kostenstelle 340 100 - Evangelisches Stift Tübingen							
Stellen nach KAO:							
EG 9b	1,00	0,00	2,00	0,00	3,00	0,00	2,0 Höhergruppierung aus EG 8
EG 9a	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Höhergruppierung jeweils von EG 8 und EG 6
EG 8	4,00	0,00	-2,00	0,00	2,00	0,00	-2,0 Höhergruppierung nach EG 9b -1,0 Höhergruppierung nach EG 9a 1,0 Höhergruppierung aus EG 5
EG 5	4,40	0,00	-2,00	0,00	2,40	0,00	-1,0 Höhergruppierung nach EG 8 -1,0 Höhergruppierung nach EG 6
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufnahme Azubi-Stellen
Kostenstelle 340 200 - Pfarrseminar							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,75	0,00	1,75	0,00	Höhergruppierung von 1,75 EG 6 nach EG 9a
EG 8	1,00	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	Umwandlung kw Stelle in Leerstelle
EG 6	1,00	1,05	-1,00	-0,75	0,00	0,30	Höhergruppierung von 1,0 EG 6 nach EG 9a, Höhergruppierung von 0,75 EG 6 kw nach EG 9a
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Umwandlung kw Stelle in Leerstelle
Leer EG 6	0,00	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	Wegfall Leerstelle
Kostenstelle 350 100 - Pastorkolleg							
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	0,50	0,25	0,50	0,25	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,50	0,25	-0,50	-0,25	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 8
Kostenstelle 350 200 - Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	1,50	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 8 und EG 9a
Kostenstelle 350 300 - Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA)							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 8	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 8 und EG 9a
Kostenstelle 500 000 - Dezernat 5 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
B 6	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 500 001 - Büro für Chancengleichheit							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 13
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung von EG 14
EG 12	0,25	0,50	-0,25	0,25	0,00	0,75	0,25 Stellenanteile --> kw-Stelle, im HH 2021 falsch ausgewiesen
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von Kostenstelle 530 100
Kostenstelle 500 002 - Landesbischof und Prälaten							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 8	0,00	0,00	4,60	0,00	4,60	0,00	Aufteilung KST 530 100, Höhergruppierung von EG 5 bzw. EG 6
EG 5	0,00	0,00	1,30	0,00	1,30	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach PfbesO:							
B 3 (HH)	3,00	0,00	1,00	0,00	4,00	0,00	Korrektur HH 2021: hier wurde eine B 3-Stelle vergessen
B 3 (Dot)	3,00	0,00	1,00	0,00	4,00	0,00	Korrektur HH 2021: hier wurde eine B 3-Stelle vergessen
P 4 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung 530 100
P 4 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung 530 100
P 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung 530 100
P 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung 530 100
P 2 (HH)	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung 530 100

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
P 2 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung 530 100
Kostenstelle 500 003 - Beauftragter Landtag u. Landesregierung							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 8	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a; im HH 2021 falsch ausgewiesen als kw-Stelle
Leer EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	Höhergruppierung von Leer EG 5
Leer EG 5	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach Leer EG 8
Kostenstelle 510 000 - Strukturfragen und Projektcontrolling							
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Aufteilung KST 530 100
EG 12	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	neue Stellen
EG 11	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Umwandlung Stellen aus 530 100
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Aufteilung KST 530 100/560 001
Leer A 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach PfbesO:							
P 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 520 001 - Rahmenprojekt Digitalisierung							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	
EG 8	0,00	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	
Kostenstelle 520 002 - Projekt Digitalisierung (jetzt 520 001)							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 520 001
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 520 001
EG 8	0,00	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 520 001
Leer EG 6	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Wegfall Leerstelle
Kostenstelle 530 000 - Zentrale Dienste							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 13	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	5,00	1,00	5,00	1,00	Aufteilung KST 530 100, Stellenplanvermerk 4d
A 11	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 10	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100, neu: Stellenplanvermerk 4d
Leer A 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 10	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 11	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9c	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9a	0,00	0,00	1,70	0,00	1,70	0,00	Aufteilung KST 530 100, 1,45 Stellen Höhergruppierung von EG 8
EG 9	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 8	0,00	0,00	4,05	0,00	4,05	0,00	Aufteilung KST 530 100, 1,5 Stellen Höhergruppierung von EG 5
EG 7	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100, Höhergruppierung von EG 5
EG 6	0,00	0,00	4,30	0,50	4,30	0,50	Aufteilung KST 530 100, Stellenplanvermerk 4d, 3,5 Stellen Höhergruppierung von EG 3 bzw. 5
EG 5	0,00	0,00	1,30	0,00	1,30	0,00	Aufteilung KST 530 100, Höhergruppierung von EG 3
EG 3	0,00	0,00	1,53	0,00	1,53	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 2	0,00	0,00	2,54	0,00	2,54	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 530 002 - Mitarbeitervertretung							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von A 13
A 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach A 14

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 530 100 - Oberkirchenrat							
Stellen nach LBesO:							
B 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
B 3	4,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 16	10,50	1,00	-9,50	0,00	1,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
A 15	7,50	2,00	-5,50	0,00	2,00	2,00	Aufteilung KST 530 100
A 14	9,50	2,00	-7,50	0,00	2,00	2,00	Aufteilung KST 530 100
A 13	10,00	2,50	-8,00	-0,50	2,00	2,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	26,25	7,50	-21,25	-2,50	5,00	5,00	Aufteilung KST 530 100
A 11	17,20	3,50	-14,20	2,50	3,00	6,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 15	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 14	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 13	0,00	4,00	0,00	-3,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 12	0,00	2,50	0,00	-1,50	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 11	0,00	9,00	0,00	-8,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 10	0,00	3,00	0,00	-2,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 14	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 13	2,40	3,00	-2,40	-3,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 12	5,90	2,00	-5,90	-0,75	0,00	1,25	Aufteilung KST 530 100
EG 11	2,50	0,75	-2,00	-0,75	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 10	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9c	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9b	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9a	13,30	0,50	-13,30	-0,50	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9	4,50	0,00	-4,50	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 8	12,30	0,00	-12,30	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 6	9,55	0,00	-9,55	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 5	17,46	0,00	-17,46	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
EG 3	7,30	0,00	-7,30	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
EG 2	2,64	0,00	-2,64	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Azubi	0,00	0,00	25,00	0,00	25,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 12	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 11	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 8	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 6	0,00	3,70	0,00	-3,70	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer EG 5	0,00	3,85	0,00	-3,64	0,00	0,21	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach PfBesO:							
B 3 (HH)	4,00	0,00	-3,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
B 3 (Dot)	4,00	0,00	-3,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (HH)	3,50	0,00	-3,50	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 5 (Dot)	3,50	0,00	-3,50	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 4 (HH)	4,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 4 (Dot)	4,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (HH)	6,70	0,00	-6,70	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (Dot)	6,70	0,00	-6,70	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 2 (HH)	5,50	0,00	-5,50	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 2 (Dot)	5,50	0,00	-5,50	0,00	0,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 530 200 - Cafeteria							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 3
EG 6	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Höhergruppierung nach EG 9a, 1,0 Stellen Höhergruppierung von EG 3
EG 3	2,00	0,00	-1,25	0,00	0,75	0,00	2,0 Stellen Höhergruppierung nach EG 6 bzw. EG 8, 0,75 Stellen Höhergruppierung von EG 2
EG 2	1,50	0,00	-0,75	0,00	0,75	0,00	0,75 Stellen Höhergruppierung nach EG 3
Kostenstelle 540 100 - Bibliothek							
Stellen nach KAO:							
EG 10	2,00	0,50	2,00	0,00	4,00	0,50	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 10
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,50	1,00	0,50	0,5 Stellen Stellenplanvermerk 4d, 1,0 Stellen Höhergruppierung von EG 5
EG 5	1,25	0,00	-1,00	0,00	0,25	0,00	Höhergruppierung nach EG 8

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 540 200 - Archiv							
Stellen nach LBesO:							
A 12	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	Stellenplanvermerk 4d
Stellen nach KAO:							
EG 13	2,30	1,50	0,00	-0,10	2,30	1,40	0,5 Stellenanteile Wegfall, 1,0 Stellenanteile Umwandlung von A 11, Einsparmaßnahmen 100%-Stelle auf 40 %
EG 11	1,50	1,00	0,80	0,00	2,30	1,00	0,8 Stellenanteile Höhergruppierung von EG 10
EG 10	4,80	0,00	-0,80	0,00	4,00	0,00	0,8 Stellenanteile Höhergruppierung nach EG 11
EG 7	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	Wegfall 0,5 Stellenplanvermerk 4 d
Kostenstelle 540 300 - Registratur							
Stellen nach LBesO:							
A 11	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	1,00	Stellenplanvermerk 4d
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	1,0 Stellen Höhergruppierung von EG 10, 1,0 Stellen Aufteilung KST 530 100
EG 11	0,90	0,00	1,00	0,00	1,90	0,00	Höhergruppierung von EG 10
EG 10	1,00	1,00	-1,00	-1,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 11 bzw. EG 12
EG 8	0,00	0,00	1,80	0,00	1,80	0,00	Höhergruppierung von EG 5
EG 6	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von EG 5 & Schaffung neuer Stellenanteile
EG 5	6,38	0,00	-3,80	0,00	2,58	0,00	Höhergruppierung nach EG 6 bzw. EG 8 & Veränderung des Stellenumfang
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	0,60	
Kostenstelle 550 001 - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit							
Stellen nach KAO:							
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 550 002
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 550 002
EG 11	3,50	0,00	-2,50	1,00	1,00	1,00	1,5 Stellen Verlagerung zu KST 550 002, 1 Stelle Planvermerk 4d
EG 9	2,00	0,00	-2,00	1,00	0,00	1,00	1 Stelle Verlagerung zu KST 550 002, 1 Stelle Planvermerk 4d
EG 6	0,70	0,10	-0,50	-0,10	0,20	0,00	Wegfall 0,1 kw-Stelle, -0,5 Verlagerung zu KST 550 002
Stellen nach PfBesO:							
P 5 (HH)	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Neuschaffung Stelle
P 5 (Dot)	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Neuschaffung Stelle
P 4 (HH)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung zu KST 550 002
P 4 (Dot)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung zu KST 550 002
Leer P 2 (HH)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Leerstelle weggefallen
Kostenstelle 550 002 - Sprecherbüro/Pressestelle							
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung von KST 550 001
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung von KST 550 001
EG 11	0,00	0,00	1,50	0,80	1,50	0,80	1,5 Stellen von KST 550 001, 0,8 Stelle neu nach Planvermerk 4d
EG 9	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung von KST 550 001
EG 6	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Verlagerung von KST 550 001
Stellen nach PfBesO:							
P 4 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung von KST 550 001
P 4 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stelle Verlagerung von KST 550 001
Kostenstelle 560 001 - Personalmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 530 100
A 13	1,50	0,00	0,50	0,00	2,00	0,00	neu 0,5 Stellen
A 12	2,95	0,00	-0,55	0,00	2,40	0,00	0,55 Stellen Verlagerung zu KST 510 000
A 11	5,05	3,00	0,50	-3,00	5,55	0,00	0,5 Stellen Umwandlung von EG 5, kw-Stellen Verlagerung zu KST 530 100
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 13
EG 13	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 14
EG 9b	2,00	0,00	0,85	1,00	2,85	1,00	1 neue Stelle nach Planvermerk 4d, Verlagerung 0,5 Stellen zu KST 610 000, 1,35 Stellenanteile Höhergruppierung von EG 6 bzw. EG 9b
EG 9a	2,50	0,00	0,20	0,00	2,70	0,00	0,2 Stellen Höhergruppierung von EG 6
EG 9	1,60	0,00	-1,60	0,00	0,00	0,00	0,6 Stellen Höhergruppierung nach EG 9b, Wegfall 1,0 Stellen (im HH 2021 falsch)

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
EG 8	0,50	0,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,5 Stellen Höhergruppierung von EG 6, neu: 0,5 Stelle nach Planvermerk 4d
EG 6	3,25	0,00	-3,25	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 8, 9a & 9b, Wegfall 1,0 Stellen (im HH 2021 falsch)
EG 5	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	Umwandlung in A 11
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 530 100
Leer EG 9b	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 530 100
Leer EG 6	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung nach KST 610 000
Kostenstelle 570 000 (vorher 620 000) - Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle							
Stellen nach LBesO:							
A 12	5,00	0,00	0,00	0,30	5,00	0,30	Korrektur aus HH 2021
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	fehlende Leerstelle aus HH 21
Stellen nach KAO:							
EG 11	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,0 neue MFP 6089
EG 10	5,00	0,00	0,25	0,00	5,25	0,00	0,25 Stellen Höhergruppierung von EG 9a
EG 9b	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Höhergruppierung von EG 9, Stellenplanvermerk 4 d
EG 9a	22,50	0,00	-0,25	0,00	22,25	0,00	0,25 Stellen Höhergruppierung nach EG 10
EG 9	1,70	0,00	-1,70	0,70	0,00	0,70	Stellenplanvermerk 4d (HH 21 nicht als kw-Stelle aufgeführt), 1 Stelle Höhergruppierung nach EG 9b
EG 8	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	Wegfall BEM-Stelle und Umwandlung ATZ-Stelle in Leerstelle
EG 6	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von EG 3
EG 3	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 6
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Höhergruppierung von EG 8
Leer EG 8	0,00	3,00	0,00	-1,00	0,00	2,00	Wegfall 1 Leerstelle
Kostenstelle 590 100 - Landeskirchliche Mitarbeitervertretung							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von EG 13
EG 13	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 14
EG 9a	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Höhergruppierung von EG 6, 0,5 Stellen im HH 2021 falsch ausgewiesen als kw-Stelle
EG 8	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	im HH 2021 falsch ausgewiesen als kw-Stelle
EG 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 590 200 - Arbeitsrechtliche Kommission							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 8
EG 8	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 590 300 - Verwaltungsgericht							
Stellen nach LBesO:							
A 12	0,00	0,50	0,50	-0,50	0,50	0,00	im HH 2021 falsch ausgewiesen als kw-Stelle
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
Leer EG 6	0,00	0,30	0,00	-0,30	0,00	0,00	Wegfall Leerstelle
Kostenstelle 600 000 - Dezernat 6 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
B 3	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,00	Höhergruppierung von EG 6, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 610 000 - Arbeitsrecht							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 14	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Höhergruppierung von EG 5 bzw. EG 6, Aufteilung KST 530 100
EG 7	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Verlagerung von KST 560 001
Leer EG 7	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 560 001

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 630 000 - Dienstrecht							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 15	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 11	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Umwandlung von A 12 in A11, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 640 000 - Allgemeines Recht							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 15	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 700 000 - Dezernat 7 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
B 3	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 700 002 - Risikomanagement							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 710 000 - Nachhaltiges Finanzmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 13	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 11	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 710 001 - Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern							
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6
EG 6	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Höhergruppierung von EG 6
Leer EG 6	0,00	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 710 002 - Projekt Zukunft Finanzwesen							
Stellen nach LBesO:							
A 11	0,00	13,00	0,00	-2,00	0,00	11,00	Wegfall 2 Stellen
Stellen nach KAO:							
Leer EG 6	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 530 100
Kostenstelle 710 003 - Datenmanagement und Datenanalyse							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9b	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 8, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 720 000 - Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	6,60	0,50	6,60	0,50	1,0 Höhergruppierung von EG 8, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 731 001 - IT-Referat-Allgemein							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
A 13	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,00	Verlagerung von KST 731 000
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Verlagerung von KST 731 000
Stellen nach KAO:							
EG 11	0,00	0,00	0,30	1,00	0,30	1,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000 Höhergruppierung von EG 6
EG 8	0,00	0,00	0,40	0,00	0,40	0,00	Verlagerung von KST 731 000 Höhergruppierung von EG 5
Leer EG 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 731 000 1,0 Stelle im HH 2021 als EG 13
Leer EG 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 731 000
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Verlagerung von KST 731 000 1,0 Stelle im HH 2021 als EG 12

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 731 002 - EDV-Meldewesen							
Stellen nach LBesO:							
A 11	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 11	0,00	0,00	1,20	1,00	1,20	1,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 8	0,00	0,00	0,60	0,00	0,60	0,00	Verlagerung von KST 731 000 Höhergruppierung von EG 5
Kostenstelle 731 003 - EDV-Finanzmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
A 12	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Verlagerung von KST 731 000
A 11	0,00	0,00	3,20	4,00	3,20	4,00	Verlagerung von KST 731 000
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 11	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
Kostenstelle 731 004 - EDV-Personalmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 731 000
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 12	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000 1,0 Höhergruppierung von EG 11
EG 11	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000 -1,0 Höhergruppierung nach EG 12
Kostenstelle 731 005 - EDV Anwendungsbetreuung							
Stellen nach LBesO:							
A 13	0,00	0,00	0,30	0,00	0,30	0,00	Verlagerung von KST 731 000
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 11	0,00	0,00	4,70	0,00	4,70	0,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 2	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
Kostenstelle 731 006 - Systemmanagement							
Stellen nach KAO:							
EG 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000
EG 12	0,00	0,00	12,00	2,00	12,00	2,00	Verlagerung von KST 731 000 1,0 Höhergruppierung von EG 11
EG 11	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	Verlagerung von KST 731 000 -1,0 Höhergruppierung nach EG 12
Kostenstelle 800 000 - Dezernat 8 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
B 3	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 810 000 - Bau- und Gemeindefaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 13	0,00	0,00	1,00	0,50	1,00	0,50	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	4,70	1,50	4,70	1,50	Aufteilung KST 530 100, 0,2 Stellen unbefristet haben im HH 2021 gefehlt
A 11	0,00	0,00	2,00	0,50	2,00	0,50	Aufteilung KST 530 100, neu 0,5 kw-Stelle
Leer A 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 11	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	0, 5 Stellen Höhergruppierung von EG 5, Aufteilung KST 530 100
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	100
EG 6	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 3, Aufteilung KST 530 100
EG 5	0,00	0,00	0,35	0,00	0,35	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 820 000 - Bauberatung							
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
P 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	Aufteilung KST 530 100

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
EG 12	0,00	0,00	3,40	1,00	3,40	1,00	Aufteilung KST 530 100
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 6, Aufteilung KST 530 100
EG 6	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 3, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 830 000 - Immobilienwirtschaft/Pfarrgutsverwaltung							
Stellen nach LBesO:							
A 11	0,50	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,0 Stellen Umwandlung von EG 11 in A11
Leer A 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Leerstelle wurde im HH 2021 vergessen
Stellen nach KAO:							
EG 11	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Umwandlung in A11
EG 8	1,50	0,00	0,80	0,00	2,30	0,00	Höhergruppierung von EG 5
EG 6	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,00	Höhergruppierung von EG 5
EG 5	1,65	0,00	-1,50	0,00	0,15	0,00	Höhergruppierung nach EG 6 bzw. EG 8
Kostenstelle 840 000 - Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Leer A 15	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 850 000 - Zentrales Gebäudemanagement (zuvor 840 000)							
Stellen nach LBesO:							
Leer A 10	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	neue Leerstelle
Stellen nach KAO:							
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von EG 9
EG 9	3,00	0,00	-1,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Stellen Höhergruppierung nach EG 9a
Kostenstelle 860 000 - Kirchliche Verwaltungsstellen (Ref. 8.6)							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Aufteilung KST 530 100
A 12	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Aufteilung KST 530 100
Stellen nach KAO:							
EG 8	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	Höhergruppierung von EG 5, Aufteilung KST 530 100
Kostenstelle 860 001 - Kirchliche Verwaltungsstellen							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Höhergruppierung von A 14
A 12	13,75	4,00	4,00	-4,00	17,75	0,00	2,0 Projekt ausgelaufen 2,0 Stellen unbefristet (Korrektur HH 2021) 2,0 Aufnahme von undotierten Stellen in HH 2022 (MFP 1449-2)
A 11	49,50	0,00	-8,50	5,00	41,00	5,00	5,0 unbef. In HH 21 nun kw-Stellen -1,0 Umwandlung EG 13 -1,0 Umwandlung EG 12 -1,0 Umwandlung EG 11 -0,9 Umwandlung EG 9a -0,9 Umwandlung EG 9c 1,30 Korrektur aus HH 2021
A 9	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Neuschaffung Reutlingen
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Umwandlung aus A 11
EG 12	0,00	0,00	3,88	0,00	3,88	0,00	1,0 Umwandlung aus A 11 1,0 Höhergruppierung aus EG 9 1,88 Höhergruppierung aus EG 8
EG 11	4,00	0,00	8,80	0,00	12,80	0,00	1,0 Umwandlung aus A 11 4,8 Neuschaffung Reutlingen (davon 1,0 kw-Stelle) 1,0 Höhergruppierung aus EG 10 2,0 Aufnahme von undotierten Stellen in HH 2022 (MFP 1449-2)
EG 10	2,00	0,00	3,70	0,00	5,70	0,00	1,15 Neuschaffung Reutlingen 2,0 Höhergruppierung aus EG 9 1,55 Höhergruppierung aus EG 8 -1,0 Höhergruppierung nach EG 11
EG 9c	1,00	0,00	1,02	0,00	2,02	0,00	0,12 Neuschaffung Reutlingen 0,9 Umwandlung aus A 11

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
EG 9b	25,38	0,00	34,84	0,00	60,22	0,00	1,65 Neuschaffung Reutlingen 4,70 Höhergruppierung aus EG 9 27,09 Höhergruppierung aus EG 8 1,40 Höhergruppierung aus EG 6
EG 9a	0,00	0,00	38,13	0,50	38,13	0,50	0,5 Neuschaffung kw-Stelle 1,8 Neuschaffung Reutlingen 0,9 Umwandlung aus A 11 4,1 Höhergruppierung aus EG 9 19,58 Höhergruppierung aus EG 8 10,25 Höhergruppierung aus EG 6 1,5 Höhergruppierung aus EG 5
EG 9	29,10	2,00	-8,80	-2,00	20,30	0,00	-1,0 Höhergruppierung nach EG 12 -2,0 Höhergruppierung nach EG 10 -4,1 Höhergruppierung nach EG 9a -4,7 Höhergruppierung nach EG 9b -2,0 kw Stellen Wegfall ATZ 3,0 Aufnahme von undotierten Stellen in HH 2022 (MFP 1449-2)
EG 7	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,00	Neuschaffung Reutlingen
EG 6	14,15	0,00	-10,15	0,00	4,00	0,00	-1,40 Höhergruppierung nach EG 9b 1,50 Höhergruppierung aus EG 5
EG 5	5,00	0,00	-3,00	0,00	2,00	0,00	-1,50 Höhergruppierung nach EG 6 -1,50 Höhergruppierung nach EG 9a
S 17	0,00	0,00	0,80	0,00	0,80	0,00	Neuschaffung Reutlingen
S 15	0,00	0,00	0,95	0,00	0,95	0,00	Neuschaffung Reutlingen
Leer A 13	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	Wegfall kw-Stelle
Leer A 12	0,00	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	Wegfall kw-Stelle
Leer A 11	0,00	4,00	0,00	-2,00	0,00	2,00	Wegfall kw-Stelle
Leer A 10	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Wegfall kw-Stelle
Leer EG 11	0,00	2,00	0,00	-0,80	0,00	1,20	Wegfall kw-Stelle
Leer EG 9b	0,00	1,00	0,00	1,50	0,00	2,50	Neuschaffung Leerstelle
Leer EG 9	0,00	6,00	0,00	-3,60	0,00	2,40	Wegfall kw-Stelle
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,60	0,00	1,60	Neuschaffung Leerstelle
Kostenstelle 870 001 - Umweltbeauftragter							
Stellen nach KAO:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verschiebung von KST 120 006
EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verschiebung von KST 120 006
EG 10	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	0,00	Verschiebung von KST 120 006
EG 6	0,00	0,00	0,15	0,00	0,15	0,00	Verschiebung von KST 120 006
Kostenstelle 870 002 - Umweltaudit (Gesellschaftlicher Dialog)							
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	Verlagerung von KST 120 001
EG 10	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	0,00	Aufteilung der Stelle in 2x25 %, Verlagerung von KST 120 006
Kostenstelle 890 001 - Kirchliche Strukturen 2024 +							
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Projektstelle ausgelaufen
EG 12	0,00	2,50	0,00	-2,50	0,00	0,00	Projektstelle ausgelaufen
EG 11	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Projektstelle ausgelaufen
EG 8	0,00	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	Projektstelle ausgelaufen
Kostenstelle 890 002 - Projekt SPI							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
A 12	0,00	3,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
A 11	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
Stellen nach KAO:							
EG 12	0,00	3,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
EG 9a	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
P 3 (Dot)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
P 2 (HH)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003
P 2 (Dot)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 890 003

	Anzahl der Stellen 2021		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2022		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 890 003 - Vernetzte Beratung							
die Kostenstelle wurde neu geschaffen aus KST 890 001 und 890 002. Von der KST 890 001 sind alle Projektstellen ausgelaufen und daher mit dem HH 2022 weggefallen							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 890 002
A 13	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	Neuschaffung Projektstelle
A 12	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	Verlagerung von KST 890 002 1,0 Höhergruppierung von A 11
Stellen nach KAO:							
EG 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Neuschaffung Projektstelle
EG 12	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	3,0 Verlagerung von KST 890 002 1,0 Neuschaffung Projektstelle
EG 11	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	8,00	7,0 Neuschaffung Projektstelle (davon 2 undotiert) 1,0 Höhergruppierung von EG 9a
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 890 002
P 3 (Dot)	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 890 002
P 2 (HH)	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 890 002
P 2 (Dot)	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	Verlagerung von KST 890 002
Kostenstelle 900 000 - Diakonisches Werk - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach PfBesO:							
B 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 900 001
B 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	Verlagerung von KST 900 001
Kostenstelle 900 001 - Diakonisches Werk							
Stellen nach PfBesO:							
B 3 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 900 001
B 3 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	Verlagerung zu KST 900 001
Leer P 5 (HH)	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	8,00	Aufnahme Leerstellen
Kostenstelle 920 000 - Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern							
Stellen nach KAO:							
Leer A 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	neue Leerstelle wg. Elternzeit

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00 / 100 001**Aufgabenbereich 12**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	2.400	6.800	10.000	2.335,85
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.400	6.800	10.000	2.335,85
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	2.500	77.677,85
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	77.677,85
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	2.500	0,00
IV	Sonstige Erträge	1.532.900	1.545.200	1.601.400	1.508.107,70
IV.1	Ersätze	1.513.000	1.531.000	1.589.100	1.488.157,16
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	9.000	3.500	1.700	8.979,50
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	300	100	0	385,04
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.600	10.600	10.600	10.586,00
Summe Erträge		1.535.300	1.552.000	1.613.900	1.588.121,40
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	6.000	900	2.600	12.170,97
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	2.200	1.200	100	754,02
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	3.800	-300	2.500	11.416,95
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.012.100	1.013.400	1.107.400	1.048.880,71
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	214.200	224.400	218.100	212.315,15
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	710.100	678.800	814.500	726.155,84
VII.4	Honorare Externer	4.900	5.000	1.200	58.794,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	55.800	54.200	56.700	52.633,84
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	27.100	51.000	16.900	-1.018,12
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	390.300	370.200	368.300	394.745,57
VIII.1	Energie & Wasser	55.000	55.000	55.000	28.253,10
VIII.2	Reinigung & Bewachung	3.900	8.500	6.400	3.700,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	49.400	49.400	49.400	49.445,40
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.000	2.800	4.500	804,45
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	70.700	60.100	57.500	98.085,85
VIII.6	Mieten & Pachten	184.900	180.800	181.300	185.078,80
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	25.100	13.300	13.900	24.863,91
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	300	200	200	206,72
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	100	100	0,00
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	4.307,34
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	126.900	167.500	135.600	132.324,15
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	126.900	167.500	135.600	132.324,15
Summe Aufwendungen		1.535.300	1.552.000	1.613.900	1.588.121,40
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00 / 100 001**Aufgabenbereich 12****Erläuterungen**

Das Verwaltungszentrum Bad Boll ist ein interner Dienstleister für Administrations- und Organisationsaufgaben für die Evangelische Akademie Bad Boll einschließlich deren Fachdiensten, den Treffpunkt 50plus, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt sowie für die Evangelische Tagungsstätte Bad Boll. Von diesen Einrichtungen werden Kostenersätze geleistet.

Bis zum Planjahr 2011 war die Verwaltung der Evangelischen Akademie Bad Boll innerhalb der Kostenstelle 01.1.5220 Evangelische Akademie Bad Boll enthalten. Bei dieser Kostenstelle gingen bis dahin auch die Ersatzleistungen für direkt zuordenbare Leistungen z.B. des Tagungszentrums Bad Boll, dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt usw. ein.

Im Zusammenhang mit den Beratungen der AG Zukunft wurde beschlossen, einige der nicht unmittelbar zum Kernbereich der Akademie gehörenden Bestandteile der Kostenstelle 01.1.5220 auszugliedern und als eigene Kostenstellen darzustellen (vgl. hierzu: KSt. 01.1.1332 Treffpunkt 50plus).

Als Konsequenz aus der ebenfalls von der AG Zukunft beschlossenen Optimierung der Landeskirchlichen Tagungsstätten wird seit dem Haushaltsjahr 2012 auch für die landeskirchlichen Tagungsstätten eine einheitliche Struktur vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurden sowohl in Bad Boll als auch in Birkach gesonderte Kostenstellen für die dort angesiedelten Verwaltungseinheiten eingerichtet. Damit wurden sowohl die inhaltlichen Bereiche als auch die jeweiligen Tagungsstätten in Bezug auf Stellenplan und Finanzierungsbedarf in vergleichbarer Weise dargestellt.

Die direkt zuordenbaren Leistungen werden wie bisher als Kostenersätze zwischen den Kostenstellen und der Verwaltung verrechnet, der bisher nur dem inhaltlichen Bereich zugeordnete Gemeinkostenanteil wird auf alle verwalteten Kostenstellen anteilig umgelegt. Die Kostenstelle 01.1.7625 Verwaltungszentrum Bad Boll ist dadurch ausgeglichen.

Im Falle des Verwaltungszentrums Bad Boll, das seine Aufwendungen durch Umlage bei den betreuten Einrichtungen deckt, erscheint hier keine Zuweisung mehr, jedoch eine technisch bedingte saldenneutrale Belegung von Gruppierungen.

IV.1 = Das Verwaltungszentrum Bad Boll ist ein interner Dienstleister für Administrations- und Organisationsaufgaben für die Evangelische Akademie Bad Boll, den Treffpunkt 50plus, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt sowie für die Evangelische Tagungsstätte Bad Boll. Von diesen Einrichtungen werden Kostenersätze geleistet.

VIII.3 = Aufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll / Abrechnung mit Zentralem Gebäudemanagement.

VIII.6 = Aufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll / Abrechnung mit Zentralem Gebäudemanagement. Ab 2019 incl. pauschalisierter Mietzahlungen aufgrund SERL (bisher durch ZGM fälschlicherweise im Haushalt 8165.03 ausgewiesen).

IX = Insbesondere Ersatz für Dienstleistungen des Tagungszentrums Bad Boll (Reinigung, Hausmeister etc.) sowie deutlich höherer ZGM-Umlage nach Pauschalierung ab Haushalt 2019

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00 / 100 001**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	232.280,20
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	-232.280,20
II.1	Pflichrücklagen - SERL	0	0	0	-112.261,99
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-120.018,21
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	25.100	13.300	13.900	26.363,91
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	25.100	13.300	13.900	24.863,91
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-45.306,33
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-39.564,16
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-5.742,17
Summe Mittelherkunft		14.000	13.300	13.900	-18.942,42
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	25.504,51
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	10.586,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	14.918,51
XI	Zugänge Anlagevermögen	25.100	13.300	13.900	159.393,46
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	-203.840,39
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	121,15
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	31.899,09
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-11.963,42
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	-297.300,65
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	73.403,44
Summe Mittelverwendung		25.100	13.300	13.900	-18.942,42

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00 /100 001**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Die Geschäftsstelle der Evangelischen Akademie Bad Boll im Teil "Verwaltung" (hier: Verwaltungszentrum Bad Boll) ist der interne Dienstleister in Administrations- und Organisationsfragen für die verschiedenen inhaltlichen Arbeitsbereiche der Evangelischen Akademie Bad Boll (vor Ort sowie an den Prälaturstandstandorten), der Evangelischen Tagungsstätte Bad Boll sowie für Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche im Arbeitsbereich "Kirche und Gesellschaft" am Standort Bad Boll. Die interne Organisation ist aufgeteilt in die Abteilungen:

- V 1 Geschäftsführung und Zentrale Dienste
- V 2 Stabsstelle Prozessmanagement
- V 3 Abteilung Finanzen
- V 4 Abteilung Tagungsadministration

Stellenplan

Darstellung des Stellenplans im Gesamt-Stellenplan der Landeskirche.
Nachrichtlich Haushaltsjahr 2022:

Stellen nach BBesO	A 15	A 13
	1,00	1,00

Stellen nach TVöD	EG 11	EG 10	EG 9b	EG 9a	EG 6	EG 5	EG 3	Ausb.
	2,00	1,60	1,00	3,20	2,00	2,13	2,05	1,0

Ausweisung Stellenplan incl. Leerstellen / nicht dotierter Stellen

Stellenplanvermerk

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt**Kostenstelle 0150.00 / 110 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	69.500	12.000	87.000	44.825,36
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	58.500	0	75.000	33.755,36
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	11.000	12.000	12.000	11.070,00
II	Zuweisungen Landeskirche	497.000	495.800	618.000	618.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	497.000	495.800	487.400	487.400,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	130.600	130.600,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	500	500	639,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	500	639,00
IV	Sonstige Erträge	0	0	8.300	9.053,78
IV.1	Ersätze	0	0	6.000	440,00
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	2.300	8.075,30
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	538,48
Summe Erträge		567.000	508.300	713.800	672.518,14
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	190.400	150.800	208.400	111.802,57
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	181.300	139.800	192.200	97.066,10
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	9.100	11.000	16.200	14.736,47
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	268.100	249.400	350.700	325.033,32
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	127.200	121.100	187.800	187.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	103.100	94.200	111.400	97.136,19
VII.4	Honorare Externer	28.500	25.300	40.000	32.400,35
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	7.600	7.000	9.200	7.163,48
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.700	1.800	2.300	533,30
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	93.500	84.900	117.600	80.179,01
VIII.1	Energie & Wasser	2.200	1.800	5.100	1.209,96
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.900	2.900	3.300	3.069,34
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	800	500	500	1.431,90
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	74.300	67.100	94.400	56.893,27
VIII.6	Mieten & Pachten	11.900	11.800	13.300	14.547,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.300	800	1.000	1.972,26
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	13,79
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.041,49
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	14.400	23.200	37.100	27.365,61
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	14.400	23.200	37.100	26.865,61
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	500,00
Summe Aufwendungen		566.400	508.300	713.800	544.380,51
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		600	0	0	128.137,63

Erläuterungen

- I. Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Umsatzerlöse Prädikantenpredigten.
 III. Spenden.
 VIII. Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Aufwand Erstellung Prädikantenpredigten, ZGM-Finanzierungsbeitrag
 IX. Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 0150.00 / 110 001

Aufgabenbereich 11

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.300	-800	-1.000	7.252,38
II	Veränderung Rücklagen	1.900	800	1.000	70.742,75
II.1	Pflichrücklagen - SERL	1.300	800	1.000	2.175,01
II.2	Freiwillige Rücklagen	600	0	0	68.567,74
III	Jahresüberschuss	600	0	0	128.137,63
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-77.995,13
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.300	800	1.000	3.039,26
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.300	800	1.000	1.972,26
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.067,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-22.751,63
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	3.037,46
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-25.789,09
Summe Mittelherkunft		2.500	800	1.000	108.425,26
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	1.354,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	1.354,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	9.224,64
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	2.500	800	1.000	94.432,51
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	490,40
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-7.170,40
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	2.500	800	1.000	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	101.112,51
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	3.414,11
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	3.414,11
Summe Mittelverwendung		2.500	800	1.000	108.425,26

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt**Kostenstelle 0150.00 / 110 001****Verantwortlich:** Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Landesprädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis unterstützt. Mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. gemeinsam leitet das Landesmesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und führt Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten durch. Der Fachbereich "Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt" ist Teil der des Fachbereich Gottesdienst im Evangelischen Bildungszentrum.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
P 2
1,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
P 2
1,00
Ständige Stellen nach Dotationen
P 2
1,00
Stellen nach TVöD
EG 12 EG 9a
0,50 1,00

Stellenplanvermerk

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 1,00 Stellen EG 6 in 1,00 Stellen EG 9a übergeleitet.

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	346.500	346.500	346.000	110.955,38
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	80.000	80.000	80.000	26.492,20
I.3	Verpflegung & Unterkunft	260.000	260.000	260.000	82.134,28
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	6.500	6.500	6.000	2.328,90
II	Zuweisungen Landeskirche	398.300	393.900	379.500	379.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	398.300	393.900	379.500	379.500,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	29.000	29.000	30.000	21.461,25
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	29.000	29.000	30.000	21.461,25
IV	Sonstige Erträge	12.000	20.000	52.000	68.160,93
IV.1	Ersätze	9.000	9.000	45.000	58.696,77
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	8.000	4.000	8.377,45
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	3.000	313,21
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	773,50
Summe Erträge		785.800	789.400	807.500	580.077,56
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	351.500	351.500	353.900	115.036,02
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	331.000	331.000	331.500	107.389,44
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	20.500	20.500	22.400	7.646,58
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	388.200	367.700	403.000	322.253,94
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	215.700	207.500	193.100	193.100,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	136.000	125.000	161.900	114.977,96
VII.4	Honorare Externer	30.000	30.000	35.000	13.638,63
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	4.000	3.200	3.000	3.406,61
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.500	2.000	10.000	-2.869,26
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	68.800	57.300	70.100	51.129,14
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.000	0	2.000	0,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	0	2.000	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.000	0	1.000	434,50
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	54.000	47.000	54.800	39.412,50
VIII.6	Mieten & Pachten	9.800	9.800	9.800	9.800,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	2.000	500	500	1.383,00
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	21,53
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	77,61
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	5.000	0	0	0,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	5.000	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		813.500	776.500	827.000	488.419,10
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-27.700	12.900	-19.500	91.658,46

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen des Einkehrhauses erwirtschaftet werden.
- II Zuschuss Kirchenbezirk lt. Ordnung. und Zuschüsse und Zuweisungen des Amts für Missionarische Dienste.
- IV Ersatz für Bücherecke und sonstige Ersätze.
- VI Aufwand für die Tagungen des Einkehrhauses.
- VIII Aufwand für Büroräume, Veranstaltungsprogramm, Werbung usw.
- IX Aufwand Verwaltungsdienstleistungen der Verwaltung EBZ

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-2.000	-500	-500	21.180,29
II	Veränderung Rücklagen	-4.900	13.400	-19.000	-7.321,65
II.1	Pflichrücklagen - SERL	2.000	500	500	1.383,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	-6.900	12.900	-19.500	-8.704,65
III	Jahresüberschuss	0	12.900	0	91.658,46
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	-12.900	0	-13.858,64
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	2.000	500	500	1.383,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	2.000	500	500	1.383,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-81.774,27
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-55.109,25
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-6.379,81
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-20.285,21
Summe Mittelherkunft		-4.900	13.400	-19.000	11.267,19
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-27.700 27.700	0 0	-19.500 19.500	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	3.171,71
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	3.171,71
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	22.563,29
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-4.900	13.400	-19.000	-14.467,81
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	343,66
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.888,75
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-4.521,85
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-4.900	13.400	-19.000	41.006,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-48.406,87
Summe Mittelverwendung		-4.900	13.400	-19.000	11.267,19

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Das Einkehrhaus Stift Urach arbeitet gemäß seiner Konzeption: EINKEHREN-TAGEN-ERHOLEN-FEIERN. Als Einkehrhaus ist es Tagungshaus und als Tagungshaus Einkehrhaus. Das Jahresprogramm bietet ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Orientierung finden in Beruf und Ehrenamt, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Das Jahresprogramm wird mitgestaltet und mitgetragen durch das Amt für Missionarische Dienste mit seinen Seminaren Unterstützt und finanziell subventioniert wird das Einkehrhaus durch den Verein zur Förderung missionarischer Dienste und durch den Förderverein Stift Urach. Eine enge Kooperation besteht mit dem Kirchenbezirk Bad-Urach-Münsingen und der Kirchengemeinde. Die Drei-Sterne DEHOHA Klassifizierung, die Mitgliedschaft bei "Wanderbares Deutschland" und VCH konsolidieren das Haus auf gutem Niveau fördern die Attraktivität sowohl für Tagungs- und Gastgruppen als auch für Privatgäste .

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	0,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 2
1,00	0,50

Stellen nach TVöD

EG 11	EG 8	EG 6
1,00	0,50	0,50

Stellenplanvermerk

Stellenverlagerung von 0,50 Stellen EG 8 von Tagungsstätte Urach zu Einkehrhaus Stift Urach.

treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00 / 120 008**Aufgabenbereich 12**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	22.700	20.500	23.400	11.850,88
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	12.300	11.200	10.300	6.535,10
I.3	Verpflegung & Unterkunft	8.300	7.200	7.400	4.888,43
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.100	2.100	5.700	427,35
II	Zuweisungen Landeskirche	285.600	278.800	262.600	262.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	285.600	278.800	262.600	262.600,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	225.900	231.900	280.000	257.905,53
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	1.900	1.900	1.700	1.842,90
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	222.300	228.300	272.700	254.651,13
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.700	1.700	5.600	1.411,50
IV	Sonstige Erträge	6.900	6.800	1.100	4.807,54
IV.1	Ersätze	5.100	5.100	900	4.451,47
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	100	100	0	125,54
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.700	1.600	200	230,53
Summe Erträge		541.100	538.000	567.100	537.163,95
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	13.700	13.400	19.700	13.614,05
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	11.400	11.200	16.600	11.233,21
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	2.300	2.200	3.100	2.380,84
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	415.200	418.500	431.800	386.684,23
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	242.000	232.400	216.200	216.200,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	133.100	151.800	174.300	161.436,02
VII.4	Honorare Externer	18.100	17.600	17.800	5.464,05
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	13.500	13.100	11.300	11.896,73
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	8.500	3.600	12.200	-8.312,57
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	58.100	57.000	57.600	56.766,77
VIII.2	Reinigung & Bewachung	300	200	700	52,40
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	900	900	600	1.051,99
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	41.700	45.200	44.200	37.339,90
VIII.6	Mieten & Pachten	3.800	3.800	4.500	3.526,86
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	10.300	6.300	7.000	13.606,89
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	100	100	100	200,25
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	500	500	500	480,16
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	500	0	0	508,32
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	54.100	49.100	58.000	57.473,04
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	54.100	49.100	58.000	57.413,04
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	60,00
Summe Aufwendungen		541.100	538.000	567.100	514.538,09
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	22.625,86

Erläuterungen

Der Treffpunkt 50plus übernimmt im Auftrag der Stadt Stuttgart die Koordination der Seniorenarbeit in der Landeshauptstadt. Die Stadt Stuttgart leistet hierfür Personal- und Sachkostenersatz und überlässt dem Treffpunkt 50plus die Büro- und Veranstaltungsräume im Rotebühlbau kostenfrei. Neben den Koordinationsaufgaben führt der Treffpunkt 50plus verschiedene Veranstaltungen und Tagungen durch, für die teilweise von Dritten Zuweisungen und Zuschüsse gewährt werden.

III.2 = 2016 - 2020 höhere Zuweisungen durch Projekt KommmiT. Ende des Projekts: November 2020.

VII.3 = 2016 - 2020 höhere Aufwendungen durch Personalaufstockung im Rahmen des zeitlich befristeten und zu 100% finanzierten Projektes KommmiT.

treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00 / 120 008**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	13.983,28
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	-23.272,25
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	-12.069,20
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-11.203,05
III	Jahresüberschuss	0	0	0	22.625,86
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	9.288,97
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	7.000	6.300	7.000	15.106,89
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	7.000	6.300	7.000	13.606,89
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	42.149,38
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	34.984,47
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	7.164,91
Summe Mittelherkunft		7.000	6.300	7.000	79.882,13
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	10.482,25
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	10.482,25
XI	Zugänge Anlagevermögen	7.000	6.300	7.000	27.531,17
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	41.868,71
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-123,05
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-13,01
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.034,98
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	4.574,82
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	39.464,93
Summe Mittelverwendung		7.000	6.300	7.000	79.882,13

treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00 / 120 008**Aufgabenbereich** 12**Leistungsbeschreibung**

Der Treffpunkt 50plus (tp50+) ist die erste Adresse für Bildungs- Sozial- und Kulturarbeit bei älteren und für ältere Menschen in Stuttgart. Der tp50+ arbeitet konzeptionell und praktisch mit an Vorhaben und Projekten, die sich mit den Konsequenzen des demographischen Wandels befassen. Die Einrichtung wird von der Evangelischen Akademie Bad Boll im Auftrag und mit Förderung durch die Stadt Stuttgart getragen; innerhalb der Organisation der Evangelischen Akademie Bad Boll fungiert der tp50+ als Fachteam. In der Arbeitsgemeinschaft tp50+ in Stuttgart kooperieren fünfzehn verschiedene Anbieter offener Seniorenarbeit in Stuttgart. Zum Programm gehören Einzelveranstaltungen, Seminare, Kurse, Gesprächskreise, Studien- und Begegnungsreisen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Orientierungshilfen für Menschen im Übergang zur 3. Lebensphase
- Freiwilligenarbeit (Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher)
- Integration von Migrantinnen und Migranten der 1. Generation
- Starthilfen für Initiativen Älterer
- Generationen übergreifende Veranstaltungen
- Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Altenhilfe.

Nachrichtlich: Im Zeitraum Nov 2015 bis Nov 2020 Projekt KommiT = Kommunikation mit intelligenter Technik.

Stellenplan

Darstellung des Stellenplans im Gesamt-Stellenplan der Landeskirche.
Nachrichtlich Haushaltsjahr 2022:

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P2 1,00	P1 1,00	
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P2 1,00	P1 1,00	
Ständige Stellen Dotationen	P2 1,00	P1 1,00	
Stellen nach TVöD	EG 10 1,00	EG 6 1,30	EG 2 0,16

Stellenplanvermerk

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	73.200	57.900	84.500	37.930,77
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	27.600	24.100	32.500	14.853,40
I.3	Verpflegung & Unterkunft	42.000	32.200	45.400	19.095,22
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	3.600	1.600	6.600	3.982,15
II	Zuweisungen Landeskirche	637.900	652.600	646.600	619.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	637.900	652.600	646.600	619.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	18.600	15.200	18.000	3.087,39
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	6.600	6.600	0	0,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	9.000	6.900	17.000	100,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	3.000	1.700	1.000	2.987,39
IV	Sonstige Erträge	25.100	35.800	34.300	29.282,45
IV.1	Ersätze	13.600	20.500	20.400	12.829,02
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	8.300	12.100	11.300	10.024,76
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	3.200	3.200	2.600	6.428,67
Summe Erträge		754.800	761.500	783.400	690.200,61
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	74.900	74.000	86.100	41.914,80
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	61.500	60.800	73.300	29.740,23
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	13.400	13.200	12.800	12.174,57
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	497.200	489.700	498.100	450.897,06
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	381.600	363.300	357.300	357.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	76.800	83.200	109.900	81.945,38
VII.4	Honorare Externer	23.900	23.200	21.900	10.649,14
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	7.200	7.000	7.300	5.677,62
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	7.700	13.000	1.700	-4.675,08
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	94.000	105.400	111.100	72.002,51
VIII.1	Energie & Wasser	800	700	600	295,45
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.400	4.300	4.300	2.486,20
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	300	200	400	219,24
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	60.300	64.400	69.200	37.994,41
VIII.6	Mieten & Pachten	25.400	35.000	34.400	22.811,44
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	400	400	1.800	306,00
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	200	200	127,93
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	200	200	200	86,69
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	2.000	0	0	7.675,15
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	88.700	92.400	88.100	101.465,97
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	87.000	90.700	85.800	99.965,97
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.700	1.700	2.300	1.500,00
Summe Aufwendungen		754.800	761.500	783.400	666.280,34
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	23.920,27

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen der vier Prälaturfarrämter erwirtschaftet werden.
- III Für ihre Arbeit erhalten die Prälaturfarrämter von verschiedenen öffentlichen Stellen Zuschüsse.
- IV Enthält vorwiegend die aus der Bürogemeinschaft mit dem Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in Heilbronn und Reutlingen erwirtschafteten Ersätze.
- VIII Der Aufwand enthält vor allem für den Sachaufwand für den jeweiligen Bürobetrieb (Miete, Bewirtschaftungsaufwand usw.) und für die Aktivitäten der Mitarbeitenden (Reisekosten, Kommunikation, EDV, Fortbildung usw.).
- IX Enthält vor allem den Ersatz für Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll. Daneben werden noch Ersätze an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen sowie allgemeine Umlagen geleistet.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	-306,00
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	5.300,37
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	306,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	4.994,37
III	Jahresüberschuss	0	0	0	23.920,27
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-4.994,37
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	2.000	400	1.800	2.643,06
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	2.000	400	1.800	306,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	2.337,06
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	8.526,73
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	19.872,72
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-10.317,65
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-1.028,34
Summe Mittelherkunft		2.000	400	1.800	35.090,06
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	10.649,84
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	10.649,84
XI	Zugänge Anlagevermögen	2.000	400	1.800	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	24.502,28
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	196,73
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	6.115,41
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.426,40
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	229,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	19.387,54
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-62,06
Summe Mittelverwendung		2.000	400	1.800	35.090,06

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 2921.00 / 120 009**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozioethischen Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs "Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit" der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA liegt in der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll und fungiert als Fachdienst im o.g. Themenbereich.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt ist derzeit noch regional angesiedelt; Dienstorte sind die Prälaturstädte Stuttgart, Reutlingen und Ulm.

Gemäß Pfarrstellenzielplan sind bis Ende 2024 die bis Ende 2019 vorhandenen 4,0 Sonderpfarrstellen und die 2,0 Sekretariatsstellen auf 2,0 Sonderpfarrstellen und 1,0 Sekretariatsstellen zu reduzieren.

Der KDA muss sich zur Umsetzung dieser Zielvorgabe neu strukturieren und inhaltlich neu aufstellen. Hierzu wurde ein Strategiepapier entwickelt. Die Umsetzung der neuen Strategie sieht die Ansiedlung aller KDA-Stellen in der Metropolregion Stuttgart vor; von dort aus werden die Flächen der Landeskirche punktuell und exemplarisch betreut. Mit der Umsetzung wurde ab März 2020 (Ausscheiden Stelleninhaberin KDA Heilbronn) begonnen. Der KDA Heilbronn wurde zum 01.03.2020 aufgelöst.

Das Sonderpfarramt KDA ist ab 2024 mit veränderten Aufgaben am Standort Stuttgart tätig; die Regionalbüros in Reutlingen und Ulm werden sukzessive aufgelöst.

Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing. Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik.

Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Wirtschaftswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerliches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüber stehen.

Stellenplan

Darstellung des Stellenplans im Gesamt-Stellenplan der Landeskirche.
Nachrichtlich Haushaltsjahr 2022:

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P2	
	3,00	
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P2	
	3,00	
Ständige Stellen Dotationen	P2	
	3,00	
Stellen nach TVöD	EG 8	EG 6
	1,00	0,50

Stellenplanvermerk

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden. Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgearbeiteten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	958.700	1.115.100	1.099.400	264.219,20
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	267.400	262.200	316.100	78.302,85
I.3	Verpflegung & Unterkunft	633.700	621.300	525.400	136.809,24
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	57.600	231.600	257.900	49.107,11
II	Zuweisungen Landeskirche	3.968.700	3.969.000	4.093.500	4.093.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	3.968.700	3.969.000	4.013.500	4.013.500,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	80.000	80.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	479.300	469.900	507.800	255.222,19
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	32.500	31.900	36.300	24.370,76
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	431.200	422.800	435.800	227.839,48
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	15.600	15.200	35.700	3.011,95
IV	Sonstige Erträge	143.500	140.800	161.500	101.523,16
IV.1	Ersätze	123.500	121.100	138.800	87.499,18
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	13.600	13.400	7.700	10.608,57
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	6.400	6.300	15.000	3.415,41
Summe Erträge		5.550.200	5.694.800	5.862.200	4.714.464,55
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	1.001.300	991.200	1.132.800	409.644,53
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	826.400	818.100	933.100	337.286,51
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	174.900	173.100	199.700	72.358,02
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.603.300	2.796.600	2.979.100	2.546.680,26
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	746.800	707.500	658.400	658.400,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.255.300	1.495.000	1.791.600	1.584.154,20
VII.4	Honorare Externer	285.800	282.900	291.200	168.742,36
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	125.800	125.800	112.000	118.481,92
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	189.600	185.400	125.900	16.901,78
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	490.400	485.400	511.000	435.315,46
VIII.1	Energie & Wasser	300	300	700	225,69
VIII.2	Reinigung & Bewachung	100	100	100	0,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	100	100	0	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	5.800	19.200	2.000	5.389,28
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	389.100	375.100	414.500	345.651,22
VIII.6	Mieten & Pachten	43.300	42.800	52.200	39.957,46
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	46.600	43.500	37.800	16.537,20
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	500	500	500	299,79
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	3.600	3.600	3.100	3.006,59
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	1.000	200	100	24.248,23
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.455.200	1.421.600	1.369.300	1.444.704,15
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.453.200	1.421.600	1.369.300	1.444.704,15
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.000	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		5.550.200	5.694.800	5.992.200	4.836.344,40
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	-130.000	-121.879,85

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Erläuterungen**

- I Erträge aus Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll für Unterkunft/Verpflegung sowie Kursgebühren.
- II Zulässiges Defizit der inhaltlichen Arbeit. Einmalige Sonderzuweisung 2020 Jubiläum 75 Jahre Evangelische Akademie Bad Boll. In 2022 Reduzierung um 1%. Diese Absenkung muss durch Kostenreduzierungen (insb. im Personalbereich) aufgefangen werden.
- III Die Evangelische Akademie Bad Boll erhält für Veranstaltungen und Projekte Förderungen verschiedener Stellen (EU, Bund, Land, Stiftungen, Verbände usw.). Erweiterung der Projektarbeit.
- IV Ersätze v.a. für erbrachte Dienstleistungen und verauslagte Aufwendungen. Bei Erträgen aus Vermögensverwaltung handelt es sich um Zinsen und Mieterträge. Außerdem: Auflösung Rückstellung Altersteilzeit sowie Auflösung von Sonderposten zur Deckung von AfA.
- VI Leistungen an das Tagungszentrum sowie sonstige Tagungsaufwendungen (Honorare, Mieten usw.)
- VII Neben der Umlage für den aktiven Pfarrdienst sind Vergütungen und Aufwendungen für Altersteilzeit, Fort- und Weiterbildung sowie Personalnebenkosten enthalten. Erweiterung der Projektarbeit, damit höhere Personalaufwendungen.
- IX Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen betrifft den Ersatz von Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll gegenüber der Evangelischen Akademie Bad Boll (Verwaltung allgemein, Infrastruktur, Rechnungswesen, EDV usw.). Daneben u.a. Umlagen z.B. an die Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (bundesweiter Dachverband).

Jahresfehlbetrag 2020: Geplant war aktive Preispolitik im Sinne eines Innovationsbudgets, um neue Zielgruppen zu erreichen bzw. bestimmten Zielgruppen gem. Auftrag der Akademie laut Ordnung die Teilnahme an den Akademieveranstaltungen zu ermöglichen. Tatsächliches Defizit durch Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ausführliche Erläuterungen siehe Geschäftsbericht 2020.

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	27.113,42
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	334.596,73
II.1	Pflichrücklagen - SERL	0	0	0	-27.113,42
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	361.710,15
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	138.289,85
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	40.000	43.500	37.800	18.037,20
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	40.000	43.500	37.800	16.537,20
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-240.055,99
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	2.001,89
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-181.463,23
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-28.323,03
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-48.276,33
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	16.004,71
Summe Mittelherkunft		40.000	43.500	37.800	156.101,36
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	-130.000	-121.879,85
		0	0	130.000	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	42.660,11
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	42.660,11
XI	Zugänge Anlagevermögen	40.000	43.500	30.000	67.832,39
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	56.648,89
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-3.050,68
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	5.892,28
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-147.971,14
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	58.577,02
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	143.201,41
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-11.040,03
Summe Mittelverwendung		40.000	43.500	37.800	156.101,36

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Im Dialog: Gesellschaft gestalten

Wie wollen wir die Zukunft gemeinsam gestalten? Wie kann in der Gesellschaft von Morgen gutes Leben gelingen? Mit diesen Fragen hat die Geschichte der Evangelischen Akademie Bad Boll begonnen; sie standen im Mittelpunkt der ersten Akademietagung in Bad Boll im September 1945.

Nach der Befreiung von der Nazi-Diktatur galt es herauszufinden: Auf welche Weise können das Land und die Gesellschaft tragfähige demokratische Strukturen erlangen? In der Akademie wurden Gespräche, Auseinandersetzungen, auf Verständigung ausgerichtete Kontroversen gepflegt: Es ging um das Gespräch als Ursprung einer zukunftsfähigen Demokratie – in christlicher Perspektive.

Heute gilt dies genauso wie damals. In der digitalen Gesellschaft stehen wir umso mehr vor der Herausforderung, den Dialog in gegenseitigem Respekt zu fördern, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken oder aber die Haltung des Aufeinander-Hörens als Grundlage einer demokratischen Ordnung neu zu entdecken.

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist deswegen das Motto über das Jubiläumsjahrs der Evangelischen Akademie Bad Boll hinaus.

Die Gespräche wurden und werden von Wertschätzung, Achtung und Würdigung des Anderen und dessen Meinung getragen. Immer geht es auch darum, die Urteilskraft des Einzelnen zu stärken und die Menschen zu verantwortlichem Verhalten anzuregen.

In 75 Jahren war die Evangelische Akademie Bad Boll mit einer Vielzahl von Tagungen immer wieder Pionierin bei der Reflexion gesellschaftspolitisch bedeutsamer Fragen. Sie war Vorreiterin in der Umweltarbeit, in Fragen des Verständnisses von Eigentum, im Ost-West-Dialog, in der Entwicklungspolitik, in der Frauenarbeit oder auch in der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. In den letzten Jahren sind Themen neu hinzugekommen. Eine klimaneutrale Lebensweise ist heute eine der dringlichsten Herausforderungen für die Gesellschaft. Es fragt sich zudem, wie das Wirtschaftssystem dem Gemeinwohl dienen kann, statt es zu gefährden. Wie kann ein zukunftsfähiger Wohnungsbau aussehen? Wie schafft man Generationengerechtigkeit? Und schließlich: Wie gehen wir mit der digitalen Transformation um?

In der Akademie als Think Tank der besonderen Art finden Menschen zum Dialog zusammen, die sich mit dem Zustand der gegenwärtigen Welt nicht zufriedengeben. Nur eine zukunftsfähige Gesellschaft kann zum Wohlergehen aller führen, und dies auf der Basis der grundlegenden christlichen Werte, auf Basis der Menschenrechte, der Ehrfurcht vor allem Leben sowie im Einsatz für gerechte Lebensverhältnisse. Jeder Mensch kann dazu einen besonderen Beitrag leisten, diese wertorientierten Horizont-Begriffe mit Leben zu füllen.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Studienleitenden in der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichteten Tagungen zu erörtern. Daneben beantragen sie Projekte im Hinblick auf eine gesellschaftliche Wirksamkeit der Akademie und führen diese auch durch bzw. arbeiten mit Projektleitenden zusammen. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich wird eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams gepflegt.

Im Sonderhaushalt 120010 Evangelische Akademie Bad Boll sind seit 2012 die Direktion, der Kernbereich mit Dialog- und Fachteams sowie die Stabsstellen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketingberatung und Prozessmanagement abgebildet.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute - Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten.

Im Jahr 2020 wurde mit allen Mitarbeitenden, den Beiräten sowie dem Kuratorium ein "Strategieplan 2025" erarbeitet; dieser wird in den nächsten Jahren in einem umfassenden Maßnahmenplan kontinuierlich abgearbeitet. Er dient der Direktion als Leitfaden für die Steuerung der Akademiearbeit. Der Strategieplan sieht insgesamt sieben Strategiefelder vor (Unsere Landeskirche, Unser gesellschaftliches Umfeld, Unsere Gäste, Unser Team, Unser Wirken in der Gesellschaft, Unsere Finanzen, Unsere internen Prozessabläufe).

Die Transformationsprozesse in Kirche und Gesellschaft, die sich infolge der Corona-Krise verstärkt haben bzw. sich nach Ende der Krise vertieft bemerkbar machen werden, beeinflussen die Handlungsweise der Evangelischen Akademie in einem erheblichen Maße. In diesem Zusammenhang steht die Evangelische Akademie Bad Boll auch vor der Herausforderung, trotz zurückgehender Zuweisungen durch die Landeskirche die inhaltliche Arbeit zu erhalten.

Die Evangelische Akademie Bad Boll führt viele ihrer Veranstaltungen in der Evangelischen Tagungsstätte Bad Boll durch. Nach wie vor legt die Tagungsstätte auf eine nachhaltige Lebensweise Wert – eine für die Tätigkeit der Evangelischen Akademie Bad Boll enorm bedeutsame Voraussetzung. Die Zusammenarbeit zwischen der Tagungsstätte und der Akademie wird kontinuierlich gepflegt und den nötigen Veränderungen angepasst. Auch nach der Corona-Krise ist das Zusammentreffen in analogen Tagungen ein wesentliches Merkmal der Akademiearbeit; jenseits der urbanen, beschleunigten Ballungsräume und ihrer Bildungseinrichtungen ist die Tagungsstätte Bad Boll ein hervorragender Ort, um in der ruhigen, grünen Natur des Albraufs Gelegenheit für Rückzug, Reflexion, Begegnung und Veränderung zu schaffen. Digitale und hybride Tagungen werden ergänzend in Zukunft erheblich an Bedeutung gewinnen; die digitale Infrastruktur in der Evangelischen Akademie wird dauerhaft optimiert.

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Stellenplan**

Darstellung des Stellenplans im Gesamt-Stellenplan der Landeskirche. Nachrichtlich Haushaltsjahr 2022:

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P 5	P 3	P 2		
	1,00	0,50	5,00		
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P 5	P 3	P 2		
	1,00	0,50	4,00		
Ständige Stellen Dotationen	P 5	P 3	P 2		
	1,00	0,50	4,00		
Stellen nach TVöD	EG 13	EG 9b	EG 8	EG 6	EG 5
	12,5	1,00	3,00	4,75	2,20

Stellenplanvermerk

Für die Dauer der Laufzeit der Vereinbarung über IT-Betreuung durch Ref. 7.4 des Evangelischen Oberkirchenrates ist eine Stelle EG12: 1,00 zu Kostenstelle 07.1.7631 verlagert.

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.11 / 160 001**Aufgabenbereich 16**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	147.600	164.900	164.900	97.249,00
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	147.600	164.400	164.400	95.385,00
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	1.224,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	0	500	500	640,00
II	Zuweisungen Landeskirche	1.182.900	1.382.100	1.373.000	1.120.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	831.200	832.100	823.000	823.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	351.700	550.000	550.000	297.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	20.000	20.000	20.000	14.034,90
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	20.000	20.000	20.000	14.034,90
IV	Sonstige Erträge	43.100	59.900	57.300	57.522,56
IV.1	Ersätze	43.100	50.900	50.900	34.958,00
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	4.900	14.091,56
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	9.000	1.500	8.473,00
Summe Erträge		1.393.600	1.626.900	1.615.200	1.288.806,46
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	382.200	626.700	637.200	185.120,97
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	261.400	144.600	133.000	171.293,93
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	120.800	482.100	504.200	13.827,04
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	904.400	812.800	786.500	670.659,68
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	138.800	131.400	122.300	122.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	644.300	528.600	527.700	437.287,20
VII.4	Honorare Externer	79.300	105.000	93.600	77.318,44
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	38.500	39.100	33.300	32.832,13
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.500	8.700	9.600	921,91
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	217.000	175.900	158.100	133.507,90
VIII.1	Energie & Wasser	4.600	3.400	9.200	2.265,13
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.100	6.300	6.100	5.491,73
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.500	2.500	2.700	1.027,30
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	175.600	136.700	113.000	84.001,97
VIII.6	Mieten & Pachten	25.100	25.300	25.300	25.862,40
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.000	1.700	1.800	2.906,50
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	34,52
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	11.918,35
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	59.200	66.500	68.300	67.395,96
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	47.600	54.900	56.700	50.854,46
IX.2	Zuschüsse an Dritte	11.600	11.600	11.600	16.541,50
Summe Aufwendungen		1.562.800	1.681.900	1.650.100	1.056.684,51
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-169.200	-55.000	-34.900	232.121,95

Erläuterungen

Im Zahlenwerk ist der Bereich Train-the-Trainer (TTT) enthalten.

Die aus dem Arbeitsbereich resultierenden 37.500 EUR Defizit werden aus der dafür vorhandenen Rücklage ausgeglichen.

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse aus Publikationen.
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisung MFP 1486-1 (230.000 EUR) und MFP 6067-2 (121.700 EUR).
- IV Erstattungen für Personalaufwand und Büchereifachstelle und Mitgliedsbeiträge.
- VI Aufwand für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, sowie Sachaufwand MFP 1486-1 und MFP 6067-2
- VII Personalaufwendungen sowie Honorare.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale.
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Zuschüsse an Gemeindebüchereien.

Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.11 / 160 001**Aufgabenbereich** 16

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-3.000	-1.700	-1.800	2.806,48
II	Veränderung Rücklagen	-166.200	-53.300	-33.100	92.572,95
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	3.000	1.700	1.800	1.444,04
II.2	Freiwillige Rücklagen	-169.200	-55.000	-34.900	91.128,91
III	Jahresüberschuss	0	0	0	232.121,95
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-95.379,43
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.000	1.700	1.800	10.828,50
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.000	1.700	1.800	2.906,50
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	7.922,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-88.120,75
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.660,94
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-83.459,81
Summe Mittelherkunft		-166.200	-53.300	-33.100	154.829,70
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-169.200 169.200	-55.000 55.000	-34.900 34.900	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	8.597,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	8.597,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	5.712,98
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-166.200	-53.300	-33.100	142.507,09
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-4.177,20
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-20.938,66
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	9.039,10
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	753,44
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-166.200	-53.300	-33.100	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	157.830,41
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-1.987,37
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-1.987,37
Summe Mittelverwendung		-166.200	-53.300	-33.100	154.829,70

Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt**Kostenstelle** 1800.11 / 160 001**Verantwortlich:** Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche**Aufgabenbereich** 16**Leistungsbeschreibung**

Das Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt (ehemals Gemeindeentwicklung und Gottesdienst) unterstützt Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte bilden zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden und anderen Aufgabenfeldern.

Zur Abteilung gehören:

- Fortbildungen für PfarramtssekretärInnen
- Fortbildungen für GemeindeberaterInnen sowie die Organisation der Gemeindeberatung (Beratung von Kirchengemeinderatsgremien und Einrichtungen in Veränderungsprozessen wie z. B. beim Pfarrplan oder in Konflikten durch Gremienbegleitung, Moderation und Coaching.
- die Unterstützung von Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und die Herausgabe von Arbeitshilfen (z. B. Kirchengemeinderatshandbuch).
- Fachreferentin für Ehrenamt (Ehrenamtsförderung im gemeindlichen, bezirklich-regionalen oder überregionalen Kontext) und Geschäftsführung des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt
- Büchereifachstelle: Begleitung und Unterstützung der ca. 180 evangelischen Gemeindebüchereien in der Landeskirche und die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen).
- Train the Trainer (TTT): Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 3
1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 3
1,00

Ständige Stellen nach Dotationen

P 3
1,00

Stellen nach TVöD

EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 8
0,50	3,50	1,50	1,00	0,45	1,00

Stellenplanvermerk

Eine 0,20 undotierte Stelle nach EG 6 wird wegen Freistellung für die Mitarbeitervertretung bis 11.05.2024 befristet errichtet. Für die Tagungen kirchenleitender Gremien wurden 0,25 Stellen EG 10 und 0,25 Stellen EG 6 befristet für den Zeitraum 10.10.2019-30.09.2023 errichtet. Für den Gemeinde- und Innovationskongress wurden befristet bis zum 31.12.2024 0,50 Stellen EG 12 errichtet.

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 1,50 Stellen EG 10 in 1,50 Stellen EG 11, 1,10 Stellen EG 6 in 1,20 Stellen EG 9a sowie 1,00 Stellen EG 5 in 1,00 Stellen EG 8 übergeleitet.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027
4486016000	Tagungen kirchenleitender Gremien	230.000	230.000	0	0	0	0
6067026000	Gemeinde- und Innovationskongress	121.700	142.600	298.800	0	0	0

Amt für missionarische Dienste**Kostenstelle 1800.12 / 160 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	60.000	60.000	60.000	14.327,65
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	30.000	30.000	30.000	2.515,00
I.3	Verpflegung & Unterkunft	5.000	5.000	5.000	0,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	25.000	25.000	25.000	11.812,65
II	Zuweisungen Landeskirche	1.805.000	2.803.500	2.798.000	1.198.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.205.000	1.203.500	1.198.000	1.198.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	600.000	1.600.000	1.600.000	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	35.000	35.000	35.000	20.900,44
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	35.000	35.000	35.000	20.900,44
IV	Sonstige Erträge	12.500	1.000	1.800	26.151,99
IV.1	Ersätze	0	0	0	4.336,50
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	1.300	5.809,35
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	1.000	500	12.426,14
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.500	0	0	3.580,00
Summe Erträge		1.912.500	2.899.500	2.894.800	1.259.380,08
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	433.900	338.000	373.000	32.402,19
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	80.000	80.000	80.000	29.810,86
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	353.900	258.000	293.000	2.591,33
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.224.100	1.202.700	1.137.100	746.653,98
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	266.000	252.500	235.000	235.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	864.200	859.300	810.500	444.434,55
VII.4	Honorare Externer	20.000	20.000	20.000	15.218,73
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	59.400	60.600	59.600	36.499,70
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	14.500	10.300	12.000	15.501,00
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	270.200	318.600	330.600	279.591,30
VIII.1	Energie & Wasser	4.800	4.300	9.200	2.412,41
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.300	6.500	6.300	6.212,35
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	9.000	9.000	15.000	2.613,27
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	184.200	232.900	234.200	181.929,75
VIII.6	Mieten & Pachten	44.800	44.900	44.900	28.349,59
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	15.000	15.000	15.000	15.670,04
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	6.100	6.000	6.000	4.455,04
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	37.948,85
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	54.100	1.088.200	1.084.900	79.378,16
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	54.100	88.200	84.900	77.360,16
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	1.000.000	1.000.000	2.018,00
Summe Aufwendungen		1.982.300	2.947.500	2.925.600	1.138.025,63
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-69.800	-48.000	-30.800	121.354,45

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Erlöse aus Publikationen.
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus der Mittelfristigen Finanzplanung.
- III Zuschüsse vom Verein zur Förderung missionarischer Dienste sowie Spenden.
- IV Sonstige Ersätze
- VI Hier enthalten Sachaufwand aus MFP 1445-1.
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen Zeltkirche, ZGM-Verrechnungspauschale.
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ sowie MAV-Umlage

Amt für missionarische Dienste**Kostenstelle 1800.12 / 160 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	25.000	-15.000	40.800	9.432,05
II	Veränderung Rücklagen	-94.800	-33.000	-20.800	21.845,22
II.1	Pflichrücklagen - SERL	-25.000	15.000	10.000	12.591,27
II.2	Freiwillige Rücklagen	-69.800	-48.000	-30.800	9.253,95
III	Jahresüberschuss	0	0	0	121.354,45
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-31.277,27
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	15.000	15.000	15.000	26.440,04
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	15.000	15.000	15.000	15.670,04
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	10.770,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	31.878,81
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	8.246,22
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	23.632,59
Summe Mittelherkunft		-54.800	-33.000	-40.800	179.673,30
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-69.800 69.800	-48.000 14.600	-30.800 30.800	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	11.943,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	3.580,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	8.363,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	40.000	0	0	25.102,09
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-94.800	400	-40.800	142.064,73
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-5.336,15
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	1.457,39
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-21.105,87
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-5,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-94.800	400	-40.800	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	167.054,36
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	563,48
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	563,48
Summe Mittelverwendung		-54.800	-33.000	-40.800	179.673,30

Amt für missionarische Dienste

Kostenstelle 1800.12 / 160 002

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 17

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeiten, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung. Das Amt für missionarische Dienste unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenbezirke bei der missionarischen Gemeindeentwicklung. Es trägt Verantwortung für die Weiterarbeit beim Projekt Kurse zum Glauben. Beim Amt liegen die Zuständigkeiten für die Zeltkirche (Evangelisation), Hauskreisarbeit, Bibelwochen, Glaubenskurse (Stufen des Lebens), Kirche im Grünen, Zweitgottesdienste, Besuchsdienstschtulung und missionarische Projekte (Neu anfangen).

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Dotationen
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Stellen nach TVöD
 EG 12 EG 11 EG 9c EG 9a EG 6 Auszubildende
 3,70 4,50 1,00 1,05 0,50 1,00

Stellenplanvermerk

Für den zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbau werden 4,00 Stellen EG 11 befristet für den Zeitraum von fünf Jahren (01.01.2020-31.12.2024) errichtet.

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 1,00 Stellen EG 8 in 1,00 Stellen EG 9c, 1,05 Stellen EG 6 in 1,05 Stellen EG 9a übergeleitet.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4445026000							
00-42441	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	300.000	300.000	300.000	0	0	0
00-42442	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	300.000	300.000	300.000	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau (2019-2023, Finanzierung je hälftig aus Kirchensteuermitteln und Budgetrücklage Dezernat 1, insgesamt 3.000.000 €).

Kirche in Freizeit und Tourismus**Kostenstelle** 1800.13 / 160 003

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	62.000	62.000	62.000	22.984,92
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	15.000	15.000	15.000	20.934,66
I.3	Verpflegung & Unterkunft	45.000	45.000	45.000	0,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	2.000	2.050,26
II	Zuweisungen Landeskirche	674.100	677.300	683.900	683.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	582.500	588.400	683.900	683.900,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	91.600	88.900	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	600	500	500	1.083,10
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	600	500	500	1.083,10
IV	Sonstige Erträge	20.500	23.800	23.900	53.329,21
IV.1	Ersätze	20.000	20.000	20.000	52.343,48
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	100	985,03
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	1.000	0,70
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	2.800	2.800	0,00
Summe Erträge		757.200	763.600	770.300	761.297,23
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	53.500	48.000	27.000	26.456,31
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	46.500	42.000	22.000	22.861,26
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	7.000	6.000	5.000	3.595,05
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	480.300	488.100	522.400	520.730,91
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	425.300	432.600	474.000	470.251,16
VII.4	Honorare Externer	16.000	16.000	16.000	10.171,05
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	31.400	31.900	24.700	34.842,10
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	7.600	7.600	7.700	5.466,60
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	191.000	186.800	220.900	133.162,91
VIII.1	Energie & Wasser	6.200	5.900	8.000	1.203,63
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.300	5.900	5.500	2.810,32
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.500	1.500	1.500	1.055,89
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	97.200	95.100	126.400	50.977,90
VIII.6	Mieten & Pachten	69.400	66.400	66.400	54.813,07
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	10.300	12.000	13.100	12.506,81
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	28,24
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	9.767,05
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	32.400	48.600	48.600	42.602,73
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	29.400	45.600	45.600	39.672,16
IX.2	Zuschüsse an Dritte	3.000	3.000	3.000	2.930,57
Summe Aufwendungen		757.200	771.500	818.900	722.952,86
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	-7.900	-48.600	38.344,37

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse aus Publikationen.
- IV Sonstiger Ersatz Messe
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Mietaufwendungen Messe sowie Anteil ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Kirche in Freizeit und Tourismus**Kostenstelle** 1800.13 / 160 003

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-10.300	-12.000	-13.100	-9.401,06
II	Veränderung Rücklagen	10.300	4.100	-23.900	17.648,15
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	10.300	12.000	13.100	12.508,81
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	-7.900	-37.000	5.139,34
III	Jahresüberschuss	0	0	0	38.344,37
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-8.247,09
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	10.300	12.000	13.100	21.812,81
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	10.300	12.000	13.100	12.506,81
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	9.306,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-10.810,09
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	1.602,25
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-12.112,34
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-300,00
Summe Mittelherkunft		10.300	4.100	-23.900	49.347,09
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	-7.900	-48.600	0,00
		0	7.900	48.600	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	6.075,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	6.075,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	3.105,75
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	10.300	4.100	-23.900	56.720,05
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-2.010,10
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	38,91
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-478,10
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	10.300	4.100	-23.900	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	59.169,34
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-16.553,71
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-16.553,71
Summe Mittelverwendung		10.300	4.100	-23.900	49.347,09

Kirche in Freizeit und Tourismus

Kostenstelle 1800.13 / 160 003

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung.
 Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für die Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tieringen, Urlaubsseelsorge, Campingdienst, "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführer Ausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegkirchen" und für den Kirchlichen Dienst auf Messen und Ausstellungen (Messe Stuttgart).

Stellenplan

Stellen nach TVöD
 EG 14 EG 12 EG 9a EG 9b
 1,00 2,75 0,75 1,00

Stellenplanvermerk

Für das Projekt Einrichtung einer Stelle für den Themenbereich "Pilgern" ist eine 75 % EG 12 Stelle mit kw-Vermerk befristet vom 01.04.2020 bis 30.04.2027 geschaffen.

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 0,75 Stellen EG 6 in 0,75 Stellen EG 9a und 1,00 Stellen EG 9 in 1,00 Stellen EG 9b übergeleitet.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027
4495016000	Einrichtung einer Stelle für den Themenbereich "Pilgern"	91.600	94.400	97.200	100.100	103.100	35.400

Verwaltung Evang. Bildungszentrum**Kostenstelle 7626.00 / 200 200**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
IV	Sonstige Erträge	703.700	792.200	916.000	780.555,82
IV.1	Ersätze	678.700	788.700	909.800	755.704,85
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	200	736,61
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	25.000	3.500	6.000	24.114,36
Summe Erträge		703.700	792.200	916.000	780.555,82
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	13.500	13.500	13.000	5.122,01
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	11.500	11.500	11.000	4.112,95
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	2.000	2.000	2.000	1.009,06
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	381.300	493.000	623.900	482.078,95
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	0	9.800	86.700	86.999,82
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	336.900	432.600	452.800	320.364,53
VII.4	Honorare Externer	0	0	0	1.200,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	28.900	32.300	68.400	54.754,04
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	15.500	18.300	16.000	18.760,56
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	245.900	223.600	221.100	232.088,66
VIII.1	Energie & Wasser	5.500	4.500	10.600	2.769,02
VIII.2	Reinigung & Bewachung	5.900	6.400	6.000	5.873,81
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	35.200	14.500	13.700	35.924,78
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	11.000	11.000	11.000	18.100,15
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	61.500	66.400	65.100	44.231,05
VIII.6	Mieten & Pachten	91.700	88.700	88.700	86.705,39
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	35.000	32.000	26.000	34.794,98
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	0	29,31
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	3.660,17
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	63.000	62.100	58.000	61.266,20
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	63.000	62.100	58.000	61.266,20
Summe Aufwendungen		703.700	792.200	916.000	780.555,82
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- IV. Kostenersatzleistungen der durch die Verwaltung EBZ betreuten inhaltlichen Einrichtungen sowie der Tagungsstätten Birkach und Einkehrhaus Stift Urach
- VI. Aufwand für interne Ausschusssitzungen des EBZ für Räume, Verpflegung und Medien
- VII. Personalaufwendungen inklusive Rückstellungen und Versorgungsaufwendungen.
- VIII. Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, Unterhaltung Garten, ZGM-Verrechnungspauschale

Verwaltung Evang. Bildungszentrum**Kostenstelle 7626.00 / 200 200**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-35.000	-32.000	-26.000	12.840,23
II	Veränderung Rücklagen	35.000	32.000	26.000	-12.840,23
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	35.000	32.000	26.000	-12.840,23
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	35.000	32.000	26.000	52.947,98
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	35.000	32.000	26.000	34.794,98
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	18.153,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-6.877,35
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.842,34
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-374,01
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-1.661,00
Summe Mittelherkunft		35.000	32.000	26.000	46.070,63
Mittelverwendung					
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	21.380,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	21.380,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	47.635,21
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	35.000	32.000	26.000	-21.765,37
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	383,93
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	138.630,18
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	2.086,72
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	1.220,80
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	35.000	32.000	26.000	21.228,61
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-185.315,61
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-1.179,21
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-1.179,21
Summe Mittelverwendung		35.000	32.000	26.000	46.070,63

Verwaltung Evang. Bildungszentrum**Kostenstelle 7626.00 / 200 200****Verantwortlich:** Budget 02 Kirche und Bildung**Leistungsbeschreibung**

Die Verwaltung EBZ ist zentrale Dienstleistungseinheit in allen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Evangelischen Bildungszentrum für die am Standort ansässigen inhaltlichen Dienststellen sowie der landeskirchlichen Tagungsstätte Haus Birkach. Darüber hinaus nimmt die Verwaltung EBZ in Teilen Dienstleistungsaufgaben für das Pastorkolleg sowie dem Stift Urach wahr.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 10	EG 9a	EG 8	EG 5
0,25	2,00	2,30	0,20	1,70

Stellenplanvermerk

Stellenabgang 0,75 Stellen EG 12 an Tagungsstätte Birkach
Stellenzugang 2,30 Stellen EG 9a auf Grund Höhergruppierung bzw. Überleitung in VGP 60, daraus folgend
Stellenabgang 1,80 Stellen EG 6 und 0,50 Stellen EG 8

Undotierte Stellen:

EG 8	0,2
EG 5	0,7

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00 / 210 003**Aufgabenbereich 21**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	65.000	63.200	57.000	26.465,17
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	50.000	46.200	35.000	18.837,00
I.3	Verpflegung & Unterkunft	7.000	7.000	12.000	6.493,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	8.000	10.000	10.000	1.135,17
II	Zuweisungen Landeskirche	2.516.600	2.505.800	2.332.900	2.332.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.189.100	2.270.400	1.968.500	1.968.500,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	327.500	235.400	364.400	364.400,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	4.500	10.200	90.500	84.447,37
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	80.000	80.000,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	4.000	9.700	10.000	4.287,87
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	500	159,50
IV	Sonstige Erträge	11.000	12.200	66.000	31.701,54
IV.1	Ersätze	6.000	6.000	59.600	1.399,17
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	1.200	0,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	6.200	5.200	30.302,37
Summe Erträge		2.597.100	2.591.400	2.546.400	2.475.514,08
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	201.000	263.200	215.900	121.409,65
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	184.000	226.700	187.400	115.197,33
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	17.000	36.500	28.500	6.212,32
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.004.400	2.083.200	1.998.600	1.930.428,26
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	1.382.900	1.336.600	1.243.900	1.243.900,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	522.700	623.100	648.700	605.250,51
VII.4	Honorare Externer	30.000	60.900	39.700	18.636,45
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	41.800	45.100	48.100	38.530,73
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	27.000	17.500	18.200	24.110,57
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	197.100	204.800	226.900	232.185,16
VIII.1	Energie & Wasser	10.700	9.600	15.000	6.034,30
VIII.2	Reinigung & Bewachung	14.500	15.500	16.100	16.070,08
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	3.500	2.700	3.500	4.189,11
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	89.200	87.000	103.100	109.165,11
VIII.6	Mieten & Pachten	61.100	69.800	67.200	68.013,68
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	18.000	20.200	22.000	19.972,24
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	63,87
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	8.676,77
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	194.600	234.400	249.700	182.190,46
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	169.600	209.400	224.700	180.635,73
IX.2	Zuschüsse an Dritte	25.000	25.000	25.000	1.554,73
Summe Aufwendungen		2.597.100	2.785.600	2.691.100	2.466.213,53
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	-194.200	-144.700	9.300,55

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse Publikationen
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus MFP
- III Zuschüsse Sprachhilfe und Inklusion
- IV Sonstige Erstattungen
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV sowie Zuschüsse für Maßnahmen Schulseelsorge

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00 / 210 003

Aufgabenbereich 21

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-18.000	-20.200	-22.000	-16.383,28
II	Veränderung Rücklagen	18.000	-90.200	-122.700	-264.479,27
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	18.000	20.200	22.000	16.383,28
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	-110.400	-144.700	-280.862,55
III	Jahresüberschuss	0	0	0	9.300,55
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	280.862,55
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	18.000	20.200	22.000	39.368,24
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	18.000	20.200	22.000	19.972,24
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	19.396,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	32.070,65
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	37.184,69
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-5.114,04
Summe Mittelherkunft		18.000	-90.200	-122.700	80.739,44
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0 0	-194.200 194.200	-144.700 144.700	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	23.064,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	23.064,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	3.588,96
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	18.000	-90.200	-122.700	48.869,18
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-427,87
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	21.625,48
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.602,50
XII.7	Veränderung Kassenbestand	18.000	-90.200	-122.700	30.274,07
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	5.217,30
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	5.217,30
Summe Mittelverwendung		18.000	-90.200	-122.700	80.739,44

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00 / 210 003****Verantwortlich:** Budget 02 Kirche und Bildung**Aufgabenbereich 21****Leistungsbeschreibung**

Das PTZ ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen." (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Zu den Aufgaben des PTZ gehören:

die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten

die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit

die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen

die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen

die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrern und Religionslehrern

die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung aus dem bisherigen Aufgabenbereich Fortbildung für Gemeinde und Diakonie (Kostenstelle 01.1.0384)

Das PTZ gehört zum Arbeitsbereich Evangelisches Bildungszentrum der Landeskirche und ist im Haus Birkach untergebracht.

Die Buchungssystematik wurde für alle Tagungsstätten der Evangelischen Landeskirche und den dort untergebrachten landeskirchlichen Einrichtungen in Württemberg auf das doppelte System Navision-S umgestellt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	1,00	1,00	8,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	0,50	0,50	7,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	0,50	0,50	7,50

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Pfarrstellenrecht

P 1
2,00

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Haushaltsrecht

P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Dotationen

P 1
1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 8	EG 6
0,50	1,00	1,00	0,50	0,50	1,00	2,40	1,25

Stellenplanvermerk

0,50 P2 mit kw-Vermerk befristet bis zum 31.12.2025

0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2025

0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2022

1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2022

0,50 EG 13 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023

0,50 EG 11 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023

0,25 EG 8 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 1,70 Stellen EG 6 in 1,00 Stellen EG 9a und 0,70 Stellen EG 8 sowie 2,70 Stellen EG 5 in 1,00 Stellen EG 6 und 1,70 Stellen EG 8 übergeleitet

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00 / 210 003**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich 21

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027
6059026000	Quartiersentwicklung	72.500	74.400	76.400	78.500	0	0
4292156000	Chr. Sozialisation im Familienkontext	134.600	0	0	0	0	0
4362026000	Projekt Sprachförderung	120.400	122.700	0	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Projekt Christliche Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3 (01.01.2018 bis 31.12.2022).
 Projekt Integrationsmaßnahme Sprachförderung (01.01.2019 bis 31.12.2023)

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00 / 220 003

Aufgabenbereich 22

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	695.000	695.000	695.000	748.944,94
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	694.000	693.000	693.000	746.375,04
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	2.500,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	1.000	2.000	2.000	69,90
II	Zuweisungen Landeskirche	4.833.900	4.668.100	4.429.600	4.429.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.586.700	2.615.200	2.571.800	2.571.800,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	2.247.200	2.052.900	1.857.800	1.857.800,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	5.653.500	5.113.500	5.027.400	5.600.288,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	5.503.500	4.963.500	4.847.400	5.449.094,81
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	150.000	150.000	180.000	151.193,19
IV	Sonstige Erträge	435.000	774.200	875.900	468.505,59
IV.1	Ersätze	300.000	324.200	416.900	400.837,55
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	35.000	0	9.000	7.110,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	60.558,04
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	100.000	450.000	450.000	0,00
Summe Erträge		11.617.400	11.250.800	11.027.900	11.247.338,53
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	15.000	15.000	15.000	1.999,78
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	9.000	9.000	9.000	1.999,78
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	6.000	6.000	6.000	0,00
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	8.667.900	8.454.900	8.246.200	8.332.328,40
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	570.400	624.400	581.100	581.100,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	105.000	90.500	166.500	81.743,96
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.952.500	6.750.000	6.417.800	6.512.338,86
VII.4	Honorare Externer	450.000	420.000	530.000	439.586,48
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	500.000	460.000	460.800	493.757,11
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	90.000	110.000	90.000	223.801,99
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.594.500	2.592.500	2.499.700	2.572.878,79
VIII.1	Energie & Wasser	108.000	92.400	78.500	86.617,30
VIII.2	Reinigung & Bewachung	140.000	145.700	141.800	120.648,68
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	186.400	186.400	134.400	110.425,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	60.000	90.000	90.000	43.691,93
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.100.000	1.426.500	1.431.800	1.221.248,60
VIII.6	Mieten & Pachten	523.900	524.100	507.000	508.662,37
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	120.000	120.000	110.000	116.177,10
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	900	500	900	570,54
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	5.300	6.900	5.300	4.614,86
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	350.000	0	0	360.222,41
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	340.000	255.000	267.000	337.719,07
IX.2	Zuschüsse an Dritte	340.000	255.000	267.000	337.719,07
Summe Aufwendungen		11.617.400	11.317.400	11.027.900	11.244.926,04
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	-66.600	0	2.412,49

Erläuterungen

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-60.000	-60.000	-55.000	-81.257,48
II	Veränderung Rücklagen	60.000	-6.600	55.000	83.978,05
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	60.000	60.000	55.000	81.257,48
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	-66.600	0	2.720,57
III	Jahresüberschuss	0	0	0	2.412,49
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-2.720,57
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	120.000	120.000	110.000	1.434.013,21
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	120.000	120.000	110.000	116.177,10
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.317.836,11
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	476.321,96
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	37.648,39
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	438.673,57
Summe Mittelherkunft		120.000	53.400	110.000	1.912.747,66
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	-66.600	0	0,00
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	1.247.562,37
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	694.270,91
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	553.291,46
XI	Zugänge Anlagevermögen	60.000	60.000	55.000	34.919,62
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	60.000	60.000	55.000	630.265,67
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	11.401,75
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	-1.516.837,50
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.113,98
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-17.208,21
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	60.000	60.000	55.000	500.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	1.654.023,61
Summe Mittelverwendung		120.000	53.400	110.000	1.912.747,66

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22****Leistungsbeschreibung**

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus.

Das Studienangebot besteht im Jahr 2022 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, B.Sc. Pflegewissenschaft, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg).

Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft sind in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakoniat der Landeskirche. Alle Studiengänge sind akkreditiert und wurden turnusgemäß mit gutem Erfolg reakkreditiert.

Mit den Studienangeboten der Evangelischen Hochschule leistet die Evangelische Landeskirche einen wichtigen Beitrag für die Arbeitsfelder der Landeskirche und der Diakonie, das evangelische Profil ist auch im Bereich der Anstellungen in staatlicher oder freier Trägerschaft ein Kompetenzzuwachs.

Im Zuge der Regionalisierung erfolgte eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg, Diakonischen Einrichtungen und ca. 20 evangelischen Fachschulen. Für die Einrichtung eines B.A. Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen erhält die EHL vom Land von 2018 - 2022 insgesamt 3.500.000 €.

Die Evangelische Hochschule betreibt in der Regel finanziert durch sogenannte Drittmittel anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/forschung/projekte/>). Sie bietet Weiterbildungen an (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/angebote/>).

Studienhilfe zur Unterstützung von Studierenden: Aus dem Landeskirchlichen Opfer werden jeweils hälftig die Mittel für

Stellenplan

Stellen nach BBesO

W 2	A 15
37,5	1,00

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 5
3,0	1,0

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 5
2,75	1,0

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 5
3,0	1,0

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6
1,0	3,5	23,35	1,5	2,25	3,2	5,65	4,15	1,65	11,85

Stellenplanvermerk

Für das Projekt Nachhaltige Sicherung: 6,0 W2; 1,0 EG14; die Nachhaltige Sicherung ist befristet bis 31.08.2026.

Für den Studiengang Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen sind folgende Stellen zunächst befristet bis 2023 enthalten: 4,4 W2; 1,6 EG13; 1,0 EG08; 0,7 EG06

Projekte (StuDiT, Robina, NeuroCommTrainer, MobiPaR, i-Konf, EKD etc.): 14,50 EG13; 0,5 EG12; 0,5 EG 11; 1,5 EG10
Professorinnenprogramm III: 2,0 W2

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Kostenstelle 2181.00 / 220 003

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich 22

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027
4119076000	Nachhaltige Sicherung Tranche IIa	2.187.800	2.218.900	2.251.100	2.265.600	1.532.700	
4446046000	Kompetenzzentrum Digitales Lernen	49.400					
4441046000	Familienstudie	10.000					

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zuweisung "Nachhaltige Sicherung", Tranche I , Tranche IIa - Wert 2026: 1.532.700 €; Projekte "Kompetenzzentrum Digitales Lernen" und "Familienstudie".

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.517.800	1.864.300	1.928.200	952.596,52
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	1.323.900	1.644.300	1.714.100	794.059,07
I.3	Verpflegung & Unterkunft	9.300	12.800	13.100	8.100,25
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	184.600	207.200	201.000	150.437,20
II	Zuweisungen Landeskirche	5.152.700	5.391.800	5.108.000	4.849.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	4.462.200	4.502.700	4.476.300	4.476.300,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	690.500	889.100	631.700	372.700,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	2.905.700	2.805.000	2.763.000	2.811.596,35
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	20.000	30.000	70.000,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.125.900	1.128.200	1.009.500	988.985,26
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.779.800	1.656.800	1.723.500	1.752.611,09
IV	Sonstige Erträge	2.855.200	2.799.200	2.618.900	3.054.410,47
IV.1	Ersätze	2.033.200	2.008.700	2.021.400	2.161.541,69
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	138.000	125.700	130.800	155.962,27
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	634.100	614.900	417.500	688.987,31
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	49.900	49.900	49.200	47.919,20
Summe Erträge		12.431.400	12.860.300	12.418.100	11.667.603,34
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	1.526.400	2.056.900	1.935.600	1.004.066,10
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	116.400	147.700	151.300	52.869,61
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	1.410.000	1.909.200	1.784.300	951.196,49
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	7.090.300	7.021.400	6.998.500	6.383.051,71
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	394.100	379.300	352.900	352.900,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.396.100	6.348.400	6.344.100	5.805.318,13
VII.4	Honorare Externer	176.400	235.200	206.900	121.409,93
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	32.800	-36.700	0	32.700,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	90.900	95.200	94.600	70.723,65
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.748.900	2.676.500	2.480.600	2.254.317,06
VIII.1	Energie & Wasser	59.100	61.500	63.800	54.970,23
VIII.2	Reinigung & Bewachung	60.200	60.000	54.100	57.264,04
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	92.200	24.900	30.600	11.802,13
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	61.200	50.700	47.700	39.030,69
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.493.400	1.576.900	1.480.200	1.178.749,68
VIII.6	Mieten & Pachten	729.600	694.200	681.800	684.363,88
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	208.800	174.700	104.400	161.803,60
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	2.500	900	1.200	3.135,86
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	38.600	31.600	16.600	39.469,28
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	3.300	1.100	200	23.727,67
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.140.200	1.151.500	1.003.400	2.024.184,74
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.140.200	1.151.500	1.003.400	2.024.184,74
Summe Aufwendungen		12.505.800	12.906.300	12.418.100	11.665.619,61
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-74.400	-46.000	0	1.983,73

Erläuterungen

- I.1: In Ergebnis 2020 und Plan 2022 ohne Einnahmen aus Landesposaunentag; in 2022 darin Einnahmen aus Abwicklung der Gesamtagung für Kindertagesdienst (TEUR 90).
- II.2: In Projektzuweisungen 2020 darin Rückführung von Projektmitteln wegen Einsparbeschluss OKR.
- III.3: Im Wesentlichen Spenden und Zuschüsse
- IV.1: Darin Ersätze für FSJ/BFD von Einsatzstellen sowie Landesbeitrag und Versicherungsumlagen (TEUR 1.451 in 2021 und TEUR 1.424 in 2022) sowie Ersätze der Landeskirche (TEUR 301 in 2021 und TEUR 330 in 2022, u.a. PK-Kosten für Projekt Kirche-Jugendarbeit-Schule).
- IV.3: Darin u.a. Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen für erhaltene Projektgelder/Spenden (TEUR 600 in 2021 und TEUR 625 in 2022).
- VI.2: In Ergebnis 2020 und Plan 2022 ohne Ausgaben für Landesposaunentag;
- IX.1: Darin u.a. Zuführungen zu zweckgebundene Rücklagen sowie Spendenweiterleitungen im EJW-Weltdienst; in 2022 zudem darin Weiterleitung Einnahmen Gesamtagung für Kindertagesdienst (TEUR 90) und Rückführung Sonderzuweisung Landeskirche (TEUR 65) aus Einsparungsbeschluss OKR.

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-38.800	-49.700	20.000	-118.583,02
II	Veränderung Rücklagen	38.800	49.700	-20.000	456.750,89
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	38.800	49.700	-20.000	118.583,02
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	338.167,87
III	Jahresüberschuss	0	0	0	1.983,73
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	398.800	394.700	390.000	380.871,10
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	208.800	174.700	130.000	161.803,60
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	1,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	190.000	220.000	260.000	219.066,50
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-85.775,70
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	21.041,77
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-62.386,00
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-44.431,47
Summe Mittelherkunft		398.800	394.700	390.000	635.247,00
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	74.400 0	46.000 0	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	160.000	200.000	250.000	311.419,20
X.1	Auflösung von Sonderposten	50.000	50.000	50.000	52.919,20
X.2	Auflösung von Rückstellungen	110.000	150.000	200.000	258.500,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	140.000	75.000	700.000	272.634,92
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	24.400	73.700	-560.000	62.838,17
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-272,54
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.666,76
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-285.393,98
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	110.805,25
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-253.200	-170.700	-680.000	50.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	277.600	244.400	120.000	192.366,20
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-11.645,29
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-11.645,29
Summe Mittelverwendung		398.800	394.700	390.000	635.247,00

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002

Aufgabenbereich 25

Leistungsbeschreibung

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist der größte konfessionelle Jugendverband in Baden-Württemberg und Träger der freien Jugendhilfe. Das EJW arbeitet selbständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Der Verkündigungsauftrag des Evangeliums ist das zentrale Anliegen, das auch in der Ordnung des EJW formuliert ist (§ 2 Abs. 1 der Ordnung des EJW).

Die Entstehungsgeschichte des EJW hat dazu geführt, dass unter seinem Dach die landeskirchliche Jugendarbeit und die Arbeit der selbständigen CVJM-Vereine in Württemberg zusammengefasst sind. Entsprechend ist das EJW der württembergische Mitgliedsverband im CVJM-Deutschland, der CVJM Landesverband Württemberg e.V. ist als selbständiger Verein eine Gliederung innerhalb des EJW. Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e.V. (VCP) ist korporiertes Mitglied im EJW, die Evangelische Jugend auf dem Lande (ejl) ein Arbeitsbereich innerhalb des EJW.

Die EJW-Landesstelle führt Schulungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit durch, berät Bezirksjugendwerke und kirchliche Jugendorganisationen in fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Fragen, entwickelt Arbeitshilfen und neue Arbeitsformen, arbeitet mit nur überregional erreichbaren Zielgruppen und organisiert zentrale Landesveranstaltungen (u.a. Landesposaunenfest, Freizeiten, Kongresse). Das EJW vertritt die Interessen der evangelischen Jugendarbeit in Kirche, Staat und Öffentlichkeit.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der EJW-Landesstelle liegt auf der Arbeit mit Kindern und Familien, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen. Darüber hinaus ist die EJW-Landesstelle in der Posaunenarbeit, der kirchlichen Populärmusik (musikplus), in der kulturellen Arbeit (Experimentelle Bildung), in der internationalen Arbeit (EJW-Weltdienst), Kirche & Sport (EK-Sport) und neuen Formen von Gemeinden (Fresh X) tätig.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P4	P2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P4	P2
1,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P4	P2
1,00	1,00

Ständ/bew. Stellen nach Pfarrstellenrecht

P1
2,00

Ständ/bew. Stellen nach Haushaltsrecht

P1
1,00

Ständ/bew. Stellen Dotationen

P1
1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	Auszubildende
1,00	1,50	28,90	15,96	3,72	8,49	3,65	6,70	3,00	4,26	1,00	0,20	0,80	128,00

Leerstellen nach TVöD

EG 12
2,00

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Stellenplanvermerk**

In sonstigen Stellen enthalten sind die 125,00 Trägeranstellungen der EJW-Landesstelle nach Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) für Einrichtungen der Evang. Jugend in Württemberg in Orten und Bezirken sowie 3,00 Azubi-Stellen.

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für landeskirchliche Projekte/Ersätze enthalten:

- für das Projekt „Kirche, Jugendarbeit und Schule“: 1,00 EG 12 sowie 0,15 EG 6 bis 31.12.2022;
- für das Projekt „Perspektive entwickeln für die Ev. Kinder- und Jugendarbeit“: 1,00 EG 12, 0,15 EG 11 und 0,50 EG 8 bis 31.12.2022;
- für das Projekt „Ferien zum Ankommen / Freizeitmaßnahmen zur Integration“: 0,25 EG 6 mit bis 31.12.2022;
- für das Projekt „Schritte gegen Tritte“: 0,25 EG 11 und 0,08 EG 6 bis 31.12.2023;
- für das Projekt "Statistik Jugend zählt II": 0,20 EG 12 und 0,15 EG 6 bis 31.12.2022 sowie 0,05 EG 6 bis 31.12.2023.
- für den Landeskirchenmusikplan: 1,50 EG 12 und 0,50 EG 13 bis 30.06.2025;
- für das Projekt "Jugendarbeit in Gemeinden anderer Sprache und Herkunft / in internationalen Gemeinden": 0,50 EG 11 bis 31.12.2023;
- für das Projekt "Interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit" 1,0 EG 11 bis 31.12.2023.

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahmen enthalten:

- 0,50 EG 12 bis 31.03.2026;
- 0,50 EG 12 bis 31.10.2023;
- 0,20 EG 12 bis 31.12.2022;
- 0,75 EG 11 bis 30.09.2024;
- 0,50 EG 11 bis 31.12.2023;
- 0,80 EG 11 bis 31.12.2022;
- 1,00 EG 11 bis 30.04.2022;
- 0,30 EG 9b bis 30.09.2024;
- 0,30 EG 9b bis 31.05.2023;
- 0,80 EG 6 bis 31.03.2022 wg. ATZ.

Leerstellen mit kw-Vermerk: 2,00 EG 12

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027
4310026000	Projekt Kirche-Jugendarbeit	21.100	0	0	0	0	0
4500096000	Landeskirchenmusikplan	210.200	213.800	217.600	110.700	0	0
4441036000	Projekt Jugend Zählt II	105.200	17.800	0	0	0	0
4433026000	Perspektive entwickeln	228.000	0	0	0	0	0
4448096000	Projekt Interkulturelle Mädchenarbeit	110.000	112.700	0	0	0	0
6049016000	Quartiesentwickl. Ev. Heilandsk.gem.	48.000	48.000	32.000	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Bzgl. dem Projekt Interkulturelle Mädchenarbeit wurde im Jahr 2020 in Abstimmung mit Dezernat 2 und dem Synodalausschuss BuJ zur Erbringung des vom OKR vorgegebenen Einsparziels von 10% bezogen auf die landeskirchlichen Zuweisungen Jahr 2020 u.a. eine Reduzierung der genehmigten Zuweisung für 2021 i.H.v. T€ 65 auf T€ 45 sowie für 2022 i.H.v. 70 T€ auf 42,7 T€ vereinbart. Hier aufgeführt und in der Planung angesetzt sind die ursprünglich genehmigten Beträge, wobei die Differenz an den OKR jeweils zurückzuführen ist.

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Planvermerk**

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Planvermerk zum Stellenplan: Im Rahmen des Auftrags dieser Kostenstelle können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen werden. Finanzierungen durch Fördervereine oder Kirchengemeinden sind keine Drittmittel im Sinne des Planvermerks. Es erfolgt eine nachträgliche Information des Kollegiums sowie des Fach- und Finanzausschusses. Die Stellen in den entsprechenden Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen und sind im nächsten Plan für die kirchliche Arbeit auszubringen.

Sport- und Freizeitheim Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	413.000	401.400	503.400	188.604,95
I.1	Verpflegung	45.800	107.100	42.600	11.682,55
I.2	Unterkunft	346.200	273.800	437.700	92.402,10
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	21.000	20.500	23.100	84.520,30
II	Zuweisungen Landeskirche	2.000.000	0	2.000.000	105.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	2.000.000	0	2.000.000	105.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	30.000	0	25.000	33.600,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	33.600,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	30.000	0	25.000	0,00
IV	Sonstige Erträge	23.200	41.200	43.700	13.688,88
IV.1	Ersätze	1.500	1.500	4.300	2.401,50
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	10.700	10.700	10.900	6.195,38
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	92,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.000	29.000	28.500	5.000,00
Summe Erträge		2.466.200	442.600	2.572.100	340.893,83
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	65.900	64.500	86.300	25.510,32
VI.1	Verpflegung	58.400	57.100	78.000	21.622,96
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	7.500	7.400	8.300	3.887,36
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	289.700	309.300	286.100	190.893,30
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	285.500	304.700	282.500	187.145,28
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	4.200	4.600	3.600	3.748,02
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	186.600	166.300	209.900	138.429,84
VIII.1	Energie & Wasser	31.000	30.900	36.100	15.954,94
VIII.2	Reinigung & Bewachung	1.700	1.700	2.100	2.150,43
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	37.100	7.000	38.400	19.572,93
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	16.600	16.400	19.300	12.563,64
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	45.100	35.600	35.100	37.221,06
VIII.6	Mieten & Pachten	20.900	16.200	20.300	20.340,23
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	31.300	55.600	55.300	27.218,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	2.900	2.900	3.300	3.408,61
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	2.000.000	0	2.000.000	0,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.000.000	0	2.000.000	0,00
Summe Aufwendungen		2.542.200	540.100	2.582.300	354.833,46
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-76.000	-97.500	-10.200	-13.939,63

Erläuterungen

- I / VI: Coronabedingt wurde in der Planung 2022 angenommen, dass der Hausbetrieb im 1. Quartal 2022 geschlossen ist bzw. keine nennenswerten Gruppenbelegungen erzielen kann. Entsprechend verringern sich die Umsätze und der Wareneinsatz.
- II.2: Der Hausbetrieb erhält derzeit von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen. Im Rahmen der im Haushaltsjahr 2020 von den einzelnen Einrichtungen zu erbringenden Kürzungen wurde im Blick auf das EJW die hohen Kürzungsbeiträge (KS 1125.10) mit entstehenden Verlusten des Hausbetriebs (TEUR 105) im Saldo verrechnet.
- II.2 / IX 2: Für das Jahr 2020 war die Zahlung eines Betreiberzuschusses in Höhe von TEUR 2.000 zur Mitfinanzierung des Ausbaus des Sport- und Freizeitheim Kapf durch den EJW-Förderverein geplant (vgl. Position IX.2). Die Mitfinanzierung ist derzeit mit einem haushaltsrechtlichen Sperrvermerk versehen (Auszahlungszeitpunkt hier geplant in 2022).
- III.3 / VIII.3: Darin LJP-Mittel (sog. Zentrale Mittel) in 2022 i.H.v. TEUR 30 für Instandhaltungsaufwendungen (vgl. Position VIII.3).
- VII.3: In den Personal-Istkosten 2020 enthalten sind Einsparungen durch Kurzarbeit i.H.v. rund TEUR 50. In den Planzahlen 2022 wurde keine Kurzarbeit berücksichtigt, allerdings mit reduziertem Personalbedarf bis Mitte 2022 kalkuliert.

Sport- und Freizeitheim Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20 / 250 002

Aufgabenbereich 25

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
II	Veränderung Rücklagen	-76.000	-97.500	-10.200	-13.939,63
II.2	Freiwillige Rücklagen	-76.000	-97.500	-10.200	-13.939,63
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	76.000	97.500	10.200	13.939,63
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	2.035.300	61.400	65.300	31.218,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	31.300	55.600	55.300	27.218,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	2.004.000	5.800	10.000	4.000,00
VI	Kreditaufnahme	2.000.000	0	0	0,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	80.000	0	65.127,68
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	80.000	0	66.330,54
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-312,79
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-890,07
Summe Mittelherkunft		4.035.300	141.400	65.300	96.345,68
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	76.000	97.500	10.200	13.939,63
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	15.000	34.800	38.500	16.650,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	11.000	29.000	28.500	5.000,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	4.000	5.800	10.000	11.650,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	4.010.000	10.000	12.000	2.388,82
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-62.400	2.350	7.850	66.683,23
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.436,03
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-1.708,70
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	10.745,26
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	5.925,42
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-62.400	2.350	7.850	53.157,28
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-3.300	-3.250	-3.250	-3.316,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-3.300	-3.250	-3.250	-3.316,00
Summe Mittelverwendung		4.035.300	141.400	65.300	96.345,68

Sport- und Freizeitheim Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und

Kostenstelle 1125.20 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Sport- und Freizeitheim Kapf wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2020
- Leistungstage	11.000	11.000	13.800	2.864
- GOP in EUR	-23.800	-50.700	37.600	-110.204
- GOP in %	-5,6%	-12,3%	7,3%	-55,9%

Hinweis zur Leistungsdatenentwicklung: Durch die anhaltenden coronabedingten Einschränkungen liegt die tatsächliche Belegung in 2021 voraussichtlich deutlich unter dem im Vorjahr festgelegten Planansatz 2021. Für die Planung 2022 wurde nunmehr angenommen, dass die Belegung coronabedingt auch noch in 2022 mit lediglich 11.000 Übernachtungen nochmals deutlich unter dem üblichen Belegungsstand (14.000+) liegen wird (Annahme: keine nennenswerte Belegung bis Ende Q1 2022). Entsprechend ist auch in 2022 mit Verlusten zu rechnen.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 8	EG 5	EG 4	Sonstige
1,00	1,00	3,00	0,50	6,00

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
6033026000	Betreiberzuschuss Kapf	2.000.000					

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Im Jahr 2018 und 2019 sollte ein Betreiberzuschuss in Höhe von TEUR 2.000 (TEUR 1.300 + TEUR 700) gewährt werden zur Mitfinanzierung des Ausbau des Sport- und Freizeitheim Kapfes durch den EJW-Förderverein. Die Mitfinanzierung ist derzeit mit einem haushaltsrechtlichen Sperrvermerk versehen. Die Auszahlung dieses Zuschuss zusammen mit einem Darlehen in Höhe von TEUR 2.000 ist hier für 2022 geplant.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	401.200	375.800	555.500	288.022,41
I.1	Verpflegung	57.800	111.300	67.800	35.710,46
I.2	Unterkunft	330.100	249.900	465.900	209.920,30
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	13.300	14.600	21.800	42.391,65
II	Zuweisungen Landeskirche	0	0	0	111.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	111.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	36.355,04
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	36.355,04
IV	Sonstige Erträge	18.800	19.800	21.400	20.509,56
IV.1	Ersätze	7.800	7.800	10.000	8.820,47
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	11.000	11.000	10.900	11.649,03
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	500	40,06
Summe Erträge		420.000	395.600	576.900	455.887,01
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	56.900	52.700	75.000	41.562,92
VI.1	Verpflegung	50.700	47.000	70.600	37.167,07
VI.2	Unterkunft	900	900	1.000	332,00
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	5.300	4.800	3.400	4.063,85
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	243.600	275.600	269.900	231.594,76
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	239.900	270.800	264.400	228.322,95
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.700	4.800	5.500	3.271,81
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	209.800	192.000	231.200	188.113,19
VIII.1	Energie & Wasser	20.900	22.300	22.400	20.192,87
VIII.2	Reinigung & Bewachung	15.800	17.300	21.600	4.784,55
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	3.700	1.200	11.100	6.572,48
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	12.500	14.400	10.200	10.977,29
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	61.200	53.400	69.900	50.407,06
VIII.6	Mieten & Pachten	69.700	54.100	65.400	65.304,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	23.300	26.600	28.100	27.272,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	2.700	2.700	2.500	2.561,45
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	41,49
Summe Aufwendungen		510.300	520.300	576.100	461.270,87
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-90.300	-124.700	800	-5.383,86

Erläuterungen

- I / VI: Coronabedingt wurde in der Planung 2022 angenommen, dass der Hausbetrieb im 1. Quartal 2022 keine nennenswerte Gruppenbelegungen erzielen kann. Entsprechend verringern sich Umsätze und der Wareneinsatz.
- II: Der Hausbetrieb erhält derzeit von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen. Im Rahmen der im Haushaltsjahr 2020 von den einzelnen Einrichtungen zu erbringenden Kürzungen wurde im Blick auf das EJW die hohen Kürzungsbeiträge (KS 1125.10) mit entstehenden Verlusten des Hausbetriebs (TEUR 111) im Saldo verrechnet.
- VII.3: In den Personal-Istkosten 2020 enthalten sind Einsparungen durch Kurzarbeit i.H.v. rund TEUR 33. In den Planzahlen 2022 wurde keine Kurzarbeit berücksichtigt, allerdings mit deutlich reduziertem Personalbedarf bis Mitte 2022 kalkuliert.
- VIII.6: Pachtzahlung an den EJW-Förderverein.

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
II	Veränderung Rücklagen	-90.300	-124.700	800	-5.383,86
II.2	Freiwillige Rücklagen	-90.300	-124.700	800	-5.383,86
III	Jahresüberschuss	0	0	800	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	90.300	124.700	-800	5.383,86
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	28.300	31.600	30.400	27.772,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	23.300	26.600	28.100	27.272,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	5.000	5.000	2.300	500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-6.887,60
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-8.428,98
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-5.604,22
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	6.575,60
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	570,00
Summe Mittelherkunft		28.300	31.600	31.200	20.884,40
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	90.300	124.700	0	5.383,86
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	5.000	5.000	2.300	6.600,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	5.000	5.000	2.300	6.600,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	15.000	15.000	17.000	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-70.900	-102.000	22.400	19.995,54
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-13.553,56
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	63.692,00
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-110.193,88
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	12.407,84
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	-100.000	0	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-70.900	-2.000	22.400	67.643,14
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-11.100	-11.100	-10.500	-11.095,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-11.100	-11.100	-10.500	-11.095,00
Summe Mittelverwendung		28.300	31.600	31.200	20.884,40

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Bergheim Unterjoch liegt im Allgäu in Bad Hindelang und wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten:	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2020
- Leistungstage	9.500	9.000	13.500	6.096
- GOP in EUR	12.800	-41.300	106.500	-54.993
- GOP in %	3,1%	-10,5%	18,5%	-17,9%

Hinweis zur Leistungsdatenentwicklung: Durch die anhaltenden coronabedingten Einschränkungen liegt die tatsächliche Belegung in 2021 voraussichtlich deutlich unter dem im Vorjahr festgelegten Planansatz 2021. Für die Planung 2022 wurde nunmehr angenommen, dass die Belegung coronabedingt auch noch in 2022 mit lediglich 9.500 Übernachtungen nochmals deutlich unter dem üblichen Belegungsstand (13.000+) liegen wird (Annahme: keine nennenswerte Belegung bis Ende Q1 2022). Entsprechend ist auch in 2022 mit Verlusten zu rechnen.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 9b	EG 7	EG 5	Sonstige
1,00	0,50	1,00	2,25	2,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Silserhof Besitzvermögen**Kostenstelle 1125.40 / 250 002**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich 25

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt - Alle Werte in CHF		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
IV	Sonstige Erträge	85.500	125.500	139.500	85.501,62
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	85.500	125.500	139.500	85.500,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1,62
Summe Erträge		85.500	125.500	139.500	85.501,62
Aufwandspositionen					
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	83.300	80.400	86.400	89.100,50
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	5.000	0	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	0	0	0	16.726,20
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	800	800	1.000	2.526,30
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	62.500	53.600	65.400	49.688,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	20.000	21.000	20.000	20.160,00
Summe Aufwendungen		83.300	80.400	86.400	89.100,50
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		2.200	45.100	53.100	-3.598,88

Erläuterungen

IV.2: Das Silserhof Besitzvermögen ist nicht operativ tätig. Wesentliche Einnahmequelle sind die Pachterlöse von der Silserhof GmbH. Die Pacht setzt sich dabei aus einer fixen Grundpacht und einem variablen Pachtanteil zusammen. Im Rahmen der Planung 2022 ist dabei ein Belegungsumfang von 13.000 Übernachtungen angenommen (Ist 2020: 12.200).

VIII: Die Afa steigt in 2021/2022 ggü. dem Ist 2020 im Wesentlichen durch die Umsetzung weitere Bauabschnitte des Fenstertausch im gesamten Haus.

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40 / 250 002

Aufgabenbereich 25

Vermögensplan / Vermögenshaushalt - <u>Alle Werte in CHF</u>		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
II	Veränderung Rücklagen	2.200	45.100	53.100	-3.598,88
II.2	Freiwillige Rücklagen	2.200	45.100	53.100	-3.598,88
III	Jahresüberschuss	2.200	45.100	53.100	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	-2.200	-45.100	-53.100	3.598,88
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	83.500	74.600	85.400	73.158,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	62.500	53.600	65.400	49.688,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	21.000	21.000	20.000	23.470,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	2.875,53
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	1.949,50
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	926,03
Summe Mittelherkunft		85.700	119.700	138.500	76.033,53
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	0	0	0	3.598,88
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	21.000	21.000	20.000	23.470,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	21.000	21.000	20.000	23.470,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	70.000	75.000	300.000	70.103,95
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-5.300	23.700	-181.500	-21.139,30
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	25,90
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	12.794,76
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	-15.000	-15.000	-33.032,83
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-5.300	38.700	-166.500	-927,13
Summe Mittelverwendung		85.700	119.700	138.500	76.033,53

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Der Silserhof liegt in Sils/Segl-Baselgia im Oberengadin der Schweiz. Erworben wurde das Objekt für Zwecke eines Gästebetriebes durch die Landeskirche im Jahr 1973 und nach grundlegender Sanierung seit 1978 dem EJW als unselbständige Einrichtung der Landeskirche überlassen. Bis zum Jahr 2011 wurde der Gästebetrieb vom EJW mit eigenem Personal betrieben und dann aus sozialversicherungsrechtlichen Gründen in die Silserhof GmbH ausgegründet werden. Die Silserhof GmbH ist eine 100%-Beteiligung der Evangelischen Landeskirche nach Schweizer Recht und ist steuerlich dem Silserhof Besitzvermögen zuzurechnen.

Gemäß Erlass des OKR vom 14. Januar 2021 ist das EJW weiterhin damit beauftragt, das Anwesen und die Gesellschaftsanteile an der Silserhof GmbH im sog. "Silerhof Besitzvermögen" zu verwalten und dafür Sorge zu tragen, dass die Vermögenswerte erhalten bleiben. Das Besitzvermögen ist operativ nicht tätig und hat keine eigenständige Rechtsform sondern ist lediglich das durch das EJW in der Schweiz veranlagte Steuersubjekt der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Einnahmen erzielt das Besitzvermögen im Wesentlichen aus den belegungsabhängigen Pachtzahlungen der Silserhof GmbH. Aus dieser Zahlung muss das Besitzvermögen den Gebäudeerhalt sicherstellen und die steuerlichen Abgaben bezahlen. Über das Silserhof Besitzvermögen werden auch die vom EJW in der Schweiz veranstalteten Freizeiten im Rahmen einer Differenzbesteuerung nach den seit 2018 geltenden Vorschriften der Schweizer Finanzbehörden der Umsatzbesteuerung unterworfen. Die angemeldete Steuerzahllast wird hierbei aus dem Sonderhaushalt des EJW ausgeglichen.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Zentrum Diakonat

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00 / 280 100

Aufgabenbereich 28

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	42.500	48.500	48.500	29.189,00
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	27.000	32.500	32.500	23.764,50
I.3	Verpflegung & Unterkunft	15.500	16.000	16.000	5.424,50
II	Zuweisungen Landeskirche	664.300	627.900	673.600	632.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	581.100	586.400	576.200	576.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	83.200	41.500	97.400	55.900,00
Summe Erträge		706.800	676.400	722.100	661.289,00
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	134.200	124.900	133.900	80.684,13
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	91.000	91.000	100.000	40.297,72
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	43.200	33.900	33.900	40.386,41
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	475.100	487.400	486.400	425.512,79
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	152.100	146.900	136.700	136.700,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	283.000	293.500	294.700	263.854,62
VII.4	Honorare Externer	20.000	25.000	30.000	8.767,50
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	18.500	17.000	20.000	15.401,67
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.500	5.000	5.000	789,00
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	57.500	57.000	61.800	64.170,59
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.000	6.000	6.000	5.767,18
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.500	1.500	5.000	307,02
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	22.000	21.500	23.000	35.229,09
VIII.6	Mieten & Pachten	23.000	23.000	22.800	18.331,30
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	5.000	5.000	5.000	4.506,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	40.000	40.000	40.000	37.375,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	40.000	40.000	40.000	37.375,00
Summe Aufwendungen		706.800	709.300	722.100	607.742,51
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	-32.900	0	53.546,49
Erläuterungen					

Zentrum Diakonat

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00 / 280 100**Aufgabenbereich 28**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-5.000	-5.000	-5.000	0,00
II	Veränderung Rücklagen	5.000	-27.900	5.000	18.623,98
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	5.000	5.000	5.000	0,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	-32.900	0	18.623,98
III	Jahresüberschuss	0	0	0	53.546,49
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	18.623,98
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	5.000	5.000	5.000	103.831,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	5.000	5.000	5.000	4.506,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	99.325,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-6.620,54
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	40.595,13
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-47.215,67
Summe Mittelherkunft		5.000	-27.900	5.000	150.756,95
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0 0	-32.900 0	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	59.000,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	59.000,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	5.000	5.000	5.000	91.756,95
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.924,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-2.746,94
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	5.000	5.000	5.000	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	96.427,89
Summe Mittelverwendung		5.000	-27.900	5.000	150.756,95

Zentrum Diakoniat

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00 / 280 100

Aufgabenbereich 28

Leistungsbeschreibung

Das Zentrum Diakoniat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:
 Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft – die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.
 Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)
 Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.
 Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Stellenplan

Ständige Stellen nach dem Pfarrstellenrecht
 P 4
 1,00

Ständige Stellen nach dem Haushaltsrecht
 P 4
 1,00

Ständige Stellen Dotationen
 P4
 1,00

Stellen nach TVÖD
 EG 13 EG 12 EG 11 EG 7 EG 6 Auszubildende
 1,75 0,50 0,50 0,75 0,10 1,00

Stellenplanvermerk

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2020 - 2022 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung (2021-2023)" sind bis 2023 eine 0,5 EG 11 Stelle und eine 0.10 EG 6 Stelle befristet.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4431026000	Aufbauausbildung Diakonie-Doppelkurs 2020-22	85.400	85.300				

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakonie - Doppelkurs 2020 - 2022", das von 2021 - 2023 laufen wird, sind insgesamt Projektmittel in Höhe von 209.200 € veranschlagt.

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	0	0	0	0,00
II	Zuweisungen Landeskirche	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	266.200	260.400	213.300	127.658,71
IV.1	Ersätze	266.200	260.400	213.300	127.658,71
Summe Erträge		266.200	260.400	213.300	127.658,71
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	0	0	0	0,00
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	207.200	207.100	186.100	88.204,75
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	192.800	192.700	176.100	84.260,95
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	14.400	14.400	10.000	3.943,80
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	59.000	53.300	27.200	39.453,96
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.000	2.000	0	836,46
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	52.300	46.600	18.700	34.692,51
VIII.6	Mieten & Pachten	4.200	4.200	7.000	2.672,45
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	500	500	0	336,64
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	1.500	915,90
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		266.200	260.400	213.300	127.658,71
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen

IV.1: Verwaltungskostenersätze der angeschlossenen vier Tagungsstätten zur Kostendeckung des Sonderhaushaltes

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0,00
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	500	500	0	764,64
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	500	500	0	336,64
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	428,00
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	0,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	4.870,81
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	12.713,99
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-7.843,18
VIII	Haushaltsreste / Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0,00
Summe Mittelherkunft		500	500	0	5.635,45
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	1.085,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	1.085,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	500	500	0	4.550,45
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-18.810,15
XII.7	Veränderung Kassenbestand	500	500	0	23.360,60
XIII	Kredittilgung	0	0	0	0,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung		500	500	0	5.635,45

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2**Leistungsbeschreibung**

Der Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg setzt sich gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagements (TagStVO) aktuell aus folgenden Betrieben zusammen:

- Evangelische Tagungsstätte Birkach
- Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst
- Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
- Evangelische Tagungsstätte Bad Urach

Im vorliegenden Sonderhaushalt ist der umlagefinanzierte Aufwand für Leitung und Dienste der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg dargestellt.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 10	EG 9b	EG 6
1,00	0,50	0,30	0,20

Stellenplanvermerk

Darin kw 0,3 EG 9b bis 30.04.2024.

Darin 0,2 EG 6 in 2021 voraussichtlich nicht besetzt.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Ev. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.120.100	1.370.200	1.395.400	803.822,98
I.1	Verpflegung	457.100	547.200	555.000	312.320,08
I.2	Unterkunft	522.800	768.400	730.000	457.524,72
I.3	Tagungsbetrieb	137.800	50.200	51.400	32.232,47
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.400	4.400	59.000	1.745,71
II	Zuweisungen Landeskirche	895.200	1.063.300	1.063.300	1.063.300,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	895.200	903.300	903.300	903.300,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	160.000	160.000	160.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0,01
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	0,01
IV	Sonstige Erträge	83.100	83.800	35.500	142.477,69
IV.1	Ersätze	60.900	59.400	0	57.362,54
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	20.000	19.400	8.000	21.567,76
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	2.200	5.000	27.500	35.085,85
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	28.461,54
Summe Erträge		2.098.400	2.517.300	2.494.200	2.009.600,68
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	136.600	136.300	139.200	68.522,90
VI.1	Verpflegung	113.200	130.600	131.000	63.466,17
VI.2	Unterkunft	17.000	2.600	2.700	1.537,63
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	6.400	3.100	5.500	3.519,10
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.112.300	1.007.900	1.065.500	811.180,08
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.035.000	935.000	976.000	743.743,51
VII.4	Honorare Externer	0	0	1.000	40,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	65.000	75.000	70.000	55.849,18
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	12.300	-2.100	18.500	11.547,39
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	684.300	727.600	710.500	614.365,90
VIII.1	Energie & Wasser	56.700	73.600	55.000	55.643,80
VIII.2	Reinigung & Bewachung	28.700	33.500	31.000	24.277,88
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	9.600	11.600	41.000	20.399,75
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	24.200	28.300	46.000	27.465,47
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	144.400	154.400	125.800	77.530,21
VIII.6	Mieten & Pachten	282.200	282.200	282.000	280.117,14
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	106.700	96.800	94.700	98.936,31
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	1.800	1.800	4.000	0,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	20.000	36.700	31.000	19.754,53
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	10.000	8.700	0	10.240,81
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	203.600	382.200	407.500	415.578,46
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	203.600	382.200	407.500	415.578,46
Summe Aufwendungen		2.136.800	2.254.000	2.322.700	1.909.647,34
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-38.400	263.300	171.500	99.953,34

Erläuterungen

- II.1 Globalzuweisung inklusive Zuweisung für Gebäudeabschreibung und -unterhaltung
- IV Zinserträge sowie Leistungsverrechnungen EBZ
- VII Personalaufwendungen inklusiver ATZ-Rückstellungen
- VII.1 Nur Betriebskosten der Tagungsstätte, dafür keine Ersätze aus dem EBZ
- VIII.5 Darin sind enthalten Verwaltungskostenanteil für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Leitung und Dienste in Höhe von 59.700 EUR
- VIII.6 Nur Miete der Tagungsstätte, dafür keine Ersätze aus dem EBZ
- IX.1 Verwaltungskostenumlage EBZ

Ev. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	-94.700	-53.836,28
II	Veränderung Rücklagen	0	0	94.700	342.600,55
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	94.700	95.511,54
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	247.089,01
III	Jahresüberschuss	0	263.300	171.500	99.953,34
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-288.764,27
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	106.800	96.800	94.700	263.858,31
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	106.800	96.800	94.700	98.936,31
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	164.922,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-72.439,65
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-10.941,11
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-62.264,62
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	766,08
Summe Mittelherkunft		106.800	360.100	266.200	291.372,00
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-38.400	0	0	0,00
		38.400	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	49.966,54
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	28.461,54
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	21.505,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	106.800	96.800	94.700	215.752,60
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	263.300	171.500	25.652,98
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	2.003,41
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-125.337,29
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-26.313,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-4.186,99
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	263.300	171.500	288.764,27
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-109.277,42
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-0,12
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-0,12
Summe Mittelverwendung		106.800	360.100	266.200	291.372,00

Ev. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Die Tagungsstätte Birkach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Bad Urach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Die Kapazität der landeskirchlichen Tagungsstätte im Haus Birkach wurde nach Umsetzung der Bildungskonzeption plus durch die Umwandlung von Gästezimmer in Büros von zuvor 94 EZ und 3 DZ auf 61 EZ und 4 DZ reduziert. Die stark reduzierte ÜN-Kapazität ist vorrangig für die im Haus ansässigen Stammebeleger (PFS, ptz und KSA) verpflichtend vorzuhalten. Das Haus liegt im Stuttgarter Stadtteil Birkach direkt neben der Uni Hohenheim und befindet sich somit im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe. Im Jahr 2012 wurde der Geschäftsbereich Tagungsstätte von den inhaltlichen arbeitenden landeskirchlichen Einrichtungen im Evangelischen Bildungszentrum betriebstechnisch getrennt. Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen. Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, von den verschiedenen Einrichtungen des Hauses angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchliche Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen. Im Fokus des Hauses liegen derzeit jedoch keine Einzelgäste, sondern Gruppen aus der Arbeit der im Haus befindlichen Bildungseinrichtungen der Landeskirche sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht. Die Tagungsstätte wurde bis ins Jahr 2013 umfassend technisch saniert. Eine notwendige Erneuerung der Zimmerausstattung aus dem Jahr 1979 und der Küche (ebenfalls zum großen Teil Gründungsbestand) mit Speisesaal ist nicht oder nur teilweise erfolgt. Dies werden mittelfristig Investitionsziele der nächsten Jahre werden. Das Gebäude des Bildungszentrums steht seit 2010 unter Denkmalschutz.

In 06.2017 wurde die Fa. Altenburg Unternehmensberatung mit der Erstellung eines strategischen Optimierungskonzeptes für Dde Tagungsstätte im Haus Birkach beauftragt, mit dem Ziel der Erarbeitung von Handlungsalternativen unter Berücksichtigung der Parameter Reduzierung, bzw. Komplettückbau der Gästezimmer, Einbeziehung weiterer Büronutzungen sowie die Schließung der hauseigenen Küche bei externer gastronomischer Fremdversorgung. Als Ergebnis dieser Untersuchung wurde durch Synodalbeschluss entschieden, Haus Birkach wird als zentralen Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen und als Evangelisches Bildungszentrum mit dem innerkirchlichen Aus- und Fortbildungsschwerpunkt für den Pfarrdienst, die KSA, Religionslehrkräfte u.a. zu führen.

Die Tagungsstätte im Haus Birkach bleibt in seiner bisherigen Betriebsstruktur (Übernachtungsbetrieb und eigener Küchenbetrieb) erhalten. Die betriebswirtschaftliche Zielgröße der von Altenburg errechneten Variante V 49 E ist für die weiteren Entscheidungen und Maßnahmen (Personalabbau und Investitionsbegrenzung) leitend. Die Vorteile der Umsetzung sind:

- Die Tagungsstätte bleibt mit ihren wesentlichen Leistungen erhalten
- Die Konzentration erfolgt auf die inhaltliche Arbeit des EBZ in der Vision als zentraler Bildungsstandort für landeskirchliche Einrichtungen mit dem innerkirchlichen Aus- und Fortbildungsschwerpunkt für den Pfarrdienst, die KSA, Religionslehrkräfte.
- Das betriebswirtschaftliche Potential ist in dieser Variante am größten, das Betriebsrisiko wird verringert
- die Möglichkeit, strukturelle Nachteile des TZ im Gebäude auszugleichen ist am aussichtsreichsten
- Vereinfachung der Personalorganisation durch Wegfall Wochenendbelegungen und Anpassung der Schließzeiten
- der Zuschussbedarf ist hier mit am niedrigsten und hauptsächlich Infrastrukturkostenbedingt.
- die Vermarktung von Restkapazitäten beschränkt sich auf die einfacher zu akquirierende Gruppe der Einzelübernächter (HRS, Hotelportale allg.)

Weiterhin ist der Betrieb des Bildungszentrums seit 2001 mit allen Einrichtungen und der Tagungsstätte nach den Richtlinien des Nachhaltigkeitsmanagements EMAS = Eco-Management and Audit Scheme zertifiziert. Eine Rezertifizierung erfolgt in regelmäßigen Abständen, zuletzt im Berichtsjahr 2019.

Die Haupttagungssaison wird somit durch die Stammebeleger (diese können aus ihrer Sicht lediglich 190 technisch mögliche Belegungstage im Jahr nutzen) vorbelegt. Eine Restbelegungen durch Dritte aus dem kirchlichen und nichtkirchlichen Bereich ist Ziel des Hotelmanagements, die Nutzung von Buchungsportalen bringt zusätzliche Gastzahlen.

Stellenplan

EG 12	EG 9	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Azubi
0,75	1,00	8,00	1,50	5,19	9,49	2,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden. Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechnen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02 / 290 002

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.559.600	1.549.300	1.706.600	724.678,50
I.1	Verpflegung	884.900	871.900	976.400	369.586,32
I.2	Unterkunft	535.500	537.300	584.300	240.351,89
I.3	Tagungsbetrieb	106.000	106.500	121.900	43.966,74
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	33.200	33.600	24.000	70.773,55
II	Zuweisungen Landeskirche	217.900	216.000	216.000	284.504,68
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	217.900	216.000	216.000	216.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	68.504,68
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	98.020,39
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	98.020,39
IV	Sonstige Erträge	219.800	249.900	232.400	240.692,07
IV.1	Ersätze	44.500	49.400	41.200	41.029,43
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	35.000	42.900	25.700	36.789,03
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	700	1.400	1.600	689,19
IV.4	Außerordentliche Erträge	300	500	600	0,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	139.300	155.700	163.300	162.184,42
Summe Erträge		1.997.300	2.015.200	2.155.000	1.347.895,64
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	249.100	241.100	255.400	112.872,11
VI.1	Verpflegung	218.400	210.700	231.900	98.345,74
VI.2	Unterkunft	8.100	8.800	1.100	98,45
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	22.600	21.600	22.400	14.427,92
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.013.900	1.019.900	904.400	770.150,05
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	998.600	997.400	876.000	746.178,91
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	15.300	22.500	28.400	23.971,14
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	815.800	831.500	790.700	729.708,71
VIII.1	Energie & Wasser	99.200	82.000	101.100	62.123,38
VIII.2	Reinigung & Bewachung	12.000	12.100	28.800	7.748,80
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	45.000	60.800	54.500	90.870,92
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	41.000	45.200	47.900	21.082,70
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	177.600	169.100	118.700	92.391,68
VIII.6	Mieten & Pachten	221.500	219.400	218.500	219.580,79
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	135.900	135.900	135.900	135.946,74
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	43.700	67.600	53.700	68.003,90
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	39.900	39.400	31.600	29.499,04
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	2.460,76
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		2.078.800	2.092.500	1.950.500	1.612.730,87
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-81.500	-77.300	204.500	-264.835,23

Erläuterungen

I.1 / I.2: Planung der Umsatzerlöse in 2022 unter der Annahme der IST-Belegung aus 2019.

III.2: In Ergebnis 2020 darin Bundesmittel aus Corona-Hilfsprogrammen.

VII.3: In Ergebnis 2020 Kostenreduzierung durch Erstattung Kurzarbeit in Höhe von rund 84.000 EUR sowie durch Abbau der Rückstellungen für Mehrarbeit und Urlaub in Höhe von rund 30.000 EUR. Keine Berücksichtigung von etwaiger Kurzarbeit im Plan 2022.

VIII.5: Darin ist die Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Leitung und Dienste in Höhe von 37.500 EUR im Ergebnis 2020 bzw. bis zu 57.900 EUR im Plan 2021 und 59.700 EUR im Plan 2022 enthalten.

Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02 / 290 002

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	-37.704,15
II	Veränderung Rücklagen	-81.500	-77.300	204.500	58.414,10
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	37.704,15
II.2	Freiwillige Rücklagen	-81.500	-77.300	204.500	20.709,95
II.3	Korrekturposten für Rücklagen	0	0	0	0,00
	davon Korrekturposten für Wertschwankungen	0	0	0	0,00
	davon Innere Darlehen	0	0	0	0,00
III	Jahresüberschuss	0	0	204.500	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	81.500	77.300	-204.500	-20.709,95
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	179.600	203.500	189.600	211.650,64
V.1	Abschreibungen und Wertkorrekturen	179.600	203.500	189.600	203.950,64
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	7.700,00
V.4	Nicht ertragswirksam vereinnahmte Zuschüsse & Zuweisungen	0	0	0	0,00
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	300.000,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-110.762,30
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	0,00
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-17.637,97
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-21.085,25
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-72.039,08
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0,00
VIII	Haushaltsreste / Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0,00
VIII.1	Veränderung Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0,00
VIII.2	Veränderung Haushaltsreste	0	0	0	0,00
Summe Mittelherkunft		179.600	203.500	394.100	400.888,34
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	81.500	77.300	0	264.835,23
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	139.300	155.700	163.300	204.719,42
X.1	Auflösung von Sonderposten	139.300	155.700	163.300	162.184,42
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	42.535,00
X.3	Sonstige nicht einnahmewirksame Erträge	0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	20.000	40.000	20.000	4.062,07
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-61.200	-69.500	210.800	-72.728,38
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-2.605,00
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	0,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-90,80
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-67.838,14
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	115.361,04
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	250.000	-295.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-61.200	-69.500	-39.200	177.444,52
XIII	Kredittilgung	0	0	0	0,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0,00
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0,00
XIV.2	Veränderung des nicht durch Reinvermögen gedeckten Fehlbetrags und Ausgleichspostens	0	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung		179.600	203.500	394.100	400.888,34

Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02 / 290 002**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Das Tagungszentrum Bernhäuser Forst ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und wird operativ seit 01.01.2019 als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) von den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg verantwortet. Erträge werden im Wesentlichen durch Übernachtungen und den Tagungsbetrieb erwirtschaftet.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 9b	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	Azubi
1,00	2,50	1,70	2,30	1,20	1,00	3,80	3,45	4,00

Leerstellen nach TVöD

EG 3	2,50
------	------

Stellenplanvermerk

Folgende Stellen sind mit einem kw-Vermerk versehen:

- 1,00 EG 6 bis 31.12.2026 (Stellenplanvermerk 4d)
- 1,00 Sonstige (Azubi) bis 31.12.2023

Folgende Leerstellen sind mit einem kw-Vermerk versehen:

- 2,50 EG 3 wegen Elternzeit (Stellenplanvermerk 4a)

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	3.054.600	2.954.800	3.343.900	1.635.356,83
I.1	Verpflegung	1.657.800	1.528.200	1.735.800	815.884,86
I.2	Unterkunft	1.010.300	1.022.700	1.196.400	538.576,83
I.3	Tagungsbetrieb	337.800	362.200	350.400	243.124,66
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	48.700	41.700	61.300	37.770,48
II	Zuweisungen Landeskirche	423.900	427.700	432.000	432.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	423.900	427.700	432.000	432.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	330.590,77
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	330.590,77
IV	Sonstige Erträge	633.400	759.600	604.900	575.638,50
IV.1	Ersätze	267.400	388.200	239.400	360.880,51
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	7.200	10.600	10.300	4.065,86
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	800	5.800	200	6.765,43
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	186,70
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	358.000	355.000	355.000	203.740,00
Summe Erträge		4.111.900	4.142.100	4.380.800	2.973.586,10
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	453.000	448.900	435.500	211.199,06
VI.1	Verpflegung	347.100	322.400	321.600	138.733,82
VI.2	Unterkunft	80.000	88.800	83.500	25.130,10
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	25.900	37.700	30.400	47.335,14
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.203.300	2.110.500	2.309.600	1.612.609,68
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.916.300	1.880.000	2.101.500	1.530.181,25
VII.4	Honorare Externer	0	300	5.000	0,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	196.300	141.600	150.700	115.367,06
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	90.700	88.600	52.400	-32.938,63
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.436.600	1.480.300	1.330.500	1.108.128,05
VIII.1	Energie & Wasser	178.500	178.500	175.000	107.733,05
VIII.2	Reinigung & Bewachung	10.700	9.900	13.500	12.566,04
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	134.900	111.900	134.800	144.691,37
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	65.200	56.200	40.200	35.824,63
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	235.700	248.400	177.700	162.566,41
VIII.6	Mieten & Pachten	328.300	382.100	330.300	330.101,50
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	202.400	198.300	198.300	198.446,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	256.000	256.600	224.800	94.058,97
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	100	0	200	150,35
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	24.800	21.500	35.700	20.229,65
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	16.900	0	1.760,08
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	208.000	209.300	305.200	244.663,62
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	208.000	209.300	305.200	244.663,62
Summe Aufwendungen		4.300.900	4.249.000	4.380.800	3.176.600,41
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-189.000	-106.900	0	-203.014,31

Erläuterungen

I. Ansatz für 2022: Basis Plan 2020 und Rechnungsergebnis 2019 zzgl. Preissteigerungen. Das Jahr 2020 kann coronabedingt nicht herangezogen werden. Im Jahr 2022 wird nur noch mit geringfügigen Corona-Einschränkungen (Impfquote - Herdenimmunität) gerechnet und mit einer deutlichen Erholung der Nachfrage - diese jedoch noch unterhalb des Vor-Corona-Niveaus, gerechnet.

II. Reduzierung der landeskirchlichen Zuweisung um -1% gegenüber 2021.

III. Werte in 2020: Zuschüsse aufgrund Coronas-Überbrückungshilfen u.ä. Für 2022 sind bislang keine Hilfsprogramme bekannt. Damit kein Planansatz möglich.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2**

IV.1 Ansatz für 2022 beinhaltet den strittigen Kostenersatz (Reduzierung der Dienstleistungsersätze durch Akademie. Kündigung Inkasso an der Rezeption der TS-BB mit ca. 40.000 EUR). Der Stellenübertrag im Haushalt Akademie ist strittig, wird jedoch im WP 22 der TS-BB noch voll als Ersatz angesetzt.

Aufwandspositionen allgemein: Preissteigerung 2% gegenüber 2021.
Ansätze im Allgemeinen wie 2019 zzgl. Preissteigerungen.

VII. Ansatz gemäß Hochrechnung Referat Personal. Der Stellenplan für 2022 wurde gegenüber dem Vorjahr nicht erweitert.

VIII. Planansatz 2022 u.a. einschl. Mehrkosten Einführung Sihot, Marketing, Markenleitbildprozess, Glasfaseranschluss, Kühltheken, Austausch Accesspoints WLAN (Erneuerung WLAN-Infrastruktur).

VIII.5 Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf: ohne zusätzliche Abschreibungen im Betriebnahme Westflügel; dies muss noch mit dem ZGM geklärt werden. Ab 2022 Erneuerung WLAN-Infrastruktur in drei Abschnitten.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	200.000	-200.000	-224.800	25.620,22
II	Veränderung Rücklagen	200.000	454.900	224.800	227.310,97
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	200.000	454.900	224.800	-25.620,22
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-47.068,81
II.3	Korrekturposten für Rücklagen davon Innere Darlehen	0	0	0	300.000,00 -300.000,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-47.068,81
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	200.000	454.900	224.800	340.608,20
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	200.000	454.900	224.800	292.504,97
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	48.103,23
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-35.863,99
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	0,00
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-6.525,18
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-40.641,47
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	11.302,66
Summe Mittelherkunft		200.000	654.900	224.800	119.939,13
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-189.000 189.000	-106.900 106.900	0 0	-203.014,31 203.014,31
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	271.248,07
XI	Zugänge Anlagevermögen	200.000	454.900	224.800	78.321,41
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	200.000	200.000	224.800	-229.657,56
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-464,74
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-278.337,54
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-162.463,65
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	200.000	200.000	224.800	-13,30
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	-36.352,26
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	247.973,93
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	27,21
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	27,21
Summe Mittelverwendung		200.000	654.900	224.800	119.939,13

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Die Evangelische Tagungsstätte Bad Boll ist ein sich im Eigentum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg befindliches Haus und wird mit dem Bernhäuser Forst, Bad Urach und Birkach zu den aktuell vier Tagungsstätten der Landeskirche im Gesamtbetrieb "Evangelische Tagungsstätten in Württemberg" gezählt. Betrieben wird die Tagungsstätte Bad Boll vom Vorstand der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg als Wirtschaftsbetrieb - Betrieb gewerblicher Art - nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt). Die Tagungsstätte Bad Boll bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015; die einzelnen Betriebsteile werden laufend saniert bzw. instand gehalten. Der Hauptbau und der Westflügel wurden 1994 saniert. Die Villa Vopelius wurde im Jahr 2001 saniert, der damals neu gebaute Speisesaal „Symposion“ wurde 2002 in Betrieb genommen. Der Küchenbau aus dem Jahr 1974 wurde im Inneren 2009 saniert; die Küchenausstattung wurde erneuert. Im Jahr 2010 wurde der Neubau des Bettenhauses „Südflügel“ in Betrieb genommen. Im Jahr 2015 wurde die Energieversorgung erneuert (Ersatz der alten Öl- und Gaskessel durch eine Gastherme sowie Pelletheizungen im gesonderten Baukörper). Im Jahr 2016 wurde der Festsaal eine kompletten Innensanierung unterzogen, die auch den Austausch der Lüftungsanlage (aus dem Baujahr 1967/1968) beinhaltete. Im Jahr 2018 wurden 27 Gästezimmer im Hauptbau saniert und neu möbliert; im Jahr 2019 stand die grundsätzliche Sanierung, der Umbau samt Neumöblierung der 14 Gästezimmer im Westflügel an.

Die Tagungsstätte Bad Boll stellt ihre Dienstleistungen allen Nutzern in Rechnung; hieraus resultieren Erträge in Form von Übernachtungs-, Vermietungs- und sonstigen Dienstleistungen.

Die Evangelische Tagungsstätte Bad Boll hat derzeit 96 Zimmer, 18 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Café Heuss.

Im Fokus stehen Tagungsgruppen aus der Bildungsarbeit der Ev. Akademie Bad Boll sowie der ganzen Landeskirche und dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld, daneben auch Einzelgäste. Täglich findet in der Kapelle, oder bei guter Witterung auf der Frei-Andachtsfläche vor dem Südflügel, eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind. In einem großzügigen Park mit altem Baumbestand gelegen ist eines der größeren Tagungshäuser in Baden Württemberg; hier feiern Familien, tagen und konferieren Firmen und Institutionen.

Stellenplan

Der Stellenplan wird insgesamt für die Evangelische Landeskirche in Württemberg ausgewiesen. Der Stellenplan wurde nicht erweitert.

Stellen nach TVöD	EG12 1,00	EG9 a-3,00 b-2,75 c-1,00	EG8 2,00	EG7 1,00	EG6 7,61
	EG5 2,42	EG4 4,68	EG3 6,67	EG2 10,03	
	Auszubildende 7,00				

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Ev. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05 / 290 004**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.417.700	1.331.800	1.610.000	724.706,04
I.1	Verpflegung	688.800	654.900	810.000	331.908,07
I.2	Unterkunft	643.400	642.900	765.000	374.421,95
I.3	Tagungsbetrieb	69.000	27.300	27.500	16.119,01
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	16.500	6.700	7.500	2.257,01
II	Zuweisungen Landeskirche	145.800	147.100	147.100	147.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	145.800	147.100	147.100	147.100,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	23.170,34
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	23.167,84
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	2,50
IV	Sonstige Erträge	51.400	153.600	160.500	127.861,36
IV.1	Ersätze	6.300	94.700	90.000	76.947,05
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	40.000	53.600	40.000	43.416,85
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.100	5.300	30.500	7.497,29
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,17
Summe Erträge		1.614.900	1.632.500	1.917.600	1.022.837,74
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	208.000	208.800	241.500	118.857,29
VI.1	Verpflegung	199.000	198.100	229.500	96.940,99
VI.2	Unterkunft	6.400	7.400	9.000	20.350,52
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	2.600	3.300	3.000	1.565,78
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	901.000	936.500	984.000	782.761,40
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	0	0	40.000	0,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	889.200	875.000	850.000	741.747,79
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	50.000	50.000	45.255,29
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	11.800	11.500	44.000	-4.241,68
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	593.600	594.400	653.000	492.682,50
VIII.1	Energie & Wasser	72.700	70.500	99.500	45.869,49
VIII.2	Reinigung & Bewachung	19.700	24.200	29.500	18.354,62
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	1.200	1.200	100.000	316,15
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	29.400	29.000	31.000	35.166,61
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	154.900	151.300	121.300	78.338,32
VIII.6	Mieten & Pachten	242.500	245.600	241.700	249.258,29
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	30.000	30.000	30.000	32.787,19
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	7,99
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	43.200	42.600	0	32.583,84
Summe Aufwendungen		1.702.600	1.739.700	1.878.500	1.394.301,19
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-87.700	-107.200	39.100	-371.463,45

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch die regelmäßige Geschäftstätigkeit der Tagungsstätte erwirtschaftet werden.
- II Die Zuweisung der Landeskirche sinkt, da die die Gebäude-Abschreibungen in Höhe von 271.900 €, die an das Zentrale Gebäudemanagement für die Gebäudesubstanzerhaltungsrücklage abzuführen sind ebenfalls neu berechnet wurde. Eine Erhöhung der Zuweisung ist nicht geplant.
- IV Hier sind Personalkostenersätze und Mieterträge veranschlagt.
- VII Im Personalaufwand enthalten sind die Aufwendungen für Aushilfen, welche den notwendigen, flexiblen und belegungsabhängigen Personaleinsatz sicherstellen.
- VIII.5 Darin sind enthalten die Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Vorstand in Höhe von 59.700 EUR.

Ev. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05 / 290 004**Aufgabenbereich X2**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	-27.647,84
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	97.259,27
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	29.433,93
II.2	Freiwillige Rücklagen		0		67.825,34
III	Jahresüberschuss	0	0	39.100	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	-39.100	-69.611,43
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	30.000	30.000	30.000	36.123,84
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	30.000	30.000	30.000	32.787,19
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	3.336,65
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-43.159,15
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-16.065,91
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-28.437,04
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	1.343,80
Summe Mittelherkunft		30.000	30.000	30.000	-7.035,31
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	87.700	107.200	0	371.463,45
		-87.700	-107.200	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	14.813,96
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	14.813,96
XI	Zugänge Anlagevermögen	30.000	30.000	30.000	4.339,88
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	-397.427,60
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-2.199,90
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-63.116,77
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-8.702,15
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	-299.127,40
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-24.281,38
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-225,00
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-225,00
Summe Mittelverwendung		30.000	30.000	30.000	-7.035,31

Ev. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05 / 290 004**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Die Tagungsstätte Bad Urach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Birkach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben.

Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen.

Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig.

Neben den, vom Einkehrhaus und Pastoralkolleg angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen.

Stellenplan

EG 14	EG 9	EG 8	EG 6	EG 4	EG 3	EG 2	Ausbildung
1,00	1,00	2,50	5,10	1,35	3,05	1,60	2,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich 34**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	149.000	152.700	122.000	122.362,32
I.3	Verpflegung & Unterkunft	110.400	114.100	80.700	102.596,22
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	38.600	38.600	41.300	19.766,10
II	Zuweisungen Landeskirche	2.415.200	2.461.900	2.418.200	2.412.795,35
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.415.200	2.461.900	2.418.200	2.412.795,35
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	1.240.600	1.226.400	1.207.100	1.202.917,57
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.240.600	1.226.400	1.207.100	1.202.917,37
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	0,20
IV	Sonstige Erträge	42.500	57.500	74.900	105.309,21
IV.1	Ersätze	8.500	8.600	8.800	4.186,63
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	12.500	6.600	15.400	33.007,64
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	21.500	42.300	48.000	68.114,94
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	2.700	0,00
Summe Erträge		3.847.300	3.898.500	3.822.200	3.843.384,45
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	420.800	422.400	413.800	293.848,24
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	205.000	204.000	203.000	83.155,80
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	215.800	218.400	210.800	210.692,44
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.289.100	2.379.800	2.328.200	2.213.766,32
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	785.500	756.300	703.400	703.400,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.336.400	1.457.200	1.446.300	1.262.110,10
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	129.300	134.400	150.800	221.910,13
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	37.900	31.900	27.700	26.346,09
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.043.600	983.700	967.800	881.810,20
VIII.1	Energie & Wasser	118.000	118.000	111.000	83.434,26
VIII.2	Reinigung & Bewachung	16.000	16.000	13.000	11.677,50
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	152.000	130.600	133.500	113.164,17
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	49.100	36.800	35.800	24.717,31
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	112.300	103.100	95.300	72.549,33
VIII.6	Mieten & Pachten	499.100	499.100	499.100	499.100,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	97.000	80.000	80.000	77.075,45
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	100	92,18
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	112.600	112.600	112.400	112.462,50
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	108.600	108.600	108.400	108.462,50
IX.2	Zuschüsse an Dritte	4.000	4.000	4.000	4.000,00
Summe Aufwendungen		3.866.100	3.898.500	3.822.200	3.501.887,26
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-18.800	0	0	341.497,19

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich** 34**Erläuterungen**

- I.3 Insbesondere Kostenbeitrag der Stipendiaten für Unterkunft & Verpflegung in der vorlesungsfreien Zeit, Erstattungen von Gästen sowie Erträge aus Veranstaltungen
- I.4 Insbesondere erwartete Erträge aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerks, Erstattungen der Stipendiaten für Telefongebühren und Erträge der Stiftsmusik
- II.1 Globalzuweisungen der Landeskirche u.a. UAP
- III.2 Staatsleistungen sowie Zuschüsse der KVJS für schwerbehinderte Mitarbeiter*innen
- IV.1 Anteilige Bezuschussung der Telefongrundgebühren der Stipendiaten aus Haushaltsmitteln des Evangelischen Stifts (4.000 €) für einen Pflichtanschluss je Zimmer und Gegenbuchung bei IX.2
Ziel: Erreichbarkeit aller Stipendiaten zum gemeinschaftlichen Studieren im Evangelischen Stift
- IV.2 Zinserträge der Verzinsung des Vermögensgrundstocks und Nebenkostenerstattungen der Dienstmietwohnungen
- VI.1 Kosten für Unterkunft & Verpflegung der Stipendiaten und der Gäste sowie Kosten für Veranstaltungen
- VI.2 Insbesondere Zuwendungen für Stipendiaten im Auswärtsstudium an anderen Universitäten und solche, die mit Genehmigung außerhalb des Stifts wohnen sowie Ausgaben für die Anschaffung von Büchern und für den Aufwand der Stiftsmusik.
- VII.1 Besoldungs- und Versorgungsaufwand für den Ephorus, der Studieninspektorin und derzeit 5 Stellen für Repetent*innen gemäß der Berechnung der Pauschalleistung (UAP) - Kostenersatz durch die Landeskirche
- VII.3 Personalaufwendungen für alle Angestellten im Küchen- und Hauswirtschaftsbereich sowie für Hausmeisterdienste, Bibliothek, Kirchenmusik und Verwaltung - Kostenersatz durch die Landeskirche mit Kostenpauschale
- VII.5 Besoldungs- und Versorgungsaufwand für Lehramtsrepetent*innen (1,5 Stellen - Auswahl durch das Kuratorium des Stifts), die im Rahmen ihres Beamtenverhältnisses vom Land zugewiesen sind - Kostenersatz durch die Landeskirche mit Kostenpauschale
- VIII.1 Reduzierter Energieaufwand durch Einbau eines Blockheizkraftwerks
- VIII.3 Zunahme von notwendigen Renovierungsmaßnahmen / Ersatzbeschaffungen
- VIII.5 Insbesondere Geschäftsbedarf, Reisekosten, Kommunikationsaufwand, Gebühren, EDV-Aufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Verfügungsmittel und Aufwendungen für Aushilfskräfte (insb. Pforte)
- VIII.6 Finanzierungsbeitrag an ZGM 499.100 € zur Deckung des Aufwands bei der Gebäudekostenstelle Evangelisches Stift Tübingen. Zusätzlich ZGM-Umlage 107.500 €, siehe Anmerkungen zu IX.1
- VIII.8 Abreibungen bleiben weiterhin größer als die Investitionen, mit Plan 2022 Investitionen auf 60 % der Abschreibung erhöht, bis dato nur 45 %, um den Investitionsstau insbesondere der EDV abzubauen
- IX.1 Kostenersatz an ZGM - Umlage 107.500 € und Rechnungsprüfung
- IX.2 Telefonzuschüsse an Stipendiaten (siehe IV.1)

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich 34**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-22.000	0	0	-36.748,76
II	Veränderung Rücklagen	22.000	-20.000	-20.000	154.007,80
II.1	Pflichrücklagen - SERL	52.000	-20.000	-20.000	62.813,64
II.2	Freiwillige Rücklagen	-30.000	0	0	91.194,16
III	Jahresüberschuss	0	0	0	341.497,19
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-254.372,97
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	97.000	80.000	80.000	125.419,30
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	97.000	80.000	80.000	77.075,45
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	48.343,85
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-11.947,95
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-10.092,95
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-1.900,00
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	45,00
Summe Mittelherkunft		78.200	60.000	60.000	317.854,61
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-18.800	0	0	0,00
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	21.500	42.300	29.200	68.216,07
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	2.700	101,13
X.2	Auflösung von Rückstellungen	21.500	42.300	26.500	68.114,94
XI	Zugänge Anlagevermögen	75.000	60.000	60.000	40.726,69
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	500	-42.300	-29.200	208.480,29
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-5.108,34
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	50.682,85
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	5.992,42
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	500	-42.300	-29.200	-152.947,53
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	309.860,89
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	431,56
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	431,56
Summe Mittelverwendung		78.200	60.000	60.000	317.854,61

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich 34****Leistungsbeschreibung**

Das Evangelische Stift ermöglicht gemeinsames Studieren und das Zusammenleben von Lernenden und Lehrenden. Es soll zu biblisch begründeter, in Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Denken der Gegenwart verantworteter theologischer Bildung und geistlicher Lebensgestaltung helfen.

Das Evangelische Stift ist das Studienhaus der Landeskirche. Das hier gewährte Stipendium umfasst Wohnung, Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung. Es wird an Studierende vergeben, die sich zum großen Teil auf den Pfarrdienst in der württembergischen Landeskirche, zu einem kleineren Teil auf das Lehramt in Baden-Württemberg vorbereiten.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht				Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR						
P 5	P 2			P 1						
1,00	1,00			7,00						
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht				Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht						
P 5	P 2			P 1						
1,00	1,00			5,50						
Ständige Stellen Dotationen				Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen						
P 5	P 2			P 1						
0,50	1,00			5,00						
Stellen nach TVöD										
EG 14	EG 13	EG10	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Ausbild.
1,00	1,5	1,55	3,00	2,00	2,00	1,00	2,40	1,64	10,00	1,00
Leerstellen nach TVöD										
EG 3	EG 2									
1,00	2,00									

Stellenplanvermerk

Leerstellen siehe allg. Planvermerke II Ziff. 4 a) k.W.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Pfarrseminar**Kostenstelle 0651.00 / 340 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
II	Zuweisungen Landeskirche	1.816.000	1.849.400	1.689.800	1.689.800,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.726.000	1.759.400	1.689.800	1.689.800,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	90.000	90.000	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	8.200	5.600	8.600	24.288,87
IV.1	Ersätze	3.200	5.600	3.000	2.879,78
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	5.600	16.584,09
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	0	4.825,00
Summe Erträge		1.824.200	1.855.000	1.698.400	1.714.088,87
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	648.300	754.900	565.100	353.541,76
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	592.300	680.400	478.900	306.370,56
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	56.000	74.500	86.200	47.171,20
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.170.000	1.137.900	1.013.500	898.421,70
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	798.400	757.900	688.300	688.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	231.000	228.700	192.600	129.119,83
VII.4	Honorare Externer	94.700	105.500	94.200	54.405,91
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	17.100	17.000	10.800	10.071,71
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	28.800	28.800	27.600	16.524,25
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	106.700	112.300	118.700	113.172,56
VIII.1	Energie & Wasser	8.000	6.200	15.500	4.025,50
VIII.2	Reinigung & Bewachung	9.400	10.000	9.400	9.244,79
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.500	3.500	3.500	1.109,40
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	33.900	38.300	38.500	29.068,85
VIII.6	Mieten & Pachten	44.800	46.100	44.800	44.945,22
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	8.000	8.200	7.000	10.225,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	42,61
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	14.511,19
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	98.500	139.900	113.400	93.286,15
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	98.500	139.900	113.400	93.286,15
Summe Aufwendungen		2.023.500	2.145.000	1.810.700	1.458.422,17
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-199.300	-290.000	-112.300	255.666,70

Erläuterungen

- IV. Personalkostenersatz a+b, Auflösung Rückstellungen
- VI. Aufwand für Vikarsausbildung, Fahrtkosten und Supervisionen Vikare sowie Lehr- und Lernmittel
- VII. Personalaufwendungen, Mentorenhonorare für Sprecherziehung und Religionspädagogik, sowie Aufwand für Fort- und Weiterbildung der Studienleitenden und Sekretariate
- VIII Geschäftsbedarf, Unterhaltungsaufwand, ZGM-Verrechnungsbetrag
- IX. Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Förderung der Betreuung von Kindern während des Vikariats

Pfarrseminar**Kostenstelle 0651.00 / 340 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-8.000	-8.200	-7.000	-4.917,34
II	Veränderung Rücklagen	-191.300	-281.800	-107.700	137.762,94
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	8.000	8.200	-3.000	9.003,61
II.2	Freiwillige Rücklagen	-199.300	-290.000	-104.700	128.759,33
III	Jahresüberschuss	0	0	0	255.666,70
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-132.845,60
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	8.000	8.200	7.000	15.123,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	8.000	8.200	7.000	10.225,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	4.898,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-22.417,36
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-15.279,63
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-7.137,73
Summe Mittelherkunft		-191.300	-281.800	-107.700	248.372,34
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-199.300 199.300	-290.000 290.000	-112.300 112.300	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	4.825,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	4.825,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	5.307,66
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-191.300	-281.800	-107.700	238.618,42
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-374,30
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	630,36
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-191.300	-281.800	-107.700	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	238.362,36
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-378,74
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-378,74
Summe Mittelverwendung		-191.300	-281.800	-107.700	248.372,34

Pfarrseminar

Kostenstelle 0651.00 / 340 200

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Leistungsbeschreibung

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der Berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher PHD) dienen. Es übernimmt die Fortbildung der Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 5 P 2
 1 5
 Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 5 P 2
 1 4,5
 Ständige Stellen nach Dotationen
 P 5 P 2
 1 4,5
 Ständ./bew. Stellen (bish.unst.) n. PfarrstellenR
 P 1
 1
 Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. Haushaltsrecht
 P 1
 0,5
 Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen
 P 1
 0,5
 Stellen nach TVöD
 EG 14 EG 9a EG 8
 1,00 2,05 1,00
 Leerstellen nach TVöD EG 8 0
 1,00

Stellenplanvermerk

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 2,90 Stellen EG 6 in EG 9a übergeleitet.

0,30 EG 9a mit kW Vermerk

0,50 EG 14 werden auf Grund der Einsparungsvorgaben nicht besetzt.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027
1456	Kursorganisation und -Planung	99.000	101.000	103.000	0	0	0
6027026000	Neuaufnahme in das Vikariat	202.400					

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

MFP-Maßnahme Nr. 1456: ausschließliche Finanzierung aus Sonderhaushalt, daher keine Darstellung im Teilergebnishaushalt.

Zur Entlastung der Studienleitenden im Pfarrseminar ist es erforderlich, für einen bestimmten Zeitraum eine Stelle im Verwaltungsbereich zu schaffen, die insbesondere für die Kursplanung und die Kursorganisation zuständig ist. Maßnahme wird auf Grund von Einsparungsvorgaben nicht durchgeführt

MFP -Maßnahme Nr. 6027026000 Doppelter Vikarslehrgang aufgrund der Umstellung des Schulsystems von G9 auf G8

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00 / 350 100**Aufgabenbereich 35**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	3.900	3.900	3.500	3.702,42
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	400	400	300	14,40
I.3	Verpflegung & Unterkunft	3.500	3.500	3.200	3.688,02
II	Zuweisungen Landeskirche	563.400	571.900	554.700	554.700,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	439.200	447.700	434.700	434.700,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	124.200	124.200	120.000	120.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	200,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	200,00
IV	Sonstige Erträge	0	0	500	1.579,48
IV.1	Ersätze	0	0	0	55,32
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	500	1.497,77
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	26,39
Summe Erträge		567.300	575.800	558.700	560.181,90
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	230.600	209.900	201.700	149.958,77
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	215.400	191.700	181.200	138.435,90
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	15.200	18.200	20.500	11.522,87
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	317.200	299.400	281.200	274.114,88
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	264.000	248.200	231.000	231.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	40.700	38.600	38.000	37.582,61
VII.4	Honorare Externer	6.000	6.200	6.000	2.702,95
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	3.000	2.900	2.700	2.671,52
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.500	3.500	3.500	157,80
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	60.400	59.500	56.600	45.656,84
VIII.1	Energie & Wasser	2.600	2.100	2.100	1.923,54
VIII.2	Reinigung & Bewachung	5.000	4.700	4.500	4.560,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	300	300	300	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.300	2.300	700	1.288,66
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	20.600	24.100	23.700	12.462,27
VIII.6	Mieten & Pachten	22.400	22.400	21.700	21.645,06
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	7.100	3.500	3.500	3.017,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	100	69,96
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	690,35
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	7.000	7.000	5.000	5.218,37
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	5.040,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.000	2.000	0	178,37
Summe Aufwendungen		615.200	575.800	544.500	474.948,86
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-47.900	0	14.200	85.233,04

Erläuterungen

- I Veranstaltungsbezogene Erlöse
- II.2 Sonderzuweisung MFP
- VIII.5 Geschäftsbedarf, Reisekosten, EDV Aufwand
- IX.1 Ersatz für spezifische Verwaltungsdienstleitungen

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00 / 350 100**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	5.400	-3.500	3.500	-3.017,00
II	Veränderung Rücklagen	-39.400	3.500	16.200	55.554,55
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	-5.400	3.500	2.000	3.017,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	-34.000	0	14.200	52.537,55
III	Jahresüberschuss	0	0	0	85.233,04
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-52.537,55
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	7.100	3.500	3.500	3.017,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	7.100	3.500	3.500	3.017,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-7.981,46
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-2.339,05
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-5.642,41
Summe Mittelherkunft		-26.900	3.500	17.700	80.268,58
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-47.900	0	0	0,00
		47.900	0	0	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-60.900	3.500	12.200	79.662,34
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-289,01
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	593,67
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-7,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-60.900	3.500	12.200	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	79.364,68
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	606,24
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	606,24
Summe Mittelverwendung		-26.900	3.500	17.700	80.268,58

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00 / 350 100**Aufgabenbereich 35****Leistungsbeschreibung**

Das Pastoralkolleg hat den Auftrag, die theologische und berufliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu ermöglichen. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht neben der exegetischen Arbeit und pastoraltheologischen Reflexion "Amt und Person" die gemeinsam gelebte Spiritualität und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5	P 2
1,00	2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5	P 2
1,00	0,75

Ständige Stellen Dotationen

P 5	P 2
1,00	0,75

Stellen nach TVöD

EG 8
0,75

Stellenplanvermerk

0,25 EG 8 Stelle mit kw-Vermerk (befristet bis zum 31.12.2026)

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 0,75 Stellen EG 6 in EG 8 eingruppiert.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
4151026000	weitere Kapazitäten Pastoralkolleg	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	-

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

2020 - 2026: je 124.200 €

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00 / 350 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	87.100	125.900	113.500	68.109,94
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	76.800	115.300	97.000	57.632,94
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	10.300	10.600	16.500	10.477,00
II	Zuweisungen Landeskirche	583.400	594.700	571.900	571.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	583.400	594.700	571.900	571.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	400	500	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	400	500	0,00
IV	Sonstige Erträge	1.600	700	2.300	4.981,07
IV.1	Ersätze	0	0	200	380,73
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	900	3.136,48
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	700	1.200	1.463,86
Summe Erträge		672.100	721.700	688.200	644.991,01
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	146.900	182.400	171.300	123.602,11
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	128.000	162.300	149.000	109.129,03
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	18.900	20.100	22.300	14.473,08
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	463.000	442.300	423.800	399.822,48
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	342.900	328.600	305.800	305.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	84.000	76.500	74.100	75.502,18
VII.4	Honorare Externer	28.200	30.000	36.000	11.766,90
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	6.200	5.700	5.400	5.403,70
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.700	1.500	2.500	1.349,70
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	68.500	71.400	99.000	62.052,75
VIII.1	Energie & Wasser	4.800	3.500	9.200	2.388,70
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.900	6.900	7.000	6.890,93
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.300	100	1.500	1.209,89
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	25.900	30.600	33.600	19.919,31
VIII.6	Mieten & Pachten	26.500	27.000	44.800	26.686,18
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.000	3.200	2.900	4.317,75
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	0	25,28
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	614,71
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	25.000	36.300	31.600	28.303,54
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	23.800	34.800	30.900	28.155,54
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.200	1.500	700	148,00
Summe Aufwendungen		703.400	732.400	725.700	613.780,88
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-31.300	-10.700	-37.500	31.210,13

Erläuterungen

- I Erlöse aus der Bildungsarbeit
- IV Sonstige Kostenersatz
- VI Kursmaterial, Supervisionen, Reisekostenersatz Kursteilnehmer
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, ZGM Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0585.00 / 350 200**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-3.000	-3.200	-2.900	-5.479,16
II	Veränderung Rücklagen	-28.300	-7.500	-34.600	11.032,41
II.1	Pflichrücklagen - SERL	3.000	3.200	2.900	5.479,16
II.2	Freiwillige Rücklagen	-31.300	-10.700	-37.500	5.553,25
III	Jahresüberschuss	0	0	0	31.210,13
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-5.553,25
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.000	3.200	2.900	5.279,75
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.000	3.200	2.900	4.317,75
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	962,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-1.495,38
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-1.038,19
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-3.417,19
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	2.960,00
Summe Mittelherkunft		-28.300	-7.500	-34.600	34.994,50
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-31.300 31.300	-10.700 10.700	-37.500 37.500	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	657,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	657,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	-1.161,41
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-28.300	-7.500	-34.600	31.549,99
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-768,65
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	3.407,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-28.300	-7.500	-34.600	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	28.911,64
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	3.948,92
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	3.948,92
Summe Mittelverwendung		-28.300	-7.500	-34.600	34.994,50

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00 / 350 200****Verantwortlich:** Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst**Aufgabenbereich 35****Leistungsbeschreibung**

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Aus- und Fortbildungen in Seelsorge gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Gemeinde, Krankenhaus, AltenPflegeHeim sowie für kirchliche und diakonische Einrichtungen durch.

Die Angebote richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere haupt- neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche und an Theologiestudierende.

Die vielfältigen Kursformate (Kompaktkurse, fraktionierte oder berufsbegleitende Kurse, thematische Kurzurse, Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger) sowie die Angebote von Supervisionen bieten Freiräume zum ganzheitlichen, erfahrungs- und personenbezogenen Lernen und zum Entwickeln der Kompetenzen in Seelsorge, Kommunikation und Spiritualität.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	1,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 2
1,00	1,50

Stellen nach TVöD

EG 8	EG 9a
1,00	0,50

Stellenplanvermerk

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 1,50 Stellen EG 6 in 1,00 Stellen EG 8 und 0,50 Stellen EG 9a umgruppiert.

Fortbildung in den ersten Amtsjahren**Kostenstelle 0583.00 / 350 300**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	9.700	5.000	10.000	61.862,87
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	9.700	5.000	10.000	61.862,87
II	Zuweisungen Landeskirche	305.000	310.900	298.300	298.300,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	305.000	310.900	298.300	298.300,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	23.800	0	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	23.800	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	500	30.600	104.800	3.016,55
IV.1	Ersätze	0	30.600	103.900	77,70
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	900	2.818,85
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0	120,00
Summe Erträge		315.200	370.300	413.100	363.179,42
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	51.200	87.500	112.600	68.906,10
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	41.000	78.000	108.500	65.783,82
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	10.200	9.500	4.100	3.122,28
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	270.200	260.400	265.100	250.978,20
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	190.800	181.700	169.100	169.100,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	56.900	49.700	49.000	46.779,35
VII.4	Honorare Externer	15.000	23.200	41.800	27.688,21
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	4.200	3.700	3.400	3.799,90
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.300	2.100	1.800	3.610,74
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	22.100	20.600	27.800	24.852,63
VIII.1	Energie & Wasser	1.700	1.700	3.200	837,73
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.300	2.300	2.200	2.127,99
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	300	200	200	393,47
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	7.900	5.600	11.400	8.757,98
VIII.6	Mieten & Pachten	8.000	9.300	9.300	8.555,22
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.800	1.500	1.500	2.216,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	8,87
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.955,37
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	18.300	27.100	24.700	22.414,45
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	18.300	27.100	24.700	22.414,45
Summe Aufwendungen		361.800	395.600	430.200	367.151,38
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-46.600	-25.300	-17.100	-3.971,96

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisung Geistliche Begleitung
- IV Auflösung Rückstellungen
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00 / 350 300**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2020
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.800	-1.500	-1.500	-2.216,00
II	Veränderung Rücklagen	-44.800	-23.800	-15.600	-8.049,08
II.1	Pflichrücklagen - SERL	1.800	1.500	1.500	2.216,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	-46.600	-25.300	-17.100	-10.265,08
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	10.265,08
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.800	1.500	1.500	2.339,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.800	1.500	1.500	2.216,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	123,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	184,41
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	1.089,54
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-905,13
Summe Mittelherkunft		-44.800	-23.800	-15.600	-1.448,55
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-46.600	-25.300	-17.100	-3.971,96
		46.600	25.300	17.100	3.971,96
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	120,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	120,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-44.800	-23.800	-15.600	-1.695,36
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	180,03
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.394,72
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-44.800	-23.800	-15.600	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-480,67
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	126,81
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	126,81
Summe Mittelverwendung		-44.800	-23.800	-15.600	-1.448,55

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00 / 350 300

Aufgabenbereich 35

Leistungsbeschreibung

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2
2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2
1,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 2
1,50

Stellen nach TVöD

EG 8 EG 9a
0,50 0,50**Stellenplanvermerk**

Auf Grund der Überleitung und Umgruppierung im Rahmen des Vergütungsgruppenplans 60 wurden 1,00 Stellen EG 6 in 0,50 Stellen EG 8 und 0,50 Stellen EG 9a übergeleitet.

Bilanz (Haushaltsbereiche RT 0002, 0003, 0006, 0009 und kbE)

Aktiva (Mittelverwendung)	Jahr 2020	Jahr 2019
A Anlagevermögen	1.126.290.452,09	1.122.521.941,23
I Immaterielle Vermögensgegenstände	873.440,70	1.147.514,82
II Sachanlagen *	73.603.508,99	70.115.715,43
1. Nicht realisierbares Vermögen	0,00	0,00
1.1 Grundstücke mit nicht realisierbaren Gebäuden	0,00	0,00
1.2 Nicht realisierbare Gebäude	0,00	0,00
1.3 Nicht realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude	0,00	0,00
1.4 Technische Anlagen in nicht realisierbaren Gebäuden	0,00	0,00
2. Bedingt realisierbares Vermögen	17.364.149,59	18.152.140,35
2.1 Grundstücke mit bedingt realisierbaren Gebäuden	5.143.884,92	5.156.819,27
2.2 Bedingt realisierbare Gebäude	12.219.608,90	12.994.599,87
2.3 Technische Anlagen in bedingt realisierbaren Gebäuden	655,77	721,21
3. Realisierbares Vermögen	44.728.195,87	45.592.193,72
3.1 Grundstücke mit realisierbaren Betriebsgebäuden	15.650.785,60	15.650.785,60
3.2 Grundstücke mit Wohn- und sonstigen Gebäuden	14.580.970,24	14.580.970,24
3.3 Grundstücke ohne (eigene) Bauten	2.120.162,20	2.120.162,20
3.4 Realisierbare Betriebsgebäude	2.278.230,21	2.595.658,70
3.5 Wohngebäude und sonstige Bauten	7.301.980,29	7.606.273,26
3.6 Realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude	2.620.587,74	2.767.499,06
3.7 Technische Anlagen in realisierbaren Betriebsgebäuden	175.479,59	270.844,66
4. Betriebs- und Geschäftsausstatt. und sonst. Sachanlagen	6.920.260,24	6.371.381,36
5. Anlagen im Bau	4.590.903,29	0,00
III Finanzanlagen	1.051.813.502,40	1.051.258.710,98
1. Langfristige Geldanlagen/Beteiligungen	2.418.810,39	2.421.099,78
2. Langfristige Forderungen	1.049.394.692,01	1.048.837.611,20
B Umlaufvermögen	2.404.739.102,49	2.646.018.530,01
I Kurzfristige Forderungen, Vorräte	26.521.722,60	27.965.993,77
1. Vorräte	407.160,48	292.261,23
2. Forderungen aus Kirchensteuerzuweisungen	18.045.148,77	18.008.141,36
3. Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	0,00	1.516.837,50
4. Forderungen aus Lieferung und Leistung ²	8.069.413,35	8.148.753,68
II Liquide Mittel	2.250.024.203,94	2.492.196.250,87
2. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks ^{**/1}	2.250.024.203,94	2.492.196.250,87
III Sonstiges Umlaufvermögen	128.193.175,95	125.856.285,37
C Rechnungsabgrenzungsposten	45.078,07	1.188.737,37
D Ausgleichsposten	2.582.501.144,00	2.582.501.144,00
II Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.582.501.144,00	2.582.501.144,00
Summe Aktiva	6.113.575.776,65	6.352.230.352,61

* Sachanlagen sind durch Sonderposten bei Passiva A.I.1.1 und B.I-IV finanziert.

Die Realisierungsgruppen ergeben sich aus Anlage 4 zu Nr. 58 und 59 DVO HHO.

** Der Kassenbestand enthält auch die Anlagen bei der Geldvermittlungsstelle.

¹ Für 2019 (- 80.340,44 €) erfolgte aus technischen Gründen eine Korrektur.

² Für 2018 (- 1.344.681,52 €) und 2019 (- 79.488.396,36 €) erfolgte aus technischen Gründen eine Korrektur.

Bilanz (Haushaltsbereiche RT 0002, 0003, 0006, 0009 und kbE)

Passiva (Mittelherkunft)	Jahr 2020	Jahr 2019
A Eigenkapital	1.378.733.944,46	1.642.915.023,43
I Kapitalgrundstock	140.254.329,44	134.244.921,43
1. Vermögensgrundstock	109.267.942,83	108.346.311,67
1.1 Sachvermögensgrundstock (Sonderposten aus Eigenkapital)	68.117.811,68	65.068.303,69
1.2 Geldvermögensgrundstock	41.150.131,15	43.278.007,98
2. Stiftungskapital	28.565.948,60	23.475.882,36
3. Nicht zweckgebundenes Eigenkapital	2.420.438,01	2.422.727,40
3.3 Verwendete Gewinnrücklagen	2.420.438,01	2.422.727,40
II Rücklagen	1.241.728.230,49	1.511.162.562,73
1. Pflichrücklagen	794.119.831,19	805.724.771,46
1.1 Betriebsmittlrücklage	55.583.355,73	54.536.960,72
1.2 Ausgleichsrücklage	679.460.031,42	693.168.295,88
1.4 Substanzerhaltungsrücklage	57.252.791,04	56.147.591,86
1.5 Bürgschaftssicherungsrücklage	1.823.653,00	1.871.923,00
2. Sonstige Rücklagen	447.608.399,30	705.437.791,27
2.1 Zweckgebundene Rücklagen	447.608.399,30	705.437.791,27
IV Vortrag, Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	-3.248.615,47	-2.492.460,73
1. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) Ordentlicher Haushalt ¹	-3.248.615,47	-2.492.460,73
B Sonderposten	7.739.467,01	7.903.514,59
I Sonderposten aus Opfern, Spenden und Vermächtn. für Inv.	1.329.491,86	1.213.975,73
III Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	6.409.975,15	6.689.538,86
C Rückstellungen	3.631.716.963,88	3.630.473.916,86
D Verbindlichkeiten	1.095.345.036,67	1.049.911.376,56
I Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	5.123.705,26	1.364.239,94
1. Zweckgebundene Erbschaften/Vermächtnisse (nicht verwendet)	-100,00	0,00
2. Zweckgebundene Opfer und Spenden (nicht verwendet)	3.767.427,27	10.096,76
3. Verbindlichkeiten aus Förderung für Investitionen	1.356.377,99	1.354.143,18
II Geldschulden	1.555.959,44	3.952.250,94
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ²	1.255.959,44	3.952.250,94
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.000,00	0,00
2.1 Investitionskredite	300.000,00	0,00
III Sonstige Verbindlichkeiten	1.088.665.371,97	1.044.594.885,68
E Rechnungsabgrenzungsposten ^{2*}	40.364,63	21.026.521,17
Summe Passiva	6.113.575.776,65	6.352.230.352,61

¹ Für 2019 (- 80.340,44 €) erfolgte aus technischen Gründen eine Korrektur.

² Für 2018 (- 1.346.361,00 €) und 2019 (- 79.504.640,80 €) erfolgte aus technischen Gründen eine Korrektur.

^{2*} Für 2018 (+ 1.679,48 €) und 2019 (+ 16.244,44 €) erfolgte aus technischen Gründen eine Korrektur.

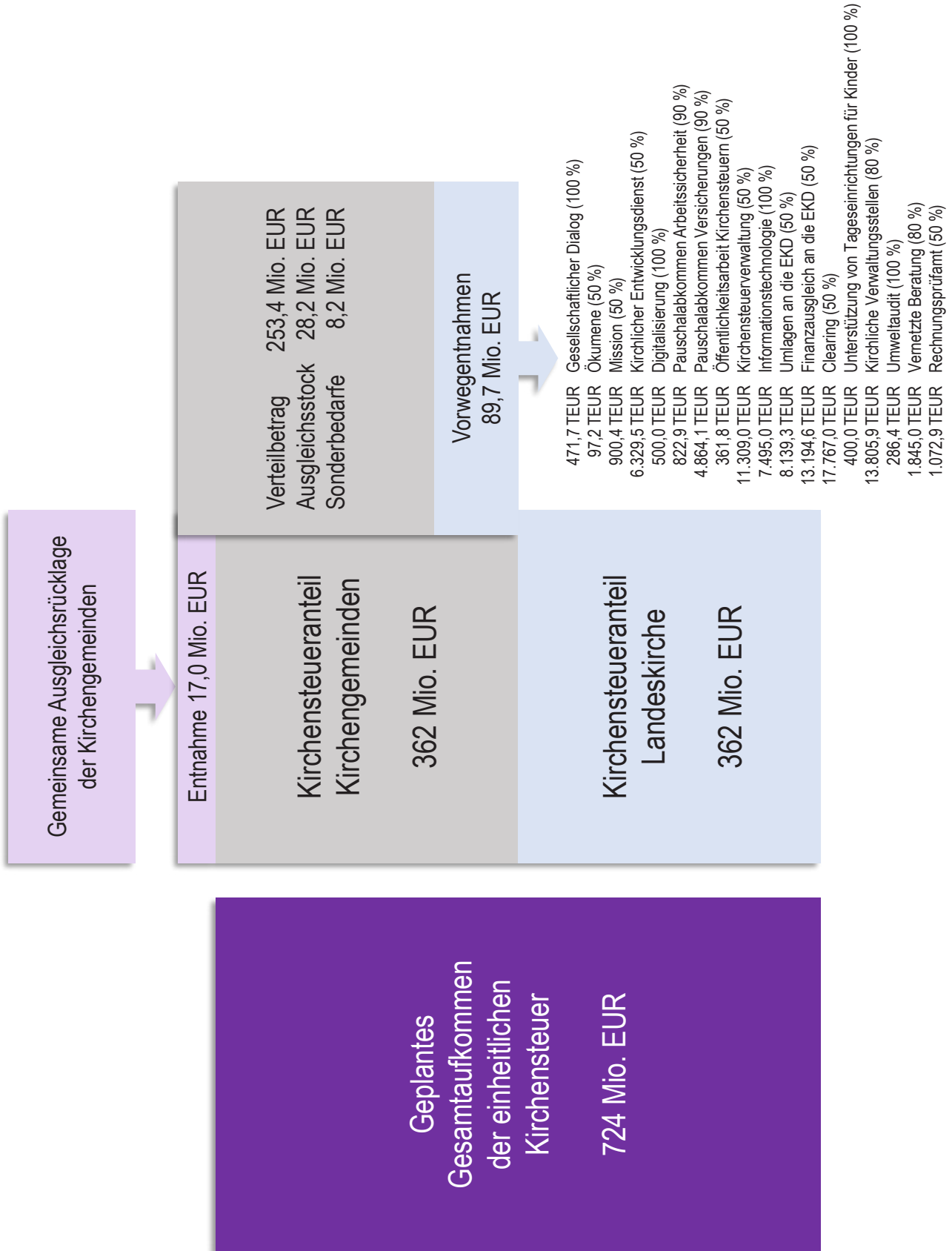
Bürgschaften per 31.12.2020

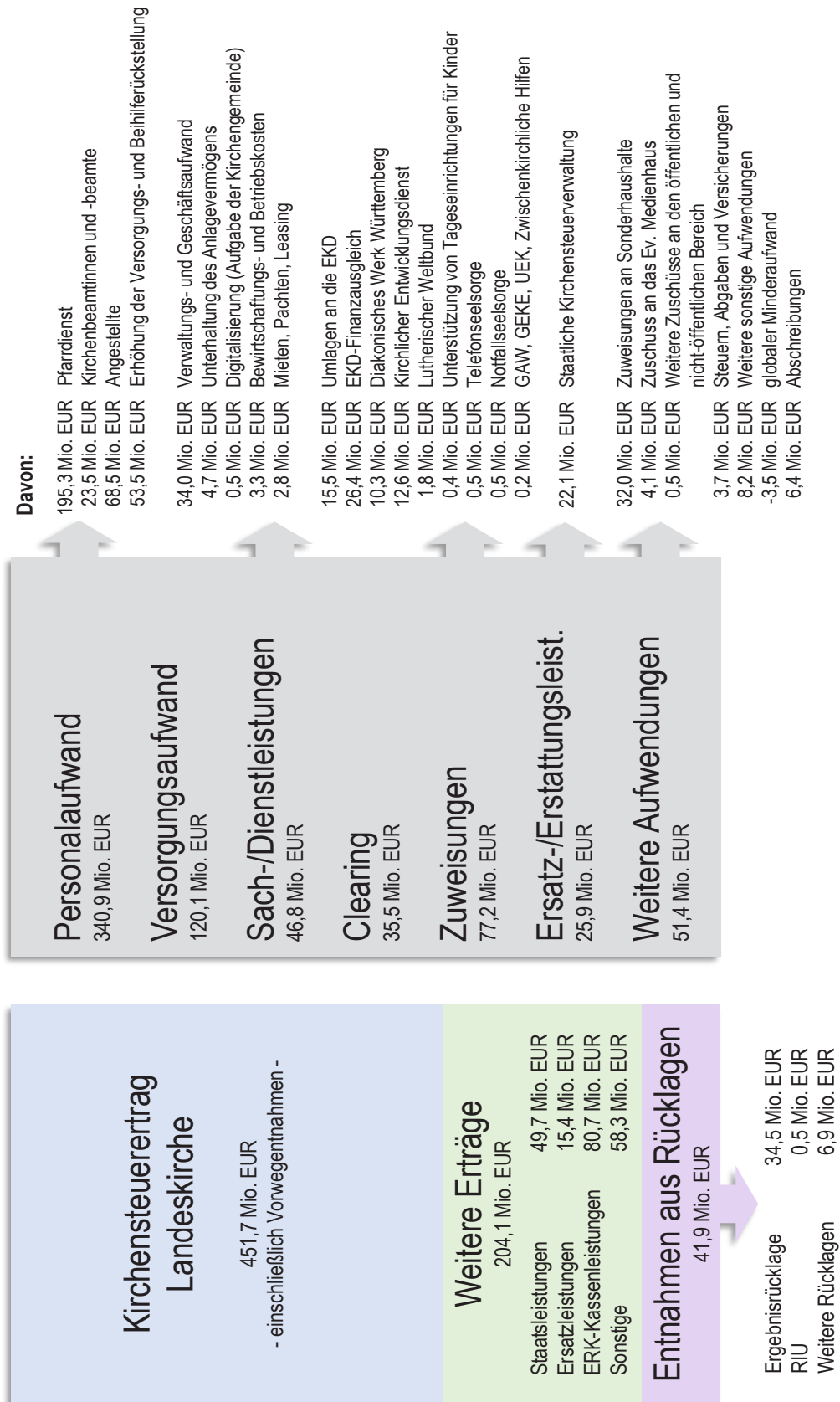
Lfd. Nr.	Schuldner	Bürgschaftsgläubiger	Beginn	EUR
3	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Evangelische Bank eG	2002	62.863
4	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2004	32.040
5	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2005	224.000
6	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2010	452.820
7	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Hilfswerk	2010	120.024
9	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2011	228.000
10	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2011	138.000
18	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2012	86.238
24	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2019	2.511.550
12	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2000	965.114
13	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2003	1532.520
14	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2005	921.600
15	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2005	663.520
16	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2005	368.000
17	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2008	152.000
19	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2013	71.380
20	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2014	300.960
21	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2015	2.492.100
23	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2019	84.240
22	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	GLS Gemeinschaftsbank eG	2015	8.287.480
25	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2020	425.833
			Summe	20.120.282,00

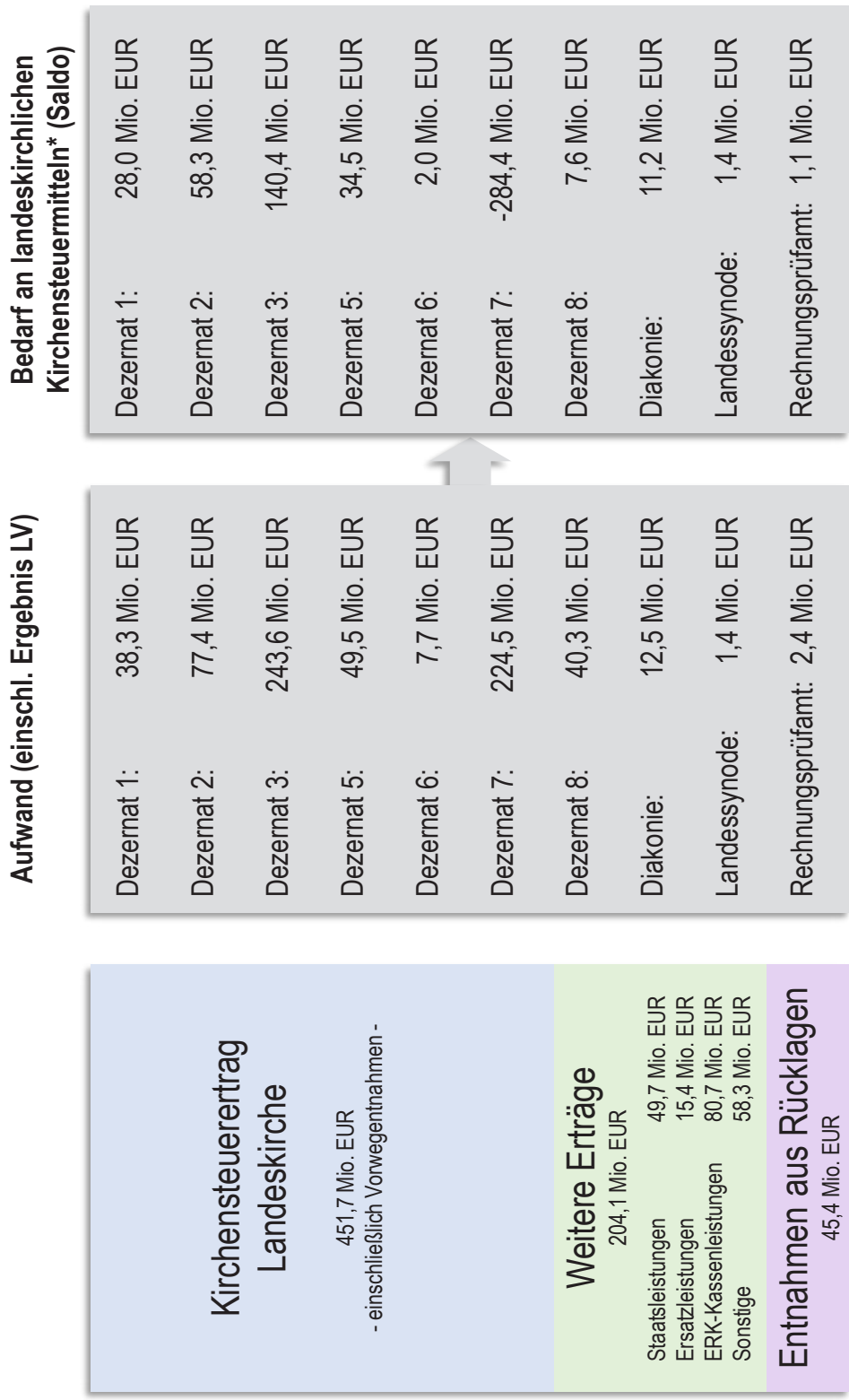
Übersicht Grundschulden für Dritte per 31.12.2020

Lfd. Nr.	Begünstigter	Grundschuldgäubiger	Beginn	EUR
1	Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1996	662.818
2	Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1998	26.055
3	Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1998	21.474
			Summe	710.348

Hinsichtlich der Rücklagen, Rückstellungen und Schulden wird auf die Bilanz per 31.12.2020 verwiesen.







* Die Vorwegentnahmen sind bereits als Ertrag berücksichtigt.

